Security Tech Germany

TVIP42510 / TVIP62510



(D) **Bedienungsanleitung Software**

(UK) **User manual software**

(FR) **Manuel utilisateur logiciel**

(NL) **Gebruikershandleiding software**

(DK) **Brugerhåndbog software**

(I) **Manuale operativo**

Version 03/2022

CE

(D)	**Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung.** **Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.** **Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!** Eine Auflistung der Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf **Seite 8**.	(DK)	**Denne manual hører sammen med dette produkt. Den indeholder vigtig information som skal bruges under opsætning og efterfølgende ved service. Dette skal huskes også når produkter gives videre til anden part. Læs derfor denne manual grundigt igennem også for fremtiden.** Indholdet kan ses med sideanvisninger kan findes i indekset på **side 240**.
(GB)	**These user manual contains important information for installation and operation. This should be also noted** **when this product is passed on to a third party. Therefore look after these operating instructions for future reference!** A list of contents with the corresponding page number can be found in the index on **page 64**.	(I)	**Queste istruzioni per l'uso contengono importanti informazioni sulla messa in servizio e la gestione. Prestare attenzione a questo, anche se si cede questo prodotto a terzi. Conservare quindi queste istruzioni per l'uso per consultazioni future!** Un elenco dei contenuti è disponibile nell'indice con i numeri di pagina corrispondenti a **pagina 299**.
(F)	**Ce mode d'emploi appartient à de produit. Il contient des recommandations en ce qui concerne sa mise en service et sa manutention. Veuillez en tenir compte et ceci également lorsque vous remettez le produit à des tiers. Conservez ce mode d'emploi afin de pouvoir vous documenter en temps utile!** Vous trouverez le récapitulatif des indications du contenu á la table des matières avec mention de la page correspondante á la **page 122**.		
(NL)	**Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Er staan belagrijke aanwijzingen in betreffende de ingebruikname en gebruik, ook als u dit product doorgeeft aan derden. Bewaar deze hendleiding zorgvuldig, zodat u deze later nog eens kunt nalezen!** U vindt een opsomming van de inhoud in de inhoudsopgave met aanduiding van de paginanummers op **pagina 181**.		

TVIP42510 / TVIP62510



Bedienungsanleitung

Version 03/2022

Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache. Für künftige Verwendung aufbewahren!

Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrenlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an ihren Facherrichter oder Fachhandelspartner!



Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns diese bitte schriftlich unter der auf der Rückseite des Handbuchs angegebenen Adresse mit.
Die ABUS Security-Center GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen.
ABUS Security-Center ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

Symbolerklärung

	**Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für die Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.**
	**Ein im Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.**
	**Dieses Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.**

Wichtige Sicherheitshinweise

	**Bei Schäden die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!**
	**Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

- Es sind keine zu wartenden Teile im Inneren des Produktes. Außerdem erlischt durch das Zerlegen die Zulassung (CE) und die Garantie/Gewährleistung.
- Durch den Fall aus bereits geringer Höhe kann das Produkt beschädigt werden.
- Montieren Sie das Produkt so, dass direkte Sonneneinstrahlung nicht auf den Bildaufnehmer des Gerätes fallen kann. Beachten Sie die Montagehinweise in dem entsprechenden Kapitel dieser Bedienungsanleitung.
- Das Gerät ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich (IP66) konzipiert.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen bei Betrieb:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern.
- Die Kamera darf nicht auf unbeständigen Flächen installiert werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Plastikfolien/-tüten, Styroporteile usw., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Die Videoüberwachungskamera darf aufgrund verschluckbarer Kleinteile aus Sicherheitsgründen nicht in Kinderhand gegeben werden.
- Bitte führen Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen in das Geräteinnere
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.
- Bitte Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen angeschlossenen Geräte beachten.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen, sollte dies der Fall sein, bitte das Gerät nicht in Betrieb nehmen!
- Halten Sie die Grenzen der in den technischen Daten angegebenen Betriebsspannung ein. Höhere Spannungen können das Gerät zerstören und ihre Sicherheit gefährden (elektrischer Schlag).

Sicherheitshinweise

1. Stromversorgung: Achten Sie auf die auf dem Typenschild angegebenen Angaben für die Versorgungsspannung und den Stromverbrauch.

2. Überlastung
Vermeiden Sie die Überlastung von Netzsteckdosen, Verlängerungskabeln und Adaptern, da dies zu einem Brand oder einem Stromschlag führen kann.

3. Reinigung
Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch ohne scharfe Reinigungsmittel.
Das Gerät ist dabei vom Netz zu trennen.

Warnungen

Vor der ersten Inbetriebnahme sind alle Sicherheits- und Bedienhinweise zu beachten!

1. Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Schäden an Netzkabel und Netzstecker zu vermeiden:

- Wenn Sie das Gerät vom Netz trennen, ziehen Sie nicht am Netzkabel, sondern fassen Sie den Stecker an.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel so weit wie möglich von Heizgeräten entfernt ist, um zu verhindern, dass die Kunststoffummantelung schmilzt.

2. Befolgen Sie diese Anweisungen. Bei Nichtbeachtung kann es zu einem elektrischen Schlag kommen:

- Öffnen Sie niemals das Gehäuse oder das Netzteil.
- Stecken Sie keine metallenen oder feuergefährlichen Gegenstände in das Geräteinnere.
- Um Beschädigungen durch Überspannungen (Beispiel Gewitter) zu vermeiden, verwenden Sie bitte einen Überspannungsschutz.

3. Bitte trennen Sie defekte Geräte sofort vom Stromnetz und informieren Ihren Fachhändler.

	Vergewissern Sie sich bei Installation in einer vorhandenen Videoüberwachungsanlage, dass alle Geräte von Netz- und Niederspannungsstromkreis getrennt sind.
	Nehmen Sie im Zweifelsfall die Montage, Installation und Verkabelung nicht selbst vor, sondern überlassen Sie dies einem Fachmann. Unsachgemäße und laienhafte Arbeiten am Stromnetz oder an den Hausinstallationen stellen nicht nur Gefahr für Sie selbst dar, sondern auch für andere Personen. Verkabeln Sie die Installationen so, dass Netz- und Niederspannungskreise stets getrennt verlaufen und an keiner Stelle miteinander verbunden sind oder durch einen Defekt verbunden werden können.

Auspacken

Während Sie das Gerät auspacken, handhaben sie dieses mit äußerster Sorgfalt.

	Bei einer eventuellen Beschädigung der Originalverpackung, prüfen Sie zunächst das Gerät. Falls das Gerät Beschädigungen aufweist, senden Sie dieses mit Verpackung zurück und informieren Sie den Lieferdienst.

Inhaltsverzeichnis

1. Bestimmungsgemäße Verwendung 10

2. Symbolerklärung 10

3. Merkmale und Funktionen 11

4. Gerätebeschreibung 11

5. Beschreibung der Anschlüsse 11

6. Erstinbetriebnahme 11

6.1 Verwendung des ABUS IP Installers zur Kamerasuche 11

6.2 Zugriff auf die Netzwerkkamera über Web-Browser 13

6.3. Generelle Hinweise zur Verwendung der Einstellungsseiten 13

6.4 Video-Plugin installieren 13

6.5 Erstpasswortvergabe 14

6.6 Startseite (Login-Seite) 15

6.7 Benutzerkonten und Passwörter 16

6.8 Einbindung der Kamera in ABUS NVR 16

6.9 Einbindung der Kamera in ABUS Link Station App 16

6.10 Einbindung der Kamera in ABUS CMS 17

7. Benutzerfunktionen 18

7.1 Menüleiste 18

7.2 Live-Bildanzeige 19

7.3 Steuerleiste 19

7.4 Wiedergabe 20

7.5 Bild 21

8. Konfiguration 23

8.1 Lokale Konfiguration 23

8.2 System 25

8.2.1 Systemeinstellungen 25

8.2.1.1 Basisinformation 25

8.2.1.2 Zeiteinstellungen 26

8.2.1.3 DST / Sommerzeit 27

8.2.1.4 RS-232 27

8.2.1.5 Über / Lizenzinformationen 27

8.2.2 Wartung 28

8.2.2.1 Upgrade und Instandhaltung 28

8.2.2.2 Protokoll 29

8.2.2.3 Sicherheits-Audit-Protokoll 29

8.2.3 Sicherheit 29

8.2.3.1 Authentifizierung 29
8.2.3.2 IP-Adressfilter 30
8.2.3.3 Sicherheitsdienst 31
8.2.4 Benutzer verwalten 32
8.2.4.1 Online-Benutzer 32
8.3 Netzwerk 33
8.3.1 TCP/IP 33
8.3.2 DDNS 34
8.3.3 Port 35
8.3.4 NAT 36
8.3.5 FTP 37
8.3.6 E-Mail 38
8.3.7 Cloud Zugriff / ABUS Link Station 40
8.3.8 HTTPS 40
8.3.9 QoS 41
8.3.10 802.1X 41
8.3.11 Integrationsprotokoll 41
8.3.12 Netzwerkdienst 41
8.4 Video 42
8.4.1 Video Stream Einstellungen 42
8.5 Bild 44
8.5.1 Anzeigeeinstellungen 44
8.5.2 OSD-Einstellungen 47
8.5.3 Privatzone 48
8.6 Ereignisse 49
8.6.1 Bewegungserkennung 49
8.6.2 Cover Detection 51
8.6.3 Ausnahme 52
8.6.4 Intrusion Detection 52
8.6.5 Tripwire 53
8.7 Speicherung 55
8.7.1 Aufzeichnungszeitplan 55
8.7.2 Erfassen / Einzelbild 56
8.7.3 Speicherverwaltung 57
8.7.4 NAS 58
9. Wartung und Reinigung 58
9.1 Wartung 58
9.2 Reinigung 58

10. Entsorgung 59
11. Technische Daten 59

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Kamera dient zur Videoüberwachung im Innen- bzw. Außenbereich (je nach Modell) in Verbindung mit einem Aufzeichnungsgerät oder einem entsprechendem Anzeigegerät (z.B PC).



Eine andere Verwendung als oben beschrieben kann zur Beschädigung des Produkts führen, außerdem bestehen weitere Gefahren. Jeder andere Einsatz ist nicht bestimmungsgemäß und führt zum Verlust der Garantie bzw. Gewährleistung; sämtliche Haftung wird ausgeschlossen. Dies gilt auch, wenn Umbauten und/oder Veränderungen am Produkt vorgenommen wurden.
Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen für Montage und Bedienung.

2. Symbolerklärung

	Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für die Gesundheit besteht, z. B. durch elektrischen Schlag.
	Ein im Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.
	Dieses Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

3. Merkmale und Funktionen

Artikel-Nr.	Bauform	Auflösung	Objektiv Brennweite	IR	WiFi	Mikrofon	Lautsprecher
TVIP42510	Mini Dome	2 MPx	2.8 mm	√	-	-	-
TVIP62510	Mini Tube	2 MPx	2.8 mm	√	-	-	-

	Die effektive IR Reichweite ist abhängig vom Einsatzort. Licht absorbierende Oberflächen oder keine IR Licht reflektierende Objekte im Blickfeld reduzieren die IR Reichweite bzw. bedingen ein zu dunkles Videobild. Ferner können reflektierende Objekte in direkter Kameranähe (Dachrinne, Wand) störende Reflektionen des IR Lichtes im Bild zur Folge haben.

4. Gerätebeschreibung

Weitere Informationen zu Anschlüssen und dem korrekten Verbau der IP Kamera finden Sie in der Installationsanleitung, verfügbar unter www.abus.com .

5. Beschreibung der Anschlüsse

Weitere Informationen zu Anschlüssen und dem korrekten Verbau der IP Kamera finden Sie in der Installationsanleitung, verfügbar unter www.abus.com .

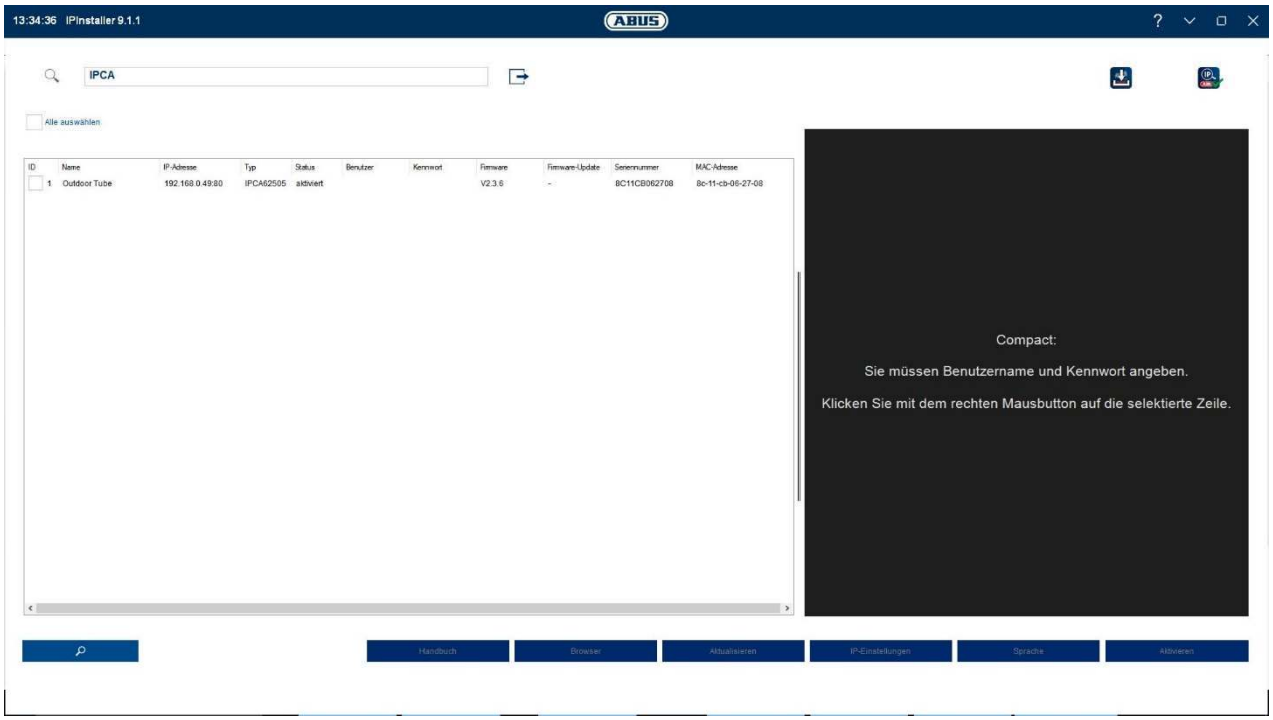
6. Erstinbetriebnahme

6.1 Verwendung des ABUS IP Installers zur Kamerasuche

Installieren und starten Sie den ABUS IP Installer. Dieser ist über die ABUS Web-Seite www.abus.com beim jeweiligen Produkt verfügbar.

Die IP Kamera sollte nun in der Auswahlliste erscheinen, ggf. noch mit nicht zu dem Zielnetzwerk passender IP Adresse. Die IP-Einstellungen der Kamera können über den IP Installer geändert werden.

Über die Schaltfläche „Browser“ kann eine zuvor gewählte Kamera direkt im Internet-Browser geöffnet werden (es wird der als Standardbrowser unter Windows eingestellte Browser verwendet).


13:34:36 IPInstaller 9.1.1
ABUS
IPCA
Alle auswählen
ID
Name
IP-Adresse
Typ
Status
Benutzer
Kennwort
Firmware
Firmware-Update
Seriennummer
MAC-Adresse
1
Outdoor Tube
192.168.0.49:80
IPCA62505
aktiviert
V2.3.6
-
8C11CB062708
8c-11-cb-06-27-08
Compact:
Sie müssen Benutzername und Kennwort angeben.
Klicken Sie mit dem rechten Mausbutton auf die selektierte Zeile.
Handbuch
Browser
Aktualisieren
IP-Einstellungen
Sprache
Aktivieren

6.2 Zugriff auf die Netzwerkkamera über Web-Browser

Geben Sie die IP Adresse der Kamera in die Adressleiste des Browsers ein (beim Internet-Explorer muss bei geändertem http Port zusätzlich „http://“ vor der IP Adresse eingegeben werden.



6.3. Generelle Hinweise zur Verwendung der Einstellungsseiten

Funktionselement	Beschreibeung
	Vorgenommene Einstellungen auf der Seite speichern. Es ist darauf zu achten, dass Einstellungen nur nach Drücken der Schaltfläche für das Speichern übernommen werden.
	Funktion aktiviert
	Funktion deaktiviert
	Listenauswahl
	Eingabefeld
	Schieberegler

6.4 Video-Plugin installieren

Internet Explorer

Für die Videodarstellung im Internet-Explorer wird ein sogenanntes ActiveX Plugin verwendet. Dieses Plugin muss im Browser installiert werden. Eine Entsprechende Abfrage für die installation erscheint direkt nach Eingabe von Benutzername und Passwort.

	Falls die Installation des ActiveX Plugins im Internet Explorer geblockt wird, so ist es nötig die Sicherheitseinstellungen für die ActiveX Installation/Initialisierung zu reduzieren.

Mozilla Firefox / Google Chrome / Microsoft Edge

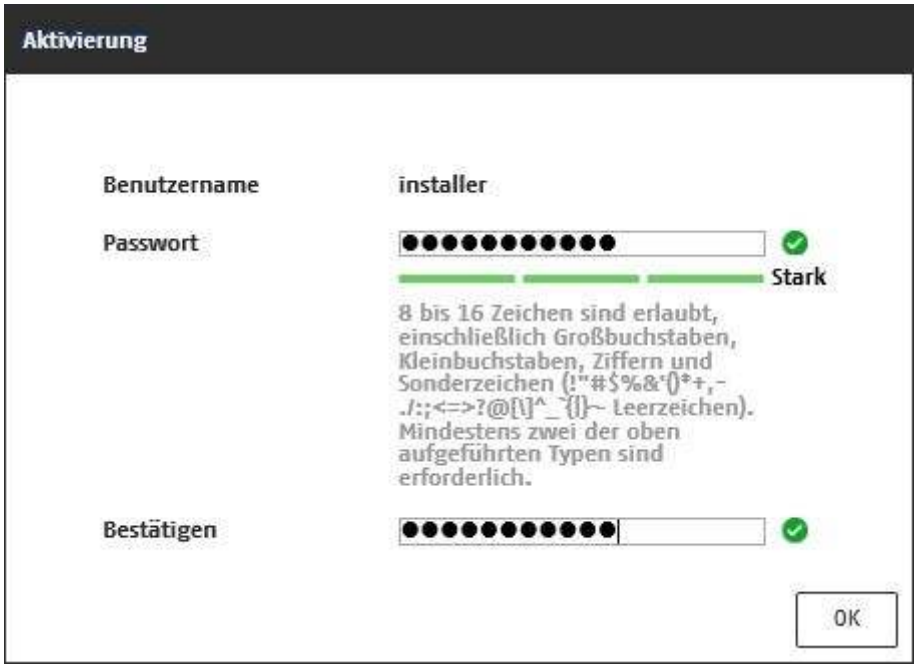
Für die Videodarstellung in diesen Browsern wird ein weiteres Video-Plugin benötigt. Im oberen rechten Bereich der Live-Ansicht wird dieses Plugin zum Download und zur Installation auf dem PC angeboten.

6.5 Erstpasswortvergabe

Aus IT-Sicherheitsgründen wird gefordert ein sicheres Kennwort mit entsprechender Verwendung von Kleinbuchstaben, Großbuchtstaben, Zahlen und Sonderzeichen zu verwenden.

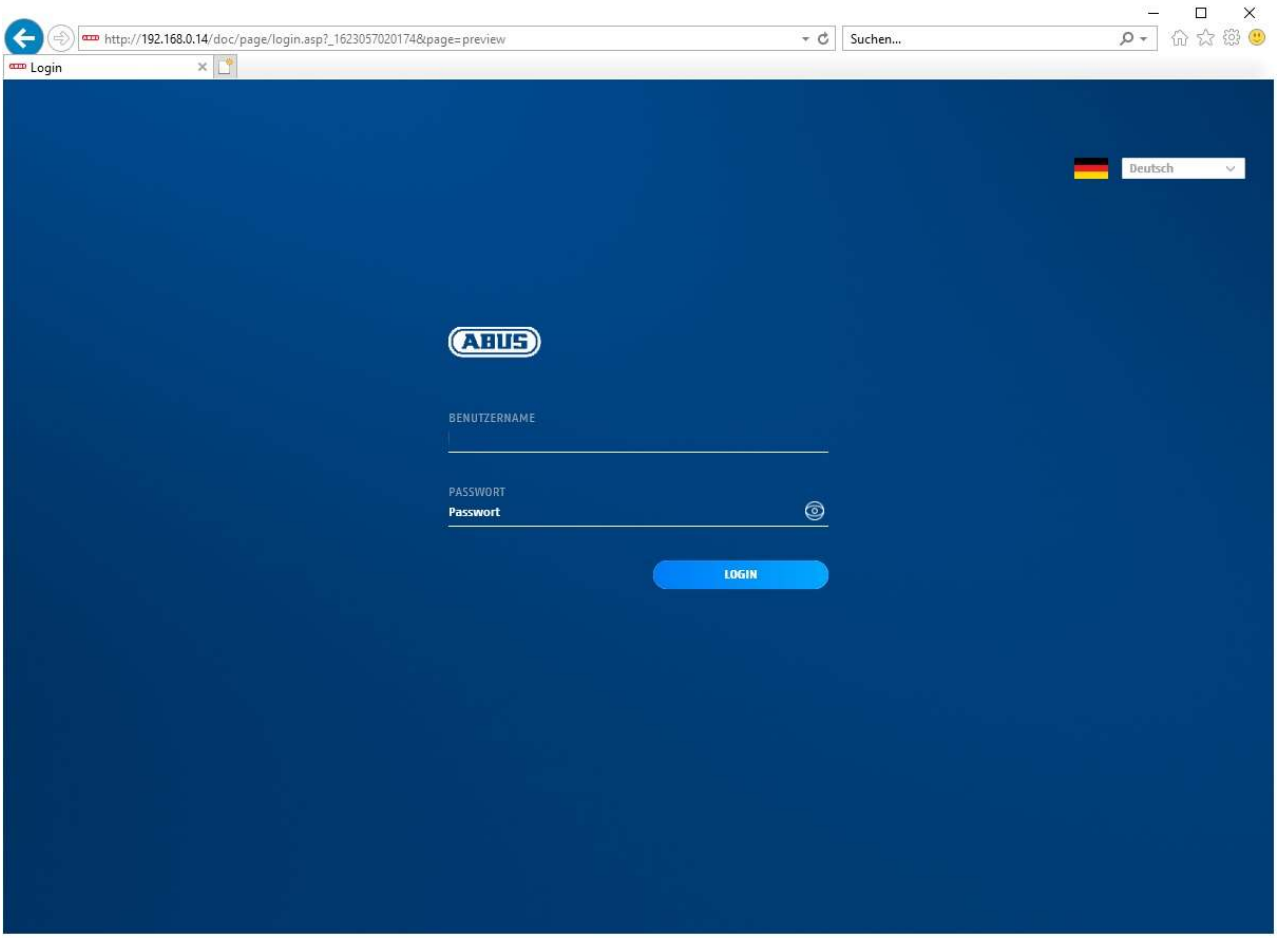
Ab Werk ist kein Kennwort vergeben, dies muss bei der ersten Verwendung der Kamera vergeben werden. Dies Kann über den ABUS IP-Installer (Schaltfläche „Aktivieren“) oder über die Web-Seite geschehen.

Ein sicheres Kennwort muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:
- 8-16 Zeichen
- Gültige Zeichen: Zahlen, Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Sonderzeichen (!“#$%&()*+,-./:;<=>?@[\]^_{|}~Leerzeichen)
- 2 verschiedene Arten von Zeichen müssen verwendet werden



6.6 Startseite (Login-Seite)

Nach Eingabe der IP Adresse in die Adresszeile des Browsers und Öffnen der Seite erscheint die Startseite.



6.7 Benutzerkonten und Passwörter

Übersicht der Benutzertypen mit den Bezeichnungen des Benutzernamens, der Standard-Passwörter und der entsprechenden Privilegien:

Benutzertyp	Benutzername	Standard-Passwort	Privilegien
Administrator (für Zugriff über Web-Browser, Mobil-App oder Aufzeichnungsgerät)	**installer** <veränderbar durch installer>	<vergeben und veränderbar durch admin>	• Vollzugriff
Betreiber	<vergeben und veränderbar durch admin>	<vergeben und veränderbar durch admin>	Individuell aktivierbar: • Liveansicht • Wiedergabe SD/NAS • Einzelbildsuche SD/NAS • (PT)Z Steuerung • Manuelle Aufzeichnung • Neustart • 2-Wege-Audio • Formatieren der SD Karte • Parameteränderung in Einstellungen
Benutzer (für Zugriff über Web-Browser)	<vergeben und veränderbar durch admin>	<vergeben und veränderbar durch admin>	• Liveansicht • Wiedergabe SD/NAS • Einzelbildsuche SD/NAS

6.8 Einbindung der Kamera in ABUS NVR

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in ABUS NVR notwendig:
- IP Adresse / Domänenname
- Server Port (Standard 8000)
- Benutzername: installer
- Passwort: ***<Passwort>*** (vergeben und veränderbar durch Installer)

6.9 Einbindung der Kamera in ABUS Link Station App

Über P2P Cloud Funtion:
- QR Code oder 9-stelliger Teil der Software-Seriennummer
  (Beispiel: IPCS6213020210121AAWR**F12345678**)
- Vergebenes Passwort für die P2P-Cloud Funktion

Alternativ:

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera über die IP Adresse notwendig:
- IP Adresse / Domänenname
- Server Port (Standard 8000)
- Benutzername: installer
- Passwort: ***<Passwort>*** (vergeben und veränderbar durch Installer)

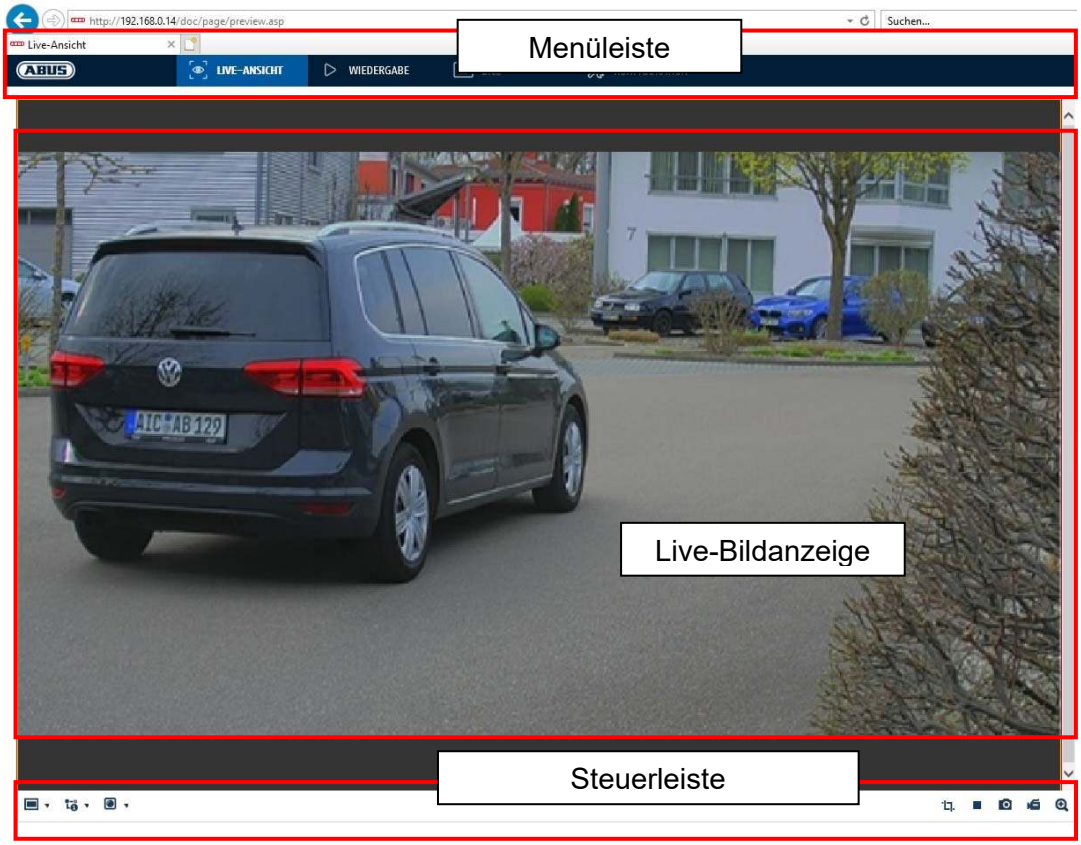
6.10 Einbindung der Kamera in ABUS CMS

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in ABUS CMS Software notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- http Port (Standard 80)
- rtsp Port (Standard 554)
- Benutzername: installer
- Passwort: ***<Passwort>*** (vergeben und veränderbar durch Installer)

7. Benutzerfunktionen

Öffnen Sie die Startseite der Netzwerkkamera. Die Oberfläche ist in folgende Hauptbereiche unterteilt:



7.1 Menüleiste

Wählen Sie durch Klicken des entsprechenden Registers „Live-Ansicht“ „Wiedergabe“, „Bild“ oder „Konfiguration“ aus.

Schaltfläche	Beschreibung
installer	Anzeige des aktuell eingeloggten Benutzers
LOGOUT	Abmelden des Benutzers
Live-Ansicht	Livebild-Anzeige
Wiedergabe	Wiedergaben von Videodaten auf der microSD Karte
Bild	Bildabruf von gespeicherten Einzelbildern (z.B. erfasste Kennzeichen)
Konfiguration	Konfigurationsseiten der IP Kamera

7.2 Live-Bildanzeige

Mittels Doppelklicks können Sie in die Vollbildansicht wechseln. Unten links in der Steuerleiste befindet sich eine Schaltfläche zum Anpassen des Anzeigeformates.

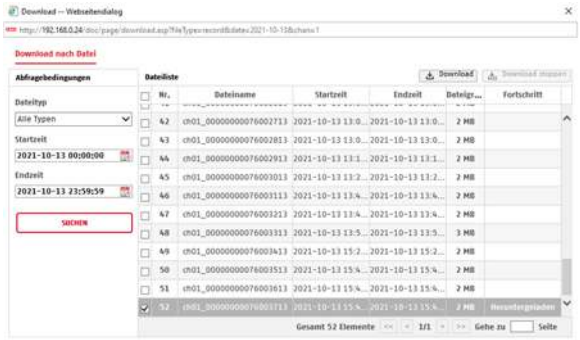
Schaltfläche	Beschreibung
	4:3 Ansicht aktivieren
	16:9 Ansicht aktivieren
	Originalgröße anzeigen
	Ansicht automatisch an Browser anpassen

7.3 Steuerleiste

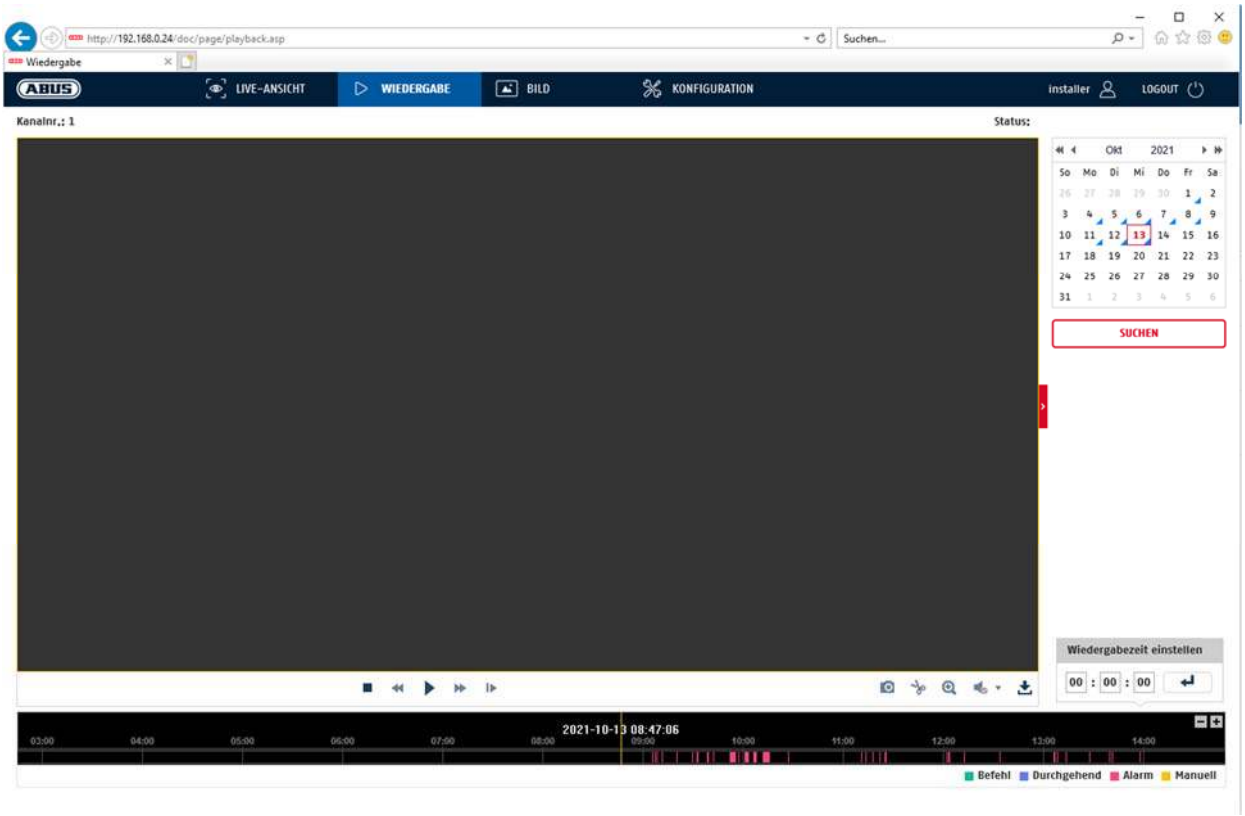
Schaltfläche	Beschreibung
	Videostream-Auswahl
	Video Plugin Auswahl (installiertes ABUS_IPC_Web_Plugin oder Quicktime Video Plugin)
	Aktivieren des Mikrofons am PC zur 2-Wege-Audio-Kommunikation
	Pixelzähler (Funktion zur Ermittlung der minimalen horizontalen Pixelanzahl eines Kennzeichens)
	Liveanzeige starten / stoppen
	Sofortbild (Momentaufnahme) auf PC
	Manuelle Aufzeichnung auf PC starten / stoppen
	Digitaler Zoom
	Aktivieren des Lautsprechers am PC, inkl. Lautstärkeeinstellung

7.4 Wiedergabe

In diesem Menü können aufgezeichnete Aufnahmen von dem entspechend eingebundenen Datenträger bzw. Laufwerk gesucht und auf den PC heruntergeladen werden (z.B. SD-Karte).

Schaltfläche	Beschreibung
	Wiedergabe stoppen
	Wiedergabegeschwindigkeit reduzieren
	Pause
	Wiedergabegeschwindigkeit erhöhen
	Wiedergabe bildweise vorwärts
	Einzelbild auf PC speichern
	Video-Clip Funktion
	Digitaler Zoom (auch während der Wiedergabe)
	Aktivieren des Lautsprechers am PC, inkl. Lautstärkeeinstellung
	Herunterladen von aufgezeichneten Videodateien 
	Kalender mit Tagesauswahl. Ein blaues Dreieck zeigt, dass Aufnahmen an diesem Tag vorhanden sind.
	Markierung des Aufnahmetyps (Daueraufnahme, Ereignisaufnahme)

	Es ist eventuell nötig, den Browser mit sog. Admin-Rechten zu starten, um Dateien erfolgreich auf dem PC zu speichern.

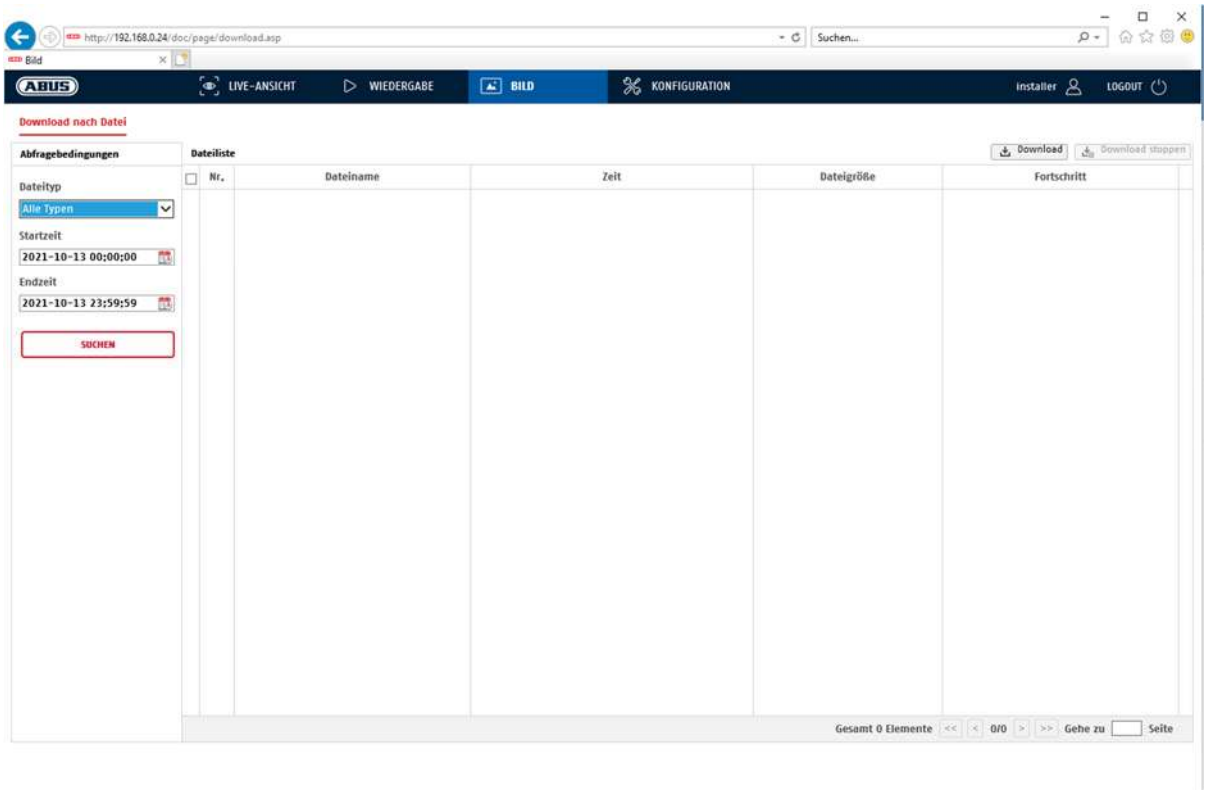


7.5 Bild

In diesem Menü können Einzelbilder von dem entspechend eingebundenen Datenträger bzw. Laufwerk auf den PC heruntergeladen werden (z.B. SD-Karte).

Dateityp:	Wählen Sie den Ereignistyp aus, welcher die Speicherung des Einzelbildes veranlasst hat und nach dem Sie suchen möchten
Startzeit / Endzeit:	Datum- und Zeiteingrenzung
Suchen:	Suche starten
Download:	Markieren Sie zunächst die Dateien, welche Sie herunterladen möchten. Drücken Sie diese Schaltfläche, um das Herunterladen zu starten.

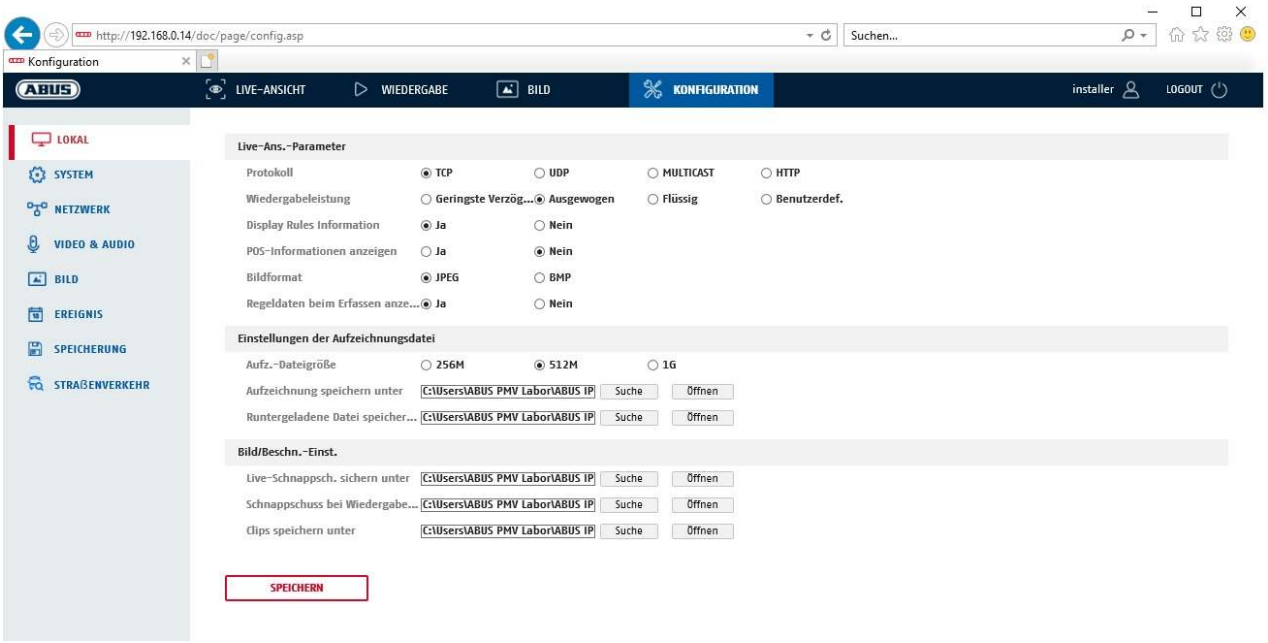
	Es ist eventuell nötig, den Browser mit sog. Admin-Rechten zu starten, um Dateien erfolgreich auf dem PC zu speichern.


http://192.168.0.24/doc/page/download.asp
Suchen...
Bild
ABUS
LIVE-ANSICHT
WIEDERGABE
BILD
KONFIGURATION
installer
LOGOUT
Download nach Datei
Abfragebedingungen
Dateityp
Alle Typen
Startzeit
2021-10-13 00:00:00
Endzeit
2021-10-13 23:59:59
SUCHEN
Dateiliste
Download
Download stoppen
Nr.
Dateiname
Zeit
Dateigröße
Fortschritt
Gesamt 0 Elemente
0/0
Gehe zu
Seite

8. Konfiguration

8.1 Lokale Konfiguration

Unter dem Menüpunkt „Lokale Konfiguration“ können Sie Einstellungen für die Live-Ansicht, Dateipfade der Aufzeichnung und Momentaufnahmen vornehmen.



Live-Ansicht Parameter

Hier können Sie den Protokolltyp und die Live-Ansicht-Leistung der Kamera einstellen.

Protokoll

TCP:	Transmission Control Protokoll: Übertragunsprotokoll mit Absicherung gegenüber Übertragungsfehlern. Bei Fehlübertragung werden Pakete neu gesendet. Bei zu hoher Fehlerhäufigkeit ist dieses Protokoll aber negativ für die Echtzeitübertragung.
UDP:	Echtzeit Audio- und Video Übertragung ohne Sicherungsmechanismus
MULTICAST:	Verwendung des Multicastprotokolls (die Netzwerkkomponenten müssen Multicast unterstützen). Weitere Multicast Einstellungen befinden sich unter Konfiguration / Netzwerk.
HTTP:	Steuer- und Videodaten werden über den http Port getunnelt.

Live-Ansicht-Performance

Hier können Sie die Einstellung der Performance für die Live Ansicht vornehmen.

Live-Indikator (Rules Information)

Sobald diese Funktion aktiviert ist, dann wird bei verwendeter und ausgelöster Bewegungserkennung ein Rahmen um den ausgelösten Bereich im Livebild angezeigt.

Bildformat

Einstellung, in welchem Format das Einzelbild aus der Liveansicht (Schaltfläche Sofortbild) gespeichert werden soll (JPEG, BMP).

Aufzeichnung-Dateieinstellungen
Hier können Sie die Dateigröße für Aufzeichnungen, den Aufzeichnungspfad und den Pfad für heruntergeladene Dateien definieren. Um die Änderungen zu übernehmen klicken Sie auf „Speichern“.

Aufzeichnung-Dateigröße
Sie haben die Auswahl zwischen 256 MB, 512 MB und 1 GB als Dateigröße für die Aufzeichnungen und heruntergeladenen Videos zu wählen.

Speichern unter
Sie können hier den Dateipfad festlegen, welcher für manuelle Aufzeichnungen verwendet werden soll. Als Standard-Pfad wird C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\RecordFiles verwendet.

Download.Datei speichern als
Hier könnenSie den Dateipfad für heruntergeladene Videos hinterlegen.
Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\DownloadFiles

Bild-Speich.-Einstellungen

Hier können Sie die Pfade für Sofortbilder, Schnappschüsse während der Wiedergabe und zugeschnitte Videos hinterlegen.

Live-Schnappschuss sichern unter
Wählen Sie den Dateipfad für Sofortbilder aus der Liveansicht aus.
Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\CaptureFiles

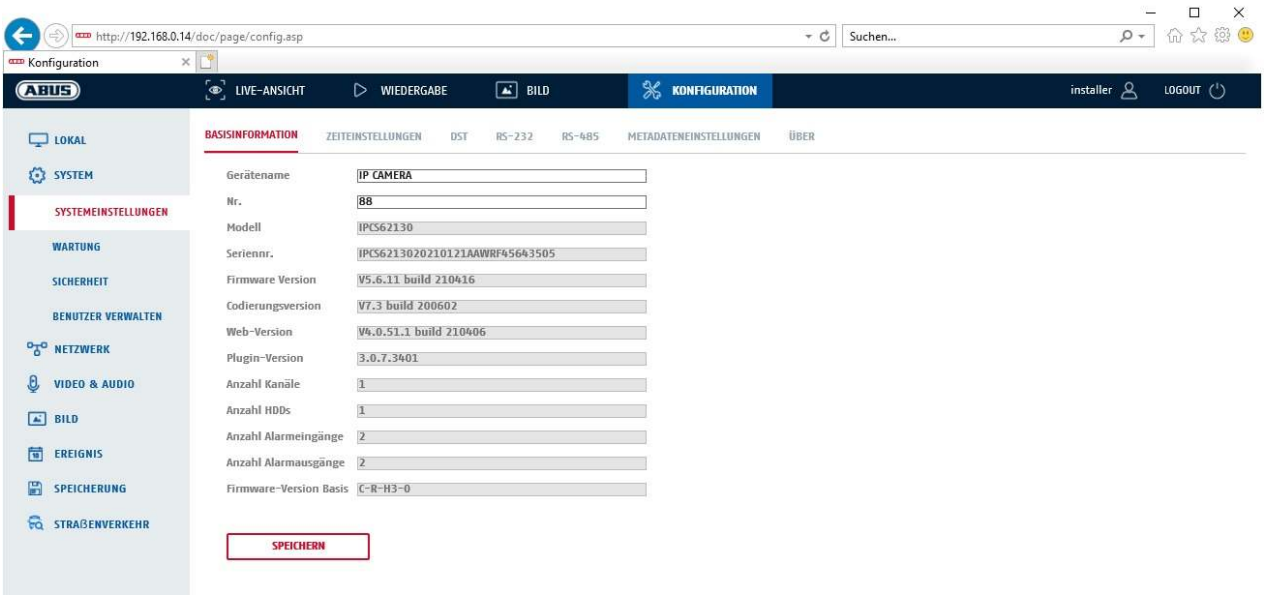
Schnappschuss speichern bei Wiedergabe
Sie können hier den Pfad hinterlgen unter welchem die Sofortaufnahmen aus der Wiedergabe gespeichert werden soll.
Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\PlaybackPics

Clips sp. Unter
Hier können Sie den Speicherpfad hinterlegen, unter welchem zugeschnittene Videos hinterlegt werden sollen.
Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\PlaybackFiles

8.2 System

8.2.1 Systemeinstellungen

8.2.1.1 Basisinformation



Basisinfo

Gerätename:
Hier können Sie einen Gerätenamen für die Kamera vergeben. Klicken Sie auf „Speichern“ um diesen zur übernehmen.

Modell:
Anzeige der Modellnummer

Seriennummer:
Anzeige der Seriennummer

Firmware-Version:
Anzeige der Firmware Version

Cod.-Version:
Anzeige der Codierungsversion

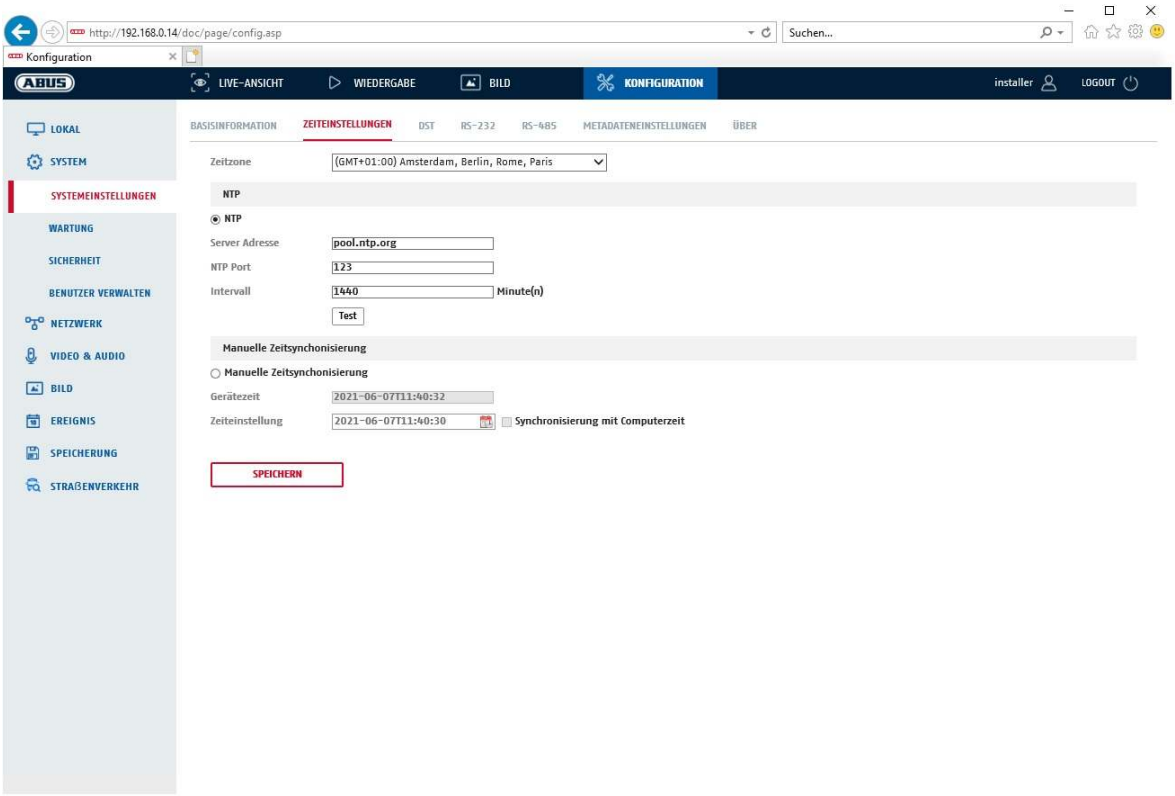
Anzahl Kanäle:
Anzeige der Kanalanzahl

Anzahl HDDs/SDs:
Anzahl der installierten Speichermedien (SD-Karte, max. 1)

Anzahl Alarmeingänge:
Anzeige der Alarmeingang-Anzahl

Anzahl Alarmausgänge:
Anzeige der Alarmausgang-Anzahl

8.2.1.2 Zeiteinstellungen



Zeitzone
Auswahl der Zeitzone (GMT)

Zeiteinstellungsmethode

NTP
Mit Hilfe des Network Time Protokolls (NTP) ist es möglich, die Uhrzeit der Kamera mit einem Zeitserver zu synchronisieren.Aktivieren Sie NTP um die Funktion zu nutzen.

Server-Adresse
IP-Serveradresse des NTP Servers.

NTP-Port
Netzwerk-Portnummer des NTP Dienstes (Standard: Port 123)

NTP-Aktualisierungsintervall
1-10080 Min.

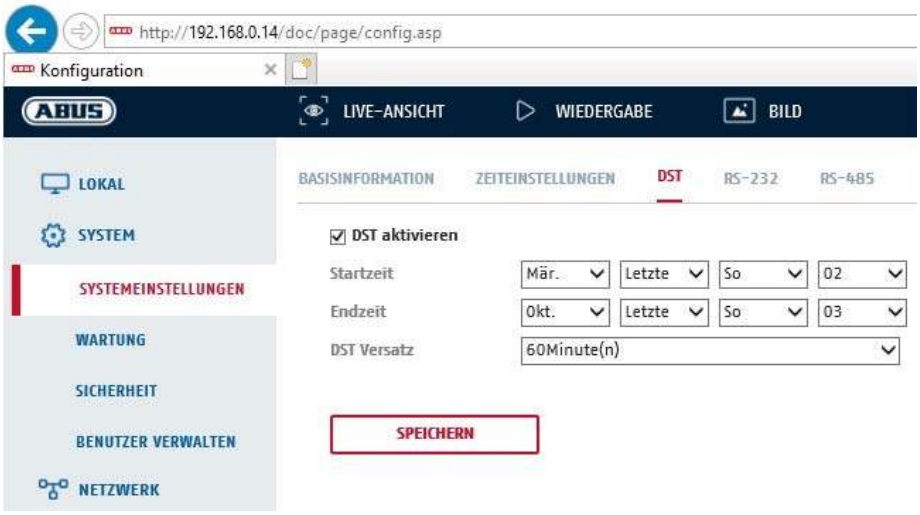
Man. Zeitsynchron.

Gerätezeit
Anzeige der Gerätezeit des Computers

Zeiteinstellung
Anzeige der aktuellen Uhrzeit anhand der Zeitzonen-Einstellung.
Klicken Sie „Synchr. mit Comp-Zeit“ um die Gerätezeit des Computers zu übernehmen.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.2.1.3 DST / Sommerzeit



Sommerzeit

Sommerzeit aktivieren
Wählen Sie „Sommerzeit“, um die Systemzeit automatisch an die Sommerzeit anzupassen.

Startzeit
Legen Sie den Zeitpunkt für die Umstellung auf Sommerzeit fest.

Endzeit
Legen Sie den Zeitpunkt der Umstellung auf die Winterzeit fest.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.2.1.4 RS-232

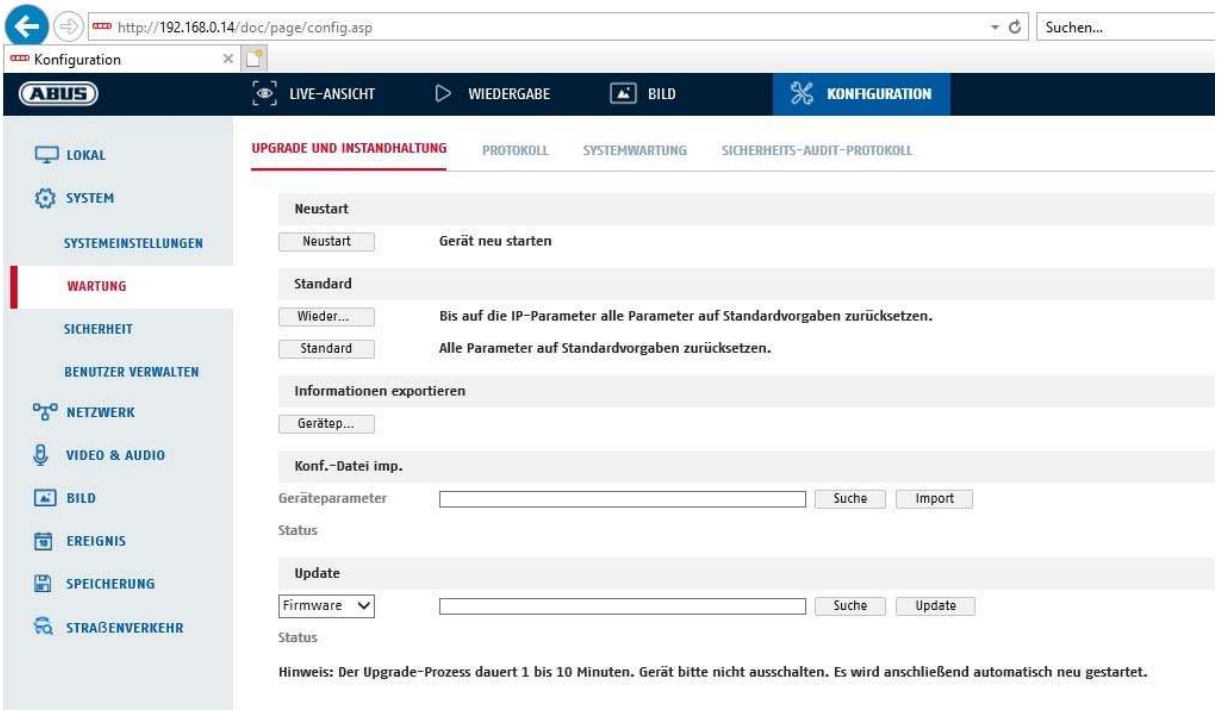
Die RS-232 Schnittstelle für Servicezwecke.

8.2.1.5 Über / Lizenzinformationen

Anzeige von Lizenzinformationen

8.2.2 Wartung

8.2.2.1 Upgrade und Instandhaltung



Neustart

Klicken Sie „Neustart“ um das Gerät neu zu starten.

Standard

Wiederherst.
Klicken Sie „Wiederherst.“ um alle Parameter bis auf die IP-Parameter auf Standardvorgaben zurückzusetzen.

Standard
Wählen Sie diesen Punkt aus um alle Parameter auf Standardvorgaben zurückzusetzen.

Konf.Datei imp.

Konfig-Datei
Wählen Sie hier den Dateipfad um eine Konfigurations-Datei zu importieren.

Status
Anzeige des Import-Status

Konf.-Datei exp.

Klicken Sie Exportieren um eine Konfigurationsdatei zu exportieren.

Remote-Upgrade

Firmware
Wählen Sie den Pfad aus um die Kamera mit einer neuen Firmware zu aktualisieren.

Status
Anzeige des Upgrade-Status.

Automatischer Neustart

Automatischer Neustart aktivieren / Neustart-Zeit: Ein automatischer Neustart ist einmal pro Woche möglich. Wählen Sie dazu den Tag und die Uhrzeit aus.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.2.2.2 Protokoll

In diesem Punkt können Log-Informationen der Kamera angezeigt werden. Damit Log-Informationen gespeichert werden muss eine SD-Karte in der Kamera installiert sein.

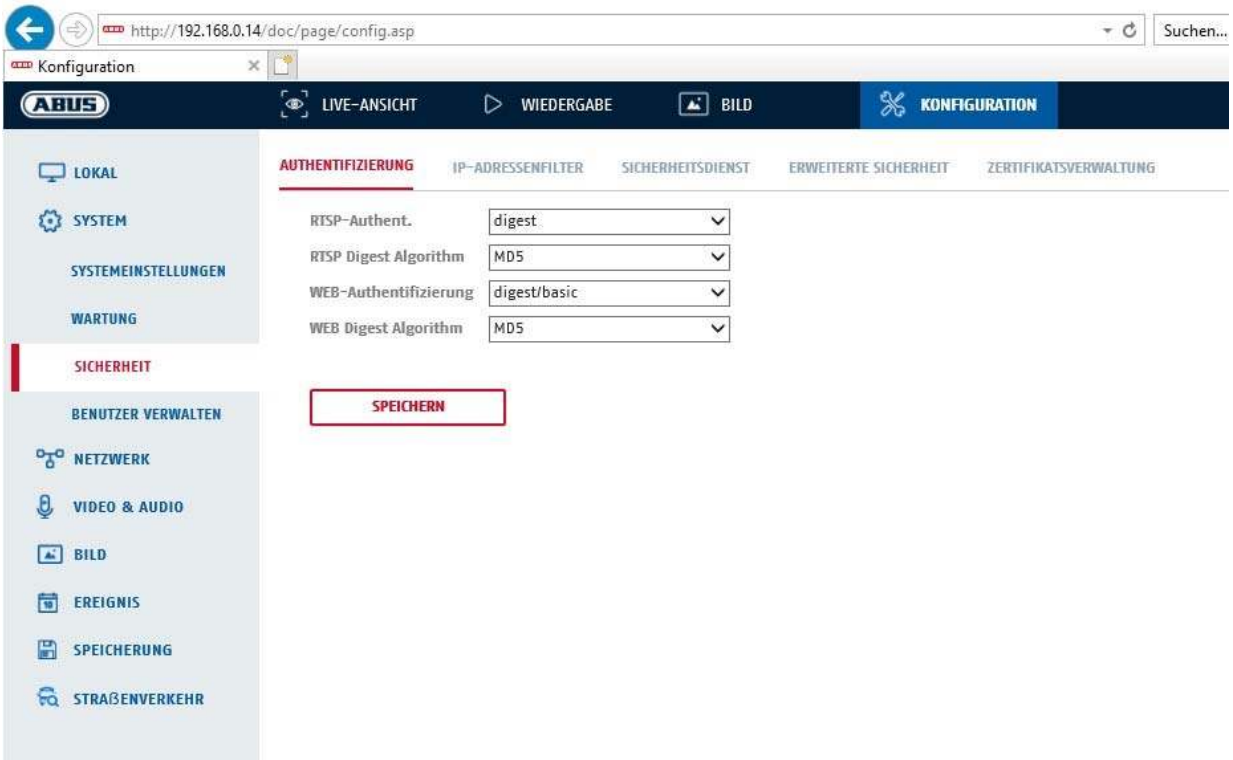
8.2.2.3 Sicherheits-Audit-Protokoll

Dieses Protokoll zeigt mehr Details über die Zugriffe von Clients auf die Kamera. Diese Liste kann als Excel Dateil exportiert werden.
Alternativ können die Log-Informationen direkt an eine TCP Server (Log Server) geschickt werden (z.B. mittels der Software „Hercules SETUP utility“ von „HW-group.com“).

Weiterhin ist es auf dieser Menüseite möglich ein selbstsigniertes Zertifikat zu erstellen oder ein CA Zertifikat hochzu laden.

8.2.3 Sicherheit

8.2.3.1 Authentifizierung



In diesem Menüpunkt können Einstellungen zur Sicherheit bzw. Verschlüsselung des Zugriffs auf die Web-Seite der Kamera sowie den Abruf des Videostroms über das RTSP Protokoll vorgenommen werden.

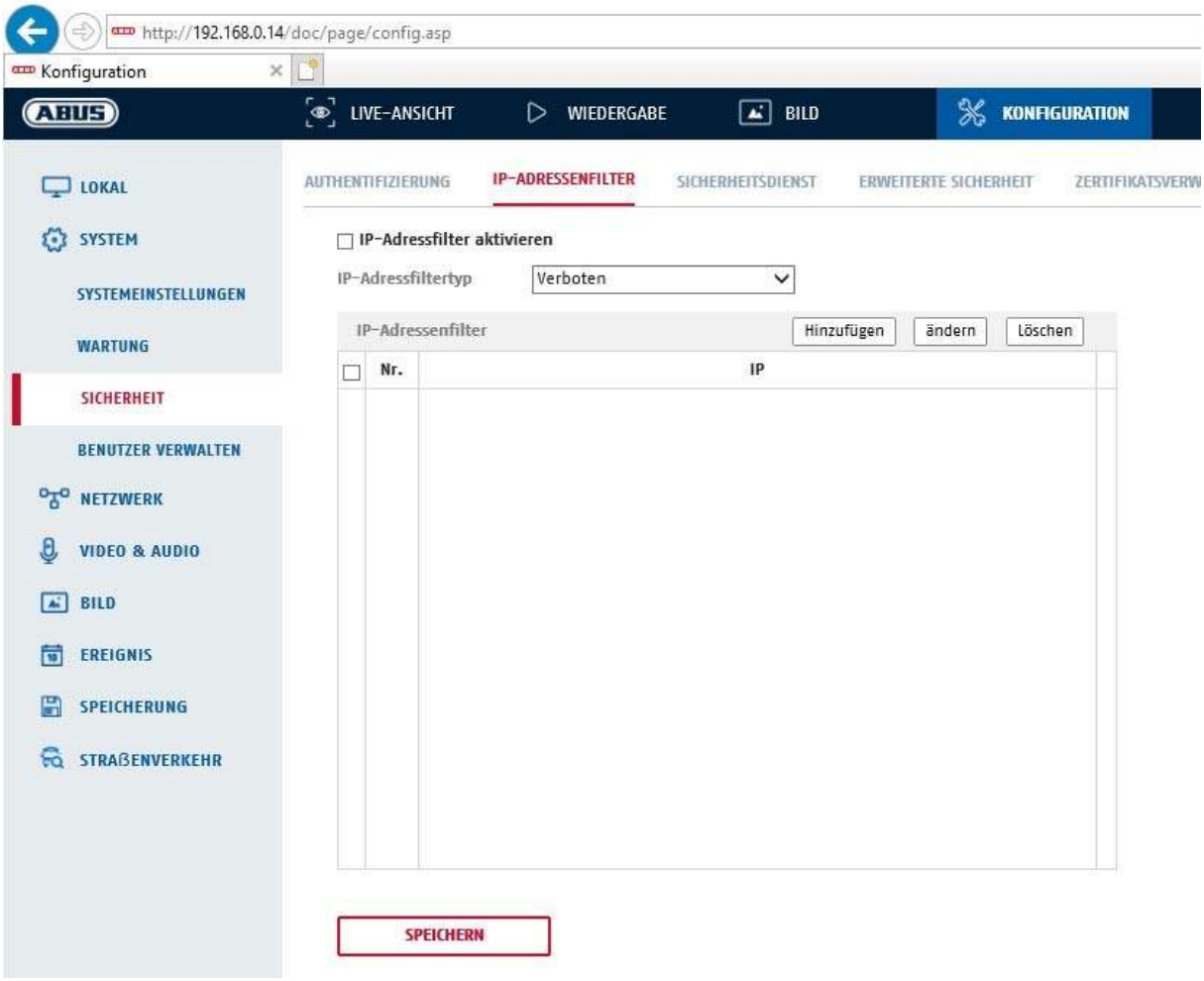
RTSP-Authentifizierung:	Es werden die Authentifizierungsmechanismane „digest“ und „basic“ unterstützt. Die Einstellung „digest“ wird empfohlen, falls der Client dies unterstützt.
RTSP Digest Algorithmus:	MD5 – kryptografische Hashfunktion SHA256 – In der Sicherheit verbesserte kryptografische Hashfunktion
WEB-Authentifizierung:	Es werden die Authentifizierungsmechanismane „digest“ und „basic“ unterstützt. Die Einstellung „digest/basic“ bietet eine größere Kompatibilität zu verschiedenen Clients.
WEB Digest Authentifizierung:	MD5 – kryptografische Hashfunktion SHA256 – In der Sicherheit verbesserte kryptografische Hashfunktion

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

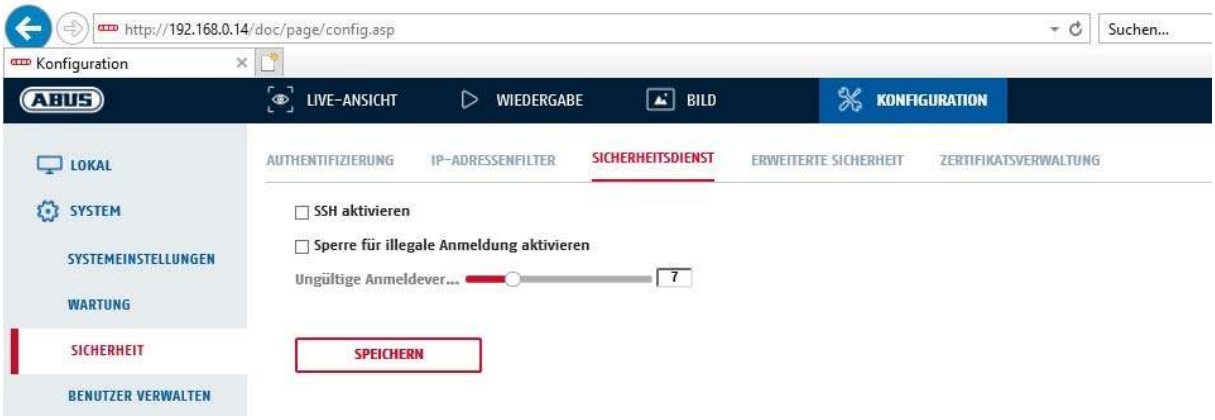
8.2.3.2 IP-Adressfilter

IP-Adressfilter aktivieren
Setzen des Auswahlhakens aktiviert die Filterfunktion.

IP-Adressfiltertyp
Erlaubt: Die weiter unten definierten IP Adressen werden für einen Zugang zur Kamera akzeptiert.
Verboten: Die weiter unten definierten IP Adressen werden geblockt. Die Eingabe einer IP erfolg über das Format xxx.xxx.xxx.xxx.



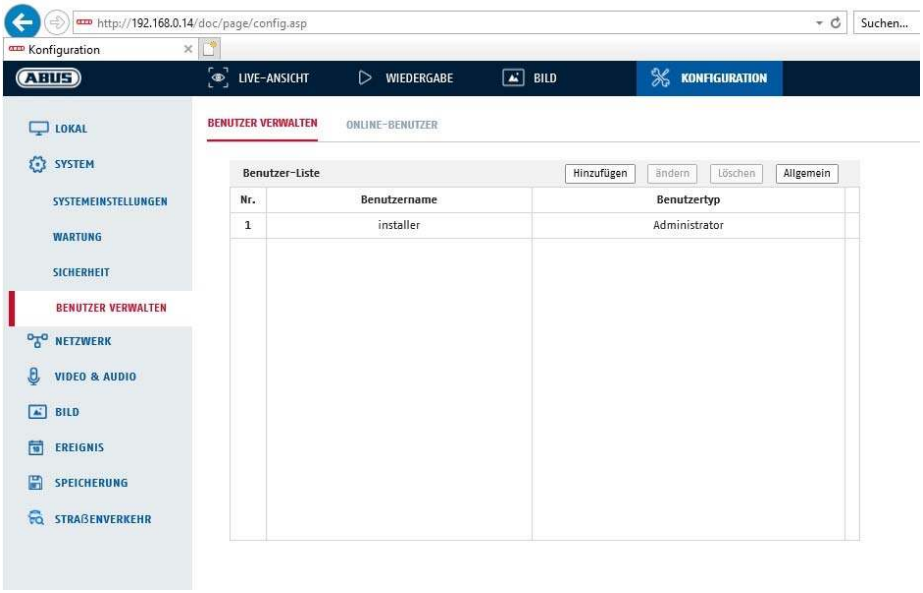
8.2.3.3 Sicherheitsdienst



SSH aktivieren
Diese Funktion aktiviert den Telnet Port und das Telnet Protokoll.

Sperre für illegale Anmeldung aktivieren
Bei Aktivierung dieser Funktion wird bei Falscheingabe (3x … 20x) von Benutzername oder Passwort der Kamerazugriff über die Web-Oberfläche gesperrt.

8.2.4 Benutzer verwalten



Unter diesem Menüpunkt können Sie Benutzer hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Um einen Benutzer hinzuzufügen bzw. zu bearbeiten, klicken Sie auf „Hinzufügen“ bzw. „Ändern“.

Es erscheint ein neues Fenster mit den Daten und Berechtigungen.

Benutzername
Vergeben Sie hier den Benutzernamen, der für den Zugang zur Kamera eingegeben werden muss

Benutzertyp
Wählen Sie hier einen individuellen Benutzertyp für die Benutzerkennung.
Sie haben die Auswahl zwischen zwei vordefinierten Stufen: Bediener oder Benutzer.

Als Benutzer haben Sie folgenden Remote-Funktionen zur Verfügung: Wiedergabe, Suche/ Arbeitsstatus abfragen.

Um weitere Funktionen hinzuzufügen, wählen Sie das gewünschte Kontrollkästchen an.

Kennwort
Vergeben Sie hier das Passwort, welches der entsprechende Benutzer für den Zugang zur Kamera eingeben muss.

Bestätigen
Bestätigen Sie das Passwort durch erneute Eingabe.

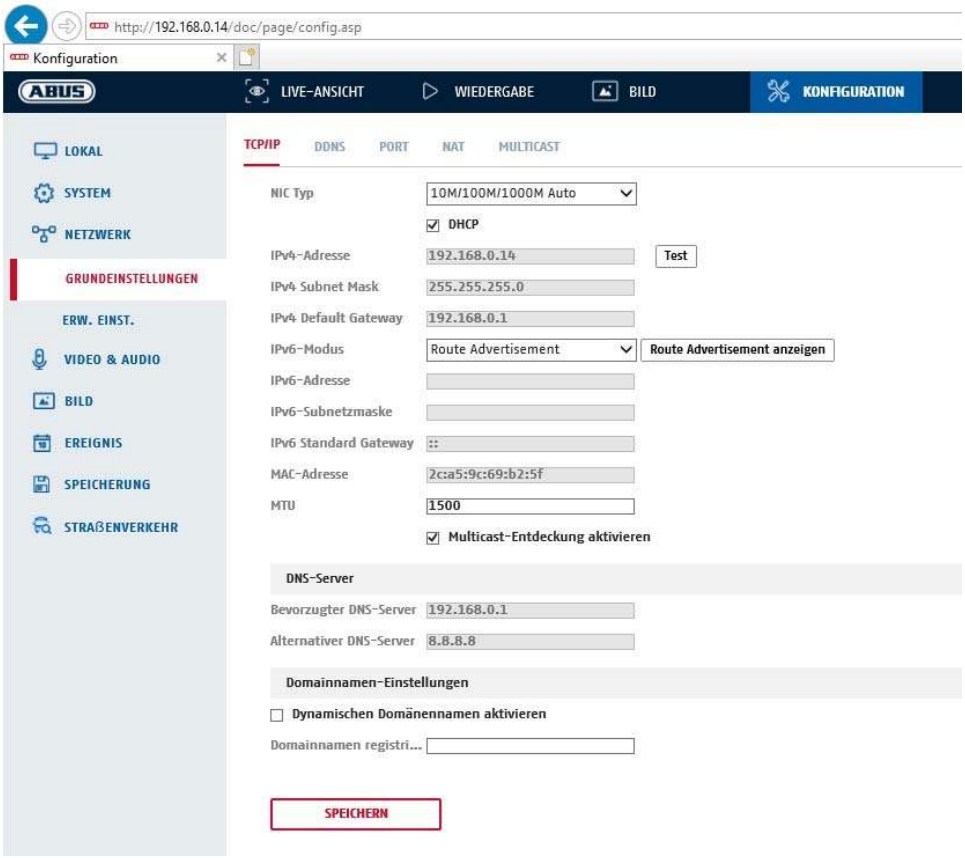
	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „OK“. Klicken Sie „Abbrechen“ um die Daten zu verwerfen.

8.2.4.1 Online-Benutzer

Anzeige der aktuell eingeloggten Benutzer mit IP Adresse und Zeit der Aktivität.

8.3 Netzwerk

8.3.1 TCP/IP



Um die Kamera über ein Netzwerk bedienen zu können, müssen die TCP/IP-Einstellungen korrekt konfiguriert werden.

NIC-Einstell.
NIC-Typ
Wählen Sie die Einstellung für ihren Netzwerkadapter.
Sie haben die Auswahl zwischen folgenden Werten: 10M Half-dup; 10M Full-dup; 100M Half-dup; 100M Full-dup; 10M/100M/1000M Auto

DHCP
Falls ein DHCP-Server verfügbar ist, klicken Sie DHCP an, um automatisch eine IP-Adresse und weitere Netzwereinstellungen zu übernehmen. Die Daten werden automatisch von dem Server übernommen und können nich manuell geändert werden.

Falls kein DHCP-Server verfügbar ist füllen Sie bitte folgende Daten manuell aus.

IPv4-Adresse
Einstellung der IP-Adresse für die Kamera

IPv4 Subnetzmaske
Manuelle Einstellung der Subnetzmaske für die Kamera

IPv4-Standard-Gateway
Einstellung des Standard-Routers für die Kamera.

IPv6 Modus
Manuell: Manuelle Konfiguration der IPv6 Daten

DHCP: Die IPv6 Verbindungsdaten werden vom DHCP Server bereitgestellt.
Route Advertisement: Die IPv6 Verbindungsdaten werden vom DHCP Server (Router) in Verbindung mit dem ISP (Internet Service Provider) bereitgestellt.

IPv6 Adresse
Anzeige der IPv6 Adresse. Im IPv6 Modus „Manuell“ kann die Adresse konfiguriert werden.

IPv6 Subnetzmaske
Anzeige der IPv6 Subnetzmaske.

IPv6 Standard Gateway
Anzeige des IPv6 Standard Gateways (Standard Router)

MAC-Adresse
Hier wird die IPv4 Hardware-Adresse der Kamera angezeigt, diese können Sie nich verändern.

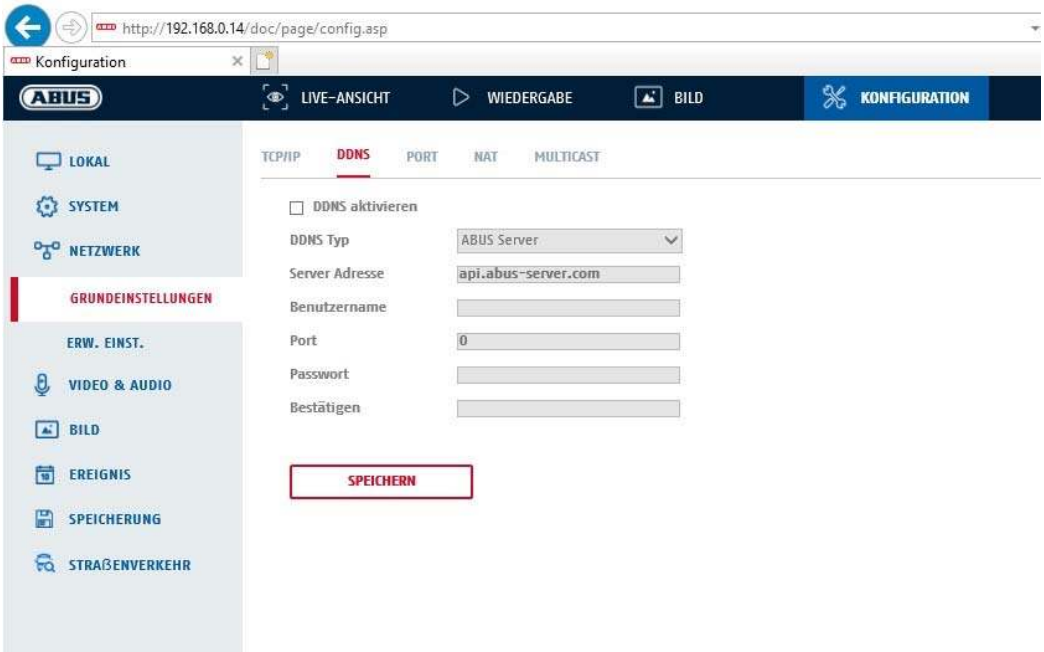
MTU
Einstellung der Übertragungseinheit, wählen Sie einen Wert 500 – 9676. Standardmäßig ist 1500 voreingestellt.

DNS-Server
Bevorzugter DNS-Server
Für einige Anwendungen sind DNS-Servereinstellungen erforderlich. (z.B. E-Mail-Versand) Geben Sie hier die Adresse des bevorzugten DNS-Servers ein.

Altern. DNS-Server
Falls der bevorzugte DNS-Server nicht erreichbar sein sollte, wird dieser alternative DNS-Server verwendet. Bitte hinterlegen Sie hier die Adresse des alternativen Servers.

Domainnamen-Einstellungen
In diesem Menüpunkt kann eine dynamischer Domain-Name konfiguriert werden. Über diesen Namen kann die Kamera dann im lokalen Netzwerk angesprochen werden.

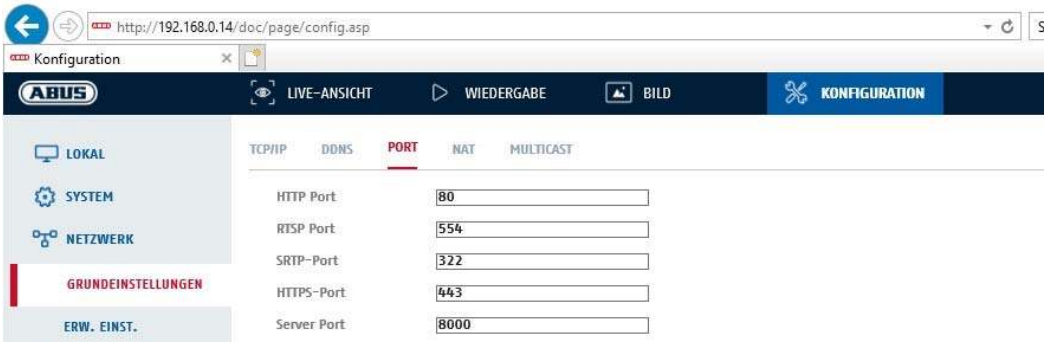
8.3.2 DDNS



DDNS aktivieren: Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die DDNS-Funktion.

DDNS Typ:	Wählen Sie einen Serviceanbieter für den DDNS Service aus (Standard: ABUS Server)
Server-Adresse:	IP Adresse des Dienstanbieters (bei Option ABUS Server bereits ausgefüllt)
Domäne:	Registrierter Hostname beim DDNS-Serviceanbieter (wenn vorhanden)
Port:	Port des Service (wenn vorhanden)
Benutzername:	Benutzererkennung des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter (ABUS Server Benutzer)
Kennwort:	Kennwort des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter (ABUS Server Kontopasswort)

8.3.3 Port



Falls Sie auf die Kamera von extern zugreifen möchten, müssen folgende Ports konfiguriert werden.

HTTP-Port
Der Standard-Port für die HTTP- Übertragung lautet 80. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1024~65535 erhalten. Befinden sich mehrere Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden HTTP-Port erhalten.

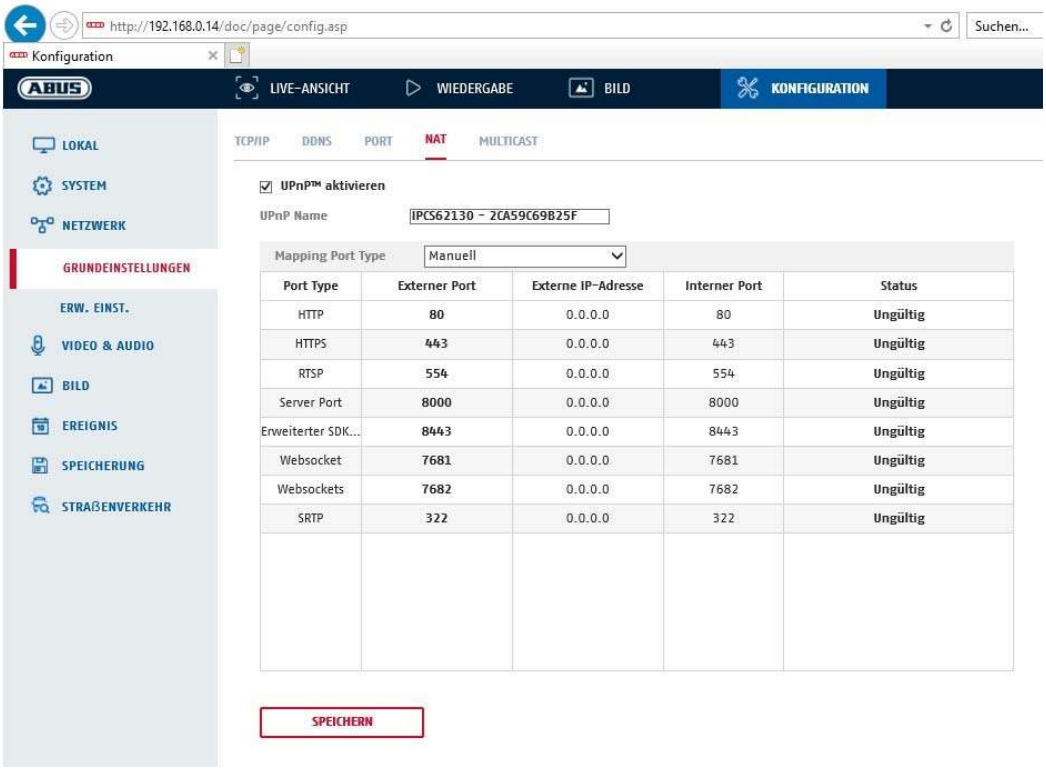
RTSP-Port
Der Standard-Port für die RTSP- Übertragung lautet 554. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1024~65535 erhalten. Befinden sich mehrere Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden RTSP-Port erhalten.

HTTPS-Port
Der Standard-Port für die HTTPS- Übertragung lautet 443.

Server Port
Der Standard-Port für die SDK- Übertragung lautet 8000. Kommunikationsport für interne Daten. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden SDK-Port erhalten.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.3.4 NAT



UPnP aktivieren: Aktivierung bzw. Deaktivierung der UPnP Schnittstelle. Bei Aktivierung ist die Kamera z.B. in der Windows Netzwerkumgebung auffindbar.

Name: Definition des Namens für die UPnP Schnittstelle (mit diesem Namen erscheint die Kamera z.B. in der Windows Netzwerkumgebung)

Mapping Port Type
Wählen Sie hier aus, ob Sie die Portweiterleitung Automatisch oder Manuell vornehmen möchten.
Sie haben die Auswahl zwischen „Auto“ oder „Manuell“.

Protokollname:

HTTP
Der Standard-Port für die HTTP- Übertragung lautet 80. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden HTTP-Port erhalten

RTSP
Der Standard-Port für die RTSP- Übertragung lautet 554. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden RTSP-Port erhalten.

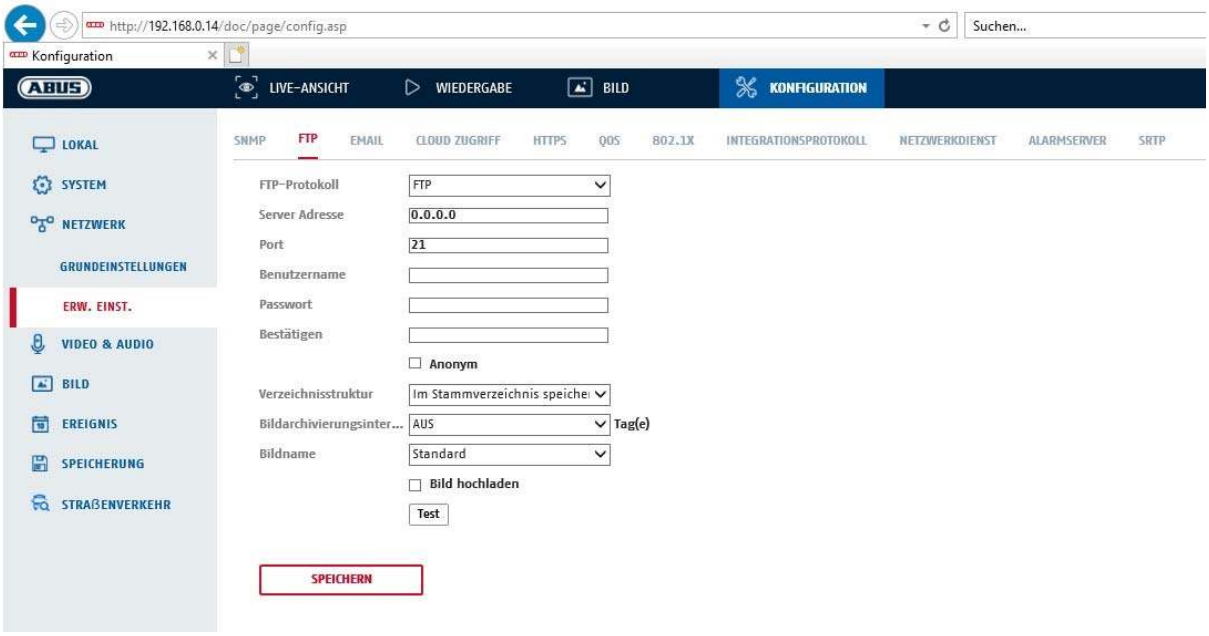
Server Port (Steuerport)
Der Standard-Port für die SDK- Übertragung lautet 8000. Kommunikationsport für interne Daten. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden SDK-Port erhalten.

Externer Port
Sie können die Ports nur manuell abändern, wenn der „Mapping Port Type“ auf Manuell geändert wurde.

Status
Zeigt an, ob der eingegebene externe Port gültig bzw. ungültig ist.

⚠	Nicht alle Router unterstützen die UPnP Port-Mapping Funktion (auch Auto UPnP genannt).

8.3.5 FTP



Um erfasste Videos oder Bilder auf einen FTP Server hochzuladen, müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden.

Server-Adresse
Hinterlegen Sie hier die IPAdresse des FTP-Servers

Port
Geben Sie hier die Port-Nummer des FTP-Servers ein. Der Standard-Port für ftp Server lautet 21.

Benutzername
Benutzername des Kontos, das im FTP-Server konfiguriert wurde

Kennwort
Passwort des Kontos, das im FTP-Server konfiguriert wurde

Bestätigen
Bitte geben sie hier das Passwort erneut ein.

Verzeichnisstruktur
Wählen Sie hier den Speicherort für die hochgeladenen Daten aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Speichern im Stammverzeichnis.“; „Sp. im überg. Verz.“; „Sp. im unterg. Verz.“.

Überg. Verz.
Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Verfügung, falls unter Verzeichnisstruktur „Sp. im überg. Verz.“ oder „Sp. im unterg. Verz.“.ausgewählt wurde. Sie können hier den Namen für das übergeordnete Verzeichnis auswählen. Die Dateien werden in einem Ordner des FTP-Servers gespeichert.
Wählen Sie zwischen „Gerätename ben.“, „Gerätenr. ben.“, „Geräte-IP-Adr. ben.“

Unterverzeichnis

Wählen Sie hier den Namen für das Unterverzeichnis aus. Der Ordner wird im übergeordneten Verzeichnis eingerichtet.Sie haben die Auswahl zwischen „Kameraname ben.“ oder „Kameranr. ben.“.

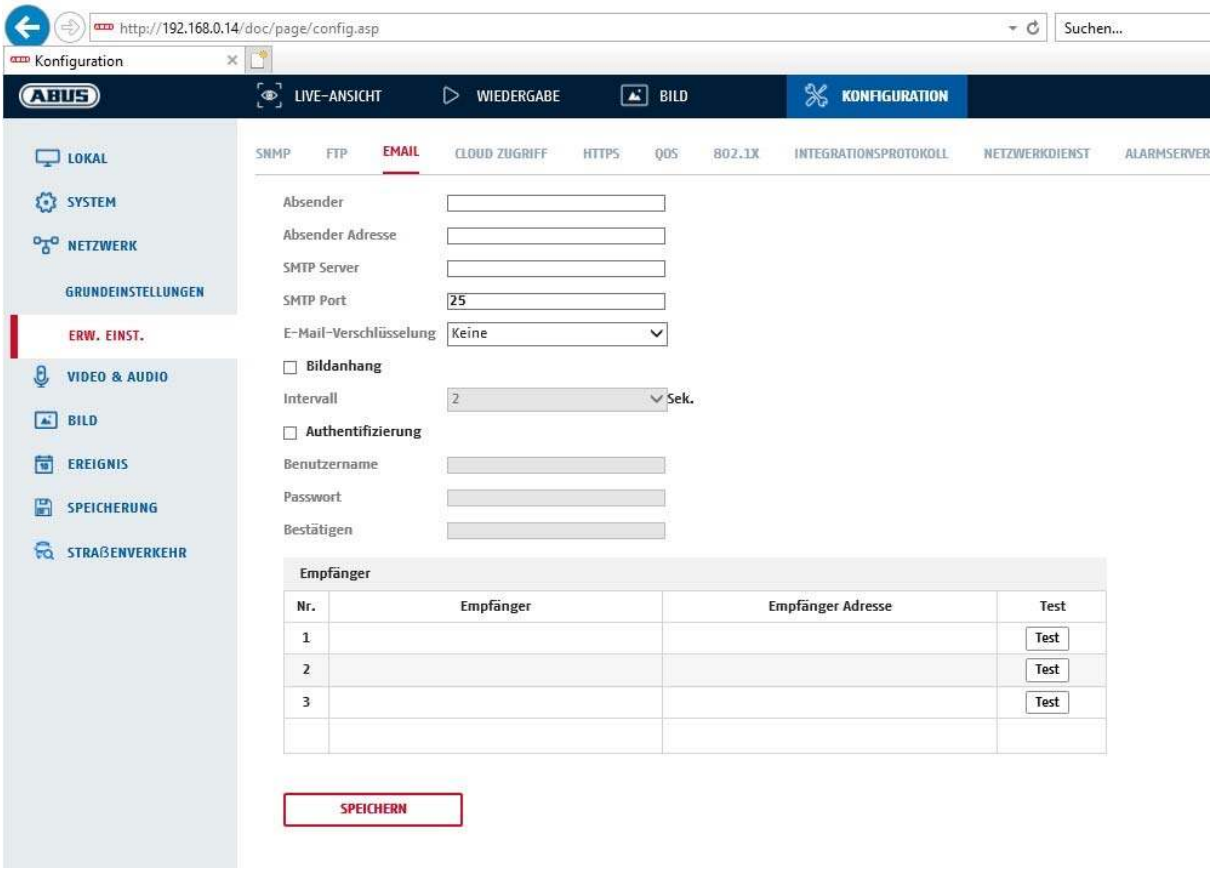
Bildarchivierungsinterval
Über diese Funktion wird vermieden, dass zu vielen Bilddateien über die Zeit in einem Ordner sich befinden. Das Dateisystem des Servers kann eine solche große Menge an Dateien gegebenfalls nicht mehr verarbeiten oder anzeigen.
Beispiel: Die Einstellung „2 Tage“ speichert Bilder von 2 Tagen in einem Unterordner. Die Ordnerbezeichnung ist jeweils das Start und Enddatum dieses Zeitraumes.

Bildname
Der Bildname kann mit einem benutzerdefiniertenTeilnamen am Anfang versehen werden (Präfix).

Bild hochladen
Markieren Sie „Bild senden“ um Bilder auf den FTP-Server hochzuladen.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.3.6 E-Mail



Sie haben hier die Möglichkeit die Einstellungen für den E-Mail Versand vorzunehmen.

Absender

Absender
Geben Sie hier einen Namen ein, welcher als Absender angezeigt werden soll.

Absender-Adresse

Tragen Sie hier die E-Mail Adresse des Absenders ein.

SMTP-Server
Geben Sie hier die SMTP-Server-IP-Adresse oder den Hostnamen ein. (z.B. smtp.googlemail.com)

SMTP-Port
Geben Sie hier den SMTP-Port ein, standardmäßig ist dieser auf 25 konfiguriert.

E-Mail-Verschlüsselung
Wählen Sie die vom E-Mail-Server gewünschte Verschlüsselung aus (SSL, TLS, STARTTLS)

Interval
Stellen Sie hier die Zeitspannw zwischen dem Versenden von E-Mails mit Bildanhängen ein.

Bildanhang
Aktivieren Sie diese Funktion, falls bei einem Alarm Bilder an die E-Mail angehängt werden sollen.

Authentifizierung
Falls der verwendete E-Mail-Server eine Authentifizierung verlangt, aktivieren Sie diese Funktion, um sich mittels Authentifizierung am Server anzumelden.
Benutzername und Kennwort können nur nach Aktivierung dieser Funktion eingegeben werden.

Benutzername
Geben Sie ihren Benutzernamen des E-Mail-Accounts ein. Dies ist der Teil bis zum @-Zeichen.

Kennwort
Geben Sie das Kennwort des E-Mail-Kontos ein.

Bestätigen
Bestätigen Sie durch erneute Eingabe das Kennwort.

Empfänger

Empfänger1 / Empfänger2
Geben Sie den Namen des Empfängers ein.

Empfänger1-Adresse / Empfänger2-Adresse
Geben Sie hier die E-Mail-Adresse der zu benachtigenden Person ein.

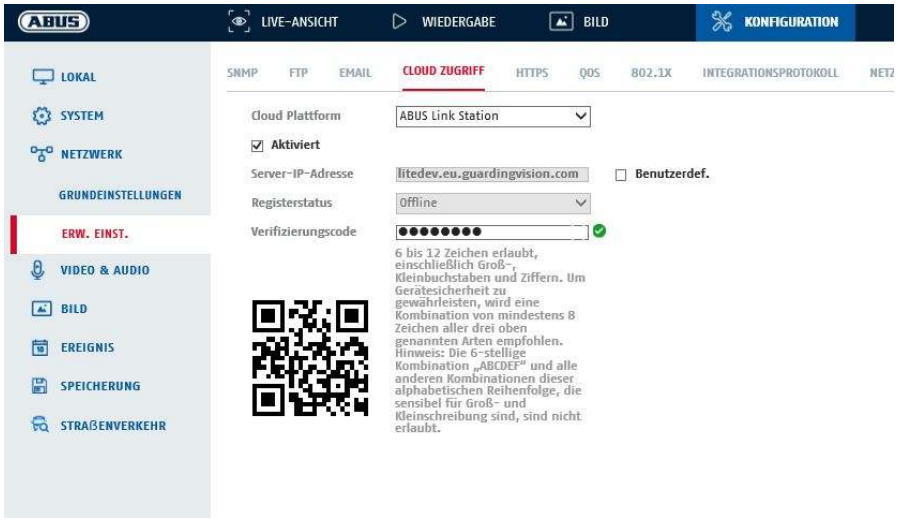
	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.3.7 Cloud Zugriff / ABUS Link Station

Die ABUS Link Station Funktion dient zum einfachen Fernzugriff auf das ABUS Gerät per Link Station APP (iOS / Android). Produkte können einfach über QR-Code eingerichtet und freigegeben werden – ohne komplizierte Konfigurationen im Router (keine Portweiterleitungen nötig).

Aktivieren Sie die Funktion und vergeben Sie einen Verifizierungs-Code (6-12 Zeichen, A-Z, a-z, 0-9, min. 2 verschiedene Zeichentypen empfohlen).

Der QR Code kann anschließend in der ABUS Link Station APP abfotografiert werden.



Push Funktion in ABUS Link Station APP

1. ABUS Link Station Funktion in IP-Kamera aktivieren
2. IP-Kamera über QR Code oder 9-stelligen Seriennummernteil zur ABUS Link Station App hinzufügen
3. Push Benachrichtigung in APP aktivieren (Mehr/Funktionseinstellungen/Push-Benachrichtigung)
4. "Alarmbenachrichtigung“ in den individuellen Kameraeinstellungen in der Link Station App aktvieren.
5. Gewünschten Detektor in IP-Kamera aktivieren und konfigurieren (Bewegungserkennung, Tripwire oder Intrusion Detection)
6. "Ereignisgesteuerte Einzelbildaufnahme" in IP-Kamera unter Speicherung/Einzelbildaufnahme/Erfassungsparameter aktivieren
7. Regel im Ereignis Manager in IP-Kamera hinzufügen und als Aktion "NVR/CMS Benachrichtigen" auswählen

Push-Ergebnis im Smartphone:

- Push-Info in Statusleiste
- 1 Einzelbild unter "Nachrichten" in Link Station App
- optional: bei gebauter SD Karte und Dauer bzw. Ereignis-Video-Aufzeichnung auch kurze Videosequenz einsehbar

8.3.8 HTTPS

HTTPS aktivieren:	Aktiviert die HTTPS Funktion. Dies ermöglicht eine sichere Verbindung mit Verbindungszertifikat. Bitte beachten Sie, dass weitere Schritte für die Konfiguration der HTTPS Funktion notwendig sind.

8.3.9 QoS

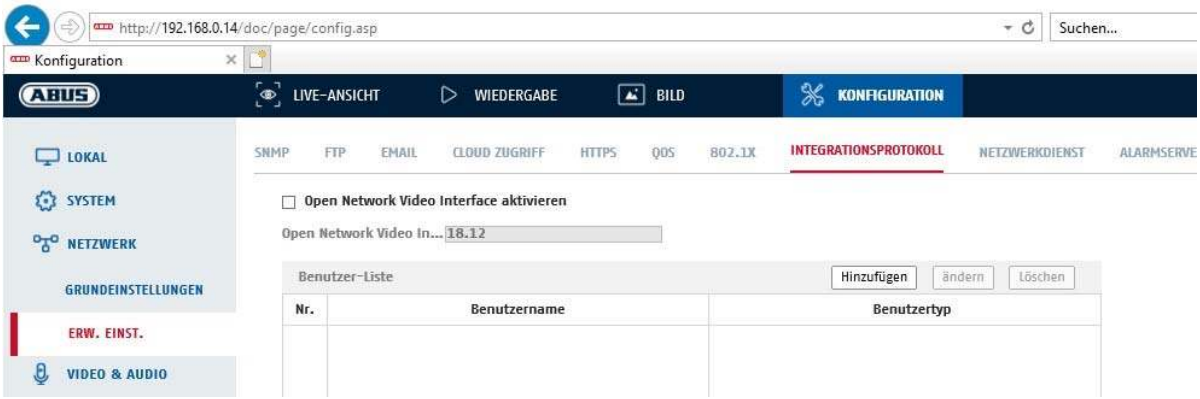
Video/Audio-DSCP: (Differentiated Service Code Point) (0~63): Priorität für Video/Audio IP Pakete. Je höher der Wert desto höher die Priorität.
Ereignis/Alarm-DSCP: (0~63): Priorität für Ereignis/Alarm IP Pakete. Je höher der Wert desto höher die Priorität.
DSCP-Verwaltung: (0~63): Prioriät für Management IP Pakete. Je höher der Wert desto höher die Priorität.

8.3.10 802.1X

IEEE 802.1x aktvieren: 802.1X Authentifizierung aktivieren
Protokoll: Protokolltyp EAP-MD5 (ausschließlich)
EAPOL-Version: Extensible Authentification Protocol over LAN, Wahl zwischen Version 1 oder 2
Benutzername: Geben Sie den Benutzernamen ein
Kennwort: Geben Sie das Kennwort ein
Bestätigen: Kennwortbestätigung

8.3.11 Integrationsprotokoll

In diesem Menü kann das ONVIF Protokoll (Open Network Video Interface) aktiviert und konfiguriert werden. Dazu muss ein eigenständiger Benutzer angelegt werden, der dann das ONVIF Protokoll nutzen kann.

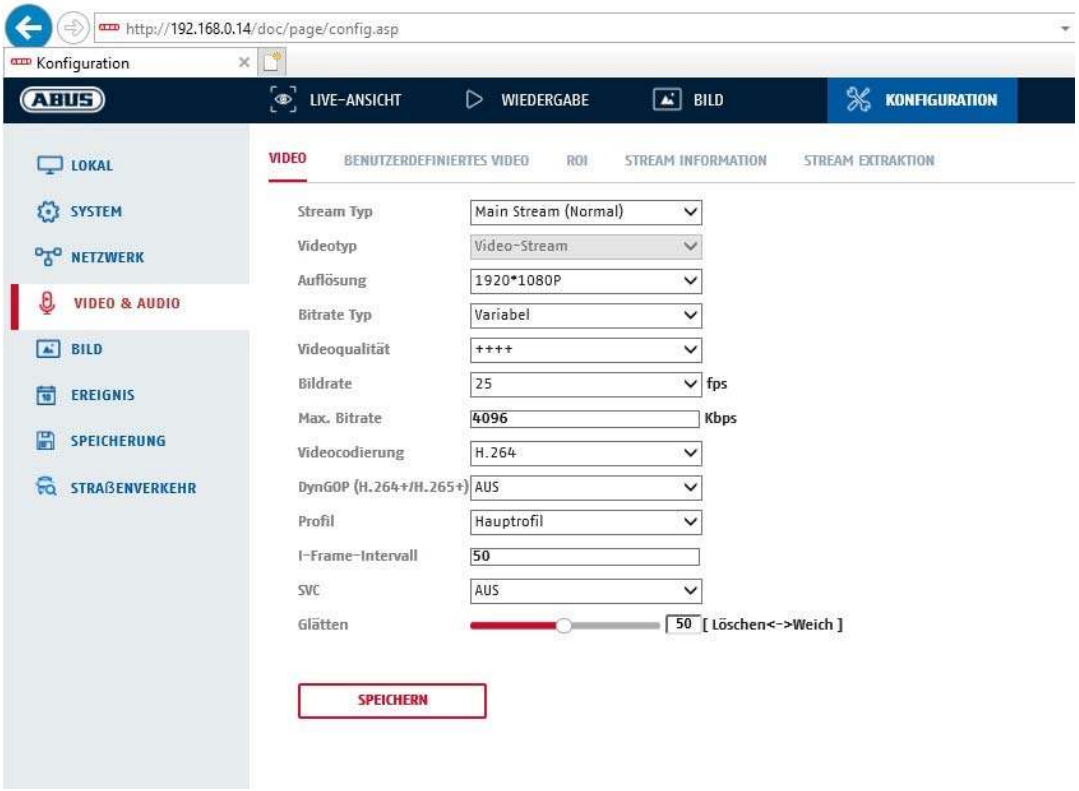


8.3.12 Netzwerkdienst

Zur Erhöhung der IT Sicherheit können in diesem Menüpunkt bestimmte Dienste deaktviert werden, wenn diese nicht verwendet werden.

8.4 Video

8.4.1 Video Stream Einstellungen



Stream-Typ
Wählen Sie den Stream-Typ für die Kamera. Wählen Sie „Main Stream (Normal)“ für die Aufzeichnung und Live-Ansicht mit guter Bandbreite. Wählen Sie „Sub-Stream“ für für die Live-Ansicht mit begrenzter Bandbreite. Es stehen insgesamt 5 Video Streams zur Verfügung, deren Nutzung aber Client-abhängig ist.

Videotyp
Dieser Kameratyp verfügt über keine Audiofunktion. Der Video Typ ist auf „Video-Stream“ fixiert.

Auflösung
Stellen Sie hier die Äuflösung der Videodaten ein. Je nach Kameramodell haben Sie die Auswahl zwischen 1280*720p; 1280*960; 1920*1080p.

Bitratentyp
Gibt die Bitrate des Videostroms an. Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder niedriger ausfallen. Sie haben die Auswahl zwischen einer konstanten und variablen Bitrate.

Videoqualität
Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Auswahl, wenn Sie eine variable Bitrate gewählt haben. Stellen Sie hier die Videoqualität der Videodaten ein.Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder niedriger ausfallen.Sie haben die Auswahl zwischen sechs verschiedenen Videoqualitäten, „Minimum“, „Niedriger“, „Niedrig“, „Mittel“, „Höher“ oder „Maximum“ (dargestellt über „+“).

Bildrate
Gibt die Bildrate in Bildern pro Sekunde an.

Max. Bitrate
Die Bitrate des Videostroms wird auf einen bestimmten Wert fest eingestellt, stellen Sie die max. Bitrate zwischen 32 und 16384 Kbps ein. Ein höherer Wert entspricht einer höheren Videoqualiät, beansprucht aber eine größere Bandbreite.

Videocodierung
Wählen Sie einen Standard für die Videocodierung aus, Sie haben die Auswahl zwischen H.264, H.265 und MJPEG.

Profil
Wählen Sie hier ein Profil aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Basisprofil“, „Hauptprofil“ und „Hohes Profil“.

I Frame-Intervall
Stellen Sie hier das I Bildintervall ein, der Wert muss im Bereich 1 – 400 liegen.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.5 Bild

8.5.1 Anzeigeeinstellungen



Bildanpassung

Helligkeit
Einstellung für die Bildhelligkeit. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Kontrast
Einstellung für den Bildkontrast. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Sättigung
Einstellung für die Bildsättigung. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Schärfe
Einstellung für die Bildschärfe. Ein höherer Schärfewert kann das Bildrauschen erhöhen.
Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Belichtungseinstellungen

Iris Modus
Für dieses Kamera ist nur eine manuelle Einstellung der Belichtungsparameter möglich.

Belichtungszeit
Einstellen der max. Belichtungszeit. Diese Einstellung ist unabhängig vom Iris Modus.

	Je höher die Geschwindigkeit der Objekte im Bild ist, desto kürzer muss die Belichtungszeit eingestellt werden. Dabei wird die Bildhelligkeit verringert. Eventuell ist dann eine Zusatzbeleuchtung nötig. Ein gängiger Wert für die Belichtungszeit für sich schnell bewegende Objekte sind 1/250.

Tag/Nacht-Umschaltung

Tag/Nacht-Umsch.
Die Tag/Nacht-Umsch. Bietet die Optionen Auto, Tag und Nacht.

Auto
Die Kamera schaltet je nach herrschenden Lichtbedingungen Automatisch zwischen Tag- und Nachtmodus um. Die Empfindlichkeit kann zwischen 0-7 eingestellt werden.

Tag
In diesem Modus gibt die Kamera nur Farbbilder aus.

	**Bitte beachten Sie:** Verwenden Sie diesen Modus nur bei gleichbleibenden Lichtverhältnissen.

Nacht
In diesem Modus gibt die Kamera nur Schwarz/Weiß-Bilder aus.

	**Bitte beachten Sie:** Verwenden Sie diesen Modus nur bei schwachen Lichtverhältnissen.

Zeitplan

Empfindlichkeit
Einstellung für die Umschaltschwelle für die automatische Tag-/Nachtumschaltung (0-7).
Ein niedriger Wert bedeutet eine geringere Beleuchtungsstärke für die Umschaltung in den Nachtmodus.

Verzögerungszeit („Filterzeit“)
Einstellung einer Verzögerungszeit zwischen Erkennen einer nötigen Umschaltung bis zur Aktion.

Smart IR („Intelligentes Zusatzlich“)
Diese Funktion kann die Überblendung des Videobildes reduzieren, falls Licht von nahen Objekten reflektiert wird.

Zusatzbeleuchtungsmodus
Je nach Modelltyp stehen die Optionen „IR Licht“ oder „Weißlicht“ zur Verfügung. Die integrierte Beleuchtung kann auch komplett deaktiviert werden.

Lichthelligkeitssteuerung
Die generelle Intensität der Beleuchtung kann eingestellt werden.
Auto: Automatische Steuerung mit Maximalwert.
Manuell: Fixe manuele Einstellung

Gegenlicheinstellungen

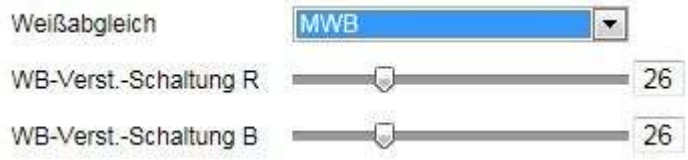
WDR
Mit Hilfe der WDR-Funktion kann die Kamera auch bei ungünstigen Gegenlichtverhältnissen klare Bilder liefern. Falls im Bildbereich sowohl sehr helle als auch sehr dunkle Bereiche bestehen, wird der Helligkeitspegel des gesamten Bildes ausgeglichen um ein deutliches, detailreiches Bild geliefert.
Klicken Sie das Kontrollkästchen an um die WDR-Funktion zu aktivieren bzw. deaktivieren.
Setzen Sie das Wide Dynamic Level höher um die WDR-Funktion zu verstärken.



HLC
(High Light Compensation) Überstrahlungen am Rand von hellen Lichtquellen werden reduziert (z.B. Autoscheinwerfer). Ein hoher Schwellwert bedeutet hohe Reduktion. Funktion nur bei deaktiviertem WDR.

Weißabgleich
Wählen Sie hier die Beleuchtungsumgebung aus, in der die Kamera installiert wird.
Sie haben folgende Optionen zur Auswahl: „Manuell“, „AWB1“, „Gesperrt WB“, „Leuchtstofflampe“, „Glühlampe“, „Warmlicht“, „Naturlicht“.

Manuell
Sie können den Weißabgleich mit folgenden Werten manuell anpassen.



Gesperrt WB
Der Weißabgleich wird einmalig durchgeführt und gespeichert.

Andere
Verwenden Sie die weiteren Weißabgleichoptionen zur Anpassung der Funktion an das Umgebungslicht.

Leuchtstofflampe
Anpassung des Weißabgleichs an eine Beleuchtungsumgebung mit Leuchtstofflampen.

Bildoptimierung

Dig. Rauschunterdr.
Sie haben die Möglichkeit die Rauschunterdrückung zu aktivieren (Normal-Modus) bzw. deaktivieren.

Rauschunterdr.-Pegel / 2D/3D DNR
Stellen Sie hier den Pegel für die Rauschunterdrückung ein.

Graustufen
Diese Funktion begrenzt die Reichweite der Graustufendarstellung. Dies kann bei hellen Bildinhalten von Vorteil sein.

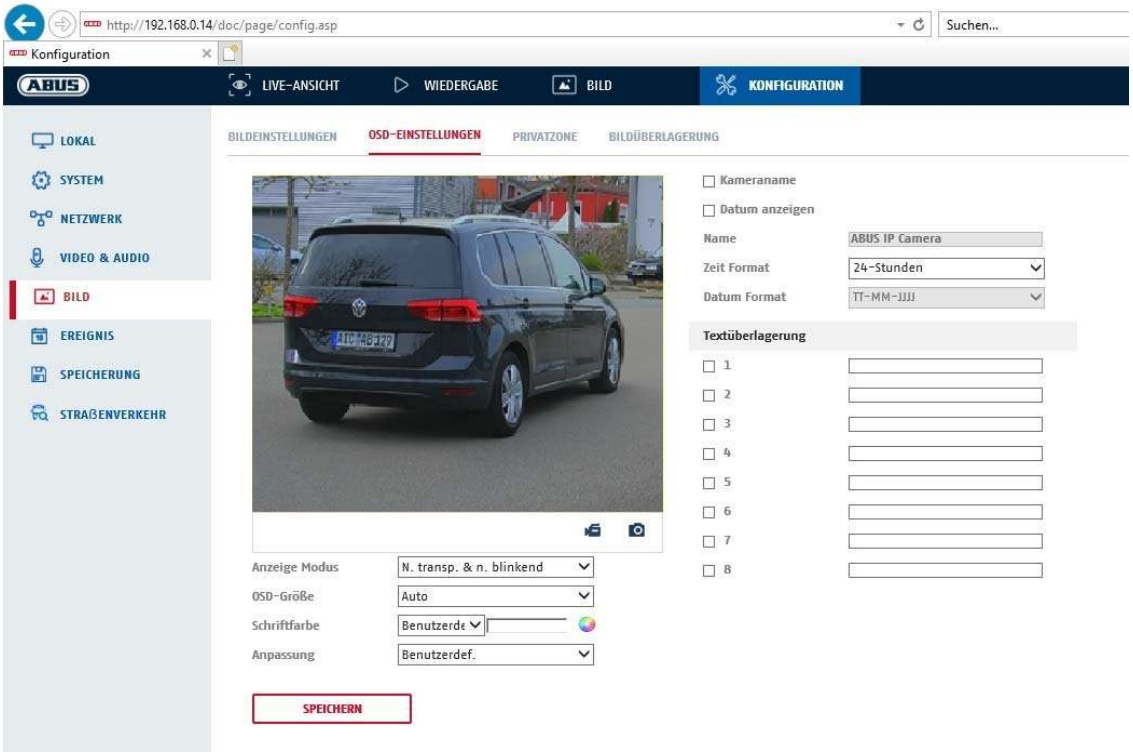
Videoeinstellungen

Spiegeln
Drei verschiedene Möglichkeiten der Bildspiegelung sind möglich (horionzal, vertikal, hor. + vert.)

Drehen (Vertical Display)
Mit dieser Einstellung wird das Bild gedreht, um den vertikalen Blickwinkel zu vergrößern. Das Drehen des Kameramoduls um 90° ist dabei notwendig.

Videostandard
Wählen Sie den Videostandard entsprechend der verfügbaren Netzfrequenz aus.

8.5.2 OSD-Einstellungen



Sie können mit diesem Menüpunkt auswählen welches Datums- und Uhrzeitformat in das Livebild eingeblendet werden sollen.

Name anz.
Wählen Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn Sie den Kameranamen einblenden möchten.

Datum anz.
Wählen Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn Sie das Datum in das Kamerbild einblenden möchten.

Kameraname
Tragen Sie hier den Kameranamen ein, welcher im Bild eingeblendet werden soll.

Zeitformat
Wählen Sie hier, ob Sie die Uhrzeit im 24-Stunden oder 12-Stundne Format angezeigen möchten.

Datumsformat
Wählen Sie hier das Format für die Datumsanzeige aus.
(T= Tag; M= Monat; J= Jahr)

Anzeigemodus
Hier können Sie die Anzeigeart für die eingeblendeten Elemente auswählen.
Sie haben folgende Optionen: „Transparent & bliknend“, „Transparent & nicht blinkend“, „Nicht transparent & blinkend“, „Nicht transparent & nicht blinkend“

OSD-Größe
Hier ist eine Anpassung der Schriftgröße aller Texteinblendungen möglich.

Schriftfarbe
Es stehen weiß, schwarz und selbstanpassend als Farben für Texteinblendungen zur Verfügung. Ein selbstangepasste Schrift ändert jede Ziffer in ihrer Farbe schwarz oder weiß, je nachdem ob der Hintergrund heller oder dunkler ist.

Anpassung
Über diese Funktion können die Platzierung der Textfelder sowie die Text in den Textfeldern eingestellt werden.

Ränder links und rechts
Festlegen der Abstände zum linken und Rechten Rand.

Ränder oben und unten
Festlegen der Abstände nach oben und unten.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.5.3 Privatzone

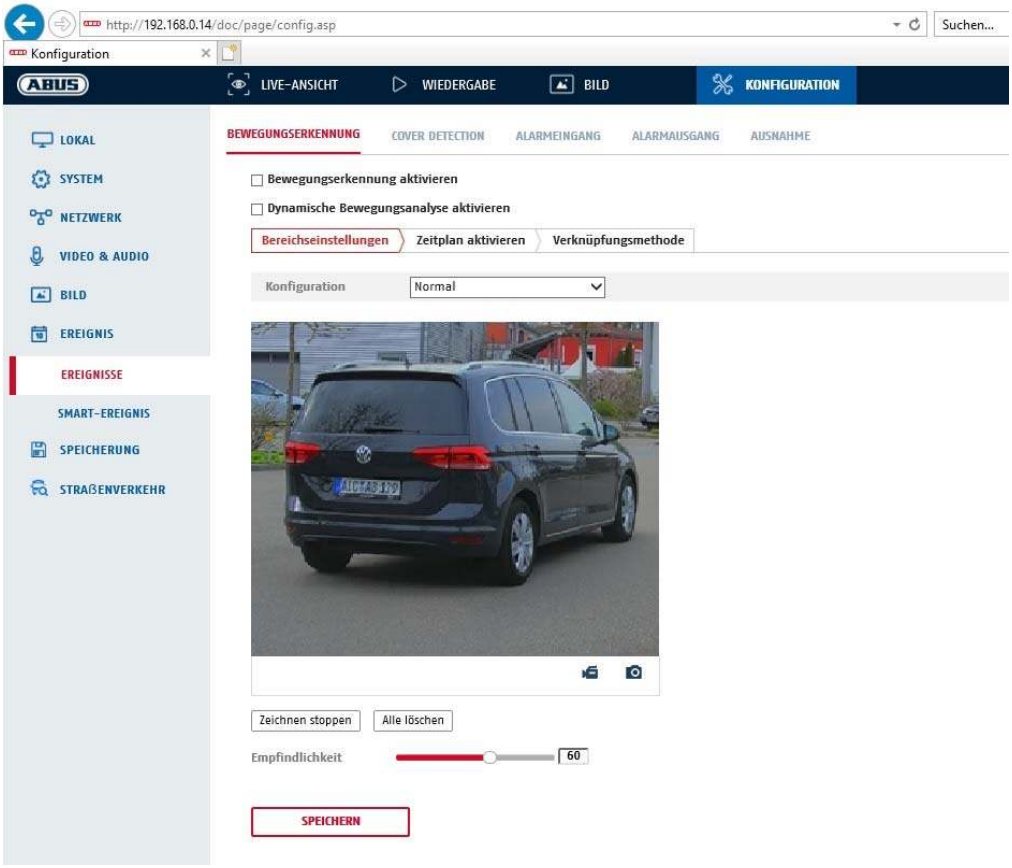
Mit Hilfe von Privatzonen können Sie gewisse Bereiche der Live-Ansicht abdecken, um zu verhindern, dass diese Bereiche weder aufgezeichnet noch im Live-Bild betrachtet werden können. Die können max.4 rechteckige Privatzonen im Videobild einrichten.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Privatzone einzurichten. Aktivieren Sie das Kästchen „Privatzone aktivieren“. Um eine Privatzone hinzuzufügen, wählen Sie die Schaltfläche „Fläche“ aus. Nun können Sie mit der Maus einen Bereich im Kamerabild markieren. Sie können im Anschluss noch 3 weitere Flächen markieren. Über die Schaltfläche „Alle löschen“ können alle eingerichteten Privatzonen gelöscht werden.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.6 Ereignisse

8.6.1 Bewegungserkennung



Bereichseinstellungen

Aktivieren Sie die Bewegungserkennung indem Sie das Kontrollkästchen „Bewegungserkennung aktivieren“ anklicken.

Über das Kontrollkästchen „Dynamische Bewegungsanalyse aktivieren“ werden Bewegungen grafisch im Vorschaubild sowie im Livebild markiert (dynamische Markierung je nach Bewegung).

Modus
Es stehen 2 verschiedene Modi für die Markierung von Bereichen zur Verfügung.
Normal: Max. 4 Bereiche, jeder Bereich als Polygon mit max. 10 Ecken, Empfindlichkeitseinstellung ist für jeden Bereich gleich
Experte: Max. 8 Bereiche, jeder Bereich als Rechteck, individuelle Empfindlichkeitseinstellung für jeden Bereich

Um nun einen Bereich auszuwählen, klicken Sie die Schaltfläche „Bereich festlegen“. Um die Markierung zu verwerfen klicken Sie auf „alle löschen“.

Klicken Sie mit der linken Maustaste zur Definition der Ecken des Polygons, oder ziehen Sie nun die Maus über den gewünschten Bereich. Bei der Zeichnung der Polygone beendet ein Rechtsklick das Zeichnen. Bei Rechtecken klicken Sie auf die Schaltfläche „Zeichnen stoppen“.

Stellen Sie die Empfindlichkeit über den Auswahlbalken ein.

Empfindlichkeit
Bestimmt die nötige Intensität der Pixeländerung. Je höher der Wert, desto weniger Pixeländerungen sind nötig, um Bewegung auszulösen.

Zeitplan

Um einen Zeitplan für die bewegungsgesteuerte Aufnahme zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung erfolgen soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach …“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei einer Bewegungserkennung erfolgen soll.

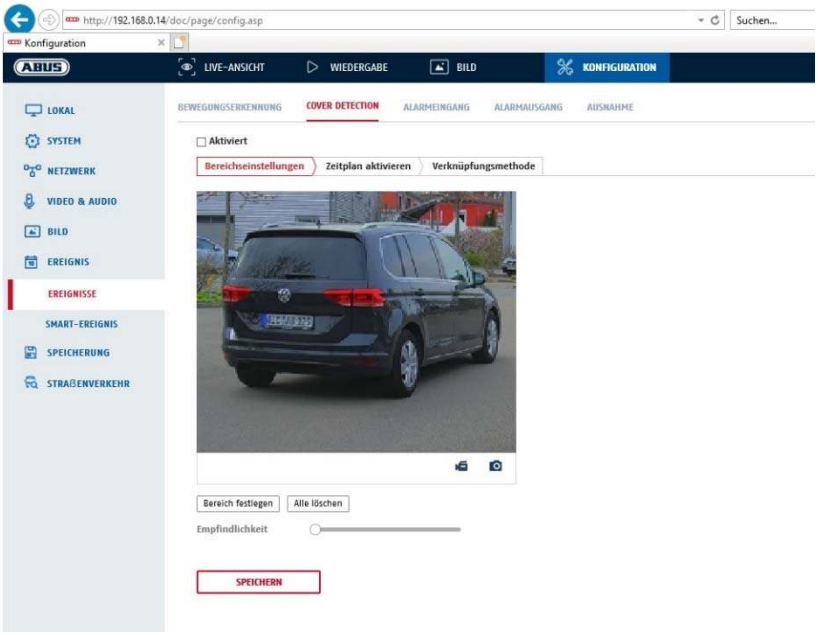
Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken:	Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.
Überwachungszentrum benachrichtigen:	Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.
Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS:	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen.

Aufnahme auslösen
Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.6.2 Cover Detection



Mit diesem Menüpunkt können Sie die Kamera so konfigurieren, dass ein Sabotagealarm ausgelöst wird, sobald das Objektiv abgedeckt wird (sog. Cover Detection).

Bereichseinstellungen

Aktivieren Sie den Sabotagealarm indem Sie das Kontrollkästchen „Sabotagealarm aktivieren“ anklicken.

Um nun einen Bereich auszuwählen, klicken Sie die Schaltfläche „Fläche“. Standardmäßig ist der gesamte Bereich ausgewählt, um die Markierung zu verwerfen klicken Sie auf „alle löschen“.

Ziehen Sie nun die Maus über den gewünschten Bereich. Stellen Sie die Empfindlichkeit über den Auswahlbalken ein. Um den Bereich zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Zeichnen stoppen“.

Rechts: geringe Empfindlichkeit
Links: hohe Empfindlichkeit.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten die Funktion aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach …“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Überwachungszentrum benachrichtigen:	Alarmierung des NVRs bzw. der CMS für die weitere Verarbeitung (z.B. Aufnahme auf NVR, oder Vollbildanzeige bei Alarm in CMS)

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.6.3 Ausnahme

Folgende Ausnahmen können Ereignisse auslösen:

- HDD Voll: Falls die interne SD Karte oder ein eingebundenes NAS Laufwerk voll ist
- HDD Fehler: Fehler der SD-Karte oder des NAS Laufwerkes
- Netzwerk getrennt: Ethernetkabel entfernt
- IP-Adresskonflikt
- Unzulässige Anmeldung: nach einer falschen Anmeldung kann eine Reaktion programmiert werden

Folgende Reaktionen können programmiert werden:

- E-Mail versenden
- Überwachungszentrum (NVR/CMS) benachrichtigen
- Alarmausgang aktivieren

8.6.4 Intrusion Detection

Intrusion Detection aktivieren:	Die Funktion Intrusion Detection löst ein Ereignis aus, wenn ein Objekt, länger als die eingestellte Zeit, in dem zu überwachenden Bereich verweilt.
Vorschauvideo:	Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich
Max. Größe:	Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechteckts im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Min. Größe:	Über diese Funktion wir die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechteckts im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Erkennungsbereich:	Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (viereckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 4) -> rechte Maustaste drücken, um das Zeichnen zu beenden
Löschen:	Löschen des Bereiches.
Region:	Anzahl der verfügbaren Bereiche: 4
Grenzwert:	Je höher der Wert (0-10 Sekunden), desto länger muss sich ein Objekt im zu überwachenden Bereich aufhalten, um ein Ereignis auszulösen.
Empfindlichkeit:	Je höher die Empfindlichkeit, desto kleinere Objekte können detektiert werden.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach …“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

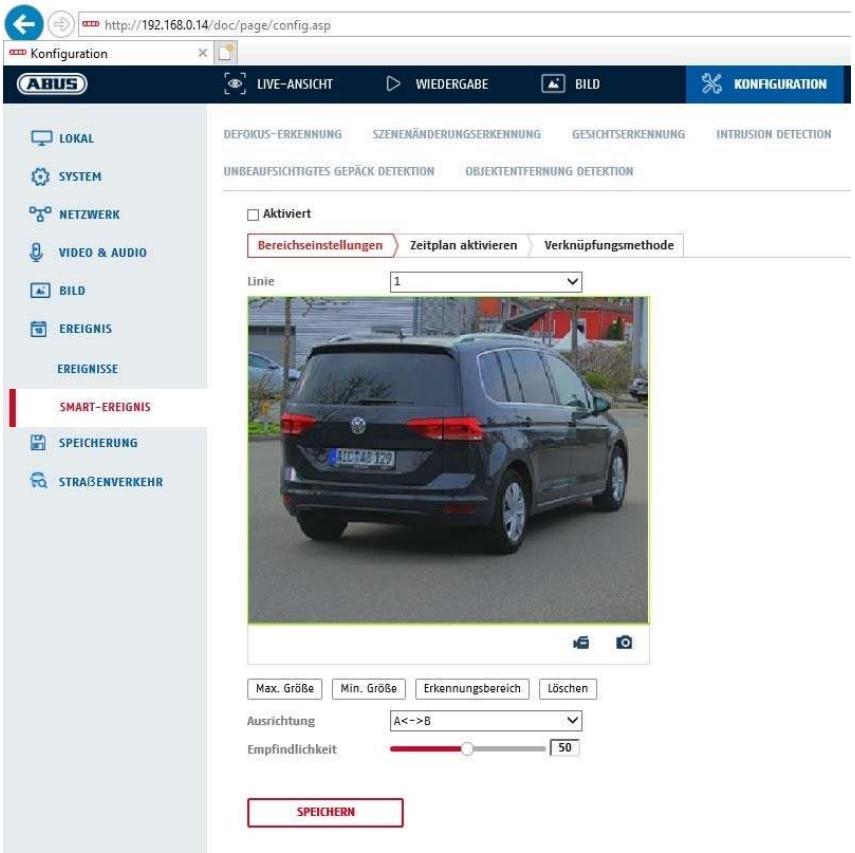
E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Überwachungszentrum benachrichtigen: Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen.

Aufnahme auslösen
Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

8.6.5 Tripwire



Tripwire aktivieren: Die Funktion Tripwire erkennt im Videobild, ob sich ein Objekt über eine virtuelle Linie in eine bestimmte oder beide Richtungen bewegt. Daraufhin kann ein Ereignis ausgelöst werden.

Vorschauvideo:	Konfigurieren Sie hier die virtuelle Linie.
Max. Größe:	Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechteckts im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Min. Größe:	Über diese Funktion wir die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechteckts im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Zeichnen:	Nach Drücken der Schaltfläche erscheint eine virtuelle Linie im Vorschauvideo. Diese kann nun angeklickt, und über die roten Eckpunkte mit der Maus verschoben werden. "A" und "B" geben die Richtungen an.
Linie:	Anzahl der verfügbaren virtuellen Linien: 4
Löschen:	Löschen der virtuellen Linie

Richtung:	Definition der Richtung(en), bei denen ein Objekt kreuzt und ein Ereignis auslöst.
Empfindlichkeit:	Je höher der Wert desto früher wird ein kreuzendes Objekt erkannt.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach …“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

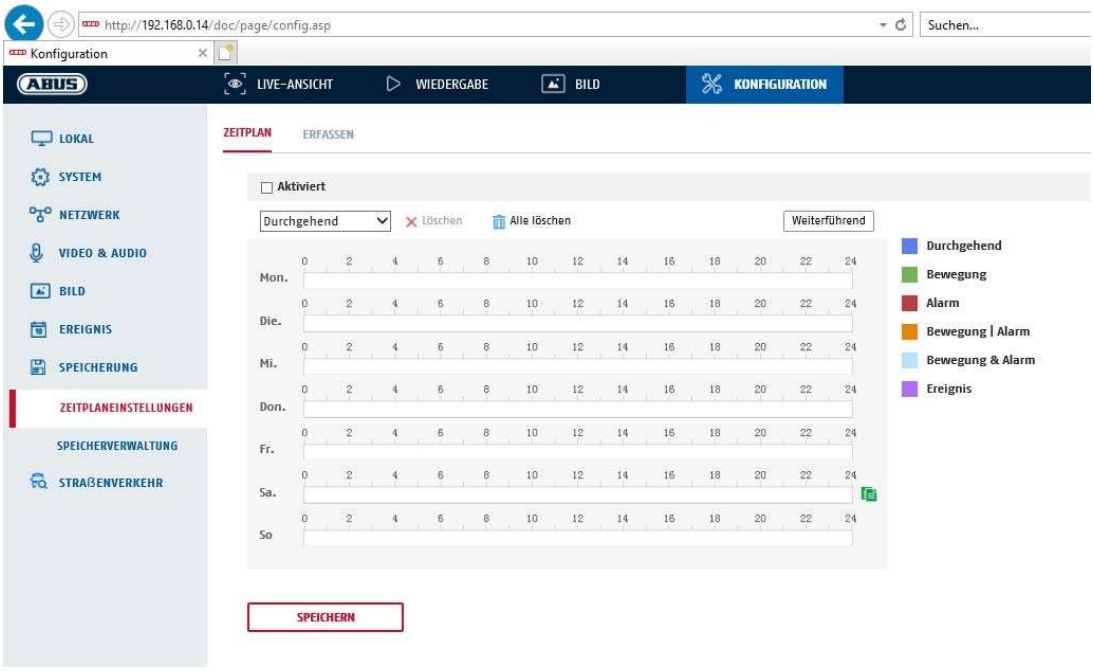
Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.
Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken:	Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.
Überwachungszentrum benachrichtigen:	Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.
Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS:	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen.

Aufnahme auslösen
Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

8.7 Speicherung

8.7.1 Aufzeichnungszeitplan



Sie können hier die Konfiguration für zeit- und ereignisgesteuerte Aufzeichnungen vornehmen um diese auf der SD-Karte zu speichern.

Nachaufzeichnung
Stellen Sie hier die Dauer für die Aufzeichnung der Bilddaten nach einem Ereignis ein.

Überschreiben
Stellen Sie hier ein, ob die Aufzeichnungen automatisch überschrieben werden sollen, wenn der Speicherplatz voll ist.

Abgelaufene Zeit: Mit dieser Funktion ist die Begrenzung der Speicherdauer auf die SD Karte möglich.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach …“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Wählen Sie unter Aufzeichnungstyp den Aufnahmemodus für die gewünschte Zeitspanne. Sie haben die

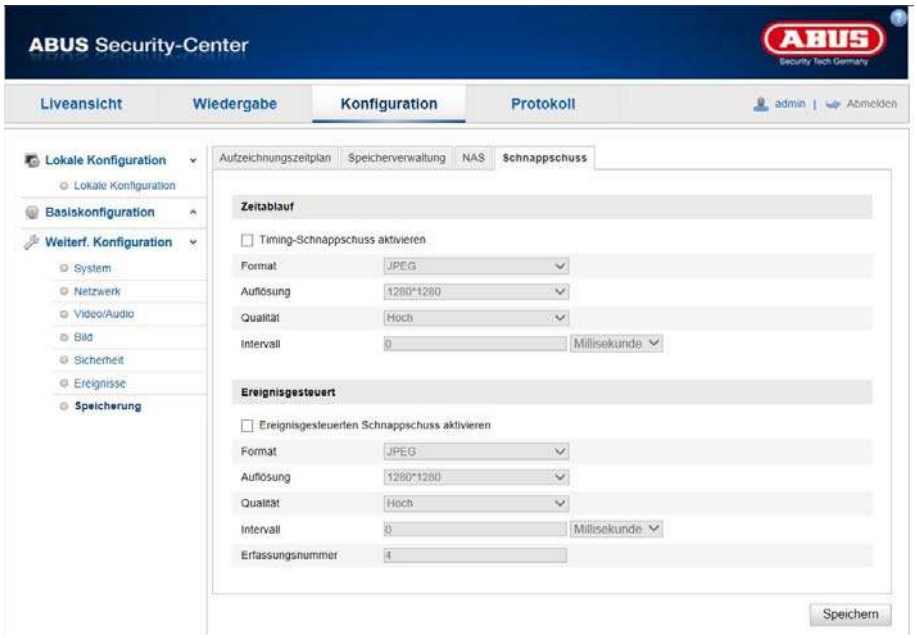
Auswahl zwischen vollgenden Aufzeichnungstypen:
Normal: Daueraufzeichnung
Bewegung: Bewegungsgestuerte Aufzeichnung
Alarm: Alarmeingang (wenn vorhanden)

Bew. | Alarm: Bewegungsgesteuerte oder Alarmeingang gesteuerte Aufzeichnung. Kamera zeichnet entweder bei Bewegungserkennung oder bei Auslösen des Alarmeinganges aus.
Bew. & Alarm: Bewegungsgesteuerte und Alarmeinganggesteuerte Aufzeichnung. Kamera zeichnet nur auf wenn Bewegung und der Alarmeingang gleichzeitig ausgelöst werden.
Ereignis: Aufzeichnung aller Smart-Ereignisse (z.B. Tripwire)

	Bitte beachten Sie, dass der Alarmeingang nur in einigen Modellen vorhanden ist.

Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“.

8.7.2 Erfassen / Einzelbild



Sie können hier die Konfiguration für zeit- und ereignisgesteuerte Schnappschüsse vornehmen, um diese auf einem FTP-Server hochzuladen.

Zeitablauf

Timing-Schnappschuss aktivieren
Aktivieren Sie diese Funktion, um in bestimmten Zeitintervallen Bilder abzuspeichern.

Format
Das Format für die Bilder ist auf JPEG vorkonfiguriert.

Auflösung
Stellen Sie hier die Auflösung des Bildes ein.

Qualität
Wählen Sie die Qualität für die gespeicherten Bilder ein.

Intervall
Stellen Sie hier die Zeitspanne zwischen zwei gespeicherten Bildern aus.

Ereignisgesteuert

Ereignisgesteuerten Schnappschuss aktivieren
Aktivieren Sie diese Funktion, um ereignisgesteuerte Bilder abzuspeichern.

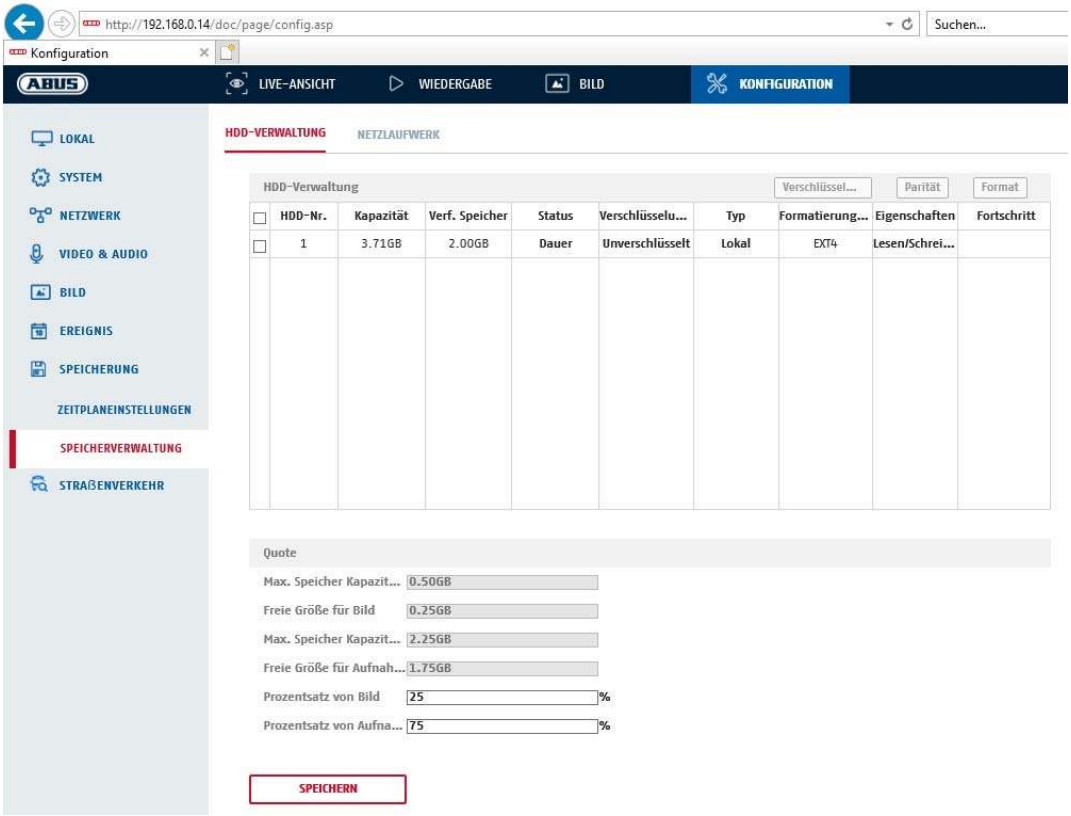
Format
Das Format für die Bilder ist auf JPEG vorkonfiguriert.

Auflösung
Stellen Sie hier die Auflösung des Bildes ein.

Qualität
Wählen Sie die Qualität für die gespeicherten Bilder aus.

Intervall
Stellen Sie hier die Zeitspanne zwischen zwei gespeicherten Bildern ein.

8.7.3 Speicherverwaltung



Hier haben Sie die möglichkeit die eingesetze microSD-Karte zu formatieren und die Eigenschaften anzuzeigen. Weiterhin können die Daten auf dem Speichermedium verschlüsselt werden. Eine prozentuale Verteilung des Speicherplatzes von Videodaten und Einzelbildern kann ebenfalls vorgenommen werden.

Stellen Sie zuerst alle gewünschten Optionen und Parameter ein und formatieren Sie das Speichermedium anschließend.

8.7.4 NAS

In diesem Menü ist die Einrichtung von NAS Speicherorten möglich, diese sind dann in der Kamera als Laufwerk (HDD) zur Speicherung verfügbar.

Server-Adresse	IP Adresse des NAS Laufwerks
Dateipfad:	Pfad am NAS Laufwerk

9. Wartung und Reinigung

9.1 Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z.B. Beschädigung des Gehäuses.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,
- das Gerät nicht mehr funktioniert

	**Bitte beachten Sie:** Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei für Sie überprüfende oder zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts, öffnen Sie es niemals.

9.2 Reinigung

Reinigen Sie das Produkt mit einem sauberen trockenen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden.

	Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger, dadurch könnte die Oberfläche des Gehäuses und des Bildschirms angegriffen werden (Verfärbungen).

10. Entsorgung

	Achtung: Die EU-Richtlinie 2002/96/EG regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Dieses Symbol bedeutet, dass im Interesse des Umweltschutzes das Gerät am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften und getrennt vom Hausmüll bzw. Gewerbemüll entsorgt werden muss. Die Entsorgung des Altgeräts kann über entsprechende offizielle Rücknahmestellen in Ihrem Land erfolgen. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bei der Entsorgung der Materialien. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung. Durch das separate Sammeln und Recycling werden die natürlichen Ressourcen geschont und es ist sichergestellt, dass beim Recycling des Produkts alle Bestimmungen zum Schutz von Gesundheit und Umwelt beachtet werden.

11. Technische Daten

Die technischen Daten der einzelnen Kameras sind unter www.abus.com über die Produktsuche verfügbar.

12. Open Source Lizenzhinweise

Wir weisen auch an dieser Stelle darauf hin, dass die Netzwerküberwachungskamera u.a. Open Source Software enthalten. Lesen Sie hierzu die dem Produkt beigefügten Open Source Lizenzinformationen.

TVIP42510 / TVIP62510



Operating instructions

Version 03/2022

English translation of the original operating instructions in German. Retain for future reference.

Introduction

Dear customer,

Thank you for purchasing this product.

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

To ensure this remains the case and to guarantee safe operation, it is your obligation to observe these operating instructions!

Please read the entire user guide carefully before commissioning the product and pay attention to all operating instructions and safety information.

All company names and product descriptions are trademarks of the corresponding owner. All rights reserved.

If you have any questions, please contact your specialist installation contractor or specialist dealer!



Disclaimer

This user guide has been produced with the greatest of care. Should you discover any omissions or inaccuracies however, please inform us in writing at the address provided on the back of the manual. ABUS Security-Center GmbH & Co. KG does not accept any liability for technical and typographical errors, and reserves the right to make changes to the product and user guides at any time and without prior warning. ABUS Security-Center GmbH is not liable or responsible for direct or indirect damage resulting from the equipment, performance and use of this product. No guarantee is made for the contents of this document.

Explanation of symbols

	**The triangular high voltage symbol is used to warn of the risk of injury or health hazards (e.g. caused by electric shock).**
	**The triangular warning symbol indicates important notes in this user guide which must be observed.**
	**This symbol indicates special tips and notes on the operation of the unit.**

Important safety information

	**All guarantee claims are invalid in the event of damage caused by non-compliance with this user guide. We cannot be held liable for resulting damage.**
	**We cannot be held liable for material or personal damage caused by improper operation or non-compliance with the safety information. All guarantee claims are void in such cases.**

The following safety information and hazard notes are not only intended to protect your health, but also to protect the device from damage. Please read the following points carefully:

- There are no components inside the product that require servicing. Dismantling the product invalidates the CE certification and the guarantee/warranty.
- The product may be damaged if it is dropped, even from a low height.
- Install the device so that the image sensor is not subjected to direct sunlight. Pay attention to the installation instructions in the corresponding section of this user manual.
- The device is designed for indoor and outdoor use (IP66).

Avoid the following adverse conditions during operation:

- Moisture or excess humidity
- Extreme heat or cold
- Direct sunlight
- Dust or flammable gases, vapours or solvents
- Strong vibrations
- Strong magnetic fields (e.g. next to machines or loudspeakers)
- The camera must not be installed on unstable surfaces.

General safety information:

- Do not leave packaging material lying around. Plastic bags, sheeting, polystyrene packaging, etc. can pose a danger to children if played with.
- The video surveillance camera contains small parts which could be swallowed and must be kept out of the reach of children for safety reasons.
- Do not insert any objects into the device through the openings.
- Only use replacement devices and accessories that are approved by the manufacturer. Do not connect any non-compatible products.
- Please pay attention to the safety information and user manuals for the other connected devices.
- Check the device for damage before putting it into operation. Do not put the device into operation if you identify any damage.
- Adhere to the normal voltage limits specified in the technical data. Higher voltages could destroy the device and pose a health risk (electric shock).

Safety information

1. Power supply: Note the information provided on the type plate for supply voltage and power consumption.

2. Overloading
Avoid overloading electrical sockets, extension cables and adapters, as this can result in fire or electric shock.

3. Cleaning
Only use a damp cloth to clean the device. Do not use corrosive cleaning materials.
Disconnect the device from the power supply before cleaning.

Warnings

Observe all safety and operating instructions before putting the device into operation for the first time.

1. Observe the following information to avoid damage to the power cable and plug:

- Do not pull the cable when disconnecting the device from the power – always take hold of the plug.
- Ensure that the power cable is positioned as far away as possible from any heating equipment, as this could otherwise melt the plastic coating.

2. Follow these instructions. Non-compliance with these instructions could lead to electric shock:

- Never open the housing or power supply unit.
- Do not insert any metallic or flammable objects into the device.
- Use surge protection to prevent damage caused by overvoltage (e.g. in electrical storms).

3. Disconnect defective devices from the power immediately and contact your specialist dealer.

	When installing the device in an existing video surveillance system, ensure that all devices have been disconnected from the mains power circuit and low-voltage circuit.
	If in doubt, have a specialist technician carry out assembly, installation and connection of the device. Improper or unprofessional work on the mains network or domestic installations puts both you and others at risk. Connect the installations so that the mains power circuit and low-voltage circuit always run separately from each other. They should not be connected at any point or become connected as a result of a malfunction.

Unpacking the device

Handle the device with extreme care when unpacking it.

	If the original packaging has been damaged, inspect the device. If the device shows signs of damage, return it in the original packaging and inform the delivery service.

Contents

1. Intended use 67

2. Explanation of symbols 67

3. Features and functions 68

4. Device description 68

5. Description of the connections 68

6. Initial start-up 69

6.1 Using the ABUS IP Installer for camera search 69

6.2 Accessing the network camera via a web browser 70

6.3. General instructions for using the settings pages 70

6.4 Installing video plugin 70

6.5 Initial password assignment 71

6.6 Home page (login page) 72

6.7 User accounts and passwords 73

6.8 Connecting the camera to ABUS NVR 73

6.9 Connecting the camera to ABUS Link Station app 73

6.10 Connecting the camera to ABUS CMS 74

7. User functions 75

7.1 Menu bar 75

7.2 Live image display 76

7.3 Control bar 76

7.4 Playback 77

7.5 Image 78

8. Configuration 80

8.1 Local configuration 80

8.2 System 82

8.2.1 System settings 82

8.2.1.1 Basic information 82

8.2.1.2 Time settings 83

8.2.1.3 DST / Summer Time 84

8.2.1.4 RS-232 84

8.2.1.5 About / Licence information 84

8.2.2 Maintenance 85

8.2.2.1 Upgrade and maintenance 85

8.2.2.2 Protocol 86

8.2.2.3 Security Audit Protocol 86

8.2.3 Security 86

8.2.3.1 Authentication 86
8.2.3.2 IP address filter 87
8.2.3.3 Security service 88
8.2.3.4 Enhanced security 88
8.2.4 Managing users 89
8.2.4.1 Online users 89
8.3 Network 90
8.3.1 TCP/IP 90
8.3.2 DDNS 91
8.3.3 Port 92
8.3.4 NAT 93
8.3.5 FTP 94
8.3.6 Email 95
8.3.7 Cloud access / ABUS Link Station 96
8.3.8 HTTPS 97
8.3.9 QoS 97
8.3.10 802.1X 97
8.3.11 Integration protocol 98
8.3.12 Network service 98
8.4 Video 99
8.4.1 Video stream settings 99
8.5 Image 101
8.5.1 Display settings 101
8.5.2 OSD settings 104
8.5.3 Privacy mask 105
8.6 Events 106
8.6.1 Motion detection 106
8.6.2 Cover Detection 108
8.6.3 Exceptions 109
8.6.4 Intrusion detection 109
8.6.5 Tripwire 111
8.7 Storage 113
8.7.1 Record schedule 113
8.7.2 Capture / Single frame 114
8.7.3 Storage Management 115
8.7.4 NAS 115
9. Maintenance and cleaning 116
9.1 Maintenance 116

9.2 Cleaning 116
10. Disposal 116
11. Technical data 117

1. Intended use

This camera is used for indoor and outdoor video surveillance (depending on the model) in conjunction with a recording device or appropriate display unit (e.g. PC).



Use of this product for any other purpose than that described above may lead to damage to the product and other hazards. All other uses are not as intended and will result in the invalidation of the product guarantee and warranty. No liability can be accepted as a result. This also applies to any alterations or modifications made to the product.
Read the operating instructions fully and carefully before using the product. The operating instructions contain important information on installation and operation.

2. Explanation of symbols

	The triangular high voltage symbol is used to warn of the risk of injury or health hazards, e.g. caused by electric shock.
	The triangular warning symbol indicates important notes in this user guide which must be observed.
	This symbol indicates special tips and notes on the operation of the unit.

3. Features and functions

Part no.	Design	Resolution	Lens focal length	IR	Wi-Fi	Microphone	Speaker
TVIP42510	Mini Dome	2 MPx	2.8 mm	√	-	-	-
TVIP62510	Mini Tube	2 MPx	2.8 mm	√	-	-	-

	The effective IR range will depend on the installation location. If there are surfaces that absorb light or no objects that reflect IR light in the field of view, the IR range will be reduced and/or the video image will be too dark. Furthermore, reflective objects in the immediate vicinity of the camera (e.g. roof gutter or wall) may also result in the reflection of IR light, which can disrupt the image.

4. Device description

For more information on connections and the correct installation of the IP camera, please refer to the installation instructions at www.abus.com .

5. Description of the connections

For more information on connections and the correct installation of the IP camera, please refer to the installation instructions at www.abus.com .

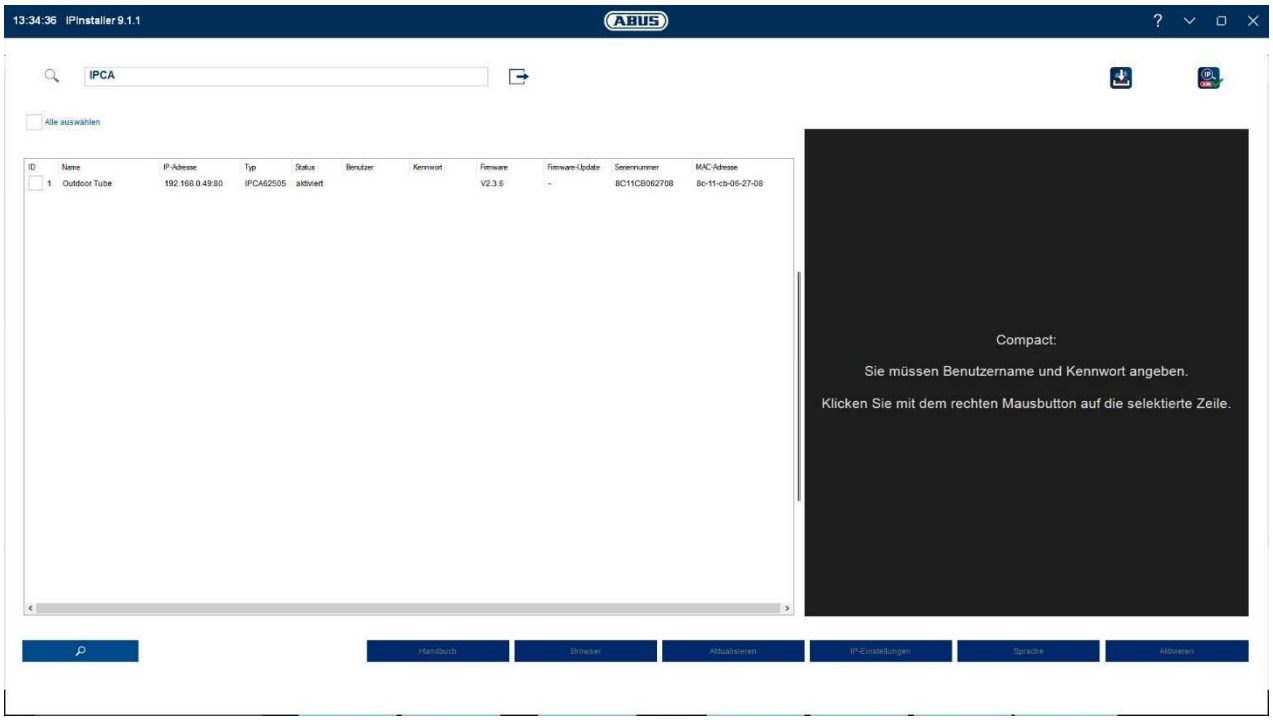
6. Initial start-up

6.1 Using the ABUS IP Installer for camera search

Install and start the ABUS IP Installer. This is available for each respective product from the ABUS website www.abus.com.

The IP camera should now appear in the selection list without the relevant IP address for the target network, where appropriate. The IP settings for the camera can be changed using the IP installer.

Using the "Browser" button, a previously selected camera can be opened directly in the internet browser (the default browser for Windows will be used).



6.2 Accessing the network camera via a web browser

Enter the camera's IP address into the browser's address bar (if a different HTTP port is used in Internet Explorer you must also enter „http://“ before the IP address.)



6.3. General instructions for using the settings pages

Functional element	Description
	Save settings that have been made on the page. Please note that the new settings will only apply after the save button has been pressed.
	Function activated
	Function deactivated
	List selection
	Input field
	Slide control

6.4 Installing video plugin

Internet Explorer

A plugin called ActiveX is used for displaying videos in Internet Explorer. This plugin must be installed in the browser. You will be asked to confirm the installation directly after entering your user name and password.

	If the ActiveX Plugin installation is blocked by Internet Explorer, you will need to reduce your security settings to install/initialise ActiveX.

Mozilla Firefox/Google Chrome/Microsoft Edge

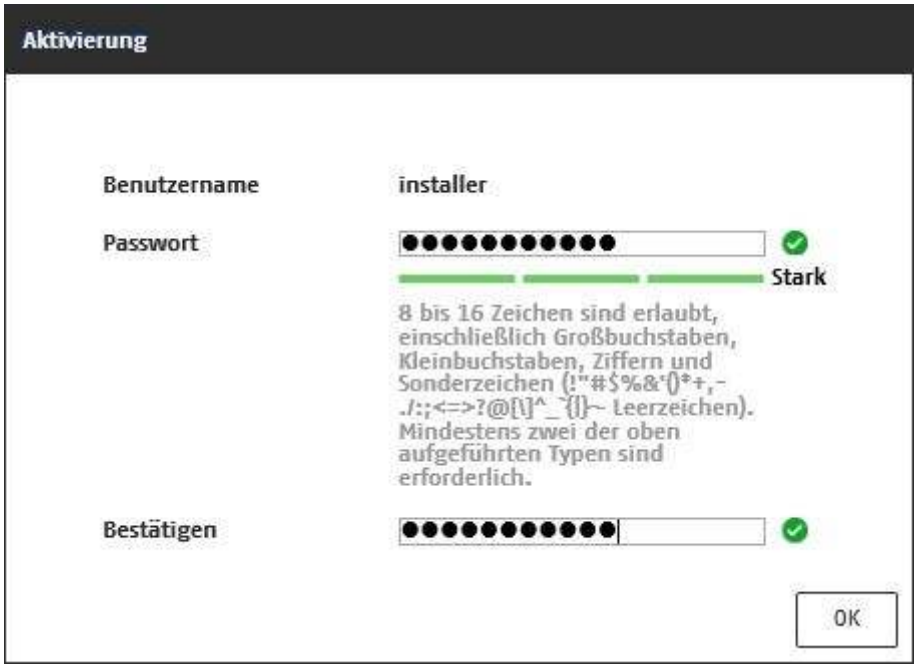
A further video plugin is required for displaying videos in these browsers. In the area to the upper right of the live view, this plugin is offered for download and installation on the PC.

6.5 Initial password assignment

For IT security reasons, use of a secure password with the appropriate usage of lower-case letters, capital letters, numbers and special characters is recommended.

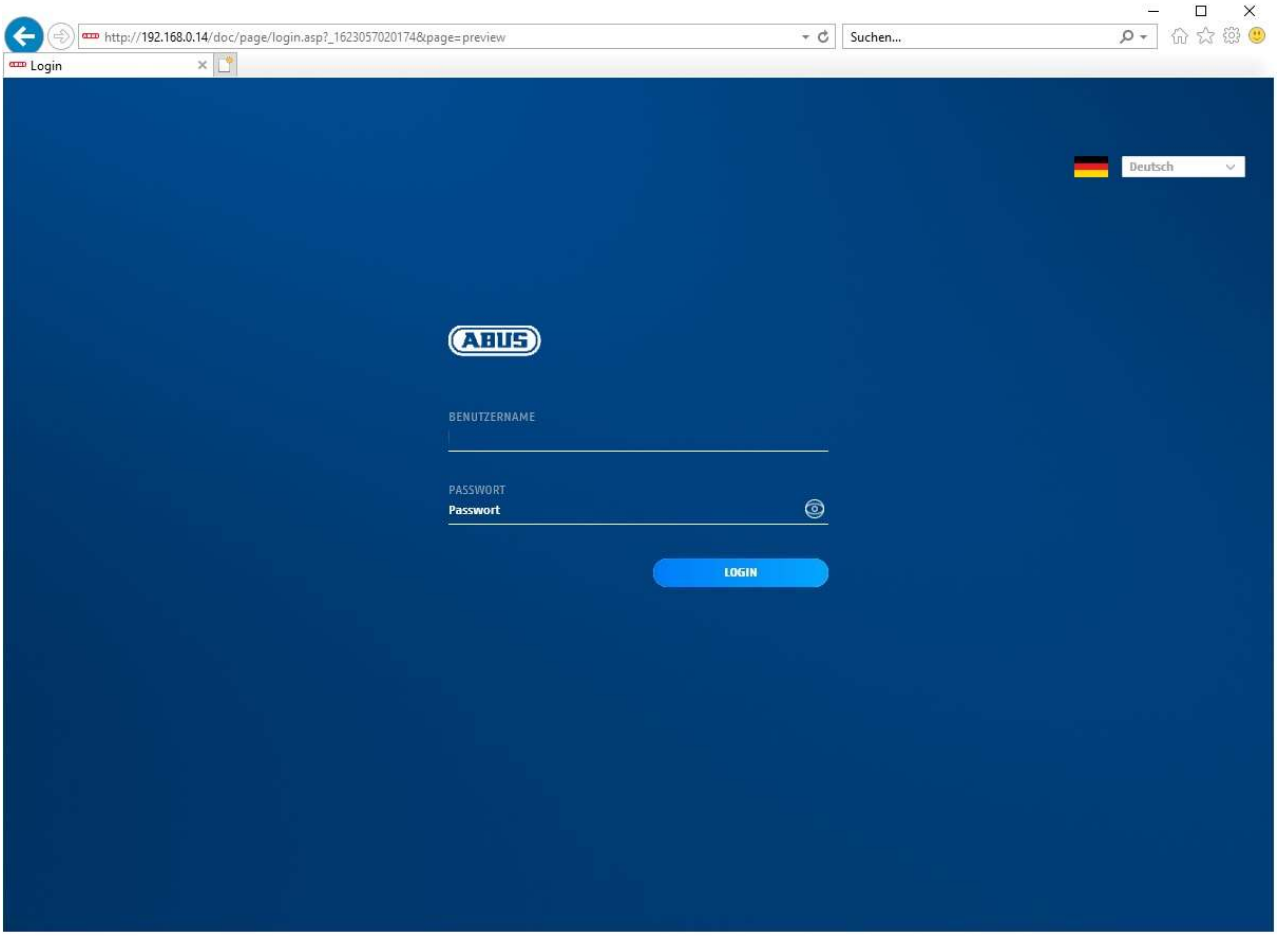
Passwords are not factory set and must be assigned when the camera is used for the first time. This can be done via the ABUS IP installer (‘Enable’ button), or via the website.

A secure password must meet the following minimum requirements:
- 8–16 characters
- Valid characters: Numbers, lower-case letters, capital letters, special characters (!"#$%&()*+,-./:;<=>?@[\]^_{|}~space)
- You must use at least two different types of character



6.6 Home page (login page)

After entering the IP address in the browser's address bar and opening up the page, the home page will appear.



6.7 User accounts and passwords

Overview of the types of user with the user name descriptions, the default passwords and the corresponding privileges:

User type	User name	Default password	Privileges
Administrator (for access via web browser, mobile app or recording device)	**installer** <can be modified by installer>	<assigned and modified by admin>	• Full access
Operator	<assigned and modified by admin>	<assigned and modified by admin>	Can be activated individually: • Live view • Playback SD/NAS • Single frame search SD/NAS • (PT)Z Control • Manual recording • Restart • Two-way Audio • Formatting the SD card • Changing parameters in settings
User (for access via web browser)	<assigned and modified by admin>	<assigned and modified by admin>	• Live view • Playback SD/NAS • Single frame search SD/NAS

6.8 Connecting the camera to ABUS NVR

The following information is required to connect the camera to ABUS NVR:

- IP address/domain name
- Server Port (Standard 8000)
- User name: installer
- Password: ***<Password>*** (assigned and modified by installer)

6.9 Connecting the camera to ABUS Link Station app

About P2P Cloud function:

- QR code or 9-digit part of the software serial number
  (example: IPCS6213020210121AAWR**F12345678**)
- Assigned password for the P2P Cloud function

Alternative:

The following information is required to connect the camera via the IP address:

- IP address/domain name
- Server Port (Standard 8000)
- User name: installer
- Password: ***<Password>*** (assigned and modified by installer)

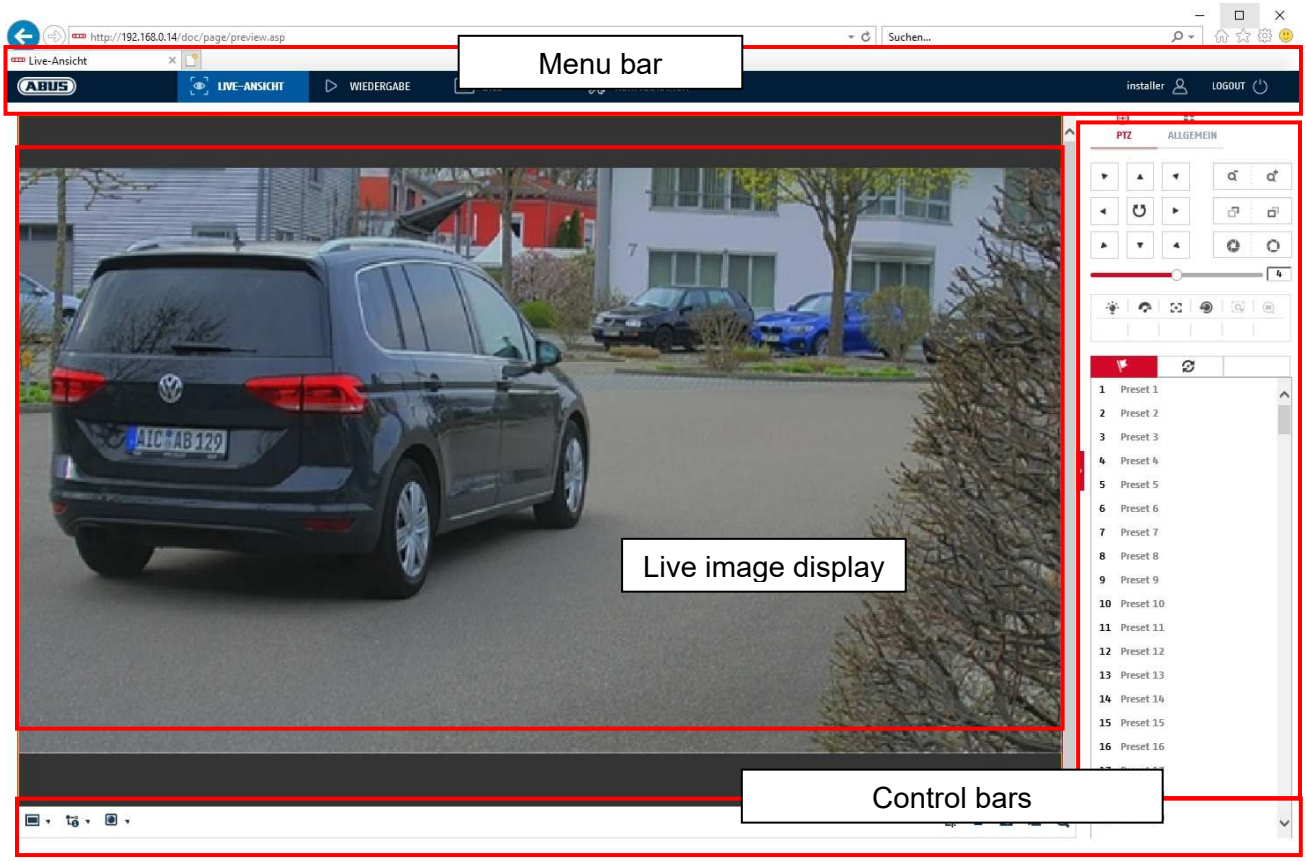
6.10 Connecting the camera to ABUS CMS

The following information is required to connect the camera to ABUS CMS software:

- IP address/domain name
- http port (default 80)
- rtsp port (default 554)
- User name: installer
- Password: ***<Password>*** (assigned and modified by installer)

7. User functions

Open the network camera home page. The interface is divided into the following main areas:



7.1 Menu bar

Make a selection by clicking on the appropriate tab: "Live View", "Playback", "Image" or "Configuration".

Button	Description
installer	Display of the currently logged in user
LOGOUT	User logout
Live view	Live image display
Playback	Playback of video data on the microSD card
Image	Image retrieval of stored individual images (e.g. captured number plates)
Configuration	Configuration pages of the IP camera

7.2 Live image display

You can switch to the full-screen view by double-clicking. At the bottom left of the control bar is a button for adjusting the display format.

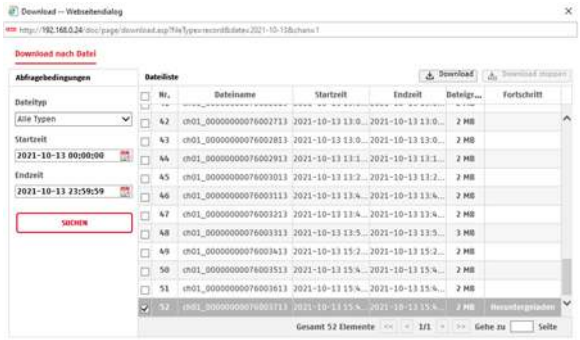
Button	Description
	Activate 4:3 view
	Activate 16:9 view
	Display original size
	Automatically adjust view to browser

7.3 Control bar

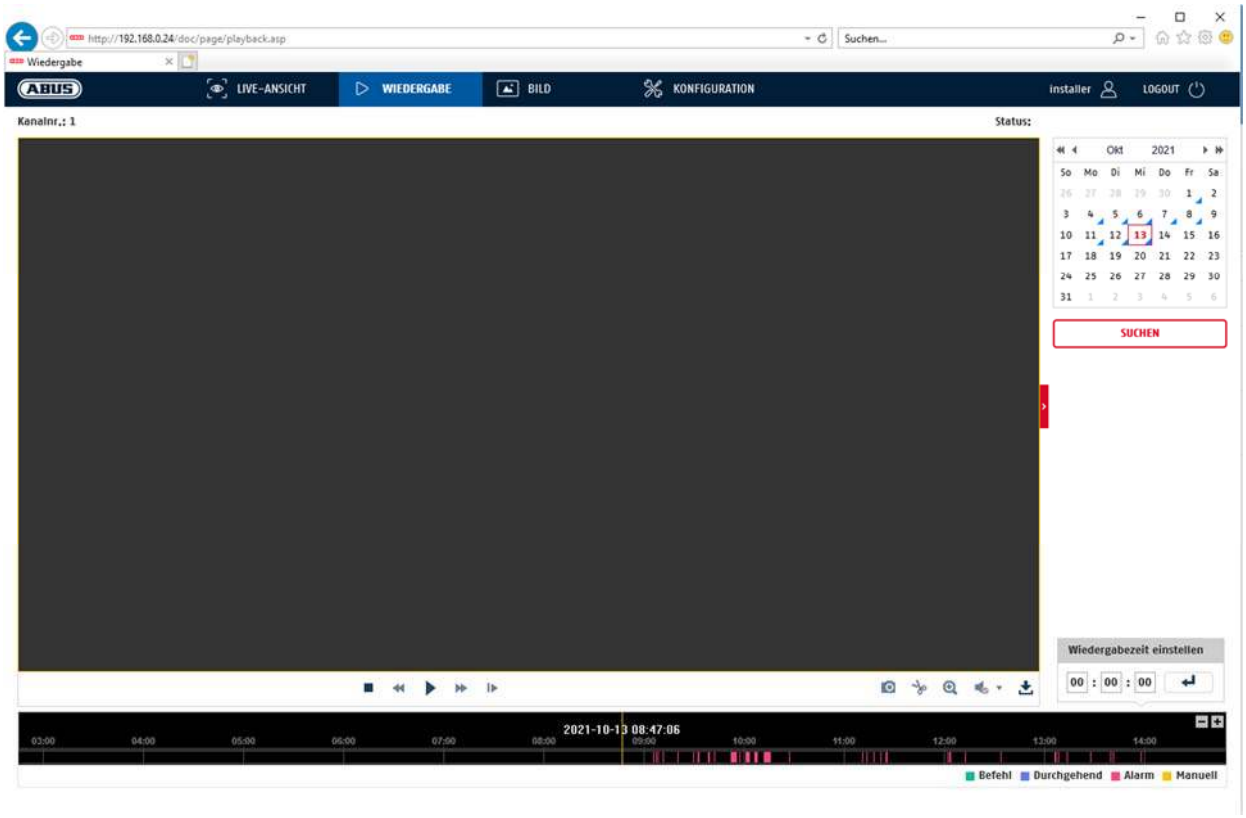
Button	Description
	Video stream selection
	Video plugin selection (installed ABUS_IPC_Web_Plugin or Quicktime Video Plugin)
	Activating the microphone on the PC for two-way audio communication
	Pixel counter (function to determine the minimum horizontal number of pixels of a number plate)
	Start / stop live display
	Instant image (snapshot) on PC
	Start / stop manual recording on PC
	Digital zoom
	Activating the loudspeaker on the PC, incl. volume setting

7.4 Playback

In this menu, recordings can be searched for on the corresponding data storage device or drive and downloaded to the PC (e.g. SD card).

Button	Description
	Stop playback
	Slow Forward
	Pause
	Fast Forward
	Frame forwards
	Save single frame to PC
	Video clip function
	Digital zoom (also during playback)
	Activating the loudspeaker on the PC, incl. volume setting
	Downloading recorded video files 
	Calendar with day selection. A blue triangle indicates that recordings exist for a particular day.
	Marking of the recording type (continuous recording, event recording)

	It may be necessary to start the browser with so-called admin rights in order to successfully save files on the PC.

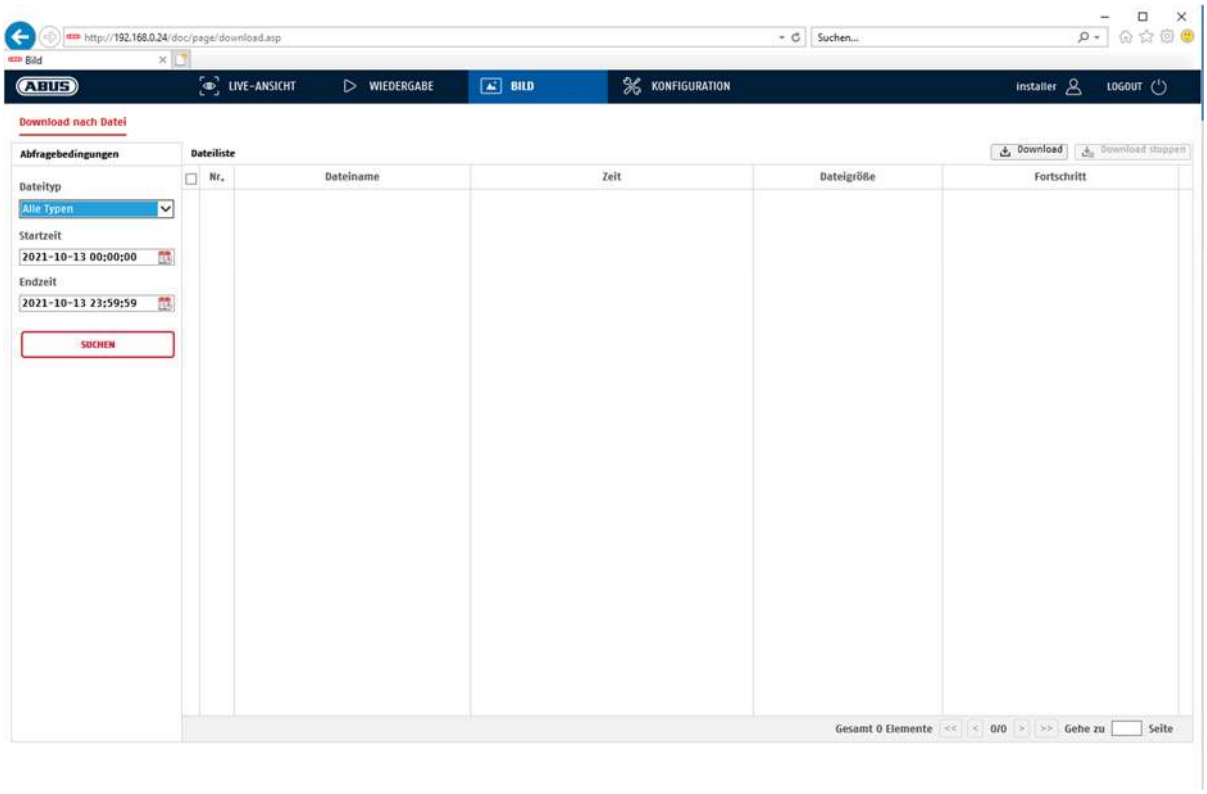


7.5 Image

In this menu, single frames can be downloaded from the corresponding data storage device or drive and downloaded to the PC (e.g. SD card).

File type:	Select the event type that caused the single frame to be saved and that you want to search for
Start time / End time:	Date and time constraints
Search:	Start search
Download:	First select the files you want to download. Press this button to start the download.

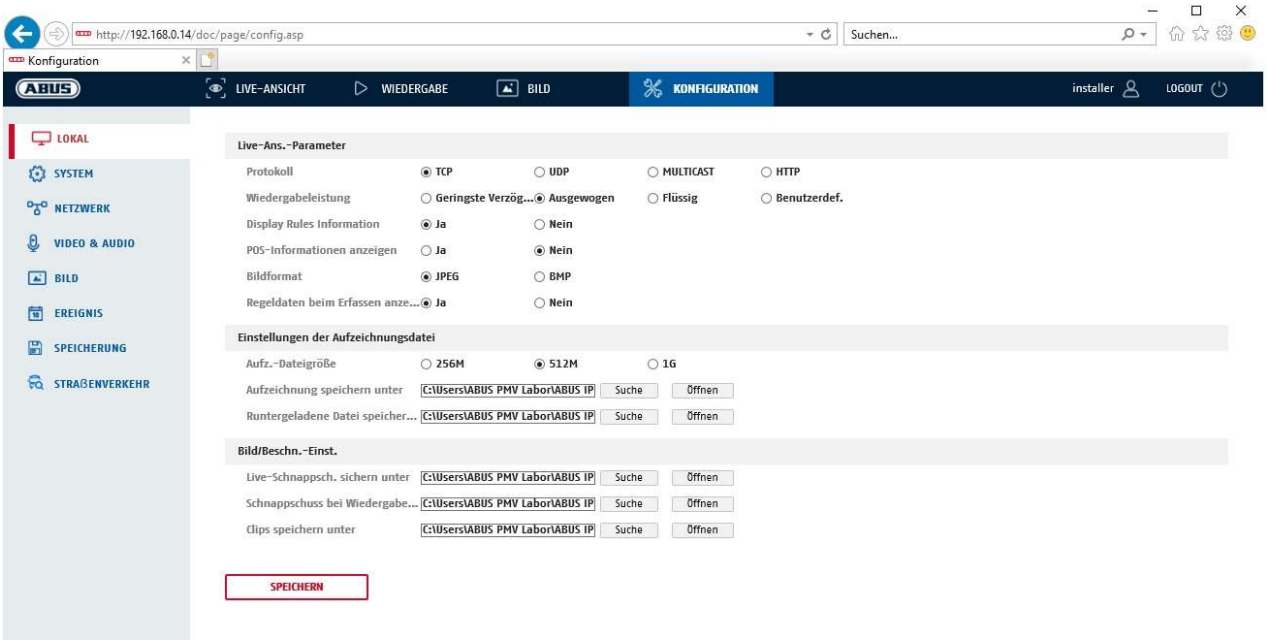
	It may be necessary to start the browser with so-called admin rights in order to successfully save files on the PC.


http://192.168.0.24/doc/page/download.asp
Suchen...
Bild
ABUS
LIVE-ANSICHT
WIEDERGABE
BILD
KONFIGURATION
installer
LOGOUT
Download nach Datei
Abfragebedingungen
Dateityp
Alle Typen
Startzeit
2021-10-13 00:00:00
Endzeit
2021-10-13 23:59:59
SUCHEN
Dateiliste
Download
Download stoppen
Nr.
Dateiname
Zeit
Dateigröße
Fortschritt
Gesamt 0 Elemente
0/0
Gehe zu
Seite

8. Configuration

8.1 Local configuration

Under the “Local configuration” menu item, you can select settings for the live view, file paths of the recordings and snapshots.



Live view parameters

Here you can set the protocol type and the live view performance of the camera.

Protocol

TCP: Transmission Control Protocol: Transmission protocol with safeguarding against transmission errors. If there is a transmission error, packages are resent. However, if the error frequency is too high, this protocol is negative for real-time transmission.

UDP: Real-time audio and video transmission without security mechanism

MULTICAST: Use of the multicast protocol (the network components must support multicast). Additional multicast settings can be found under Configuration/Network.

HTTP: Control and video data are tunnelled via the HTTP port.

Live view performance

You can set the performance level for the live view here.

Live Indicator (Rules Information)

As soon as this function has been enabled, a frame will be displayed around the triggered area in the live image for used and triggered motion detection.

Image format

Setting of the format in which the single frame from the live view (Instant image button) should be saved (JPEG, BMP).

Record file settings
You can define the file size for recordings, the recording path and the path for downloaded files here. To apply the changes, click "Save".

Recording file size
You can choose between 256 MB, 512 MB and 1 GB as the file size for recordings and downloaded videos.

Save recordings to
You can determine the file path that is to be used for manual recordings here.
The default path used is C:\\<User>\<Computer name>\Web\RecordFiles.

Save downloaded files to
You can store the file path for downloaded videos here.
The following path is set by default: C:\\<User>\<Computer_Name>\Web\DownloadFiles

Image save settings

Here you can store the path for snapshots taken during playback as well as for video clips.

Save snapshots in live view to
Select the file path for instant images from the live view.
The following path is set by default: C:\\<User>\<Computer_Name>\Web\CaptureFiles

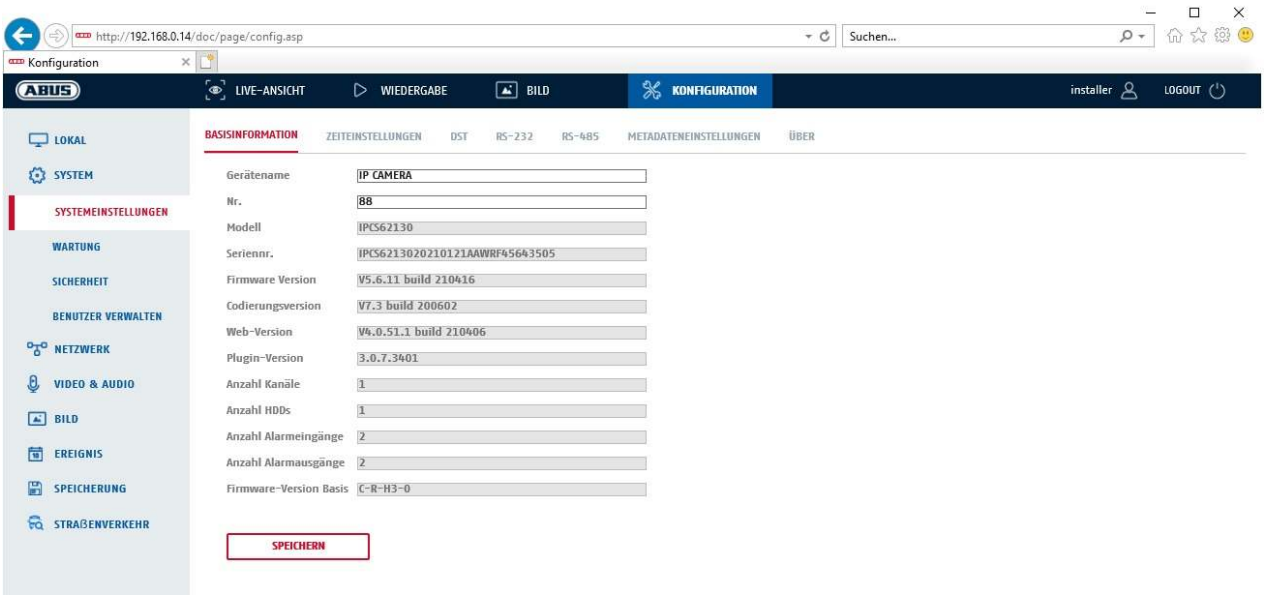
Save snapshots during playback to
You can store the path here for saving snapshots taken during playback.
The following path is set by default: C:\\<User>\<Computer_Name>\Web\PlaybackPics

Save clips to
You can specify the save path for storing edited video clips here.
The following path is set by default: C:\\<User>\<Computer_Name>\Web\PlaybackFiles

8.2 System

8.2.1 System settings

8.2.1.1 Basic information



Basic information

Device name:
You can specify a device name for the camera here. Click on "Save" to apply the change.

Model:
Model number display

Serial No.:
Serial No. display

Firmware version:
Firmware version display

Encoding version:
Encoding version display

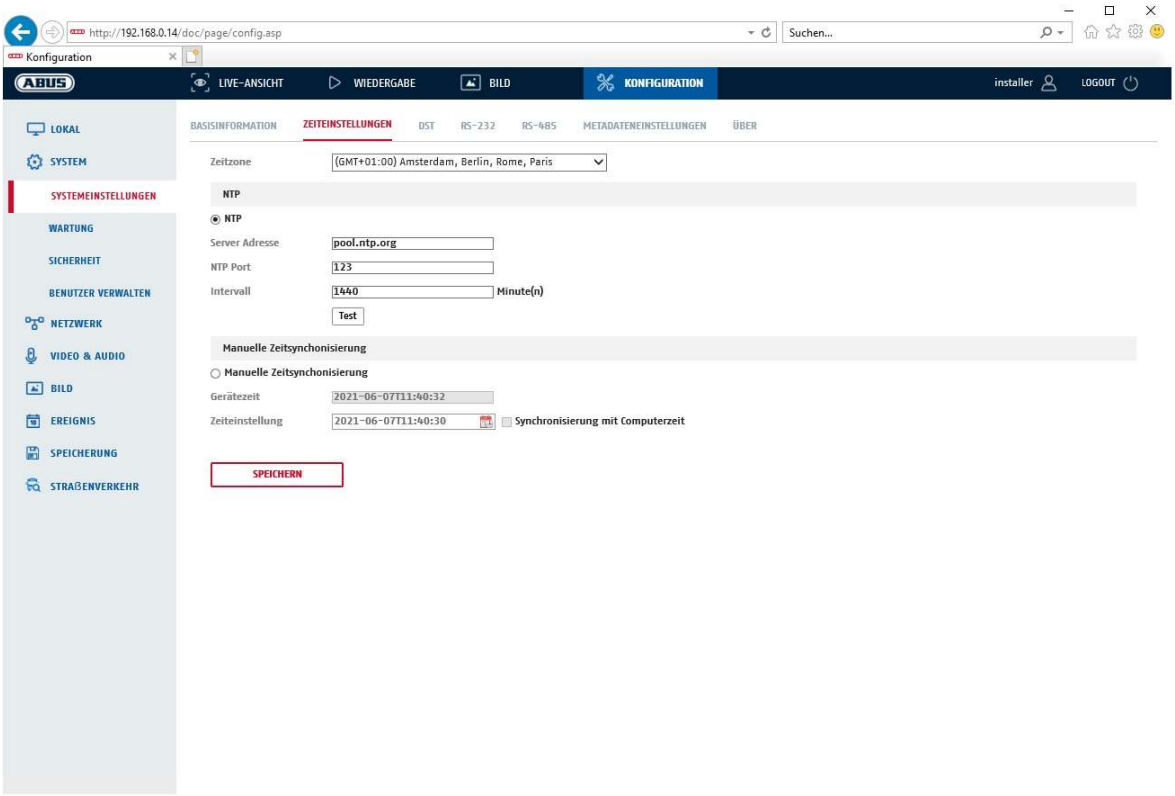
Number of Channels:
Display of the number of channels

Number of HDDs/SDs:
Number of installed storage media (SD card, max. one)

Number of Alarm Input:
Display of the number of alarm inputs

Number of Alarm Output:
Display of the number of alarm outputs

8.2.1.2 Time settings



Time zone
Time zone selection (GMT).

Time setting methods

NTP
Using the Network Time Protocol (NTP), it is possible to synchronise the time of the camera with a time server. Activate NTP to use the function.

Server Address
IP server address of the NTP server.

NTP Port
Network port number of the NTP service (default: port 123)

NTP update interval
1–10080 min.

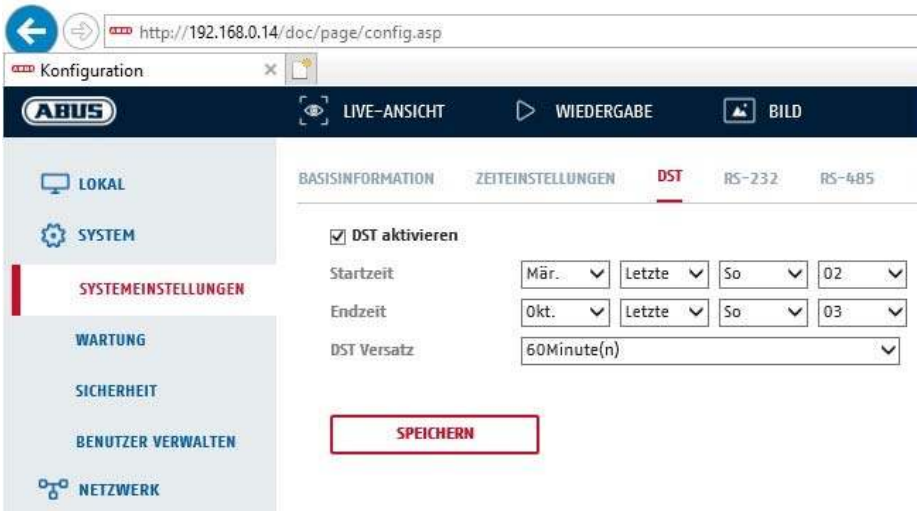
Manual Time Sync.

Device time
Computer device time display.

Set time
Display of the current time using the time zone setting.
Click on “Sync. with computer time” to adopt the computer's device time.

	Apply the settings by clicking “Save”.

8.2.1.3 DST / Summer Time



Summer Time

Enable DST
Activate the “Enable DST” checkbox to adjust the system time automatically to daylight saving time.

Start time
Specify the time for switching to daylight saving time.

End time
Specify the time for switching to standard time.

	Apply the settings by clicking “Save”.

8.2.1.4 RS-232

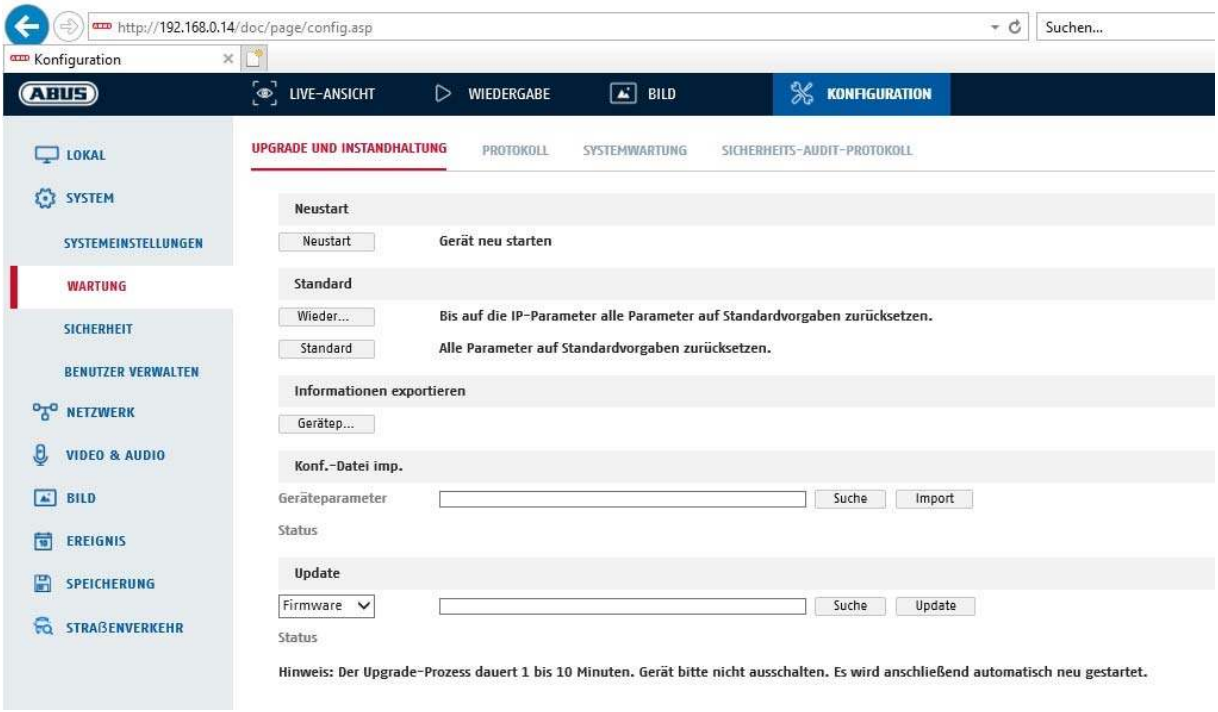
The RS-232 interface for service purposes.

8.2.1.5 About / Licence information

Display of license information

8.2.2 Maintenance

8.2.2.1 Upgrade and maintenance



Restart

Click "Reboot" to reboot the device.

Standard

Restore
Click on "Restore" to reset all the parameters, except the IP parameters and user information, to the default settings.

Standard
Select this item to restore all parameters to default settings.

Import Config. File

Config File
Select a file path to import a configuration file here.

Status
Display of the import status.

Export Config. File

Click "Export" to export a configuration file.

Remote Upgrade

Firmware
Select the path to upgrade the camera with new firmware.

Status
Display of the upgrade status.

Automatic restart

Activate automatic restart / restart time: An automatic restart is possible once a week. To do this, select the day and time.

	Apply the settings by clicking “Save”.

8.2.2.2 Protocol

The camera’s log information can be displayed here. An SD card must be installed in the camera in order to save log information.

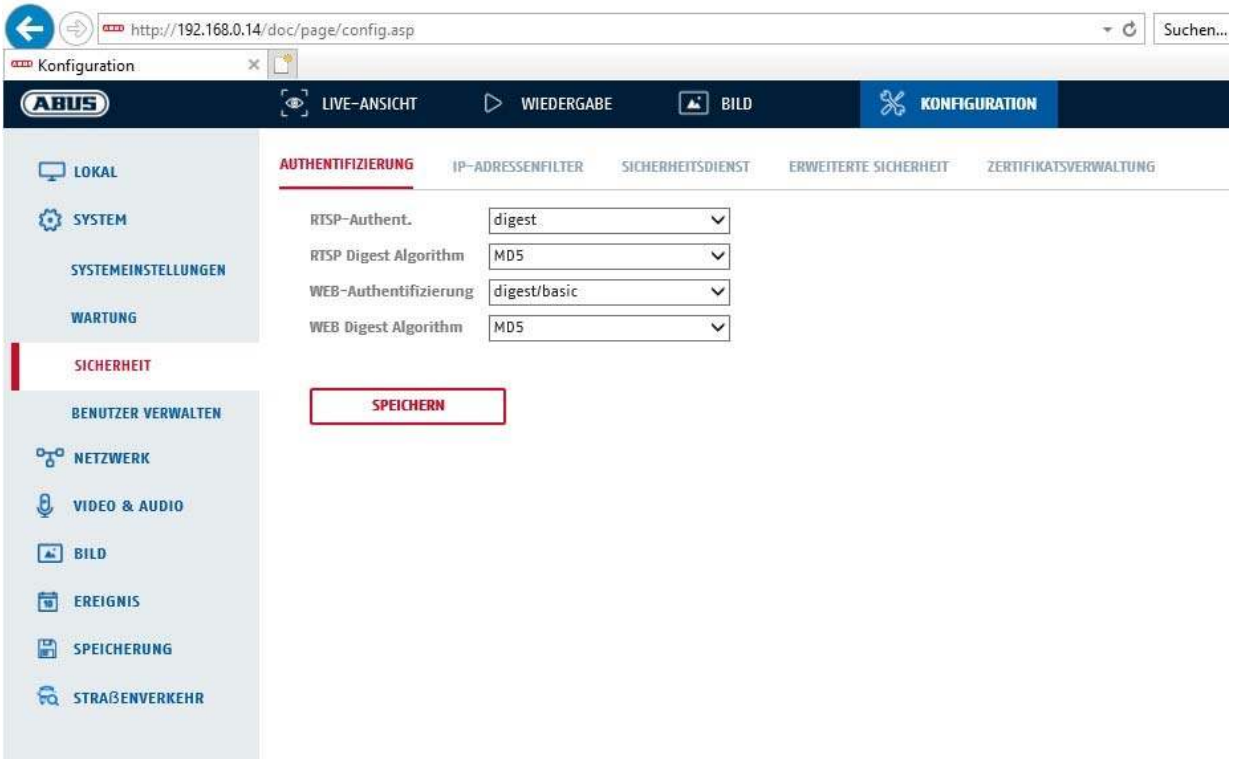
8.2.2.3 Security Audit Protocol

This protocol shows more details about the accesses of clients to the camera. This list can be exported as an Excel file.
Alternatively, the log information can be sent directly to a TCP server (log server) (e.g. using the software "Hercules SETUP utility" from "HW-group.com").

Furthermore, it is possible to create a self-signed certificate or upload a CA certificate on this menu page.

8.2.3 Security

8.2.3.1 Authentication



In this menu item, settings for security or encryption of access to the website for the camera as well as the retrieval of the video stream via the RTSP protocol can be made.

RTSP authentication: The authentication mechanisms "digest" and "basic" are supported. The "digest" setting is recommended if the client supports it.

RTSP Digest algorithm: MD5 – cryptographic hash function
SHA256 – security-enhanced cryptographic hash function

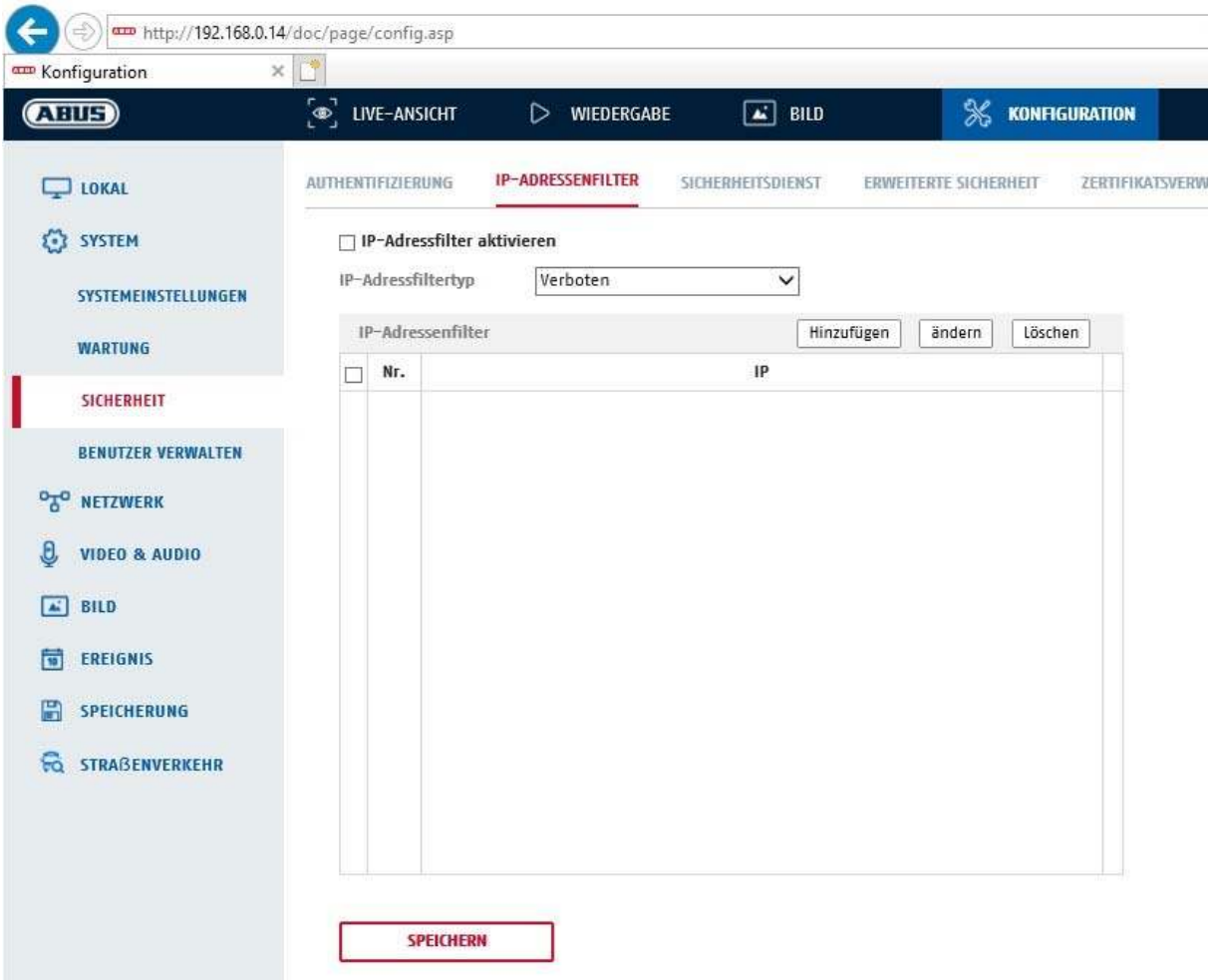
WEB authentication:	The authentication mechanisms "digest" and "basic" are supported. The "digest/basic" setting offers greater compatibility with different clients.
WEB Digest authentication:	MD5 – cryptographic hash function SHA256 – security-enhanced cryptographic hash function

	Apply the settings by clicking “Save”.

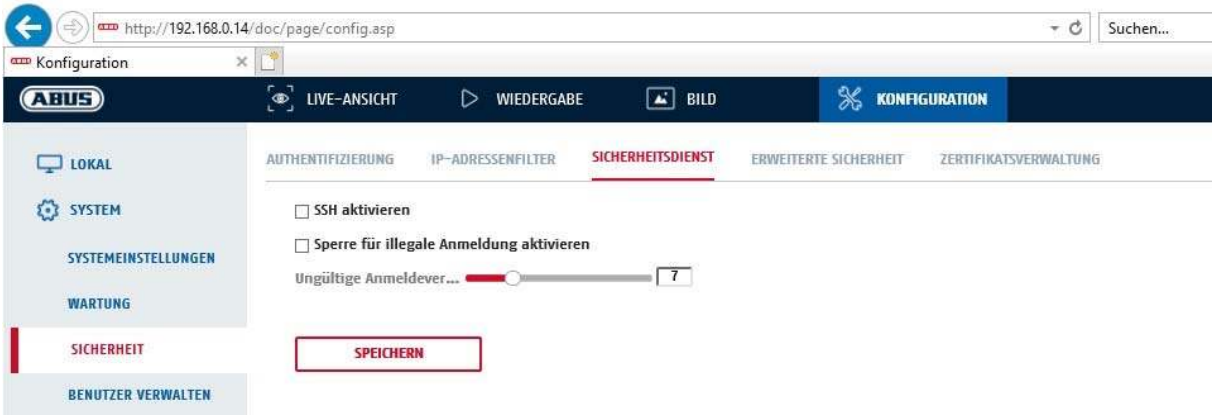
8.2.3.2 IP address filter

Enable IP address filter
Ticking the selection box enables the filter function.

IP Address Filter Type
Allowed: The IP addresses detailed further below can be used to access the camera.
Forbidden: The IP addresses detailed further below are blocked. An IP is entered in the format xxx.xxx.xxx.xxx.



8.2.3.3 Security service



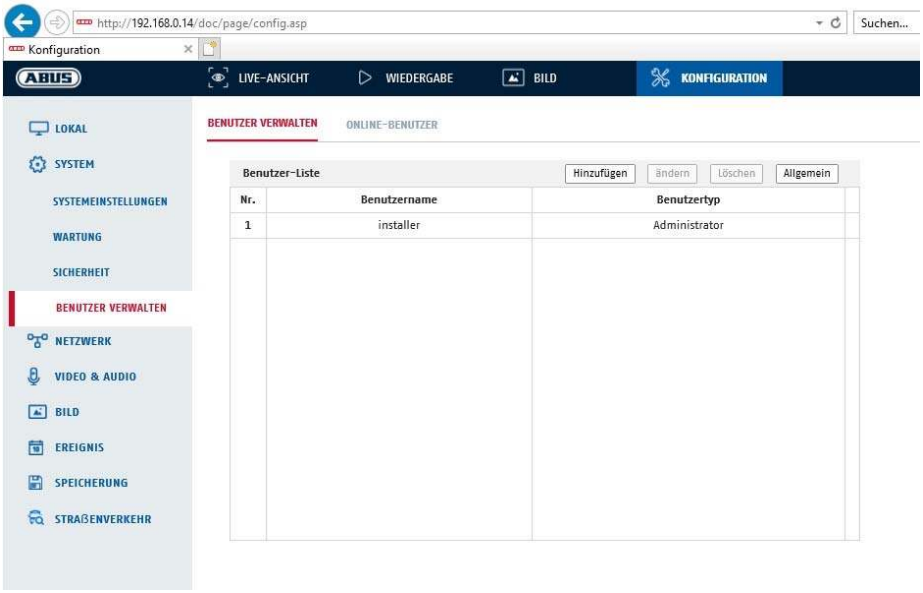
Enable SSH
This function enables the Telnet port and the Telnet protocol.

Enable illegal login lock
If this function is activated, camera access via the web interface is blocked if the user name or password are entered incorrectly (3 times... 20 times).

8.2.3.4 Enhanced security

Activate control timeout:	If there is no active operation of the camera via the web interface for a certain time (1 – 60 min., default 15 min.), the user is logged out.

8.2.4 Managing users



With this menu item, you can add, edit or delete users.

To add or modify a user, click "Add" or "Modify".

A new window with the data and authorisations appears.

User name
Here you assign the user name that needs to be entered for access to the camera.

User type
Select an individual user type for the user ID.
You can choose between two predefined levels: "Operator" or "User".

As a user, the following remote functions are available to you: playback, browse/query operating status.

To add further functions, select the corresponding checkbox.

Password
Here you assign the password that the corresponding user must enter to access the camera.

Confirm
Confirm the password by entering it again.

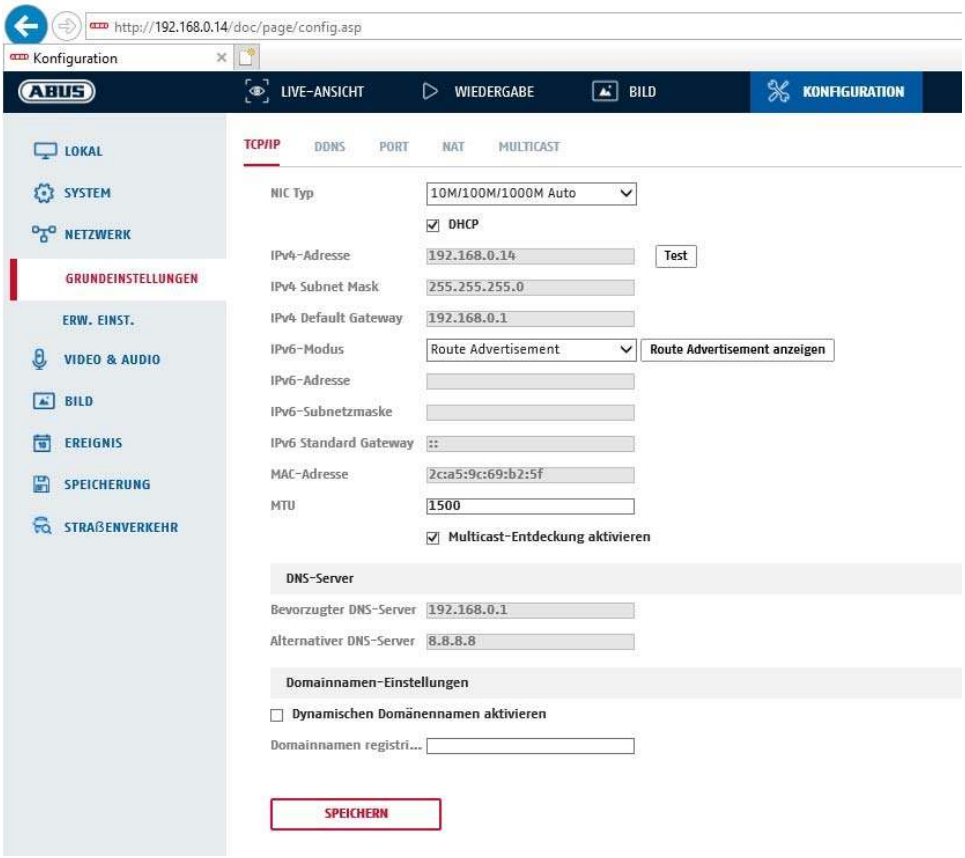
	Apply the settings by clicking "OK". Click "Cancel" to discard the data.

8.2.4.1 Online users

Display of the currently logged on users with IP address and time of activity.

8.3 Network

8.3.1 TCP/IP



To be able to operate the camera via a network, the TCP/IP settings must be configured correctly.

NIC settings
NIC Type
Select the setting for your network adapter.
You can choose from the following values: 10M Half-dup; 10M Full-dup; 100M Half-dup; 100M Full-dup; 10M/100M/1000M Auto.

DHCP
If a DHCP server is available, click DHCP to apply an IP address and other network settings automatically. The data is transferred automatically from the server and cannot be changed manually.

If no DHCP server is available, please enter the following data manually.

IPv4 address
Setting of the IP address for the camera

IPv4 Subnet Mask
Manual setting of the subnet mask for the camera

IPv4 Default Gateway
Setting the default router for the camera.

IPv6 Mode
Manual: Manual configuration of IPv6 data.
DHCP: The IPv6 connection data is provided by the DHCP server.

Route Advertisement: The IPv6 connection data is provided by the DHCP server (router) in connection with the ISP (Internet Service Provider).

IPv6 Address
Display of the IPv6 address. The address can be configured in the IPv6 "manual" mode.

IPv6 Subnet mask
Display of the IPv6 subnet mask.

IPv6 Standard gateway
Display of the IPv6 default gateway (default router).

MAC address
The IPv4 hardware address of the camera is displayed here. This cannot be changed.

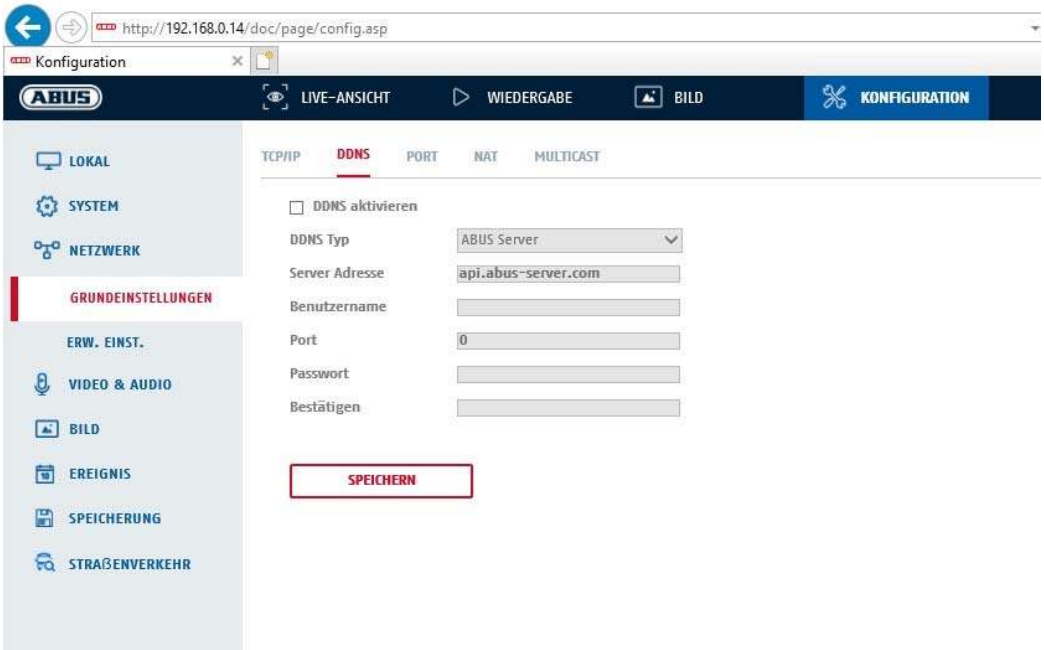
MTU
Setting of the transmission unit. Select a value between 500 and 9676. 1500 is set by default.

DNS Server
Preferred DNS server
DNS server settings are required for some applications (for example, sending emails). Enter the address of the preferred DNS server here.

Alternative DNS Server
If the preferred DNS server cannot be reached, this alternative DNS server is used. Please store the address of the alternative DNS server here.

Domain name settings
A dynamic domain name can be configured in this menu item. The camera can then be addressed in the local network using this name.

8.3.2 DDNS

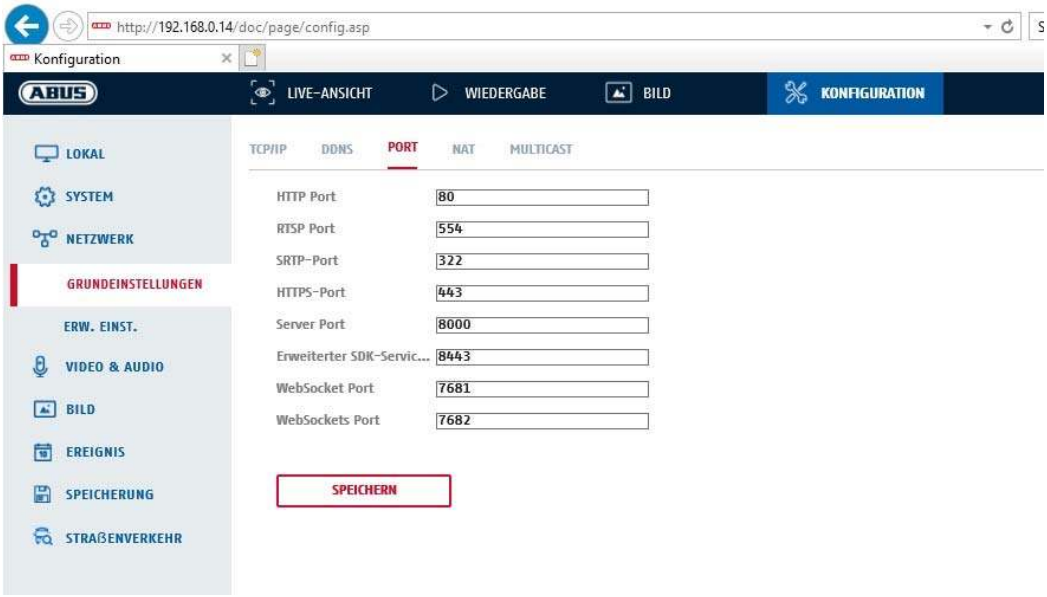


Activate DDNS: ticking the checkbox activates the DDNS function.
DDNS type: Select a service provider for the DDNS service (default: ABUS server)

Server Address: IP address of the service provider (already filled in for the ABUS server option)

Domain:	registered host name with the DDNS service provider (if available)
Port:	port for the service (if available)
User name:	User account identification with the DDNS service provider (ABUS server user)
Password:	Account password with the DDNS service provider (ABUS server account password)

8.3.3 Port



If you wish to enable external access to the camera, the following ports must be configured.

HTTP Port
The default port for HTTP transmission is 80. As an alternative, this port can be assigned a value in the range 1024~65535. If several cameras are located on the same subnetwork, each camera should have its own unique HTTP port.

RTSP port
The default port for RTSP transmission is 554. As an alternative, this port can be assigned a value in the range 1024~65535. If several cameras are located on the same subnetwork, each camera should have its own unique RTSP port.

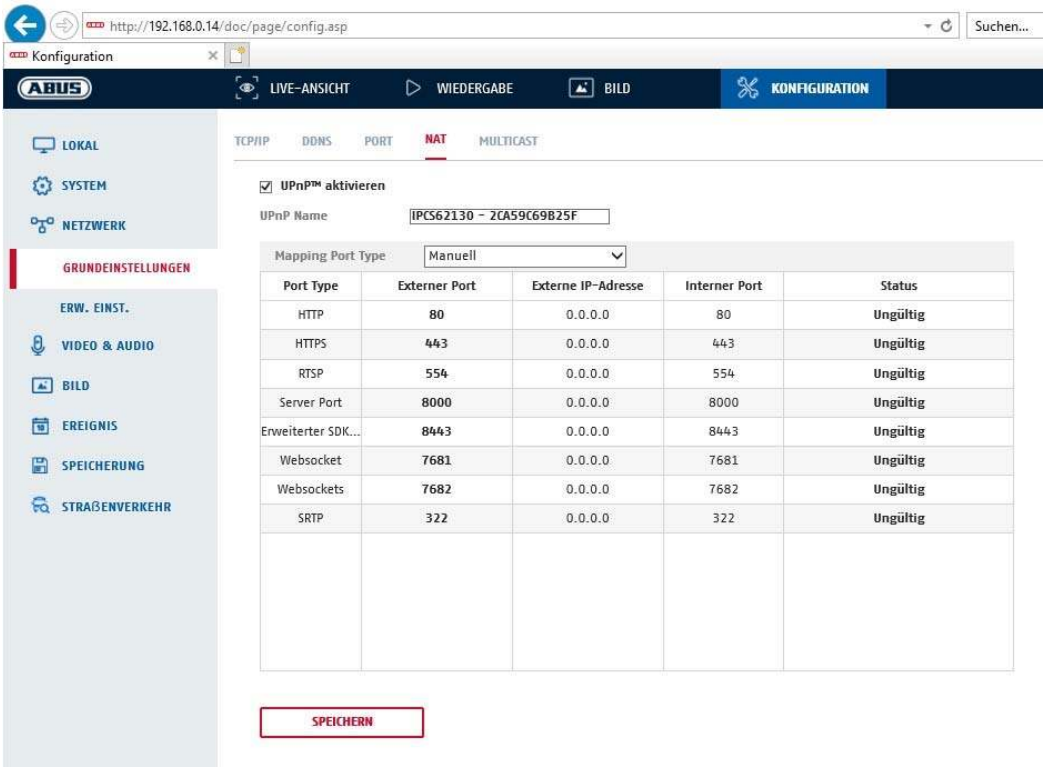
HTTPS Port
The standard port for HTTPS transmission is 443.

Server port
The standard port for SDK transmission is 8000. Communication port for internal data. As an alternative, this port can be assigned a value in the range 1025 ~ 65535. If several IP cameras are located in the same subnetwork, each camera should have its own unique server port.

Advanced SDK Service Port
This port is required for encrypted communication as an alternative to the server port.

	Apply the settings by clicking “Save”.

8.3.4 NAT



Enable UPnP: Activation or deactivation of the UPnP interface. Upon activation, the camera, for example, will appear in the Windows network environment.

Name: Definition of the name for the UPnP interface (this name will be assigned to the camera, for example, in the Windows network environment.)

Port Mapping Mode
Select here whether you wish to conduct port mapping automatically or manually.
You can choose between "Auto" or "Manual".

Protocol Name:

HTTP
The default port for HTTP transmission is 80. As an alternative, this port can be assigned a value in the range 1025 ~ 65535. If several IP cameras are located on the same subnetwork, each camera should have its own unique HTTP port.

RTSP
The default port for RTSP transmission is 554. As an alternative, this port can be assigned a value in the range 1025 ~ 65535. If several IP cameras are located on the same subnetwork, each camera should have its own unique RTSP port.

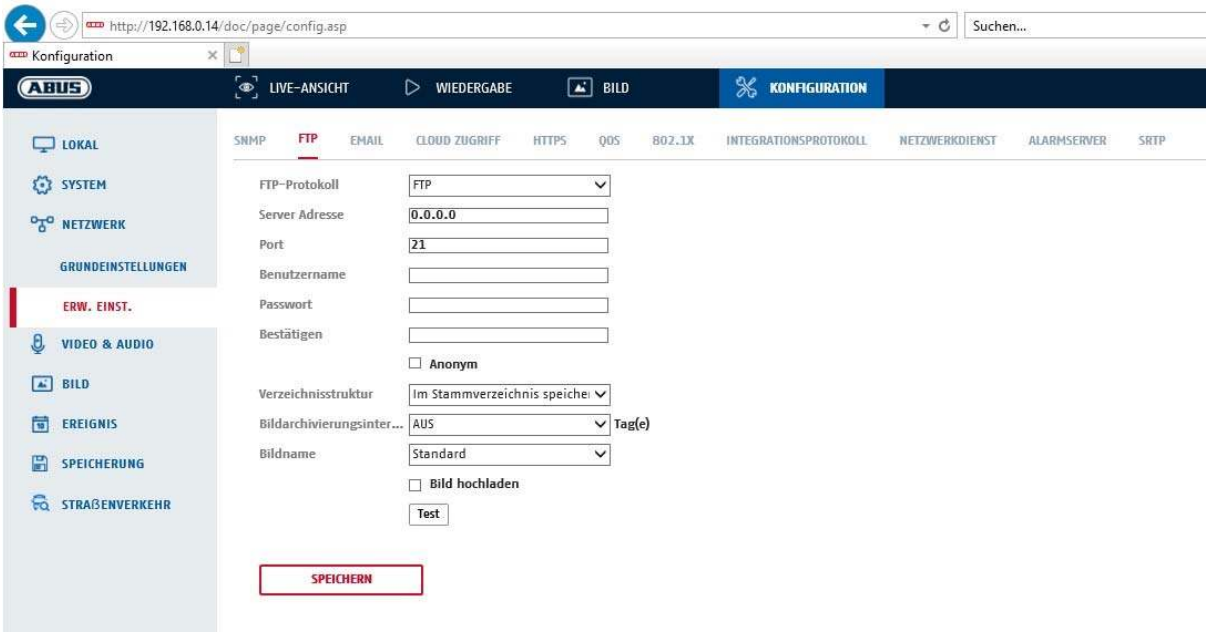
Server port (control port)
The standard port for SDK transmission is 8000. Communication port for internal data. As an alternative, this port can be assigned a value in the range 1025 ~ 65535. If several IP cameras are located in the same subnetwork, each camera should have its own unique server port.

External Port
You can only change ports manually here if the "Port Mapping Mode" was set to manual.

Status
Displays whether the external port entered is valid or not valid.

⚠	Not all routers support the UPnP port-mapping function (also know as Auto UPnP).

8.3.5 FTP



To upload recorded videos or images onto an FTP server, the following settings must be selected.

Server Address
Enter the IP address of the FTP server here.

Port
Enter the port number of the FTP server here. The standard port for FTP servers is 21.

User name
User name of the account that was configured in the FTP server.

Password
Password of the account that was configured in the FTP server.

Confirm
Re-enter the password here.

Directory Structure
Select the save location for the uploaded data here. You can choose between "Save in the root directory."; "Save in the parent directory"; “Save in the child directory”.

Parent Directory
This menu item is only available if “Save in the parent directory” or “Save in the child directory” was selected under Directory Structure. You can select the name for the parent directory here. The files are saved in a folder on the FTP server.
Choose between “Use Device Name”, “Use Device Number” and “Use Device IP address”.

Child Directory
Select the name for the child directory here. The folder is created in the parent directory. You can choose between “Use Camera Name” or “Use Camera Number”.

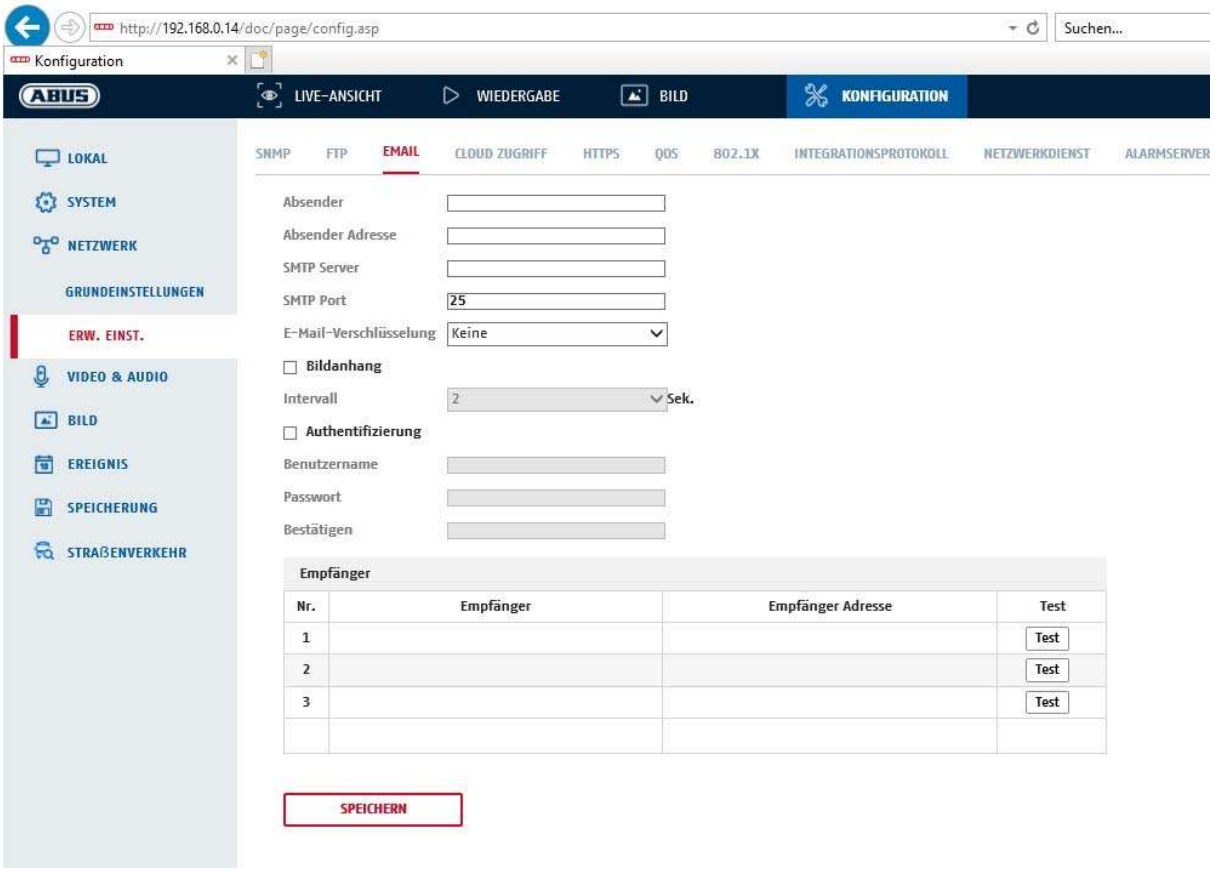
Picture filing interval
This function prevents too many image files from being stored in one folder over time. The server's file system may no longer be able to process or display such a large amount of files.
Example: The setting "2 days" saves images from 2 days in a subfolder. The folder designation in each case is the start and end date of this period.

Image name
The image name can be assigned a user-defined part name at the beginning (prefix).

Upload image
Select “Upload image” to upload images to the FTP server.

	Apply the settings by clicking “Save”.

8.3.6 Email



You can apply the settings for sending emails here.

Sender

Sender
Enter a name here to be displayed as the sender.

Sender's Address
Enter the email address of the sender here.

SMTP server

Enter the IP address or host name of the SMTP server here. (For example: smtp.googlemail.com)

SMTP port
Enter the SMTP port here. This is configured as 25 by default.

Email encryption
Select the encryption required by the email server (SSL, TLS, STARTTLS)

Interval
Set the interval between sending emails with image attachments here.

Attached Image
Enable this function if images are to be attached to the email in the event of an alarm.

Authentication
If the email server in use requires authentication, enable this function to be able to log onto the server with authentication.
User names and passwords can only be entered once this function has been enabled.

User name
Enter the user name of the email account here. This is the part before the @ symbol.

Password
Enter the password of the email account here.

Confirm
Confirm the password by entering it again.

Receiver

Receiver1 / Receiver2
Enter the name of the receiver here.

Receiver1's Address / Receiver2's Address
Enter the email address of the person to be informed here.

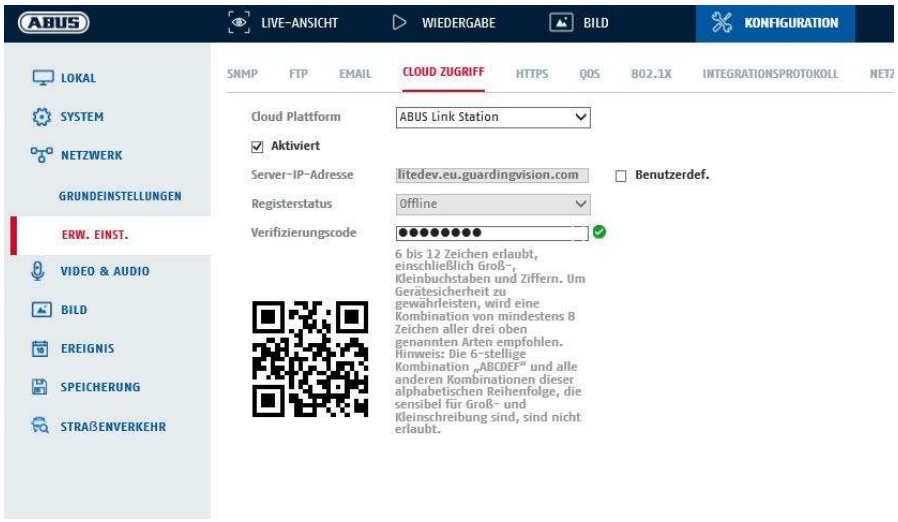
	Apply the settings by clicking “Save”.

8.3.7 Cloud access / ABUS Link Station

The ABUS Link Station function is used to make it easier to access your ABUS device remotely via the Link Station app (iOS / Android). Products can be easily set up and released via QR code - with no complex configurations in the router (no port forwarding necessary).

Activate the function and assign a verification code (6-12 characters, A-Z, a-z, 0-9, min. 2 different character types recommended).

The QR code can then be photographed in the ABUS Link Station app.



Push function in ABUS Link Station app

1. Activate ABUS Link Station function in IP camera
2. Add IP camera to ABUS Link Station app via QR code or 9-digit serial number part
3. Activate Push notification in app (More/Function settings/Push notification)
4. Activate "Alarm notification" in the individual camera settings in the Link Station app.
5. Activate and configure the desired detector in the IP camera (Motion detection, Tripwire or Intrusion detection)
6. Activate "Event-controlled single frame recording" in IP camera under Storage/Single frame recording/Capture parameters
7. Add rule in Event Manager in IP Camera and select "Notify NVR/CMS" as action

Push result in the smartphone:

- Push info in status bar
- 1 single frame under "News" in Link Station app
- optional: with SD card installed and duration or event video recording, short video sequence can also be viewed

8.3.8 HTTPS

Activate HTTPS: enables the HTTPS function. This enables a secure connection with connection certificate. Please note that further steps are necessary for configuring the HTTPS function.

8.3.9 QoS

Video/Audio DSCP: (Differentiated Service Code Point) (0~63): Priority for video/audio IP packages. The higher the value, the higher the priority.
Event/Alarm DSCP: (0~63): Priority for event/alarm IP packages. The higher the value, the higher the priority.
Management DSCP: (0~63): Priority for management IP packages. The higher the value, the higher the priority.

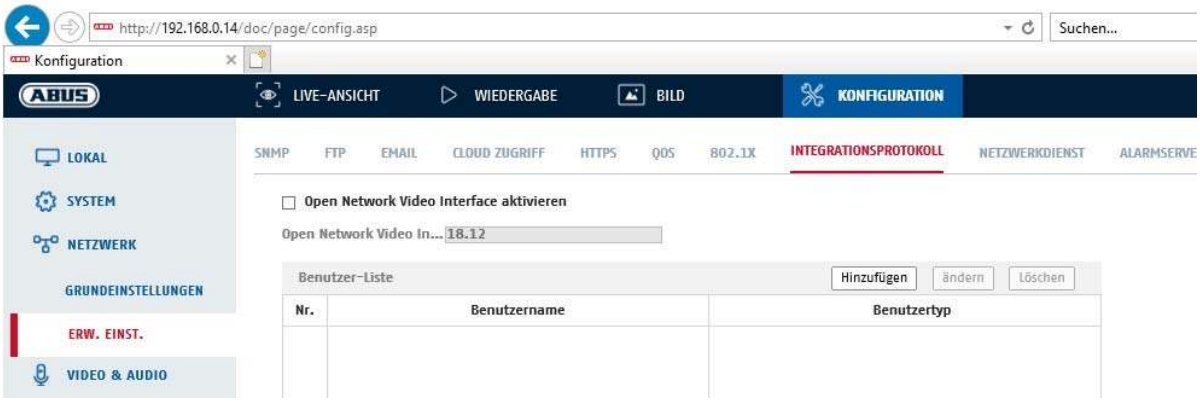
8.3.10 802.1X

Enable IEEE 802.1X: Enable 802.1X authentication

Protocol:	Protocol type EAP-MD5 (only)
EAPOL version:	Extensible Authentication Protocol over LAN, choice between version 1 or 2
User name:	Enter the user name
Password:	Enter the password
Confirm:	Password confirmation

8.3.11 Integration protocol

In this menu, the ONVIF protocol (Open Network Video Interface) can be activated and configured. For this purpose, an independent user must be created who can then use the ONVIF protocol.

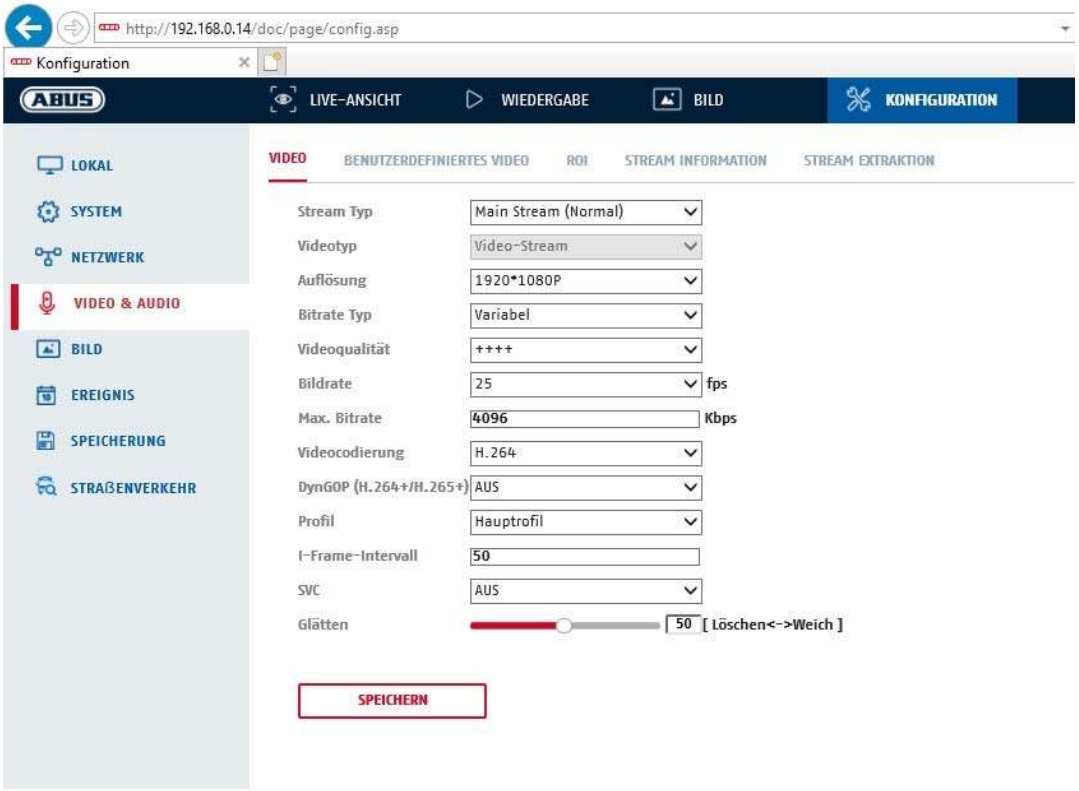


8.3.12 Network service

To increase IT security, certain services can be deactivated in this menu item if they are not being used.

8.4 Video

8.4.1 Video stream settings



Stream Type
Select the stream type for the camera. Select "Main Stream (Normal)" for recording and live view with good bandwidth. Select "Sub Stream" for live view with restricted bandwidth. A total of 5 video streams are available, but their use depends on the client.

Video Type
This type of camera does not have an audio function. The video type is fixed to "video stream".

Resolution
Set the resolution of the video data here. Depending on the camera model you can choose between 1280*720p; 1280*960; 1920*1080p.

Bitrate Type
Specifies the bitrate of the video stream. The video quality can differ depending on the intensity of movement. You have the choice between a constant bitrate and a variable bitrate.

Video Quality
This menu item is only available if you have selected a variable bitrate. Set the video quality for video data here.The video quality can differ depending on the intensity of movement. You can select from six different video qualities: "Lowest", "Lower", "Low", "Medium", "Higher" or "Highest" (represented by "+").

Frame rate
Specifies the frame rate in frames per second.

Max. Bitrate
The bitrate of the video stream is set to a certain value. Set a max. bitrate of between 32 and 16384 Kbps. A higher value means better video quality; however, this requires more bandwidth.

Video Encoding
Select a standard for video encoding. You can choose between H.264, H.265 and MJPEG.

Profile
Select a profile here. You can choose between 'Basic Profile', 'Main Profile' and 'High Profile'.

I frame interval
Set the I frame interval here. The value must lie between 1 and 400.

	Apply the settings by clicking “Save”.

8.5 Image

8.5.1 Display settings



Image Adjustment

Brightness
Image brightness settings. A value between 0 and 100 can be set.

Contrast
Image contrast settings. A value between 0 and 100 can be set.

Saturation
Image saturation settings. A value between 0 and 100 can be set.

Sharpness
Image sharpness settings. A higher sharpness value can increase image noise.
A value between 0 and 100 can be set.

Exposure Settings

Iris Mode
Exposure parameters can only be set manually for this camera.

Exposure time
Setting the maximum exposure time. This setting is dependent on iris mode.

	The higher the speed of the objects in the image, the shorter the exposure time must be set. This reduces the brightness of the image. Additional lighting may then be necessary. A common value for the exposure time for fast-moving objects is 1/250.

Day and night switching

Day/Night Switch
Day/Night Switch provides options for “Auto”, “Day” and “Night”.

Auto
Depending on the light conditions, the camera switches between day and night mode automatically. The sensitivity can be set between 0 and 7.

Day
In this mode, the camera only outputs colour pictures.

⚠	**Please note:** Only use this mode if the light conditions remain constant.

Night
In this mode, the camera only outputs black/white pictures.

⚠	**Please note:** Only use this mode if the light conditions are poor.

Schedule

Sensitivity
Setting for the switching threshold for automatic day/night switching (0–7).
A lower value means that there is a lower lighting level for switching to night mode.

Delay time ("filter time")
Setting a delay time between recognising that a switching is required and carrying out the process.

Smart IR (“Intelligent additional light")
This function can reduce the cross-fade of the video image, in the event that light is reflected from nearby objects.

Additional lighting mode
Depending on the model type, you will have the options "IR light" or "white light". The integrated lighting can also be completely deactivated.

Light brightness control
The general intensity of the lighting can be set.
Auto: Automatic control with maximum value.
Manual: Fixed manual setting

Backlight Settings

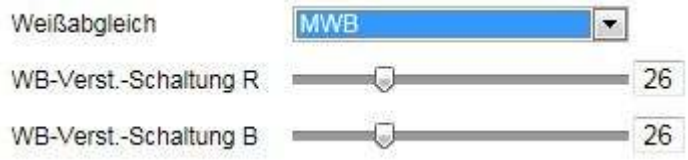
WDR
With the aid of the WDR function, the camera can return clear pictures even in disadvantageous backlight conditions. If there are both very bright and very dark areas in the picture area, the brightness level of the overall picture is balanced to provide a clear, detailed image.
Click on the checkbox to enable or disable the WDR function.
Set the Wide Dynamic Level higher to enhance the WDR function.



HLC
(High Light Compensation) Overexposure at the edge of bright light sources is reduced (e.g. car headlights). A higher threshold means high reduction. Function only with deactivated WDR.

White balance
Here you select the lighting conditions in which the camera is installed.
You can choose from the following options: “Manual”, “AWB1”, “WB Locked”, “Fluorescent Lamp”, “Incandescent Lamp”, “Warm Light”, “Natural Light”.

Manual
You can adjust the white balance with the following values manually.



Locked WB
The white balance is performed once and saved.

Other
Use additional white balance options to adjust the function to the light levels.

Fluorescent Lamp
Adjusts the white balance to fluorescent lamp lighting conditions.

Image enhancement

Digital Noise Reduction
You can enable (Normal Mode) or disable the noise reduction.

Noise Reduction Level / 2D/3D DNR
Set the level for noise reduction here.

Grey Scale
This function limits the range of the grey scale representation. This can be beneficial in the case of very light image content.

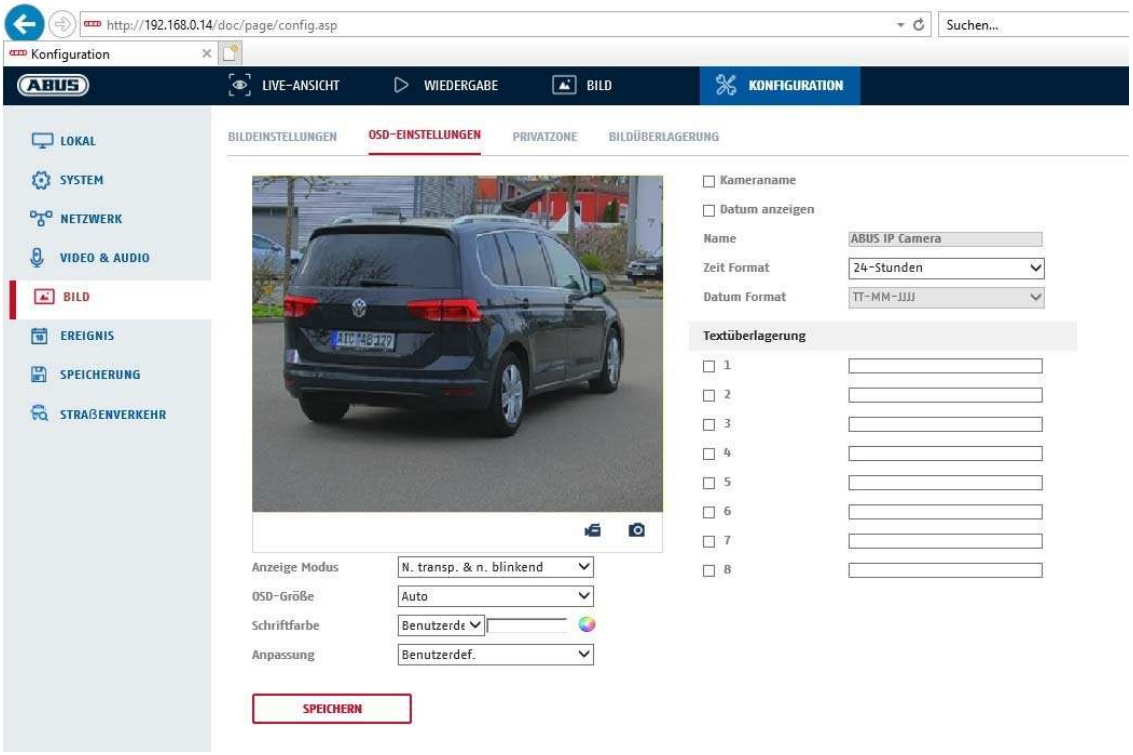
Video Settings

Mirroring
Three different options for image mirroring are possible (horizontal, vertical, hor. + vert.)

Rotate (Vertical display)
This setting rotates the image to increase the vertical angle of view. It is necessary to rotate the camera module by 90° when doing this.

Video Standard
Select the video standard corresponding to the available power frequency.

8.5.2 OSD settings



You can use this menu item to select which date and time format are displayed in the live picture.

Display Name
Activate this checkbox if you wish to display the camera name.

Display Date
Activate this checkbox if you wish to display the date in the camera image.

Camera Name
Enter the camera name that is to be displayed in the image here.

Time Format
Choose here whether you would like to display the time in 24-hour or 12-hour format.

Date format
Select the format for the date display here.
(D = day; M = month, Y = year)

Display Mode
Here you can select the display mode for the elements displayed.
You have the following options: "Transparent & Flashing", "Transparent & Not Flashing", "Not Transparent & Flashing", "Not Transparent & Not Flashing".

OSD Size
Here it is possible to adjust the font size of all text overlays.

Font Colour
White, black and self-adapting are available as colours for text overlays. A self-adapting font changes the colour of each digit to either black or white, depending on whether the background is lighter or darker.

Adaptation
This function can be used to set the placement of the text fields as well as the text in the text fields.

Borders left and right
Setting the distances to the left and right edge.

Borders top and bottom
Setting the distances to the top and bottom.

	Apply the settings by clicking “Save”.

8.5.3 Privacy mask

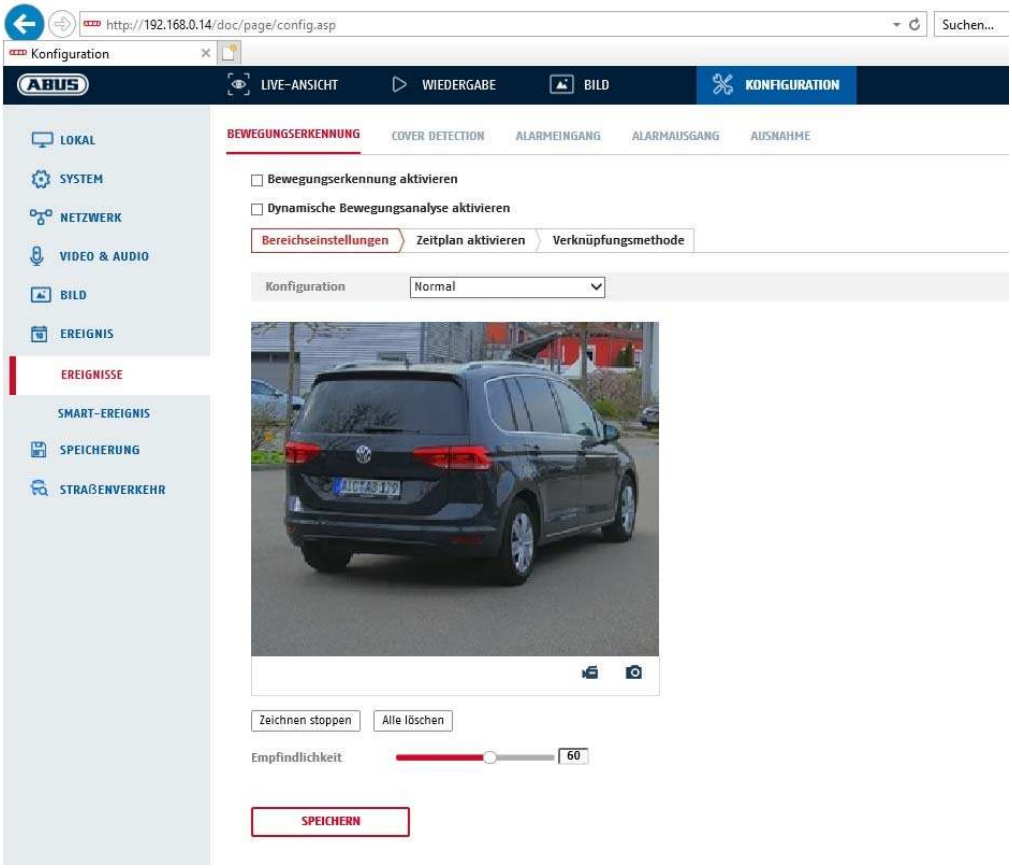
You can use privacy masks to hide certain areas in the live view to prevent these areas from being recorded and viewed in the live view. A maximum of 4 rectangular privacy masks can be set up in the video image.

Follow the steps below to set up a privacy mask. Select the checkbox
"Enable Privacy Mask". To add a privacy mask, click "Draw Area". You can now select an area on the camera image using your mouse. You can then select three additional areas. By clicking on "Clear All", you can delete all configured privacy masks.

	Apply the settings by clicking “Save”.

8.6 Events

8.6.1 Motion detection



Area settings

Activate motion detection by clicking the "Enable Motion Detection" checkbox.

Clicking “Enable Dynamic Analysis for Motion” means that movements are recorded in the preview image and the live view (dynamic recording according to motion).

Mode
There are 2 different modes available for marking areas.
Normal: Max. 4 areas, each area as a polygon with max. 10 corners, sensitivity setting is the same for each area
Expert: Max. 8 areas, each area as a rectangle, individual sensitivity setting for each area

To select an area, click the "Set area" button. To discard the selection, click on "clear all".

Click with the left mouse button to define the corners of the polygon, or drag the mouse pointer over the desired area. When drawing the polygons, a right click ends the drawing. For rectangles, click on the "Stop drawing" button.

Set the sensitivity using the regulation control bar.

Sensitivity
Determines the required intensity of the pixel change. The higher the value, the fewer pixel changes are required to trigger motion.

Schedule

To save a schedule for motion-controlled recording, click on "Activate schedule". Specify here on which days of the week and at which times the motion-controlled recording should take place.

The period selection is made by holding down the left mouse button. By clicking on an already marked period, the details can also be set via keypad or deleted again.

To copy the time selection to other weekdays, move the mouse pointer behind the bar of the weekday already set and use the "Copy to ..." function.

Apply the settings made by clicking "Save".

Linkage method

Here you can set the action to be performed following motion detection.

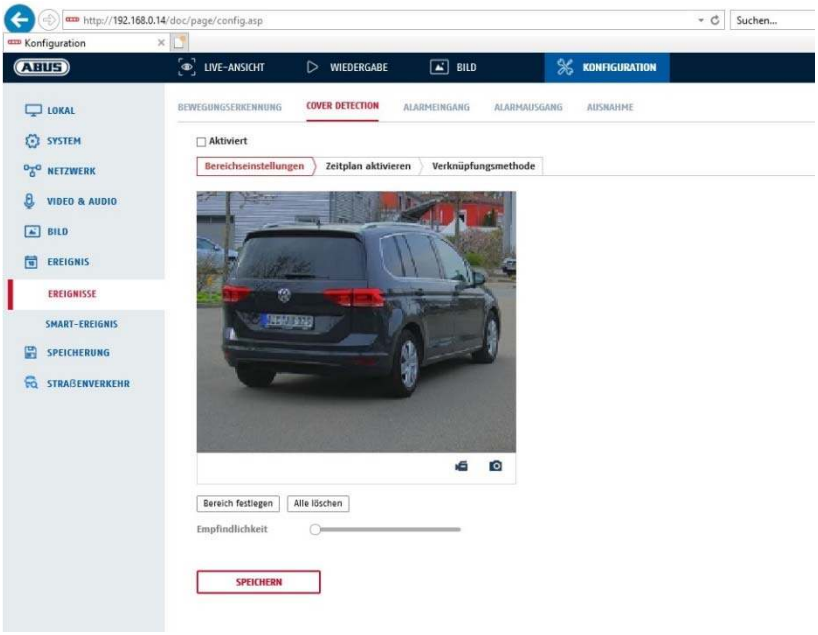
Normal Linkage

Send email:	You receive an email as notification; check the checkbox to activate this.
Notify the surveillance centre:	If an event is triggered, the ABUS CMS software can be informed. You may then get a picture pop-up, for example.
Uploading to FTP/Memory card/NAS:	Check this check box to upload single frames to an FTP server, the SD card or a connected NAS drive during an event.

Trigger recording
Enable this in order to record motion detections onto an SD card.

	Apply the settings by clicking “Save”.

8.6.2 Cover Detection



With this menu item you can configure the camera so that video tampering is triggered as soon as the lens is covered (so-called cover detection).

Area settings

Activate video tampering alarm by clicking the “Activate video tampering” checkbox.

To select an area, click on the "Draw Area" button. The entire area is selected by default. To discard this selection, click on "Clear All".

Drag the mouse pointer over the desired area. Set the sensitivity using the regulation control bar. To apply the setting for the area, click on "Stop Drawing".

Right: low sensitivity level.
Left: high sensitivity level.

Schedule

To save a schedule, click on "Activate schedule". Specify here on which days of the week and at which times the function should be active.

The period selection is made by holding down the left mouse button. By clicking on an already marked period, the details can also be set via keypad or deleted again.

To copy the time selection to other weekdays, move the mouse pointer behind the bar of the weekday already set and use the "Copy to ..." function.

Apply the settings made by clicking "Save".

Linkage method

Here you can set the action to be performed when an event occurs.

Normal Linkage

Send email: You receive an email as notification; check the checkbox to activate this.

Notify the surveillance centre: Alarm triggering of the NVR/CMS for further processing (e.g. recording on NVR, or full-screen display when alarm is triggered in CMS)

	Apply the settings by clicking “Save”.

8.6.3 Exceptions

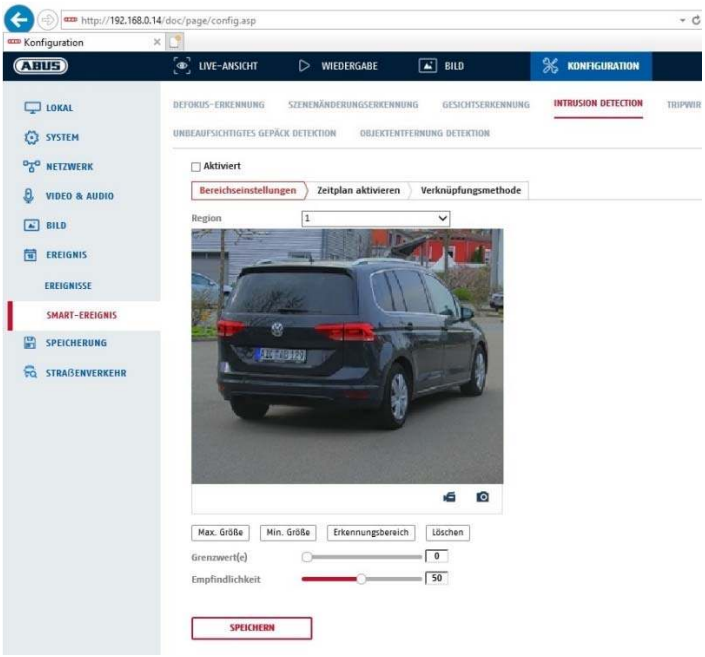
Events can trigger the following exceptions:

- HDD full: If the internal SD card or a linked NAS drive is full
- HDD error: SD card or NAS drive error
- Network disconnected: Ethernet cable removed
- IP address conflict
- Illegal login: a reaction can be programmed to follow an incorrect login

The following reactions can be programmed:

- Send email:
- Notify surveillance centre (NVR/CMS)
- Activate alarm output

8.6.4 Intrusion detection



Enable intrusion detection: The intrusion detection function triggers an event if an object stays in the area to be monitored for longer than the set time.

Preview video: configure the area to be monitored

Max. size: This function determines the maximum size of the object to be detected. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn anywhere in the preview video.

Min. size:	This function determines the minimum size of the object to be detected. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn anywhere in the preview video.
Detection area:	The area to be monitored can be drawn in the video image (quadrilateral area). Operation: Press button -> set corner points using left mouse button (max. 4) -> press right mouse button to finish drawing
Delete:	delete the area.
Region:	Number of available areas: 4
Threshold:	The higher the value (0-10 seconds), the longer an object has to stay in the area to be monitored in order to trigger an event.
Sensitivity:	higher sensitivity allows smaller objects to be detected.

Schedule

To save a schedule, click on "Activate schedule". Specify here on which days of the week and at which times the alarm output should be active.

The period selection is made by holding down the left mouse button. By clicking on an already marked period, the details can also be set via keypad or deleted again.

To copy the time selection to other weekdays, move the mouse pointer behind the bar of the weekday already set and use the "Copy to ..." function.

Apply the settings made by clicking "Save".

Linkage method

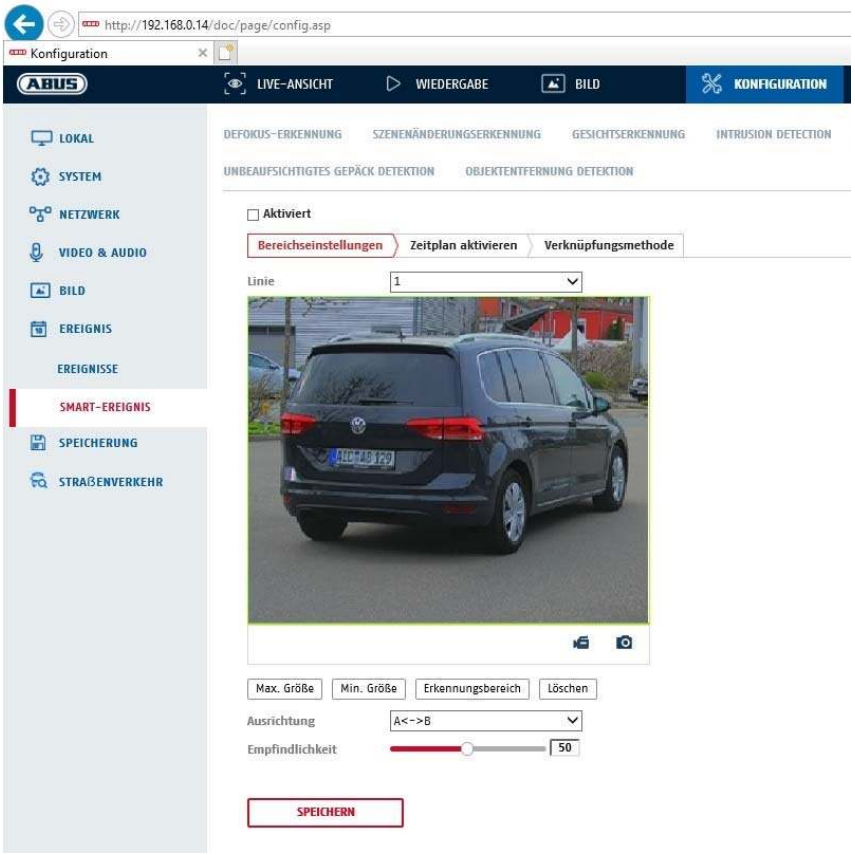
Here you can set the action to be performed when an event occurs.

Normal Linkage

Send email:	You receive an email as notification; check the checkbox to activate this.
Notify the surveillance centre:	If an event is triggered, the ABUS CMS software can be informed. You may then get a picture pop-up, for example.
Uploading to FTP/Memory card/NAS:	Check this check box to upload single frames to an FTP server, the SD card or a connected NAS drive during an event.

Trigger recording
Enable this in order to record motion detections onto an SD card.

8.6.5 Tripwire



Enable tripwire: The tripwire function detects whether an object crosses a virtual line in the video image in a certain direction or both directions. Then, an event can be triggered.

Preview video: configure the virtual line here.

Max. size: This function determines the maximum size of the object to be detected. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn anywhere in the preview video.

Min. size: This function determines the minimum size of the object to be detected. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn anywhere in the preview video.

Drawing: a virtual line appears in the preview video after the button is pressed. It is then possible to click on this line and move it using the mouse and the red corner points. "A" and "B" indicate the directions.

Line: number of available virtual lines: 4

Delete: delete the virtual line

Direction: definition of the direction(s) in which an object crosses and triggers an event.

Sensitivity: The higher the value, the earlier a crossing object is detected.

Schedule

To save a schedule, click on "Activate schedule". Specify here on which days of the week and at which times the alarm output should be active.

The period selection is made by holding down the left mouse button. By clicking on an already marked period, the details can also be set via keypad or deleted again.

To copy the time selection to other weekdays, move the mouse pointer behind the bar of the weekday already set and use the "Copy to ..." function.

Apply the settings made by clicking "Save".

Linkage method

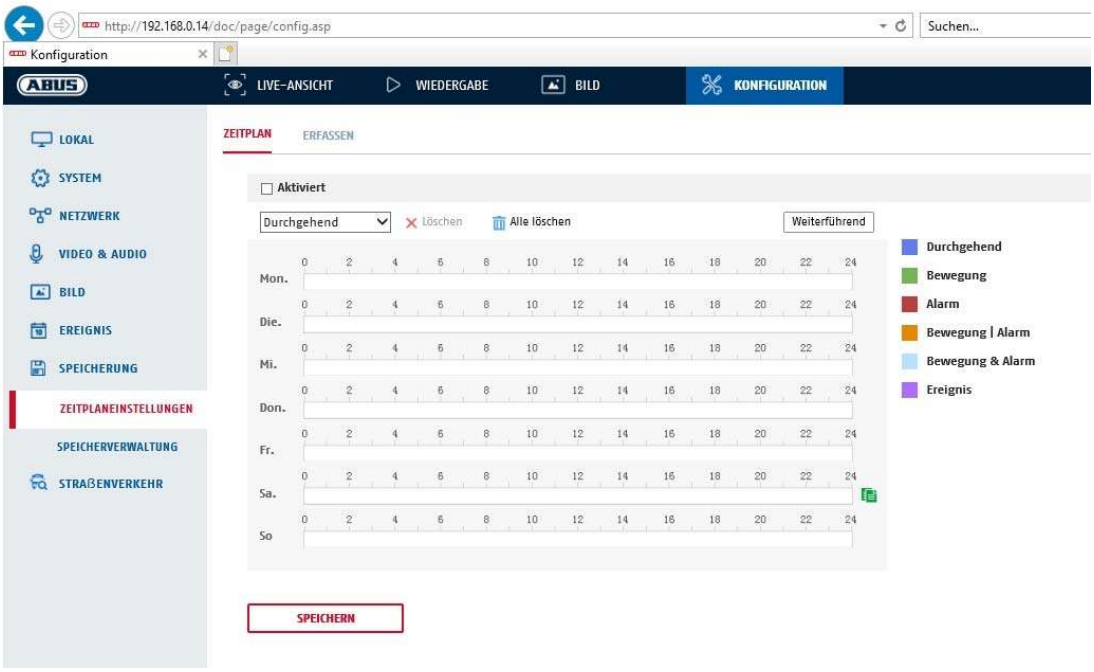
Here you can set the action to be performed when an event occurs.
Normal Linkage

Send email:	You receive an email as notification; check the checkbox to activate this.
Notify the surveillance centre:	If an event is triggered, the ABUS CMS software can be informed. You may then get a picture pop-up, for example.
Uploading to FTP/Memory card/NAS:	Check this check box to upload single frames to an FTP server, the SD card or a connected NAS drive during an event.

Trigger recording
Enable this in order to record motion detections onto an SD card.

8.7 Storage

8.7.1 Record schedule



Here, you can set the configuration for time and event-triggered recordings in order to be able to save them to an SD card.

Post-record
Set the duration for recording of the image data after a basic event here.

Overwrite
Here, you can set whether the recordings should be automatically overwritten if the storage capacity is full.

Elapsed time: With this function it is possible to limit how long data is stored for on the SD card.

Schedule

To save a schedule, click on "Activate schedule". Specify here on which days of the week and at which times the alarm output should be active.

The period selection is made by holding down the left mouse button. By clicking on an already marked period, the details can also be set via keypad or deleted again.

To copy the time selection to other weekdays, move the mouse pointer behind the bar of the weekday already set and use the "Copy to ..." function.

Apply the settings made by clicking "Save".

Under Record Type, select the recording mode for the desired schedule. You can

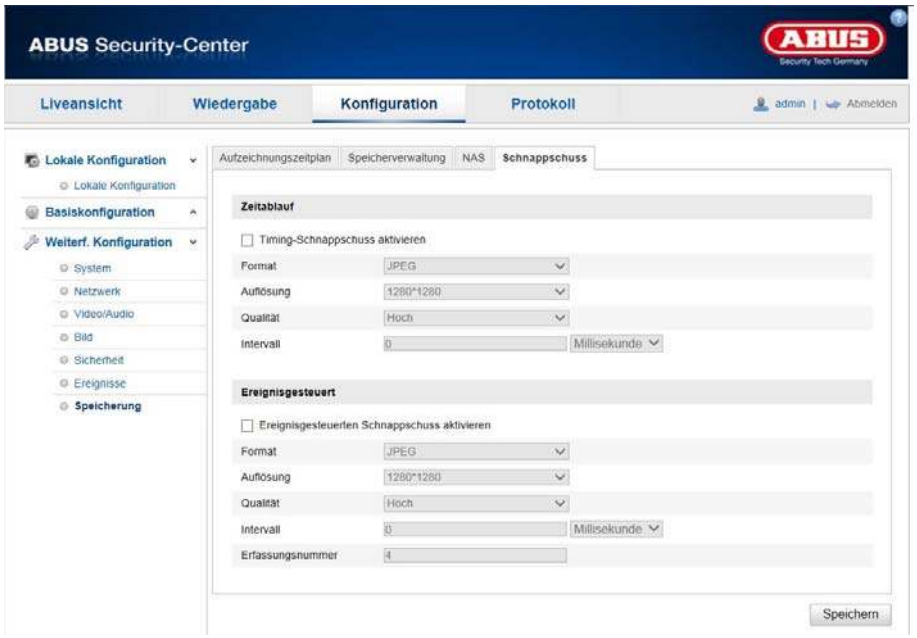
choose between the following recording types:
Normal: Continuous recording
Motion: motion-triggered recording.
Alarm: Alarm input (if available)

Motion detection | Alarm: recording triggered by motion or by alarm input. Camera begins recording either following motion detection or an alarm input.
Motion detection & Alarm: recording triggered by motion and by alarm input. Camera only starts recording if motion and alarm input are triggered simultaneously.
Event: Recording of all smart events (e.g. Tripwire)

	Please note that the alarm input is only available in certain models.

To apply the changes, click "OK" and to discard them click "Cancel".

8.7.2 Capture / Single frame



You can configure time and event-triggered snapshots here to upload them to an FTP server.

Timing

Enable Timing Snapshot
Enable this function to save images at certain intervals.

Format
The format for the pictures is preconfigured as JPEG.

Resolution
Set the resolution of the picture here.

Quality
Select the quality for the saved pictures here.

Interval
Set the interval to occur between the saving of two pictures here.

Event-Triggered

Enable Event-Triggered Snapshot
Enable this function to save event-triggered pictures.

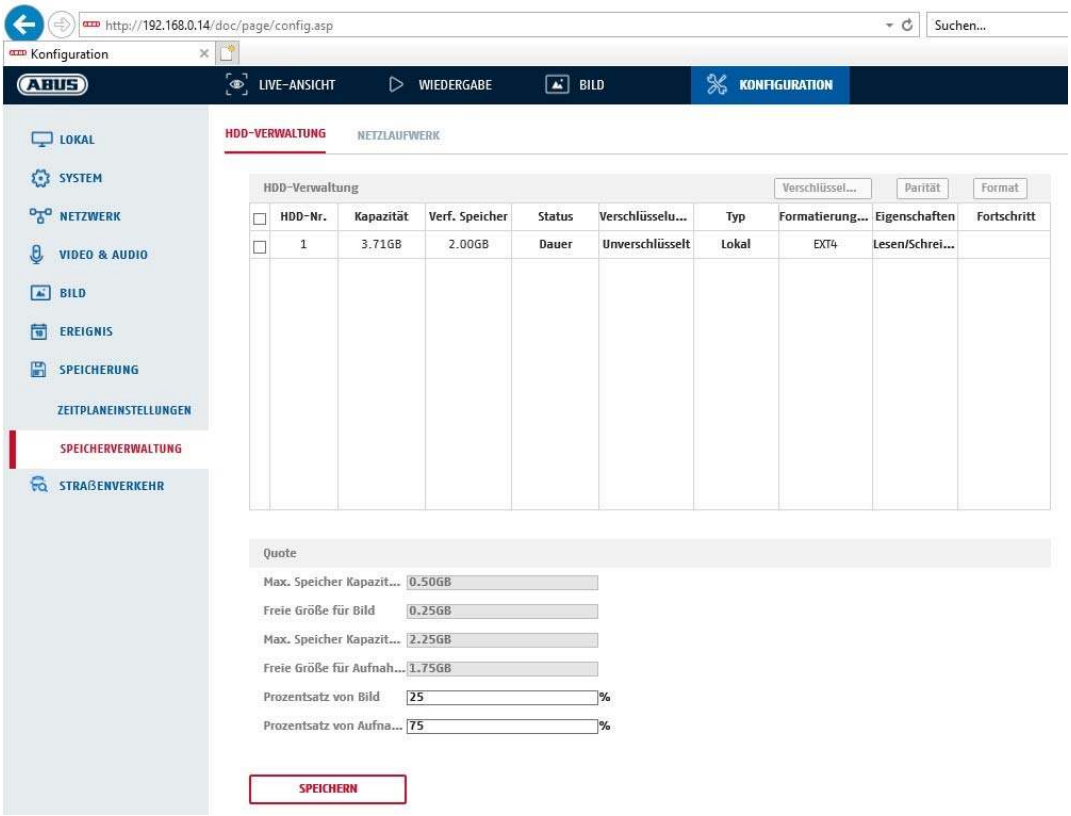
Format
The format for the pictures is preconfigured as JPEG.

Resolution
Set the resolution of the picture here.

Quality
Select the quality for the saved pictures here.

Interval
Set the interval to occur between the saving of two pictures here.

8.7.3 Storage Management



Here you can format the inserted microSD card and display its properties. Furthermore, the data on the storage medium can be encrypted. A percentage distribution of the storage space of video data and single frames can also be made.

First set all the desired options and parameters and then format the storage medium.

8.7.4 NAS

This menu can be used to set the NAS storage locations; these are then available in the camera as a drive (HDD) for storage.

Server Address	IP address of the NAS drive
File Path:	path on the NAS drive

9. Maintenance and cleaning

9.1 Maintenance

Regularly check the technical safety of the product, e.g. check the housing for damage.

If it appears to no longer be possible to operate the product safely, stop using it and secure it to prevent unintentional use.

It is likely that safe operation is no longer possible in the event that:

- the device shows signs of visible damage
- the device no longer works correctly

	**Please note:** You do not need to perform any maintenance on the product. There are no components to service and nothing inside the product to check. Never open it.

9.2 Cleaning

Clean the product with a clean, dry cloth. The cloth can be dampened with lukewarm water to remove stubborn dirt.

	Do not allow any liquids to enter the device. Do not use any chemical cleaning products as they could damage the surface of the housing and screen (discolouration).

10. Disposal

	Attention: EU Directive 2002/96/EC regulates the proper return, treatment and recycling of used electronic devices. This symbol means that, in the interest of environmental protection, the device must be disposed of separately from household or industrial waste at the end of its lifespan in accordance with applicable local legal guidelines. Used devices can be disposed of at official recycling centres in your country. Obey local regulations when disposing of material. Further details on returns (also for non-EU countries) can be obtained from your local authority. Separate collection and recycling conserve natural resources and ensure that all the provisions for protecting health and the environment are observed when recycling the product.

11. Technical data

More technical information on each individual camera is available via the product search at www.abus.com.

12. Open Source Licence information

We also wish to inform you at this point that the network surveillance camera, among others, includes open source software. Please read the open source licence information enclosed with the product.

TVIP42510 / TVIP62510



Instructions d'utilisation

Version 03/2022

Traduction française du manuel original allemand. À conserver pour une utilisation ultérieure !

Introduction

Chère Cliente, cher Client,

Nous vous remercions d'avoir choisi ce produit.

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

Lorsque vous utilisez ce produit, respectez les consignes du manuel d'utilisation afin de ne pas altérer la conformité du produit et sa sécurité de fonctionnement !

Avant la mise en service du produit, veuillez lire le manuel d'utilisation dans son intégralité et respecter toutes les consignes d'utilisation et de sécurité !

Tous les noms de sociétés et de produits mentionnés dans ce manuel sont des marques déposées de leurs propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Pour toute question, adressez-vous à votre installateur ou revendeur spécialisé.



Clause de non-responsabilité

Ce manuel d'utilisation a été rédigé avec le plus grand soin. Si vous constatez malgré tout des omissions ou autres imprécisions, nous vous prions de bien vouloir nous les signaler par écrit à l'adresse indiquée au dos de ce manuel.
La société ABUS Security-Center GmbH & Co. KG décline toute responsabilité pour les erreurs techniques ou typographiques et se réserve le droit de modifier à tout moment le produit et les manuels d'utilisateur sans préavis.
ABUS Security-Center ne peut être tenu responsable des dommages consécutifs, directs ou indirects, liés à l'équipement, aux performances et à l'utilisation de ce produit. Le contenu de ce document ne fait l'objet d'aucune garantie.

Signification des pictogrammes

	**Le pictogramme représentant un éclair dans un triangle indique un danger pour la santé, par exemple une décharge électrique.**
	**Le pictogramme représentant un point d'exclamation dans un triangle indique la présence, dans ce manuel d'utilisation, d'instructions importantes devant être impérativement respectées.**
	**Ce pictogramme indique la présence de conseils et de remarques spécifiques relatifs à l'utilisation.**

Consignes de sécurité importantes

	**En cas de dommages consécutifs au non-respect de ce manuel d'utilisation, la garantie devient caduque. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs !**
	**Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages matériels ou corporels causés par une manipulation inadéquate ou le non-respect des consignes de sécurité. Dans de tels cas, la garantie devient caduque !**

Chère cliente, cher client, les remarques relatives à la sécurité et mises en garde suivantes sont destinées à la protection de votre santé ainsi qu'à la protection de l'appareil. Veuillez lire attentivement les points suivants :

- Ce produit ne contient aucune pièce nécessitant un entretien. Par ailleurs, tout démontage du produit entraînera automatiquement l'annulation de la certification (CE) et de la garantie.
- Une chute, même de faible hauteur, risque d'endommager le produit.
- Installez le produit de manière à ce que le capteur d'image de l'appareil ne soit pas directement exposé aux rayons du soleil. Veuillez respecter les consignes de montage mentionnées au chapitre correspondant de ce manuel.
- Cet appareil a été conçu pour une utilisation à l'intérieur et à l'extérieur (IP66).

Évitez d'utiliser l'appareil dans les conditions ambiantes défavorables suivantes :

- lieu humide ou humidité élevée de l'air ;
- froid ou chaleur extrême ;
- exposition directe aux rayons du soleil ;
- poussières ou gaz, vapeurs ou solvants inflammables ;
- fortes vibrations ;
- champs magnétiques intenses, comme à proximité de machines ou de haut-parleurs.
- Il est interdit d'installer la caméra sur des surfaces instables.

Consignes de sécurité générales :

- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage ! Dans les mains d'un enfant, les films et sacs en plastique, les éléments en polystyrène, etc. peuvent devenir des jouets dangereux.
- Pour des raisons de sécurité, la caméra de vidéosurveillance doit être tenue hors de la portée des enfants en raison des petites pièces qu'ils pourraient avaler.
- N'introduisez jamais d'objets à travers les ouvertures de l'appareil.
- Utilisez uniquement les appareils auxiliaires/accessoires préconisés par le fabricant. Ne raccordez pas de produits incompatibles.
- Veuillez respecter les consignes de sécurité et les instructions d'utilisation des autres appareils connectés.
- Avant de mettre l'appareil en service, vérifiez qu'il n'est pas endommagé. En cas de dommages, ne mettez pas l'appareil en service !
- Respectez les limites de la tension de service indiquées dans les caractéristiques techniques. Toute tension supérieure est susceptible d'endommager l'appareil et de compromettre votre sécurité (risque d'électrocution).

Consignes de sécurité

1. Alimentation électrique : Tenez compte des informations mentionnées sur la plaque signalétique concernant l'alimentation électrique et la consommation de courant.

2. Surcharge
Évitez toute surcharge des prises secteur, des rallonges de câble et des adaptateurs, ceci pouvant entraîner un risque d'électrocution ou d'incendie.

3. Nettoyage
Nettoyez l'appareil uniquement avec un chiffon humide et n'utilisez pas de produits de nettoyage agressifs. Pour cela, déconnectez l'alimentation électrique de l'appareil.

Avertissements

Avant la première mise en service, vous devez avoir lu toutes les consignes de sécurité et d'utilisation et veiller à leur respect !

1. Respectez les consignes suivantes pour ne pas endommager le câble et la prise secteur :

- Pour déconnecter l'appareil du secteur, retirez-le de la prise secteur sans tirer sur le câble secteur.
- Veillez à ce que le câble secteur se trouve le plus loin possible de tout appareil de chauffage afin que la gaine en plastique du câble ne puisse pas fondre.

2. Suivez attentivement ces instructions. Leur non-respect pourrait provoquer une électrocution :

- N'ouvrez jamais le boîtier ou le bloc d'alimentation.
- N'introduisez aucun objet métallique ou inflammable à l'intérieur de l'appareil.
- Pour éviter les dommages dus à des surtensions (en cas de foudre par exemple), veuillez utiliser une protection contre les surtensions.

3. Lorsqu'un appareil tombe en panne, déconnectez-le immédiatement du réseau électrique et signalez la panne à votre revendeur.

	Avant d'installer l'appareil dans un système de vidéosurveillance existant, veillez à ce que tous les appareils soient déconnectés du secteur et du circuit basse tension.
	En cas de doute, ne procédez pas vous-même au montage, à l'installation et au câblage, mais confiez-les à un professionnel qualifié. Toute intervention mal exécutée et réalisée par un non-professionnel sur le réseau électrique ou sur les installations domestiques peut être dangereuse, pour vous-même et pour autrui. Les installations doivent être câblées de façon à ce que le circuit secteur et le circuit basse tension soient toujours séparés. Ils ne doivent en aucun cas être reliés ou pouvoir être reliés suite à un défaut.

Déballage

Veuillez manipuler l'appareil avec la plus grande précaution lorsque vous le retirez de l'emballage.

	Si l'emballage d'origine est endommagé, examinez tout d'abord l'appareil. Si ce dernier a subi des dommages, veuillez le renvoyer avec son emballage et en informer le service de livraison.

Table des matières

1. Utilisation conforme 125
2. Signification des pictogrammes 125
3. Caractéristiques et fonctions 126
4. Description de l’appareil 126
5. Description des raccordements 126
6. Première mise en service 127
6.1 Utilisation du logiciel ABUS IP Installer pour rechercher des caméras 127
6.2 Accès à la caméra réseau via un navigateur web 128
6.3. Consignes générales pour l’utilisation des pages de réglages 128
6.4 Installer le plugin vidéo 128
6.5 Première attribution de mot de passe 129
6.6 Page d'accueil (page de connexion) 130
6.7 Comptes d'utilisateurs et mots de passe 131
6.8 Intégration de la caméra dans ABUS NVR 131
6.9 Intégration de la caméra dans ABUS Link Station App 131
6.10 Intégration de la caméra dans ABUS CMS 132
7. Fonctions utilisateur 133
7.1 Barre de menu 133
7.2 Affichage de l'image en direct 134
7.3 Barre de contrôle 134
7.4 Lecture 135
7.5 Photo 136
8. Configuration 138
8.1 Configuration locale 138
8.2 Système 140
8.2.1 Paramètres système 140
8.2.1.1 Informations de base 140
8.2.1.2 Réglages de l'heure 141
8.2.1.3 DST / Heure d'été 142
8.2.1.4 RS-232 142
8.2.1.5 À propos / Informations sur la licence 142
8.2.2 Maintenance 143
8.2.2.1 Mise à niveau et maintenance 143
8.2.2.2 Protocole 144
8.2.2.3 Protocole d'audit de sécurité 144
8.2.3 Sécurité 144

8.2.3.1 Authentification 144
8.2.3.2 Filtre d'adresse IP 145
8.2.3.3 Service de sécurité 146
8.2.4 Gérer les utilisateurs 147
8.2.4.1 Utilisateurs en ligne 147
8.3 Réseau 148
8.3.1 TCP/IP 148
8.3.2 DDNS 149
8.3.3 Port 150
8.3.4 NAT 151
8.3.5 FTP 152
8.3.6 E-mail 154
8.3.7 Accès au cloud / ABUS Link Station 155
8.3.8 HTTPS 156
8.3.9 QoS 156
8.3.10 802.1X 156
8.3.11 Protocole d'intégration 156
8.3.12 Service réseau 157
8.4 Vidéo 158
8.4.1 Paramètres du flux vidéo 158
8.5 Photo 160
8.5.1 Réglages de l’affichage 160
8.5.2 Paramètres OSD 163
8.5.3 Masquage de la zone de confidentialité 164
8.6 Événements 165
8.6.1 Détection de mouvement 165
8.6.2 Cover Detection 167
8.6.3 Exception 168
8.6.4 Détection d'intrusion 168
8.6.5 Tripwire 170
8.7 Stockage 172
8.7.1 Programmation d’enregistrement 172
8.7.2 Capture / Image unique 173
8.7.3 Gestion de la mémoire 174
8.7.4 NAS 174
9. Maintenance et nettoyage 175
9.1 Maintenance 175
9.2 Nettoyage 175

10. Élimination 175
11. Données techniques.....176

1. Utilisation conforme

Associée à un enregistreur ou un appareil d’affichage adapté (par ex. PC), cette caméra permet une vidéosurveillance en intérieur ou en extérieur (selon le modèle).



Une utilisation différente de celle décrite ci-dessus peut endommager le produit et présenter d'autres risques. Tout autre usage est considéré comme non conforme et entraîne la perte de la garantie ; toute responsabilité est alors exclue. Cela s'applique également si des conversions et/ou des modifications ont été apportées au produit.
Lisez entièrement et attentivement le mode d'emploi avant d'utiliser le produit. Le mode d'emploi contient des informations importantes pour le montage et l'utilisation.

2. Signification des pictogrammes

	Le pictogramme représentant un éclair dans un triangle indique un danger pour la santé, par exemple une décharge électrique.
	Le pictogramme représentant un point d’exclamation dans un triangle indique la présence, dans ce manuel d’utilisation, d’instructions importantes devant être impérativement respectées.
	Ce pictogramme indique la présence de conseils et de remarques spécifiques relatifs à l’utilisation.

3. Caractéristiques et fonctions

Référence	Structure	Résolution	Objectif Longueur focale	IR	Wi-Fi	Microphone	Conférencier
TVIP42510	Mini Dome	2 MPx	2.8 mm	√	-	-	-
TVIP62510	Mini Tube	2 MPx	2.8 mm	√	-	-	-

	La portée IR effective varie selon le lieu d'installation. Les surfaces absorbant la lumière ou l'absence d'objets réfléchissant la lumière IR dans l'angle de visée réduisent la portée IR et provoquent des images vidéos trop sombres. Par ailleurs, les objets réfléchissants situés à proximité immédiate de la caméra (gouttière, mur) peuvent faire réfléchir la lumière IR de manière gênante dans l'image.

4. Description de l'appareil

Pour plus d'informations sur les connexions et l'installation correcte de la caméra IP, veuillez vous reporter au guide d'installation, disponible à l'adresse suivante www.abus.com .

5. Description des raccordements

Pour plus d'informations sur les connexions et l'installation correcte de la caméra IP, veuillez vous reporter au guide d'installation, disponible à l'adresse suivante www.abus.com .

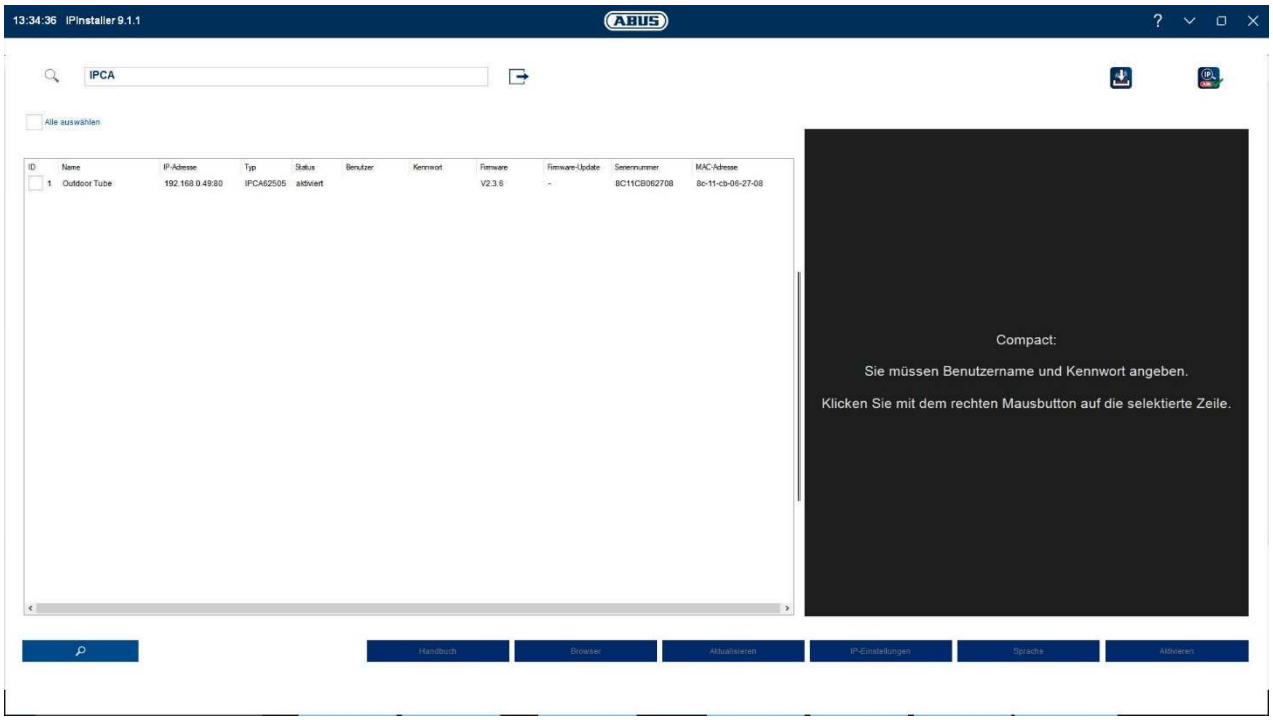
6. Première mise en service

6.1 Utilisation du logiciel ABUS IP Installer pour rechercher des caméras

Installez et démarrez le logiciel ABUS IP Installer. Il peut être téléchargé à partir du site web ABUS www.abus.com pour le produit en question.

La caméra IP devrait alors apparaître dans la liste de sélection, éventuellement sans son adresse IP adaptée au réseau cible. Les réglages d'IP de la caméra peuvent être modifiés via l'installateur IP.

Le bouton « Explorateur » permet d'ouvrir une caméra précédemment sélectionnée directement dans l'explorateur Internet (l'explorateur utilisé est l'explorateur standard de Windows).



6.2 Accès à la caméra réseau via un navigateur web

Saisissez l'adresse IP de la caméra dans la barre d'adresse du navigateur (dans le cas d'Internet Explorer, si le port http a changé, il faut également saisir les éléments suivants « http:// » avant l'adresse IP.



6.3. Consignes générales pour l'utilisation des pages de réglages

Élément fonctionnel	Description
	Enregistrement des réglages effectués sur la page. Il est important de noter que les paramètres ne sont appliqués qu'après avoir appuyé sur le bouton d'enregistrement.
	Fonction activée
	Fonction désactivée
	Sélection de liste
	Champ de saisie
	Curseur

6.4 Installer le plugin vidéo

<u>Internet Explorer</u>

Pour la représentation de la vidéo dans Internet Explorer, un plugin ActiveX est utilisé. Ce plugin doit être installé dans le navigateur. Une demande correspondante d'installation apparaît directement après saisie du nom d'utilisateur et du mot de passe.

	Si l'installation du plug-in ActiveX est bloquée dans Internet Explorer, il est nécessaire de diminuer les paramètres de sécurité pour l'installation/l'initialisation d'ActiveX.

Mozilla Firefox/Google Chrome/Microsoft Edge

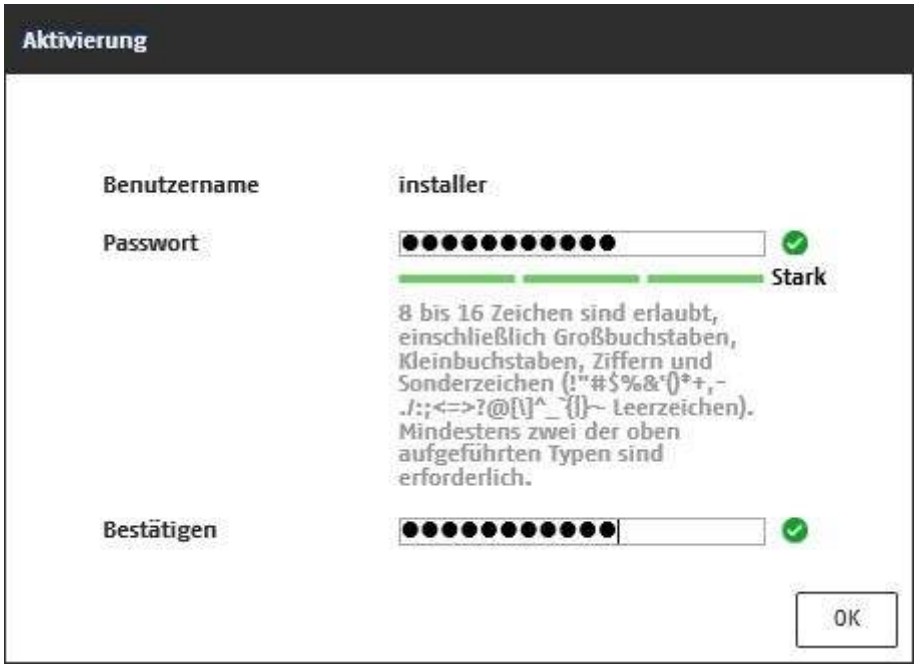
Un autre plugin vidéo est nécessaire pour l'affichage des vidéos dans ces navigateurs. Dans la zone supérieure droite de l'affichage en direct, ce plugin est proposé au téléchargement et à l'installation sur le PC.

6.5 Première attribution de mot de passe

Pour des raisons de sécurité informatique, un mot de passe sécurisé contenant des minuscules, majuscules, chiffres et caractères spéciaux est requis.

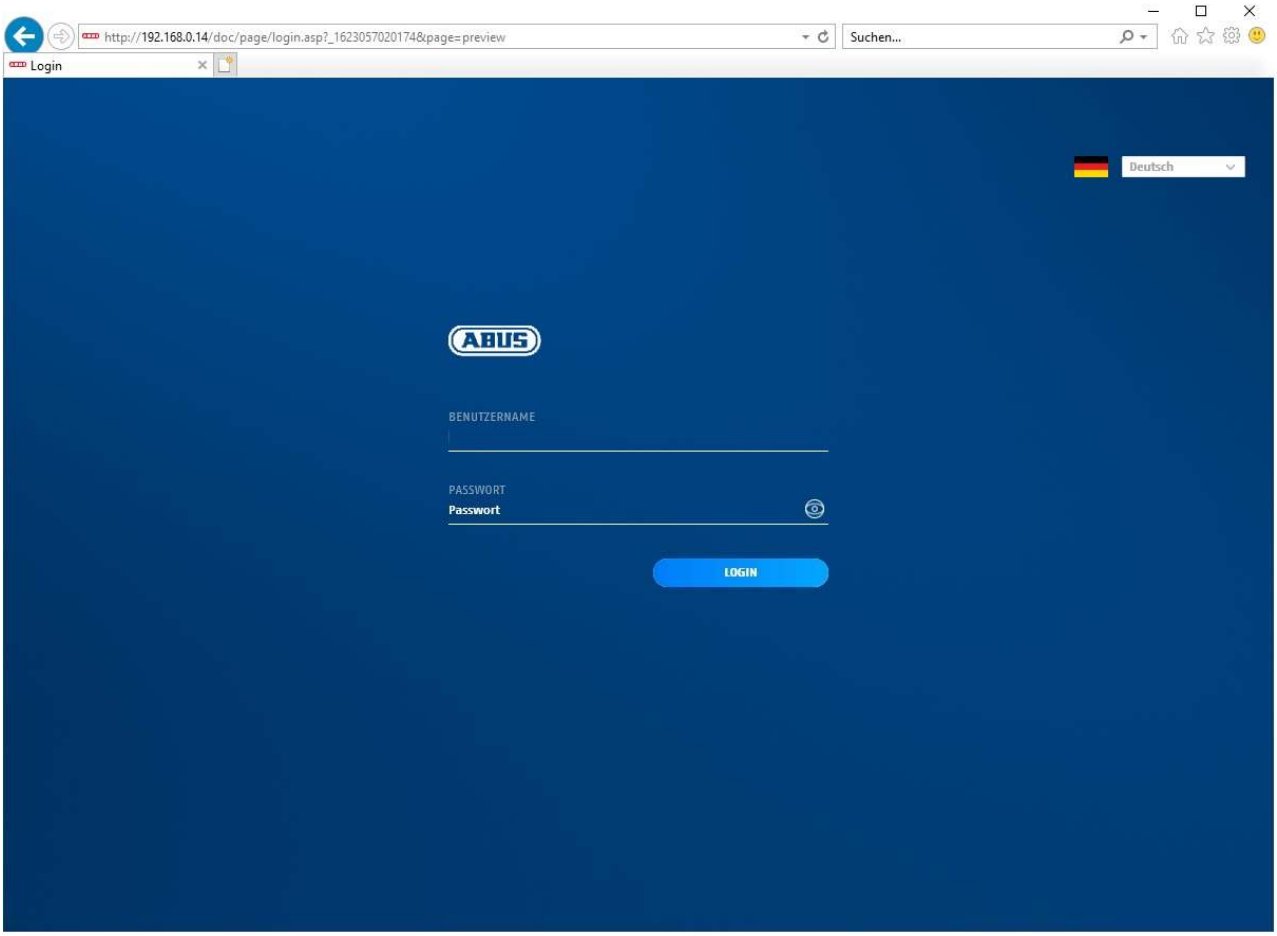
Aucun mot de passe n'est attribué par défaut, celui-ci doit être défini lors de la première utilisation de la caméra via le programme ABUS IP Installer (touche « Activer ») ou via le site Web.

Un mot de passe sécurisé doit répondre au minimum aux exigences suivantes :
- 8 à 16 caractères
- Caractères valides : Chiffres, lettres minuscules, lettres majuscules, caractères spéciaux (!"#$%&()*+,-./:;<=>?@[\]^_{|}~espace)
- 2 types de caractères minimum doivent être utilisés.



6.6 Page d'accueil (page de connexion)

Après avoir saisi l'adresse IP dans la ligne d'adresse du navigateur et ouvert la page, la page d’accueil apparaît.



6.7 Comptes d'utilisateurs et mots de passe

Aperçu des types d'utilisateurs avec les désignations des noms d'utilisateur, des mots de passe par défaut et des privilèges correspondants :

Type d'utilisateur	**Nom d'utilisateur**	**Mot de passe par défaut**	**Privilèges**
Administrateur (pour un accès via un navigateur web, une application mobile ou un dispositif d'enregistrement)	**installer** <modifiable par l'installateur>	<attribué et modifiable par l'administrateur>	• Accès total
Opérateur	<attribué et modifiable par l'administrateur>	<attribué et modifiable par l'administrateur>	Peut être activé individuellement : • Affichage en temps réel • Lecture SD/NAS • Recherche d'une seule image SD/NAS • Contrôle (PT)Z • Enregistrement manuel • Redémarrage • Audio 2 voies • Formatage de la carte SD • Modification des paramètres dans les réglages
Utilisateur (pour un accès via un navigateur web)	<attribué et modifiable par l'administrateur>	<attribué et modifiable par l'administrateur>	• Affichage en temps réel • Lecture SD/NAS • Recherche d'une seule image SD/NAS

6.8 Intégration de la caméra dans ABUS NVR

Les données suivantes sont nécessaires pour l'intégration de la caméra dans ABUS NVR :

- Adresse IP / nom de domaine
- Port serveur (8000 par défaut)
- Nom d'utilisateur : installer
- Mot de passe : ***<mot de passe>*** (attribué et modifiable par l'installateur)

6.9 Intégration de la caméra dans ABUS Link Station App

À propos de P2P Cloud Function :

- Code QR ou partie à 9 chiffres du numéro de série du logiciel (exemple : IPCS6213020210121AAWR**F12345678**)
- Mot de passe attribué pour la fonction P2P Cloud

Alternative :

Les données suivantes sont nécessaires pour l'intégration de la caméra via l'adresse IP :

- Adresse IP / nom de domaine
- Port serveur (8000 par défaut)
- Nom d'utilisateur : installer
- Mot de passe : ***<mot de passe>*** (attribué et modifiable par l'installateur)

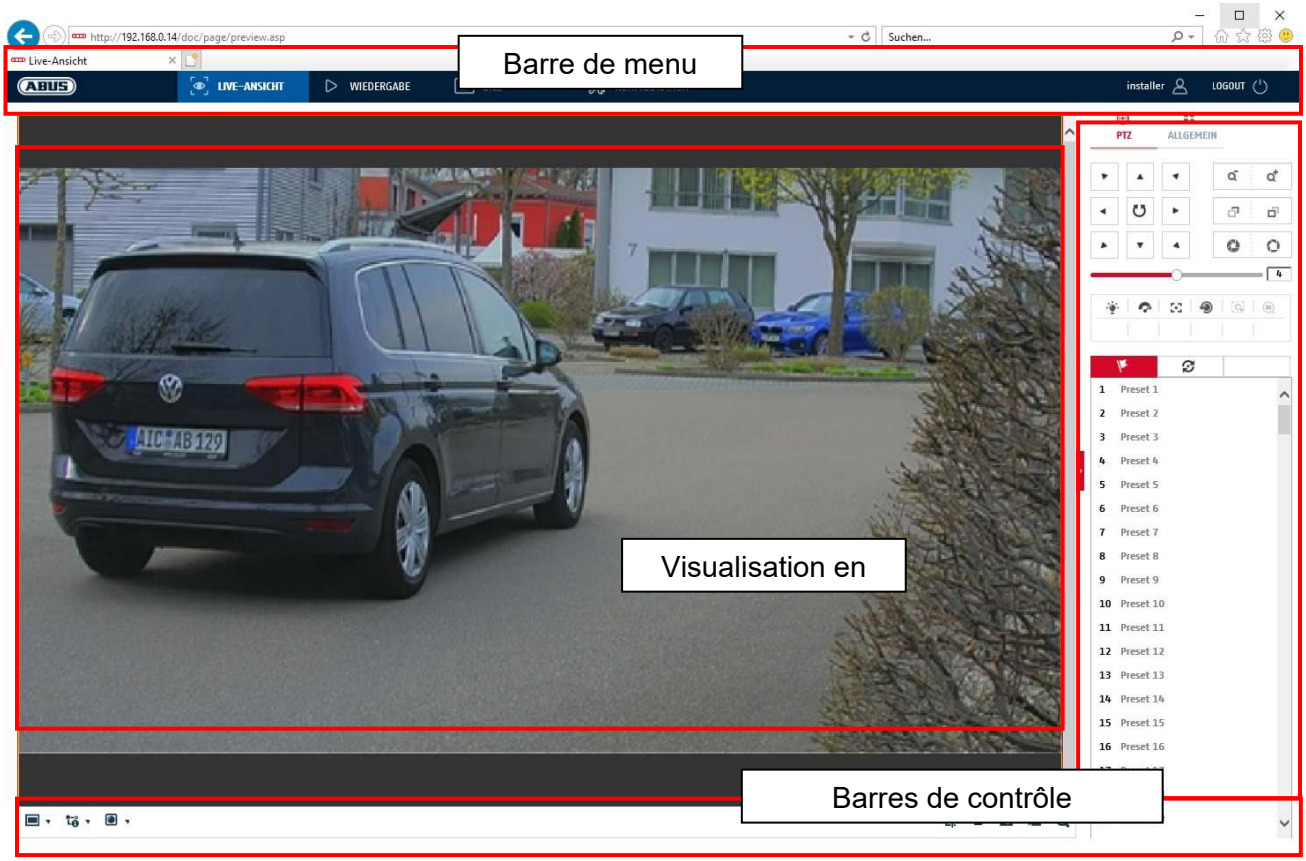
6.10 Intégration de la caméra dans ABUS CMS

Les données suivantes sont nécessaires pour intégrer la caméra dans le logiciel ABUS CMS :

- Adresse IP / nom de domaine
- Port http (80 par défaut)
- Port rtsp (554 par défaut)
- Nom d'utilisateur : installer
- Mot de passe : ***<mot de passe>*** (attribué et modifiable par l'installateur)

7. Fonctions utilisateur

Ouvrez la page d'accueil de la caméra réseau. L'interface est composée de la façon suivante :



7.1 Barre de menu

Sélectionnez « Lecture », « Image » ou « Configuration » en cliquant sur l'onglet « Live View » correspondant.

Bouton	Description
installer	Affichage de l'utilisateur actuellement connecté
LOGOUT	Déconnexion de l'utilisateur
Affichage en temps réel	Affichage de l'image en direct
Lecture	Lecture de données vidéo sur la carte microSD
Image	Recherche d'images individuelles stockées (par exemple, des plaques d'immatriculation capturées)
Configuration	Pages de configuration de la caméra IP

7.2 Affichage de l'image en direct

Vous pouvez passer à la vue plein écran en double-cliquant. En bas à gauche de la barre de contrôle se trouve un bouton permettant de régler le format d'affichage.

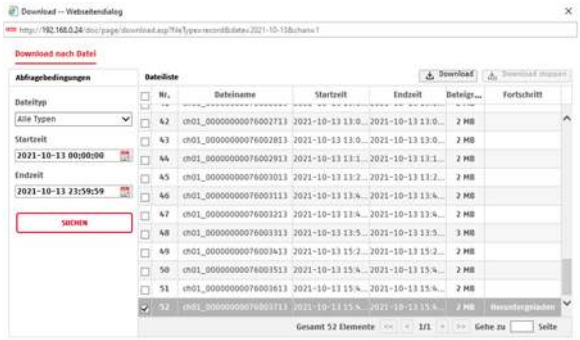
Bouton	Description
	Activer la vue 4:3
	Activer la vue 16:9
	Afficher la taille d’origine
	Adapter automatiquement la vue au navigateur

7.3 Barre de contrôle

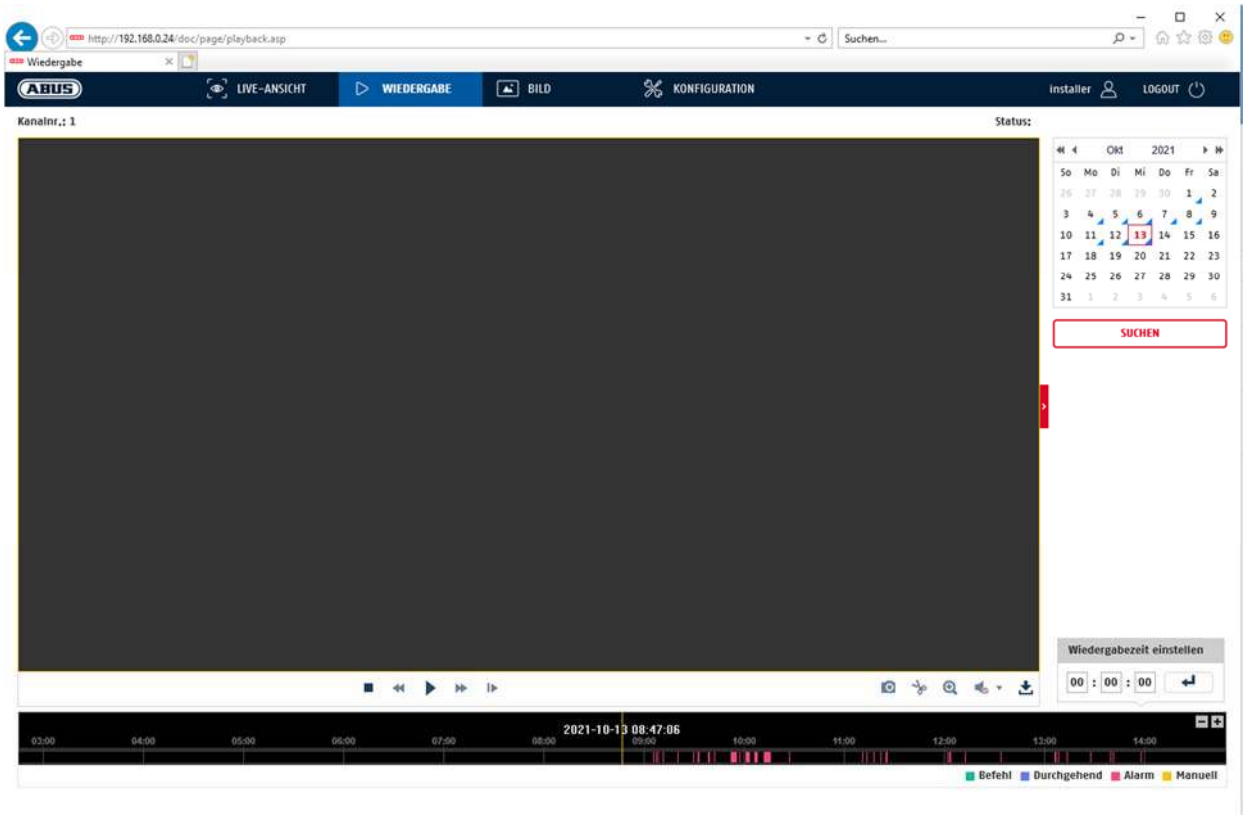
Bouton	Description
	Sélection du flux vidéo
	Sélection du plugin vidéo (ABUS_IPC_Web_Plugin ou Quicktime Video Plugin installé)
	Activation du microphone sur le PC pour une communication audio bidirectionnelle
	Compteur de pixels (fonction permettant de déterminer le nombre minimal de pixels horizontaux d'une étiquette)
	Démarrer / arrêter l'affichage en direct
	Photo instantanée (snapshot) sur PC
	Démarrer / arrêter l'enregistrement manuel sur PC
	Zoom numérique
	Activation du haut-parleur sur le PC, avec réglage du volume

7.4 Lecture

Dans ce menu, les enregistrements peuvent être recherchés sur le support de données ou le lecteur correspondant et téléchargés sur le PC (par ex. carte SD).

Bouton	Description
	Arrêt de la lecture
	Réduire la vitesse de lecture
	Pause
	Augmenter la vitesse de lecture
	Lecture en avant, image par image
	Sauvegarder une seule image sur le PC
	Fonction de clip vidéo
	Zoom numérique (également pendant la lecture)
	Activation du haut-parleur sur le PC, avec réglage du volume
	Téléchargement des fichiers vidéo enregistrés 
	Calendrier avec sélection du jour. Un triangle bleu indique que les enregistrements sont disponibles ce jour-là.
	Marquage du type d'enregistrement (enregistrement continu, enregistrement sur événement)

	Il peut être nécessaire de démarrer le navigateur avec des droits dits d'administrateur pour réussir à enregistrer des fichiers sur le PC.

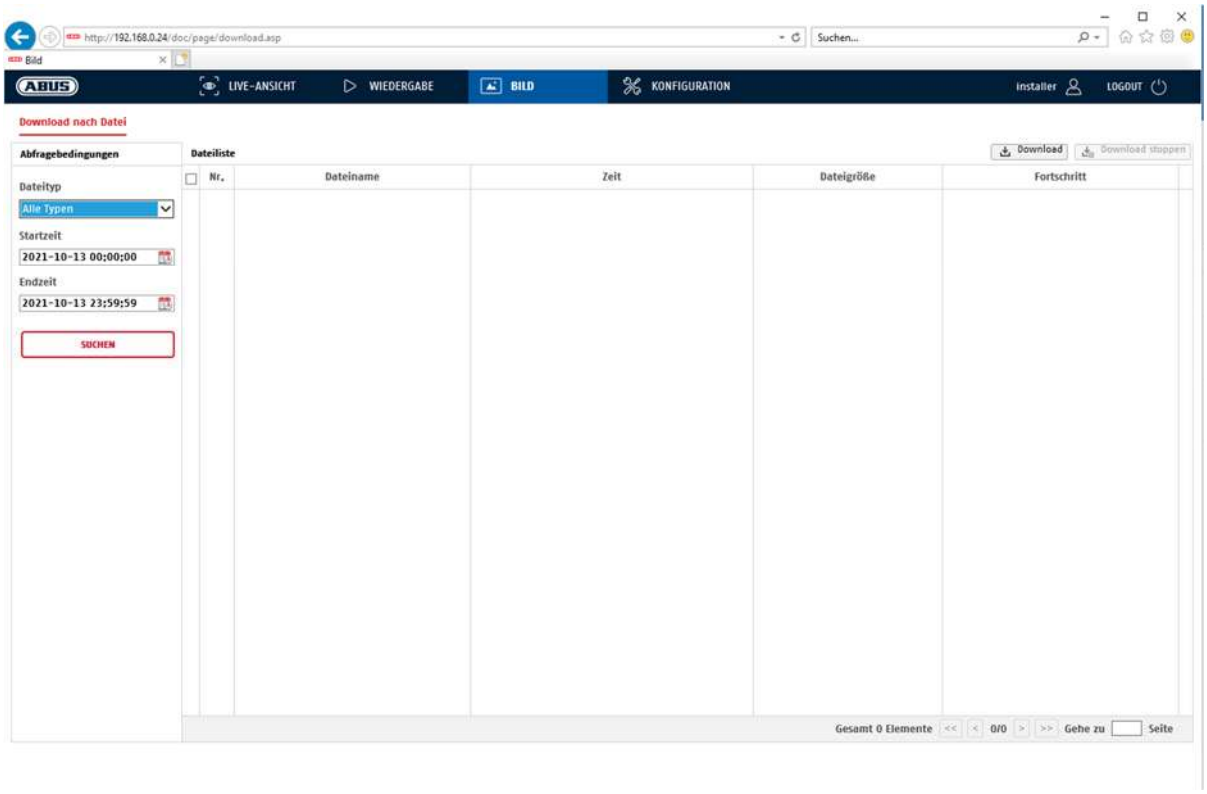


7.5 Photo

Dans ce menu, des images individuelles peuvent être téléchargées du support de données ou du lecteur correspondant vers le PC (par exemple, une carte SD).

Type de fichier : Sélectionnez le type d'événement qui a provoqué l'enregistrement de l'image individuelle et que vous souhaitez rechercher
Heure de début / Heure de fin : Délimitation de la date et de l'heure
Rechercher : Démarrer la recherche
Télécharger : Sélectionnez d'abord les fichiers que vous voulez télécharger. Appuyez sur ce bouton pour lancer le téléchargement.

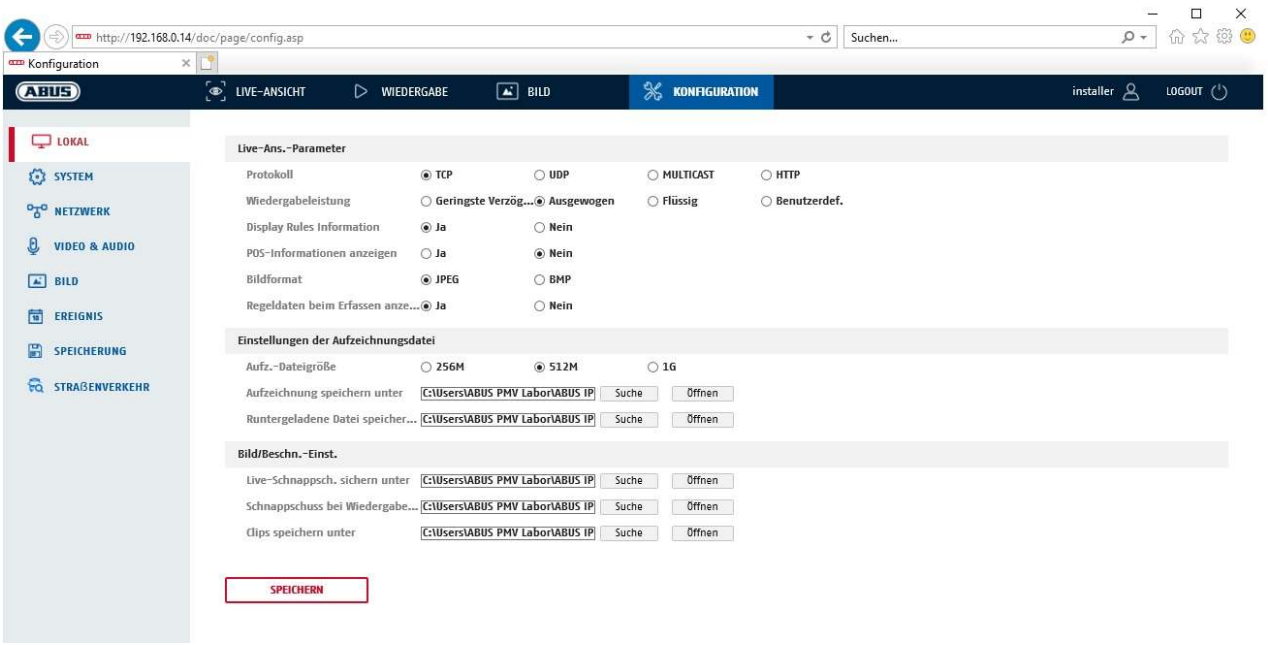
	Il peut être nécessaire de démarrer le navigateur avec des droits dits d'administrateur pour réussir à enregistrer des fichiers sur le PC.


http://192.168.0.24/doc/page/download.asp
Suchen...
Bild
ABUS
LIVE-ANSICHT
WIEDERGABE
BILD
KONFIGURATION
installer
LOGOUT
Download nach Datei
Abfragebedingungen
Dateityp
Alle Typen
Startzeit
2021-10-13 00:00:00
Endzeit
2021-10-13 23:59:59
SUCHEN
Dateiliste
Download
Download stoppen
Nr.
Dateiname
Zeit
Dateigröße
Fortschritt
Gesamt 0 Elemente
0/0
Gehe zu
Seite

8. Configuration

8.1 Configuration locale

Le menu « Configuration locale » vous permet de procéder aux réglages pour l'affichage en temps réel, les chemins des fichiers d'enregistrement et les enregistrements momentanés.



Paramètres d'affichage en temps réel

Vous pouvez régler ici le type de protocole et la performance d'affichage en direct de la caméra.

Protocole

TCP : Protocole de contrôle de transmission : Protocole de transmission avec protection contre les erreurs de transmission. S'il y a une erreur de transmission, les paquets sont renvoyés. Cependant, si la fréquence des erreurs est trop élevée, ce protocole est négatif pour la transmission en temps réel.

UDP : Transmission audio et vidéo en temps réel sans mécanisme de sécurité

MULTICAST : utilisation du protocole Multicast (les composants du réseau doivent prendre en charge Multicast). D'autres paramètres Multicast se trouvent sous Configuration/Réseau.

HTTP : Les données de contrôle et de vidéo sont acheminées par le port http.

Performances d'affichage en temps réel

Vous pouvez procéder ici au réglage de la performance de l'affichage en direct.

Indicateur en direct (Informations sur les règles)

Dès que cette fonction est activée, un cadre s'affiche autour de la zone déclenchée dans l'image en temps réel lorsque la détection de mouvement est utilisée et déclenchée.

Format d'image

Réglage du format auquel l'image simple de la vue directe (bouton Image instantanée) doit être enregistrée (JPEG, BMP).

Configuration du fichier d'enregistrement

Vous pouvez ici définir la taille du fichier pour les enregistrements, le chemin d'enregistrement et le chemin pour les fichiers téléchargés. Cliquez sur « Enregistrer » pour appliquer les modifications.

Taille du fichier d'enregistrement

Vous avez le choix entre 256 Mo, 512 Mo et 1 Go comme taille de fichier pour les enregistrements et les vidéos téléchargées.

Enregistrer sous

Vous pouvez déterminer ici le chemin d'accès au fichier qui doit être utilisé pour les enregistrements manuels. Le chemin C:\\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\RecordFiles est utilisé par défaut.

Enregistrer fichier téléchargé dans

Vous pouvez déterminer ici le chemin d'accès au fichier pour les vidéos téléchargées.
Le chemin suivant est proposé par défaut : C:\\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\DownloadFiles

Paramètres d'enregistrement d'images

Vous pouvez ici enregistrer les chemins pour les instantanés pris pendant la lecture et les vidéos découpées.

Enreg. instantanés d'affichage

Sélectionnez le chemin d'accès au fichier pour les instantanés provenant de l'affichage en temps réel.
Le chemin suivant est proposé par défaut : C:\\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\CaptureFiles

Enregistrer l'instantané lors de la lecture

Vous pouvez enregistrer ici le chemin sous lequel les instantanés provenant de la lecture doivent être enregistrés.
Le chemin suivant est proposé par défaut : C:\\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\PlaybackPics

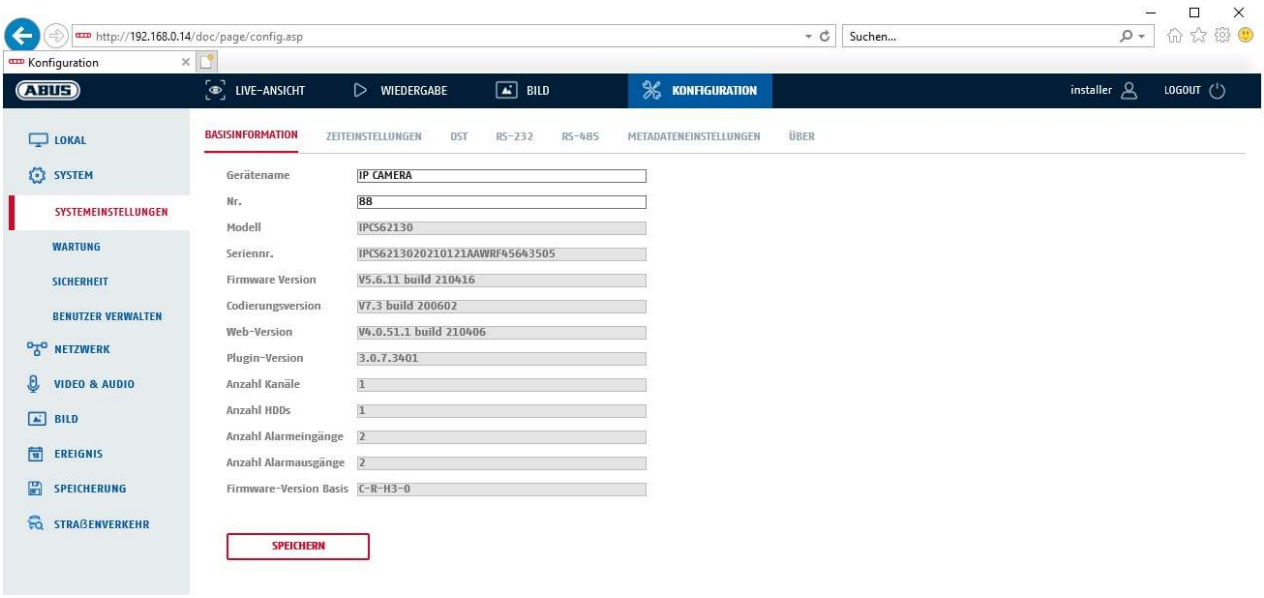
Enregistrer les clips dans

Vous pouvez enregistrer ici le chemin sous lequel les vidéos doivent être enregistrées.
Le chemin suivant est proposé par défaut : C:\\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\PlaybackFiles

8.2 Système

8.2.1 Paramètres système

8.2.1.1 Informations de base



Informations de base

Nom appareil :
Vous pouvez ici attribuer un nom d'appareil à la caméra. Cliquez sur « Enregistrer » pour le mémoriser.

Modèle :
Affichage du numéro du modèle

Numéro de série :
Affichage du numéro de série

Version firmware :
Affichage de la version du firmware

Version cod. :
Affichage de la version de codage

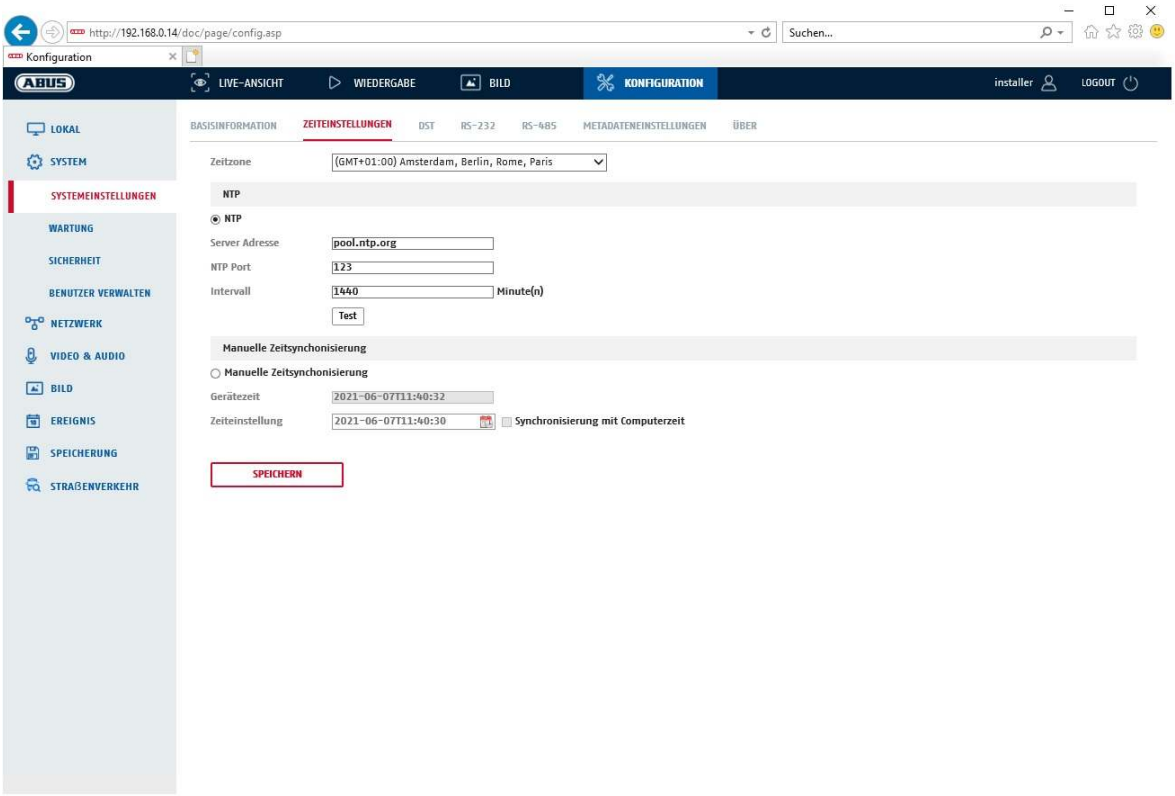
Nombre de canaux :
Affichage du nombre de canaux

Nombre de HDD/SD :
Nombre de supports d'enregistrement installés (carte SD, 1 max.)

Nombre d'entrées d'alarme :
Affichage du nombre d'entrées d'alarme

Nombre de sorties d'alarme :
Affichage du nombre de sorties d'alarme

8.2.1.2 Réglages de l'heure



Fuseau horaire
Sélection du fuseau horaire (GMT)

Méthode de réglage de l'heure

NTP
En utilisant le protocole NTP (Network Time Protocol), il est possible de synchroniser l'heure de la caméra avec un serveur de temps.Activez NTP pour utiliser la fonction.

Adresse du serveur
Adresse IP du serveur NTP.

Port NTP
Numéro de port réseau du service NTP (par défaut : port 123)

Intervalle d'actualisation du NTP
1 - 10 080 minutes

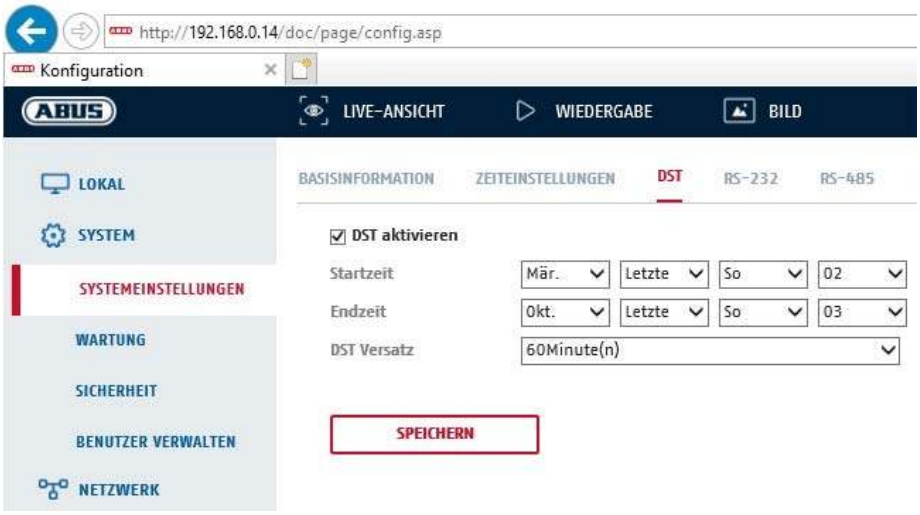
Sync. temp. manuelle

Heure de l'appareil
Affichage de l'heure de l'appareil

Réglage de l'heure
Affichage de l'heure actuelle à l'aide du réglage du fuseau horaire.
Cliquez sur « Sync. avec heure ordinateur » pour reprendre l'horaire de l'ordinateur.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

8.2.1.3 DST / Heure d'été



Heure d'été

Activer l'heure d'été
Sélectionnez « Heure d'été » pour adapter automatiquement l'heure du système à l'heure d'été.

Heure de début
Déterminez le moment du passage à l'heure d'été.

Heure de fin
Déterminez le moment du passage à l'heure d'hiver.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

8.2.1.4 RS-232

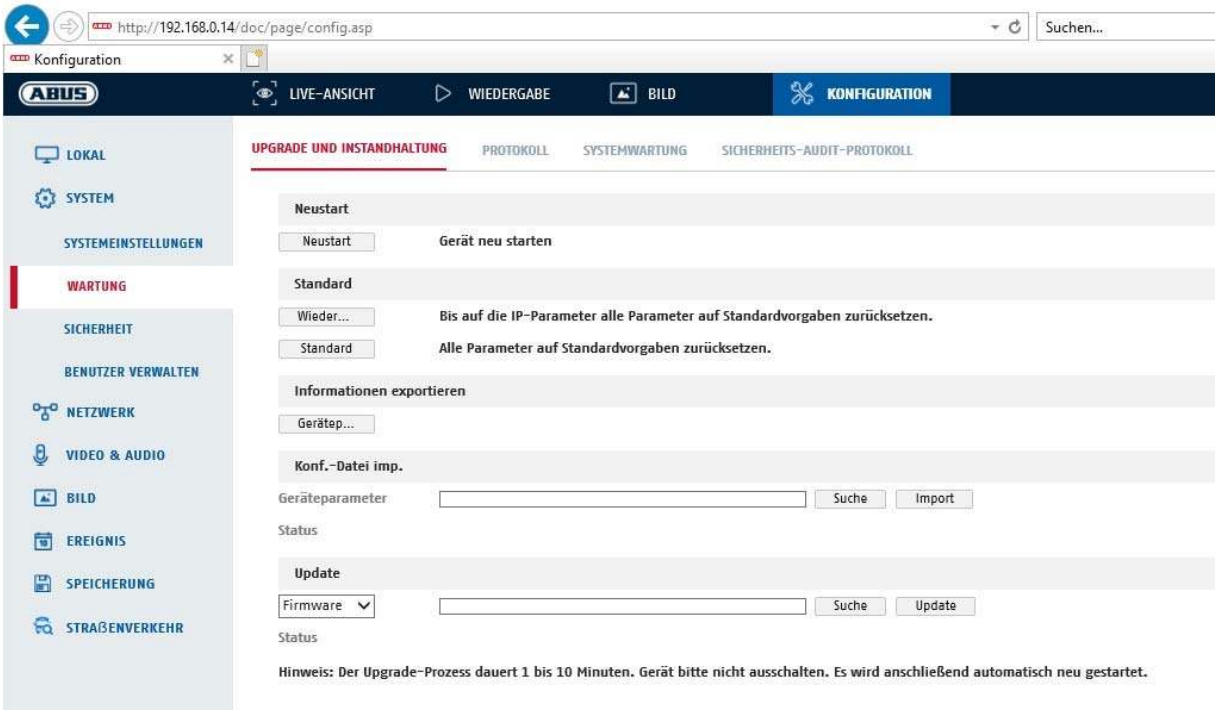
L'interface RS-232 à des fins de service.

8.2.1.5 À propos / Informations sur la licence

Affichage d'informations relatives aux licences

8.2.2 Maintenance

8.2.2.1 Mise à niveau et maintenance



Redémarrage

Cliquez sur « Redémarrage » pour redémarrer l'appareil.

Standard

Restaurer
Cliquez sur « Restaurer » pour restaurer les réglages par défaut de tous les paramètres, sauf des paramètres IP.

Standard
Sélectionnez ce point pour restaurer les réglages par défaut de tous les paramètres.

Importer fichier config.

Fichier de config.
Sélectionnez ici le chemin d'accès au fichier pour importer un fichier de configuration.

État
Affichage de l'état de l'importation

Exporter fichier config.

Cliquez sur Exporter pour exporter un fichier de configuration.

Mettre à niveau à distance

Firmware
Sélectionnez le chemin pour actualiser le micrologiciel de la caméra.

État
Affichage de l'état de la mise à niveau.

Redémarrage automatique

Activez le redémarrage automatique / l'heure de redémarrage : Un redémarrage automatique est possible une fois par semaine. Pour ce faire, sélectionnez le jour et l'heure.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

8.2.2.2 Protocole

Il est ici possible d'afficher des informations de journal de la caméra. Pour enregistrer des informations de journal, la caméra doit être équipée d'une carte SD.

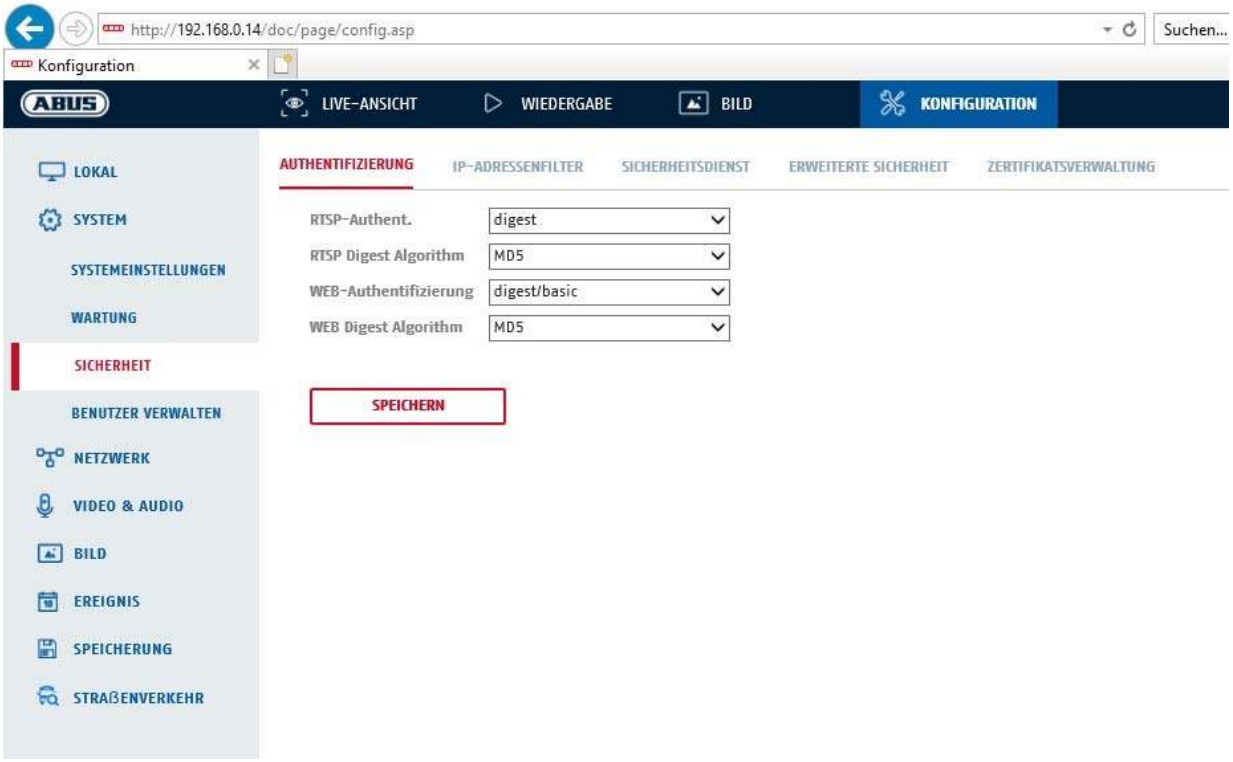
8.2.2.3 Protocole d'audit de sécurité

Ce journal montre plus de détails sur les accès des clients à la caméra. Cette liste peut être exportée sous forme de fichier Excel.
Il est également possible d'envoyer les informations du journal directement à un serveur TCP (serveur de journal) (par exemple, en utilisant le logiciel « Hercules SETUP utility » de « HW-group.com »).

En outre, il est possible de créer un certificat auto-signé ou de télécharger un certificat CA sur cette page de menu.

8.2.3 Sécurité

8.2.3.1 Authentification



Dans cet élément de menu, il est possible d'effectuer des réglages pour la sécurité ou le cryptage de l'accès à la page Web de la caméra ainsi que la récupération du flux vidéo via le protocole RTSP.

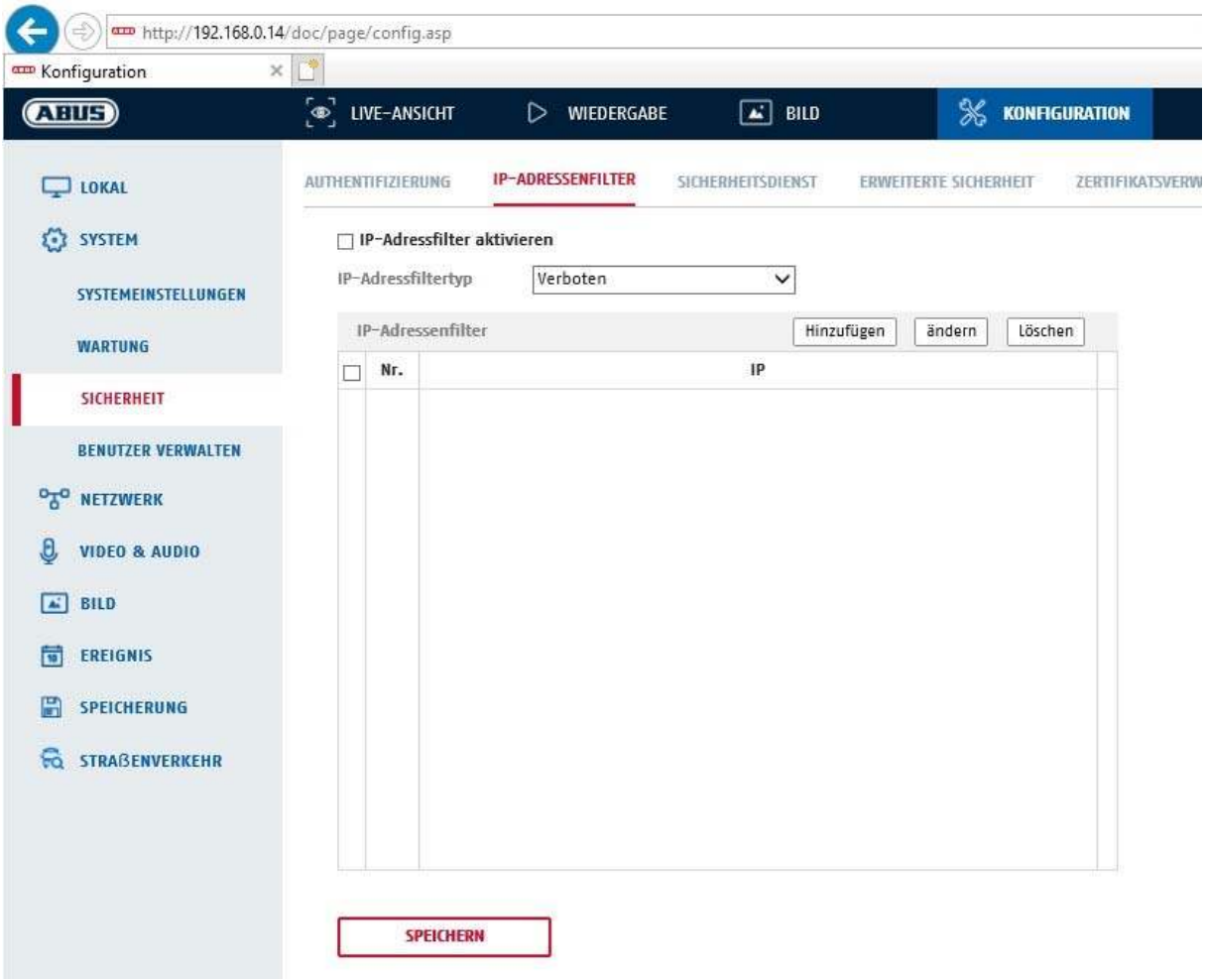
Authentification RTSP :	Les mécanismes d'authentification « digest » et « basic » sont supportés. Le paramètre « digest » est recommandé si le client le prend en charge.
RTSP Digest Algorithme :	MD5 - fonction de hachage cryptographique SHA256 - fonction de hachage cryptographique à sécurité renforcée
Authentification WEB :	Les mécanismes d'authentification « digest » et « basic » sont supportés. Le paramètre « digest/basic » offre une plus grande compatibilité avec différents clients.
Authentification WEB Digest :	MD5 - fonction de hachage cryptographique SHA256 - fonction de hachage cryptographique à sécurité renforcée

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

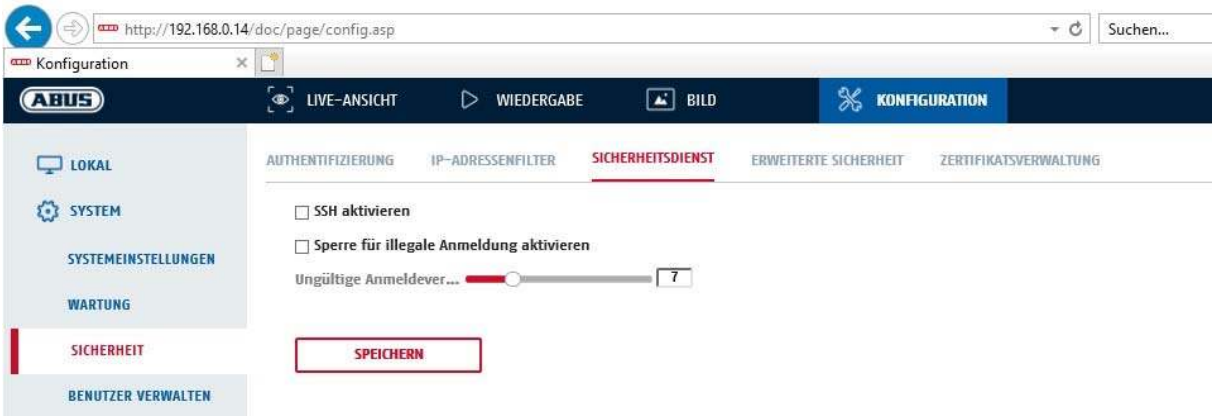
8.2.3.2 Filtre d'adresse IP

Activer le filtre d'adresse IP
Cochez cette case pour activer la fonction de filtrage.

Type de filtre d'adresse IP
Autorisé : les adresses IP définies en dessous permettent l'accès à la caméra.
Interdit : les adresses IP définies en dessous sont bloquées. L'adresse IP est saisie au format xxx.xxx.xxx.xxx.



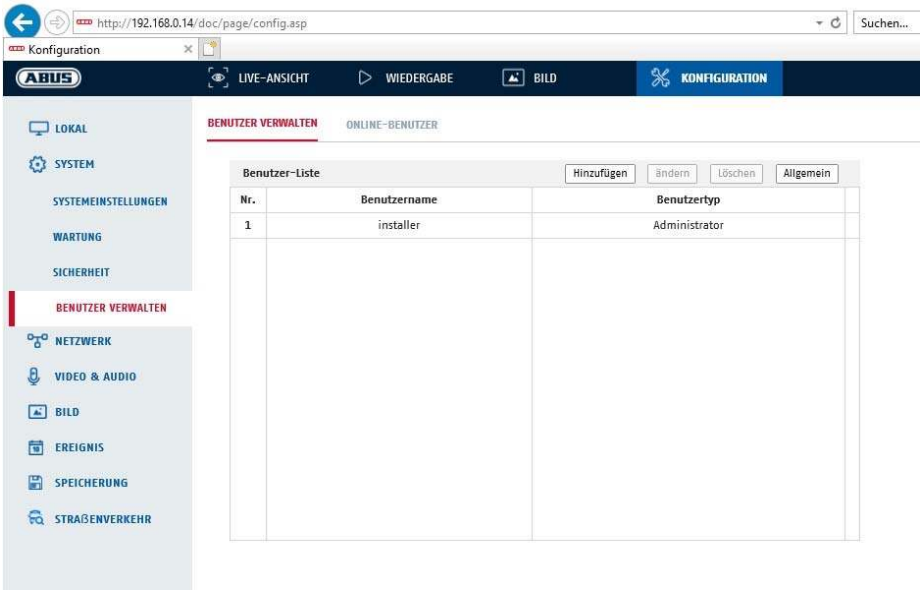
8.2.3.3 Service de sécurité



Activer SSH
Cette fonction permet d'activer le port Telnet ainsi que le protocole Telnet.

Activer le verrouillage pour la connexion illégale
Si cette fonction est activée, l'accès à la caméra via l'interface Web est bloqué si un nom d'utilisateur ou un mot de passe erroné est saisi (3x ... 20x).

8.2.4 Gérer les utilisateurs



Ce menu permet d'ajouter, de modifier ou de supprimer des utilisateurs.

Cliquez sur « Ajouter » ou « Modifier » pour ajouter ou éditer un utilisateur.

Une nouvelle fenêtre comportant les données et les autorisations s'affiche.

Nom d'utilisateur
Vous pouvez attribuer ici le nom d'utilisateur qui doit être saisi pour accéder à la caméra.

Type d'utilisateur
Vous pouvez sélectionner ici un type d'utilisateur personnalisé pour l'identifiant.
Vous avez le choix entre deux niveaux prédéfinis : opérateur ou utilisateur.

En tant qu'utilisateur, vous disposez des fonctions à distance suivantes : Lecture, Recherche / Consultation de l'état de travail.

Cochez la case souhaitée pour ajouter d'autres fonctions.

Mot de passe
Vous pouvez attribuer ici le mot de passe que l'utilisateur devra saisir pour avoir accès à la caméra.

Confirmer
Confirmez le mot de passe en le saisissant une nouvelle fois.

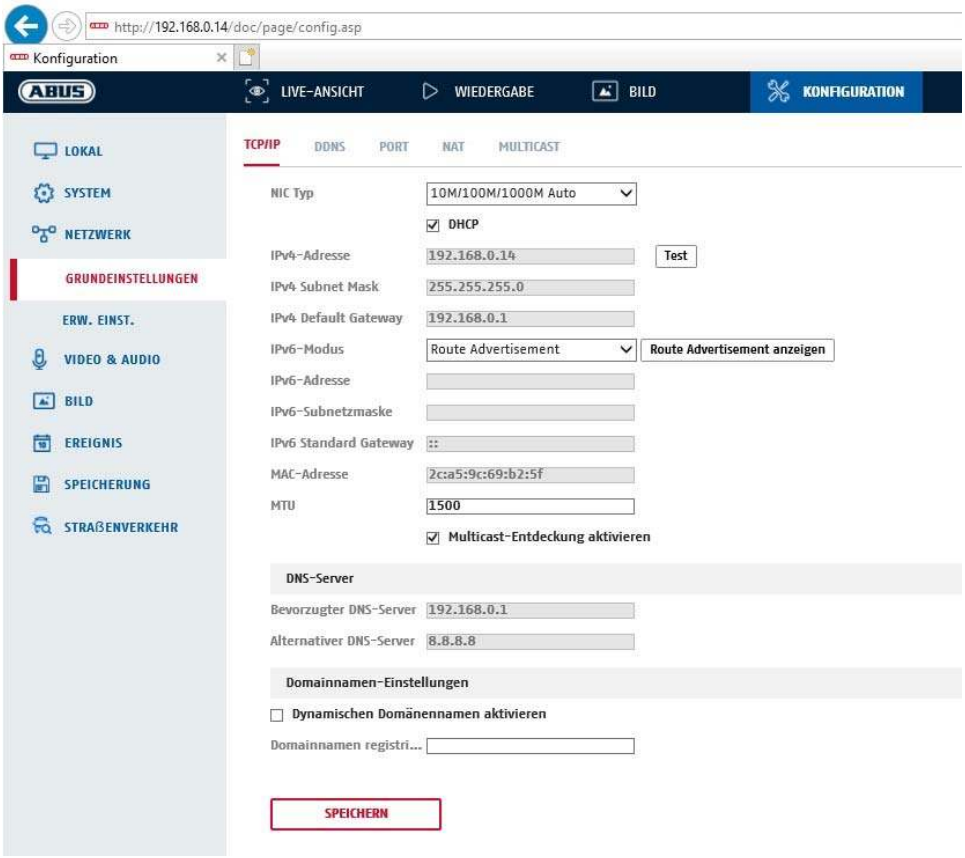
	Appliquez les réglages effectués en cliquant sur « OK ». Cliquez sur « Annuler » pour annuler les données.

8.2.4.1 Utilisateurs en ligne

Affichage des utilisateurs actuellement connectés avec l'adresse IP et le temps d'activité.

8.3 Réseau

8.3.1 TCP/IP



Vous devez configurer correctement les réglages TCP/IP pour pouvoir utiliser la caméra via un réseau.

Paramètres carte réseau
Type de carte réseau
Sélectionnez le réglage pour votre adaptateur réseau.
Vous avez le choix entre les valeurs suivantes : 10M Half-dup ; 10M Full-dup ; 100M Half-dup ; 100M Full-dup ; 10M/100M/1000M Auto

DHCP
Si un serveur DHCP est disponible, cliquez sur DHCP pour reprendre automatiquement une adresse IP et d'autres réglages réseau. Les données sont reprises automatiquement du serveur et ne peuvent pas être modifiées manuellement.

Si aucun serveur DHCP n'est disponible, remplissez les données suivantes manuellement.

Adresse IPv4
Réglage de l'adresse IP pour la caméra

Masque de sous-réseau IPv4
Réglage manuel du masque de sous-réseau pour la caméra

Passerelle IPv4 par défaut
Définition du routeur par défaut de la caméra.

Mode IPv6
Manuel : configuration manuelle des données IPv6
DHCP : les données de connexion IPv6 sont fournies par le serveur DHCP.

Annonce d'itinéraire : les données de connexion IPv6 sont fournies par le serveur DHCP (routeur) en combinaison avec le fournisseur d'accès Internet ISP (Internet Service Provider).

Adresse IPv6
Affichage de l'adresse IPv6. Le mode IPv6 « Manuel » permet de configurer l'adresse.

Masque de sous-réseau IPv6
Affichage du masque de sous-réseau IPv6.

Passerelle par défaut IPv6
Affichage de la passerelle par défaut IPv6 (routeur par défaut)

Adresse MAC
L'adresse hardware IPv4 de la caméra s'affiche ici. Vous ne pouvez pas la modifier.

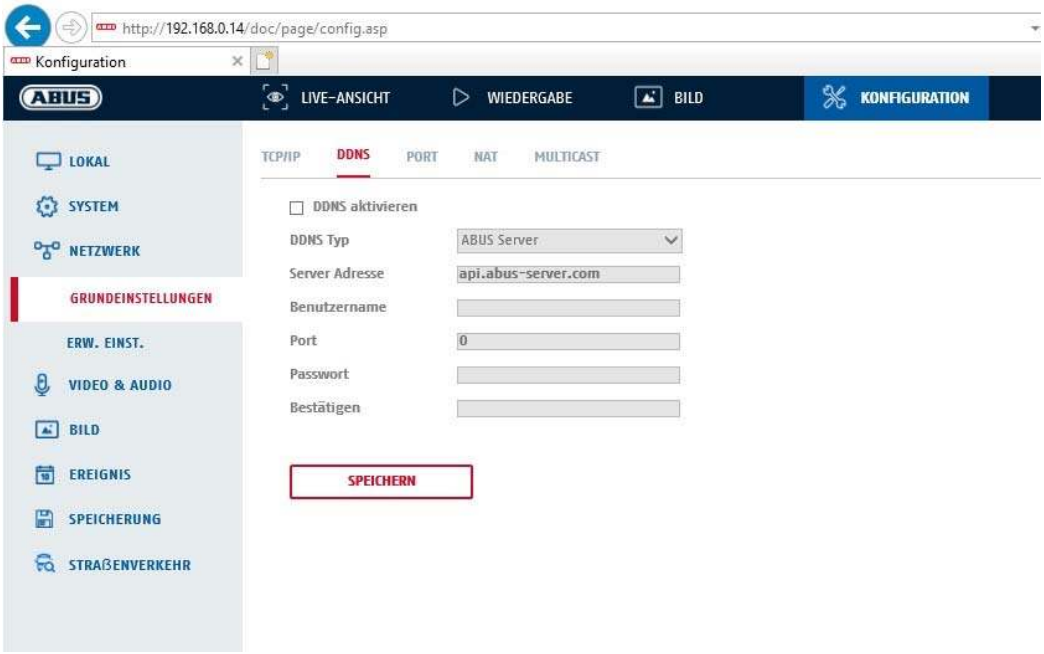
MTU
Réglage de l'unité de transmission. Sélectionnez une valeur comprise entre 500 et 9676. Le réglage par défaut est 1500.

Serveur DNS
Serveur DNS privilégié
Des réglages du serveur DNS sont nécessaires pour certaines applications (p. ex. envoi d'e-mail). Entrez ici l'adresse du serveur DNS privilégié.

Autre Serveur DNS
Ce serveur DNS de secours est utilisé au cas où le serveur DNS privilégié serait inaccessible. Veuillez enregistrer ici l'adresse du serveur de secours.

Paramètres du nom de domaine
Un nom de domaine dynamique peut être configuré dans cet élément de menu. La caméra peut alors être adressée dans le réseau local via ce nom.

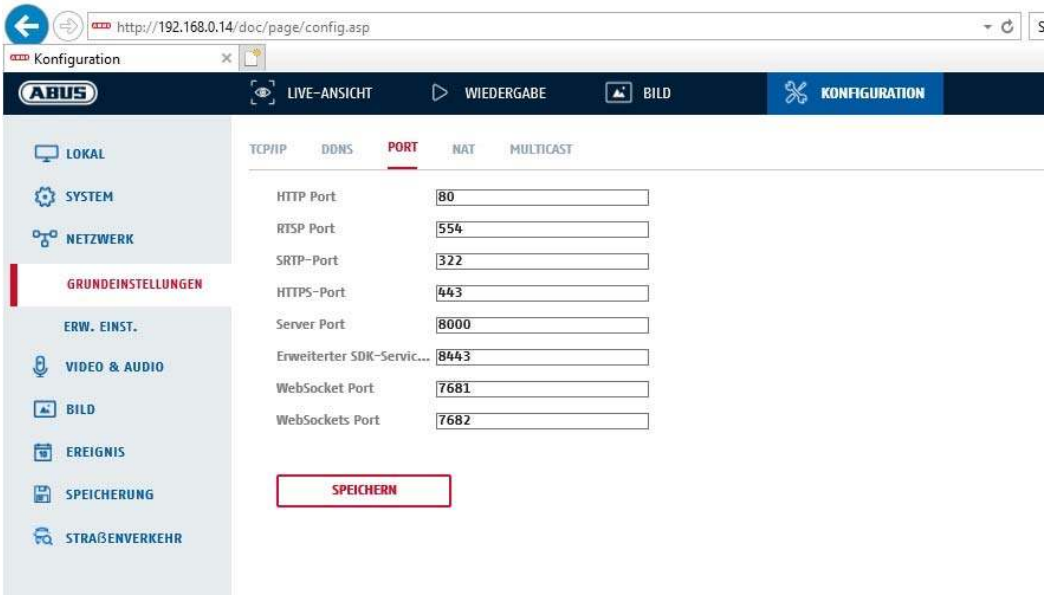
8.3.2 DDNS



Activer DDNS : En cochant cette case, vous pouvez activer la fonction DDNS.
Type DDNS : Sélectionnez un fournisseur de services pour le service DDNS (par défaut : Serveur ABUS)

Adresse du serveur :	Adresse IP du fournisseur de service (déjà renseignée pour l'option serveur ABUS)
Domaine :	Nom d'hôte enregistré auprès d'un fournisseur de service DDNS (le cas échéant)
Port :	Port du service (le cas échéant)
Nom d'utilisateur :	ID utilisateur du compte auprès du fournisseur de services DDNS (utilisateur du serveur ABUS)
Mot de passe :	Mot de passe du compte chez le fournisseur de services DDNS (mot de passe du compte du serveur ABUS)

8.3.3 Port



Si vous souhaitez avoir un accès externe à la caméra, les ports suivants doivent être configurés.

Port HTTP
Le port par défaut assigné au protocole HTTP est le port 80. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la partition de 1024 à 65535. Si plusieurs caméras se trouvent dans le même sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port HTTP unique.

Port RTSP
Le port par défaut assigné au protocole RTSP est le port 554. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la partition de 1024 à 65535. Si plusieurs caméras se trouvent dans le même sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port RTSP unique.

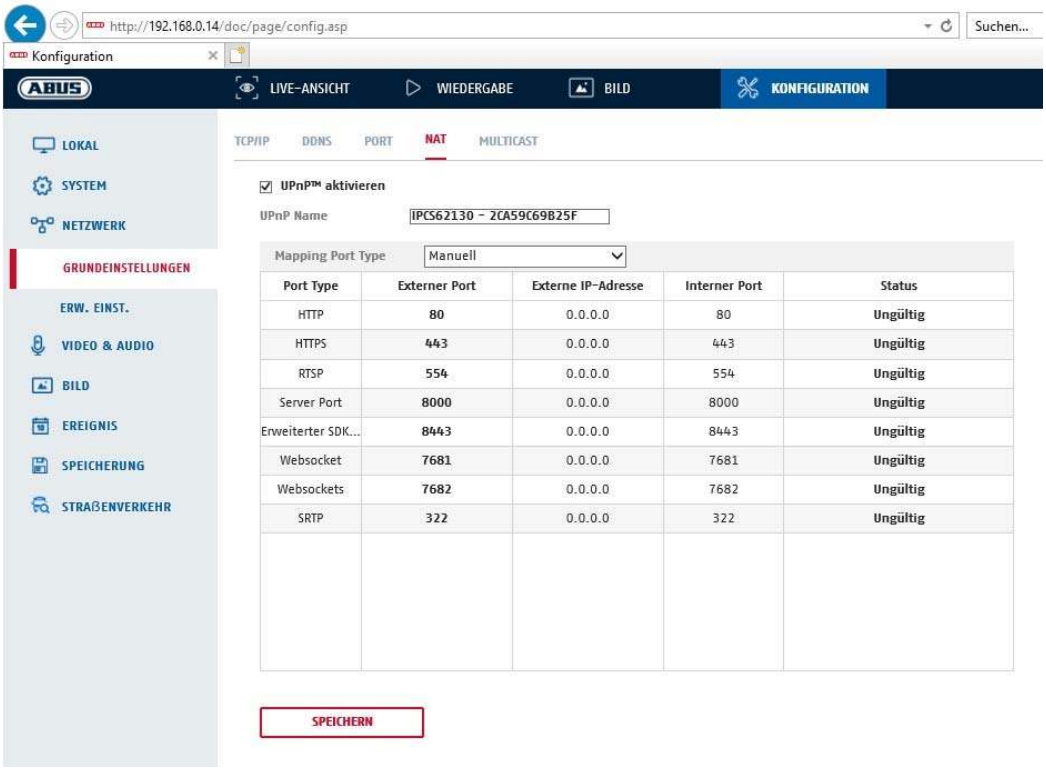
Port HTTPS
Le port par défaut assigné au protocole HTTPS est le port 443.

Port du serveur
Le port par défaut assigné au protocole SDK est le port 8000. Port de communication pour les données internes. Il est également possible de donner à ce port une valeur comprise entre 1025 et 65535. Si le sous-réseau comporte plusieurs caméras IP, il faudrait que chaque caméra se voie attribuer son propre port SDK et que ce port ne soit pas déjà attribué par ailleurs.

Port de service du SDK étendu
Ce port est nécessaire pour les communications cryptées, à la place du port serveur.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

8.3.4 NAT



Activer UPnP : activation ou désactivation de l'interface UPnP. En activant l'interface, la caméra réseau apparaît par ex. dans l'environnement réseau Windows.

Nom : définition du nom pour l'interface UPnP (la caméra apparaît sous ce nom dans l'environnement réseau Windows par ex.).

Type de Mapping Port
Indiquez ici si vous souhaitez effectuer la redirection de port automatiquement ou manuellement.
Vous avez le choix entre « Auto » ou « Manuel ».

Nom de protocole :

HTTP
Le port par défaut assigné au protocole HTTP est le port 80. Il est également possible de donner à ce port une valeur comprise entre 1025 et 65535. Si le sous-réseau comporte plusieurs caméras IP, il faudrait que chaque caméra se voie attribuer son propre port HTTP et que ce port ne soit pas déjà attribué par ailleurs.

RTSP
Le port par défaut assigné au protocole RTSP est le port 554. Il est également possible de donner à ce port une valeur comprise entre 1025 et 65535. Si le sous-réseau comporte plusieurs caméras IP, il faudrait que chaque caméra se voie attribuer son propre port RTSP et que ce port ne soit pas déjà attribué par ailleurs.

Port serveur (port de commande)
Le port par défaut assigné au protocole SDK est le port 8000. Port de communication pour les données internes. Il est également possible de donner à ce port une valeur comprise entre 1025 et 65535. Si le sous-

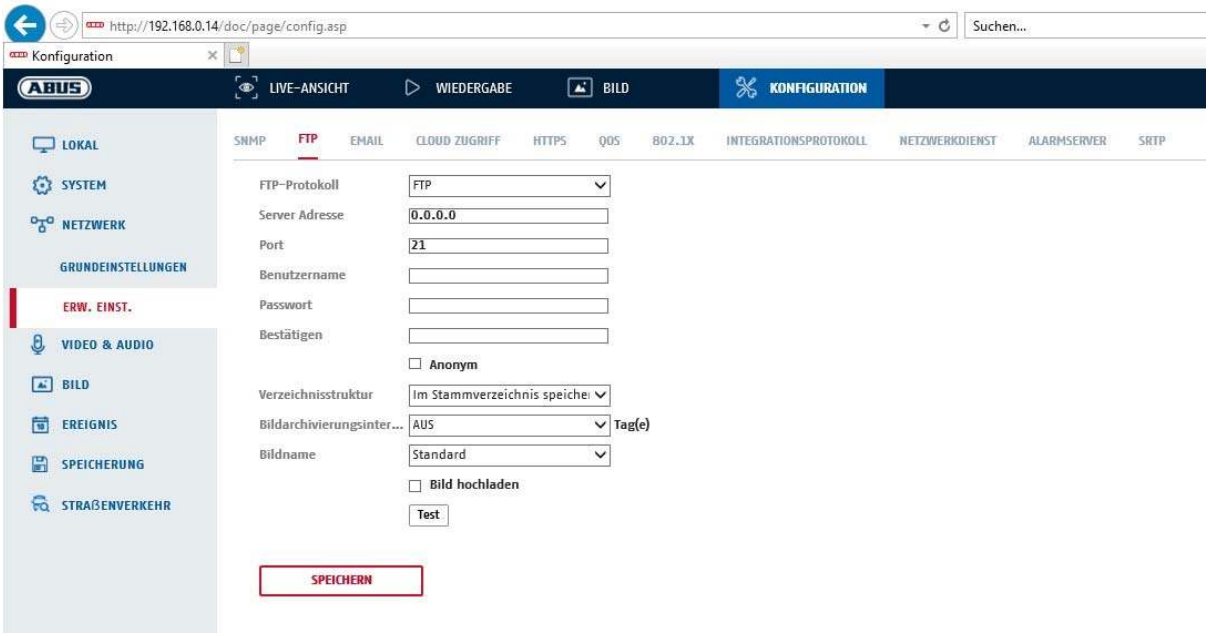
réseau comporte plusieurs caméras IP, il faudrait que chaque caméra se voie attribuer son propre port SDK et que ce port ne soit pas déjà attribué par ailleurs.

Port externe
Vous ne pouvez modifier manuellement les ports que si « Type de port de mappage » a été mis sur réglage manuel.

État
Indique si le port externe est valide ou non valide.

⚠	Tous les routeurs ne prennent pas en charge la fonction de mappage de port UPnP (également appelée Auto UPnP).

8.3.5 FTP



Il faut que les réglages suivants aient été effectués pour télécharger des vidéos ou des images sur un serveur FTP.

Adresse du serveur
Indiquez ici l'adresse IP du serveur FTP.

Port
Saisissez ici le numéro de port du serveur FTP. Le port par défaut assigné au serveur ftp est le port 21.

Nom d'utilisateur
Nom d'utilisateur du compte configuré dans le serveur FTP

Mot de passe
Mot de passe du compte configuré dans le serveur FTP

Confirmer
Veuillez saisir une nouvelle fois votre mot de passe.

Structure de répertoire

Sélectionnez ici l’emplacement de mémorisation pour les données téléchargées. Vous avez le choix entre « Enregistrer dans le répertoire racine. » ; « Enregistrer dans le répertoire parent » ; « Enregistrer dans le répertoire enfant ».

Répertoire parent
Ce menu est disponible uniquement si « Enregistrer dans le répertoire parent » ou « Enregistrer dans le répertoire enfant » a été sélectionné. Vous pouvez sélectionner ici le nom pour le répertoire parent. Les fichiers sont enregistrés dans un dossier du serveur FTP.
Choisissez entre « Utiliser nom appareil », « Utiliser numéro appareil », « Utiliser adresse IP appareil ».

Sous-répertoire
Sélectionnez ici le nom du sous-répertoire. Le dossier est configuré dans le répertoire parent. Vous avez le choix entre « Utiliser nom caméra », « Utiliser n° caméra ».

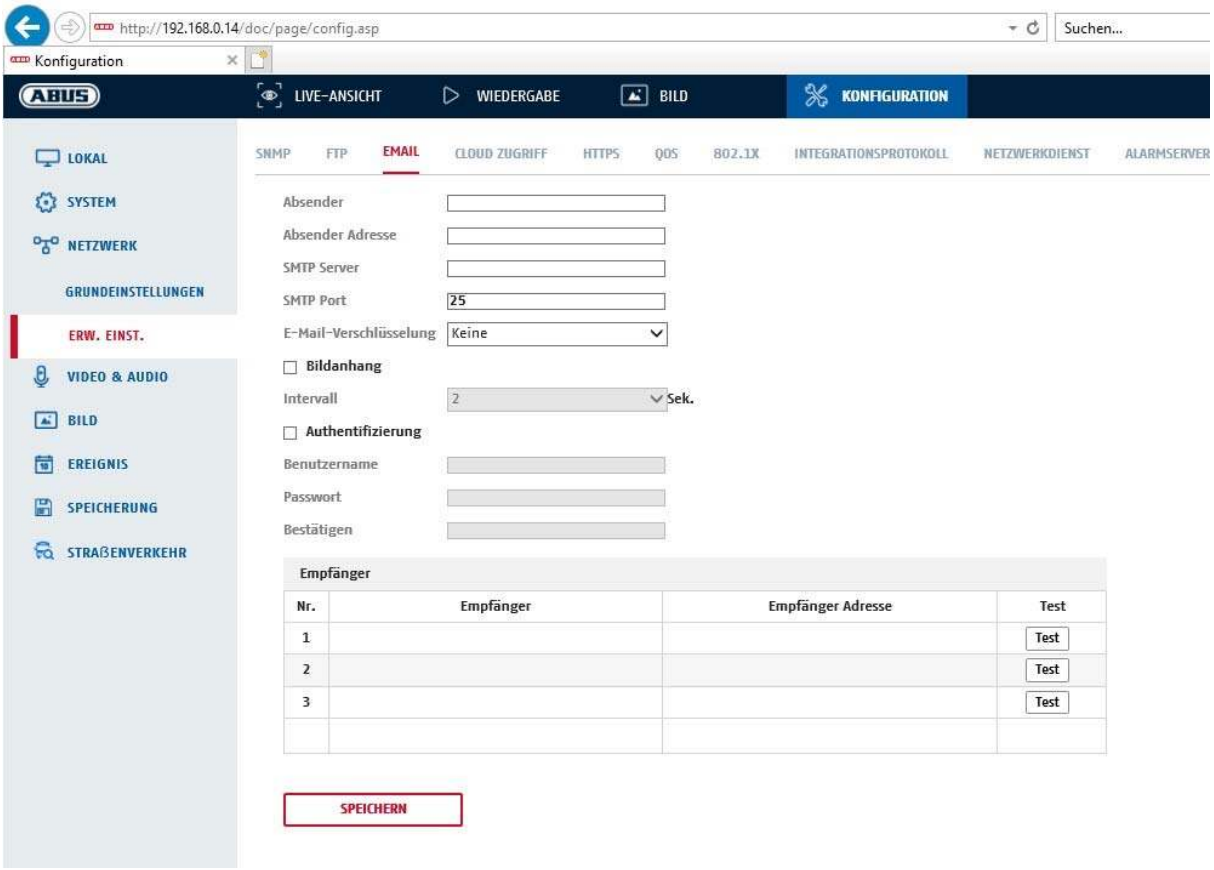
Intervalle d'archivage des images
Cette fonction permet d'éviter qu'un trop grand nombre de fichiers image ne soient stockés dans un même dossier au fil du temps. Le système de fichiers du serveur peut ne plus être en mesure de traiter ou d'afficher une telle quantité de fichiers.
Exemple : Le réglage « 2 jours » permet de sauvegarder les images de 2 jours dans un sous-dossier. La désignation du dossier est dans chaque cas la date de début et de fin de cette période.

Nom de l'image
Le nom de l'image peut être fourni avec un nom de partie défini par l'utilisateur au début (préfixe).

Charger image
Cochez « Télécharger image » pour télécharger des images sur le serveur FTP.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

8.3.6 E-mail



Vous avez ici la possibilité de procéder aux réglages pour l'envoi d'e-mails.

Expéditeur

Expéditeur
Indiquez ici le nom qui doit s'afficher comme expéditeur.

Adresse de l'expéditeur
Saisissez ici l'adresse e-mail de l'expéditeur.

Serveur SMTP
Saisissez ici l'adresse IP du serveur SMTP ou le nom d'hôte. (p. ex. smtp.googlemail.com)

Port SMTP
Indiquez ici le port SMTP, celui-ci est configuré sur 25 par défaut.

Cryptage des e-mails
Sélectionnez le cryptage requis par le serveur de messagerie (SSL, TLS, STARTTLS)

Intervalle
Réglez ici l'intervalle entre les envois d'e-mails avec image en pièce jointe.

Image en pièce jointe
Activez cette fonction si vous souhaitez que des images soient jointes à l'e-mail en cas d'alarme.

Authentification
Si le serveur de messagerie utilisé nécessite une authentification, activez cette fonction pour vous connecter au serveur en utilisant l'authentification.
Le nom d'utilisateur et le mot de passe ne peuvent être saisis qu'après activation de cette fonction.

Nom d'utilisateur
Entrez le nom d'utilisateur de votre compte e-mail. Il s'agit de la partie allant jusqu'à @.

Mot de passe
Saisissez le mot de passe du compte e-mail.

Confirmer
Confirmez en saisissant à nouveau le mot de passe.

Destinataire

Destinataire1 / Destinataire2
Indiquez le nom du destinataire.

Adresse destinataire1 / Adresse destinataire2
Indiquez ici l'adresse e-mail de la personne à avertir.

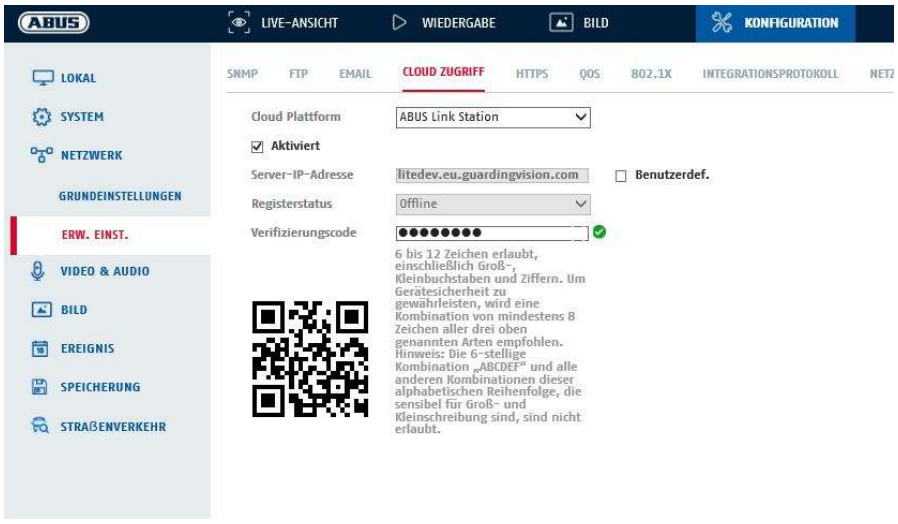
	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

8.3.7 Accès au cloud / ABUS Link Station

La fonction ABUS Link Station permet d'accéder facilement à distance au dispositif ABUS via Link Station (iOS / Android). Les produits peuvent être facilement mis en place et diffusés par QR code, sans configuration compliquée dans le routeur (pas de transfert de port nécessaire).

Activez la fonction et attribuez un code de vérification (6-12 caractères, A-Z, a-z, 0-9, au moins 2 types de caractères différents recommandés).

Le QR code peut ensuite être photographié dans l'appli ABUS Link Station.



Fonction push dans ABUS Link Station

1. Activez la fonction ABUS Link Station dans la caméra IP
2. Ajoutez une caméra IP à l'application ABUS Link Station via un QR code ou un numéro de série à 9 chiffres
3. Activez la notification push dans l'appli (Plus/Paramètres de fonction/Notification push)
4. Activez la "notification d'alarme" dans les paramètres individuels de la caméra dans l'application Link Station.

5. Activez et configurez le détecteur souhaité dans la caméra IP (détection de mouvement, Tripwire ou Intrusion Detection)
6. Activez l'option "Enregistrement d'une seule image commandée par événement" dans la caméra IP sous Stockage/Enregistrement d'une seule image/Paramètres de capture
7. Ajoutez une règle dans le gestionnaire d'événements pour la caméra IP et sélectionnez "Notifier le NVR/CMS" comme action

Résultat push dans le smartphone :

- Informations push dans la barre d'état
- 1 seule image sous "Nouvelles" dans l'application Link Station
- en option : avec une carte SD installée et un enregistrement vidéo de durée ou d'événement, une courte séquence vidéo peut également être visualisée

8.3.8 HTTPS

Activer HTTPS :	Activation de la fonction HTTPS. Cette fonction permet de sécuriser la connexion à l'aide d'un certificat de connexion. Veuillez noter que la configuration de la fonction HTTPS exige d'autres étapes.

8.3.9 QoS

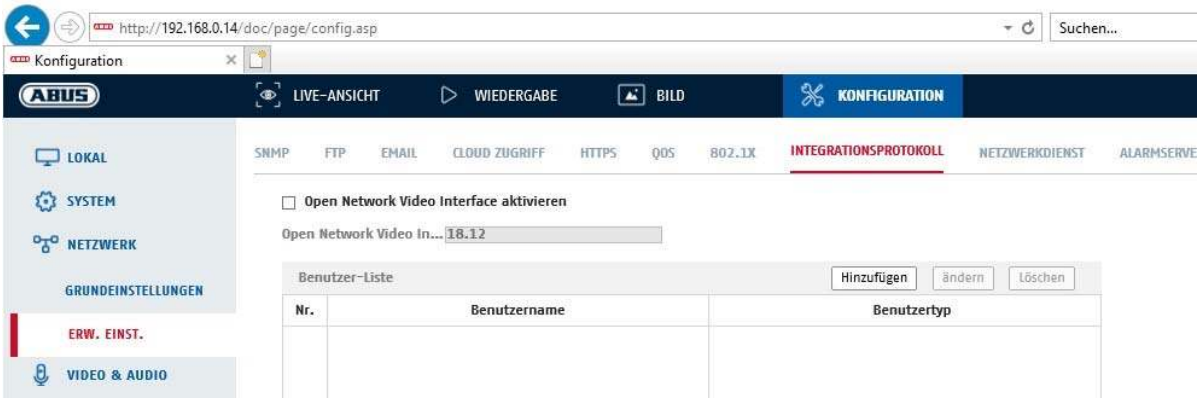
DSCP vidéo/audio : (Differentiated Service Code Point) (0 à 63) : priorité pour paquets IP vidéo/audio. Plus la valeur est élevée, plus la priorité est élevée.
DSCP évènement/alarme : (0~63) : priorité pour paquets IP évènement/alarme. Plus la valeur est élevée, plus la priorité est élevée.
DSCP d'administration : (0 à 63) : priorité pour les paquets IP d'administration. Plus la valeur est élevée, plus la priorité est élevée.

8.3.10 802.1X

Activer IEEE 802.1X :	activer l'authentification 802.1X
Protocole :	type de protocole EAP-MD5 (uniquement)
Version EAPOL :	Extensible Authentification Protocol over LAN, choix entre version 1 ou 2
Nom d'utilisateur :	saisissez le nom d'utilisateur
Mot de passe :	saisissez le mot de passe
Confirmer :	Confirmation du mot de passe

8.3.11 Protocole d'intégration

Dans ce menu, le protocole ONVIF (Open Network Video Interface) peut être activé et configuré. Pour cela, il faut créer un utilisateur indépendant qui pourra ensuite utiliser le protocole ONVIF.

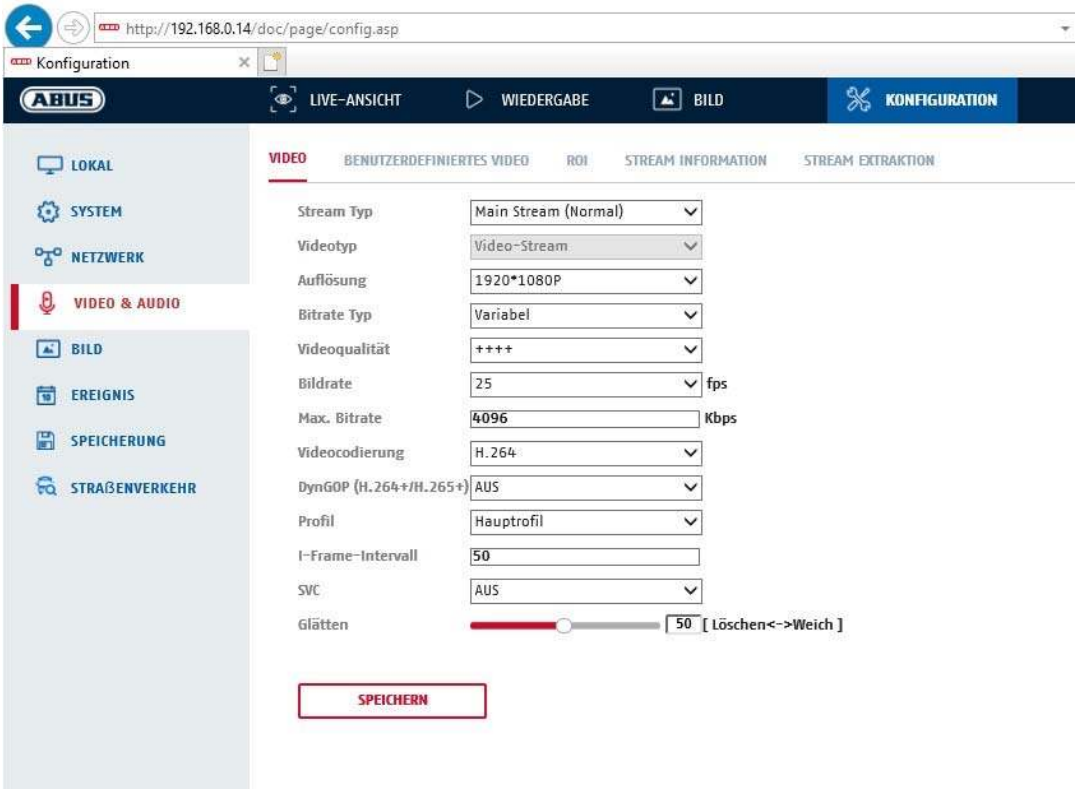


8.3.12 Service réseau

Pour renforcer la sécurité informatique, certains services peuvent être désactivés dans ce menu s'ils ne sont pas utilisés.

8.4 Vidéo

8.4.1 Paramètres du flux vidéo



Type de flux
Sélectionnez le type de flux pour la caméra. Sélectionnez « Flux principal (normal) » pour l'enregistrement et l'affichage en temps réel avec une bonne largeur de bande. Sélectionnez « Sous-flux » pour l'affichage en temps réel avec une largeur de bande limitée. Un total de 5 flux vidéo est disponible, mais leur utilisation dépend du client.

Type de vidéo
Ce type de caméra ne dispose pas de fonction audio. Le type de vidéo est fixé à « flux vidéo ».

Résolution
Réglez ici la résolution des données vidéo. Selon le modèle de caméra, vous avez le choix entre 1 280*720p ; 1 280*960 ; 1 920*1 080p.

Type de débit binaire
Indique le débit binaire du flux vidéo. La qualité vidéo peut être plus ou moins bonne en fonction de l'intensité des mouvements. Vous avez le choix entre un débit binaire constant ou variable.

Qualité vidéo
Vous ne pouvez sélectionner ce menu que si vous avez choisi un débit binaire variable. Définissez ici la qualité vidéo des données vidéo.La qualité vidéo peut être plus ou moins élevée selon l'intensité du mouvement. Vous avez le choix entre six qualités vidéo différentes, « Minimum », « Basse », « Faible », « Moyenne », « Supérieure » ou « Maximum » (représentées par « + »).

Images par seconde
Indique la fréquence d'images en images par seconde.

Débit binaire max.
Le débit binaire du flux vidéo est fixé sur une certaine valeur. Réglez le débit binaire max. entre 32 et 16384 Kbps. Une valeur supérieure correspond à une qualité vidéo supérieure, mais nécessite une largeur de bande plus importante.

Encodage vidéo
Sélectionnez une norme pour l'encodage vidéo, vous avez le choix entre H.264, H.265 et MJPEG.

Profil
Sélectionnez ici un profil. Vous avez le choix entre « Profil de base », « Profil principal » et « Profil élevé ».

I Intervalle entre les cadres
Réglez ici l'intervalle d'images I, la valeur devant être comprise entre 1 et 400.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

8.5 Photo

8.5.1 Réglages de l'affichage



Réglage image

Luminosité
Réglage de la luminosité des images. Vous pouvez sélectionner des valeurs comprises entre 0 et 100.

Contraste
Réglage du contraste. Vous pouvez sélectionner des valeurs comprises entre 0 et 100.

Saturation
Réglage de la saturation des images. Vous pouvez sélectionner des valeurs comprises entre 0 et 100.

Netteté
Réglage de la netteté des images. Une valeur de netteté plus élevée peut augmenter le bruit d'image. Vous pouvez sélectionner des valeurs comprises entre 0 et 100.

Config expo

Mode Iris
Seul un réglage manuel des paramètres d'exposition est possible pour cette caméra.

Durée d'exposition
Réglage de la durée d'exposition max. Ce réglage est indépendant du mode Iris.

	Plus la vitesse des objets présents sur la photo est élevée, plus le temps d'exposition doit être court. Cela réduit la luminosité de l'image. Un éclairage supplémentaire peut alors être nécessaire. Une valeur courante pour le temps d'exposition des objets en mouvement rapide est 1/250.

Commutation Jour/Nuit

Commutation Jour/Nuit
La commutation Jour/Nuit propose les options Auto, Jour et Nuit.

Auto
Selon les conditions lumineuses ambiantes, la caméra commute automatiquement entre le mode de jour et le mode de nuit. La sensibilité peut être réglée entre 0 et 7.

Jour
Dans ce mode, la caméra fournit uniquement des images en couleur.

	**Remarque :** Utilisez ce mode uniquement en cas de luminosité constante.

nuit
Dans ce mode, la caméra fournit uniquement des images en noir et blanc.

	**Remarque :** Utilisez ce mode uniquement en cas de faible luminosité.

Profil horaire

Sensibilité
Réglage du seuil de déclenchement de la commutation jour/nuit automatique (0 à 7).
Plus le seuil est bas, plus la luminosité déclenchant le passage en mode de nuit est faible.

Temps de retard (« temps de filtrage »)
Configuration d'un délai entre l'identification d'une commutation nécessaire et l'action de commutation.

Smart IR (« "Intelligent Additional Light »)
Cette fonction permet de réduire la surexposition de l'image vidéo si la lumière est reflétée par des objets proches.

Mode d'éclairage supplémentaire
Selon le type de modèle, les options « lumière IR » ou « lumière blanche » sont disponibles. L'éclairage intégré peut également être complètement désactivé.

Contrôle de la luminosité de la lumière
L'intensité générale de l'éclairage peut être réglée.
Auto : Contrôle automatique avec valeur maximale.
Manuel : Réglage manuel fixe

Compens contrejour

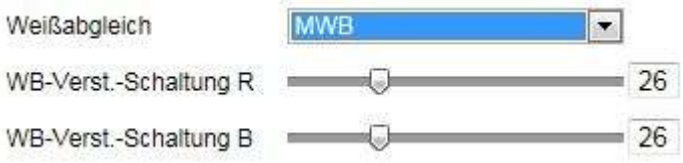
WDR
À l'aide de la fonction WDR, la caméra peut fournir des images claires, même avec un contre-jour défavorable. Si, à l'image, il existe aussi bien des zones très claires que des zones très sombres, le niveau de luminosité de l'ensemble de l'image est compensé afin de fournir une image nette et détaillée.
Cochez la case pour activer ou désactiver la fonction WDR.
Augmentez le Wide Dynamic Level pour renforcer la fonction WDR.



HLC
(High Light Compensation) La surexposition au bord des sources de lumière vive est réduite (par exemple, les phares de voiture). Une valeur seuil élevée indique une réduction importante. Fonction uniquement avec WDR désactivé.

Balance des blancs
Permet de sélectionner l'environnement lumineux du lieu dans lequel se situe la caméra.
Vous avez le choix entre les possibilités suivantes : « Manuel », « AWB1 », « Verrouillé WB », « Lampe fluorescente », « Lampe à incandescence », « Lumière chaude », « Lumière naturelle ».

Manuel
Vous pouvez régler manuellement la balance des blancs avec les valeurs suivantes.



Verrouillé WB
La balance des blancs est effectuée une seule fois et sauvegardée.

Autres
Utilisez les autres options de balance des blancs pour ajuster la fonction à l'éclairage ambiant.

Lampe fluorescente
Ajustement de la balance des blancs à un environnement lumineux avec des lampes fluorescentes.

Amélior. image

Élimination des bruits parasites bruit num.
Vous avez la possibilité d'activer la réduction du bruit (mode normal) ou de la désactiver.

Niv réduc bruit / 2D/3D DNR
Réglez ici le niveau de réduction du bruit.

Niveaux de gris
Cette fonction permet de limiter la portée de la représentation des niveaux de gris. Ceci peut être utile en cas de contenus d'image clairs.

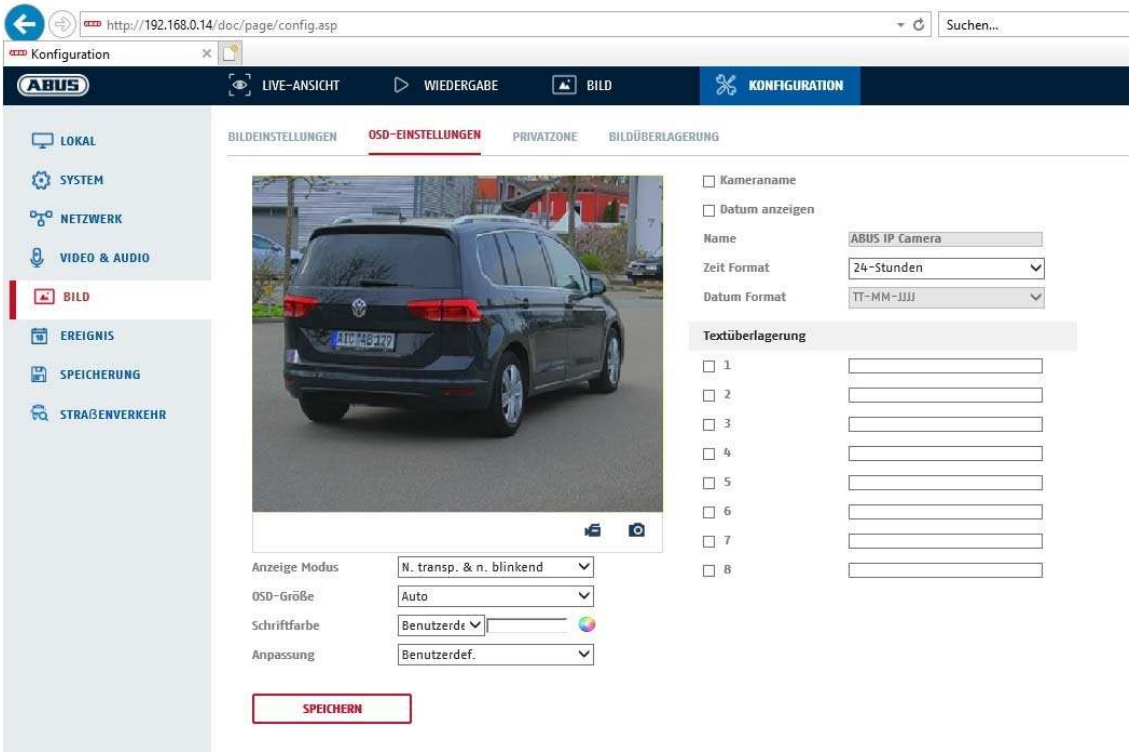
Réglages vidéo

Inverser
Trois modes différents de mise en miroir de l'image sont possibles (horizontal, vertical, hor. + vert.)

Rotation (affichage vertical)
Ce réglage permet de faire pivoter l'image afin d'agrandir l'angle de vue vertical. Pour ce faire, il est nécessaire de tourner le module caméra de 90°.

Norme vidéo
Sélectionnez la norme vidéo en fonction de la fréquence de réseau disponible.

8.5.2 Paramètres OSD



Ce menu vous permet de sélectionner le format de la date et de l'heure qui doit s'afficher dans l'image en temps réel.

Afficher nom
Cochez cette case si vous souhaitez afficher le nom de la caméra.

Afficher date
Cochez cette case si vous souhaitez afficher la date sur l'image de la caméra.

Nom de caméra
Indiquez ici le nom de la caméra qui doit s'afficher sur l'image.

Format de l'heure
Indiquez ici si vous souhaitez afficher l'heure au format 24 heures ou 12 heures.

Format de date
Sélectionnez ici le format pour l'affichage de la date.
(J = jour, M = mois, A = an)

Mode d'affichage
Vous pouvez sélectionner ici le type d'affichage des éléments indiqués.
Vous avez le choix entre les options suivantes : « Transparent et clignotant », « Transparent et fixe », « Opaque et clignotant », « Opaque et fixe »

Taille d'affichage à l'écran
Il est possible d'ajuster la taille de la police de tous les textes superposés.

Couleur de police
Le blanc, le noir et les couleurs assorties sont disponibles pour les superpositions de texte. Une police auto-adaptative change chaque chiffre de sa couleur en noir ou en blanc, selon que le fond est plus clair ou plus foncé.

Adaptation
Cette fonction peut être utilisée pour définir l'emplacement des champs de texte et du texte dans les champs de texte.

Marges gauche et droite
Définissez les distances par rapport aux bords gauche et droit.

Marges supérieure et inférieure
Réglez les distances vers le haut et vers le bas.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

8.5.3 Masquage de la zone de confidentialité

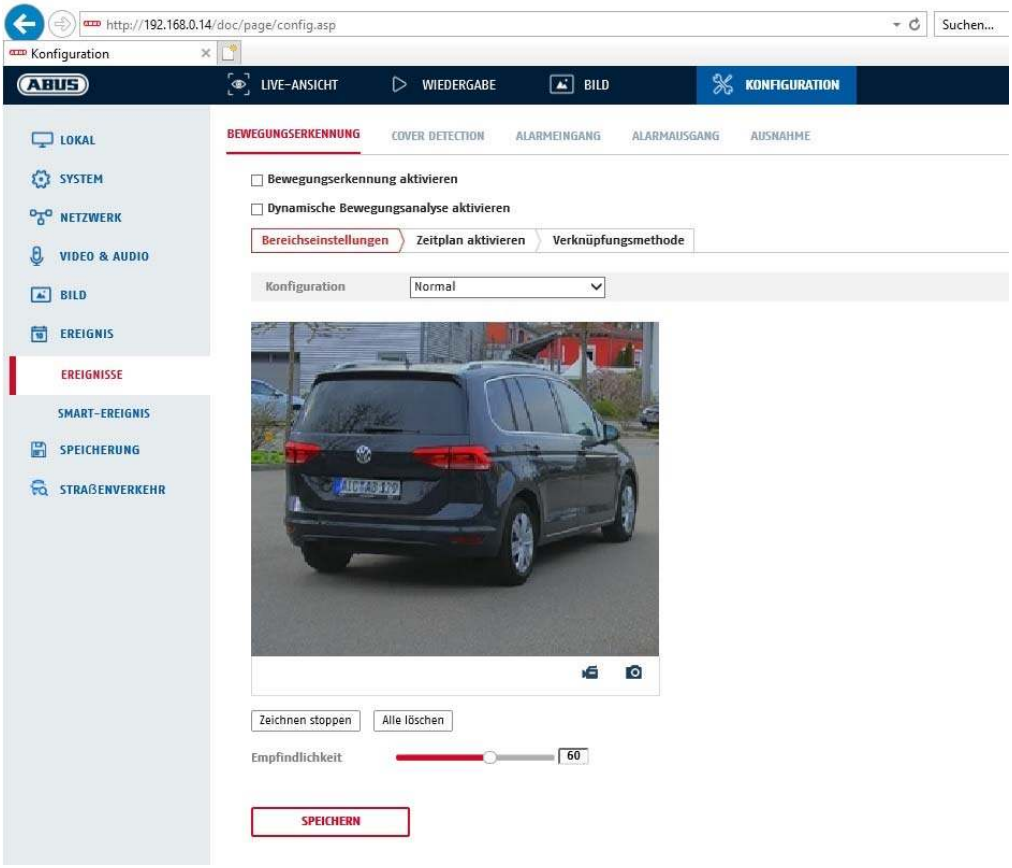
À l'aide des zones privées, vous pouvez couvrir certaines zones de l'affichage en temps réel afin d'éviter que ces zones ne soient enregistrées ou ne puissent être observées dans l'image en direct. Il est possible de créer un maximum de 4 zones de confidentialité rectangulaires dans l'image vidéo.

Suivez les étapes ci-dessous pour configurer une zone de confidentialité. Activez la case « Activer zone privée ». Cochez la case « Surface » pour ajouter une zone privée. Vous pouvez alors marquer une zone sur l'image à l'aide de la souris. Vous pouvez ensuite marquer 3 surfaces supplémentaires. Le bouton « Tout supprimer » permet de supprimer toutes les zones privées configurées.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

8.6 Événements

8.6.1 Détection de mouvement



Paramètres de la gamme

Activez la détection de mouvement en cochant la case « Activer la détection de mouvement ».

La case « Activer analyse dynamique de mouvement » permet de marquer des déplacements dans l'aperçu et dans l'affichage en direct (marquage dynamique en fonction des mouvements).

Mode
Il existe 2 modes différents pour le marquage des zones.
Normal : Max. 4 zones, chaque zone étant un polygone avec max. 10 angles, le réglage de la sensibilité est le même pour chaque zone
Expert : Max. 8 plages, chaque plage étant un rectangle, réglage individuel de la sensibilité pour chaque plage

Pour sélectionner une zone maintenant, cliquez sur le bouton « Définir la zone ». Pour supprimer la marque, cliquez sur « Supprimer tout ».

Cliquez avec le bouton gauche de la souris pour définir les coins du polygone, ou faites maintenant glisser la souris sur la zone souhaitée. Lors du dessin des polygones, un clic droit met fin au dessin. Pour les rectangles, cliquez sur le bouton « Arrêter le dessin ».

Réglez la sensibilité à l'aide de la barre de sélection.

Sensibilité
Définition de l’intensité nécessaire du changement de pixels. Plus la valeur est élevée, moins le déclenchement de mouvements nécessite de changements de pixels.

Profil horaire

Pour définir un calendrier pour l'enregistrement contrôlé par le mouvement, cliquez sur « Activer le calendrier ». Déterminez ici quels jours de la semaine et à quelles heures l'enregistrement contrôlé par le mouvement doit avoir lieu.

La sélection de la période se fait en marquant avec le bouton gauche de la souris. En cliquant sur une période déjà marquée, les détails peuvent également être définis par le clavier ou supprimés à nouveau.

Pour copier la sélection de l'heure sur d'autres jours de la semaine, déplacez le pointeur de la souris derrière la barre du jour de la semaine déjà défini et utilisez la fonction « Copier vers ... ».

Veuillez reprendre les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

Méthode de liaison

Vous réglez ici l’action qui doit avoir lieu en cas de détection de mouvement.

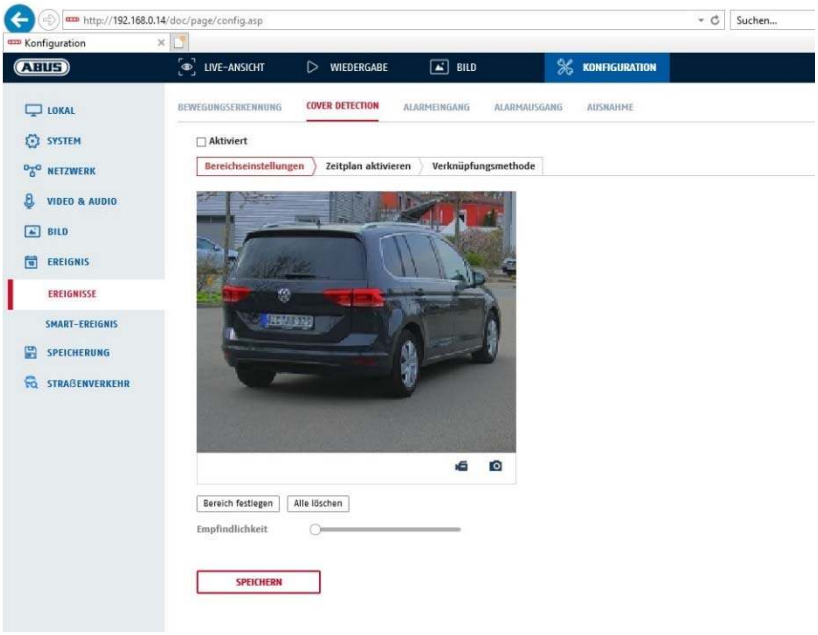
Liaison normale

Envoyer e-mail :	activez cette case pour recevoir un e-mail de notification.
Prévenez le centre de surveillance :	Si un événement est déclenché, le logiciel ABUS CMS peut en être informé. Cela peut être suivi, par exemple, d'une fenêtre pop-up d'images.
Télécharger vers FTP/Carte mémoire/NAS :	Activez cette case à cocher pour télécharger des images individuelles vers un serveur FTP, la carte SD ou un lecteur NAS connecté pendant un événement.

Déclenchement de l'enregistrement
cochez cette case pour effectuer un enregistrement par détection de mouvement sur la carte SD.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

8.6.2 Cover Detection



Cet élément de menu vous permet de configurer la caméra de manière à ce qu'elle déclenche une alarme de sabotage dès que l'objectif est couvert (Cover Detection).

Paramètres de la gamme

Activez l’antisabotage en cochant la case « Activer l’antisabotage ».

Cliquez alors sur le bouton « Surface » pour sélectionner une zone. Par défaut, toute la zone est sélectionnée. Cliquez sur « Tout supprimer » pour annuler le marquage.

Déplacez alors la souris sur la zone souhaitée. Réglez la sensibilité à l’aide de la barre de sélection. Cliquez sur le bouton « Arrêter le tracé » pour reprendre la zone.

Vers la droite : faible sensibilité
Vers la gauche : sensibilité élevée

Profil horaire

Pour enregistrer un calendrier, cliquez sur « Activer le calendrier ». Déterminez ici quels jours de la semaine et à quelles heures la fonction doit être active.

La sélection de la période se fait en marquant avec le bouton gauche de la souris. En cliquant sur une période déjà marquée, les détails peuvent également être définis par le clavier ou supprimés à nouveau.

Pour copier la sélection de l'heure sur d'autres jours de la semaine, déplacez le pointeur de la souris derrière la barre du jour de la semaine déjà défini et utilisez la fonction « Copier vers ... ».

Veuillez reprendre les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

Méthode de liaison

Définissez ici l'action qui doit avoir lieu lorsqu'un événement se produit.

Liaison normale

Envoyer e-mail : activez cette case pour recevoir un e-mail de notification.

Prévenez le centre de surveillance : alerte du NVR ou du CMS pour la poursuite du traitement (par ex. enregistrement sur NVR ou affichage plein écran en cas d'alarme dans CMS)

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

8.6.3 Exception

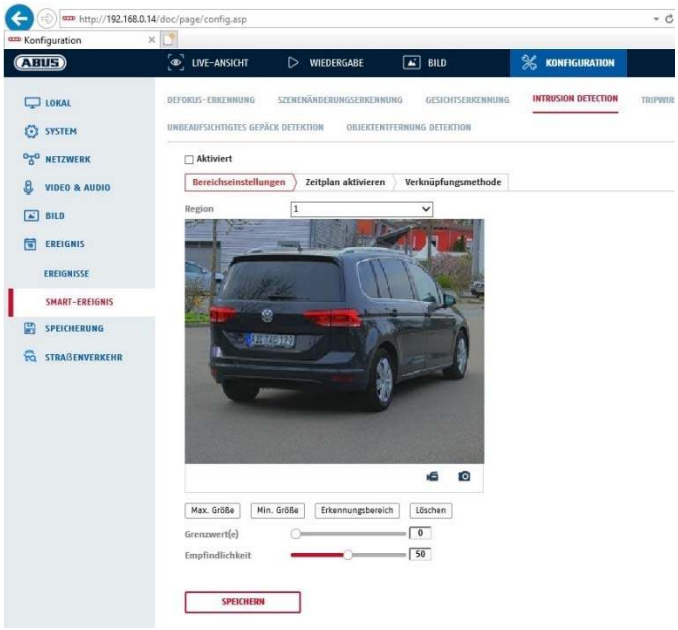
Les exceptions suivantes peuvent déclencher des événements :

- HDD plein : si la carte SD interne ou le lecteur NAS intégré est plein(e)
- Erreur HDD : erreur de la carte SD ou du lecteur NAS
- Réseau déconnecté : câble Ethernet débranché
- Conflit d'adresse IP
- Connexion non autorisée : une réaction peut être programmée suite à une connexion non autorisée

Les réactions suivantes peuvent être programmées :

- Envoyer e-mail
- Notifier le centre de surveillance (NVR/CMS)
- Activer la sortie d'alarme

8.6.4 Détection d'intrusion



Activer Intrusion Detection : La fonction Intrusion Detection déclenche un événement lorsqu'un objet reste plus longtemps que la durée fixée dans la zone à surveiller.

Vidéo de prévisualisation : Configurez la zone à surveiller

Taille max. : Cette fonction définit la taille maximale de l'objet à détecter. Cela s'effectue en traçant un rectangle dans la vidéo d'aperçu. Le rectangle peut être tracé à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.

Taille min. : Cette fonction permet de définir la taille minimale de l'objet à détecter. Cela s'effectue en traçant un rectangle dans la vidéo d'aperçu. Le rectangle peut être tracé à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.

Zone de détection : Ce bouton permet de tracer la zone à surveiller dans l'image vidéo (surface carrée). Procédure : Appuyez sur le bouton -> définissez les points d'angle avec le bouton gauche de la souris (4 au maximum) -> appuyez sur le bouton droit de la souris pour terminer le dessin

Supprimer : Suppression de la zone.

Région : Nombre de zones disponibles : 4

Valeur limite : Plus la valeur est élevée (0-10 secondes), plus un objet doit rester longtemps dans la zone à surveiller pour déclencher un événement.

Sensibilité : Plus la sensibilité est élevée, plus les objets pouvant être détectés sont petits.

Profil horaire

Pour enregistrer un calendrier, cliquez sur « Activer le calendrier ». Déterminez ici quels jours de la semaine et à quelles heures la sortie d'alarme doit être active.

La sélection de la période se fait en marquant avec le bouton gauche de la souris. En cliquant sur une période déjà marquée, les détails peuvent également être définis par le clavier ou supprimés à nouveau.

Pour copier la sélection de l'heure sur d'autres jours de la semaine, déplacez le pointeur de la souris derrière la barre du jour de la semaine déjà défini et utilisez la fonction « Copier vers ... ».

Veuillez reprendre les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

Méthode de liaison

Définissez ici l'action qui doit avoir lieu lorsqu'un événement se produit.

Liaison normale

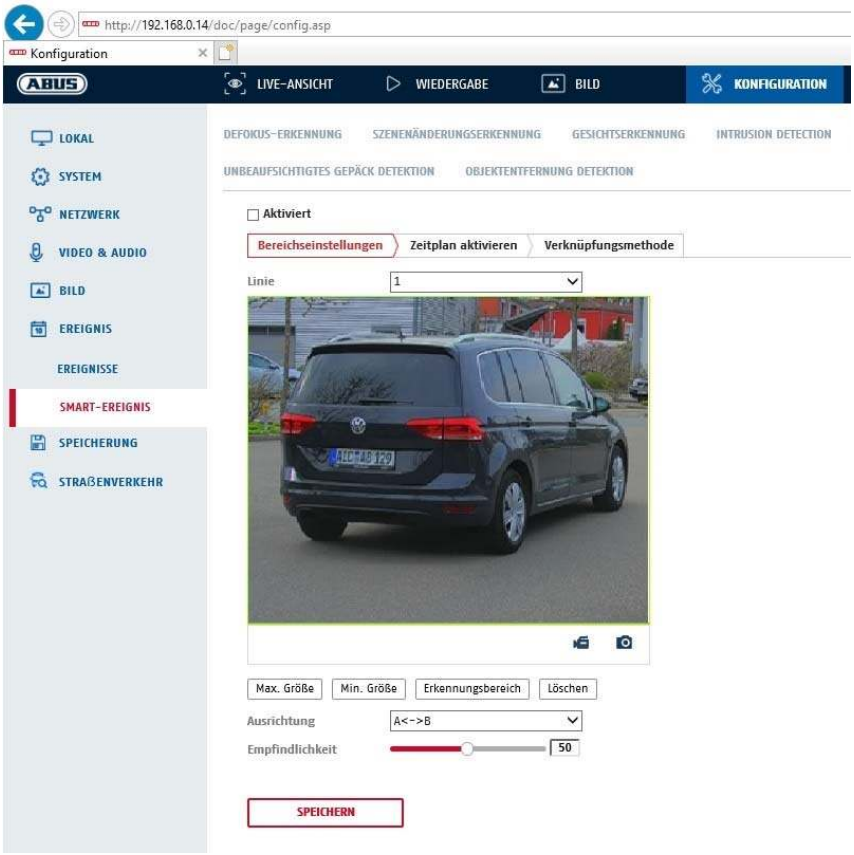
Envoyer e-mail : activez cette case pour recevoir un e-mail de notification.

Prévenez le centre de surveillance : Si un événement est déclenché, le logiciel ABUS CMS peut en être informé. Cela peut être suivi, par exemple, d'une fenêtre pop-up d'images.

Télécharger vers FTP/Carte mémoire/NAS : Activez cette case à cocher pour télécharger des images individuelles vers un serveur FTP, la carte SD ou un lecteur NAS connecté pendant un événement.

Déclenchement de l'enregistrement
cochez cette case pour effectuer un enregistrement par détection de mouvement sur la carte SD.

8.6.5 Tripwire



Activer Tripwire : La fonction Tripwire détecte dans l'image vidéo si un objet traverse une ligne virtuelle dans une direction donnée ou dans les deux directions. Un événement peut alors être déclenché.

Vidéo de prévisualisation : Configurez ici la ligne virtuelle.

Taille max. : Cette fonction définit la taille maximale de l'objet à détecter. Cela s'effectue en traçant un rectangle dans la vidéo d'aperçu. Le rectangle peut être tracé à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.

Taille min. : Cette fonction permet de définir la taille minimale de l'objet à détecter. Cela s'effectue en traçant un rectangle dans la vidéo d'aperçu. Le rectangle peut être tracé à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.

Tracer : Après avoir appuyé sur le bouton, une ligne virtuelle apparaît dans la vidéo de prévisualisation. Vous pouvez y cliquer dessus et la déplacer avec la souris au-dessus des points d'ancrage rouges. « A » et « B » indiquent les directions.

Ligne : Nombre de lignes virtuelles disponibles : 4

Supprimer : Suppression de la ligne virtuelle

Direction : Définition de la ou des direction(s) dans laquelle ou lesquelles un objet traverse une ligne virtuelle et déclenche un événement.

Sensibilité : Plus la valeur est élevée, plus tôt un objet traversant une ligne virtuelle sera détecté.

Profil horaire

Pour enregistrer un calendrier, cliquez sur « Activer le calendrier ». Déterminez ici quels jours de la semaine et à quelles heures la sortie d'alarme doit être active.

La sélection de la période se fait en marquant avec le bouton gauche de la souris. En cliquant sur une période déjà marquée, les détails peuvent également être définis par le clavier ou supprimés à nouveau.

Pour copier la sélection de l'heure sur d'autres jours de la semaine, déplacez le pointeur de la souris derrière la barre du jour de la semaine déjà défini et utilisez la fonction « Copier vers ... ».

Veuillez reprendre les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

Méthode de liaison

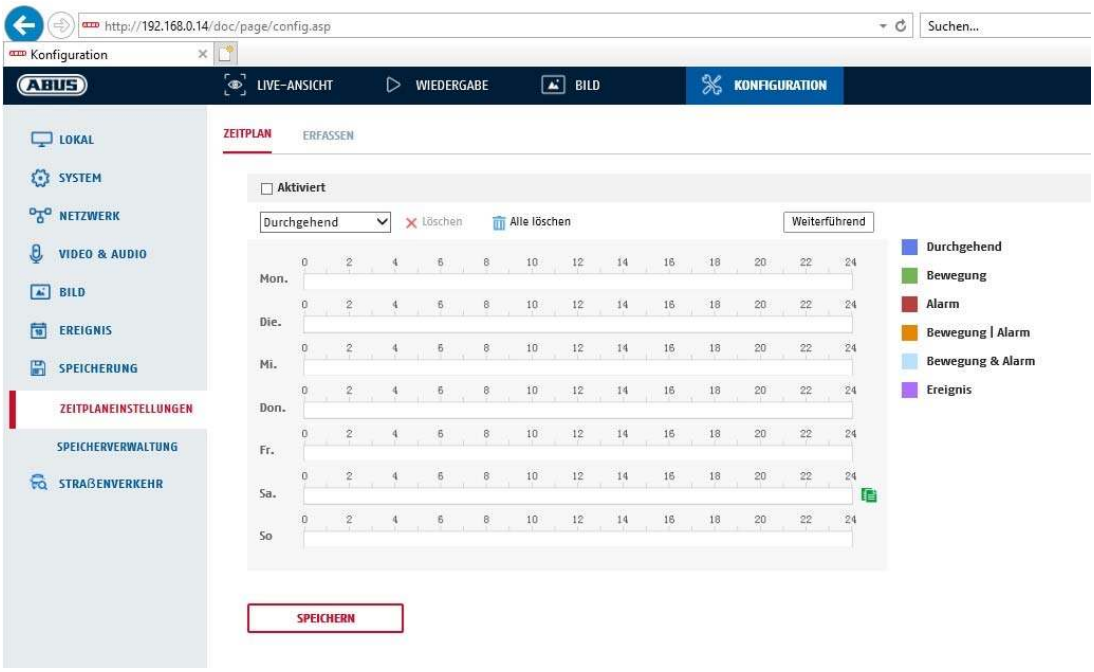
Définissez ici l'action qui doit avoir lieu lorsqu'un événement se produit.
Liaison normale

Envoyer e-mail :	activez cette case pour recevoir un e-mail de notification.
Prévenez le centre de surveillance :	Si un événement est déclenché, le logiciel ABUS CMS peut en être informé. Cela peut être suivi, par exemple, d'une fenêtre pop-up d'images.
Télécharger vers FTP/Carte mémoire/NAS :	Activez cette case à cocher pour télécharger des images individuelles vers un serveur FTP, la carte SD ou un lecteur NAS connecté pendant un événement.

Déclenchement de l'enregistrement
cochez cette case pour effectuer un enregistrement par détection de mouvement sur la carte SD.

8.7 Stockage

8.7.1 Programmation d'enregistrement



Vous pouvez effectuer ici la configuration pour les enregistrements programmés ou déclenchés par événement afin de les enregistrer sur la carte SD.

Après enregistrement
Réglez ici la durée d'enregistrement des données image après un événement.

Écraser
Réglez ici si les clichés doivent être automatiquement écrasés lorsque la mémoire est pleine.

Temps écoulé : Cette fonction permet de limiter la durée de stockage sur la carte SD.

Profil horaire

Pour enregistrer un calendrier, cliquez sur « Activer le calendrier ». Déterminez ici quels jours de la semaine et à quelles heures la sortie d'alarme doit être active.

La sélection de la période se fait en marquant avec le bouton gauche de la souris. En cliquant sur une période déjà marquée, les détails peuvent également être définis par le clavier ou supprimés à nouveau.

Pour copier la sélection de l'heure sur d'autres jours de la semaine, déplacez le pointeur de la souris derrière la barre du jour de la semaine déjà défini et utilisez la fonction « Copier vers ... ».

Veuillez reprendre les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

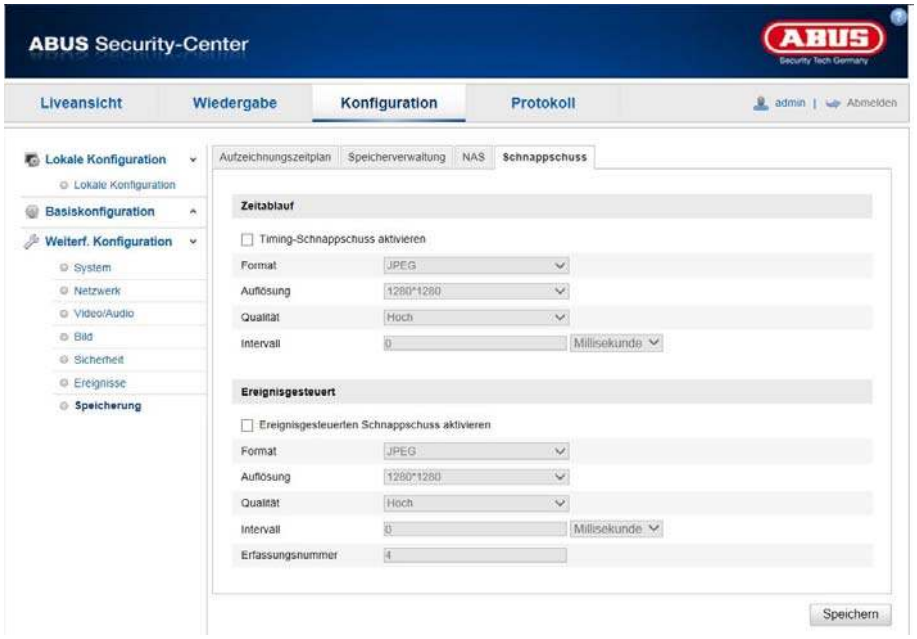
Sous Type d'enreg., sélectionnez le mode d'enregistrement pour l'intervalle de temps souhaité. Vous avez le choix entre plusieurs types d'enregistrement :
Normal : Enregistrement en continu
Mouvement : enregistrement déclenché par un mouvement
Alarme : Entrée d'alarme (si présente)
Mvt | Alarme : enregistrement déclenché par un mouvement ou par l'entrée d'alarme. La caméra filme soit après une détection de mouvement, soit après un déclenchement de l'entrée d'alarme.

Mvt et al. : enregistrement déclenché par un mouvement et par l'entrée d'alarme. La caméra filme uniquement si un mouvement est détecté et que l'entrée d'alarme se déclenche en même temps.
Événement : Enregistrement de tous les événements intelligents (par exemple, Tripwire)

	Veuillez observer que l'entrée d'alarme n'est présente que dans certains modèles.

Cliquez sur « OK » pour appliquer les modifications et sur « Annuler » pour les annuler.

8.7.2 Capture / Image unique



Vous pouvez effectuer ici la configuration pour les instantanés programmés ou déclenchés par des événements afin de les télécharger sur un serveur FTP.

Écoulement du temps

Activer synchronisation instantané
Activez cette fonction pour enregistrer des images à des intervalles de temps spécifiques.

Format
Le format par défaut des images est JPEG.

Résolution
Réglez ici la résolution d'image.

Qualité
Sélectionnez la qualité des images enregistrées.

Intervalle
Réglez ici l'intervalle entre deux images enregistrées.

Déclenché par événement

Activer instantané déclenché par événement
Activez cette fonction pour enregistrer des images déclenchées par événement.

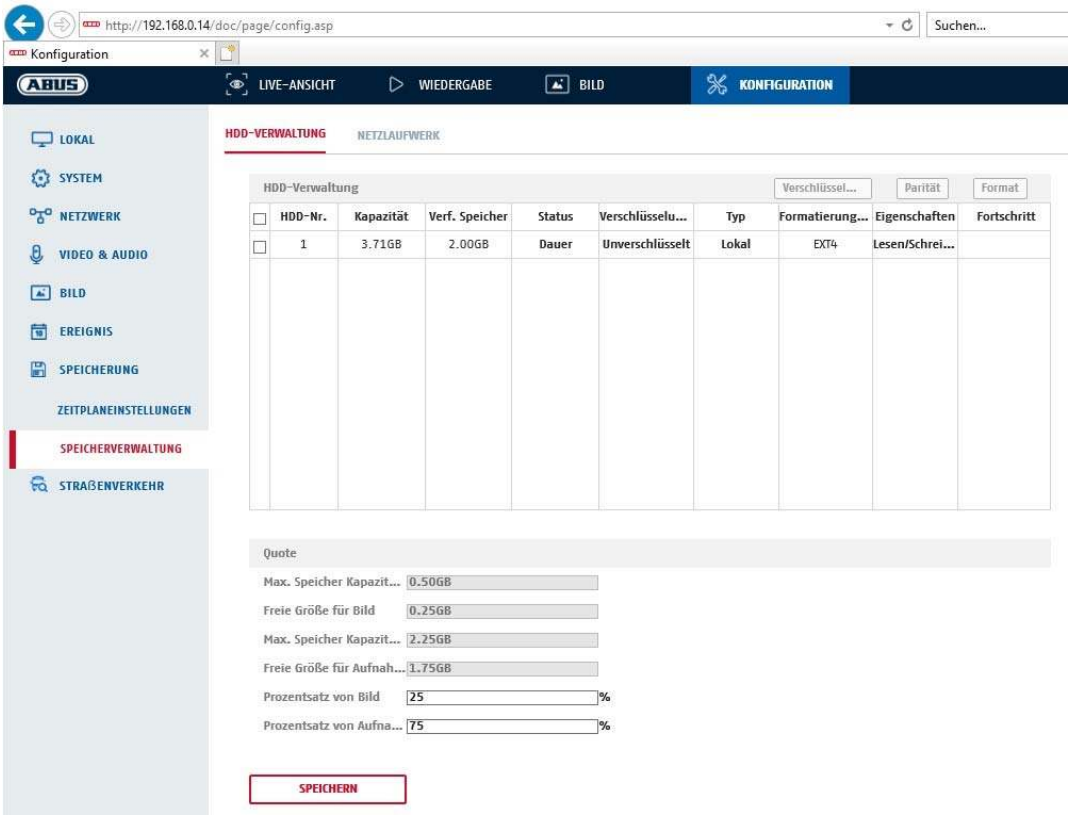
Format
Le format par défaut des images est JPEG.

Résolution
Réglez ici la résolution d'image.

Qualité
Sélectionnez la qualité des images enregistrées.

Intervalle
Réglez ici l'intervalle entre deux images enregistrées.

8.7.3 Gestion de la mémoire



Vous pouvez ici formater la carte microSD utilisée et afficher les propriétés. En outre, les données sur le support de stockage peuvent être cryptées. Une répartition en pourcentage de l'espace de stockage des données vidéo et des images individuelles peut également être effectuée.

Définissez d'abord toutes les options et tous les paramètres souhaités, puis formatez le support de stockage.

8.7.4 NAS

Ce menu vous permet de configurer les mémoires NAS qui sont alors disponibles dans la caméra comme lecteur (HDD) pour le stockage.

Adresse du serveur adresse IP du lecteur NAS
Chemin d'accès au fichier : chemin sur le lecteur NAS

9. Maintenance et nettoyage

9.1 Maintenance

Contrôlez régulièrement la sécurité technique du produit par ex., l'état du boîtier.

Si vous constatez que le produit ne peut plus être utilisé en toute sécurité, mettez-le hors service et empêchez une remise en service involontaire.

La sécurité d'utilisation du produit n'est plus garantie si

- l'appareil présente des dommages visibles ;
- l'appareil ne fonctionne plus ;

	**Remarque :** Le produit ne nécessite aucune maintenance de votre part. Aucune des pièces à l'intérieur de ce produit ne nécessite de maintenance ou de contrôle de votre part. N'ouvrez jamais le produit.

9.2 Nettoyage

Nettoyez le produit avec un chiffon propre et sec. En cas d'encrassement plus important, humidifiez légèrement le chiffon avec de l'eau tiède.

	Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre à l'intérieur de l'appareil. N'utilisez pas de produits nettoyants chimiques, car cela risquerait d'endommager la surface du boîtier et de l'écran (décoloration).

10. Élimination

	Attention : la directive européenne 2002/96/CE réglemente la reprise, le traitement et le recyclage des appareils électroniques usagés. Ce symbole signifie que, dans un souci de protection de l'environnement, l'appareil en fin de vie ne doit pas être éliminé avec les ordures ménagères ou industrielles, mais recyclé conformément aux dispositions légales en vigueur. Le recyclage de votre appareil usagé peut être assuré par les organismes officiels de collecte présents dans votre pays. Respectez les prescriptions locales pour l'élimination des matériaux. Vous obtiendrez de plus amples informations concernant la collecte (y compris pour les pays ne faisant pas partie de l'Union européenne) auprès des administrations locales. Le tri et le recyclage permettent de préserver les ressources naturelles et de respecter les règles de protection de la santé et de l'environnement.

11. Données techniques

Les caractéristiques techniques de chaque caméra sont disponibles sur www.abus.com via la recherche de produit.

12. Avis de licence Open Source

Nous tenons également à souligner à ce stade que la caméra de surveillance réseau contient, entre autres, un logiciel open source. Veuillez lire les informations relatives à la licence open source jointes au produit.

TVIP42510 / TVIP62510



Bedieningshandleiding

Versie 03/2022

Nederlandse vertaling van de originele Duitse handleiding. Bewaren voor toekomstig gebruik!

Inleiding

Geachte klant,

Hartelijk dank voor de aankoop van dit product.

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

Om deze toestand te behouden en een veilig gebruik te garanderen, dient u als gebruiker deze gebruikershandleiding in acht te nemen!

Lees de complete gebruikershandleiding door voordat u het product in gebruik neemt. Neem alle gebruiks- en veiligheidsinstructies in acht!

Alle genoemde bedrijfs- en productnamen zijn handelsmerken van de betreffende eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Neem bij vragen contact op met uw installateur of speciaalzaak!



Uitsluiting van aansprakelijkheid

Deze gebruikershandleiding is met grote zorgvuldigheid opgesteld. Mocht u toch weglatingen of onnauwkeurigheden ontdekken, informeer ons dan schriftelijk hierover via het adres op de achterkant van de handleiding.
ABUS Security-Center GmbH & Co. KG aanvaardt geen aansprakelijkheid voor technische en typografische fouten en behoudt zich het recht voor te allen tijde, zonder aankondiging vooraf, wijzigingen aan het product en in de gebruikershandleidingen aan te brengen.
ABUS Security-Center is niet aansprakelijk of verantwoordelijk voor directe en indirecte gevolgschade die in verband met de uitrusting, de prestatie en het gebruik van dit product ontstaan. Voor de inhoud van dit document wordt geen enkele garantie gegeven.

Verklaring van symbolen

	**Het symbool met de flits in de driehoek wordt gebruikt als er gevaar voor de gezondheid bestaat, bijv. door een elektrische schok.**
	**Een driehoek met uitroepteken wijst op belangrijke instructies in deze gebruikershandleiding die altijd in acht genomen moeten worden.**
	**Dit symbool wijst op bijzondere tips en instructies over de bediening.**

Belangrijke veiligheidsinstructies

	**Bij schade die door het niet in acht nemen van deze gebruikershandleiding wordt veroorzaakt, vervalt de aanspraak op garantie. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor vervolgschade!**
	**Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor materiële schade of letselschade, die door onjuist gebruik of het niet in acht nemen van de veiligheidsinstructies is veroorzaakt. In deze gevallen vervalt iedere aanspraak op garantie!**

Geachte klant, de volgende veiligheids- en gevareninstructies dienen niet alleen ter bescherming van uw gezondheid, maar zijn ook bedoeld voor de bescherming van het apparaat. Lees de volgende punten aandachtig door:

- Binnen in het product bevinden zich geen onderdelen die onderhouden moeten worden. Bovendien vervalt de vergunning (CE) en de garantie/vrijwaring door het demonteren.
- Het product kan al beschadigd raken door een val van slechts geringe hoogte.
- Monteer het product zo, dat direct zonlicht niet op de beeldopnemer van het apparaat kan vallen. Neem de montage-instructies in het betreffende hoofdstuk van deze gebruikershandleiding in acht.
- Het apparaat is voor het gebruik binnen en buiten (IP66) ontworpen.

Vermijd bij gebruik de volgende ongunstige omgevingsomstandigheden:

- Vocht of te hoge luchtvochtigheid
- extreme kou of hitte
- direct zonlicht
- stof of brandbare gassen, dampen of oplosmiddelen
- sterke trillingen
- sterke magneetvelden, bijvoorbeeld in de buurt van machines of luidsprekers.
- De camera mag niet op onstabiele oppervlakken worden geïnstalleerd.

Algemene veiligheidsinstructies:

- Laat het verpakkingsmateriaal niet onbeheerd achter! Plastic folie, plastic zakjes, stukken piepschuim e.d. kunnen gevaarlijk speelgoed zijn voor kinderen.
- De videobewakingscamera bevat kleine onderdelen die ingeslikt kunnen worden. Houd het apparaat daarom om veiligheidsredenen uit de buurt van kinderen.
- Steek geen voorwerpen door de openingen in het apparaat
- Gebruik alleen de hulpapparaten/hulpstukken die door de fabrikant zijn aangegeven. Sluit geen producten aan die niet compatibel zijn.
- Neem de veiligheidsinstructies en gebruikershandleidingen van de overige aangesloten apparaten in acht.
- Controleer het toestel op beschadigingen voordat u het in gebruik neemt. Als dit het geval is, neem het toestel dan niet in gebruik!
- Houdt u zich aan de bedrijfsspanningsgrenzen die in de technische gegevens staan vermeld. Hogere spanningen kunnen het apparaat beschadigen en uw veiligheid in gevaar brengen (elektrische schok).

Veiligheidsinstructies

1. Voeding: Let op de op het typeplaatje aangegeven waarden voor de voedingsspanning en het stroomverbruik.

2. Overbelasting
Vermijd overbelasting van stopcontacten, verlengkabels en adapters. Overbelasting kan leiden tot brand of een elektrische schok.

3. Reiniging
Reinig het apparaat alleen met een vochtige doek zonder bijtende reinigingsmiddelen.
Het apparaat daarvoor loskoppelen van het stroomnet.

Waarschuwingen

Voor de eerste ingebruikneming dienen alle veiligheids- en bedieningsinstructies in acht te worden genomen!

1. Neem de volgende instructies in acht om schade aan netsnoeren en netstekkers te vermijden:

- Als u het apparaat van het stroomnet loskoppelt, trek dan niet aan het netsnoer, maar aan de stekker.
- Let op dat het netsnoer zo ver mogelijk van verwarmingsapparatuur verwijderd is om te verhinderen dat het kunststof omhulsel smelt.

2. Volg deze instructies op. Bij niet-naleving van de instructies kan er een elektrische schok optreden:

- Open nooit de behuizing of de voeding.
- Steek geen metalen of licht ontvlambare voorwerpen in het apparaat.
- Om beschadigingen door overspanning (bijv. onweer) te vermijden, dient u een overspanningsbeveiliging te gebruiken.

3. Gelieve defecte apparaten onmiddellijk van het stroomnet los te koppelen en uw dealer op de hoogte te brengen.

	Zorg er bij installatie in een bestaande videobewakingsinstallatie voor dat alle apparaten gescheiden zijn van net- en laagspanningsstroomkring.
	In geval van twijfel dient u de montage, installatie en bedrading niet zelf uit te voeren, maar aan een specialist over te laten. Ondeskundige en amateuristische werkzaamheden aan het elektriciteitsnet of aan de huisinstallaties zijn niet alleen gevaarlijk voor uzelf, maar ook voor anderen. Sluit de installaties zo aan dat net- en laagspanningsstroomkringen altijd gescheiden verlopen en op geen enkele plaats met elkaar verbonden zijn of door een defect met elkaar verbonden kunnen raken.

Uitpakken

Tijdens het uitpakken moet u het apparaat uiterst zorgvuldig behandelen.

	Bij een eventuele beschadiging van de originele verpakking moet u het apparaat eerst controleren. Als het apparaat is beschadigd, stuurt u het in de verpakking terug en informeert u de bezorgdienst.

Inhoudsopgave

1. Beoogd gebruik 184
2. Verklaring van symbolen 184
3. Kenmerken en functies 185
4. Beschrijving van het apparaat 185
5. Beschrijving aansluitingen 185
6. Eerste inbedrijfstelling 186
6.1 De ABUS IP Installer gebruiken om camera's te zoeken 186
6.2 Toegang tot de netwerkcamera via een webbrowser 187
6.3. Algemene instructies voor gebruik van de instelpagina's 187
6.4 Installeer video-plugin 187
6.5 Toewijzing van het eerste wachtwoord 188
6.6 Startpagina (loginpagina) 189
6.7 Gebruikersaccounts en wachtwoorden 190
6.8 Integratie van camera in ABUS NVR 190
6.9 Integratie van de camera in ABUS Link Station App 190
6.10 Integratie van de camera in ABUS CMS 191
7. Gebruikersfuncties 192
7.1 Menubalk 192
7.2 Livebeeldweergave 193
7.3 Besturingsbalk 193
7.4 Weergeven/Afspelen 194
7.5 Foto 195
8. Configuratie 197
8.1 Lokale configuratie 197
8.2 Systeem 199
8.2.1 Systeeminstellingen 199
8.2.1.1 Basisinformatie 199
8.2.1.2 Tijdinstellingen 200
8.2.1.3 DST / zomertijd 201
8.2.1.4 RS-232 201
8.2.1.5 Licentieinformatie 201
8.2.2 Onderhoud 202
8.2.2.1 Upgrades en onderhoud 202
8.2.2.2 Protocol 203
8.2.2.3 Protocol veiligheidsaudit 203
8.2.3 Veiligheid 203

8.2.3.1 Verificatie 203
8.2.3.2 IP-adresfilter 204
8.2.3.3 Veiligheidsdienst 205
8.2.3.4 Geavanceerde beveiliging 205
8.2.4 Gebruiker beheren 206
8.2.4.1 Online-gebruikers 206
8.3 Netwerk 207
8.3.1 TCP/IP 207
8.3.2 DDNS 208
8.3.3 Poort 209
8.3.4 NAT 210
8.3.5 FTP 211
8.3.6 E-mail 213
8.3.7 Toegang tot cloud / ABUS Link Station 214
8.3.8 HTTPS 215
8.3.9 QoS 215
8.3.10 802.1X 215
8.3.11 Integratieprotocol 215
8.3.12 Netwerkdienst 216
8.4 Video 217
8.4.1 Videostream-instellingen 217
8.5 Beeld 219
8.5.1 Weergave-instellingen 219
8.5.2 OSD-instellingen 222
8.5.3 Privacy-zonemaskering 223
8.6 Gebeurtenissen 224
8.6.1 Bewegingsdetectie 224
8.6.2 Cover Detection 226
8.6.3 Uitzondering 227
8.6.4 Intrusion Detection (inbraakdetectie) 227
8.6.5 Tripwire 229

8.7 Opslag 231
8.7.1 Opnameschema 231
8.7.2 Opnemen / Enkel beeld 232
8.7.3 Geheugenbeheer 233
8.7.4 NAS 233

9. Onderhoud en reiniging 234
9.1 Onderhoud 234
9.2 Schoonmaken 234
10. Afdanken 234
11. Technische gegevens 235

1. Beoogd gebruik

Deze camera is bestemd voor videobewaking binnen en buiten (afhankelijk van het model) in combinatie met een opnameapparaat of een geschikt weergave-apparaat (bijvoorbeeld een pc).



Elk ander gebruik dan hierboven beschreven kan leiden tot beschadiging van het product, en er zijn bovendien andere gevaren. Elk ander gebruik geldt als niet-beoogd en leidt tot het verlies van de garantie; elke aansprakelijkheid wordt uitgesloten. Dit geldt ook als er verbouwingen en/of veranderingen aan het product uitgevoerd zijn.
Lees de gebruikershandleiding volledig en aandachtig door voordat u het product in gebruik neemt. De gebruikershandleiding bevat belangrijke informatie over de montage en bediening.

2. Verklaring van symbolen

	Het symbool met de bliksemschicht in een driehoek wordt gebruikt wanneer er gevaar voor de gezondheid is, bijvoorbeeld door een elektrische schok.
	Een driehoek met uitroepteken wijst op belangrijke instructies in deze gebruikershandleiding die altijd in acht genomen moeten worden.
	Dit symbool wijst op bijzondere tips en instructies over de bediening.

3. Kenmerken en functies

Artikelnr.	Model	Resolutie	Lens brandpuntsafstand	IR	WiFi	Microfoon	Spreker
TVIP42510	Mini Dome	2 MPx	2.8 mm	√	-	-	-
TVIP62510	Mini Tube	2 MPx	2.8 mm	√	-	-	-

	Het effectieve IR-bereik is afhankelijk van de locatie. Licht absorberende oppervlakken of objecten die geen IR-licht reflecteren in het zicht reduceren het IR-bereik of geven een te donker videobeeld. Bovendien kunnen reflecterende objecten in de directe omgeving van de camera (dakgoot, muur) storende reflecties van IR-licht in het beeld veroorzaken.

4. Beschrijving van het apparaat

Voor meer informatie over de aansluitingen en de correcte installatie van de IP-camera verwijzen wij u naar de installatiegids, beschikbaar op www.abus.com .

5. Beschrijving aansluitingen

Voor meer informatie over de aansluitingen en de correcte installatie van de IP-camera verwijzen wij u naar de installatiegids, beschikbaar op www.abus.com .

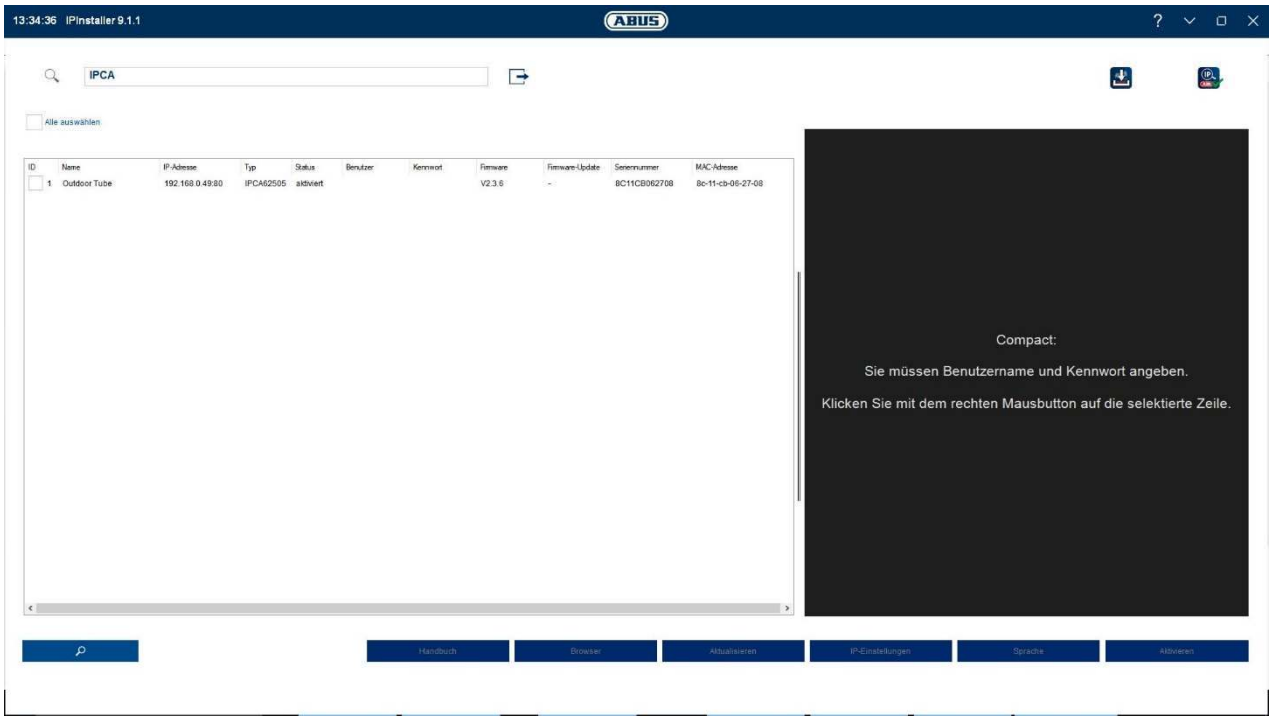
6. Eerste inbedrijfstelling

6.1 De ABUS IP Installer gebruiken om camera's te zoeken

Installeer en start de ABUS IP Installer. Deze kan worden gedownload van de ABUS-website www.abus.com voor het betreffende product.

De IP-camera zou nu in de keuzelijst moeten verschijnen, eventueel nog niet met het bij het doelnetwerk passend IP-adres. De IP-instellingen van de camera kunnen met de IP Installer worden gewijzigd.

Met de knop "Browser" kan een eerder geselecteerde camera direct in de internetbrowser worden geopend (als standaardbrowser wordt de onder Windows ingestelde browser gebruikt).



6.2 Toegang tot de netwerkcamera via een webbrowser

Voer het IP-adres van de camera in de adresbalk van de browser in (in het geval van Internet Explorer, als de http-poort is gewijzigd, moet ook het volgende worden ingevoerd „**Fehler! Linkreferenz ungültig.**“ moet vóór het IP-adres worden ingevoerd.



6.3. Algemene instructies voor gebruik van de instelpagina's

Functie-element	Beschrijving
	Aangepaste instellingen op de pagina opslaan. Er moet rekening mee worden gehouden, dat de instellingen alleen door het indrukken van de knop voor het opslaan worden toegepast.
	Functie ingeschakeld
	Functie uitgeschakeld
	Lijstkeuze
	Invoerveld
	Schuifregelaar

6.4 Installeer video-plugin

Internet Explorer

Voor het weergeven van video's in de Internet Explorer wordt een zogenaamd ActiveX-plug-in gebruikt. Deze plug-in moet in de browser worden geïnstalleerd. Direct na de invoer van gebruikersnaam en wachtwoord wordt u gevraagd om deze plug-in te installeren.

	Als de installatie van de ActiveX-plug-in in de Internet Explorer wordt geblokkeerd, is het nodig om de veiligheidsinstellingen voor de installatie / initialisatie van ActiveX te verlagen.

Mozilla Firefox / Google Chrome / Microsoft Edge

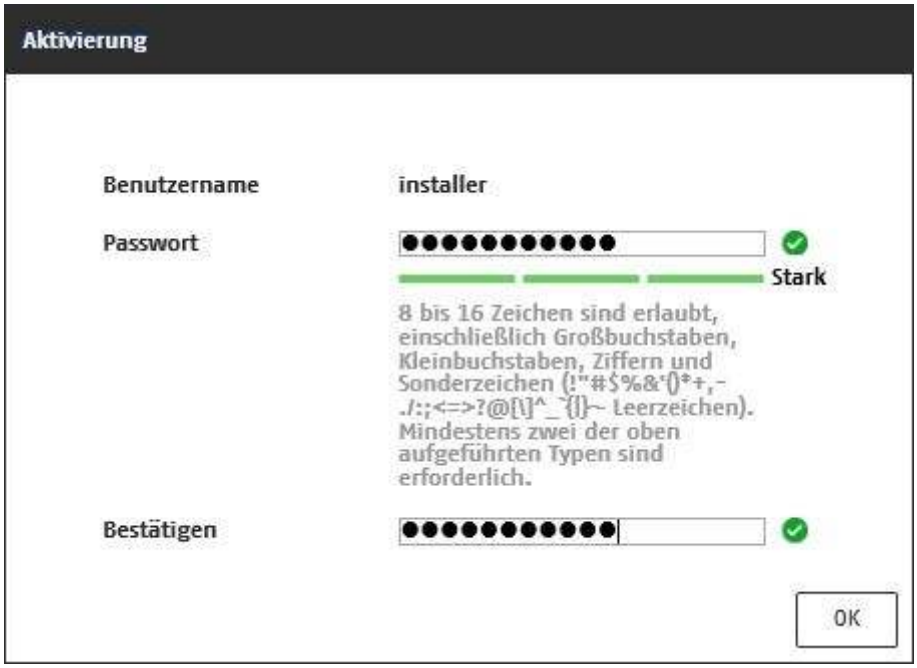
Voor videoweergave in deze browsers is nog een video-plugin nodig. Rechtsboven in de liveweergave wordt deze plug-in aangeboden om te downloaden en op de PC te installeren.

6.5 Toewijzing van het eerste wachtwoord

Om IT-veiligheidsredenen is een veilig wachtwoord met kleine letters, hoofdletters, cijfers en speciale tekens vereist.

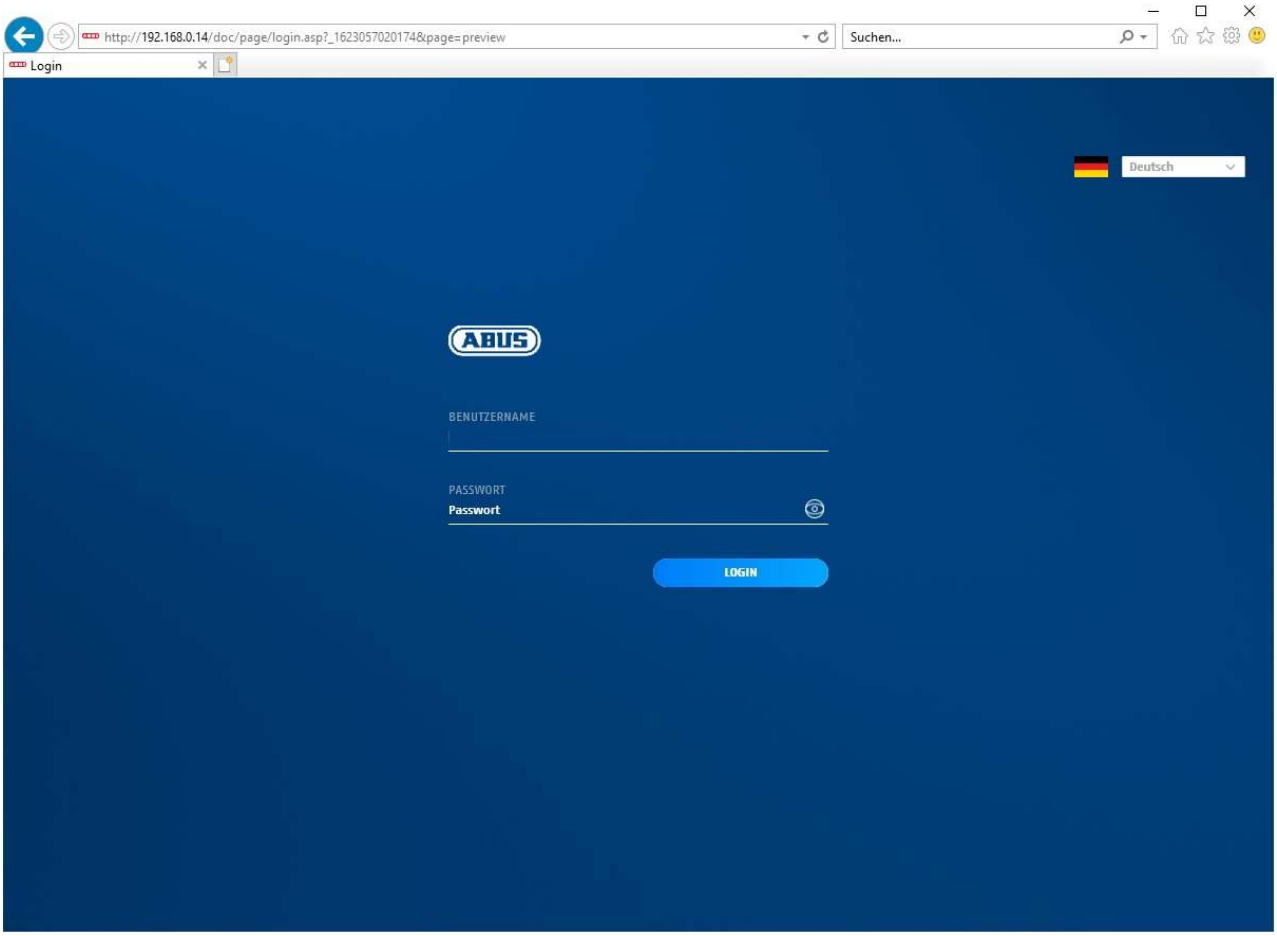
Af fabriek is geen wachtwoord toegewezen. Bij het eerste gebruik van de camera moet een wachtwoord worden gekozen. Dit kan in de ABUS IP-Installer (knop "Activeren") of op de website worden gedaan.

Een veilig wachtwoord moet minimaal voldoen aan de onderstaande eisen:
- 8-16 tekens
- Geldende tekens: Cijfers, kleine letters, hoofdletters, speciale tekens (!"#$%&()*+,-./:;<=>?@[^_{}~spatie)
- 2 verschillende soorten tekens moeten worden gebruikt



6.6 Startpagina (loginpagina)

Nadat u het IP-adres in de adresregel van de browser hebt ingevoerd en de pagina hebt geopend, verschijnt de startpagina.



6.7 Gebruikersaccounts en wachtwoorden

Overzicht gebruikerstypen met de aanduidingen van de gebruikersnaam, de standaard-wachtwoorden en de bijbehorende rechten:

Gebruikerstype	**Gebruikersnaam**	**Standaard-wachtwoord**	**Rechten**
Beheerder (voor toegang via webbrowser, mobiele app of opnameapparaat)	**installateur** <te wijzigen via installer>	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door admin>	• Volledige toegang
Exploitant	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door admin>	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door admin>	Kan afzonderlijk worden geactiveerd: • Liveweergave • Afspelen SD/NAS • Zoeken naar één enkel beeld SD/NAS • (PT)Z besturing • Handmatige opname • Herstarten • 2-weg audio • SD-kaart formatteren • Parameters wijzigen in instellingen
Gebruiker (voor toegang via webbrowser)	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door admin>	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door admin>	• Liveweergave • Afspelen SD/NAS • Zoeken naar één enkel beeld SD/NAS

6.8 Integratie van camera in ABUS NVR

Om de camera in ABUS NVR te integreren heeft u de volgende gegevens nodig:
- IP-adres / domeinnaam
- Serverpoort (standaard 8000)
- Gebruikersnaam: installer
- Wachtwoord: ***<wachtwoord>*** (toegewezen en wijzigbaar door installateur)

6.9 Integratie van de camera in ABUS Link Station App

Via P2P Cloud Functie:
- QR-code of 9-cijferig deel van het softwareserienummer (voorbeeld: IPCS6213020210121AAWR**F12345678**)
- Toegewezen wachtwoord voor de P2P Cloud-functie

Alternatief:

De volgende gegevens zijn nodig voor de integratie van de camera via het IP-adres:
- IP-adres / domeinnaam
- Serverpoort (standaard 8000)
- Gebruikersnaam: installer
- Wachtwoord: ***<wachtwoord>*** (toegewezen en wijzigbaar door installateur)

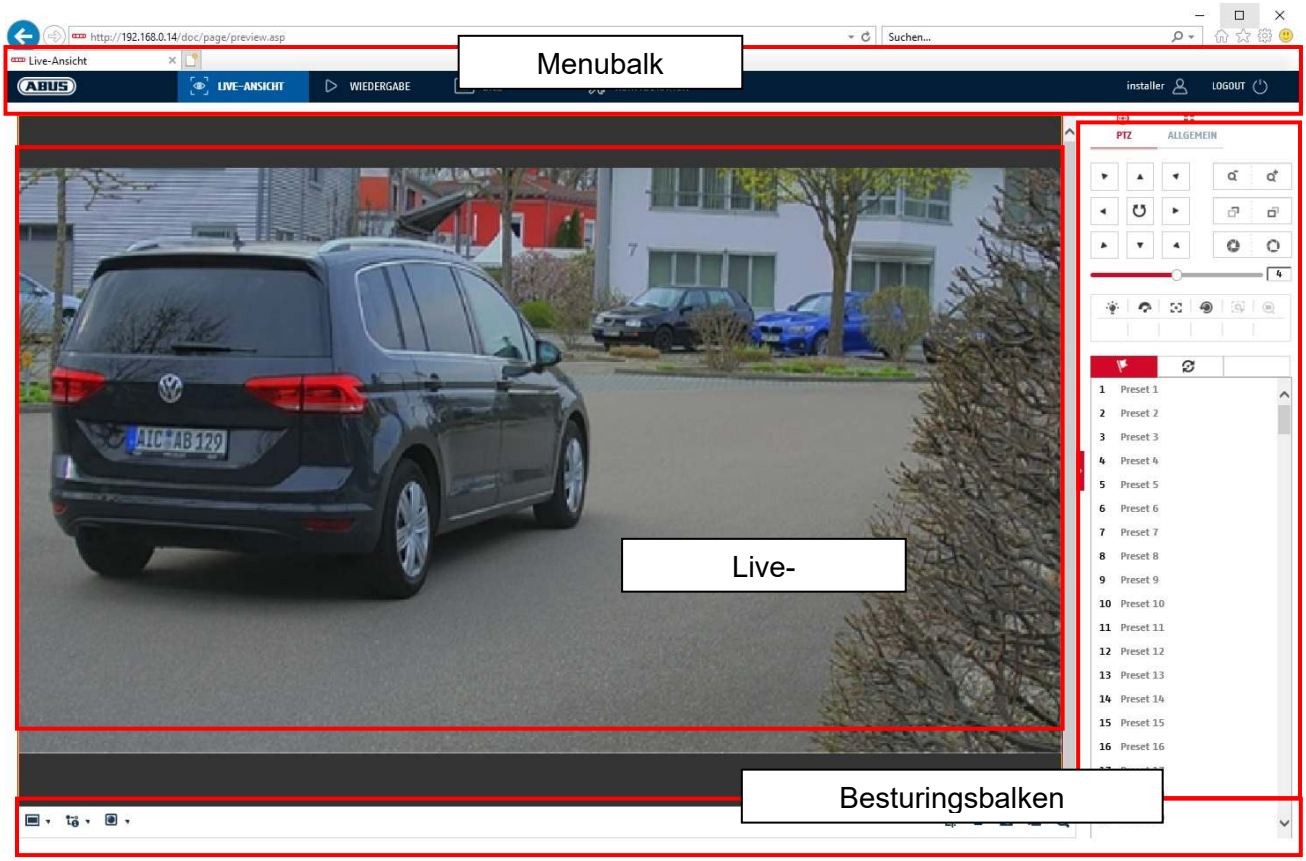
6.10 Integratie van de camera in ABUS CMS

De volgende gegevens zijn nodig voor de integratie van de camera in de ABUS CMS software:

- IP-adres / domeinnaam
- http-poort (standaard 80)
- trsp-poort (standaard 554)
- Gebruikersnaam: installer
- Wachtwoord: ***<wachtwoord>*** (toegewezen en wijzigbaar door installateur)

7. Gebruikersfuncties

Open de startpagina van de netwerkcamera. De interface bestaat uit de volgende hoofdonderdelen:



7.1 Menubalk

Selecteer "Live beeld", "Weergave", "Beeld" of "Configuratie" door op het betreffende tabblad te klikken.

Knop	Beschrijving
installer	Weergave van de actueel ingelogde gebruiker
LOGOUT	Afmelden van de gebruiker
Live-weergave	Livebeeld-weergave
Weergave	Weergave van videogegevens op de microSD-kaart
Beeld	Beeldopvraging van opgeslagen afzonderlijke beelden (bijv. vastgelegde kentekenplaten)
Configuratie	Configuratiepagina's van de IP-camera

7.2 Livebeeldweergave

U kunt overschakelen naar de schermvullende weergave door te dubbelklikken. Linksonder in de besturingsbalk bevindt zich een knop voor het aanpassen van de weergaveformaat.

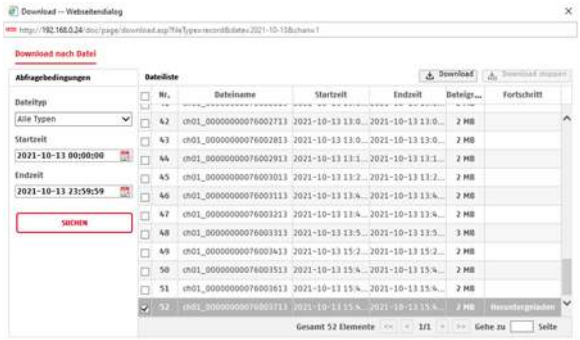
Knop	Beschrijving
	4:3 weergave activeren
	16:9 weergave inschakelen
	Originele grootte weergeven
	Weergave automatische aan browser aanpassen

7.3 Besturingsbalk

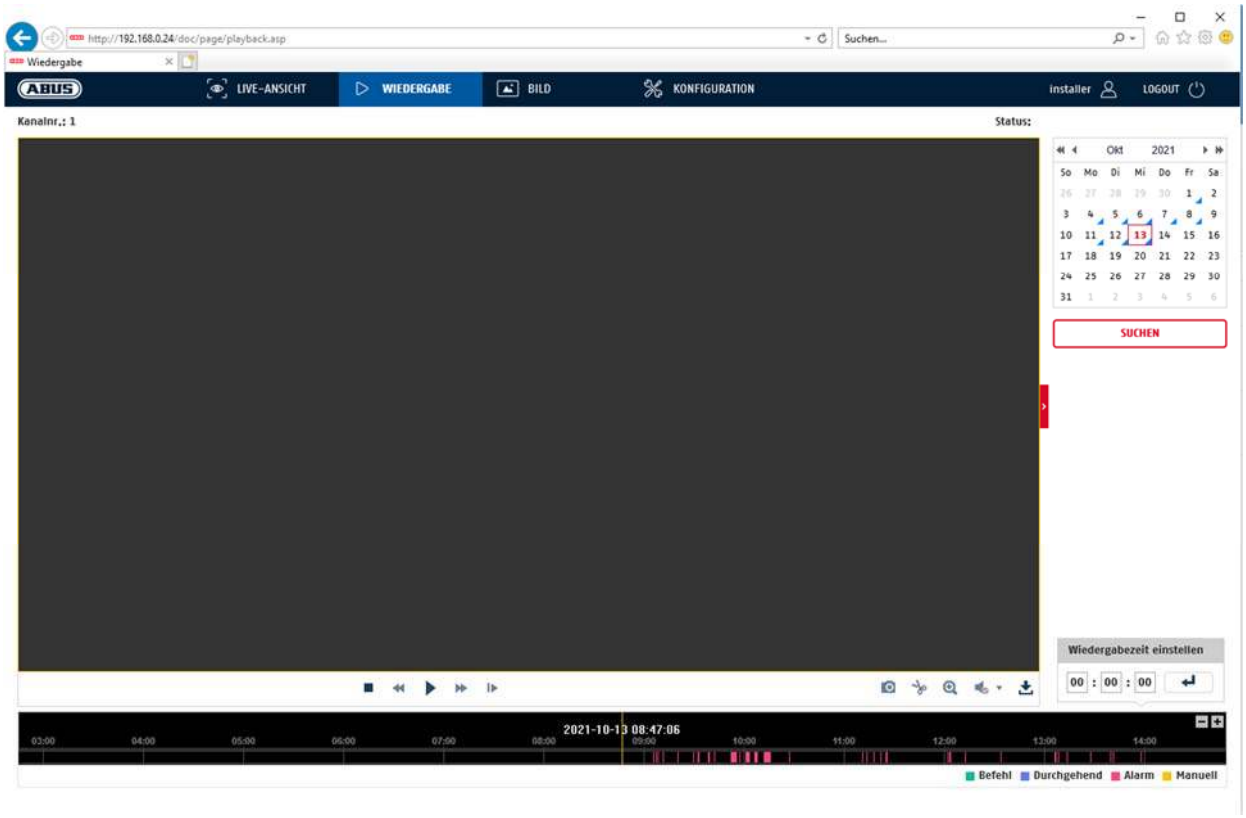
Knop	Beschrijving
	Videostream-selectie
	Selectie van video-plugin (geïnstalleerde ABUS_IPC_Web_Plugin of Quicktime Video Plugin)
	Activeren van de microfoon op de PC voor 2-weg audiocommunicatie
	Pixelteller (functie om het minimale horizontale aantal pixels van een kenmerk te bepalen)
	Starten / stoppen live-weergave
	Directe foto (snapshot) op PC
	Starten / stoppen handmatige opname op PC
	Digitale zoom
	Activeren van de luidspreker op de PC, incl. volume-instelling

7.4 Weergeven/Afspelen

In dit menu kunnen opgenomen opnamen op de betreffende gegevensdrager of schijf worden gezocht en naar de PC worden gedownload (bijv. SD-kaart).

Knop	Beschrijving
	Afspelen stoppen
	Verlagen afspeelsnelheid
	Pauze
	Verhogen afspeelsnelheid
	Voorwaarts per beeld (frame) afspelen
	Individueel beeld opslaan op PC
	Videoclipfunctie
	Digitale zoom (ook tijdens het afspelen)
	Activeren van de luidspreker op de PC, incl. volume-instelling
	Opgenomen videobestanden downloaden 
	Kalender met dagkeuze. Een blauwe driehoek geeft aan dat er op die dag opnames beschikbaar zijn.
	Markering van het opnametype (continu-opname, gebeurtenisopname)

	Het kan nodig zijn de browser op te starten met zogenaamde admin-rechten om met succes bestanden op de PC op te slaan.

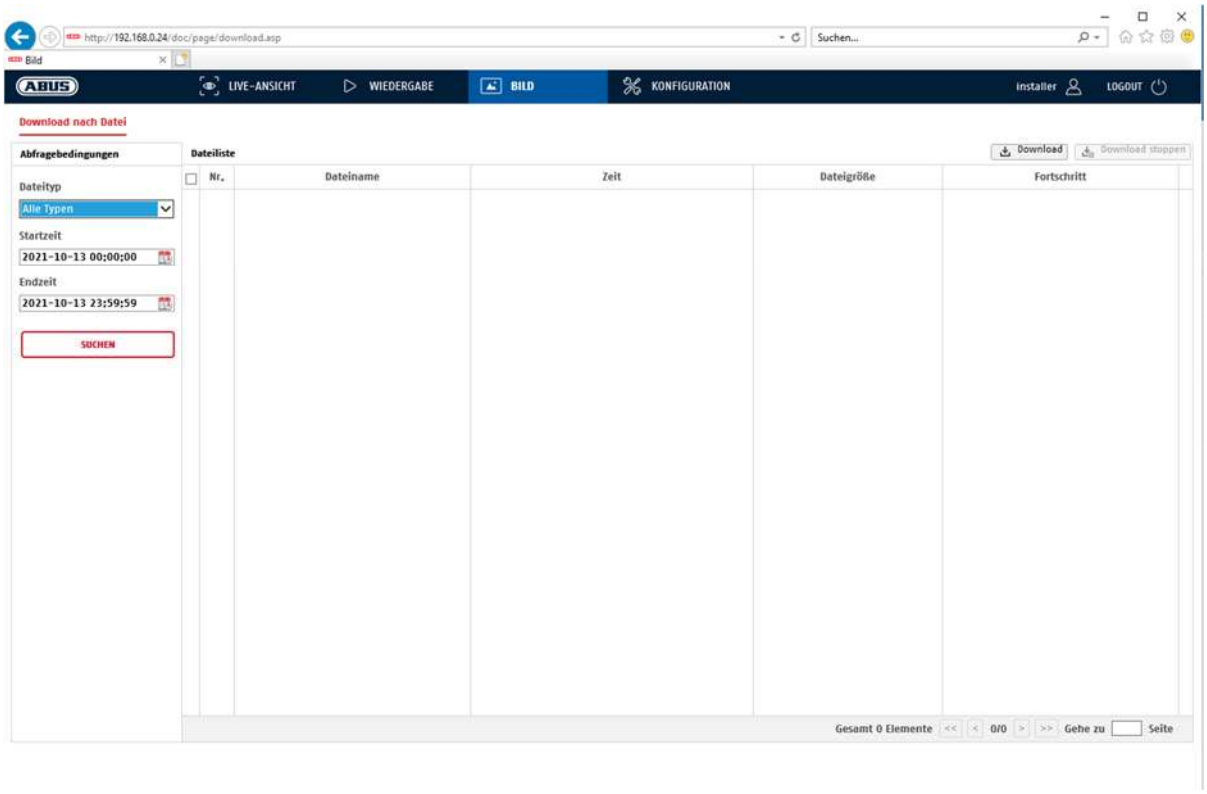


7.5 Foto

In dit menu kunnen afzonderlijke beelden van de betreffende gegevensdrager of het betreffende station naar de PC worden gedownload (bijv. SD-kaart).

Bestandstype:	Selecteer het type gebeurtenis waaronder het beeld/frame is opgeslagen en waarnaar u wilt zoeken
Begintijd / eindtijd:	Afbakening van datum en tijd
Zoeken:	Zoeken starten
Download:	Selecteer eerst de bestanden die u wilt downloaden. Druk op deze knop om de download te starten.

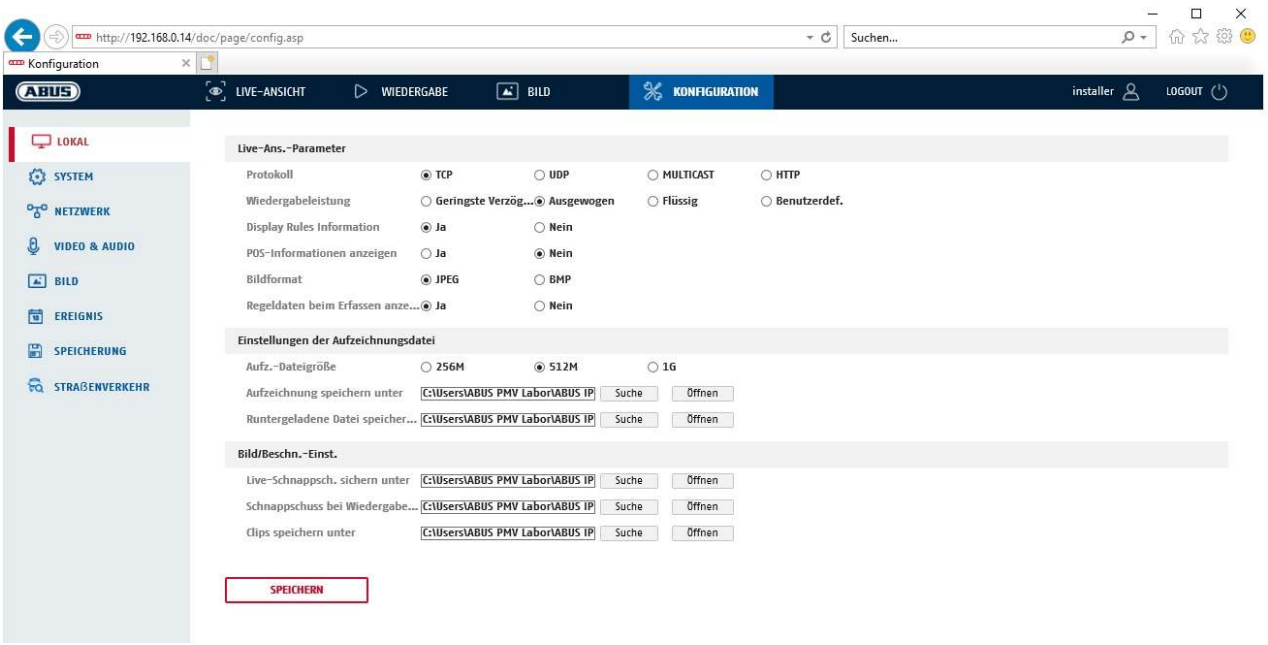
	Het kan nodig zijn de browser op te starten met zogenaamde admin-rechten om met succes bestanden op de PC op te slaan.


http://192.168.0.24/doc/page/download.asp
Suchen...
Bild
ABUS
LIVE-ANSICHT
WIEDERGABE
BILD
KONFIGURATION
installer
LOGOUT
Download nach Datei
Abfragebedingungen
Dateityp
Alle Typen
Startzeit
2021-10-13 00:00:00
Endzeit
2021-10-13 23:59:59
SUCHEN
Dateiliste
Download
Download stoppen
Nr.
Dateiname
Zeit
Dateigröße
Fortschritt
Gesamt 0 Elemente
0/0
Gehe zu
Seite

8. Configuratie

8.1 Lokale configuratie

Onder het menupunt „Lokale configuratie“ kunt u instellingen voor de live-weergave, bestandpaden van de opname en momentopnames aanpassen.



Live-weergave parameters

Hier kunt u het protocoltype en de capaciteit voor de live-weergave van de camera instellen.

Protocol

TCP: Transmission Control Protocol: Verzendprotocol met bescherming tegen verzendfouten. Als er een verzendfout is, worden de pakketten opnieuw verzonden. Als de foutenfrequentie echter te hoog is, is dit protocol negatief voor real-time-verzending.
UDP: Real-time audio- en video-overdracht zonder beveiligingsmechanisme
MULTICAST: Gebruik van het multicastprotocol (de netwerkcomponenten moeten multicast ondersteunen). Meer multicast-instellingen vindt u onder Configuratie / Netwerk.
HTTP: Besturings- en videogegevens worden getunneld via de http-poort.

Live-weergave performance

Hier kunt u de instelling van de performance voor live-weergave aanpassen.

Live Indicator (Informatie over de regels)

Als deze functie geactiveerd is, wordt bij gebruikte en geactiveerde bewegingsdetectie een kader om het geactiveerde gebied in het live-beeld weergegeven.

Beeldformaat

Instelling in welk format de individuele beelden uit de live-weergave (knop Direct beeld) opgeslagen moet worden (JPEG, BMP).

Bestandsinstellingen voor opname
Hier kunt u de bestandsgrootte voor opnames, het opnamepad en het pad voor gedownloade bestanden definiëren. Klik op “Opslaan” om de wijzigingen over te nemen.

Opname - bestandsgrootte
U kunt kiezen tussen 256 MB, 512 MB en 1 GB als bestandsgrootte voor de opnames en opgeslagen video's.

Opslaan onder
Hier kunt u het bestandspad vastleggen dat moet worden gebruikt voor handmatige opnames.
Als standaardpad wordt C:\\<Gebruiker>\<Computernaam>\Web\RecordFiles gebruikt.

Download. Bestand opslaan als
Hier kunt u het bestandspad voor opgeslagen video's vastleggen.
Het standaardpad is: C:\\<Gebruiker>\<Computernaam>\Web\DownloadFiles

Instelling beeldopslag

Hier kunt u de paden voor directe beelden, snapshots tijdens het afspelen en bewerkte video's vastleggen.

Live-snapshot bewaren onder
Selecteer het bestandspad voor directe beelden uit de live-weergave.
Het standaardpad is: C:\\<Gebruiker>\<Computernaam>\Web\CaptureFiles

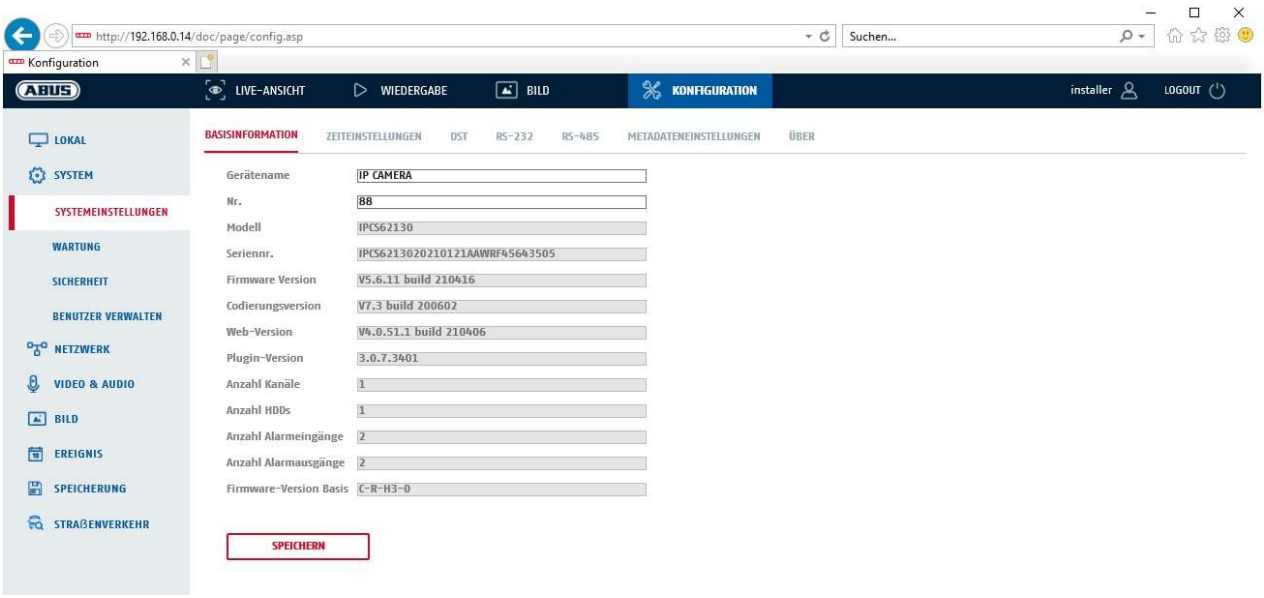
Snapshots opslaan bij afspelen
Hier kunt u het pad vastleggen waaronder de directe beelden uit de weergave moeten worden opgeslagen.
Het standaardpad is: C:\\<Gebruiker>\<Computernaam>\Web\PlaybackPics

Clips opsl. onder
Hier kunt u het opslagpad vastleggen waaronder bewerkte video's moeten worden opgeslagen.
Het standaardpad is: C:\\<Gebruiker>\<Computernaam>\Web\PlaybackFiles

8.2 Systeem

8.2.1 Systeeminstellingen

8.2.1.1 Basisinformatie



Basisinfo

Apparaatnaam:
Hier kunt u een apparaatnaam voor de camera invoeren. Klik op "Opslaan" om deze over te nemen.

Model:
Weergave van het modelnummer

Serienummer:
Weergave van het serienummer

Firmwareversie:
Weergave van de firmwareversie

Cod.-versie:
Weergave van de coderingsversie

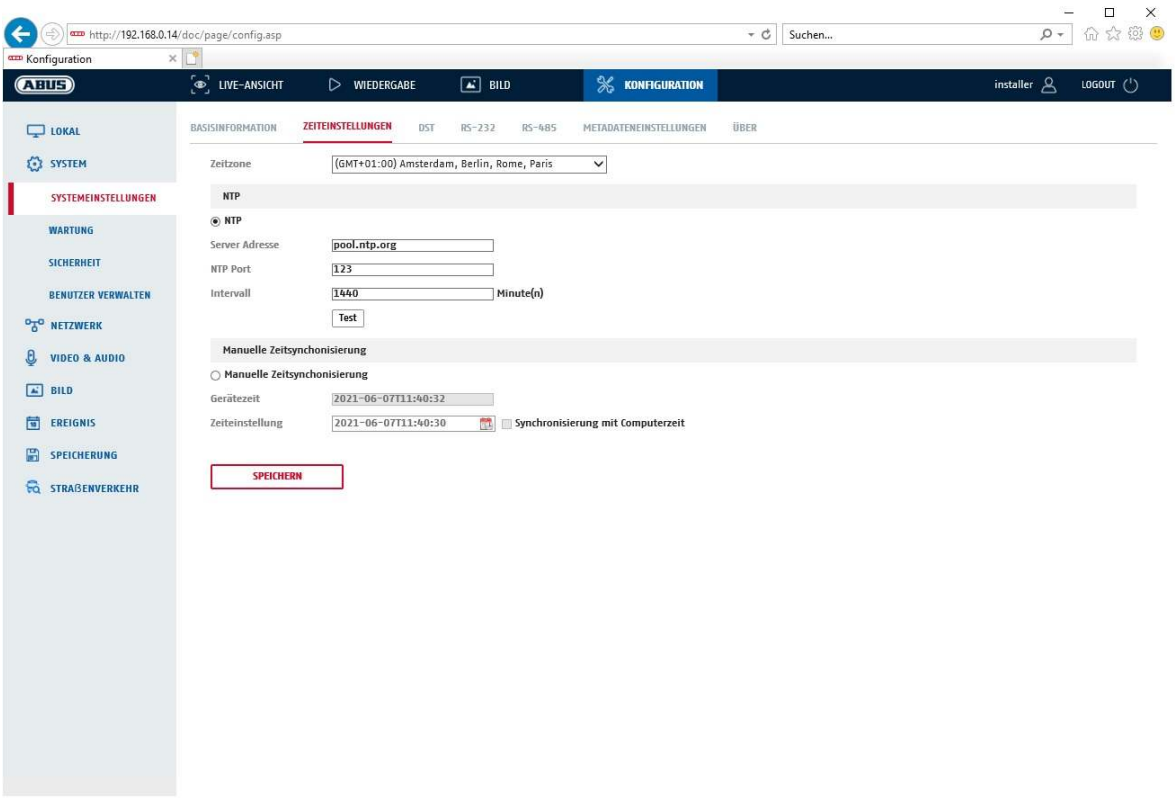
Aantal kanalen:
Weergave van het aantal kanalen

Aantal HDD's/SD's:
Aantal geïnstalleerde opslagmedia (SD-kaart, max. 1)

Aantal alarmingangen:
Weergave van het aantal alarmingangen

Aantal alarmingangen:
Weergave van het aantal alarmuitgangen

8.2.1.2 Tijdinstellingen



Tijdzone
Selectie van de tijdzone (GMT)

Tijdinstellingsmethode

NTP
Met behulp van het Network Time Protocol (NTP) is het mogelijk om de tijd van de camera te synchroniseren met een tijdserver. Activeer NTP om deze functie te gebruiken.

Serveradres
IP-serveradres van de NTP-server.

NTP-poort
Netwerk-poortnummer van de NTP-dienst (standaard: poort 123)

NTP-vernieuwingsinterval
1-10080 min.

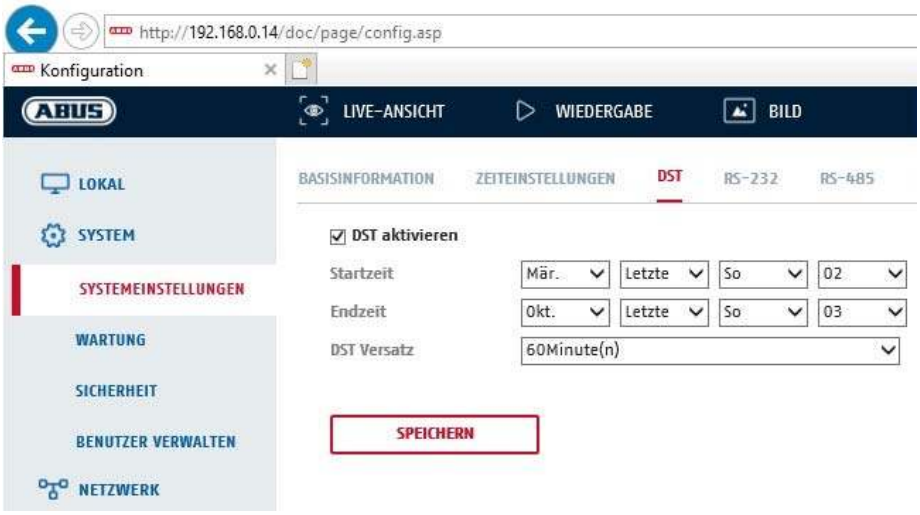
Handm. tijdsynchron.

Apparaattijd
Weergave van de apparaattijd van de computer

Tijdinstelling
Weergave van de actuele tijd aan de hand van de tijdzone-instelling.
Klik op „Synchr. met comp-tijd“ om de apparaattijd van de computer over te nemen.

	Klik op "Opslaan" om de instellingen over te nemen

8.2.1.3 DST / zomertijd



Zomertijd

Zomertijd activeren
Selecteer „Zomertijd“ om de systeemtijd automatisch aan de zomertijd aan te passen.

Begintijd
Leg het tijdstip voor de omstelling naar zomertijd vast.

Eindtijd
Leg het tijdstip voor omstelling naar wintertijd vast.

	Klik op "Opslaan" om de instellingen over te nemen

8.2.1.4 RS-232

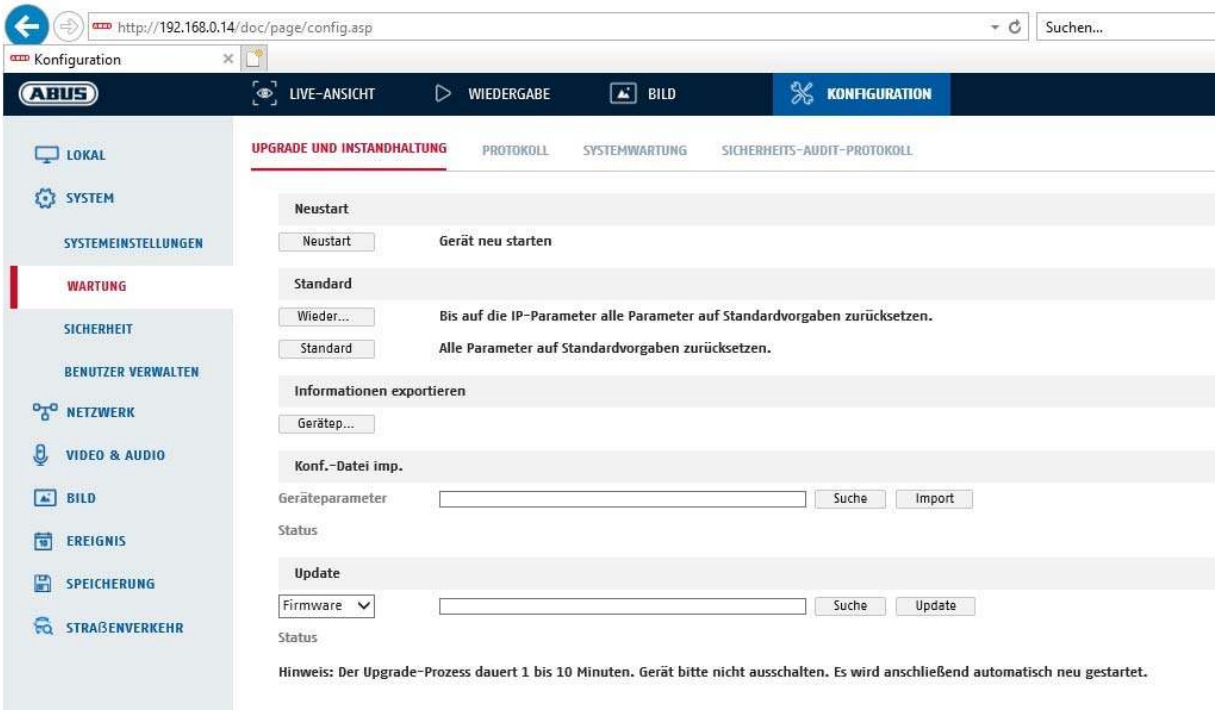
De RS-232 interface voor servicedoeleinden.

8.2.1.5 Licentieinformatie

Weergave van licentie-informatie

8.2.2 Onderhoud

8.2.2.1 Upgrades en onderhoud



Herstarten

Klik op “Opnieuw opstarten” om het apparaat opnieuw te starten.

Standaard

Herstellen
Klik op “Herstellen” om alle parameters behalve de IP-parameters op de standaardinstellingen terug te zetten.

Standaard
Selecteer dit punt om alle parameters op de standaardinstellingen terug te zetten.

Conf.bestand imp.

Config.-bestand
Selecteer hier het bestandspad om een configuratiebestand te importeren.

Status
Weergave van de importstatus

Conf.-bestand exp.

Klik hier om een configuratiebestand te exporteren.

Remote-upgrade

Firmware
Selecteer het pad om de camera met een nieuwe firmware te vernieuwen.

Status
Weergave van de upgradestatus.

Automatische herstart

Automatische herstart activeren / herstarttijd: Een automatische herstart is eens per week mogelijk. Om dit te doen, selecteert u de dag en het tijdstip.

	Klik op "Opslaan" om de instellingen over te nemen

8.2.2.2 Protocol

In dit punt kan logboekinformatie van de camera worden weergegeven. Om de logboekinformatie op te slaan, moet een SD-kaart in de camera geïnstalleerd zijn.

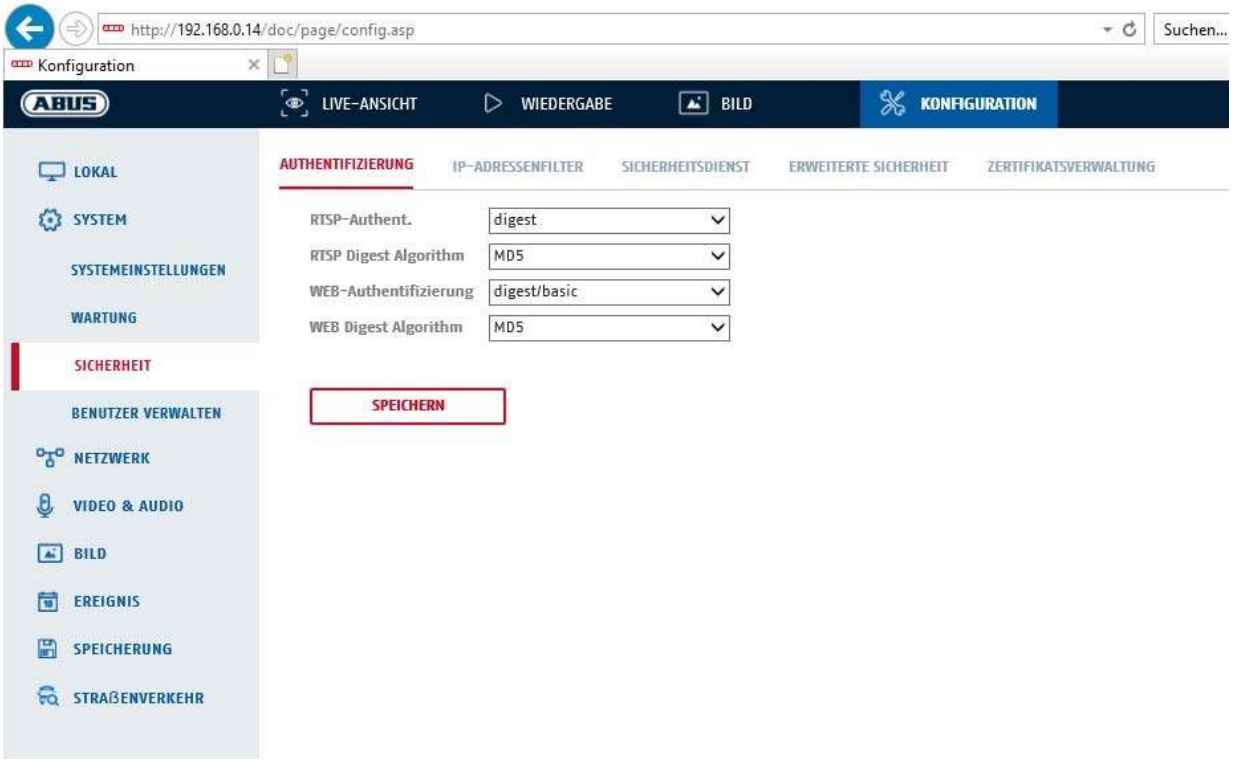
8.2.2.3 Protocol veiligheidsaudit

Dit protocol (logboek) toont meer details over de toegang van clients tot de camera. Deze lijst kan worden geëxporteerd als een Excel-bestand.
De loggegevens kunnen ook rechtstreeks naar een TCP-server (logserver) worden gestuurd (bijvoorbeeld met de software "Hercules SETUP utility" van "HW-group.com").

Bovendien is het mogelijk om op deze menupagina een zelfondertekend certificaat aan te maken of een CA-certificaat te uploaden.

8.2.3 Veiligheid

8.2.3.1 Verificatie



In dit menu kunnen instellingen voor beveiliging of versleuteling van de toegang tot de webpagina van de camera en het opvragen van de videostream via het RTSP-protocol worden uitgevoerd.

RTSP-authenticatie: De authenticatiemechanismen "digest" en "basic" worden ondersteund. De "digest" instelling wordt aanbevolen als de client deze ondersteunt.

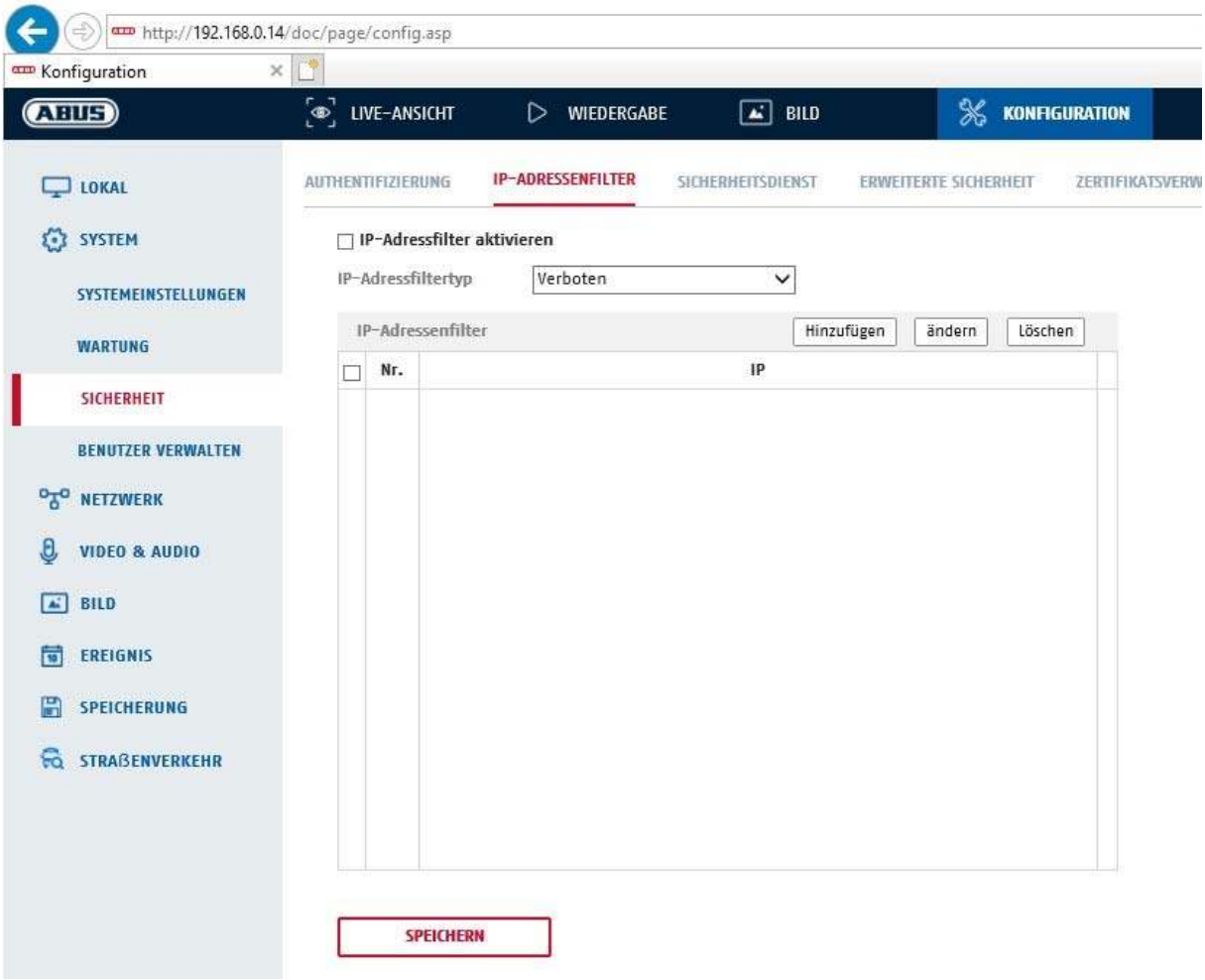
RTSP Digest Algoritme:	MD5 - cryptografische hashfunctie SHA256 - cryptografische hashfunctie met verbeterde beveiliging
WEB-authenticatie:	De authenticatiemechanismen "digest" en "basic" worden ondersteund. De "digest/basic" instelling biedt een grotere compatibiliteit met verschillende clients.
WEB Digest Authenticatie:	MD5 - cryptografische hashfunctie SHA256 - cryptografische hashfunctie met verbeterde beveiliging

	Klik op "Opslaan" om de instellingen over te nemen

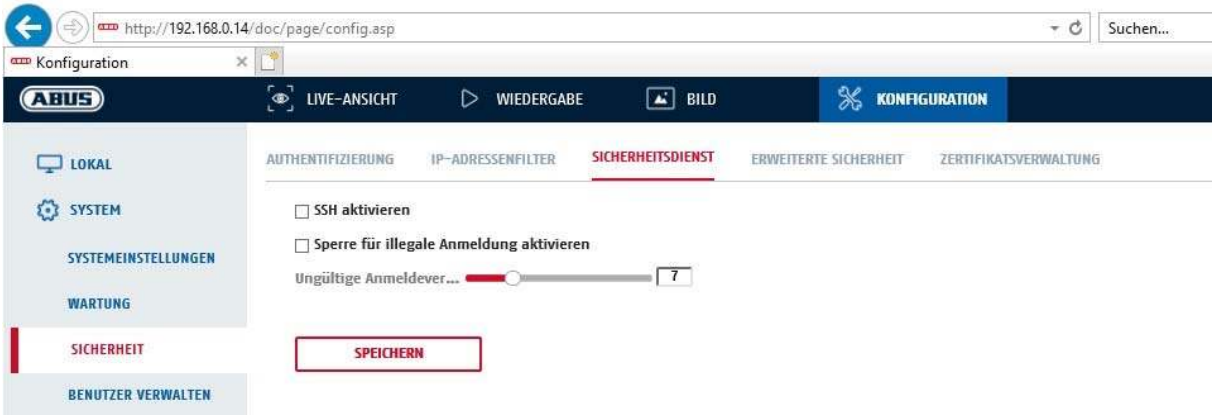
8.2.3.2 IP-adresfilter

IP-adresfilter activeren
Door het plaatsen van het vinkje wordt de filterfunctie geactiveerd.

IP-adresfiltertype
Toegestaan: De hieronder gedefinieerde IP-adressen worden voor een toegang tot de camera geaccepteerd.
Verboden: De hieronder gedefinieerde IP-adressen worden geblokkeerd. De invoer van een IP gebeurt m.b.v. het formaat xxx.xxx.xxx.xxx.



8.2.3.3 Veiligheidsdienst



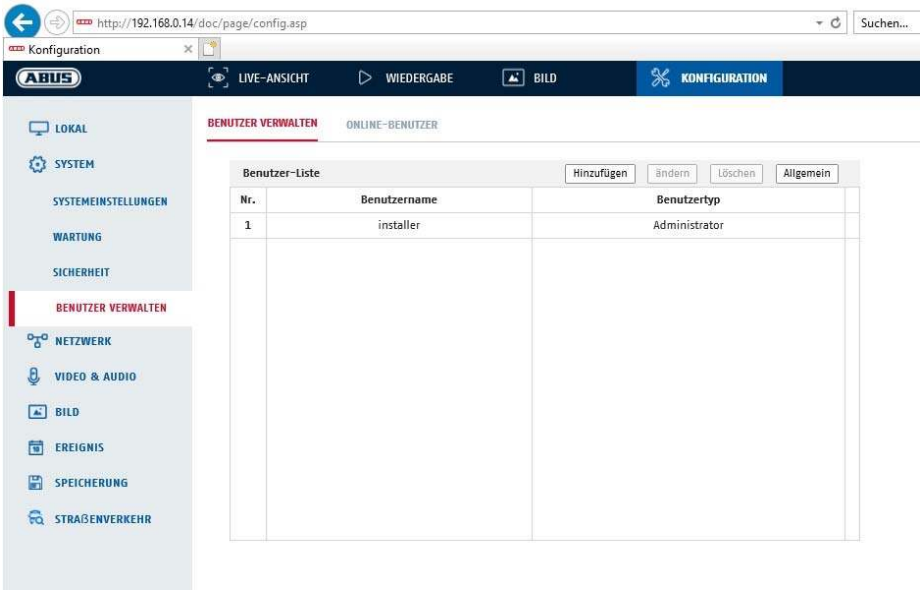
SSH activeren
Deze functie activeert de Telnet-poort en het Telnet-protocol.

Blokkering voor illegale aanmelding activeren
Als deze functie is geactiveerd, wordt de toegang tot de camera via de webinterface geblokkeerd als de verkeerde gebruikersnaam of het verkeerde wachtwoord wordt ingevoerd (3x ... 20x).

8.2.3.4 Geavanceerde beveiliging

Besturingstijdoverschrijding activeren:	Als er gedurende een bepaalde tijd (1 - 60 min., standaard 15 min.) geen actieve bediening van de camera via de webinterface plaatsvindt, wordt de gebruiker afgemeld.

8.2.4 Gebruiker beheren



Bij dit menupunt kunt u gebruikers toevoegen, bewerken of verwijderen.

Om een gebruiker toe te voegen resp. te bewerken, klikt u op “Toevoegen” resp. “Wijzigen”.

Er verschijnt een nieuw venster met de gegevens en rechten.

Gebruikersnaam
Voer hier de gebruikersnaam in die voor de toegang tot de camera moet worden ingevoerd

Gebruikerstype
Selecteer hier een individueel gebruikerstype voor de gebruikersidentificatie.
U kunt kiezen uit twee voorgedefinieerde niveaus: Bediener of gebruiker.

Als gebruiker beschikt u over volgende Remote-functies: Afspelen, zoeken/werkstatus opvragen.

Om meer functies toe te voegen, het gewenste keuzevakje selecteren.

Wachtwoord
Voer hier het wachtwoord in dat de betreffende gebruiker voor de toegang tot de camera moet invoeren.

Bevestigen
Bevestig het wachtwoord door opnieuw invoeren.

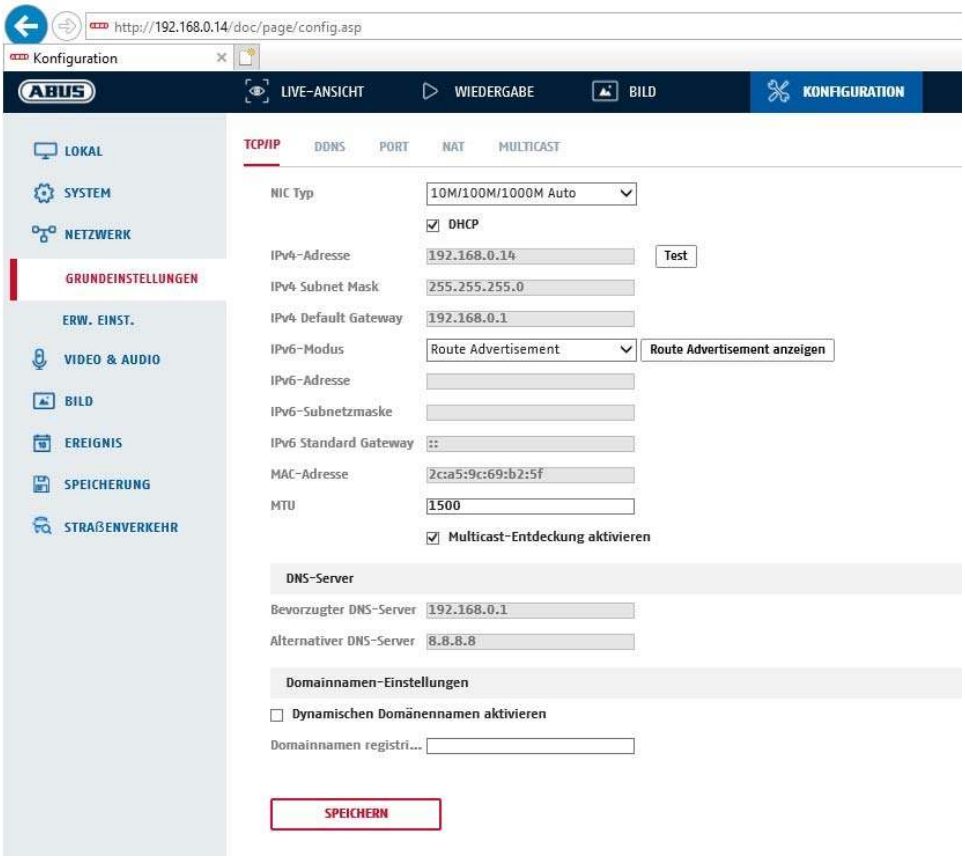
	Neem de instellingen over met “OK”. Klik op “Annuleren”, om de gegevens te verwerpen.

8.2.4.1 Online-gebruikers

Weergave van de momenteel ingelogde gebruikers met IP-adres en tijdstip van activiteit.

8.3 Netwerk

8.3.1 TCP/IP



Om de camera via een netwerk te kunnen bedienen, moeten de TCP/IP-instellingen correct worden geconfigureerd.

NIC-instel.
NIC-type
Selecteer de instelling voor uw netwerkadapter.
U heeft de keuze uit de volgende waarden: 10M Half-dup; 10M Full-dup; 100M Half-dup; 100M Full-dup; 10M/100M/1000M Auto

DHCP
Indien een DHCP-server beschikbaar is, klikt u op DHCP om automatisch een IP-adres en verdere netwerkinstellingen over te nemen. De gegevens worden automatisch door de server overgenomen en kunnen niet handmatig worden gewijzigd.

Indien er geen DHCP-server beschikbaar is, vul dan de volgende gegevens handmatig in.

IPv4-adres
IP-adres voor de camera instellen

IPv4-subnetmasker
Handmatige instelling van het subnetmasker voor de camera

IPv4 Standard-Gateway
Instellen van de standaard router voor de camera.

IPv6-modus
Handmatig: Handmatige configuratie van de IPv6-gegevens

DHCP: De IPv6-verbindingsgegevens worden beschikbaar gesteld door de DHCP-server.
Route Advertisement: De IPv6-verbindingsgegevens worden door de DHCP-server (router) in combinatie met de ISP (Internet Service Provider) ter beschikking gesteld.

IPv6-adres
Weergave van het IPv6-adres. In de IPv6-modus “Handmatig” kan het adres geconfigureerd worden.

IPv6 Subnetmask
Weergave van het IPv6-subnetmasker.

IPv6 Standard Gateway
Weergave van de IPv6 Standard Gateway (standaardrouter)

MAC-adres
Hier wordt het IPv4-hardwareadres van de camera weergegeven. U kunt dit adres niet wijzigen.

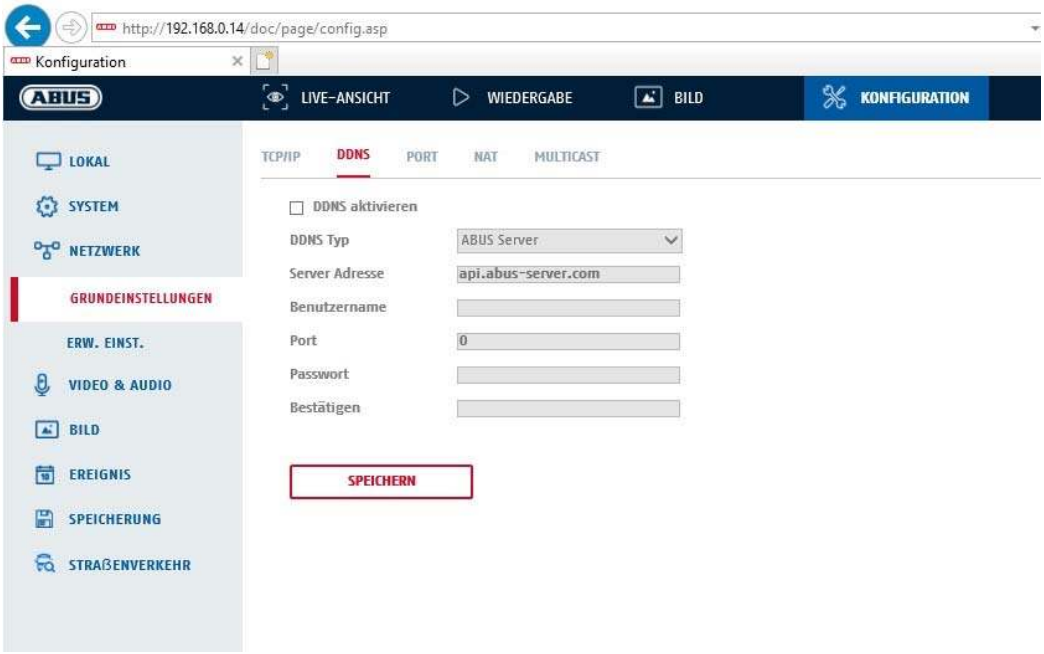
MTU
Instelling van de overdrachtssnelheid. Kies een waarde 500 – 9676. Standaard is 1500 vooringesteld.

DNS-server
Voorkeur DNS-server
Voor sommige toepassingen zijn DNS-serverinstellingen vereist (bijvoorbeeld verzenden van e-mails). Voer hier het adres van de voorkeur DNS-server in.

Altern. DNS-server
Indien de voorkeur DNS-server niet bereikbaar is, wordt deze alternatieve DNS-server gebruikt. Leg hier het adres van de alternatieve server vast.

Domeinnaam-instellingen
In dit menu kan een dynamische domeinnaam worden geconfigureerd. De camera kan dan in het lokale netwerk met deze naam worden aangesproken.

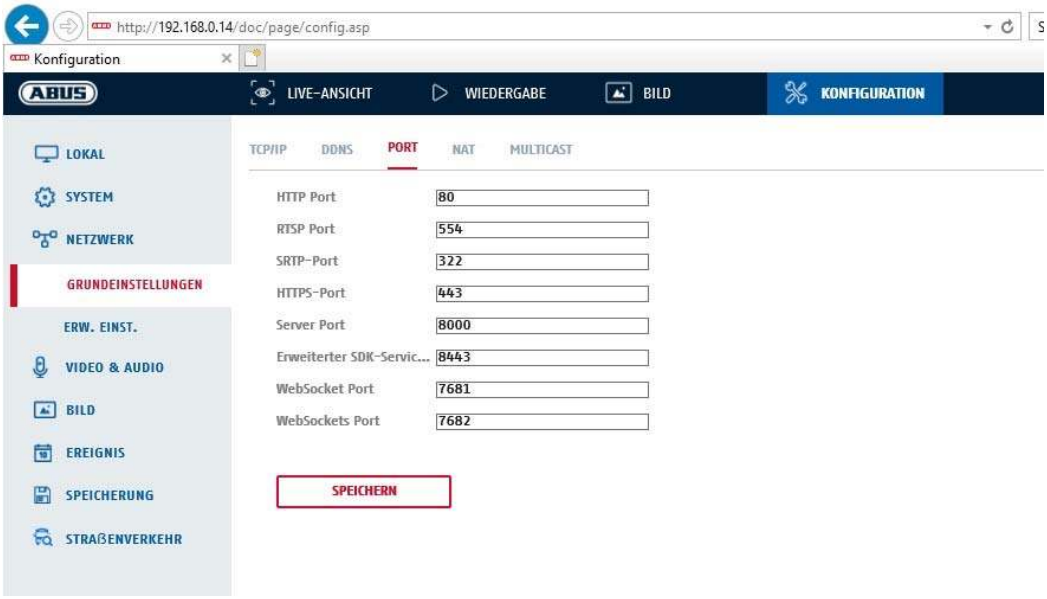
8.3.2 DDNS



DDNS activeren: Door aanvinken wordt de DDNS-functie geactiveerd.
DDNS-type: Selecteer een serviceprovider voor de DDNS-service (standaard: ABUS-server)

Serveradres:	IP-adres van de dienstverlener (reeds ingevuld voor de optie ABUS-server)
Domein:	Geregistreerde hostnaam bij DDNS-serviceprovider (indien aanwezig)
Poort:	Poort voor service (indien aanwezig)
Gebruikersnaam:	Gebruikers-ID van de account bij de DDNS-dienstverlener (ABUS-servergebruiker)
Wachtwoord:	Wachtwoord van het account bij de DDNS-dienstverlener (ABUS-server accountwachtwoord)

8.3.3 Poort



Indien u externe toegang tot de camera wenst, moeten volgende poorten worden geconfigureerd.

HTTP-poort
Der standaardpoort voor de HTTP-overdracht luidt 80. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1024~65535 krijgen. Als zich meerdere camera's in hetzelfde subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke HTTP-poort krijgen

RTSP-poort
De standaardpoort voor de RTSP-overdracht is 554. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1024~65535 krijgen. Als zich meerdere camera's in hetzelfde subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke RTSP-poort krijgen

HTTPS-poort
De standaardpoort voor de HTTPS-overdracht is 443.

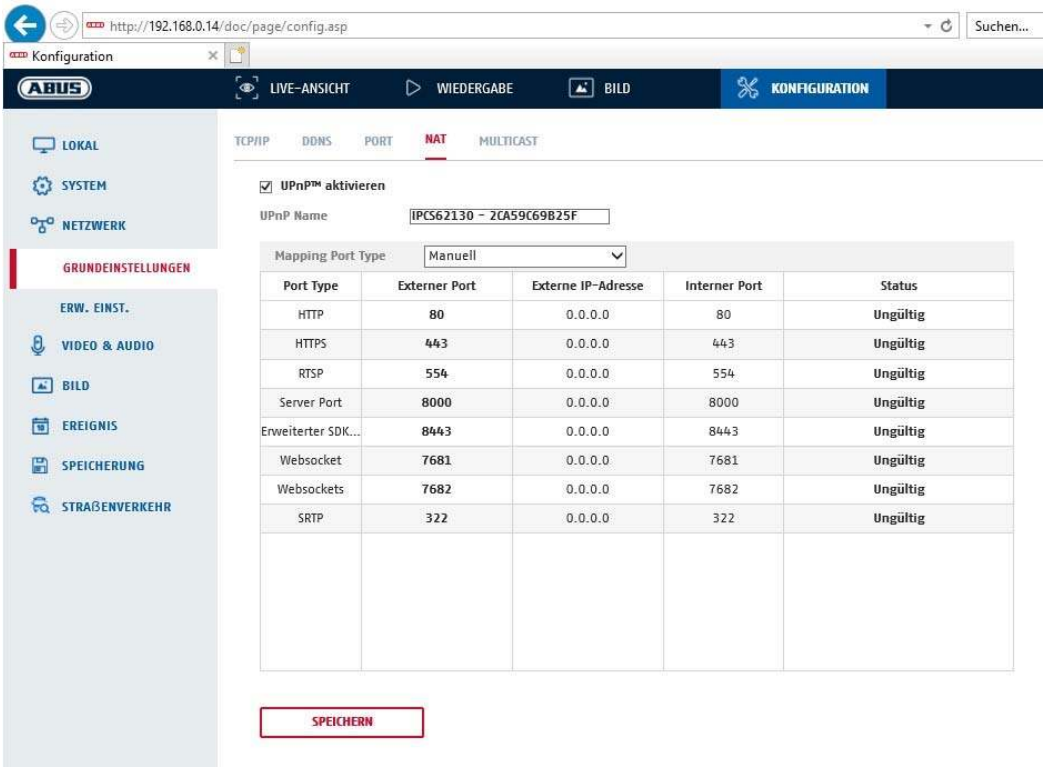
Serverpoort
De standaardpoort voor de SDK-overdracht is 8000. Communicatiepoort voor interne gegevens. Als alternatief kan aan deze poort een waarde worden toegekend in het bereik 1025~65535. Als zich meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet bevinden, moet aan elke camera een eigen, uniek optredende SDK-poort worden toegewezen.

Uitgebreide SDK Service-poort
Deze poort is nodig voor versleutelde communicatie als alternatief voor de serverpoort.

WebSocket-poort / WebSocket(s)-poort
Deze poorten worden gebruikt voor videoweergave in browsers als Google Chrome of Mozilla Firefox. De installatie van een tweede web plug-in is hiervoor noodzakelijk.

	Klik op "Opslaan" om de instellingen over te nemen

8.3.4 NAT



UPnP activeren: Activering of deactivering van de UPnP-interface. Bij activering kan de camera bijvoorbeeld in een Windows-netwerkomgeving worden gevonden.

Naam: Definitie van de naam voor de UPnP-interface (met deze naam verschijnt de camera bijvoorbeeld in de Windows-netwerkomgeving)

Mapping poorttype
Selecteer hier of de poortforwarding automatisch of handmatig moet worden uitgevoerd.
U kunt kiezen tussen „Auto“ of „Handmatig“.

Protocolnaam:

HTTP
Der standaardpoort voor de HTTP-overdracht luidt 80. Als alternatief kan aan deze poort een waarde worden toegekend in het bereik 1025~65535. Als zich meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke HTTP-poort krijgen

RTSP
De standaardpoort voor de RTSP-overdracht is 554. Als alternatief kan aan deze poort een waarde worden toegekend in het bereik 1025~65535. Wanneer er meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet aanwezig zijn, dan moet iedere camera een eigen, unieke RTSP-poort krijgen.

Serverpoort (stuurpoort)
De standaardpoort voor de SDK-overdracht is 8000. Communicatiepoort voor interne gegevens. Als alternatief kan aan deze poort een waarde worden toegekend in het bereik 1025~65535. Als zich meerdere

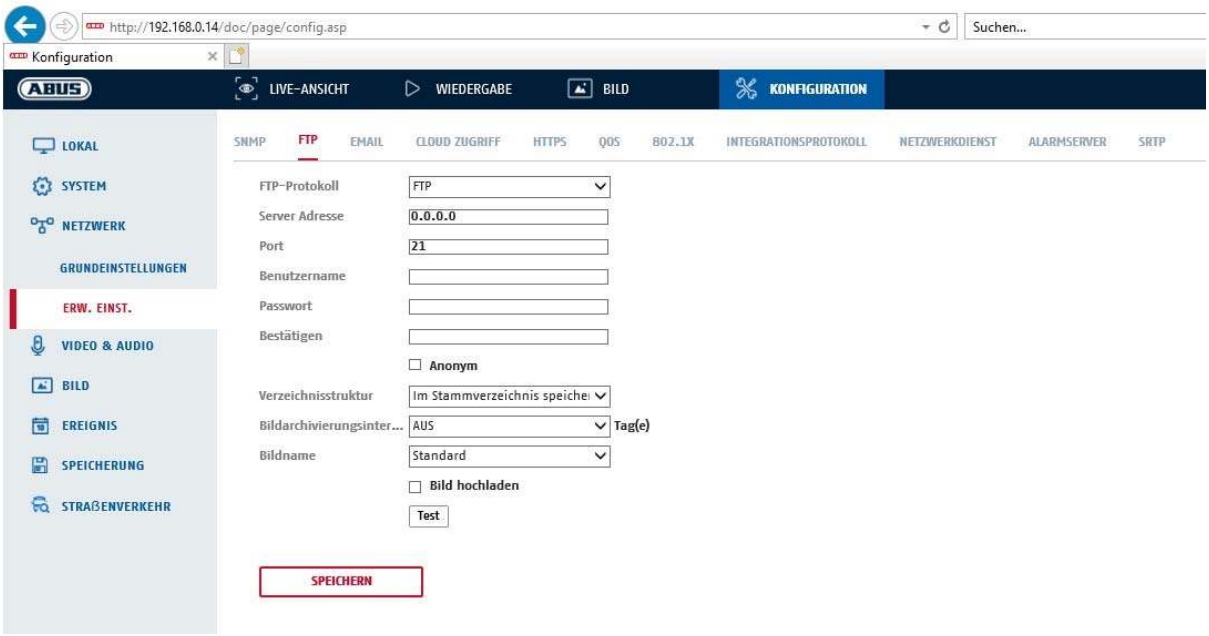
IP-camera's in hetzelfde subnet bevinden, moet aan elke camera een eigen, uniek optredende SDK-poort worden toegewezen.

Externe poort
U kunt de poorten alleen handmatig wijzigen, als het “Mapping Port Type” in handmatig werd gewijzigd.

Status
Toont of de ingevoerde externe poort geldig resp. ongeldig is.

⚠	Niet alle routers ondersteunen de functie UPnP-poortmapping (ook Auto UPnP genoemd).

8.3.5 FTP



Om opgenomen video's of beelden op een FTP-server te uploaden, moeten volgende instellingen worden aangepast.

Serveradres
Voer hier het IP-adres van de FTP-server in

Poort
Voer hier het poortnummer van de FTP-server in. De standaardpoort voor de FTP-server is 21.

Gebruikersnaam
Gebruikersnaam van het account dat op de FTP-server is geconfigureerd

Wachtwoord
Wachtwoord van het account dat op de FTP-server is geconfigureerd

Bevestigen
Voer hier het wachtwoord opnieuw in.

Directorystructuur

Selecteer hier de opslagplaats voor de geüploade gegevens. U kunt kiezen tussen "Opslaan in rootdirectory" en "Opsl. in bovenl. directory"; "Opsl. in onderl. directory".

Parent directory
Dit menupunt is alleen beschikbaar, als onder directorystructuur "Opsl. in bovenl. directory" of "Opsl. in onderl. directory" werd geselecteerd. U kunt hier de naam voor de hogere directory selecteren. De bestanden worden in een map van de FTP-server opgeslagen.
Kies tussen "Apparaatnaam gebr.", "Apparaatnr. gebr.", "IP-adr. apparaat gebr."

Subdirectory
Selecteer hier de naam voor de subdirectory. De map wordt in de hogere directory ingericht. U kunt kiezen tussen "Cameranaam gebr." of "Cameranr. gebr.".

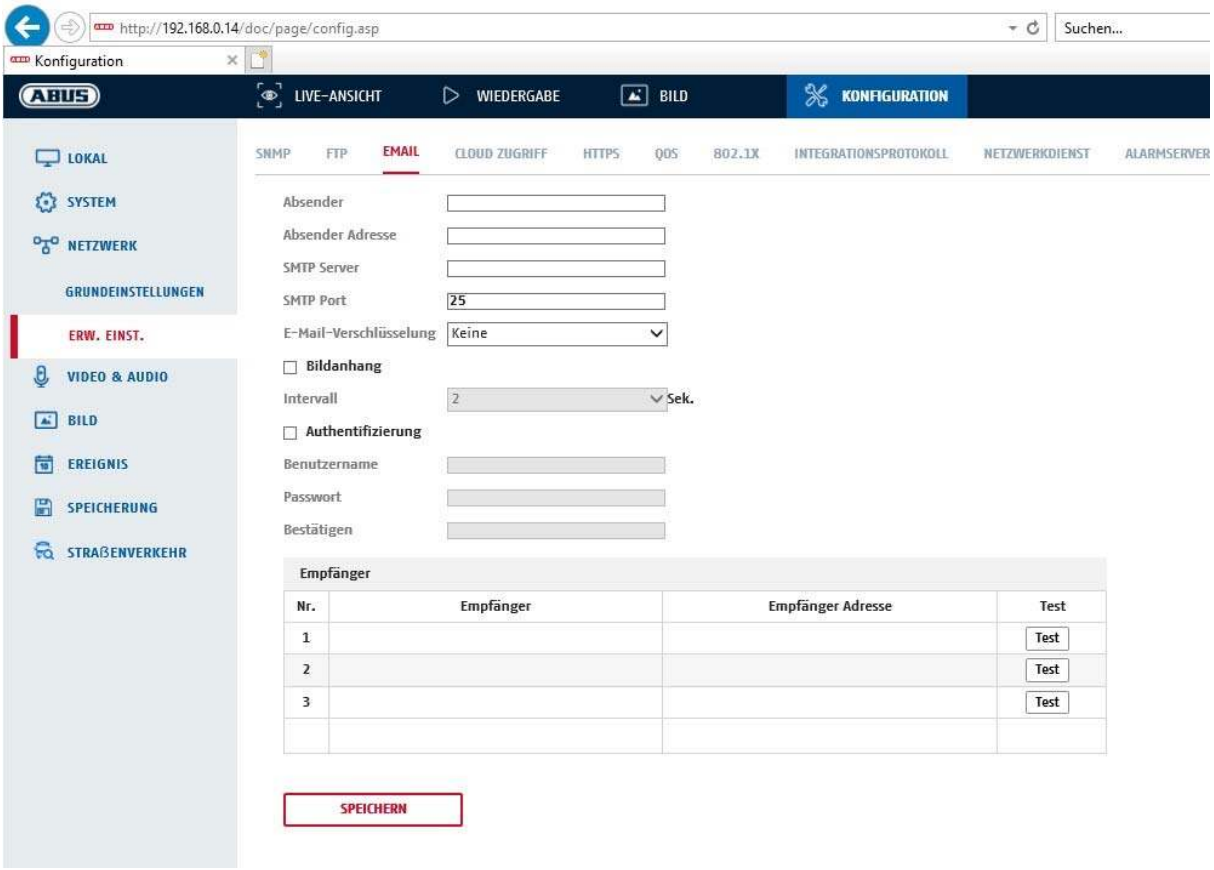
Beeldarchiveringsinterval
Deze functie voorkomt dat er na verloop van tijd te veel beeldbestanden in één map worden opgeslagen. Het bestandssysteem van de server is misschien niet meer in staat om zo'n grote hoeveelheid bestanden te verwerken of weer te geven.
Voorbeeld: De instelling "2 dagen" slaat beelden van 2 dagen op in een submap. De mapaanduiding is telkens de begin- en einddatum van deze periode.

Opnamenaam
De naam van de opname kan worden voorzien van een door de gebruiker gedefinieerde deel-naam aan het begin (prefix).

Beeld uploaden
Selecteer "Beeld verzenden" om beelden naar de FTP-server te uploaden.

	Klik op "Opslaan" om de instellingen over te nemen

8.3.6 E-mail



Hier kunt de instellingen voor het verzenden van e-mail aanpassen.

Afzender

Afzender
Voer hier de naam in die als afzender moet worden weergegeven.

Adres afzender
Voer hier het e-mailadres van de afzender in.

SMTP-server
Voer hier het SMTP-server-IP-adres of de hostnaam in. (bijvoorbeeld smtp.googlemail.com)

SMTP-poort
Voer hier de SMTP-poort in. Standaard is deze als 25 geconfigureerd.

E-mailencryptie
Selecteer de door de e-mailserver vereiste versleuteling (SSL, TLS, STARTTLS)

Interval
Stel hier de tijdsduur tussen verzenden van e-mails met beeldbijlagen in.

Beeldbijlage
Activeer deze functie, als bij een alarm beelden aan de e-mail moeten worden toegevoegd.

Authenticatie
Indien de gebruikte e-mailserver verificatie vereist, activeer dan deze functie om u met verificatie bij de server aan te melden.
Gebruikersnaam en wachtwoord kunnen alleen na activering van deze functie worden ingevoerd.

Gebruikersnaam
Voer uw gebruikersnaam in van de e-mailaccount in. Dit is het deel tot het @-teken.

Wachtwoord
Voer het wachtwoord van het e-mail-account in.

Bevestigen
Bevestig door opnieuw invoeren van het wachtwoord.

Ontvanger

Ontvanger1 / ontvanger2
Voer de naam van de ontvanger in.

Ontvanger1-adres / ontvanger2-adres
Voer hier het e-mailadres van de beoogde ontvanger in.

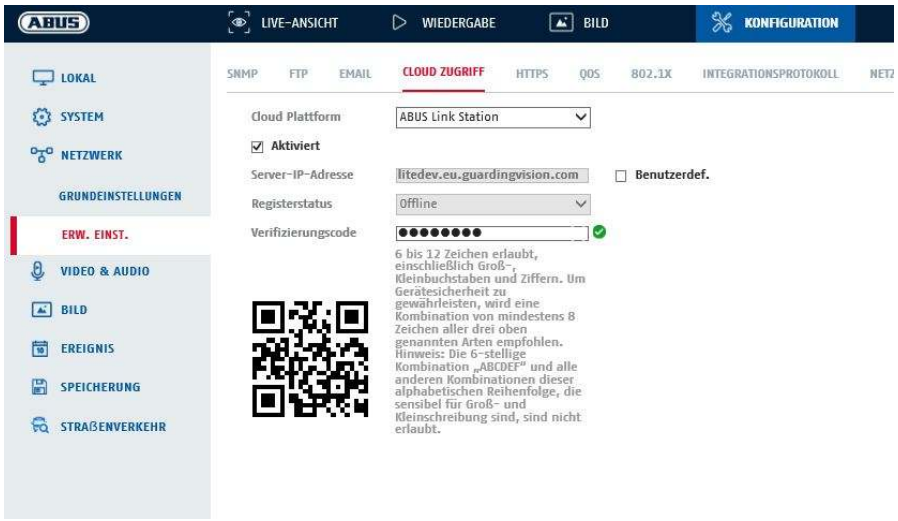
	Klik op "Opslaan" om de instellingen over te nemen

8.3.7 Toegang tot cloud / ABUS Link Station

De ABUS Link Station-functie wordt gebruikt voor eenvoudige toegang op afstand tot het ABUS-apparaat via de Link Station APP (iOS / Android). Producten kunnen gemakkelijk via een QR-code worden ingesteld en vrijgegeven - zonder ingewikkelde configuraties in de router (geen port-forwarding nodig).

Activeer de functie en wijs een verificatiecode toe (6-12 tekens, A-Z, a-z, 0-9, min. 2 verschillende karaktertypes aanbevolen).

De QR-code kan vervolgens worden gefotografeerd in de ABUS Link Station APP.



Push-functie in de ABUS Link Station APP

1. Activeer de functie ABUS Link Station in de IP-camera
2. IP-camera toevoegen aan ABUS Link Station-app via QR-code of 9-cijferig serienummeronderdeel
3. Pushmeldingen inschakelen in APP (Meer/Functie-instellingen/Pushmeldingen)
4. Activeer "Alarmmelding" in de individuele camera-instellingen in de Link Station-app.
5. Activeer en configureer de gewenste detector in de IP-camera (bewegingsdetectie, tripwire of inbraakdetectie)

6. Activeer "Gebeurtenisgestuurde opname van één beeld" in de IP-camera onder opslag/opname van één beeld/opnameparameters
7. Regel toevoegen in Event Manager in IP-camera en selecteer "NVR/CMS melden" als actie

Push-resultaat in de smartphone:

- Push-info in statusbalk
- 1 enkele afbeelding onder "Meldingen" in Link Station App
- optioneel: met geïnstalleerde SD-kaart en duur of gebeurtenisvideo-opname, kunnen ook korte videosequenties worden bekeken

8.3.8 HTTPS

HTTPS activeren:	Activeert de HTTPS-functie. Dit maakt een veilige verbinding met verbindingscertificaat mogelijk. Houdt u er rekening mee dat aanvullende stappen voor de configuratie van de HTTPS-functie nodig zijn.

8.3.9 QoS

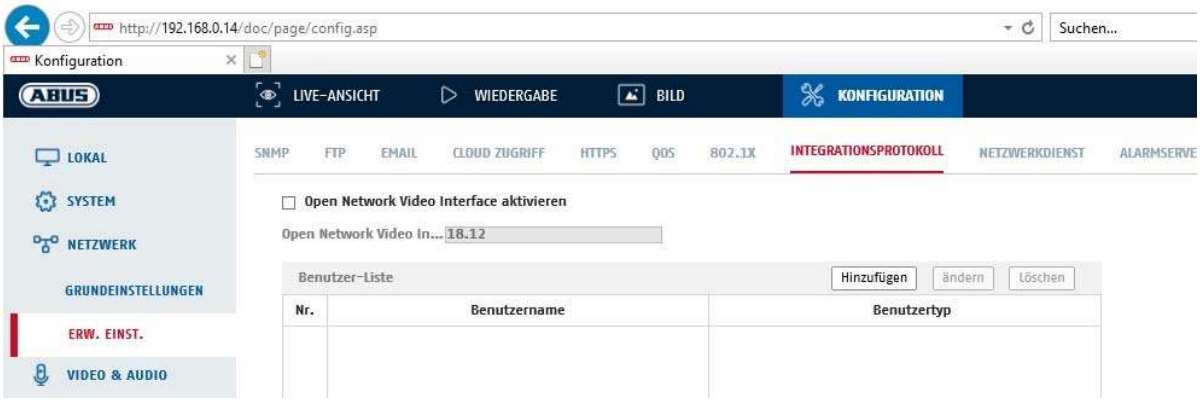
Video/Audio-DSCP: (Differentiated Service Code Point) (0~63): Prioriteit voor video/audio IP-pakketten. Hoe hoger de waarde, hoe hoger de prioriteit.
Gebeurtenis/alarm-DSCP: (0~63): Prioriteit voor gebeurtenis/alarm IP-pakketten. Hoe hoger de waarde, hoe hoger de prioriteit.
DSCP-beheer: (0~63): Prioriteit voor management IP-pakketten. Hoe hoger de waarde, hoe hoger de prioriteit.

8.3.10 802.1X

Zet IEEE 802.1X aan:	802.1X-authenticatie activeren
Protocol:	Protocoltype EAP-MD5 (uitsluitend)
EAPOL-versie:	Extensible Authentification Protocol over LAN, keuze tussen versie 1 of 2
Gebruikersnaam:	Voer de gebruikersnaam in
Wachtwoord:	Voer het wachtwoord in
Bevestigen:	Wachtwoordbevestiging

8.3.11 Integratieprotocol

In dit menu kan het ONVIF-protocol (Open Network Video Interface) worden geactiveerd en geconfigureerd. Daartoe moet een onafhankelijke gebruiker worden aangemaakt die vervolgens het ONVIF-protocol kan gebruiken.

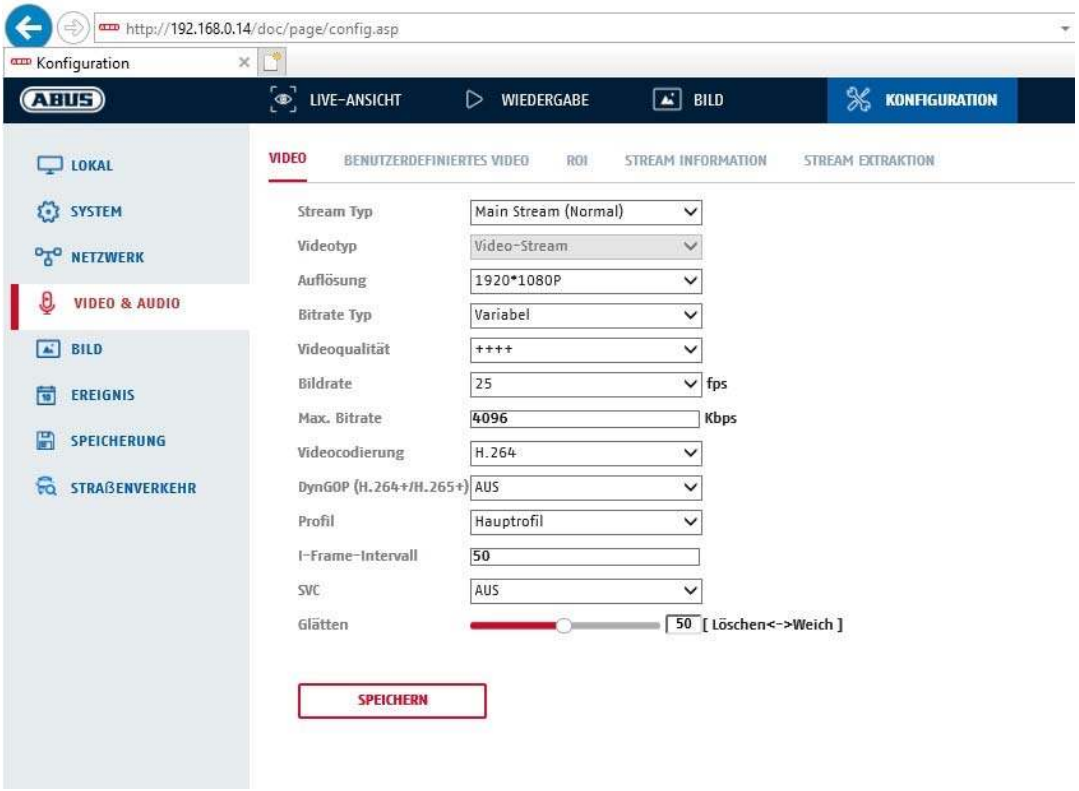


8.3.12 Netwerkdienst

Om de IT-veiligheid te verhogen, kunnen bepaalde diensten in dit menu worden gedeactiveerd als ze niet worden gebruikt.

8.4 Video

8.4.1 Videostream-instellingen



Streamtype
Selecteer het streamtype voor de camera. Selecteer “Main Stream (normaal)” voor opname en live-weergave met goede bandbreedte. Selecteer “Sub-Stream” voor live-weergave met beperkte bandbreedte. Er zijn in totaal 5 videostreams beschikbaar, maar het gebruik ervan is afhankelijk van de client.

Videotype
Dit type camera heeft geen audiofunctie. Het videotype is vast ingesteld op "video stream".

Resolutie
Stel hier de resolutie van de videogegevens in. Afhankelijk van het cameramodel kunt u kiezen tussen 1280*720P; 1280*960; 1920*1080P.

Bitrate type
Geeft de bitrate van de videostream aan. De videokwaliteit kan afhankelijk van de bewegingsintensiteit hoger of lager zijn. U kunt kiezen tussen een constante en een variabele bitrate.

Videokwaliteit
Dit menupunt is alleen beschikbaar, als u een variabele bitrate heeft geselecteerd. Stel hier de videokwaliteit van de videogegevens in. De videokwaliteit kan hoger of lager zijn, afhankelijk van de intensiteit van de beweging. U hebt de keuze tussen zes verschillende videokwaliteiten, "Minimum", "Lager", "Laag", "Medium", "Hoger" of "Maximum" (weergegeven via "+").

Beeldfrequentie
Geeft de beeldfrequentie in beelden per seconde weer.

Max. bitrate
De bitrate van de videostream wordt op een bepaalde waarde vast ingesteld. Stel de max. bitrate tussen 32 en 16384 Kbps in. Een hogere waarde komt overeen met een hogere videokwaliteit, maar vereist ook een grotere bandbreedte.

Videocodering
Selecteer een standaard voor de videocodering, u hebt de keuze tussen H.264, H.265 en MJPEG.

Profiel
Selecteer hier een profiel. U kunt kiezen tussen „Basisprofiel“, „Hoofdprofiel“ en „Hoog profiel“.

I frame-interval
Stel hier het I beeldinterval in. De waarde moet liggen in het bereik 1 – 400.

	Klik op "Opslaan" om de instellingen over te nemen

8.5 Beeld

8.5.1 Weergave-instellingen



Beeldaanpassing

Helderheid
Instelling van de beeldhelderheid. Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Contrast
Instelling van het beeldcontrast. Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Verzadiging
Instelling van de beeldverzadiging. Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Scherpte
Instelling van de beeldscherpte. Een hogere scherpte kan de beeldruis versterken.
Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Belichtingsinstellingen

Iris-modus
Voor deze camera is alleen een handmatige instelling van de belichtingsparameters mogelijk.

Belichtingstijd
Instellen van de max. belichtingstijd. Deze instelling is onafhankelijk van de iris-modus.

	Hoe hoger de snelheid van de voorwerpen op de foto, hoe korter de belichtingstijd moet worden ingesteld. Dit vermindert de helderheid van het beeld. Extra verlichting kan dan nodig zijn. Een gebruikelijke waarde voor de belichtingstijd voor snel bewegende voorwerpen is 1/250.

Dag/nacht-omschakeling

Dag/nacht-omsch.
De dag/nacht-omsch. Biedt de opties auto, dag, en nacht.

Auto
De camera schakelt, afhankelijk van de actuele lichtomstandigheden, automatisch tussen dag- en nachtmodus. De gevoeligheid kan tussen 0-7 worden ingesteld.

Dag
In deze modus maakt de camera alleen kleurenbeelden.

⚠	**Neem het volgende in acht:** Gebruik deze modus alleen bij gelijkblijvende lichtverhoudingen.

nacht
In deze modus maakt de camera alleen zwart/witbeelden.

⚠	**Neem het volgende in acht:** Gebruik deze modus alleen bij zwakke lichtverhoudingen.

Tijdschema

Gevoeligheid
Instelling voor de omschakeldrempel voor de automatische dag-/nachtomschakeling (0-7).
Een lage waarde betekent een lagere belichtingssterkte voor de omschakeling naar de nachtmodus.

Vertragingstijd ("filtertijd")
Instelling van een vertraging tussen het herkennen van een noodzakelijke omschakeling tot aan de actie.

Smart IR ("Intelligent Extra Licht")
Deze functie kan de overbelichting van het videobeeld reduceren als het licht van nabijgelegen objecten wordt gereflecteerd.

Aanvullende verlichtingsmodus
Afhankelijk van het modeltype zijn de opties "IR licht" of "wit licht" beschikbaar. De geïntegreerde verlichting kan ook volledig worden uitgeschakeld.

Lichtsterkteregeling
De algemene intensiteit van de verlichting kan worden aangepast.
Auto: Automatische regeling met maximum waarde.
Handmatig: Vaste handmatige instelling

Tegenlichtinstellingen

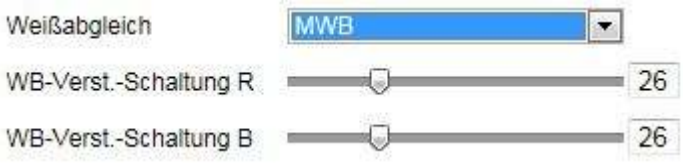
WDR
Met de WDR-functie kan de camera ook bij ongunstige tegenlichtverhoudingen duidelijke beelden leveren.
Indien in het beeldbereik zowel zeer lichte als zeer donkere bereiken bestaan, wordt het helderheidsniveau van het gehele beeld gecompenseerd voor een duidelijk, gedetailleerd beeld.
Klik op het keuzevakje om de WDR-functie te activeren resp. te deactiveren.
Zet het Wide Dynamic Level hoger om de WDR-functie te versterken.



HLC
(High Light Compensation) Overbelichting aan de rand van heldere lichtbronnen wordt verminderd (bijv. koplampen van auto's). Een hoge drempelwaarde betekent een hoge reductie. Werkt alleen bij uitgeschakelde WDR.

Witbalans
Selecteer hier de belichtingsomgeving waarin de camera wordt geïnstalleerd.
U heeft de volgende opties: "Handmatig", "AWB1", "Geblokkeerd WB", "TL-lamp", "Gloeilamp", "Warm licht", "Natuurlijk licht".

Handmatig
U kunt de witbalans met de volgende waarden handmatig aanpassen.



Geblokkeerd WB
De witbalans wordt eenmalig uitgevoerd en opgeslagen.

Overige
Gebruik de andere witbalansopties voor het aanpassen van de functie aan het omgevingslicht.

TL-lamp
Aanpassing van de witbalans aan een belichtingsomgeving met TL-lampen.

Beeldverbetering

Dig. Ruisonderdr.
U kunt de ruisonderdrukking activeren (normale modus) resp. deactiveren.

DNR-niveau / 2D/3D DNR
Stel hier het niveau voor ruisonderdrukking in.

Grijswaarden
Deze functie beperkt het bereik van de grijswaardenweergave. Dit heeft voordeel bij lichte beeldinhouden.

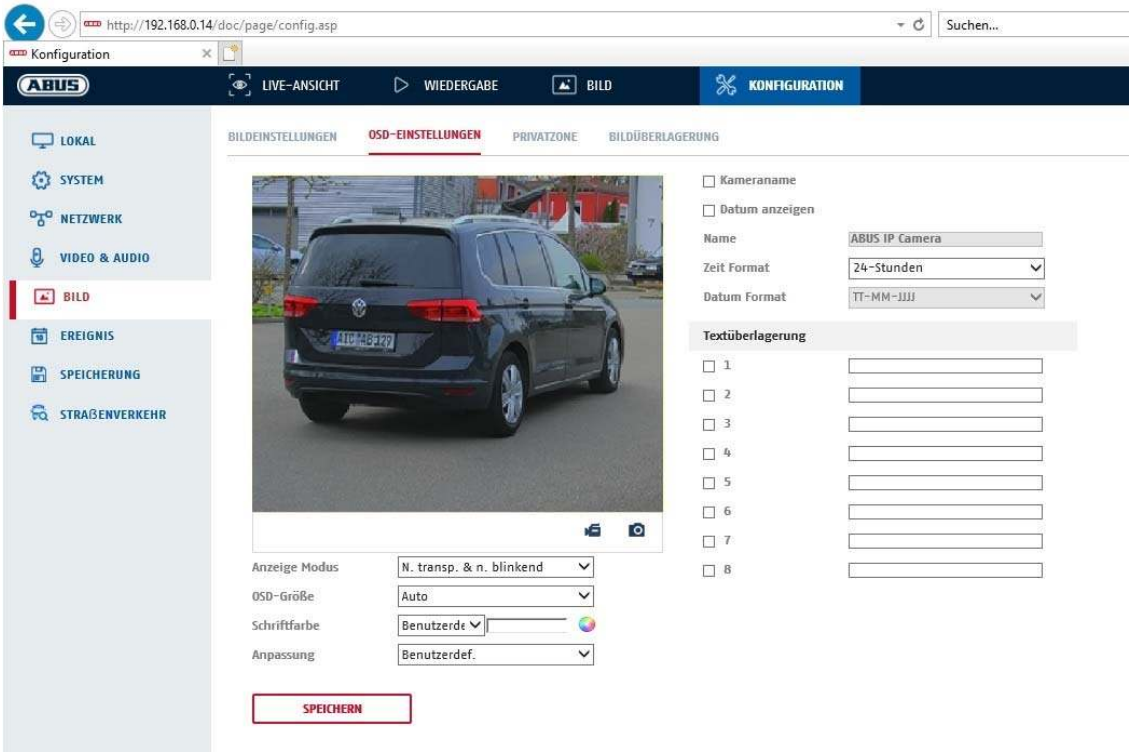
Video-instellingen

Spiegelen
Drie verschillende manieren van beeldspiegeling zijn mogelijk (horizontaal, verticaal, hor. + vert.)

Draaien (Verticale weergave)
Met deze instelling wordt het beeld gedraaid om de verticale beeldhoek te vergroten. Het is noodzakelijk om de cameramodule 90° te draaien.

Videostandaard
Selecteer de videostandaard die past bij de beschikbare netfrequentie.

8.5.2 OSD-instellingen



Bij dit menupunt kunt u selecteren welk datum- en tijdformaat in het live-beeld moet worden getoond.

Naam weerg.
Selecteer dit keuzevakje, als u de cameranaam wilt laten weergeven.

Datum weerg.
Selecteer dit keuzevakje, als u de datum in het camerabeeld wilt laten weergeven.

Cameranaam
Voer hier de cameranaam in die in het beeld moet worden getoond.

Tijdformaat
Selecteer hier of de tijd in 24-uursformaat of 12-uursformaat moet worden weergegeven.

Datumformaat
Selecteer hier het formaat voor de datumweergave.
(D= dag; M= maand; J= jaar)

Weergavemodus
Hier kunt u de weergavemodus voor de getoonde elementen selecteren.
U heeft volgende opties: “Transparant & knipperend”, “Transparant & niet-knipperend”, “Niet transparant & knipperend”, “Niet-transparant & niet-knipperend”

OSD-grootte
Hier is het mogelijk om de lettergrootte van alle tekstoverlays aan te passen.

Letterkleur
Wit, zwart en zelf-aanpassend zijn beschikbaar als kleuren voor tekstoverlays. Een zelfaanpassend lettertype verandert elk cijfer in zijn kleur zwart of wit, naargelang de achtergrond lichter of donkerder is.

Aanpassing
Deze functie kan worden gebruikt om de plaatsing van de tekstvelden en de tekst in de tekstvelden in te stellen.

Marges links en rechts
Stelt de afstanden tot de linker- en rechterrand in.

Marges boven en onder
Stelt de afstanden naar boven en naar beneden in.

	Klik op "Opslaan" om de instellingen over te nemen

8.5.3 Privacy-zonemaskering

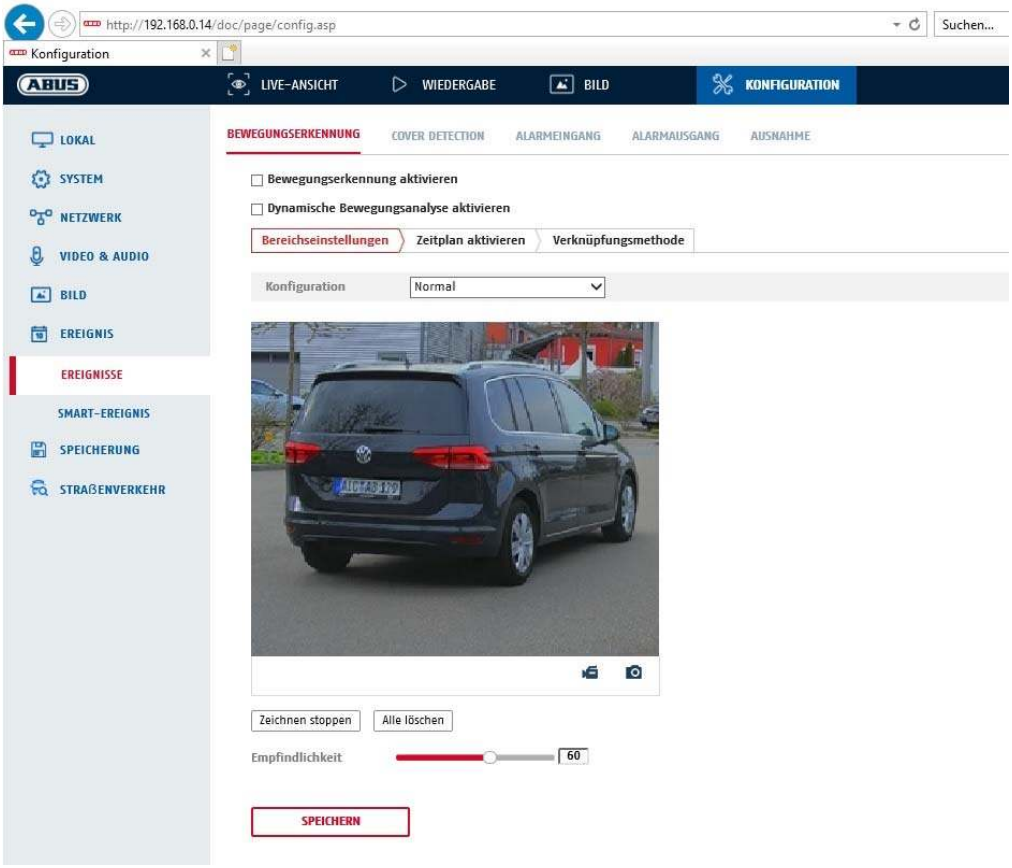
Met privé-zones kunt u bepaalde bereiken in de live-weergave afdekken om te voorkomen dat deze bereiken worden opgenomen of in live view kunnen worden bekeken. Zij kunnen maximaal 4 rechthoekige privacyzones in het videobeeld instellen.

Volg de onderstaande stappen om een privacyzone in te stellen. Activeer het vakje “Privé-zone activeren”. Om de privé-zone toe te voegen, kiest u de knop “Vlak”. Nu kunt u met de muis een bereik in het camerabeeld markeren. Vervolgens kunt u nog 3 andere oppervlakken markeren. Met de knop “Alles wissen” kunnen alle ingerichte privé-zones worden gewist.

	Klik op "Opslaan" om de instellingen over te nemen

8.6 Gebeurtenissen

8.6.1 Bewegingsdetectie



Bereikinstellingen

Activeer bewegingsdetectie door het keuzevakje “Bewegingsdetectie activeren” te selecteren.

Met het selectievakje „Dynamische bewegingsanalyse activeren” worden bewegingen grafisch in het preview-beeld en in het live-beeld gemarkeerd (dynamische markering afhankelijk van beweging).

Modus
Er zijn 2 verschillende modi beschikbaar voor het markeren van gebieden.
Normaal: Max. 4 zones, elke zone als een polygoon met max. 10 hoeken, gevoeligheidsinstelling is hetzelfde voor elk gebied
Expert: Max. 8 bereiken, elk bereik als een rechthoek, individuele gevoeligheidsinstelling voor elk bereik

Om nu een zone te selecteren, klikt u op de knop "Zone instellen". Om de markering te verwijderen klikt u op "alles verwijderen".

Klik met de linker muisknop om de hoeken van de veelhoek te bepalen, of sleep nu met de muis over het gewenste gebied. Bij het tekenen van de veelhoeken, beëindigt een rechtsklik de tekening. Voor rechthoeken klikt u op de "Stop tekenen" knop.

Stel de gevoeligheid voor het gekozen bereik in.

Gevoeligheid
Bepaalt de vereiste intensiteit van de pixelverandering. Hoe hoger de waarde, des te minder pixelveranderingen zijn nodig om beweging te activeren.

Tijdschema

Om een schema in te stellen voor de bewegingsgestuurde opname, klikt u op "Activeer schema". Bepaal hier op welke dagen van de week en op welke tijdstippen de bewegingsgestuurde registratie moet plaatsvinden.

De periode wordt geselecteerd door met de linker muisknop te markeren. Door op een reeds gemarkeerde periode te klikken, kunnen de details ook met het toetsenbord worden ingesteld of weer worden gewist.

Om de tijdselectie naar andere weekdagen te kopiëren, beweegt u de muisaanwijzer achter de balk van de reeds ingestelde weekdag en gebruikt u de functie "Kopiëren naar ...".

Bevestig de gekozen instellingen met “Opslaan”.

Koppelingsmethode

Stel hier in welk actie bij bewegingsdetectie moet worden uitgevoerd.

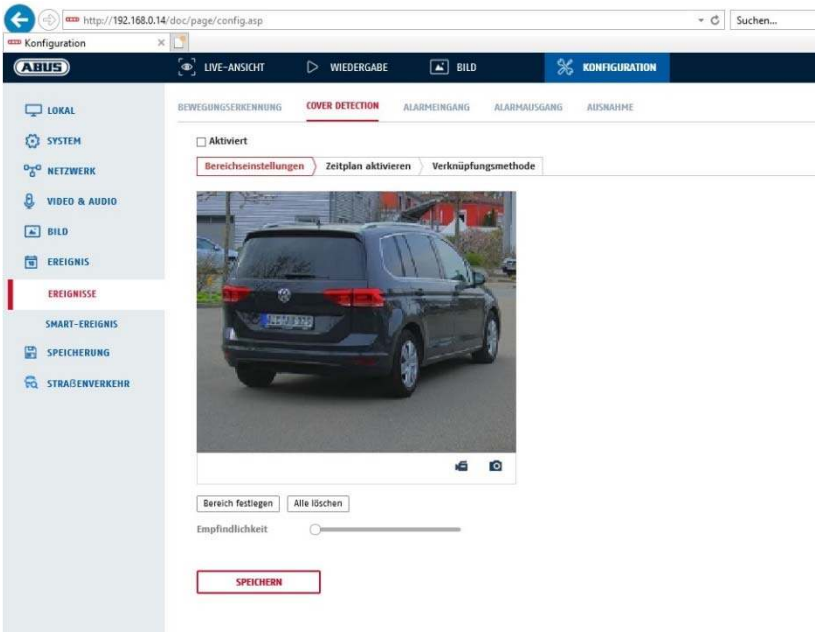
Normale koppeling

E-mail versturen:	U ontvangt een e-mail. Vink hiervoor het keuzevakje aan.
Meldkamer op de hoogte stellen:	Als een gebeurtenis wordt geactiveerd, kan de ABUS CMS-software worden geïnformeerd. Dit kan bijvoorbeeld gevolgd worden door een foto pop-up.
Uploaden naar FTP/geheugenkaart/NAS:	Activeer dit selectievakje om tijdens een evenement afzonderlijke beelden te uploaden naar een FTP-server, de SD-kaart of een aangesloten NAS-schijf.

Opname triggeren
Inschakelen om via de bewegingsdetectie op SD-kaart op te nemen.

	Klik op "Opslaan" om de instellingen over te nemen

8.6.2 Cover Detection



Met dit menupunt kunt u de camera zo instellen dat een sabotagealarm wordt geactiveerd zodra de lens wordt afgedekt (zogenaamde afdekdetectie).

Bereikinstellingen

Activeer het sabotagealarm door het selectievakje „Sabotagealarm activeren“ te selecteren.

Om een bereik te selecteren, klikt u op de knop “Vlak”. Standaard is het gehele bereik geselecteerd. Om deze selectie te verwerpen, klikt u op “Alles wissen”.

Markeer nu met de muis het gewenste bereik. Stel de gevoeligheid voor het gekozen bereik in. Om het bereik over te nemen, klikt u op de knop “Tekenen stoppen”.

Rechts: geringe gevoeligheid
Links: hoge gevoeligheid.

Tijdschema

Om een schema op te slaan, klik op "Schema activeren”. Bepaal hier op welke dagen van de week en op welke tijden de functie actief moet zijn.

De periode wordt geselecteerd door met de linker muisknop te markeren. Door op een reeds gemarkeerde periode te klikken, kunnen de details ook met het toetsenbord worden ingesteld of weer worden gewist.

Om de tijdselectie naar andere weekdagen te kopiëren, beweegt u de muisaanwijzer achter de balk van de reeds ingestelde weekdag en gebruikt u de functie "Kopiëren naar ...".

Bevestig de gekozen instellingen met “Opslaan”.

Koppelingsmethode

Stel hier in welke actie moet plaatsvinden wanneer een gebeurtenis optreedt.

Normale koppeling

E-mail versturen: U ontvangt een e-mail. Vink hiervoor het keuzevakje aan.

Meldkamer op de hoogte stellen:	Alarmering van de NVRs of de CMS voor de verdere verwerking (bijvoorbeeld opname op en NVR of weergave op volledig scherm bij alarm in CMS)

	Klik op "Opslaan" om de instellingen over te nemen

8.6.3 Uitzondering

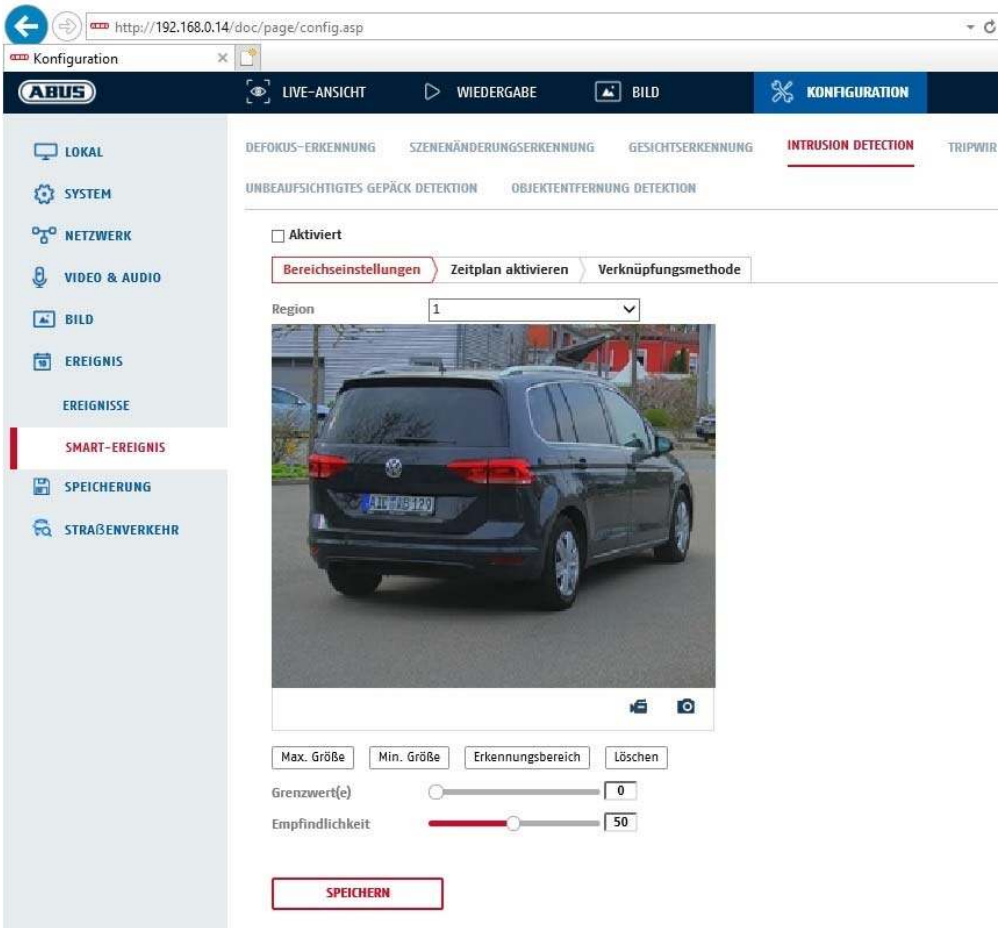
De volgende uitzonderingen kunnen gebeurtenissen activeren:

- HDD vol: Als de interne SD-kaart of een verbonden en NAS-station vol is
- HDD fout: Fout van SD-kaart of het NAS-station
- Netwerk gescheiden: Ethernetkabel verwijderd
- IP-adresconflict
- Niet toegestane aanmelding: na een onjuiste aanmelding kan een reactie worden geprogrammeerd

De volgende reacties kunnen worden geprogrammeerd:

- E-mail versturen
- Bewakingscentrum (NVR/CMS) informeren
- Alarmuitgang activeren

8.6.4 Intrusion Detection (inbraakdetectie)



Intrusion Detection activeren: De functie Intrusion Detection activeert een gebeurtenis als een object langer dan de ingestelde tijd in het te bewaken gebied blijft.

Previewvideo: Configureer het te bewaken gebied

Max. grootte: Deze functie bepaalt de maximumgrootte van het object dat moet worden gedetecteerd. Dit gebeurt door het tekenen van een rechthoek in de previewvideo. Daarbij kan de rechthoek op een willekeurige positie in de previewvideo worden getekend.

Min. grootte: Met deze functie wordt de minimale grootte van het te herkennen object gedefinieerd. Dit gebeurt door het tekenen van een rechthoek in de previewvideo. Daarbij kan de rechthoek op een willekeurige positie in de previewvideo worden getekend.

Detectiegebied: Met deze knop kan het te bewaken gebied in het videobeeld worden getekend (vierkant vlak). Proces: Knop indrukken -> stel hoekpunten in met linkermuisknop (max. 4) -> druk op rechtermuisknop om tekening te beëindigen

Wissen: Wissen van het bereik.

Zone: Aantal beschikbare zones: 4

Grenswaarde: Hoe hoger de waarde (0-10 seconden), des te langer moet een object zich in het te bewaken bereik bevinden om een gebeurtenis te activeren.

Gevoeligheid: Hoe hoger de gevoeligheid, des te kleinere objecten kunnen worden gedetecteerd.

Tijdschema

Om een schema op te slaan, klik op "Schema activeren". Bepaal hier op welke dagen van de week en op welke tijden de alarmuitgang actief moet zijn.

De periode wordt geselecteerd door met de linker muisknop te markeren. Door op een reeds gemarkeerde periode te klikken, kunnen de details ook met het toetsenbord worden ingesteld of weer worden gewist.

Om de tijdselectie naar andere weekdagen te kopiëren, beweegt u de muisaanwijzer achter de balk van de reeds ingestelde weekdag en gebruikt u de functie "Kopiëren naar ...".

Bevestig de gekozen instellingen met “Opslaan”.

Koppelingsmethode

Stel hier in welke actie moet plaatsvinden wanneer een gebeurtenis optreedt.

Normale koppeling

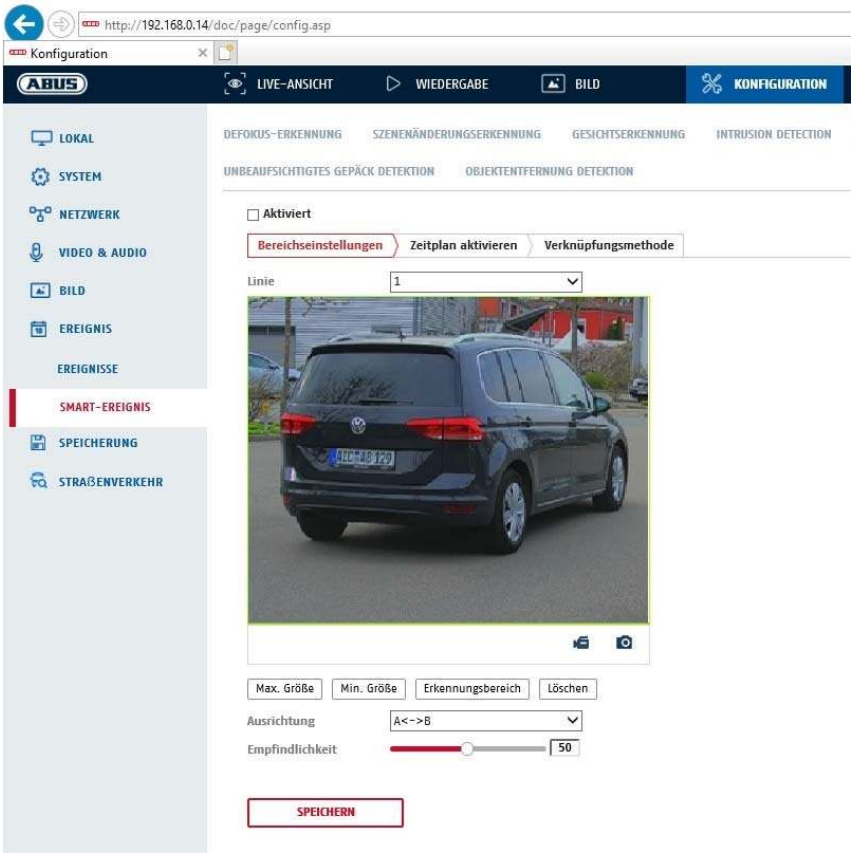
E-mail versturen: U ontvangt een e-mail. Vink hiervoor het keuzevakje aan.

Meldkamer op de hoogte stellen: Als een gebeurtenis wordt geactiveerd, kan de ABUS CMS-software worden geïnformeerd. Dit kan bijvoorbeeld gevolgd worden door een foto pop-up.

Uploaden naar FTP/geheugenkaart/NAS: Activeer dit selectievakje om tijdens een evenement afzonderlijke beelden te uploaden naar een FTP-server, de SD-kaart of een aangesloten NAS-schijf.

Opname triggeren
Inschakelen om via de bewegingsdetectie op SD-kaart op te nemen.

8.6.5 Tripwire



Tripwire activeren:	De functie Tripwire herkent in het videobeeld of zich een object boven een virtuele lijn in een bepaalde of in beide richtingen beweegt. Daarop kan een gebeurtenis worden geactiveerd.
Previewvideo:	Configureer hier de virtuele lijn.
Max. grootte:	Deze functie bepaalt de maximumgrootte van het object dat moet worden gedetecteerd. Dit gebeurt door het tekenen van een rechthoek in de previewvideo. Daarbij kan de rechthoek op een willekeurige positie in de previewvideo worden getekend.
Min. grootte:	Met deze functie wordt de minimale grootte van het te herkennen object gedefinieerd. Dit gebeurt door het tekenen van een rechthoek in de previewvideo. Daarbij kan de rechthoek op een willekeurige positie in de previewvideo worden getekend.
Tekenen:	Na drukken op de knop verschijnt een virtuele lijn in de previewvideo. Deze kan nu worden aangeklikt en via de rode hoekpunten met de muis worden verschoven. "A" en "B" duiden de richtingen aan.
Lijn:	Aantal beschikbare virtuele lijnen: 4
Wissen:	Wissen van de virtuele lijn

Richting:	Definitie van richting(en) waarbij een object kruist en een gebeurtenis activeert.
Gevoeligheid:	Hoe hoger de waarde, des te eerder wordt een kruisend object herkend.

Tijdschema

Om een schema op te slaan, klik op "Schema activeren". Bepaal hier op welke dagen van de week en op welke tijden de alarmuitgang actief moet zijn.

De periode wordt geselecteerd door met de linker muisknop te markeren. Door op een reeds gemarkeerde periode te klikken, kunnen de details ook met het toetsenbord worden ingesteld of weer worden gewist.

Om de tijdselectie naar andere weekdagen te kopiëren, beweegt u de muisaanwijzer achter de balk van de reeds ingestelde weekdag en gebruikt u de functie "Kopiëren naar ...".

Bevestig de gekozen instellingen met "Opslaan".

Koppelingsmethode

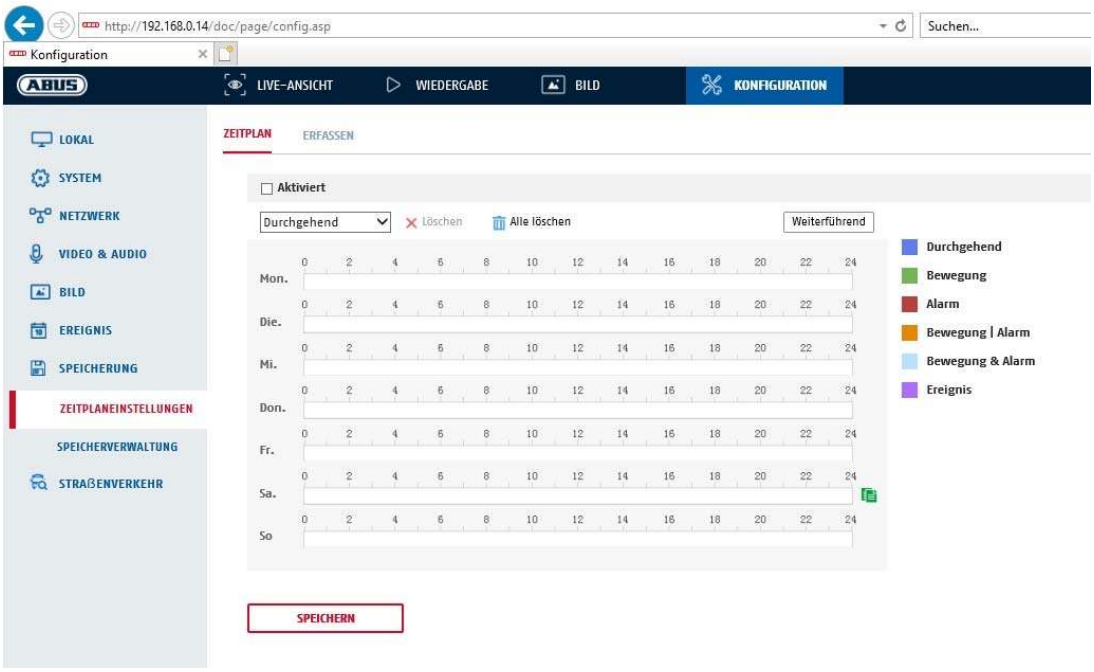
Stel hier in welke actie moet plaatsvinden wanneer een gebeurtenis optreedt.
Normale koppeling

E-mail versturen:	U ontvangt een e-mail. Vink hiervoor het keuzevakje aan.
Meldkamer op de hoogte stellen:	Als een gebeurtenis wordt geactiveerd, kan de ABUS CMS-software worden geïnformeerd. Dit kan bijvoorbeeld gevolgd worden door een foto pop-up.
Uploaden naar FTP/geheugenkaart/NAS:	Activeer dit selectievakje om tijdens een evenement afzonderlijke beelden te uploaden naar een FTP-server, de SD-kaart of een aangesloten NAS-schijf.

Opname triggeren
Inschakelen om via de bewegingsdetectie op SD-kaart op te nemen.

8.7 Opslag

8.7.1 Opnameschema



Hier kunt u de configuratie voor tijd- en gebeurtenisgestuurde opnames aanpassen om deze op de SD-kaart op te slaan.

Post-record
Stel hier de duur voor de opname van de beeldgegevens na de gebeurtenis in.

Overschrijven
Stel hier in of de opnames automatisch overschreven moeten worden als de geheugencapaciteit verbruikt is.

Afgelopen tijd: Met deze functie is het mogelijk de opslagduur op de SD-kaart te beperken.

Tijdschema

Om een schema op te slaan, klik op "Schema activeren". Bepaal hier op welke dagen van de week en op welke tijden de alarmuitgang actief moet zijn.

De periode wordt geselecteerd door met de linker muisknop te markeren. Door op een reeds gemarkeerde periode te klikken, kunnen de details ook met het toetsenbord worden ingesteld of weer worden gewist.

Om de tijdselectie naar andere weekdagen te kopiëren, beweegt u de muisaanwijzer achter de balk van de reeds ingestelde weekdag en gebruikt u de functie "Kopiëren naar ...".

Bevestig de gekozen instellingen met “Opslaan”.

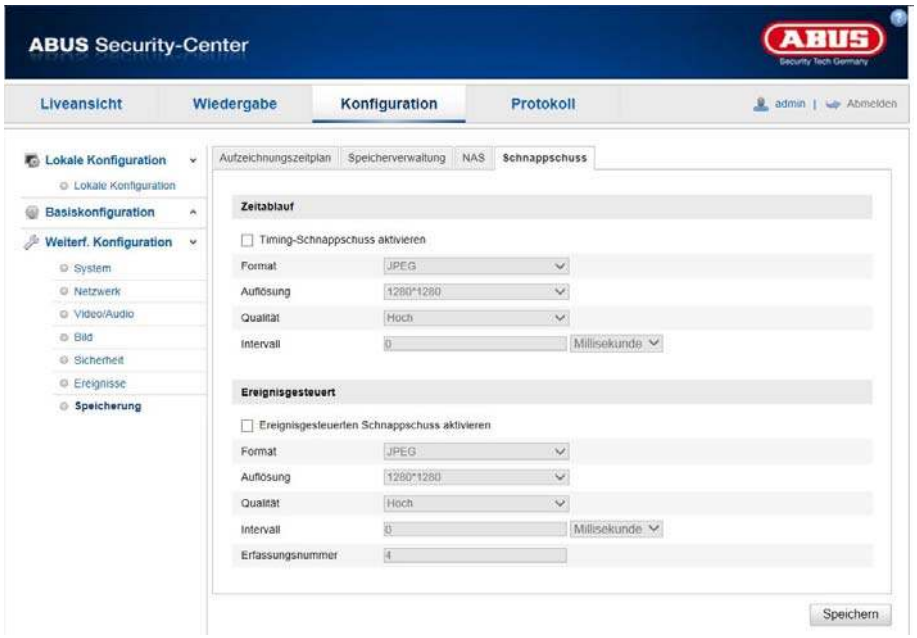
Kies onder opnametype de opnamemodus voor de gewenste periode. U hebt de keuze tussen de volgende opnametypes:
Normaal: Continue opname
Beweging: Bewegingsgestuurde opname
Alarm: Alarmingang (indien aanwezig)
Bew. | alarm: Door beweging of alarmingang gestuurde opname. Camera neemt ofwel bij bewegingsdetectie of bij het activeren van de alarmingang op.

Bew. & alarm: Door beweging en alarmingang gestuurde opname. Camera neemt ofwel alleen op als beweging en de alarmingang tegelijkertijd geactiveerd worden.
Gebeurtenis: Opname van alle smart-gebeurtenissen (bijv. Tripwire)

	Houd er rekening mee dat de alarmingang alleen in enkele modellen beschikbaar is.

Om de wijzigingen over te nemen, selecteert u “OK”. Om deze waarde te verwerpen, klikt u op “Annuleren”.

8.7.2 Opnemen / Enkel beeld



Hier kunt u de configuratie voor tijd- en gebeurtenisgestuurde snapshots aanpassen om deze naar een FTP-server te uploaden.

Tijdsverloop

Timing-snapshot activeren
Activeer deze functie om beelden met bepaalde tijdsintervallen op te slaan.

Formaat
Het formaat voor de beelden is als JPEG voorgeconfigureerd.

Resolutie
Stel hier de resolutie van het beeld in.

Kwaliteit
Stel de kwaliteit van de opgeslagen beelden in.

Interval
Stel hier de tijdsduur tussen twee opgeslagen beelden in.

Gebeurtenisgestuurd

Gebeurtenisgestuurd snapshot activeren
Activeer deze functie om gebeurtenisgestuurde beelden op te slaan.

Formaat

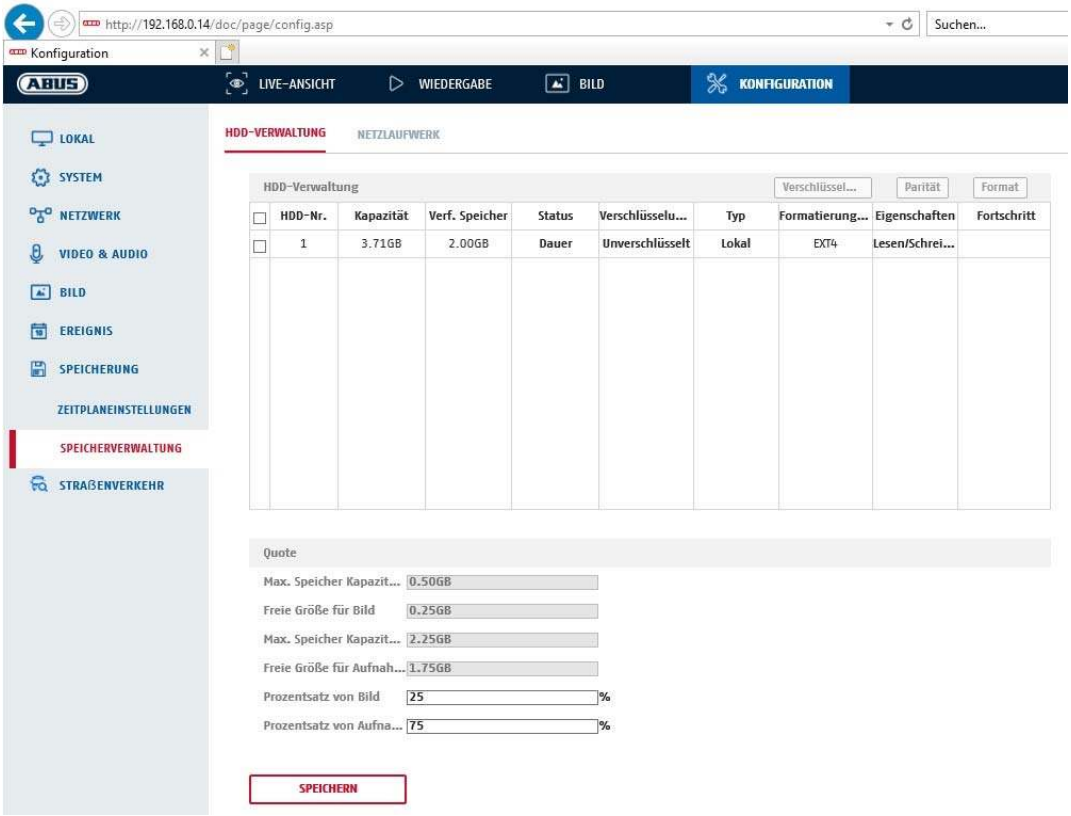
Het formaat voor de beelden is als JPEG voorgeconfigureerd.

Resolutie
Stel hier de resolutie van het beeld in.

Kwaliteit
Stel de kwaliteit van de opgeslagen beelden in.

Interval
Stel hier de tijdsduur tussen twee opgeslagen beelden in.

8.7.3 Geheugenbeheer



Hier heeft u de mogelijkheid om de gebruikte microSD-kaart te formatteren en de eigenschappen weer te geven. Bovendien kunnen de gegevens op het opslagmedium worden gecodeerd. Er kan ook een procentuele verdeling van de opslagruimte van videogegevens en afzonderlijke beelden worden gemaakt.

Stel eerst alle gewenste opties en parameters in en formatteer dan het opslagmedium.

8.7.4 NAS

In dit menu kunnen de NAS-geheugenplaatsen worden geconfigureerd, deze zijn dan in de camera als station (HDD) voor het opslaan beschikbaar.

Serveradres	IP-adres van NAS-station
Bestandspad:	Pad naar NAS-station

9. Onderhoud en reiniging

9.1 Onderhoud

Controleer regelmatig de technische veiligheid van het product, bijvoorbeeld beschadiging van de behuizing.

Als aangenomen moet worden dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is, moet het product buiten werking gesteld worden en beveiligd worden tegen onbedoeld gebruik.

Er moet worden aangenomen dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is, als

- het apparaat zichtbare beschadigingen heeft,
- het apparaat niet meer functioneert

	**Neem het volgende in acht:** Het product is voor u onderhoudsvrij. Er bevinden zich voor u geen te controleren of te onderhouden componenten binnen in het product. Open het product dus nooit.

9.2 Schoonmaken

Reinig het product met een schone, droge doek. Bij sterkere vervuiling kan de doek met een beetje lauw water bevochtigd worden.

	Let op dat er geen vocht in het apparaat binnendringt. Gebruik geen chemische reinigingsmiddelen, omdat hierdoor het oppervlak van de behuizing en het beeldscherm beschadigd kunnen raken (verkleuringen).

10. Afdanken

	Let op: De EU-richtlijn 2002/96/EG regelt de correcte terugname, behandeling en recycling van gebruikte elektronische apparaten. Dit symbool betekent dat in het belang van de milieubescherming het apparaat aan het einde van zijn levensduur conform de geldende wettelijke voorschriften en gescheiden van het huishoudelijk afval of het bedrijfsafval moet worden afgevoerd. Het af te danken apparaat kan via de officiële inzamelpunten in uw land worden afgevoerd. Volg de ter plaatse geldende voorschriften op bij de afvoer van materialen. Gedetailleerde informatie over het terugnemen krijgt u bij de lokale autoriteiten (ook in landen, die niet zijn aangesloten bij de Europese Unie). Door het gescheiden inzamelen en recyclen worden de natuurlijke hulpbronnen ontzien en wordt ervoor gezorgd dat bij de recycling van het product alle bepalingen voor de bescherming van gezondheid en milieu in acht genomen worden.

11. Technische gegevens

De technische gegevens van de individuele camera's zijn beschikbaar op www.abus.com via de productzoekfunctie.

12. Open Source licentie-informatie

Wij willen er op dit punt ook op wijzen dat de netwerkbewakingscamera onder meer open-source-software bevat. Lees de informatie over de open-source-licentie die bij het product wordt meegeleverd.

TVIP42510 / TVIP62510



betjeningsvejledning

Version 03/2022

Dansk oversættelse af den originale tyske betjeningsvejledning. Opbevares til fremtidig anvendelse!

Indledning

Kære kunde

Tak, fordi du har valgt at købe dette produkt.

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

For at kunne bibeholde denne tilstand og sikre en ufarlig drift skal du som bruger følge denne betjeningsvejledning!

Læs hele betjeningsvejledningen igennem før idriftsættelsen af produktet, og overhold alle betjenings- og sikkerhedshenvisninger!

Alle indeholdte firmanavne og produktbetegnelser er varemærker, der tilhører den pågældende ejer. Alle rettigheder forbeholdes.

I tilfælde af spørgsmål bedes du henvende dig til din installatør eller forhandler!



Ansvarsfritagelse

Denne betjeningsvejledning er udarbejdet meget omhyggeligt. Hvis du alligevel finder udeladelser eller unøjagtigheder, bedes du meddele os dette på adressen, der er anført på bagsiden af håndbogen.
ABUS Security-Center GmbH & Co. KG påtager sig intet ansvar for tekniske og typografiske fejl og forbeholder sig retten til på ethvert tidspunkt uden forudgående varsel at ændre produktet og betjeningsvejledningerne.
ABUS Security-Center er ikke ansvarlig for direkte og indirekte følgeskader, der opstår i forbindelse med dette produkts udstyr, funktion og anvendelse. Der gælder ingen garanti for indholdet i dette dokument.

Symbolforklaring

	**Symbolet med lynet i trekanten anvendes, når der er helbredsfare, f.eks. på grund af elektrisk stød.**
	**Et udråbstegn, der befinder sig i trekanten, gør opmærksom på vigtige anvisninger i betjeningsvejledningen, som ubetinget skal overholdes.**
	**Dette symbol vises, når du skal have særlige tips og henvisninger vedr. betjeningen.**

Vigtige sikkerhedshenvisninger

	**Ved skader, der skyldes manglende overholdelse af denne betjeningsvejledning, bortfalder garantien. Vi påtager os intet ansvar for følgeskader!**
	**Vi påtager os intet ansvar i forbindelse med materielle skader og/eller personskader, der skyldes ukorrekt håndtering eller manglende overholdelse af sikkerhedshenvisningerne. I sådanne tilfælde bortfalder enhver form for garanti!**

Kære kunde. Følgende sikkerheds- og farehenvisninger anvendes ikke kun til at beskytte dig, men også til at beskytte udstyret. Læs følgende punkter grundigt igennem:

- Der er ingen dele inde i produktet, der skal vedligeholdes. Derudover bortfalder godkendelsen (CE) og garantien/reklamationsretten, hvis produktet åbnes/skilles ad.
- Produktet kan blive beskadiget, hvis det falder ned fra selv en lav højde.
- Montér produktet, så udstyrets billedoptager ikke udsættes for direkte sollys. Vær opmærksom på monteringshenvisningerne i det pågældende kapitel i denne betjeningsvejledning.
- Dette udstyr er udviklet til anvendelse indendørs og udendørs (IP66).

Undgå følgende ugunstige omgivelsesbetingelser ved drift:

- Væde eller for høj luftfugtighed
- Ekstrem kulde eller varme
- Direkte sollys
- Støv eller brændbare gasser, dampe eller opløsningsmidler
- Kraftige vibrationer
- Kraftige magnetfelter f.eks. i nærheden af maskiner eller højttalere.
- Kameraet må ikke installeres på ustabile flader.

Generelle sikkerhedshenvisninger:

- Lad ikke emballage ligge og flyde! Plastikfolier/-poser, styropordele osv. kan blive til farligt legetøj for børn.
- Videoovervågningskameraet må af sikkerhedsmæssige årsager ikke komme i hænderne på små børn på grund af smådele, der kan sluges.
- Før ikke genstande gennem åbningerne ind i udstyrets indre
- Anvend kun det ekstraudstyr/de tilbehørsdele, der er anført af producenten. Tilslut ikke produkter, der ikke er kompatible.
- Overhold sikkerhedshenvisninger og betjeningsvejledninger for andet tilsluttet udstyr.
- Kontrollér udstyret for skader før idriftsættelsen. Tag ikke udstyret i drift, hvis det er beskadiget!
- Overhold grænserne for driftsspændingen, der er anført i de tekniske data. Højere spændinger kan ødelægge udstyret og bringe din sikkerhed i fare (elektrisk stød).

Sikkerhedshenvisninger

1. Strømforsyning: Vær opmærksom på oplysningerne, der står på typeskiltet, hvad angår forsyningsspænding og strømforbrug.

2. Overbelastning
Undgå at overbelaste stikdåser, forlængerledninger og adaptere, da dette kan medføre brand eller elektrisk stød.

3. Rengøring
Rengør kun udstyret med en fugtig klud uden stærke rengøringsmidler.
Udstyret skal i den forbindelse kobles fra nettet.

Advarsler

Før den første idriftsættelse skal alle sikkerheds- og betjeningshenvisninger læses!

1. Overhold følgende henvisninger for at undgå skader på netkabel og netstik:

- Træk ikke i netkablet, når udstyret kobles fra nettet, men tag fat i stikket.
- Sørg for, at netkablet er så langt som muligt fra varmeapparater for at forhindre, at plastbeklædningen smelter.

2. Følg disse anvisninger. Hvis de ikke overholdes, kan det medføre elektrisk stød:

- Undlad at åbne huset eller strømforsyningen.
- Stik ikke metalliske eller brandfarlige genstande ind i udstyrets indre.
- Anvend en overspændingsbeskyttelse for at undgå skader på grund af overspænding (f.eks. tordenvejr).

3. Afbryd defekt udstyr fra strømnettet med det samme, og informér forhandleren.

	Sørg ved installation i et eksisterende videoovervågningsanlæg for, at alt udstyr er koblet fra net- og lavspændingsstrømkredsen.
	Foretag ikke selv montering, installation og kabelføring, hvis du er i tvivl, men overlad det til en fagmand. Ukorrekt og uprofessionelt arbejde på strømnettet eller på husets installationer er ikke kun en fare for dig selv, men også for andre personer. Træk installationernes kabler, så net- og lavspændingskredse altid forløber adskilt og ikke er forbundet med hinanden på noget sted eller kan forbindes på grund af en defekt.

Udpakning

Håndtér udstyret meget forsigtigt, når du pakker det ud.

	Start med at kontrollere udstyret, hvis den originale emballage er beskadiget. Hvis udstyret er beskadiget, skal du sende det tilbage sammen med emballagen og informere transportfirmaet.

Indholdsfortegnelse

1. Korrekt anvendelse 243
2. Symbolforklaring 243
3. Særlige kendetegn og funktioner 244
4. Beskrivelse af udstyret 244
5. Beskrivelse af tilslutningerne 244
6. Første idriftsættelse 245
6.1 Anvendelse af ABUS IP-installer til kamerasøgning 245
6.2 Adgang til netværkskameraet via webbrowser 246
6.3. Generelle henvisninger vedr. anvendelse af indstillingssider 246
6.4 Installer video-plugin 246
6.5 Første indtastning af kodeord 247
6.6 Startside (login-side) 248
6.7 Brugerkonti og kodeord 249
6.8 Integrering af kameraet i ABUS NVR 249
6.9 Integration af kameraet i ABUS Link Station app 249
6.10 Integrering af kameraet i ABUS CMS 250
7. Brugerfunktioner 251
7.1 Menubjælke 251
7.2 Live-billedvisning 252
7.3 Kontrollinje 252
7.4 Afspilning 253
7.5 Billede 254
8. Konfiguration 256
8.1 Lokal konfiguration 256
8.2 System 258
8.2.1 Systemindstillinger 258
8.2.1.1 Basisinformation 258
8.2.1.2 Tidsindstillinger 259
8.2.1.3 DST / sommertid 260
8.2.1.4 RS-232 260
8.2.1.5 Om / licensoplysninger 260
8.2.2 Vedligeholdelse 261
8.2.2.1 Opgradering og vedligeholdelse 261
8.2.2.2 Protokol 262
8.2.2.3 Protokol for sikkerheds-audit 262
8.2.3 Sikkerhed 262

8.2.3.1 Godkendelse 262
8.2.3.2 IP adressefilter 263
8.2.3.3. Sikkerhedstjeneste 264
8.2.3.4 Udvidet sikkerhed 264
8.2.4 Administrer bruger 265
8.2.4.1 Online-brugere 265
8.3 Netværk 266
8.3.1 TCP/IP 266
8.3.2 DDNS 267
8.3.3 Port 268
8.3.4 NAT 269
8.3.5 FTP 270
8.3.6 E-mail 272
8.3.7 Cloud-adgang / ABUS Link Station 273
8.3.8 HTTPS 274
8.3.9 QoS 274
8.3.10 802.1X 274
8.3.11 Integrationsprotokol 274
8.3.12 Netværkstjeneste 275
8.4 Video 276
8.4.1 Indstillinger for videostream 276
8.5 Billede 278
8.5.1 Indstillinger for visning 278
8.5.2 OSD-indstillinger 281
8.5.3 Privatzone-maskering 282
8.6 Hændelser 283
8.6.1 Bevægelsesregistrering 283
8.6.2 Cover Detection 285
8.6.3 Undtagelse 286
8.6.4 Intrusion Detection 286
8.6.5 Tripwire 288
8.7 Lagring 290
8.7.1 Optagelsestidsplan 290
8.7.2 Registrering / enkeltbillede 291
8.7.3 Hukommelsesadministration 292
8.7.4 NAS 292
9. Vedligeholdelse og rengøring 293
9.1 Vedligeholdelse 293

9.2 Rengøring 293
10. Bortskaffelse 293
11. Tekniske data 294

1. Korrekt anvendelse

Dette kamera anvendes til videoovervågning indendørs eller udendørs (afhængigt af modellen) i forbindelse med optagelsesudstyr eller visningsudstyr (f.eks. pc).



Anden brug end den ovenfor beskrevne kan medføre beskadigelse af produktet. Desuden er der andre farer. Enhver anden anvendelse er ikke korrekt og medfører tab af garantien eller garantiydelsen. Ethvert ansvar udelukkes. Dette gælder også, hvis der er foretaget ombygninger og/eller ændringer på produktet.
Læs brugsanvisningen helt og grundigt igennem, før du tager produktet i brug.
Brugsanvisningen indeholder vigtige oplysninger om montering og betjening.

2. Symbolforklaring

	Symbolet med lynet i trekanten anvendes, når der er helbredsfare, f.eks. på grund af elektrisk stød.
	Et udråbstegn, der befinder sig i trekanten, gør opmærksom på vigtige anvisninger i betjeningsvejledningen, som ubetinget skal overholdes.
	Dette symbol vises, når du skal have særlige tips og henvisninger vedr. betjeningen.

3. Særlige kendetegn og funktioner

Varenr.	Konstruktion	Opløsning	Objektiv brændvidde	IR	WiFi	Mikrofon	Højttaler
TVIP42510	Mini Dome	2 MPx	2.8 mm	√	-	-	-
TVIP62510	Mini Tube	2 MPx	2.8 mm	√	-	-	-

	Den effektive IR-rækkevidde afhænger af anvendelsesstedet. Lysabsorberende overflader eller ingen IR-lysreflekterende genstande i synsfeltet reducerer IR-rækkevidden eller giver et for mørkt videobillede. Desuden kan reflekterende genstande i umiddelbar afstand af kameraet (tagrende, mur) give forstyrrende refleksioner af IR-lyset i billedet.

4. Beskrivelse af udstyret

For yderligere oplysninger om tilslutninger og korrekt installation af IP-kameraet henvises til installationsvejledningen, som findes på www.abus.com .

5. Beskrivelse af tilslutningerne

For yderligere oplysninger om tilslutninger og korrekt installation af IP-kameraet henvises til installationsvejledningen, som findes på www.abus.com .

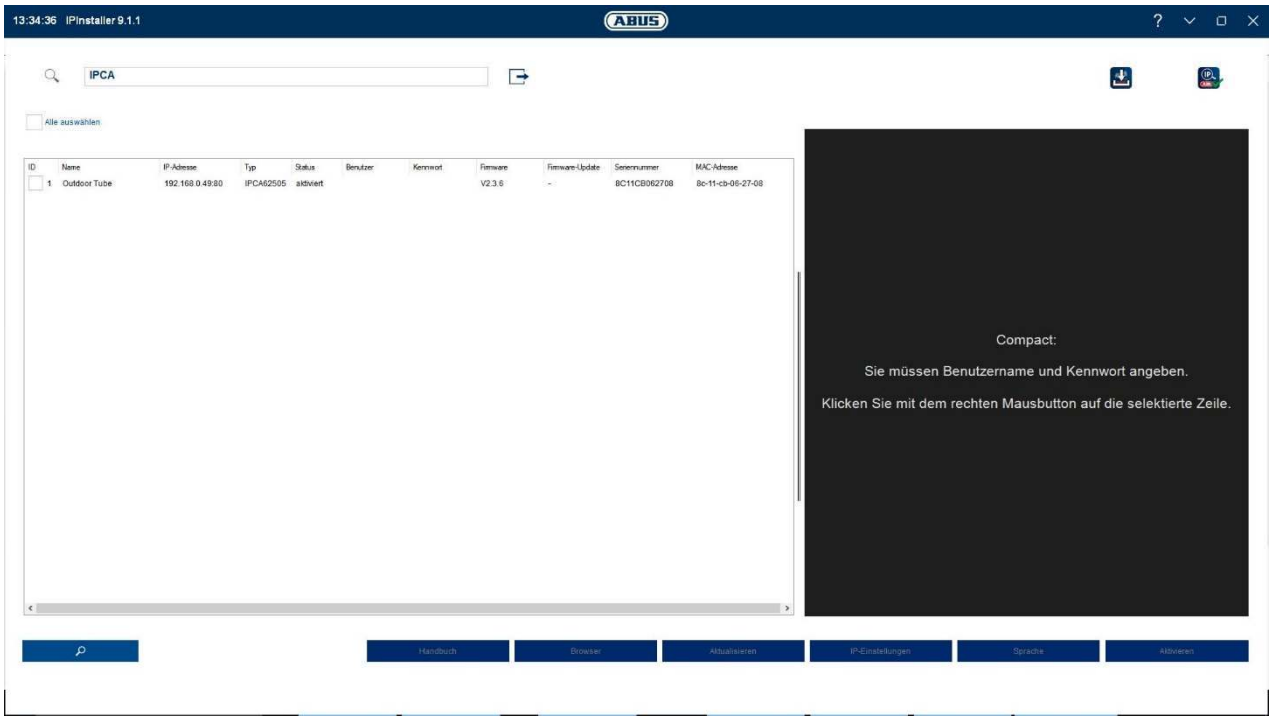
6. Første idriftsættelse

6.1 Anvendelse af ABUS IP-installer til kamerasøgning

Installer og start ABUS IP Installer. Den kan downloades fra ABUS' hjemmeside www.abus.com for det pågældende produkt.

IP-kameraet skulle nu komme frem på listen, eventuelt endnu ikke med den IP-adresse, der passer til destinationsnetværket. Kameraet IP-indstillinger kan ændres via IP Installer.

Via knappen "Browser" kan et tidligere valgt kamera åbnes direkte i internetbrowseren (den browser, der er indstillet som standardbrowser i Windows, bruges).



6.2 Adgang til netværkskameraet via webbrowser

Tast kameraets IP-adresse ind i browserens adresselinje (i Internet Explorer skal der i tilfælde af en ændret http-port yderligere indtastes "http://" foran IP-adressen.



6.3. Generelle henvisninger vedr. anvendelse af indstillingssider

Funktionselement	Beskrivelse
	Gem foretagne ændringer på siden. Du skal være opmærksom på, at indstillinger først anvendes, når du har trykket på gem-knappen.
	Funktion aktiveret
	Funktion deaktiveret
	Liste
	Indtastningsfelt
	Skyderegulator

6.4 Installer video-plugin

Internet Explorer

Til videovisning i Internet Explorer skal der bruges en såkaldt ActiveX-plugin. Denne plugin skal installeres i browseren. Den pågældende forespørgsel vedr. installation vises, lige efter brugernavn og kodeord er indtastet.

	Hvis installationen af ActiveX-plugin i Internet Explorer blokeres, er det nødvendigt at reducere sikkerhedsindstillingerne for ActiveX-installationen/initialiseringen.

Mozilla Firefox / Google Chrome / Microsoft Edge

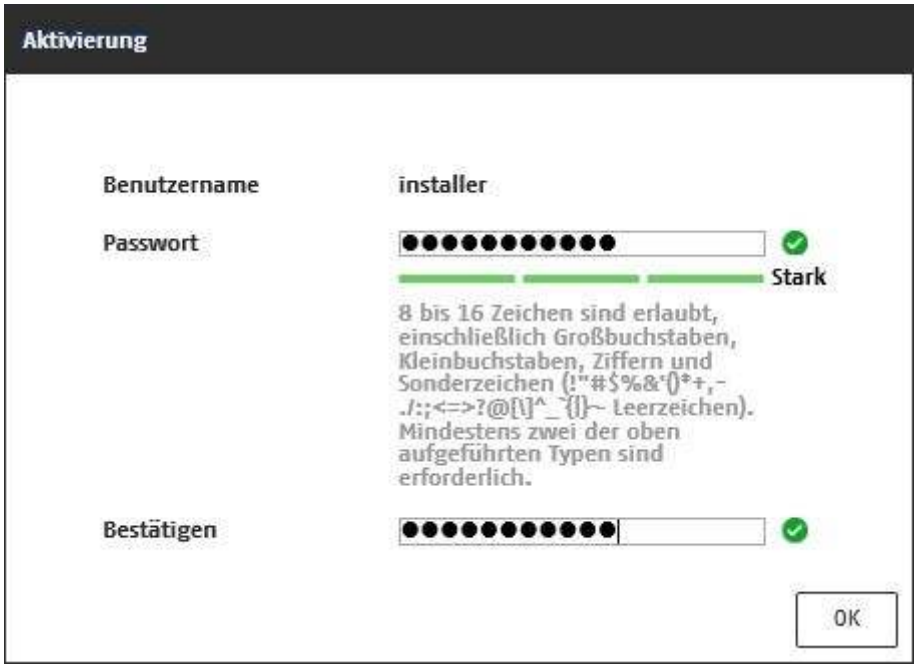
For at få vist video i disse browsere kræves der et yderligere video-plug-in. I det øverste højre område af livevisningen tilbydes denne plug-in til download og installation på pc'en.

6.5 Første indtastning af kodeord

Af it-sikkerhedsårsager opfordrer vi til, at du bruger et sikkert kodeord med brug af små bogstaver, store bogstaver, tal og specialtegn.

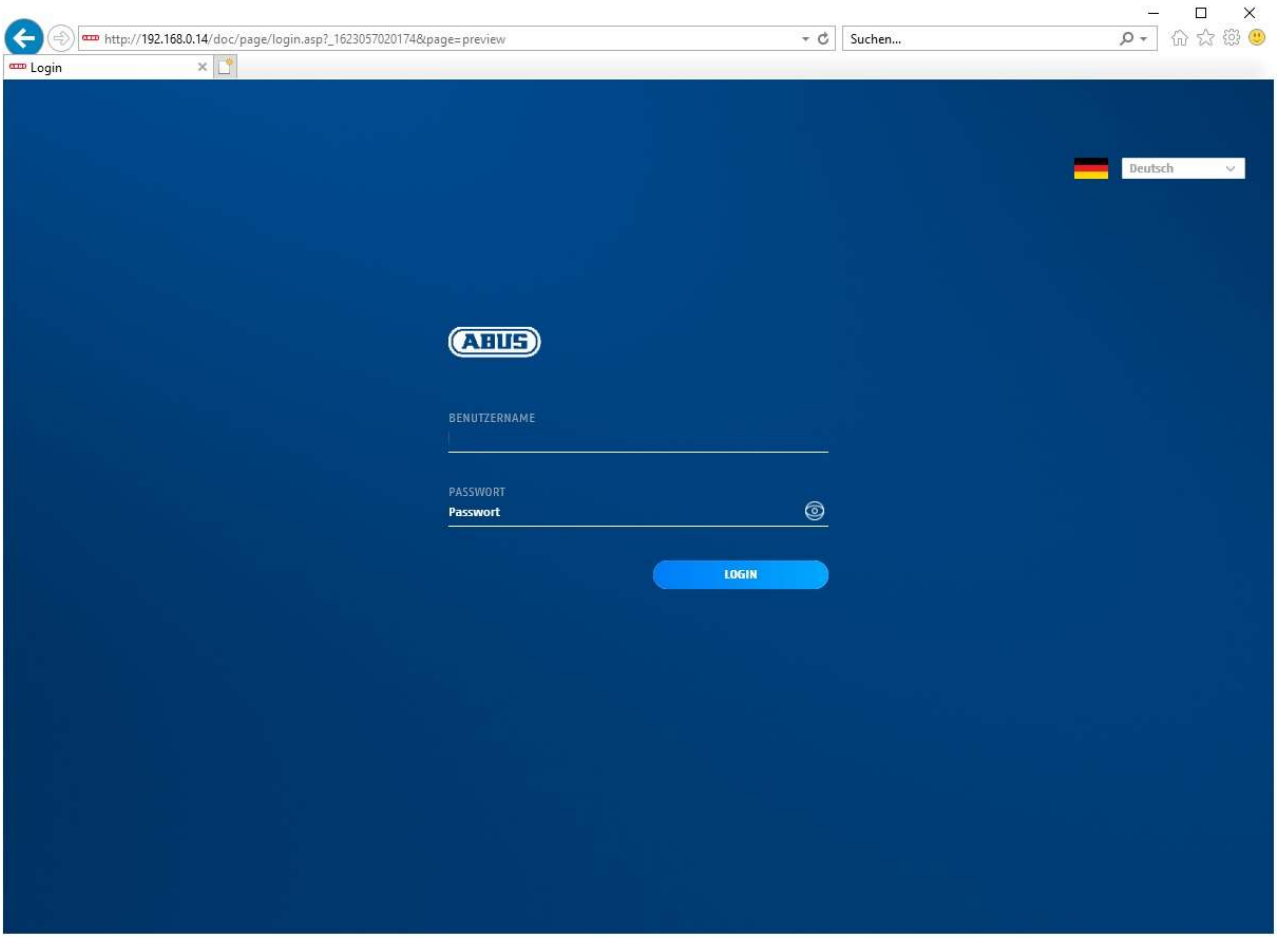
Der er ikke tildelt noget kodeord fra fabrikkens side, dette skal tildeles ved første brug af kameraet. Dette kan ske via ABUS IP-installer (knap "Aktiver") eller via websiden.

Et sikkert kodeord skal opfylde mindst følgende krav:
- 8-16 tegn
- Gyldige tegn: Tal, små bogstaver, store bogstaver, specialtegn (!“#$%&()*+,-./:;<=>?@[\]^_{|}~mellerum)
- Der skal bruges mindst 2 typer tegn



6.6 Startside (login-side)

Når du har indtastet IP-adressen i browserens adresselinje og åbnet siden, vises startsiden.



6.7 Brugerkonti og kodeord

Oversigt over brugertyper med brugernavnets betegnelse, standardkodeord og de pågældende rettigheder:

Brugertype	Brugernavn	Standard-kodeord	Rettigheder
Administrator (til adgang via webbrowser, mobil-app eller optagelsesudstyr)	**installatør** <kan ændres af installer>	<tildeles og kan ændres af admin>	• Fuld adgang
Operatør	<tildeles og kan ændres af admin>	<tildeles og kan ændres af admin>	Kan aktiveres individuelt: • Livevisning • Afspilning SD/NAS • Enkeltbilledesøgning SD/NAS • (PT)Z styring • Manuel optagelse • Genstart • 2-vejs lyd • Formatering af SD-kortet • Ændring af parametre i indstillinger
Bruger (til adgang via webbrowser)	<tildeles og kan ændres af admin>	<tildeles og kan ændres af admin>	• Livevisning • Afspilning SD/NAS • Enkeltbilledesøgning SD/NAS

6.8 Integrering af kameraet i ABUS NVR

Følgende data kræves for at integrere kameraet i ABUS NVR:
- IP-adresse / domænenavn
- Server-port (standard 8000)
- Brugernavn: installer
- Kodeord: ***<Kodeord>*** (kan tildeles og ændres af installer)

6.9 Integration af kameraet i ABUS Link Station app

Om P2P cloud-funktionen:
- QR-kode eller den 9-cifrede del af softwareserienummeret (f.eks: IPCS6213020210121AAWR**F12345678**)
- Tildelt adgangskode til P2P cloud-funktionen

Alternativt:

Følgende data er nødvendige for at integrere kameraet via IP-adressen:
- IP-adresse / domænenavn
- Server-port (standard 8000)
- Brugernavn: installer
- Kodeord: ***<Kodeord>*** (kan tildeles og ændres af installer)

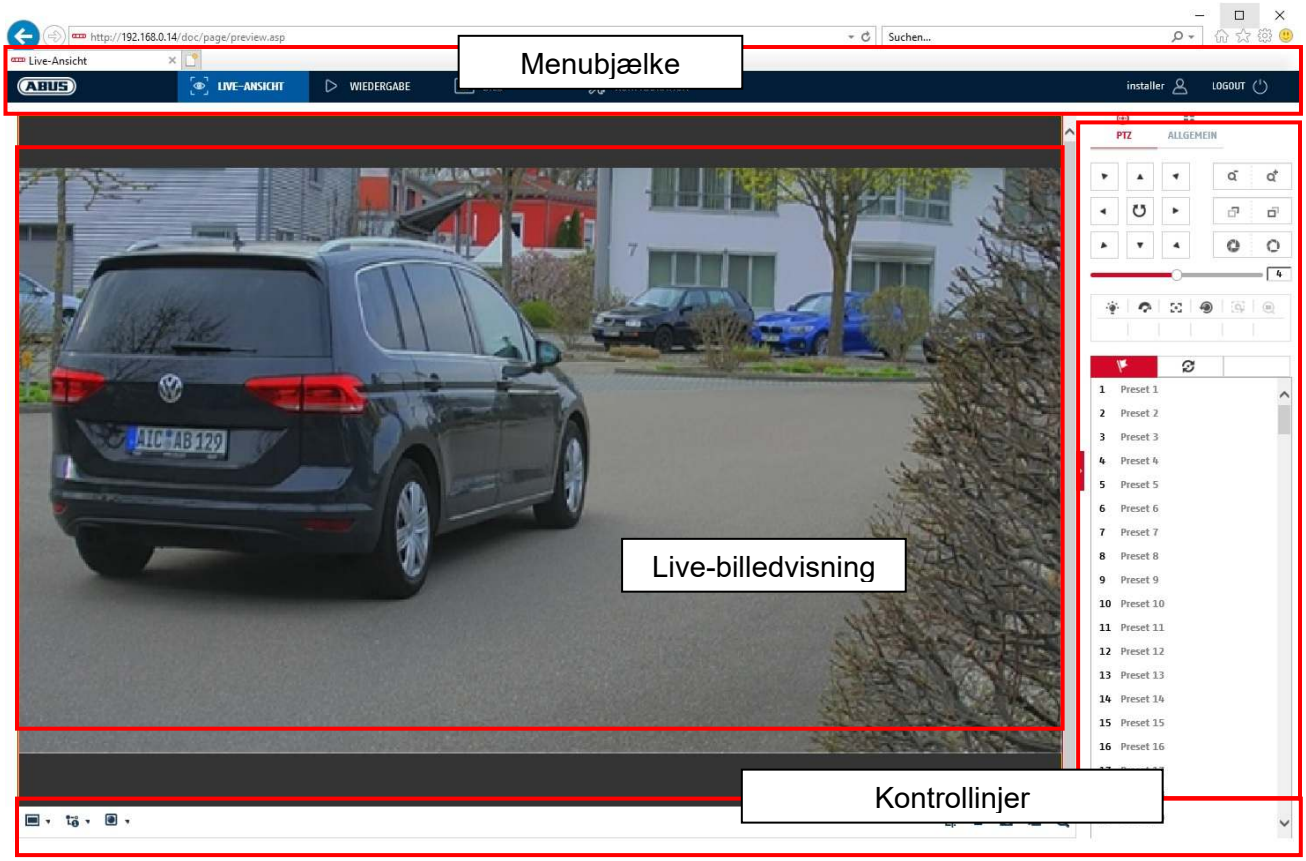
6.10 Integrering af kameraet i ABUS CMS

Følgende data er nødvendige for at integrere kameraet i ABUS CMS-softwaren:

- IP-adresse / domænenavn
- http-port (standard 80)
- rtsp-port (standard 554)
- Brugernavn: installer
- Kodeord: ***<Kodeord>*** (kan tildeles og ændres af installer)

7. Brugerfunktioner

Åbn netværkskameraets startside. Overfladen er opdelt i følgende hovedområder:



7.1 Menubjælke

Klik for at vælge den ønskede mappe "Livevisning", "Afspilning", "Billede" eller "Konfiguration".

Knap	Beskrivelse
installer	Visning af den bruger, der er logget ind i øjeblikket
LOGOUT	Bruger-logout
Livevisning	Visning af livebilleder
Afspilning	Afspilning af videodata på microSD-kortet
Billede	Åbning af billeder fra lagrede enkeltbilleder (f.eks. registrerede nummerplader)
Konfiguration	Konfigurationssider for IP-kameraet

7.2 Live-billedvisning

Med et dobbeltklik kan du skifte til fuld skærmvisning. Nederst til venstre i kontrollinjen er der en knap til at justere visningsformatet.

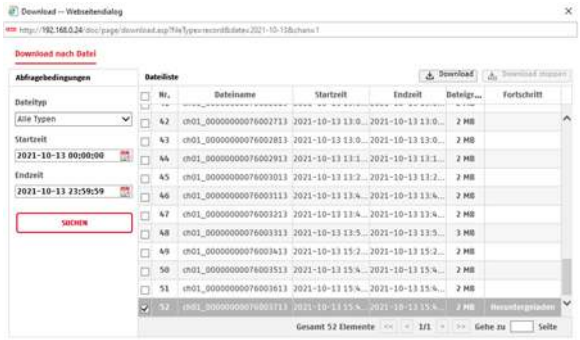
Knap	Beskrivelse
	Aktivér 4:3-visning
	Aktiver 16:9-visning
	Vis i originalstørrelse
	Automatisk tilpasning af visning til browser

7.3 Kontrollinje

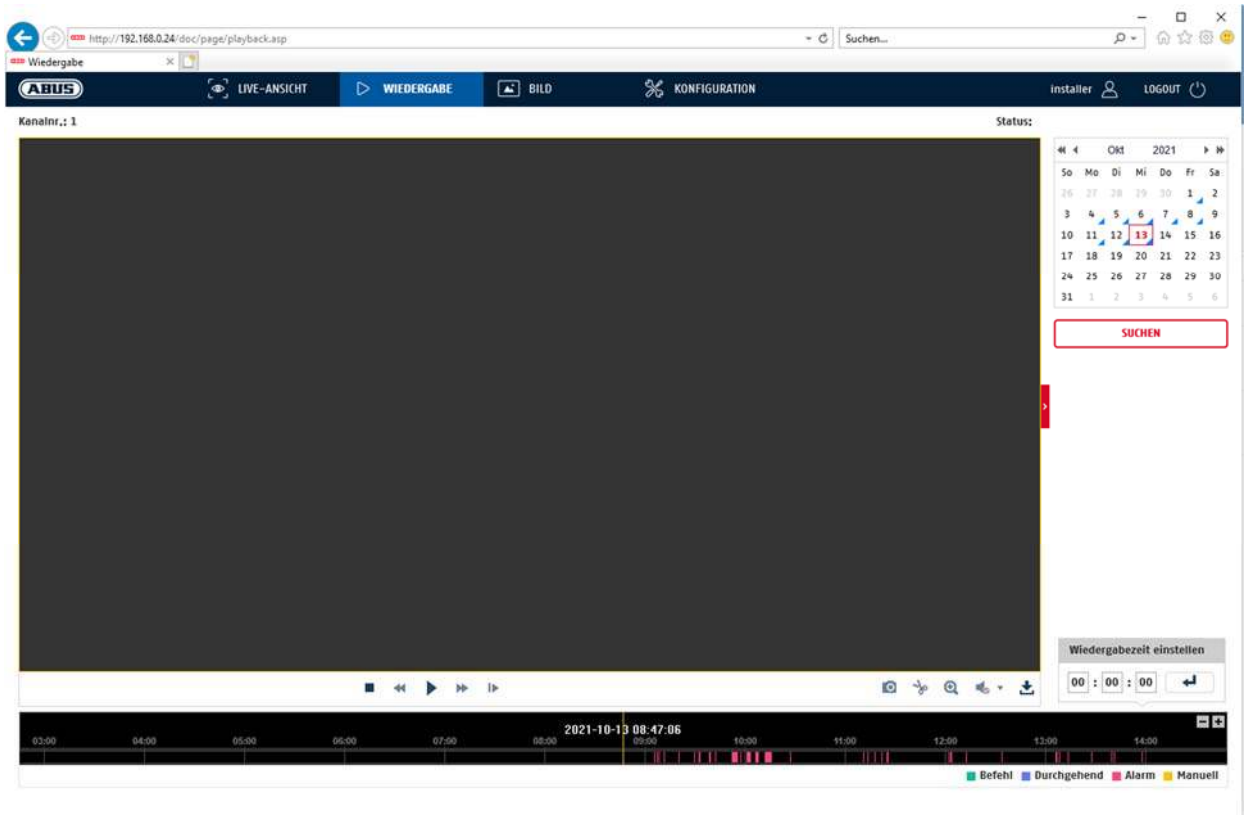
Knap	Beskrivelse
	Valg af videostream
	Valg af video-plugin (installeret ABUS_IPC_Web_Plugin eller Quicktime Video Plugin)
	Aktivering af mikrofonen på pc'en til 2-vejs lydkommunikation
	Pixel-tæller (funktion til at bestemme det mindste vandrette antal pixels på en nummerplade)
	Start/stop livevisning
	Øjeblikkeligt billede (snapshot) på pc
	Start/stop manuel optagelse på pc
	Digital zoom
	Aktivering af højttaleren på pc'en, inkl. lydstyrkeindstilling

7.4 Afspilning

I denne menu kan du søge efter optagelser på det pågældende datamedium eller drev og downloade dem til pc'en (f.eks. SD-kort).

Knap	Beskrivelse
	Standser afspilning
	Reducer afspilningshastigheden
	Pause
	Forøg afspilningshastigheden
	Afspilning fremad billede for billede
	Gem et enkelt billede på pc
	Videoklip-funktion
	Digital zoom (også under afspilning)
	Aktivering af højttaleren på pc'en, inkl. lydstyrkeindstilling
	Download af optagede videofiler 
	Kalender med valg af dag. En blå trekant viser, at der er optagelser tilgængelige den pågældende dag.
	Markering af optagelsestype (konstant optagelse, hændelsesoptagelse)

	Det kan være nødvendigt at starte browseren med såkaldte administratorrettigheder for at kunne gemme filer på pc'en.

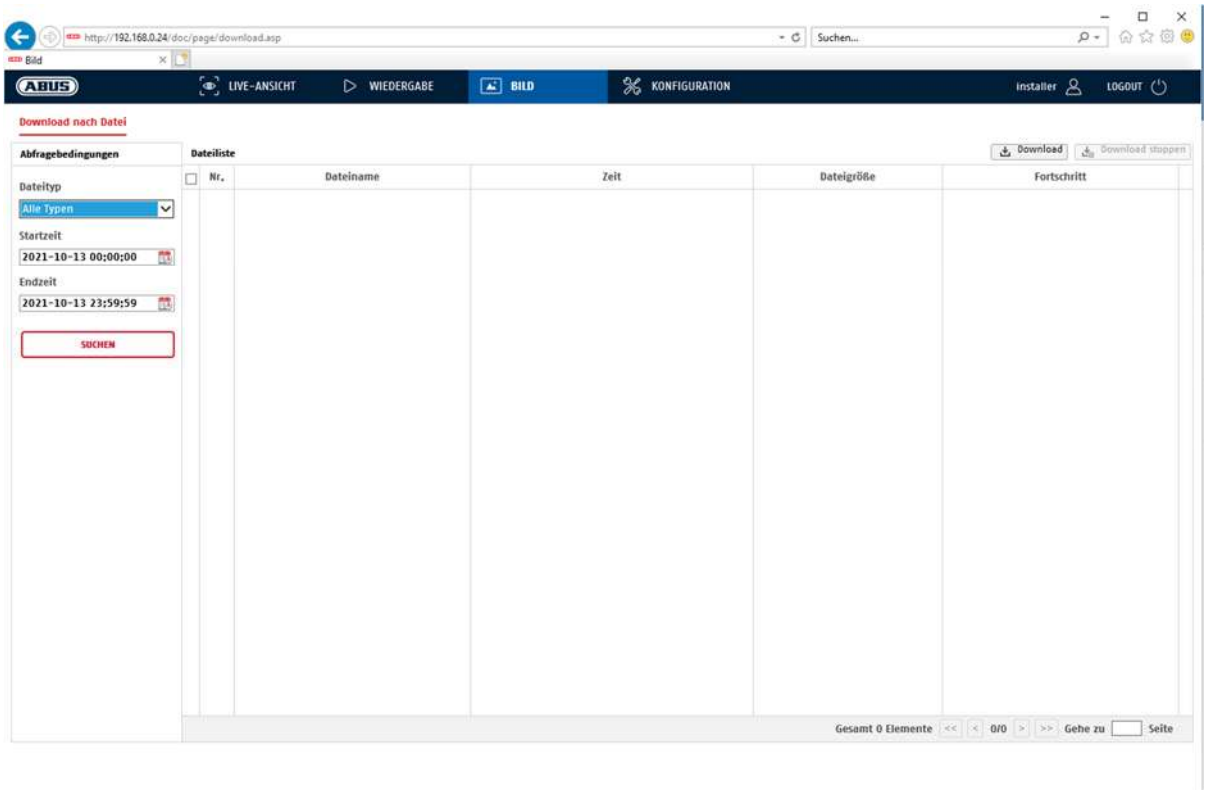


7.5 Billede

I denne menu kan du downloade enkeltbilleder på det pågældende datamedium eller drev og downloade dem til pc'en (f.eks. SD-kort).

Filtype: Vælg den hændelsestype, der fik enkeltbilledet til at blive gemt, og som du ville søge efter
Starttidspunkt / sluttidspunkt: Afgrænsning af dato og klokkeslæt
Søg: Start søgning
Download: Vælg først de filer, du vil downloade.
Tryk på denne knap for at starte download.

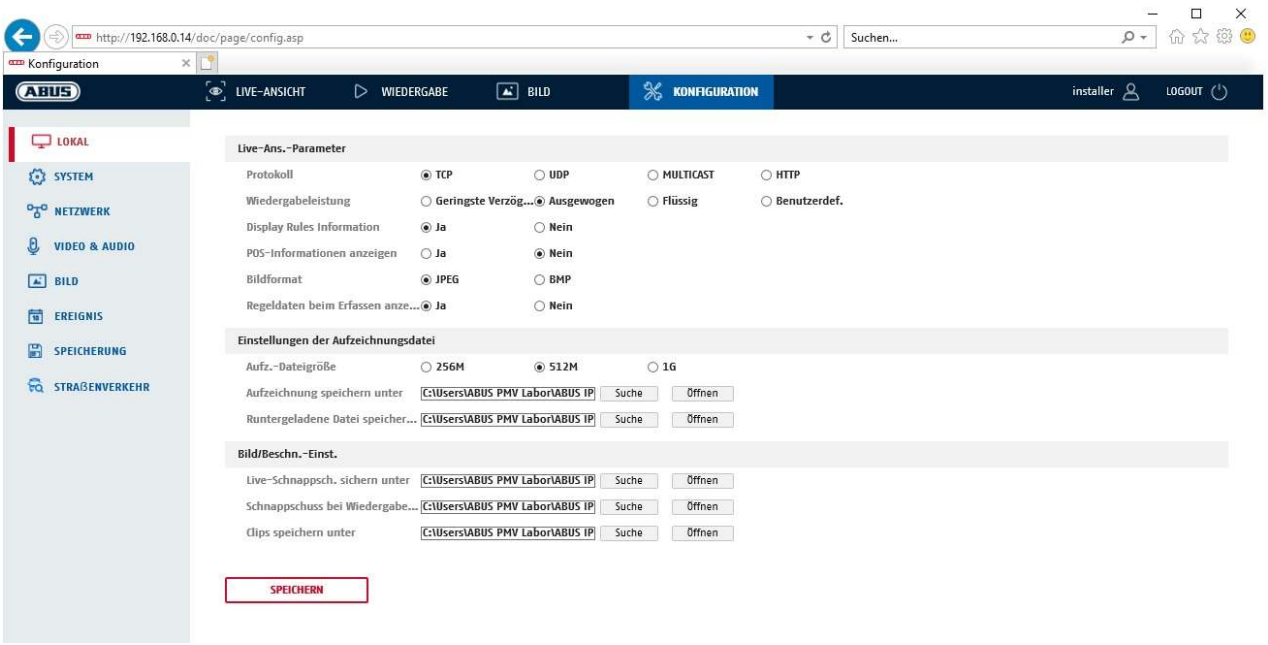
	Det kan være nødvendigt at starte browseren med såkaldte administratorrettigheder for at kunne gemme filer på pc'en.


http://192.168.0.24/doc/page/download.asp
Suchen...
Bild
ABUS
LIVE-ANSICHT
WIEDERGABE
BILD
KONFIGURATION
installer
LOGOUT
Download nach Datei
Abfragebedingungen
Dateityp
Alle Typen
Startzeit
2021-10-13 00:00:00
Endzeit
2021-10-13 23:59:59
SUCHEN
Dateiliste
Download
Download stoppen
Nr.
Dateiname
Zeit
Dateigröße
Fortschritt
Gesamt 0 Elemente
0/0
Gehe zu
Seite

8. Konfiguration

8.1 Lokal konfiguration

Under menupunktet "Lokal konfiguration" kan du indstille livevisning og filstier for optagelsen og momentoptagelserne.



Parametre for livevisning

Her kan du indstille protokoltype og kameraets livevisningseffekt.

Protokol

TCP: Transmission Control Protocol: Transmissionsprotokol med beskyttelse mod transmissionsfejl. Hvis der er en transmissionsfejl, sendes pakkerne igen. Hvis fejlfrekvensen er for høj, er denne protokol imidlertid ikke egnet til transmission i realtid.

UDP: Audio- og videotransmission i realtid uden sikkerhedsmekanisme

MULTICAST: Anvendelse af multicast-protokollen (netværkskomponenterne skal understøtte multicast). Yderligere multicast-indstillinger findes under Konfiguration / Netværk.

HTTP: Kontrol- og videodata sendes gennem tunneller via http-porten.

Performance for livevisning

Her kan du indstille effekten for livevisningen.

Live-indikator (oplysninger om regler)

Når denne funktion er aktiveret, vises der en ramme om det udløste område i livebilledet, når bevægelsesgenkendelsen er anvendt og udløst.

Billedformat

Indstilling af det format, som det enkelte billede fra livevisningen (knappen for øjeblikkeligt billede) skal gemmes i (JPEG, BMP).

Optagelse-filindstillinger
Her kan du definere filstørrelsen for optagelser, optagelsesstien og stien til downloadede filer. Klik på "Gem" for at gemme ændringerne.

Optagelsernes filstørrelse
Du kan vælge mellem 256 MB, 512 MB og 1 GB som filstørrelse for optagelser og hentede videoer.

Gem på
Du kan her vælge den filsti, der skal anvendes til manuelle optagelser.
Standardstien er: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\RecordFiles.

Gem downloadede filer som
Her kan du indstille filstien til downloadede videoer.
Følgende sti anvendes som standard: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\DownloadFiles

Billede-gem-indstillinger

Her kan du indstille stierne til øjeblikkelige billeder, snapshots under afspilningen og clips.

Gem live-snapshot på
Vælg filstien til øjeblikkelige billeder fra livevisningen.
Følgende sti anvendes som standard: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\CaptureFiles

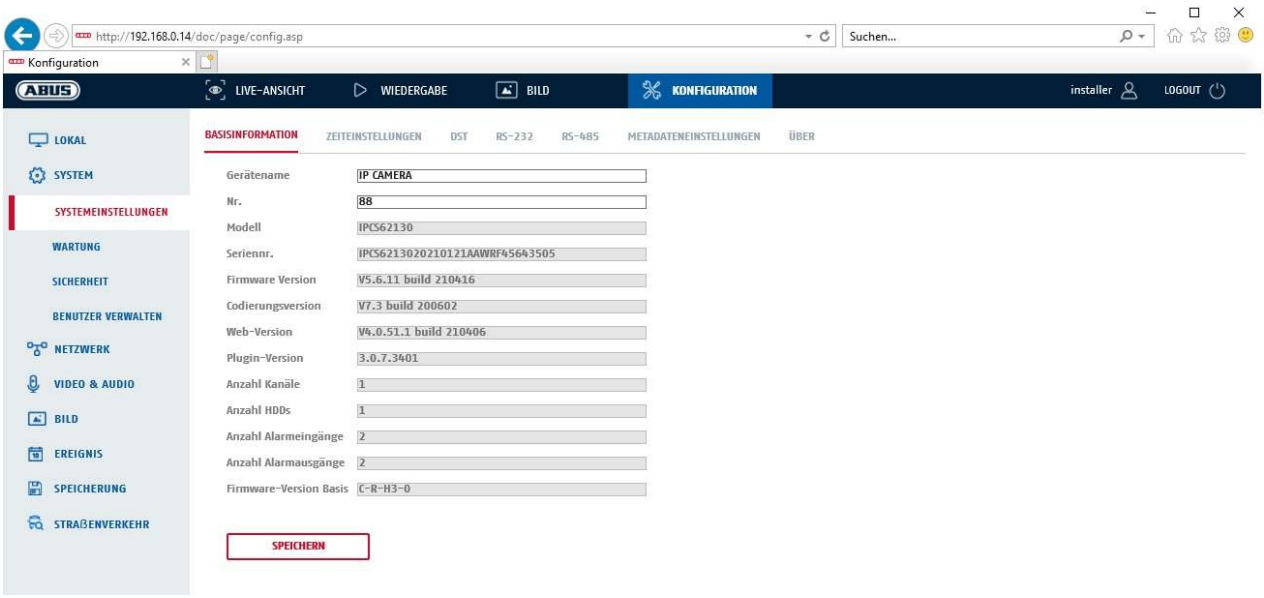
Gem snapshot ved afspilning
Her kan du indstille den sti, hvor de øjeblikkelige optagelser fra afspilningen skal gemmes.
Følgende sti anvendes som standard: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\PlaybackPics

Gem clips under
Her kan du indstille den sti, hvor clips skal gemmes.
Følgende sti anvendes som standard: C:\\<Benutzer>\<Computername>\Web\PlaybackFiles

8.2 System

8.2.1 Systemindstillinger

8.2.1.1 Basisinformation



Grundlæggende oplysninger

Navn på udstyret:
Her kan du tildele kameraet et udstyrsnavn. Klik på "Gem" for at gemme dette navn.

Model:
Visning af modelnummeret

Serienr.:
Visning af serienummeret

Firmware-version:
Visning af firmware-versionen

Cod.-version:
Visning af kodningsversionen

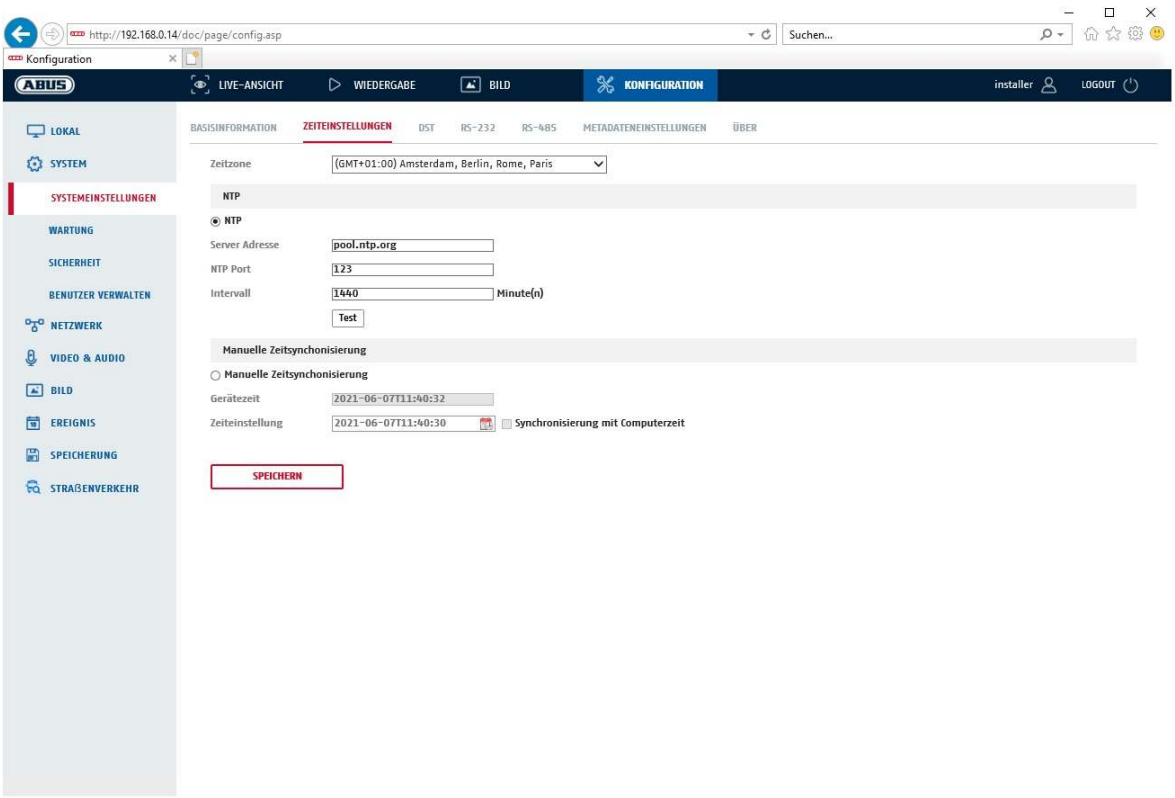
Antal kanaler:
Visning af antal kanaler

Antal HDD'er/SD'er:
Antal installerede lagringsmedier (SD-kort, maks. 1)

Antal alarmindgange:
Visning af antal alarmindgange

Antal alarmudgange:
Visning af antal alarmudgange

8.2.1.2 Tidsindstillinger



Tidszone
Valg af tidszone (GMT)

Tidsindstillingsmetode

NTP
Ved hjælp af Network Time Protocol (NTP) er det muligt at synkronisere kameraets tid med en tidsserver.
Aktivér NTP for at bruge funktionen.

Server-adresse
IP-server-adressen til NTP-serveren.

NTP-port
Netværksportnummer til NTP-funktionen (standard: port 123)

NTP-opdateringsinterval
1-10080 min.

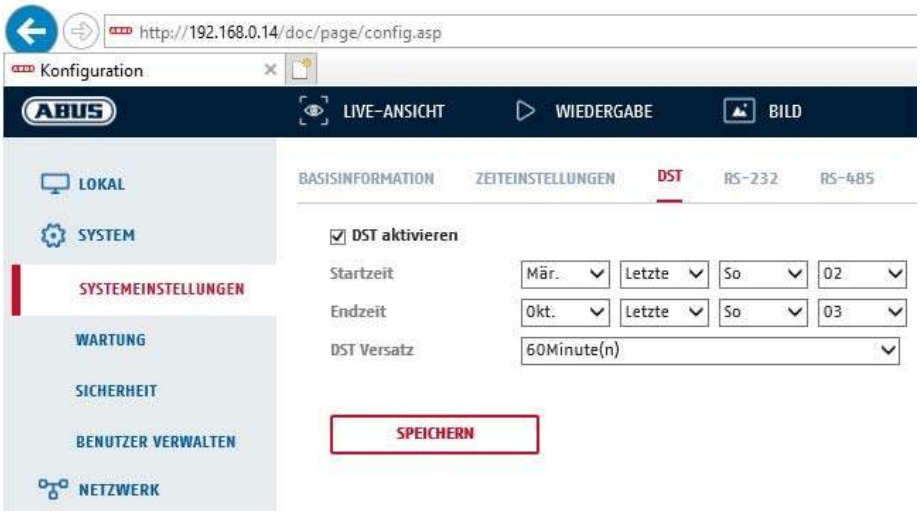
Manuel synkr. af tid

Udstyrets tid
Visning af computerens enhedstid

Tidsindstilling
Visning af det aktuelle klokkeslæt via tidszoneindstillingen.
Klik på "Synkr. m. comp.tid" for at gemme computerens enhedstid.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

8.2.1.3 DST / sommertid



Sommertid

Aktiver sommertid
Vælg "Sommertid" for automatisk tilpasning af systemtiden til sommertid.

Starttidspunkt
Vælg tidspunktet for skift til sommertid.

Sluttidspunkt
Vælg tidspunktet for skift til vintertid.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

8.2.1.4 RS-232

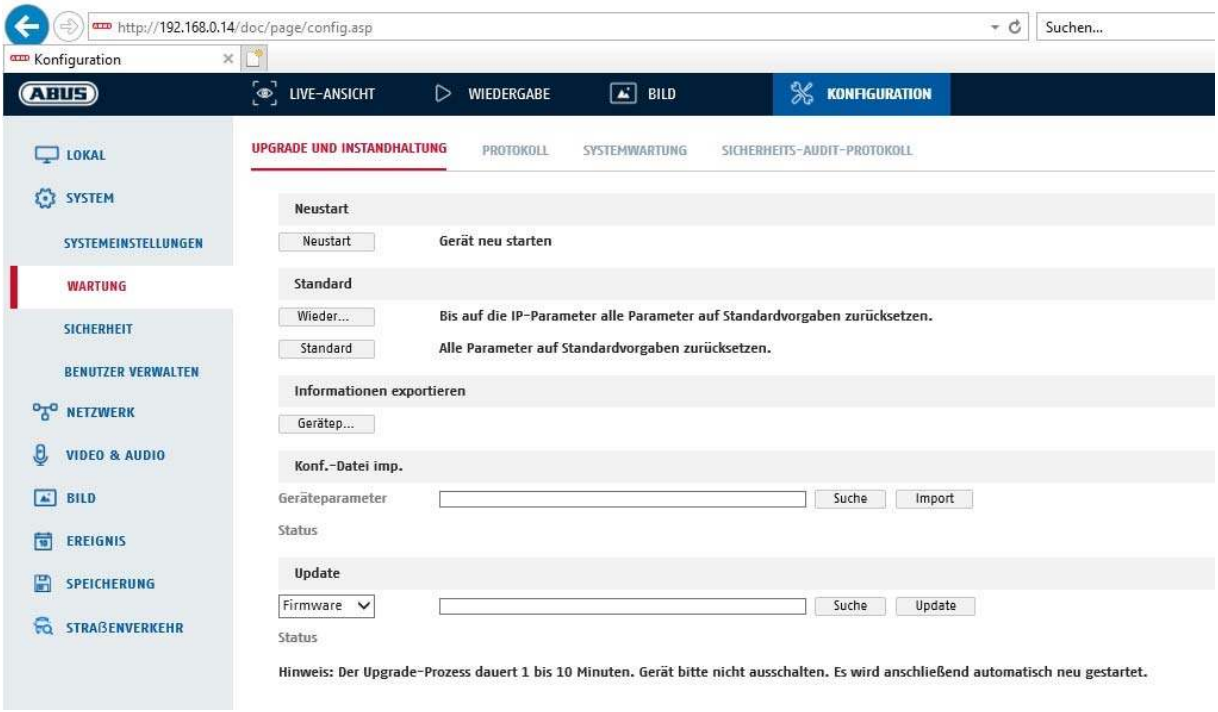
RS-232-grænseflade til serviceformål.

8.2.1.5 Om / licensoplysninger

Visning af licensinformationer

8.2.2 Vedligeholdelse

8.2.2.1 Opgradering og vedligeholdelse



Genstart

Klik på "Genstart" for at genstarte udstyret.

Standard

Gendan
Klik på "Gendan" for at nulstille alle parametre til standardindstillinger undtagen IP-parametrene.

Standard
Vælg dette menupunkt for at nulstille alle parametre til standardindstillinger.

Import konfig. fil

Konfig.-fil
Vælg filsti for at importere en konfigurationsfil.

Status
Visning af importstatus

Eksp. konfig. fil

Klik på Eksportér for at eksportere en konfigurationsfil.

Remote-upgrade

Firmware
Vælg sti for at opdatere kameraet med ny firmware.

Status
Visning af upgrade-status.

Automatisk genstart

Aktivér automatisk genstart/genstarttidspunkt: En automatisk genstart er mulig en gang om ugen. Vælg dag og klokkeslæt for at gøre dette.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

8.2.2.2 Protokol

I dette punkt kan der vises log-informationer om kameraet. Der skal være installeret et SD-kort i kameraet for at gemme log-informationer.

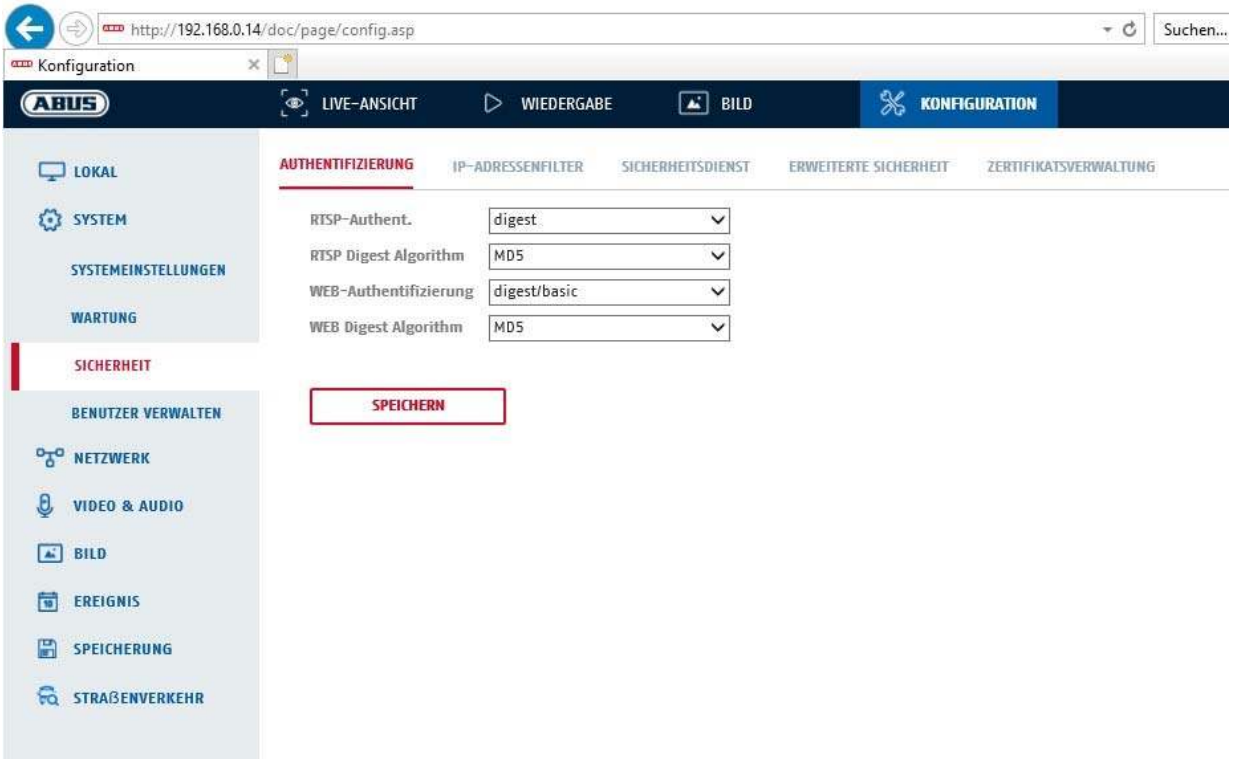
8.2.2.3 Protokol for sikkerheds-audit

Denne log viser flere oplysninger om klienternes adgang til kameraet. Denne liste kan eksporteres som en Excel-fil.
Alternativt kan log-informationerne sendes direkte til en TCP-server (log-server) (f.eks. ved hjælp af softwaren "Hercules SETUP utility" fra "HW-group.com").

Desuden er det muligt at oprette et selv-signeret certifikat eller uploade et CA-certifikat på denne menuside.

8.2.3 Sikkerhed

8.2.3.1 Godkendelse



I dette menupunkt kan der foretages indstillinger for sikkerhed eller kryptering af adgangen til kameraets webside samt for åbning af videostream via RTSP-protokollen.

RTSP-bekræftelse: Autentificeringsmekanismerne "digest" og "basic" understøttes. Indstillingen "digest" anbefales, hvis klienten understøtter den.

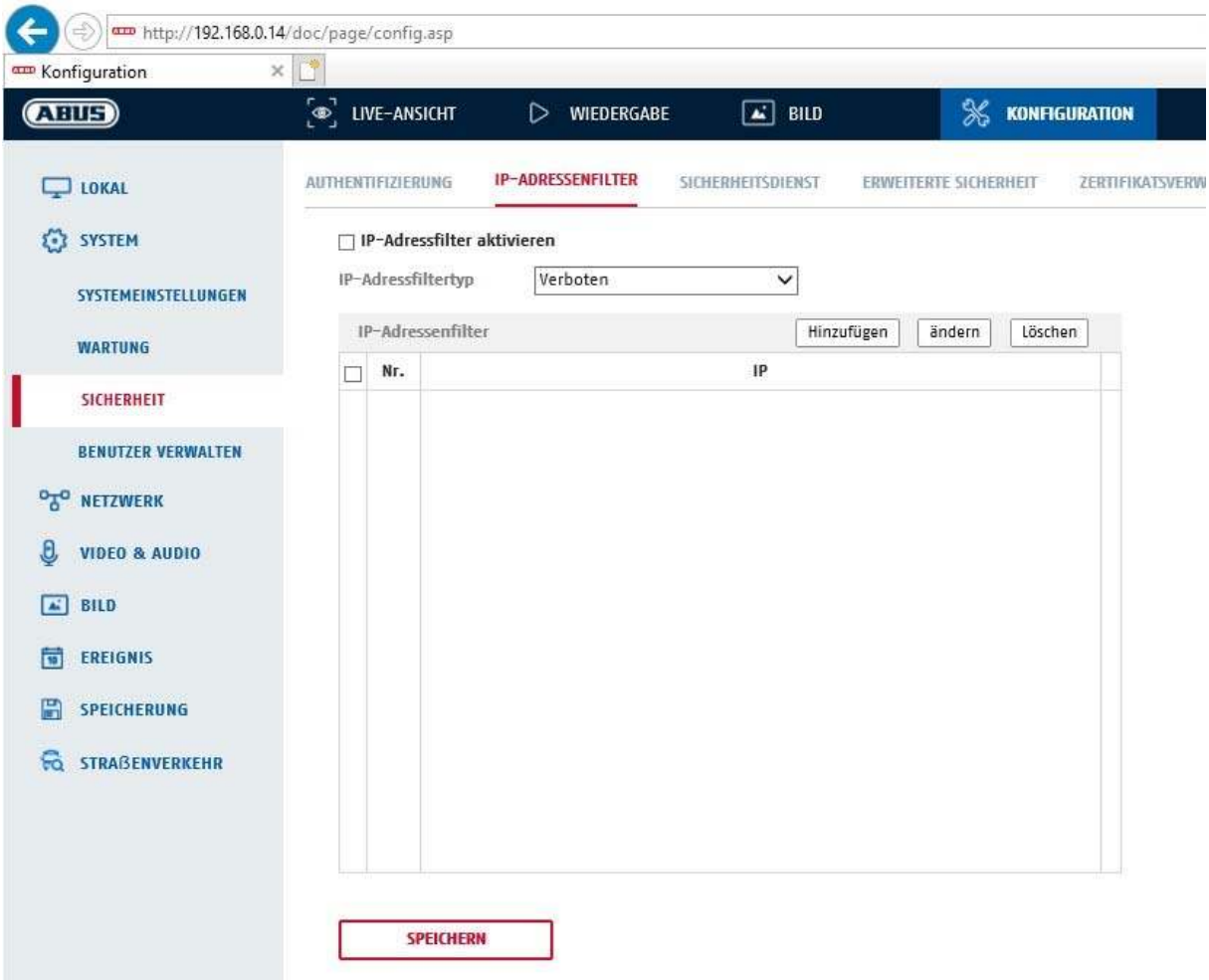
RTSP Digest-algoritme:	MD5 – kryptografisk hashfunktion SHA256 – sikkerhedsforbedret kryptografisk hashfunktion
WEB-godkendelse:	Autentificeringsmekanismerne "digest" og "basic" understøttes. Indstillingen "digest/basic" giver større kompatibilitet med forskellige klienter.
WEB Digest-autentificering:	MD5 – kryptografisk hashfunktion SHA256 – sikkerhedsforbedret kryptografisk hashfunktion

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

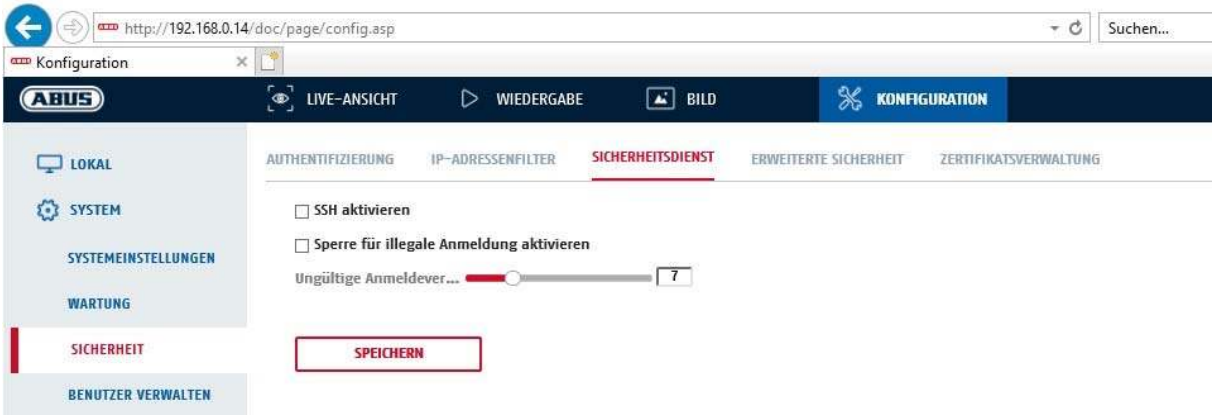
8.2.3.2 IP adressefilter

Aktivér IP-adressefilter
Ved at sætte fluebenet aktiveres filterfunktionen.

IP-adressefiltertype
Tilladt: IP-adresserne, der er defineret nedenfor, accepteres til adgang til kameraet.
Forbudt: IP-adresserne, der er defineret nedenfor, blokeres. En IP indtastes i formatet xxx.xxx.xxx.xxx.



8.2.3.3. Sikkerhedstjeneste



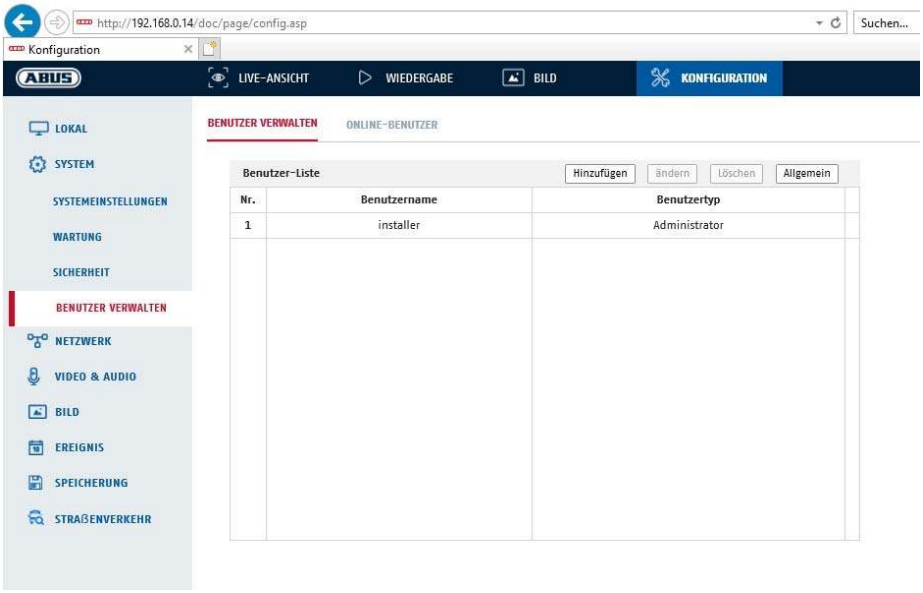
Aktivér SSH
Denne funktion aktiverer Telnet-porten og Telnet-protokollen.

Aktivér spærring af illegal login
Hvis denne funktion er aktiveret, blokeres kameraadgangen via webinterface, hvis der indtastes et forkert brugernavn eller en forkert adgangskode (3x ... 20x).

8.2.3.4 Udvidet sikkerhed

Aktiver kontrol-timeout:	Hvis der ikke er nogen aktiv betjening af kameraet via webinterfacet i et bestemt tidsrum (1 - 60 min., standard 15 min.), logges brugeren af.

8.2.4 Administrer bruger



Under dette menupunkt kan du tilføje, ændre eller slette brugere.

For at tilføje eller ændre en bruger klikker du på "Tilføj" eller "Ændring".

Herefter vises et nye vindue med data og rettigheder.

Brugernavn
Tildel her det brugernavn, der skal indtastes med henblik på adgang til kameraet

Brugertype
Vælg her en individuel brugertype for bruger-id.
Du kan vælge mellem to forskellige foruddefinerede niveauer: Operatør eller bruger.

Som bruger har du følgende remote-funktioner til rådighed: Afspilning, søg i log/forespørg arbejdsstatus.

Aktivér den pågældende kontrolboks for at tilføje yderligere funktioner.

Kodeord
Tildel her det kodeord, som brugeren skal indtaste med henblik på adgang til kameraet.

Bekræft
Bekræft kodeordet ved at indtaste det igen.

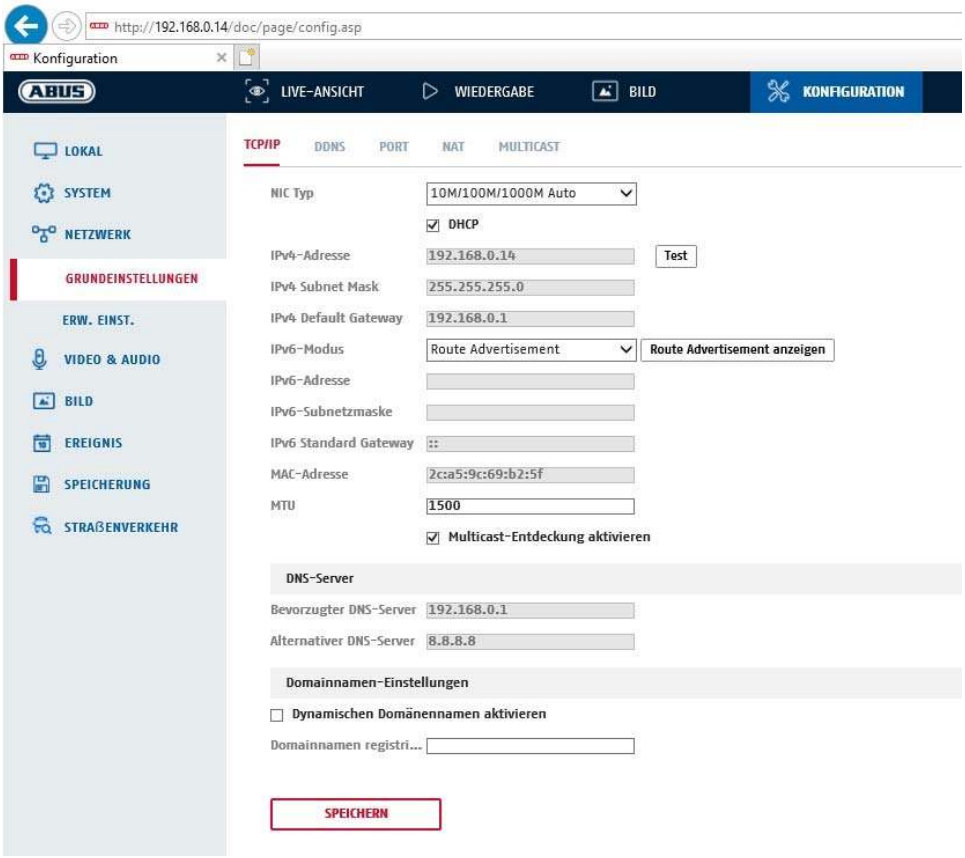
	Gem de gennemførte indstillinger med "OK". Klik på "Afbryd" for at slette data.

8.2.4.1 Online-brugere

Visning af de aktuelt indloggede brugere med IP-adresse og tidspunkt for aktiviteten.

8.3 Netværk

8.3.1 TCP/IP



For at kunne betjene kameraet via et netværk skal TCP/IP-indstillingerne være konfigureret korrekt.

NIC-indstill.
NIC-type
Vælg indstillingen for din netværksadapter.
Du kan vælge mellem følgende værdier: 10M half-dup; 10M full-dup; 100M half-dup; 100M full-dup; 10M/100M/1000M auto

DHCP
Hvis en DHCP-server står til rådighed, klikker du på DHCP for automatisk at overføre en IP-adresse og yderligere netværksindstillinger. Dataene overføres automatisk fra serveren og kan ikke ændres manuelt.

Hvis ingen DHCP-server står til rådighed, udfylder du følgende data manuelt.

IPv4-adresse
Indstilling af kameraets IP-adresse

IPv4-subnetmaske
Manuel indstilling af kameraets subnetmaske

IPv4-standard-gateway
Indstilling af standard-routeren for kameraet.

IPv6-modus
Manuel: Manuel konfiguration af IPv6-dataene
DHCP: IPv6-forbindelsesdataene stilles til rådighed af DHCP-serveren.

Route advertisement: IPv6-forbindelsesdataene stilles til rådighed af DHCP-serveren (router) i forbindelse med ISP (internet service provider).

IPv6-adresse
Visning IPv6-adressen. I IPv6-modus "Manuel" kan adressen konfigureres.

IPv6-subnetmaske
Visning af IPv6-subnetmasken.

IPv6-standard-gateway
Visning af IPv6-standard-gateway (standard-router)

MAC-adresse
Her vises kameraets IPv4 hardware-adresse, som du ikke kan ændre.

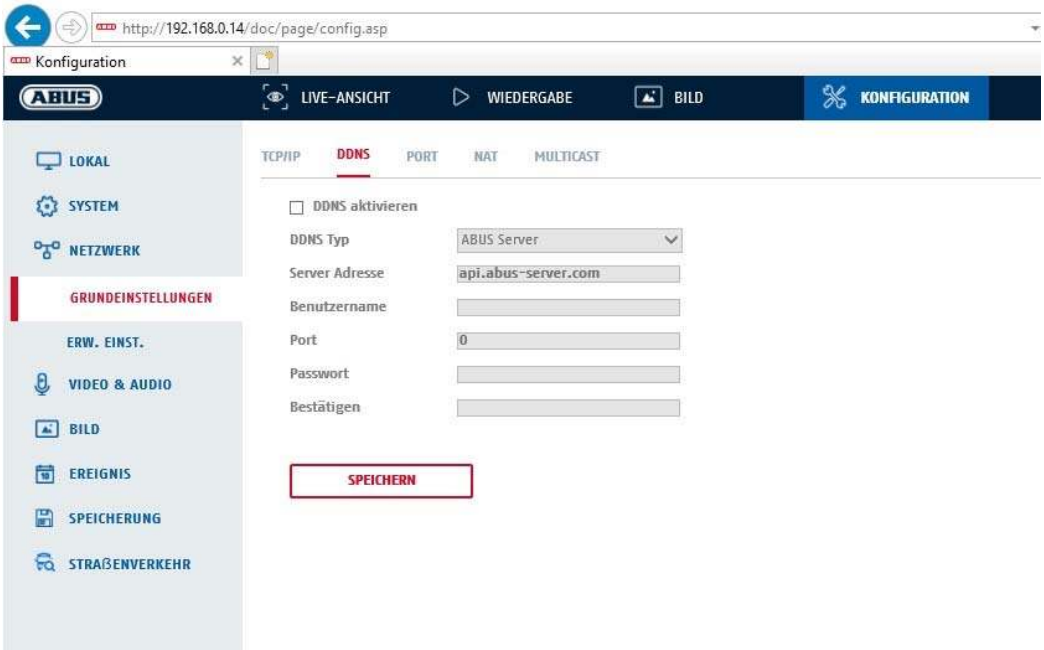
MTU
Indstilling af overførselsenheden, hvor du kan vælge en værdi mellem 500 og 9676. Standard er 1500.

DNS-server
Foretrukket DNS-server
DNS-serverindstillinger er påkrævet ved visse funktioner. (F.eks. forsendelse af e-mails). Angiv adressen på den foretrukne DNS-server her.

Alternativ DNS-server
Hvis der ikke er forbindelse til den foretrukne DNS-server, anvendes denne alternative DNS-server. Angiv adressen på den alternative server her.

Indstillinger af domænenavn
Et dynamisk domænenavn kan konfigureres i dette menupunkt. Kameraet kan derefter aktiveres i det lokale netværk via dette navn.

8.3.2 DDNS

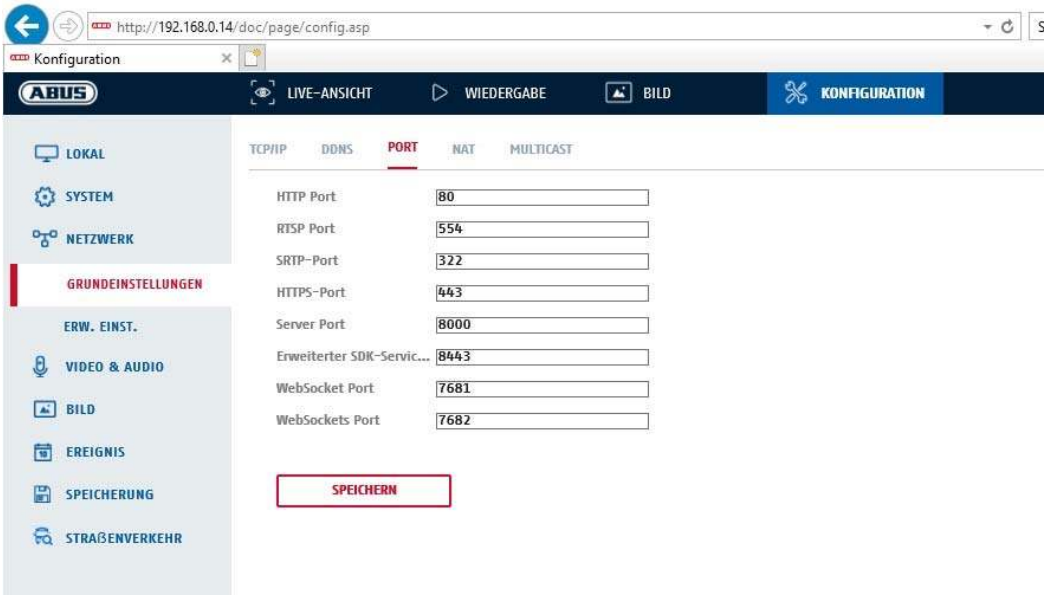


Aktivér DDNS: Ved at sætte fluebenet aktiveres DDNS-funktionen.
DDNS-type: Vælg en serviceudbyder til DDNS-tjenesten (standard: ABUS-server)

Serveradresse: Serviceudbyderens IP-adresse (allerede udfyldt for ABUS-serverindstillingen)

Domæne:	Registreret hostnavn hos DDNS-serviceudbyderen (hvis tilgængelig)
Port:	Tjenestens port (hvis tilstede)
Brugernavn:	Bruger-ID for kontoen hos DDNS-serviceudbyderen (ABUS-serverbruger)
Kodeord:	Kodeord til kontoen hos DDNS-serviceudbyderen (kodeord til ABUS-serverkontoen)

8.3.3 Port



Hvis du ønsker ekstern adgang til kameraet, skal følgende porte konfigureres.

HTTP-port
Standardporten til HTTP-overførsel hedder 80. Alternativt kan denne port have en værdi i området 1024~65535. Hvis der befinder sig flere kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen HTTP-port, der kun forekommer én gang.

RTSP-port
Standardporten til RTSP-overførsel er 554. Alternativt kan denne port have en værdi i området 1024~65535. Hvis der befinder sig flere kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen RTSP-port, der kun forekommer én gang.

HTTPS-port
Standardporten til HTTPS-overførsel hedder 443.

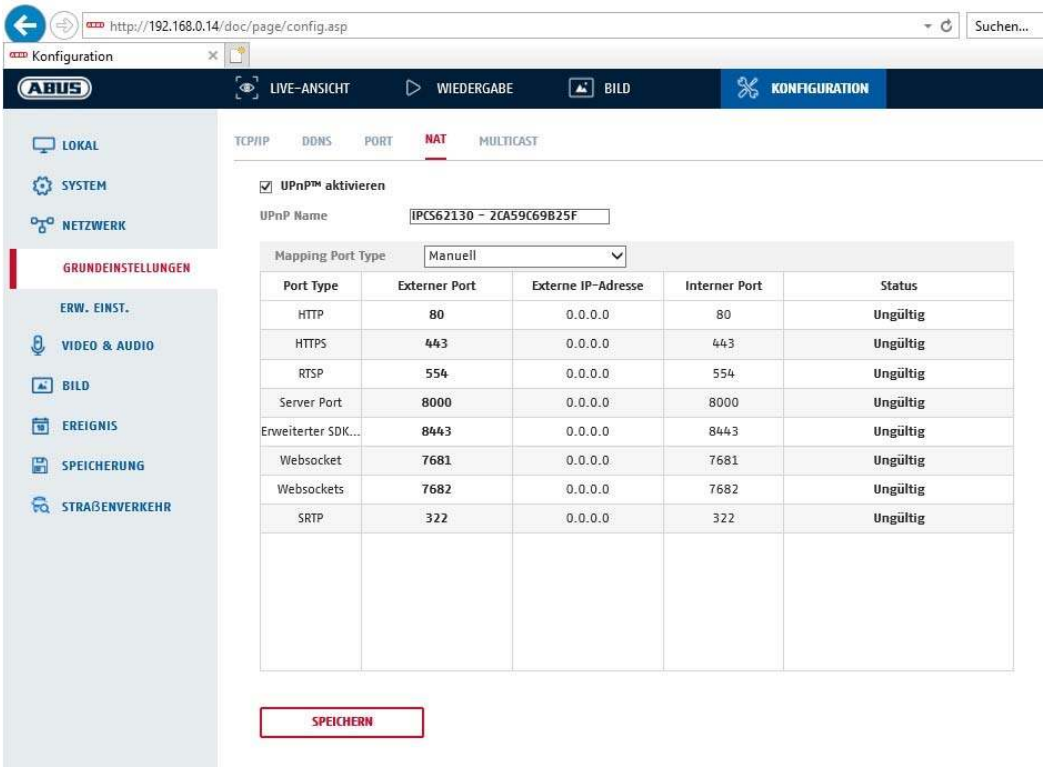
Serverport
Standardporten til SDK-overførsel hedder 8000. Kommunikationsport til interne data. Som alternativ kan denne port få en værdi i området mellem 1025~65535. Hvis der er flere IP-kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen SDK-port, der kun forekommer én gang.

Udvidet SDK-serviceport
Denne port er påkrævet til krypteret kommunikation som et alternativ til serverporten.

WebSocket-port / WebSocket(s)-port
Disse porte bruges til visning af video i browsere som Google Chrome eller Mozilla Firefox. Det er nødvendigt at installere et andet web-plugin til dette formål.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

8.3.4 NAT



Aktivér UPnP: Aktivering og deaktivering af UPnP-interface. Ved aktivering kan kameraet findes i f.eks. Windows-netværksomgivelserne.

Navn: Definition af navnet på UPnP-interfacet (med dette navn vises kameraet f.eks. i Windows-netværksomgivelserne)

Mapping Port Type
Vælg her, om portvideresendelse skal ske automatisk eller manuelt.
Du kan vælge mellem "Auto" og "Manuel".

Protokolnavn:

HTTP
Standardporten til HTTP-overførsel hedder 80. Som alternativ kan denne port få en værdi i området mellem 1025~65535. Hvis der befinder sig flere IP-kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen HTTP-port, der kun forekommer én gang

RTSP
Standardporten til RTSP-overførsel er 554. Som alternativ kan denne port få en værdi i området mellem 1025~65535. Hvis der befinder sig flere IP-kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen RTSP-port, der kun forekommer én gang.

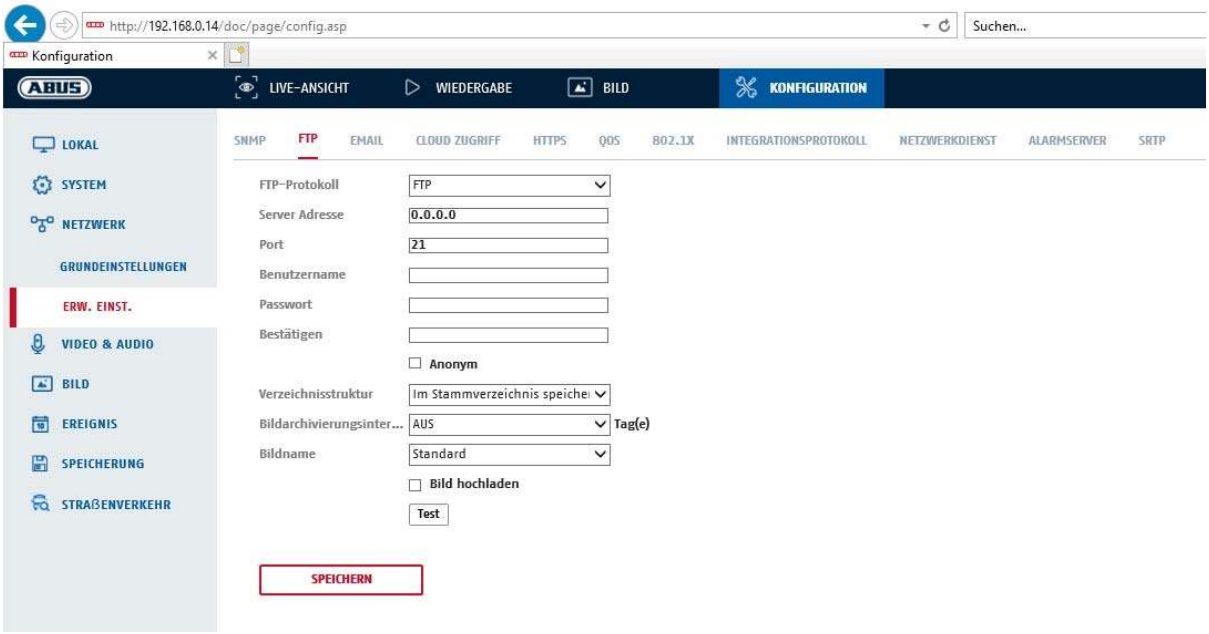
Server-port (styreport)
Standardporten til SDK-overførsel hedder 8000. Kommunikationsport til interne data. Som alternativ kan denne port få en værdi i området mellem 1025~65535. Hvis der er flere IP-kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen SDK-port, der kun forekommer én gang.

Ekstern port
Du kan kun ændre på porte manuelt, hvis "Mapping Port Type" er ændret til manuelt.

Status
Viser, om den angivne eksterne port er gyldig eller ugyldig.

⚠	Ikke alle routere understøtter funktionen UPnP port-mapping (også kaldet Auto UPnP).

8.3.5 FTP



For at kunne uploade registrerede videoer eller billeder til en FTP-server skal følgende indstillinger foretages.

Server-adresse
Indtast FTP-serverens IP-adresse her

Port
Indtast FTP-serverens portnummer her. Standardporten til FTP-serveren er 21.

Brugernavn
Brugernavn for kontoen, som blev konfigureret i FTP-serveren

Kodeord
Kodeord for kontoen, som blev konfigureret i FTP-serveren

Bekræft
Indtast kodeordet her igen.

Mappestruktur
Vælg lagringssted for de uploadede data her. Du kan vælge mellem "Gem i rodmappen"; "Gem i overordnet mappe"; "Gem i underordnet mappe".

Overordnet mappe
Dette menupunkt står kun til rådighed, hvis du har valgt "Gem i overordnet mappe" eller "Gem i underordnet mappe" i mappestrukturen. Du kan vælge et navn til den overordnede mappe her. Filerne gemmes i en mappe på FTP-serveren.
Vælg mellem "Brug apparatnavn", "Brug enhedsnummer", "Brug enhedens IP-adresse"

Undermappe
Vælg navn til den underordnede mappe her. Mappen oprettes i den overordnede mappe, og du kan vælge mellem "Brug kameranavn" og "Brug kameranummer".

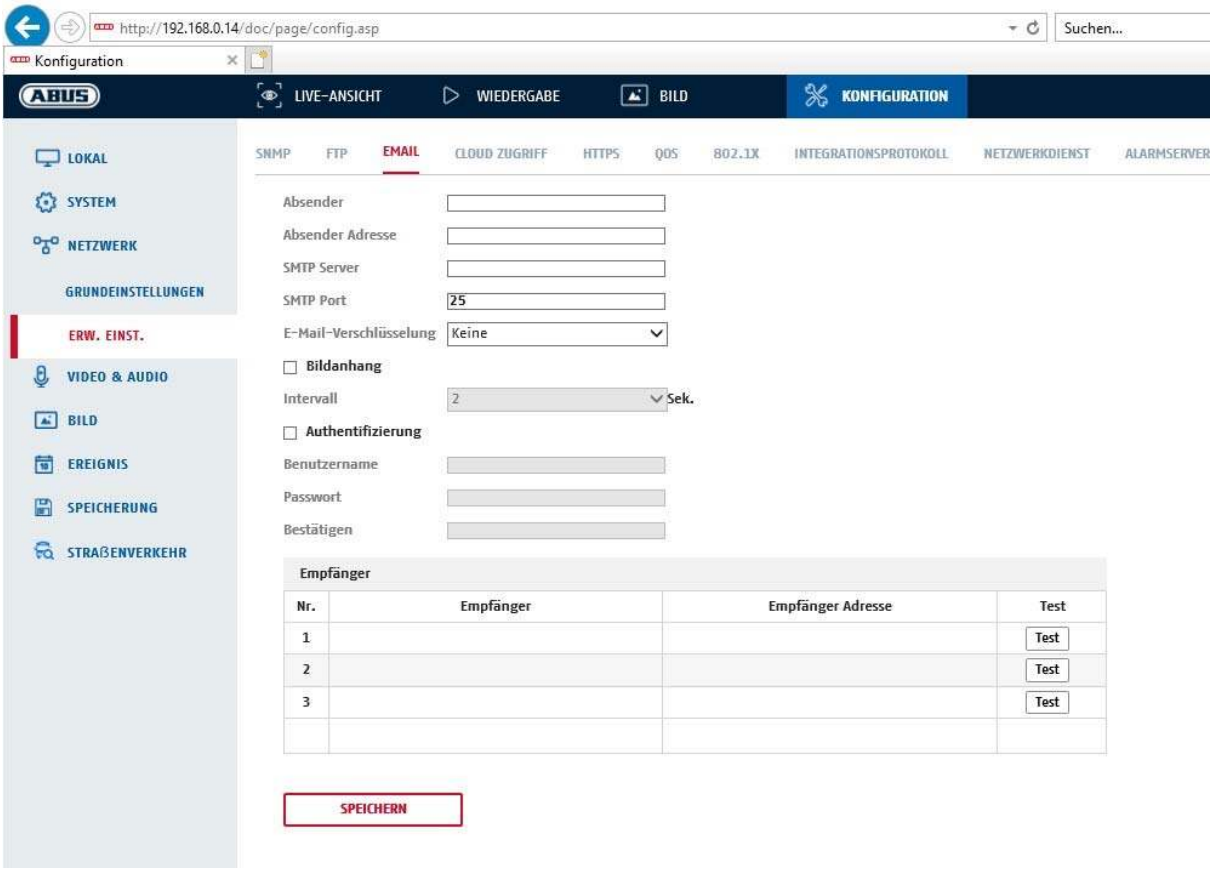
Interval for arkivering af billeder
Denne funktion forhindrer, at der med tiden gemmes for mange billedfiler i en mappe. Serverens filsystem er muligvis ikke længere i stand til at behandle eller vise så store mængder af filer.
Eksempel: Indstillingen "2 dage" gemmer billeder fra 2 dage i en undermappe. Mappebetegnelsen er i hvert enkelt tilfælde start- og slutdatoen for denne periode.

Billednavn
Billednavnet kan forsynes med et brugerdefineret delnavn i begyndelsen (præfiks).

Upload billede
Markér "Overfør billede" for at uploade billeder til FTP-serveren.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

8.3.6 E-mail



Her har du mulighed for at indstille forsendelsen af e-mail.

Afsender

Afsender
Angiv her det navn, der skal vises som afsender.

Afsenderadresse
Angiv afsenderens e-mailadresse her.

SMTP-server
Indtast her SMTP-serverens IP-adresse eller hostnavnet. (f.eks. smtp.googlemail.com)

SMTP-port
Indtast SMTP-porten, der er konfigureret til 25 som standard.

Kryptering af e-mail
Vælg den kryptering, der kræves af e-mail-serveren (SSL, TLS, STARTTLS)

Interval
Indstil tidsperioden mellem forsendelsen af e-mails med billedvedhæng.

Billedvedhæng
Aktivér denne funktion, hvis der ved alarm skal vedhæftes billeder til e-mailen.

Bekræftelse
Hvis den anvendte e-mail-server kræver godkendelse, skal du aktivere denne funktion for at logge på serveren ved hjælp af godkendelse.
Brugernavn og kodeord kan kun indtastes efter aktivering af denne funktion.

Brugernavn
Indtast dit brugernavn til e-mail-kontoen. Dette er delen indtil @-tegnet.

Kodeord
Indtast kodeordet til e-mail-kontoen her.

Bekræft
Bekræft ved at indtaste kodeordet igen.

Modtager

Modtager1 / modtager2
Indtast modtagerens navn her.

Modtager1-adresse / modtager2-adresse
Indtast e-mail-adresserne til modtagerne her.

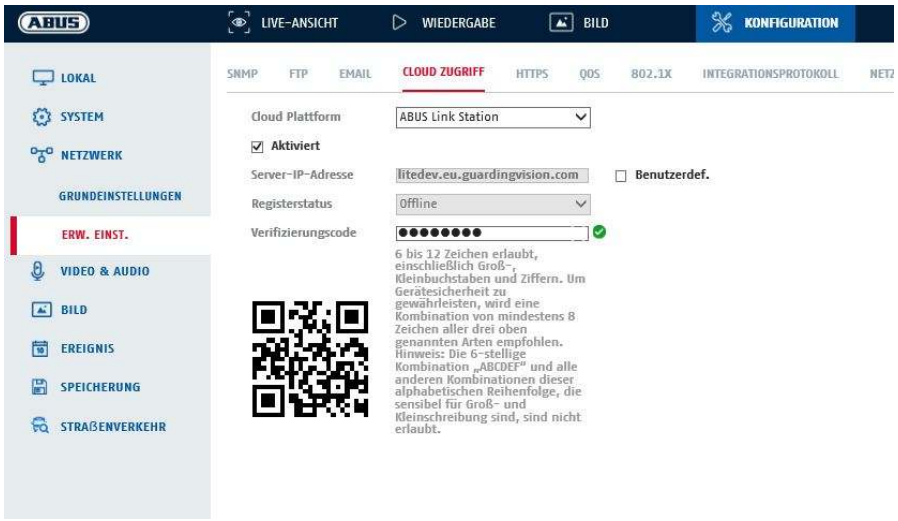
	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

8.3.7 Cloud-adgang / ABUS Link Station

Funktionen ABUS Link Station bruges til nem fjernadgang til ABUS enheden via Link Station appen (iOS / Android). Produkter kan nemt opsættes og frigives via QR-kode – uden komplicerede konfigurationer i routeren (ingen port forwarding nødvendig).

Aktivér funktionen, og tildel en verifikationskode (6-12 tegn, A-Z, a-z, 0-9, mindst 2 forskellige typer tegn anbefales).

QR-koden kan derefter fotograferes i ABUS Link Station appen.



Push-funktion i ABUS Link Station appen

1. Aktivér funktionen ABUS Link Station i IP-kameraet
2. Tilføj IP-kamera til ABUS Link Station appen via QR-kode eller 9-cifret serienummerdel
3. Aktivér push-meddelelse i appen (Flere/funktionsindstillinger/push-meddelelse)
4. Aktivér "Alarmmeddelelse" i de individuelle kameraindstillinger i Link Station appen.
5. Aktivér og konfigurer den ønskede detektor i IP-kameraet (bevægelsesregistrering, Tripwire eller Intrusion Detection)

6. Aktivér "Hændelsesstyret optagelse af enkeltbilleder" i IP-kameraet under lagring/optagelse af enkeltbilleder/optagelsesparametre
7. Tilføj regel i Event Manager i IP-kameraet, og vælg "Notify NVR/CMS" som handling

Push-resultat i smartphonen:

- Push-info i statuslinjen
- 1 enkeltbillede under "Nyheder" i Link Station appen
- Valgfrit: med SD-kort installeret og med konstant videooptagelse eller ved hændelse kan også korte videosekvenser ses

8.3.8 HTTPS

Aktivér HTTPS:	Aktiverer HTTPS-funktionen. Det gør en sikker forbindelse med forbindelsescertifikat mulig. Du skal være opmærksom på, at yderligere trin til konfigurationen af HTTPS-funktionen er nødvendige.

8.3.9 QoS

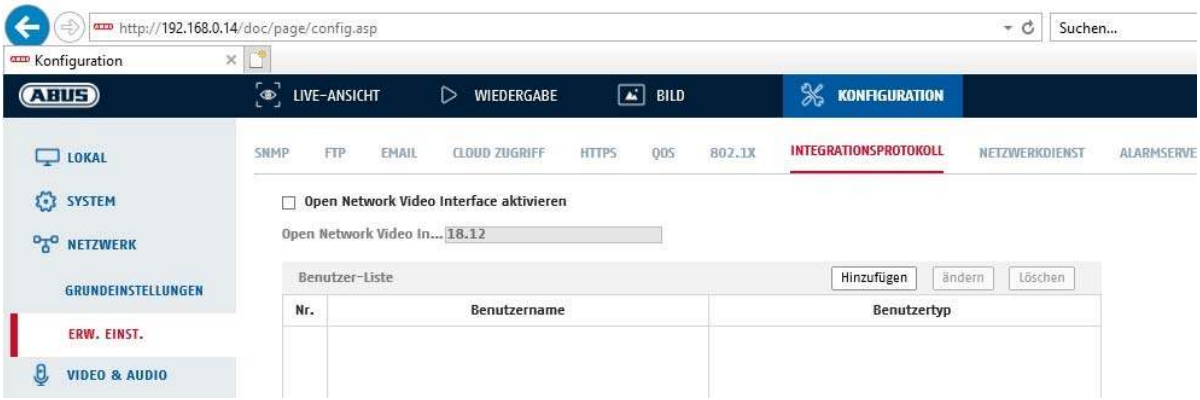
Video/audio-DSCP: (Differentiated Service Code Point) (0~63): Prioritet for video/audio IP-pakker. Jo højere værdi, desto højere er prioriteten.
Hændelse/alarm DSCP: (0~63): Prioritet for hændelse/alarm IP-pakker. Jo højere værdi, desto højere er prioriteten.
Håndtering af DSCP: (0~63): Prioritet for Management IP-pakker. Jo højere værdi, desto højere er prioriteten.

8.3.10 802.1X

Aktivér IEEE 802.1x:	Aktivér 802.1X-bekræftelse
Protokol:	Protokoltype EAP-MD5 (udelukkende)
EAPOL-version:	Extensible Authentification Protocol over LAN, vælg mellem version 1 eller 2
Brugernavn:	Indtast brugernavnet
Kodeord:	Indtast kodeordet
Bekræft:	Bekræftelse af kodeord

8.3.11 Integrationsprotokol

I denne menu kan ONVIF-protokollen (Open Network Video Interface) aktiveres og konfigureres. Til dette formål skal der oprettes en uafhængig bruger, som derefter kan bruge ONVIF-protokollen.

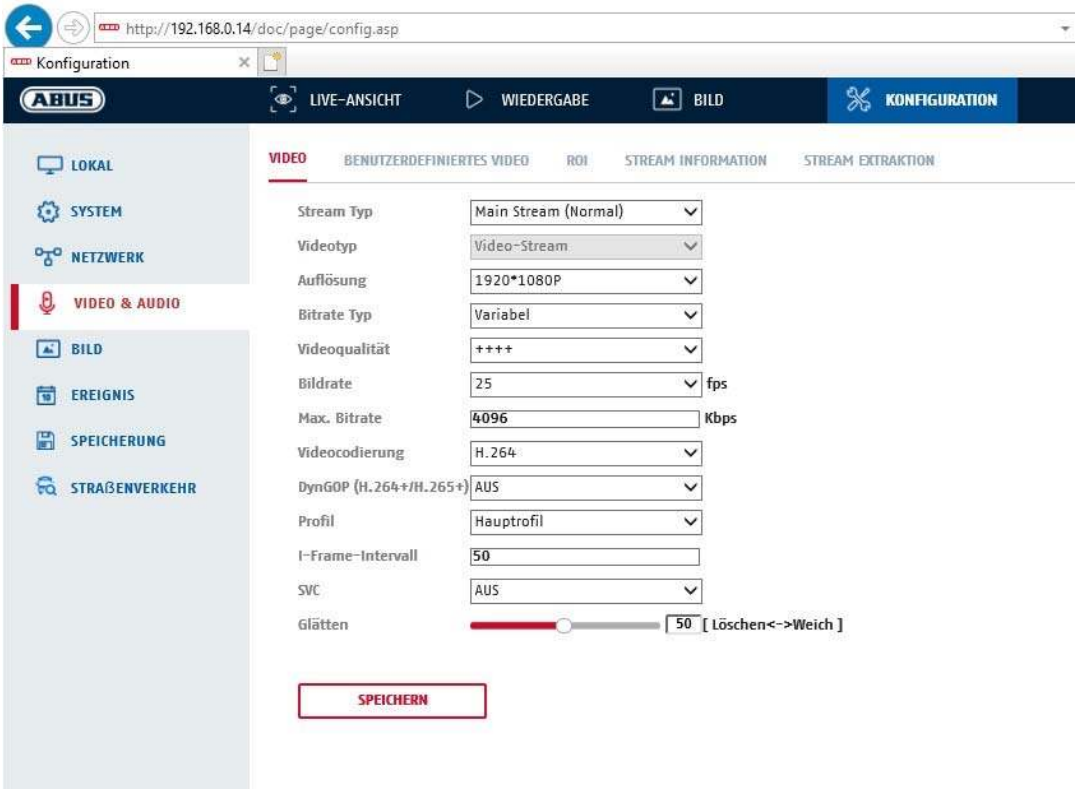


8.3.12 Netværkstjeneste

For at øge it-sikkerheden kan visse tjenester deaktiveres i dette menupunkt, hvis de ikke bruges.

8.4 Video

8.4.1 Indstillinger for videostream



Stream-type
Vælg stream-type for kameraet. Vælg "Main Stream (normal)" til optagelse og livevisning med god båndbredde. Vælg "Sub-Stream" til livevisning med begrænset båndbredde. Der er i alt 5 videostreams til rådighed, men brugen af dem afhænger af klienten.

Videotype
Denne type kamera har ikke en lydfunktion. Videotypen er fastsat til "videostream".

Opløsning
Indstil videodataenes opløsning her. Alt afhængigt af kameramodellen kan du vælge mellem 1280*720p; 1280*960; 1920*1080p.

Bitrate-type
Angiver bitrate for videostrøm. Videokvaliteten kan være af lavere eller højere kvalitet efter bevægelsesintensitet. Du kan vælge mellem en konstant og en variabel bitrate.

Videokvalitet
Dette menupunkt står til rådighed, hvis du har valgt en variabel bitrate. Indstil videokvaliteten for videodata her.Alt afhængigt af bevægelsesintensiteten kan videokvaliteten blive højere eller lavere. Du kan vælge mellem seks forskellige videokvaliteter: "Minimum", "Lavere", "Lav", "Mellem", "Høj" eller "Maksimum" (repræsenteret ved "+").

Billedhastighed
Angiver billedhastigheden i billeder pr. sekund.

Maks. bitrate
Videostrømmens bitrate indstilles til en bestemt værdi; indstil den maksimale bitrate til en værdi mellem 32 og 16384 Kbps. En højere værdi svarer til en højere videokvalitet, som dog kræver en større båndbredde.

Indkodning af video
Vælg en standard for videokodning, du kan vælge mellem H.264, H.265 og MJPEG.

Profil
Vælg en profil her. Du kan vælge mellem "Grundlæggende profil", "Hovedprofil" og "Høj profil".

I Frame-interval
Her indstiller du I-billedintervallet, og værdien skal ligge mellem 1 og 400.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

8.5 Billede

8.5.1 Indstillinger for visning



Billedjustering

Lysstyrke
Indstilling af billedets lysstyrke. Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Kontrast
Indstilling af billedkontrasten. Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Mætning
Indstilling af billedets mætning. Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Skarphed
Indstilling af billedets skarphed. En højere værdi af skarpheden kan øge billedstøjen.
Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Indstillinger for eksponering

Iris-modus
Der er kun mulighed for en manuel indstilling af eksponeringsparametrene på dette kamera.

Eksponeringstid
Indstilling af den maks. eksponeringstid. Denne indstilling er uafhængig af iris-modus.

	Jo højere hastigheden er for objekterne i billedet, jo kortere eksponeringstid skal der indstilles. Dette reducerer billedets lysstyrke. Det kan i så fald være nødvendigt med yderligere belysning. En almindelig værdi for eksponeringstiden for hurtigt bevægelige objekter er 1/250.

Dag-/nat-skift

Dag-/nat-skift
Dag-/nat-skift Omfatter optionerne automatisk, dag og nat.

Auto
Alt afhængigt af lysforholdene skifter kameraet automatisk mellem dag- og natmodus. Følsomheden kan indstilles mellem 0-7.

Tag
I denne modus sender kameraet kun farvebilleder.

⚠	**Vær opmærksom på følgende:** Anvend kun denne modus ved konstante lysforhold.

Nat
I denne modus sender kameraet kun sort/hvid-billeder.

⚠	**Vær opmærksom på følgende:** Anvend kun denne modus ved svagt lys.

Tidsplan

Følsomhed
Indstilling af omstillingstærsklen for det automatiske dag-/natskift (0-7).
En lavere værdi betyder en lavere belysningsstyrke for omstillingen til natmodus.

Forsinkelsestid ("filtertid")
Indstilling af en forsinkelsestid mellem registrering af en nødvendig omstilling og en aktion.

Smart IR ("intelligent ekstra lys")
Denne funktion kan reducere overblænding af videobilledet, hvis lys reflekteres fra objekter i nærheden.

Ekstrabelysningstilstand
Afhængigt af modeltypen kan der vælges mellem "IR-lys" eller "hvidt lys". Den integrerede belysning kan også slås helt fra.

Styring af lysstyrken
Lysets generelle intensitet kan justeres.
Auto: Automatisk styring med maksimal værdi.
Manuel: Fast manuel indstilling

Indstillinger for baggrundslys

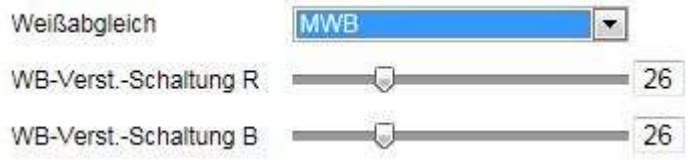
WDR
Ved hjælp af WDR-funktionen kan kameraet levere klare billeder selv ved dårlige modlysforhold. Hvis der foreligger såvel meget lyse som meget mørke områder i billedområdet, udlignes det samlede lysniveau i hele billedet for at opnå et tydeligt, detaljeret billede.
Brug kontrolboksen til at aktivere eller deaktivere WDR-funktionen.
Indstil et højere Wide Dynamic Level for at forstærke WDR-funktionen.



HLC
(High Light Compensation) overeksponering i kanten fra skarpe lyskilder reduceres (f.eks. forlygter fra biler). En høj tærskelværdi betyder høj reduktion. Funktion kun ved deaktiveret WDR.

Hvidbalance
Vælg her de belysningsomgivelser, som kameraet er installeret i.
Du kan vælge følgende optioner: "Manuel", "AWB1". "Spærret HB", "Lysstofrør", "Glødelampe", "Lampe med varmt lys", "Naturligt lys".

Manuel
Du kan tilpasse hvidbalancen manuelt ved hjælp af følgende værdier.



Spærret HB
Hvidbalancen gennemføres en gang og gemmes.

Andre
Anvend de andre hvidbalance-optioner til tilpasning af funktionen til omgivelseslyset.

Lysstofrør
Tilpasning af hvidbalancen ved belysningsomgivelser med lysstofrør.

Billedoptimering

Dig. Støjundertr.
Du har mulighed for at aktivere eller deaktivere støjundertrykkelsen (normalmodus).

Støjreduktionsniveau / 2D/3D DNR
Her kan du indstille niveauet for støjundertrykkelsen.

Gråskala
Denne funktion begrænser gråskala-visningens rækkevidde. Dette kan være en fordel ved lyst billedindhold.

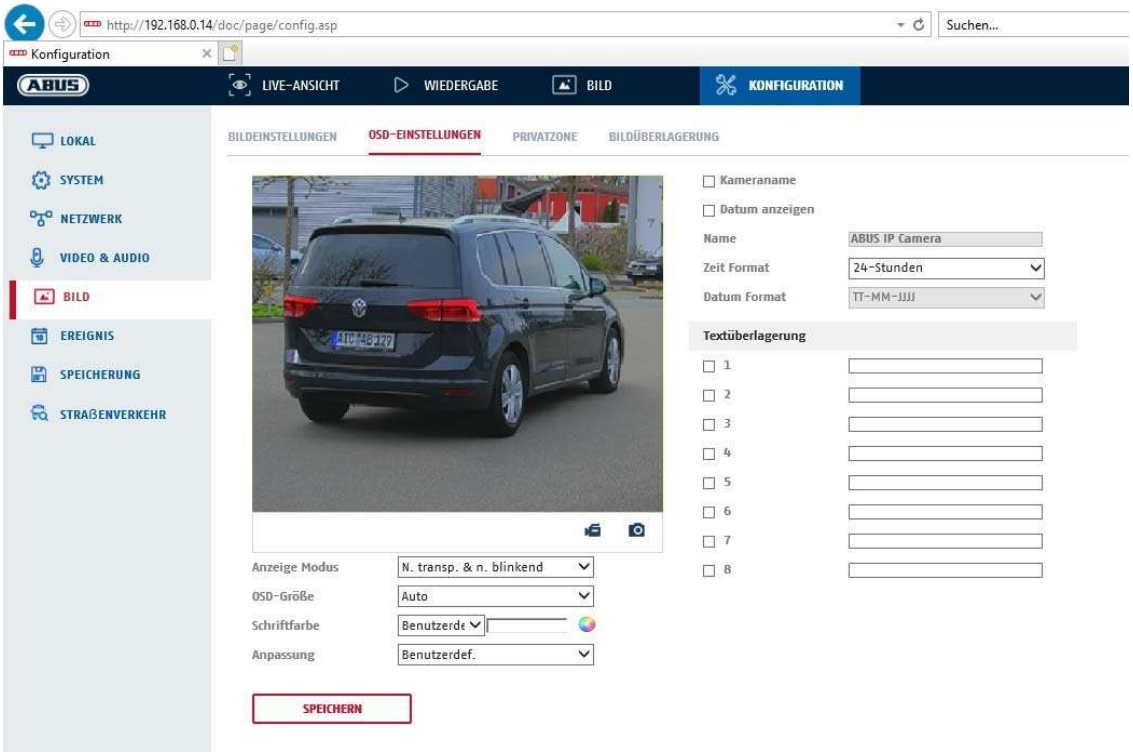
Videoindstillinger

Spejlvending
Der er tre forskellige måder at spejle billedet på (vandret, lodret, hor. + vert.)

Rotere (vertical display)
Med denne indstilling drejes billedet for at forstørre den vertikale synsvinkel. Det er nødvendigt at dreje kameramodulet 90°.

Videostandard
Vælg videostandard iht. den aktuelle netfrekvens.

8.5.2 OSD-indstillinger



Under dette menupunkt kan du vælge, hvilket dato- og klokkeslætsformat, der skal vises i livebilledet.

Vis navn
Aktivér denne kontrolboks, hvis du ønsker at vise kameranavnet.

Vis dato
Aktivér denne kontrolboks, hvis du ønsker at vise datoen i kamerabilledet.

Kameranavn
Her angiver du det kameranavn, der skal vises i billedet.

Tidsformat
Her kan du vælge, om klokkeslættet skal vises i 24- eller 12-timers-format.

Datoformat
Her vælger du formatet for datovisningen.
(D= Dag; M= Måned; Å= År)

Visningsmodus
Her kan du vælge visningstypen for de viste elementer.
Du har følgende valgmuligheder: "Transparent & blinkende", "Transparent & ikke-blinkende", "Ikke-transparent & blinkende", "Ikke-transparent & ikke-blinkende"

OSD-størrelse
Her er det muligt at justere skriftstørrelsen for alle tekstvisninger.

Skriftfarve
Hvid, sort og selvtilpassende farver er tilgængelige som farver til tekstvisninger. En selvtilpassende skrift ændrer hvert enkelt ciffer til sort eller hvid, afhængigt af om baggrunden er lysere eller mørkere.

Tilpasning
Denne funktion kan bruges til at indstille placeringen af tekstfelterne og teksten i tekstfelterne.

Kanter til venstre og højre
Indstil afstandene til venstre og højre kant.

Kanter øverst og nederst
Indstil afstandene opad og nedad.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

8.5.3 Privatzone-maskering

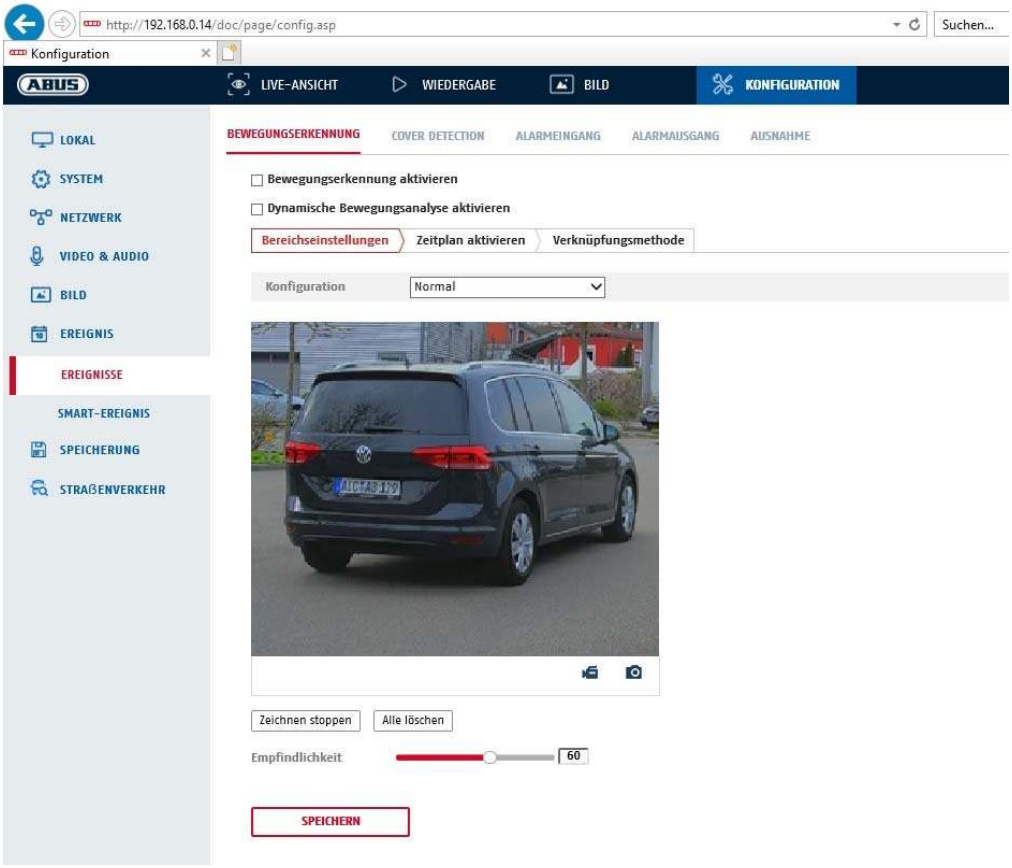
Ved hjælp af privatzoner kan du afskærme visse områder i livevisningen for at forhindre, at disse områder hverken optages eller kan ses på livebilledet. De kan opsætte maksimalt 4 rektangulære private zoner i videobilledet.

Følg nedenstående trin for at konfigurere en privat zone. Aktivér boksen
"Aktivér privatzone". Vælg knappen "Areal" for at tilføje en privatzone. Nu kan du markere et område på kamerabilledet med musen. Du kan derefter markere 3 andre arealer. Med knappen "Slet alle" kan alle oprettede privatzoner slettes.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

8.6 Hændelser

8.6.1 Bevægelsesregistrering



Områdeindstillinger

Aktivér bevægelsesregistrering ved at klikke på kontrolboksen "Aktivér bevægelsesregistrering".

Med kontrolboksen "Aktivér dynamisk analyse for bevægelse" markeres bevægelser grafisk i preview-billedet og i livebilledet (dynamisk markering afhængigt af bevægelse).

Tilstand
Der er 2 forskellige tilstande til rådighed til markering af områder.
Normal: Maks. 4 områder, hvert område er en polygon med maks. 10 hjørner, indstilling af følsomhed er den samme for hvert område
Eksperter: Maks. 8 områder, hvert område som et rektangel, individuel indstilling af følsomhed for hvert område

Hvis du vil vælge et område nu, skal du klikke på knappen "Indstil område". Hvis du vil fjerne markeringen, skal du klikke på "slet alt".

Klik med venstre museknap for at definere polygonens hjørner, eller træk musen hen over det ønskede område. Når du tegner polygoner, afsluttes tegningen med et højreklik. Ved rektangler skal du klikke på knappen "Stop tegning".

Indstil følsomheden via valgbjælken.

Følsomhed
Bestemmer den nødvendige intensitet af pixelændringen. Jo højere værdien er, desto færre pixelændringer er nødvendige for at udløse en bevægelse.

Tidsplan

Hvis du vil indstille en tidsplan for den bevægelsesstyrede optagelse, skal du klikke på "Aktivér tidsplan". Her fastlægges det, på hvilke ugedage og tidspunkter den bevægelsesstyrede registrering skal finde sted.

Valget af periode foretages ved at markere med venstre museknap. Ved at klikke på en allerede markeret periode kan detaljerne også indstilles via tastaturet eller slettes igen.

Hvis du vil kopiere valget af tiden til andre ugedage, skal du flytte musemarkøren hen bag bjælken for den allerede indstillede ugedag og bruge funktionen "Kopier til ...".

Gem de gennemførte indstillinger med "Gem".

Tilknytningsmetode

Indstil her, hvilken handling der skal udføres ved bevægelsesgenkendelse.

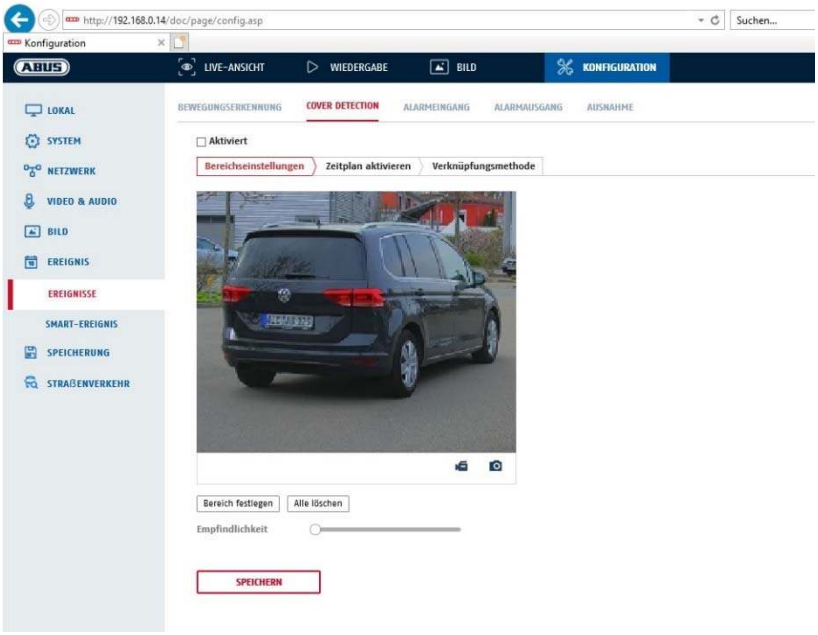
Normal forbindelse

Forsendelse af e-mail:	Du bliver informeret via e-mail; aktivér kontrolboksen for at aktivere denne funktion.
Informer overvågningscentret:	Hvis der udløses en hændelse, kan ABUS CMS-softwaren informeres. Derefter kan der opstå en billede-pop-up.
Upload til FTP/hukommelseskort/NAS:	Aktivér denne kontrolboks for at uploade enkeltbilleder til en FTP-server, SD-kortet eller et tilsluttet NAS-drev ved en hændelse.

Udløs optagelse
Aktivér for at optage bevægelsesregistrering på SD-kort.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

8.6.2 Cover Detection



Under dette menupunkt kan kameraet konfigureres, så en sabotagealarm udløses, når objektivet dækkes til (såkaldt cover detection).

Områdeindstillinger

Aktivér sabotagealarmen ved at klikke på kontrolboksen "Aktivér sabotagealarm".

For at vælge et område klikker du på knappen "Areal". Som standard er hele området valgt. For at slette markeringen klikker du på "Slet alle".

Træk herefter musen hen over det ønskede område. Indstil følsomheden via valgbjælken. For at gemme området klikker du på knappen "Stop tegning".

Højre: lavere følsomhedsniveau
Venstre: højere følsomhedsniveau.

Tidsplan

Hvis du vil gemme en tidsplan, skal du klikke på "Aktivér tidsplan". Bestem her, på hvilke ugedage og tidspunkter funktionen skal være aktiv.

Valget af periode foretages ved at markere med venstre museknap. Ved at klikke på en allerede markeret periode kan detaljerne også indstilles via tastaturet eller slettes igen.

Hvis du vil kopiere valget af tiden til andre ugedage, skal du flytte musemarkøren hen bag bjælken for den allerede indstillede ugedag og bruge funktionen "Kopier til ...".

Gem de gennemførte indstillinger med "Gem".

Tilknytningsmetode

Indstil her, hvilken handling der skal finde sted, når en hændelse indtræffer.

Normal forbindelse

Forsendelse af e-mail: Du bliver informeret via e-mail; aktivér kontrolboksen for at aktivere denne funktion.

Informer overvågningscentret: Alarmering af NVR og CMS til videre behandling (f.eks. optagelse på NVR eller visning i fuldt format ved alarm i CMS)

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

8.6.3 Undtagelse

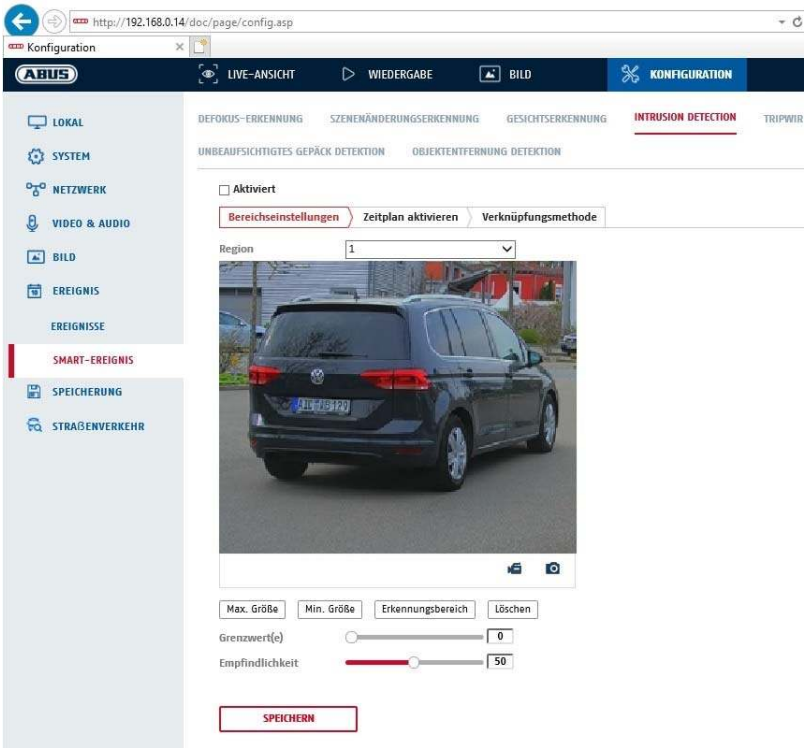
Følgende undtagelser kan udløse hændelser:

- HDD fuld: Hvis det interne SD-kort eller en integreret NAS-harddisk er fuld
- HDD-fejl: Fejl på SD-kort eller NAS-drev
- Netværk afbrudt: Ethernetkabel fjernet
- IP-adressekonflikt
- Ikke tilladt login: Efter en forkert login kan der programmeres en reaktion

Følgende reaktioner kan programmeres:

- Send e-mail
- Informer overvågningscentret (NVR/CMS)
- Aktivér alarmudgang

8.6.4 Intrusion Detection



Aktiver indbrudsgenkendelse: Funktionen Indbrudsgenkendelse udløser en hændelse, hvis et objekt opholder sig i det overvågede område længere end i den indstillede tid.
Preview-video: Her kan du konfigurere det område, der skal overvåges

Maks. størrelse:	Denne funktion definerer den maksimale størrelse af det objekt, der skal registreres. Dette sker ved tegning af et rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.
Min. størrelse:	Via denne funktion defineres den minimale størrelse af det objekt, der skal genkendes. Dette sker ved tegning af et rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.
Detekteringsområde:	Via denne knap kan det område i videobilledet, der skal overvåges, tegnes (firkantet areal). Fremgangsmåde: Tryk på knappen -> sæt hjørnepunkterne med venstre museknap (maks. 4) -> tryk atter på knappen for at afslutte tegningen
Slet:	Sletter området.

Region:	Antal tilgængelige områder: 4
Grænseværdi:	Jo højere værdien er (0-10 sekunder), desto længere skal et objekt opholde sig i det overvågede område for at udløse en hændelse.
Følsomhed:	Jo højere følsomheden er, desto mindre objekter kan detekteres.

Tidsplan

Hvis du vil gemme en tidsplan, skal du klikke på "Aktivér tidsplan". Bestem her, på hvilke ugedage og tidspunkter alarmudgangen skal være aktiv.

Valget af periode foretages ved at markere med venstre museknap. Ved at klikke på en allerede markeret periode kan detaljerne også indstilles via tastaturet eller slettes igen.

Hvis du vil kopiere valget af tiden til andre ugedage, skal du flytte musemarkøren hen bag bjælken for den allerede indstillede ugedag og bruge funktionen "Kopier til ...".

Gem de gennemførte indstillinger med "Gem".

Tilknytningsmetode

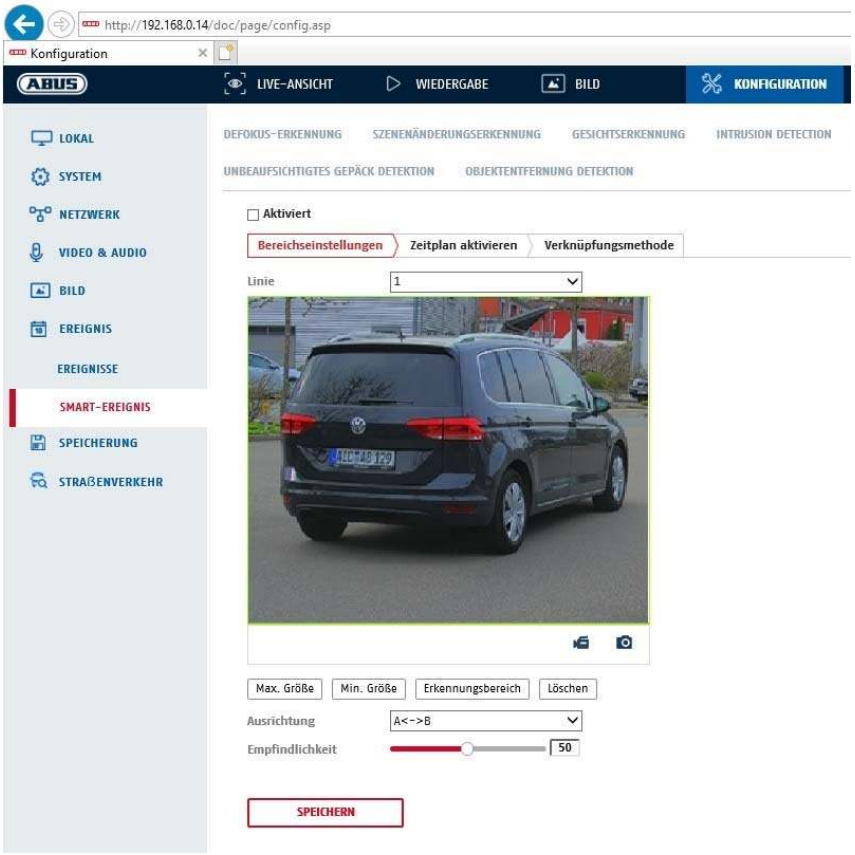
Indstil her, hvilken handling der skal finde sted, når en hændelse indtræffer.

Normal forbindelse

Forsendelse af e-mail:	Du bliver informeret via e-mail; aktivér kontrolboksen for at aktivere denne funktion.
Informer overvågningscentret:	Hvis der udløses en hændelse, kan ABUS CMS-softwaren informeres. Derefter kan der opstå en billede-pop-up.
Upload til FTP/hukommelseskort/NAS:	Aktivér denne kontrolboks for at uploade enkeltbilleder til en FTP-server, SD-kortet eller et tilsluttet NAS-drev ved en hændelse.

Udløs optagelse
Aktivér for at optage bevægelsesregistrering på SD-kort.

8.6.5 Tripwire



Aktiver tripwire:	Funktionen Tripwire registrerer i videobilledet, om et objekt bevæger sig over en virtuel linje i en bestemt eller i begge retninger. Derefter kan der udløses en hændelse.
Preview-video:	Her kan du konfigurere den virtuelle linje.
Maks. størrelse:	Denne funktion definerer den maksimale størrelse af det objekt, der skal registreres. Dette sker ved tegning af et rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.
Min. størrelse:	Via denne funktion defineres den minimale størrelse af det objekt, der skal genkendes. Dette sker ved tegning af et rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.
Tegning:	Når der trykkes på knappen, vises der en virtuel linje i preview-videoen. Der kan nu klikkes på den, og den kan forskydes med musen via de røde hjørnepunkter. "A" og "B" angiver retningerne.
Linje:	Antal tilgængelige virtuelle linjer: 4
Slet:	Sletning af den virtuelle linje

Retning:	Definition af retning(er), som krydses af et objekt og udløser en hændelse.
Følsomhed:	Jo højere denne værdi er, desto tidligere registreres et krydsende objekt.

Tidsplan

Hvis du vil gemme en tidsplan, skal du klikke på "Aktivér tidsplan". Bestem her, på hvilke ugedage og tidspunkter alarmudgangen skal være aktiv.

Valget af periode foretages ved at markere med venstre museknap. Ved at klikke på en allerede markeret periode kan detaljerne også indstilles via tastaturet eller slettes igen.

Hvis du vil kopiere valget af tiden til andre ugedage, skal du flytte musemarkøren hen bag bjælken for den allerede indstillede ugedag og bruge funktionen "Kopier til ...".

Gem de gennemførte indstillinger med "Gem".

Tilknytningsmetode

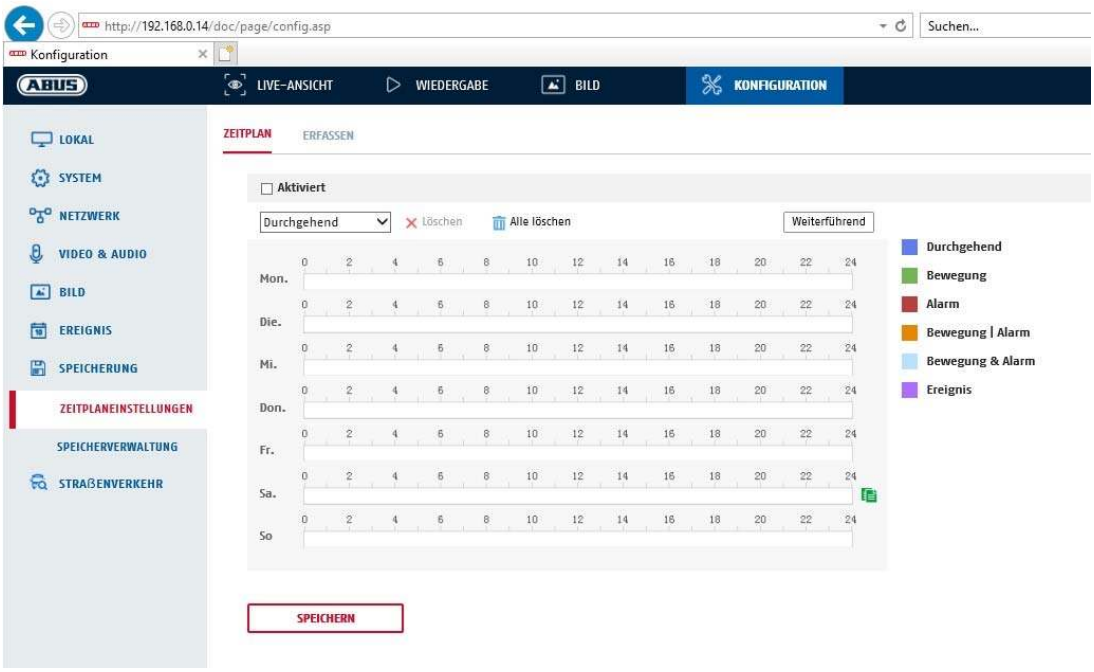
Indstil her, hvilken handling der skal finde sted, når en hændelse indtræffer.
Normal forbindelse

Forsendelse af e-mail: Du bliver informeret via e-mail; aktivér kontrolboksen for at aktivere denne funktion.
Informer overvågningscentret: Hvis der udløses en hændelse, kan ABUS CMS-softwaren informeres. Derefter kan der opstå en billede-pop-up.
Upload til FTP/hukommelseskort/NAS: Aktivér denne kontrolboks for at uploade enkeltbilleder til en FTP-server, SD-kortet eller et tilsluttet NAS-drev ved en hændelse.

Udløs optagelse
Aktivér for at optage bevægelsesregistrering på SD-kort.

8.7 Lagring

8.7.1 Optagelsestidsplan



Her kan du konfigurere tids- og hændelsesstyrede optagelser for at gemme dem på SD-kortet.

Efter-optagelse
Her indstiller du varigheden af optagelsen af billeddata efter en hændelse.

Overskrivning
Her indstiller du, om optagelserne automatisk skal overskrives, når disken er fuld.

Forløbet tid: Med denne funktion er det muligt at begrænse lagringstiden på SD-kortet.

Tidsplan

Hvis du vil gemme en tidsplan, skal du klikke på "Aktivér tidsplan". Bestem her, på hvilke ugedage og tidspunkter alarmudgangen skal være aktiv.

Valget af periode foretages ved at markere med venstre museknap. Ved at klikke på en allerede markeret periode kan detaljerne også indstilles via tastaturet eller slettes igen.

Hvis du vil kopiere valget af tiden til andre ugedage, skal du flytte musemarkøren hen bag bjælken for den allerede indstillede ugedag og bruge funktionen "Kopier til ...".

Gem de gennemførte indstillinger med "Gem".

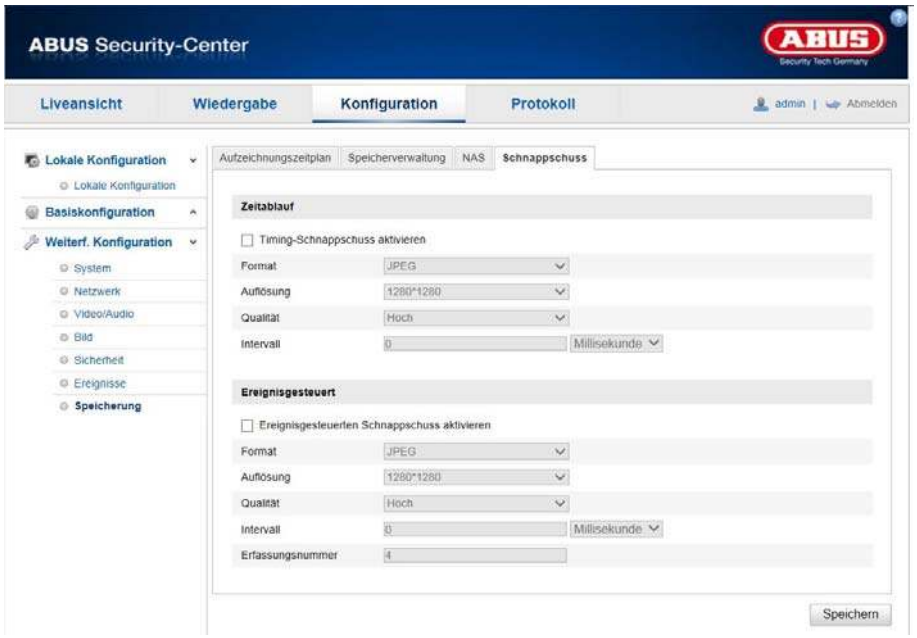
Under optagelsestype vælger du optagefunktion for den ønskede tidsperiode. Du har mulighed for at vælge mellem forskellige optagelsestyper:
Normal: Kontinuerlig optagelse
Bevægelse: Bevægelsesstyret optagelse
Alarm: Alarmindgang (hvis denne forefindes)
Bev. | Alarm: Bevægelsesstyret eller alarmindgangsstyret optagelse. Kameraet optager enten ved bevægelsesregistrering eller ved udløsning af alarmindgangen.

Bev. & Alarm: Bevægelsesstyret og alarmindgangsstyret optagelse. Kameraet optager kun, når bevægelse og alarmindgangen udløses samtidigt.
Hændelse: Registrering af alle smart-hændelser (f.eks. tripwire)

	Vær opmærksom på, at alarmindgangen kun findes i visse modeller.

For at gemme ændringerne trykker du på "OK", og for at slette ændringer klikker du på "Afbryd".

8.7.2 Registrering / enkeltbillede



Her kan du konfigurere tids- og hændelsesudløste snapshots for at uploade dem til en FTP-server.

Timing

Aktivér timing-snapshot
Aktivér denne funktion for at gemme billeder med bestemte tidsintervaller.

Format
Billedformatet er allerede konfigureret til JPEG.

Opløsning
Indstil billedets opløsning her.

Kvalitet
Vælg kvaliteten for de gemte billeder her.

Interval
Indstil tidsperioden mellem to gemte billeder.

Hændelsesstyret

Aktivér hændelsesstyret snapshot
Aktivér denne funktion for at gemme hændelsesstyrede billeder.

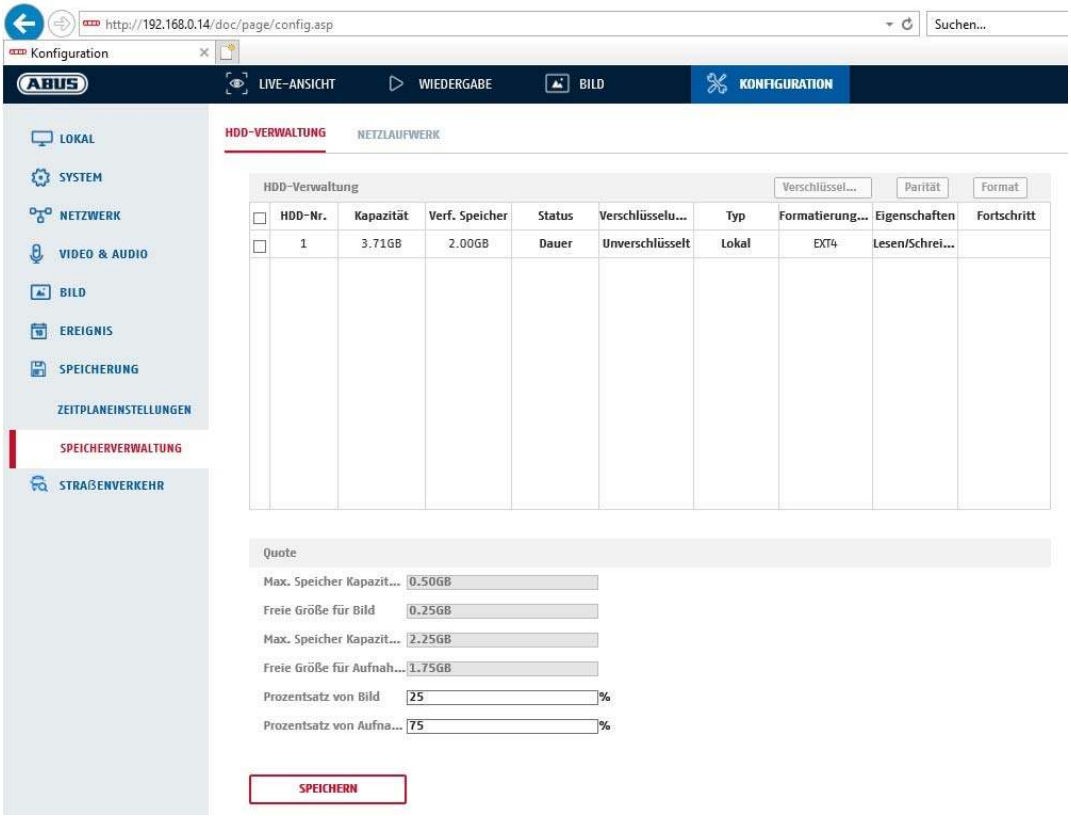
Format
Billedformatet er allerede konfigureret til JPEG.

Opløsning
Indstil billedets opløsning her.

Kvalitet
Vælg kvaliteten for de gemte billeder.

Interval
Indstil tidsperioden mellem to gemte billeder her.

8.7.3 Hukommelsesadministration



Her har du mulighed for at formatere det indsatte microSD-kort og vise egenskaberne. Desuden kan dataene på lagringsmediet krypteres. Der kan også foretages en procentvis fordeling af lagerpladsen for videodata og enkeltbilleder.

Indstil først alle de ønskede indstillinger og parametre, og formater derefter lagringsmediet.

8.7.4 NAS

Under denne menu kan du oprette NAS-lagringssteder, som derefter kan tilgås i kameraet som drev (HDD) til lagring.

Server-adresse NAS-drevets IP-adresse
Filsti: NAS-drevets sti

9. Vedligeholdelse og rengøring

9.1 Vedligeholdelse

Kontrollér regelmæssigt produktets tekniske sikkerhed, f.eks. beskadigelse af huset.

Hvis det kan antages, at sikker drift ikke længere er mulig, skal produktet tages ud af drift og sikres mod utilsigtet drift.

Det må antages, at drift ikke længere er mulig uden fare, hvis

- udstyret har synlige skader
- Udstyret ikke længere fungerer

	**Vær opmærksom på følgende:** Produktet er vedligeholdelsesfrit for dig. Der er ingen komponenter inde i produktet, som du kan kontrollere eller reparere, og du må aldrig åbne det.

9.2 Rengøring

Rengør produktet med en ren, tør klud. Ved kraftigere tilsmudsninger kan kluden fugtes let med lunkent vand.

	Sørg for, at der ikke kommer væsker ind i udstyret. Anvend ikke kemiske rengøringsmidler, da disse kan føre til, at husets overflade og skærmen bliver beskadiget (misfarvninger).

10. Bortskaffelse

	Vigtigt: EU-direktiv 2002/96/EF regulerer den korrekte tilbagetagning, behandling og anvendelse af brugte elektronikapparater. Dette symbol betyder, at med henblik på miljøbeskyttelse skal udstyret efter sin levetid bortskaffes i overensstemmelse med de gældende lovmæssige forskrifter og adskilt fra husholdningsaffald og erhvervsaffald. Bortskaffelse af det gamle apparat kan ske via de relevante officielle indsamlingssteder i dit land. Følg de lokale forskrifter, når materialerne bortskaffes. Yderligere detaljer om tilbagetagelse (også for lande uden for EU) får du hos dine lokale myndigheder. Ved hjælp af separat indsamling og genanvendelse skånes de naturlige ressourcer, og det sikres, at alle bestemmelser til beskyttelse af helbred og miljø overholdes ved genanvendelse af produktet.

11. Tekniske data

De tekniske data for de enkelte kameraer kan findes på www.abus.com via produktsøgningen.

12. Bemærkninger til open source-licenser

Vi gør også her opmærksom på, at netværkovervågningskameraet bl.a. indeholder open source-softwaren. Læs venligst de oplysninger om open source-licensen, der er vedlagt produktet.

TVIP42510 / TVIP62510



Manuale operativo

Versione 03/2022

Istruzioni per l'uso originali in lingua tedesca. Conservarle per consultazioni future.

Introduzione

Gentile cliente,

La ringraziamo per aver acquistato questo prodotto.

Questo dispositivo risponde ai requisiti previsti dalle seguenti direttive europee: direttiva sulla compatibilità elettromagnetica EMC 2014/30/UE e direttiva RoHS 2011/65/UE.

Al fine di preservare tale stato e garantire un funzionamento sicuro, l'utente è tenuto a osservare le presenti istruzioni per l'uso.

Prima di mettere in funzione il prodotto, leggere tutte le istruzioni per l'uso, facendo attenzione alle avvertenze sull'uso e sulla sicurezza.

Tutti i nomi di aziende e prodotti ivi riportati sono marchi depositati dei rispettivi proprietari. Tutti i diritti riservati.

In caso di dubbi rivolgersi al proprio installatore o rivenditore partner specializzato.



Esclusione di responsabilità

Le presenti istruzioni per l'uso sono state redatte con la massima cura. Se dovesse tuttavia riscontrare omissioni o imprecisioni, La preghiamo di comunicarcele per iscritto all'indirizzo riportato sul retro del manuale.
ABUS Security-Center GmbH & Co. KG non si assume alcuna responsabilità per errori tecnici o tipografici e si riserva il diritto di apportare modifiche al prodotto e alle istruzioni per l'uso senza previa comunicazione.
ABUS Security-Center non è perseguibile né responsabile per danni diretti e indiretti subiti in relazione all'equipaggiamento, al rendimento e all'impiego del presente prodotto. Non si fornisce alcuna garanzia per il contenuto del presente documento.

Spiegazione dei simboli

	**Il simbolo con un fulmine all'interno del triangolo viene utilizzato se sussistono pericoli per la salute, ad es. in seguito a scosse elettriche.**
	**Il punto esclamativo all'interno di un triangolo rimanda ad avvertenze importanti contenute nelle presenti istruzioni per l'uso che è necessario osservare.**
	**Questo simbolo indica consigli particolari e avvertenze sull'uso del dispositivo.**

Avvertenze importanti sulla sicurezza

	**In caso di danni derivanti dal mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso, il diritto alla garanzia decade. È esclusa la responsabilità per danni indiretti.**
	**È esclusa la responsabilità per danni a cose o a persone dovuti a un uso improprio o alla mancata osservanza delle avvertenze sulla sicurezza. In tali casi il diritto alla garanzia decade.**

Gentile cliente, le seguenti avvertenze sulla sicurezza e sui pericoli non servono solamente per proteggere la Sua salute ma anche per proteggere il dispositivo. La invitiamo a leggere attentamente i seguenti punti:

- All'interno del prodotto non ci sono parti che devono essere sottoposte a manutenzione. Inoltre, se il dispositivo viene smontato, l'omologazione (CE) e la garanzia decadono.
- Il prodotto può danneggiarsi anche cadendo da altezze ridotte.
- Montare il prodotto in modo che i raggi del sole non colpiscano direttamente il sensore di immagine dell'apparecchio. Osservare le avvertenze per il montaggio riportate nel relativo capitolo delle presenti istruzioni per l'uso.
- L'apparecchio è concepito per l'utilizzo in ambienti interni ed esterni (IP66).

Durante l'utilizzo evitare le seguenti condizioni ambientali sfavorevoli:

- presenza di acqua o umidità dell'aria troppo elevata
- eccessivo freddo o caldo
- esposizione diretta ai raggi solari
- polvere o gas infiammabili, vapori o solventi
- forti vibrazioni
- potenti campi magnetici, come in prossimità di macchine o altoparlanti.
- la telecamera non deve essere installata su superfici instabili.

Avvertenze di sicurezza generali:

- Non lasciare il materiale di confezionamento in giro con noncuranza. Fogli/sacchetti di plastica, parti in polistirolo ecc. possono rivelarsi giochi pericolosi per i bambini.
- A causa delle piccole parti ingeribili, per motivi di sicurezza la telecamera per videosorveglianza non deve finire nelle mani dei bambini.
- Non introdurre alcun oggetto all'interno dell'apparecchio attraverso le aperture
- Utilizzare esclusivamente apparecchi supplementari/accessori indicati dal produttore. Non collegare prodotti incompatibili.
- Osservare le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per l'uso degli altri dispositivi collegati.
- Prima di mettere in funzione il dispositivo controllare se sono presenti danni; in tal caso non azionare il dispositivo.
- Rispettare i limiti della tensione di esercizio indicati nei dati tecnici. Tensioni maggiori possono distruggere il dispositivo e compromettere la sicurezza dell'utente (scossa elettrica).

Avvertenze di sicurezza

1. Alimentazione elettrica: Per l'alimentazione di tensione e il consumo di corrente prestare attenzione ai dati indicati sulla targhetta.

2. Sovraccarico
Evitare di sovraccaricare prese di corrente, cavi di prolunga e adattatori, in quanto potrebbero verificarsi incendi o scosse elettriche.

3. Pulizia
Pulire il dispositivo solo con un panno umido, senza detergenti aggressivi.
Scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica.

Avvertenze

Prima della messa in funzione iniziale devono essere osservate tutte le avvertenze sulla sicurezza e sull'utilizzo.

1. Per evitare danni al cavo di rete e alla spina di alimentazione, osservare le seguenti avvertenze:

- Quando si scollega l'apparecchio dalla rete elettrica non tirare il cavo di rete bensì afferrare la spina.
- Assicurarsi che il cavo di rete si trovi il più lontano possibile da fonti di calore per evitare si fonda il rivestimento in plastica.

2. Rispettare le seguenti istruzioni. La mancata osservanza può provocare una scossa elettrica:

- Non aprire mai l'alloggiamento o l'alimentatore.
- Non infilare oggetti metallici o infiammabili all'interno dell'apparecchio.
- Per evitare danni dovuti a sovratensioni (ad esempio in caso di temporali), utilizzare una protezione contro le sovratensioni.

3. Scollegare immediatamente gli apparecchi difettosi dalla rete elettrica e informare il proprio rivenditore specializzato.

	In caso di installazione all'interno di un impianto di videosorveglianza preesistente, assicurarsi che tutti gli apparecchi siano separati dal circuito di alimentazione e di bassa tensione.
	In caso di dubbi non eseguire autonomamente il montaggio, l'installazione e il cablaggio, ma affidarsi a un tecnico specializzato. Interventi sulla rete elettrica o sugli impianti domestici svolti in maniera non appropriata o non professionale rappresentano un pericolo non solo per se stessi ma anche per gli altri. Cablare gli impianti in modo tale che i circuiti elettrici e di bassa tensione rimangano sempre separati, non siano collegati fra loro in nessun punto e non possano nemmeno essere collegati accidentalmente.

Disimballaggio

Maneggiare l'apparecchio con la massima attenzione mentre lo si disimballa.

	Se l'imballaggio originale dovesse presentare danni, controllare subito l'apparecchio. Se l'apparecchio risulta danneggiato, rispedirlo con l'imballaggio e informare il servizio consegne.

Indice

1. Conformità d'uso 302
2. Spiegazione dei simboli 302
3. Caratteristiche e funzioni 303
4. Descrizione dell'apparecchio 303
5. Descrizione dei collegamenti 303
6. Prima messa in funzione 304
6.1 Utilizzo di ABUS IP Installer per la ricerca delle telecamere 304
6.2 Accesso alla telecamera di rete tramite browser web 305
6.3. Avvertenze generali sull'utilizzo delle pagine di impostazione 305
6.4 Installazione del plug-in video 305
6.5 Impostazione della prima password 306
6.6 Pagina iniziale (pagina di accesso) 307
6.7 Account utente e password 308
6.8 Collegamento della telecamera a un NVR ABUS 308
6.9 Integrazione della telecamera nell'applicazione ABUS Link Station 308
6.10 Integrazione della telecamera in ABUS CMS 309
7. Funzioni utente 310
7.1 Barra dei menu 310
7.2 Visualizzazione delle immagini live 311
7.3 Barra di controllo 311
7.4 Riproduzione 312
7.5 Immagine 313
8. Configurazione 315
8.1 Configurazione locale 315
8.2 Sistema 317
8.2.1 Impostazioni del sistema 317
8.2.1.1 Informazioni di base 317
8.2.1.2 Impostazioni ora 318
8.2.1.3 DST / Ora legale 319
8.2.1.4 RS-232 319
8.2.1.5 Informazioni su/di licenza 319
8.2.2 Manutenzione 320
8.2.2.1 Aggiornamento e manutenzione 320
8.2.2.2 Protocollo 321
8.2.2.3 Protocollo di verifica della sicurezza 321
8.2.3 Sicurezza 321

8.2.3.1 Autenticazione 321
8.2.3.2 Filtro indirizzi IP 322
8.2.3.3 Servizio di sicurezza 323
8.2.3.4 Sicurezza avanzata 323
8.2.4 Gestione degli utenti 324
8.2.4.1 Utenti online 324
8.3 Rete 325
8.3.1 TCP/IP 325
8.3.2 DDNS 326
8.3.3 Porte 327
8.3.4 NAT 328
8.3.5 FTP 329
8.3.6 E-mail 330
8.3.7 Accesso a cloud/ABUS Link Station 331
8.3.8 HTTPS 332
8.3.9 QoS 332
8.3.10 802.1X 333
8.3.11 Protocollo di integrazione 333
8.3.12 Servizio di rete 333
8.4 Video 334
8.4.1 Impostazioni dello streaming video 334
8.5 Immagine 336
8.5.1 Impostazioni di visualizzazione 336
8.5.2 Impostazioni OSD 339
8.5.3 Mascheratura zone private 340
8.6 Eventi 341
8.6.1 Rilevamento del movimento 341
8.6.2 Cover Detection 343
8.6.3 Eccezioni 344
8.6.4 Intrusion Detection 344
8.6.5 Tripwire 346
8.7 Salvataggio 348
8.7.1 Calendario registrazioni 348
8.7.2 Rilevamento/fotogramma 349
8.7.3 Gestione salvataggi 350
8.7.4 NAS 350
9. Manutenzione e pulizia 351
9.1 Manutenzione 351

9.2 Pulizia.....351
10. Smaltimento 351
11. Dati tecnici.....352

1. Conformità d’uso

Questa telecamera è predisposta alla videosorveglianza di ambienti interni ed esterni (a seconda del modello) in combinazione a un dispositivo di registrazione o a un adeguato dispositivo di visualizzazione (ad esempio un PC).



Un impiego diverso da quello descritto sopra può provocare il danneggiamento del prodotto e ulteriori pericoli. Qualsiasi altro impiego è considerato non conforme all'uso previsto e comporta la perdita della garanzia; inoltre si esclude qualsiasi responsabilità. Ciò vale anche quando vengono eseguite trasformazioni e/o modifiche al prodotto.
Invitiamo gli utenti a leggere interamente e attentamente le istruzioni per l’uso prima di mettere in funzione il prodotto. Le presenti istruzioni per l’uso contengono informazioni importanti sul montaggio e sul funzionamento.

2. Spiegazione dei simboli

	Il simbolo con il fulmine all’interno di un triangolo viene utilizzato quando sussistono pericoli per la salute, ad es. in seguito a scosse elettriche.
	Il punto esclamativo all’interno di un triangolo rimanda ad avvertenze importanti contenute nelle presenti istruzioni per l’uso che è necessario osservare.
	Questo simbolo indica consigli particolari e avvertenze sull'uso del dispositivo.

3. Caratteristiche e funzioni

N. articolo	Struttura	Risoluzione	Distanza focale	IR	WiFi	Microfono	Oratore
TVIP42510	Mini Dome	2 MPx	2.8 mm	√	-	-	-
TVIP62510	Mini Tube	2 MPx	2.8 mm	√	-	-	-

	La portata IR effettiva dipende dal luogo d'uso. Superfici che assorbono la luce o oggetti che non rifrangono la luce IR nel campo visivo riduco la portata IR, ovvero generano un'immagine video troppo scura. Oggetti rifrangenti nelle immediate vicinanze della telecamera (grondaia, parete) possono inoltre causare nell'immagine riflessi di disturbo della luce IR.

4. Descrizione dell'apparecchio

Per ulteriori informazioni sui collegamenti e sulla corretta installazione della telecamera IP, consultare la guida all'installazione, disponibile all'indirizzo www.abus.com .

5. Descrizione dei collegamenti

Per ulteriori informazioni sui collegamenti e sulla corretta installazione della telecamera IP, consultare la guida all'installazione, disponibile all'indirizzo www.abus.com .

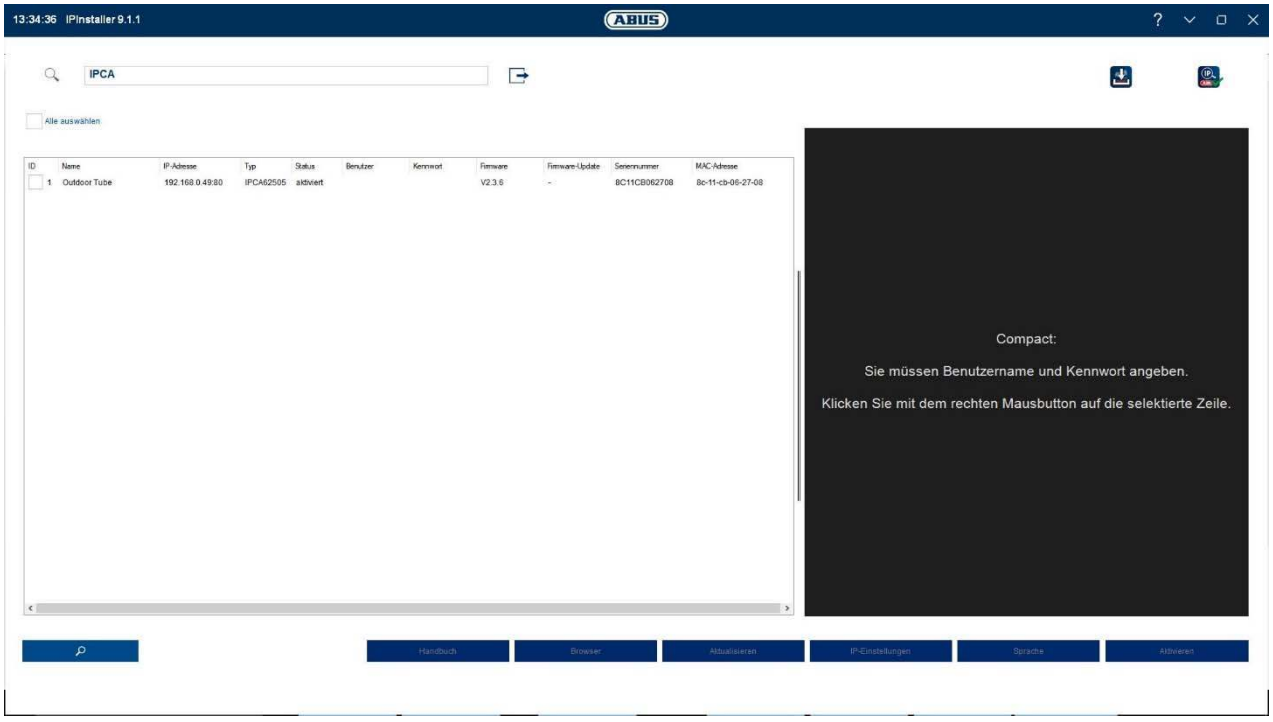
6. Prima messa in funzione

6.1 Utilizzo di ABUS IP Installer per la ricerca delle telecamere

Installare e avviare ABUS IP Installer. Questo è disponibile sulla pagina Web ABUS www.abus.com del rispettivo prodotto.

Ora la telecamera IP dovrebbe apparire nell'elenco di selezione, eventualmente ancora con l'indirizzo IP non conforme alla rete di destinazione. Le impostazioni IP della telecamera possono essere modificate tramite l'IP Installer.

Tramite il pulsante "Browser" è possibile aprire una telecamera selezionata in precedenza direttamente nel browser Internet (viene utilizzato il browser impostato come standard da Windows).



6.2 Accesso alla telecamera di rete tramite browser web

Inserire l'indirizzo IP della telecamera nella barra degli indirizzi del browser (su Internet Explorer è necessario aggiungere “http://” davanti all’indirizzo IP qualora la porta http sia stata modificata).



6.3. Avvertenze generali sull’utilizzo delle pagine di impostazione

Elemento di funzione	Descrizione
	Salvare le impostazioni effettuate sulla pagina. Notare che le impostazioni vengono salvate solo dopo aver premuto il pulsante di salvataggio.
	Funzione attivata
	Funzione disattivata
	Scelta elenchi
	Campo per l’immissione
	Regolatore a scorrimento

6.4 Installazione del plug-in video

<u>Internet Explorer</u>

Per la riproduzione dei video su Internet Explorer viene utilizzato un cosiddetto plug-in ActiveX. Questo plug-in deve essere installato nel browser. La relativa richiesta di installazione compare subito dopo aver immesso nome utente e password.

	Se in Internet Explorer l’installazione del plug-in ActiveX viene bloccata, è necessario ridurre le impostazioni di sicurezza per l'installazione/inizializzazione di ActiveX.

Mozilla Firefox / Google Chrome / Microsoft Edge

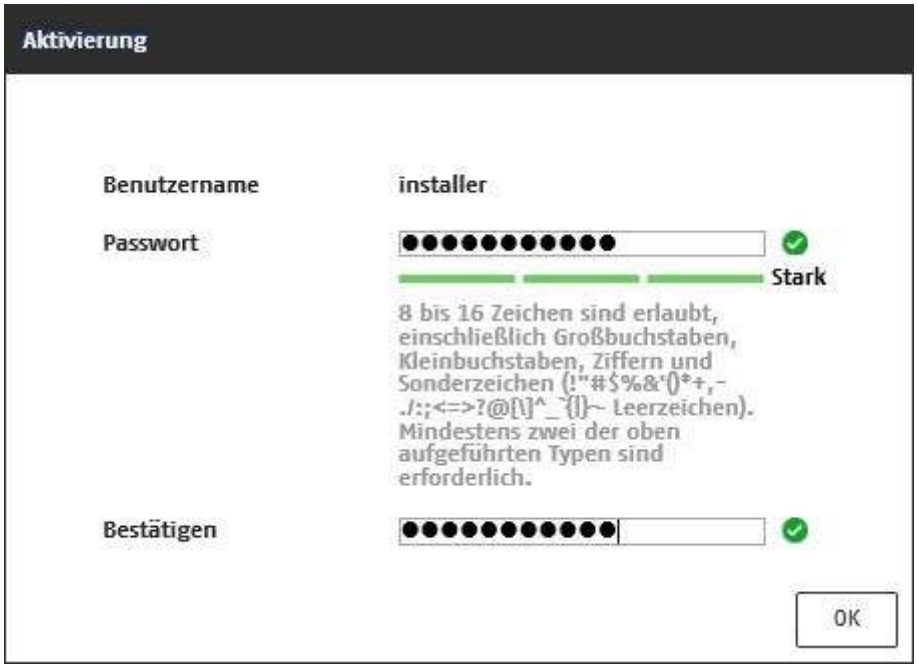
Per la riproduzione video in questi browser è necessario un ulteriore video plug-in. Questo plug-in può essere scaricato e installato sul PC nell'area in alto a destra della visualizzazione live.

6.5 Impostazione della prima password

Per motivi di sicurezza informatica, è necessario utilizzare una password sicura con lettere minuscole, maiuscole, numeri e simboli.

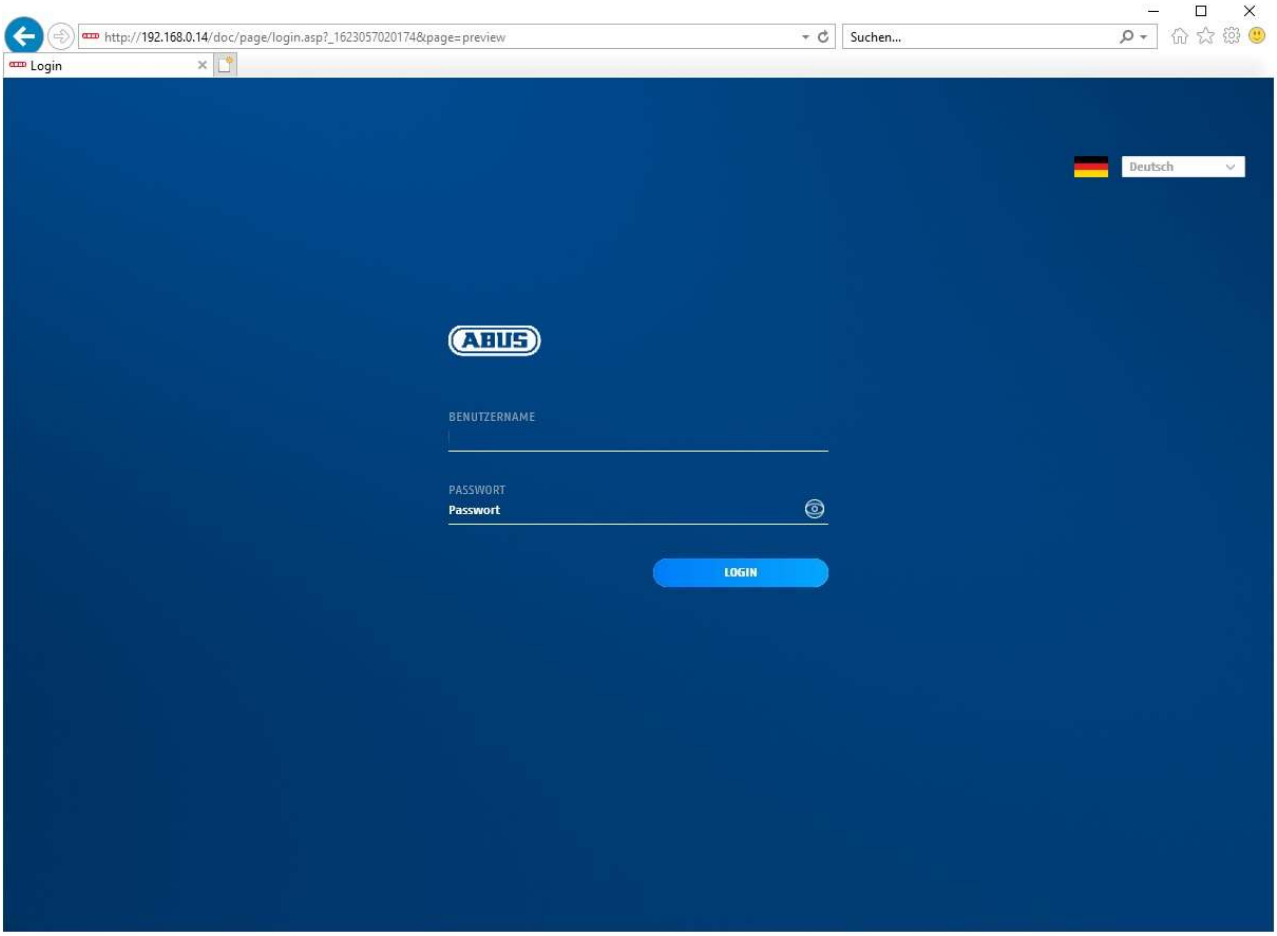
Le impostazioni di fabbrica non prevedono alcuna password predefinita, questa deve essere inserita al primo utilizzo della telecamera. Dovrà però essere inserita al primo utilizzo della telecamera, tramite l'IP Installer ABUS (pulsante "Attiva") o tramite il sito web.

Una password sicura deve soddisfare i seguenti requisiti:
- 8-16 caratteri
- Caratteri validi: Numeri, lettere minuscole, lettere maiuscole, simboli (!"#$%&()*+,-./:;<=>?@[^_{|}~spazio)
- Devono essere utilizzati almeno 2 tipi di carattere



6.6 Pagina iniziale (pagina di accesso)

Dopo aver inserito l'indirizzo IP nella barra degli indirizzi del browser e aver aperto la pagina, appare la pagina iniziale.



6.7 Account utente e password

Panoramica sui tipi di utente con descrizioni di nome utente, password standard e relativi privilegi:

Tipo utente	Nome utente	Password standard	Privilegi
Amministratore (per l'accesso tramite browser web, app mobile o dispositivo di registrazione)	**installer** <modificabile tramite installer>	<assegnato e modificabile tramite admin>	• Accesso totale
Gestore	<assegnato e modificabile tramite admin>	<assegnato e modificabile tramite admin>	Attivabile singolarmente: • Visualizzazione live • Riproduzione SD/NAS • Ricerca fotogramma SD/NAS • Comando (PT)Z • Registrazione manuale • Riavvio • Audio a 2 canali • Formattazione della scheda SD • Modifica dei parametri nelle impostazioni
Utente (per l'accesso tramite browser web)	<assegnato e modificabile tramite admin>	<assegnato e modificabile tramite admin>	• Visualizzazione live • Riproduzione SD/NAS • Ricerca fotogramma SD/NAS

6.8 Collegamento della telecamera a un NVR ABUS

Per collegare la telecamera a un NVR ABUS sono necessari i seguenti dati:
- Indirizzo IP/Nome dominio
- Porta server (Standard 8000)
- Nome utente: installer
- Password: ***<password>*** (assegnata e modificabile tramite installer)

6.9 Integrazione della telecamera nell'applicazione ABUS Link Station

Informazioni sulla funzione P2P Cloud:
- QR code o parte a 9 cifre del numero di serie del software

(esempio: IPCS6213020210121AAWR**F12345678**)
- Password assegnata per la funzione P2P Cloud

Alternativa:

i seguenti dati sono necessari per l'integrazione della telecamera tramite l'indirizzo IP:
- Indirizzo IP/Nome dominio
- Porta server (Standard 8000)
- Nome utente: installer
- Password: ***<password>*** (assegnata e modificabile tramite installer)

6.10 Integrazione della telecamera in ABUS CMS

I dati seguenti sono necessari per integrare la telecamera nel software ABUS CMS:

- Indirizzo IP/Nome dominio
- Porta http (Standard 80)
- Porta rtsp (Standard 554)
- Nome utente: installer
- Password: ***<password>*** (assegnata e modificabile tramite installer)

7. Funzioni utente

Aprire la pagina iniziale della telecamera di rete. La pagina è suddivisa nelle seguenti aree principali:



7.1 Barra dei menu

Cliccando sulla scheda corrispondente, selezionare la voce "Visualizzazione live", “Riproduzione”, "Immagine" o "Configurazione".

Pulsante	Descrizione
installer	Visualizzazione dell'utente attualmente registrato
LOGOUT	Logout dell’utente
Visualizzazione live	Visualizzazione dell'immagine live
Riproduzione	Riproduzione di dati video sulla scheda microSD
Immagine	Recupero di fotogrammi memorizzati (ad es. targhe rilevate)
Configurazione	Pagine di configurazione della telecamera IP

7.2 Visualizzazione delle immagini live

Cliccando due volte è possibile passare alla visualizzazione a immagine intera. Nella barra di controllo in basso a sinistra si trova un pulsante per regolare il formato di visualizzazione.

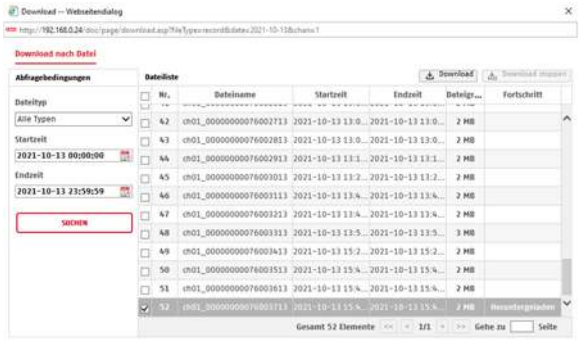
Pulsante	Descrizione
	Visualizzazione su schermo 4:3
	Attivazione visualizzazione 16:9
	Visualizzazione nelle dimensioni originali
	Adattamento automatico della vista in base alla finestra del browser

7.3 Barra di controllo

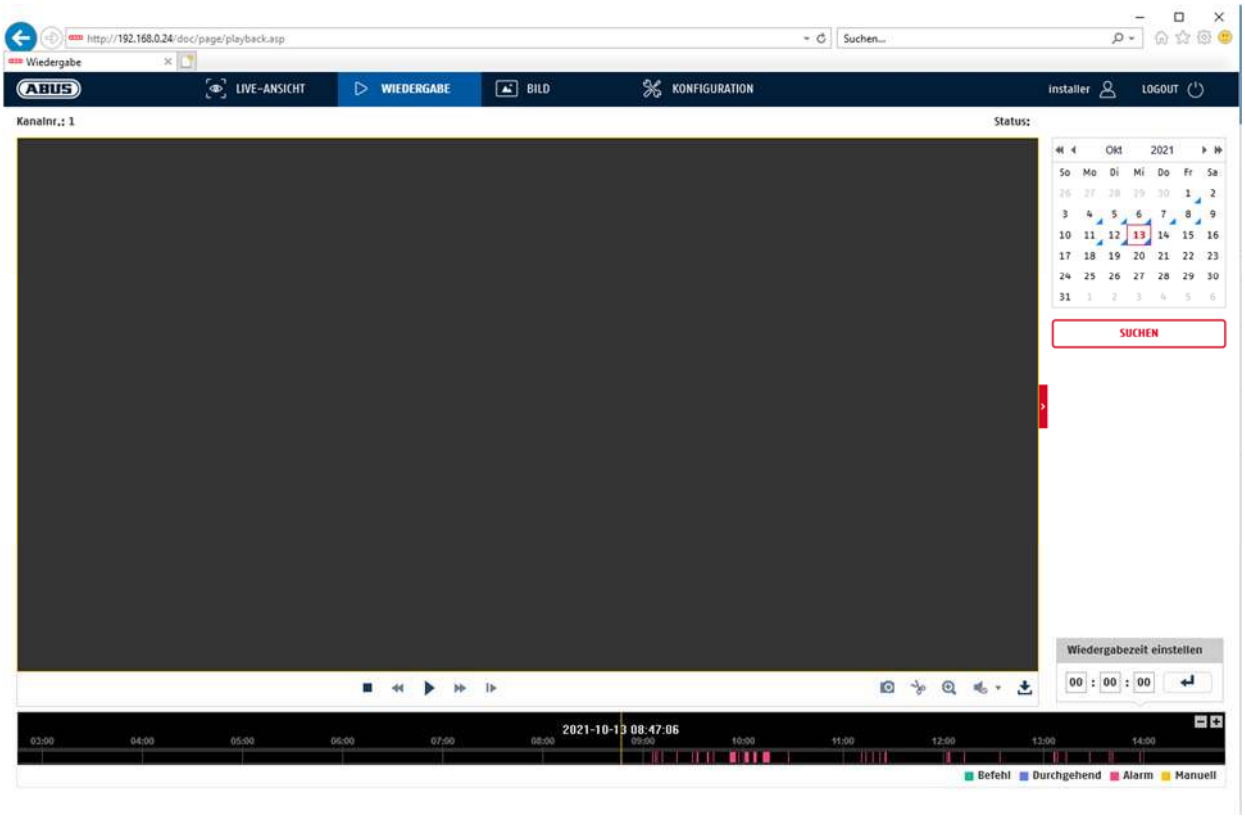
Pulsante	Descrizione
	Selezione dello streaming video
	Selezione del plug-in video (ABUS_IPC_Web_Plugin o Quicktime Video Plugin installato)
	Attivazione del microfono del PC per la comunicazione audio a 2 canali
	Contatore pixel (funzione per determinare il numero minimo di pixel orizzontali di una targa)
	Avvio/arresto della visualizzazione live
	Istantanea su PC
	Avvio/arresto della registrazione manuale su PC
	Zoom digitale
	Attivazione dell'altoparlante su PC, impostazione del volume incl.

7.4 Riproduzione

In questo menu è possibile effettuare una ricerca delle riprese registrate sul supporto di archiviazione o sull'unità locale corrispondente e scaricarle su PC (ad es., la scheda SD).

Pulsante	Descrizione
	Arresti della riproduzione
	Riduzione della velocità di riproduzione
	Pausa
	Aumento della velocità di riproduzione
	Riproduzione in avanti fotogramma per fotogramma
	Salvataggio fotogramma su PC
	Funzione clip video
	Zoom digitale (anche durante la riproduzione)
	Attivazione dell'altoparlante su PC, impostazione del volume incl.
	Download dei file video registrati 
	Calendario con selezione del giorno. Un triangolo blu mostra che le registrazioni sono disponibili nel giorno indicato.
	Contrassegno del tipo di registrazione (registrazione continua o di eventi)

	Potrebbe essere necessario avviare il browser con i cosiddetti diritti di amministratore per salvare con esito positivo i file su PC.

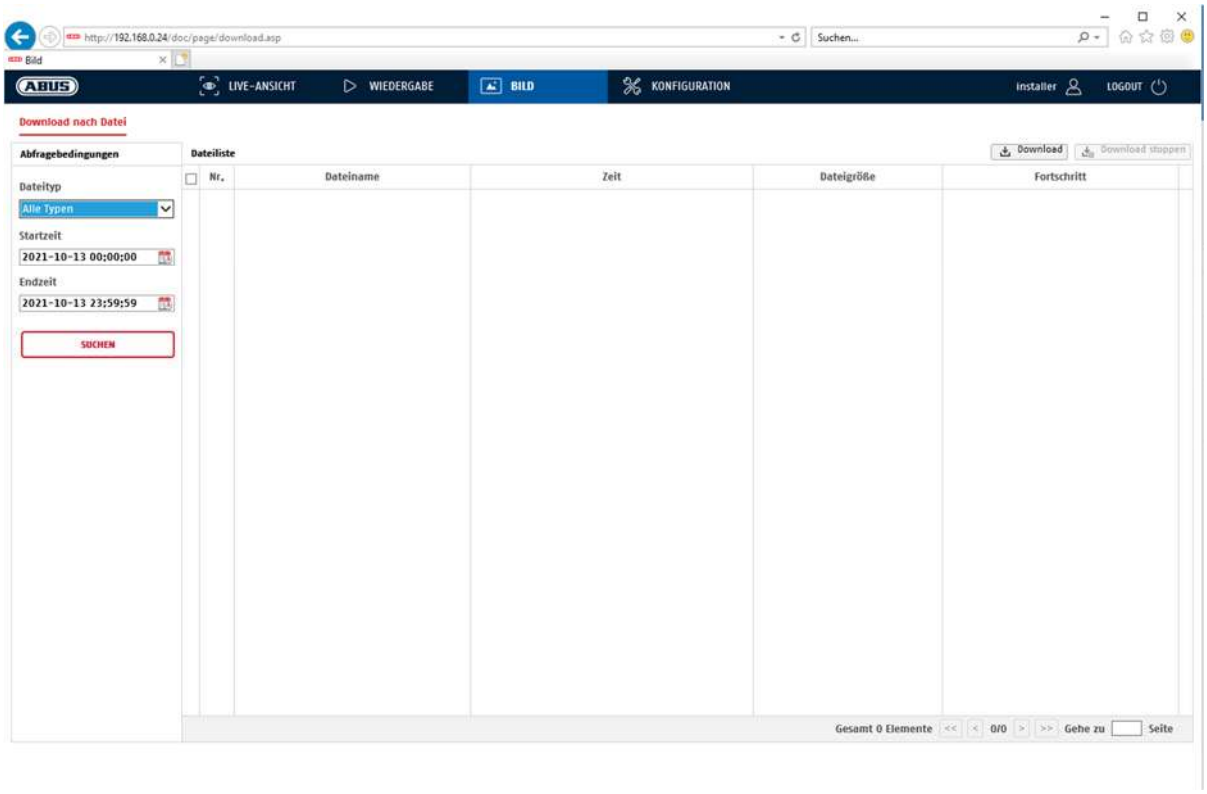


7.5 Immagine

In questo menu è possibile scaricare i fotogrammi dal supporto di archiviazione o dall'unità locale corrispondente su PC (ad es. la scheda SD).

Tipo di file: selezionare il tipo di evento che ha causato il salvataggio del fotogramma e che si vuole cercare
Ora di inizio/ora di fine: Delimitazione data e ora
Cerca: Inizia ricerca
Download: selezionare i file che si desidera scaricare.
Premere questo pulsante per iniziare il download.

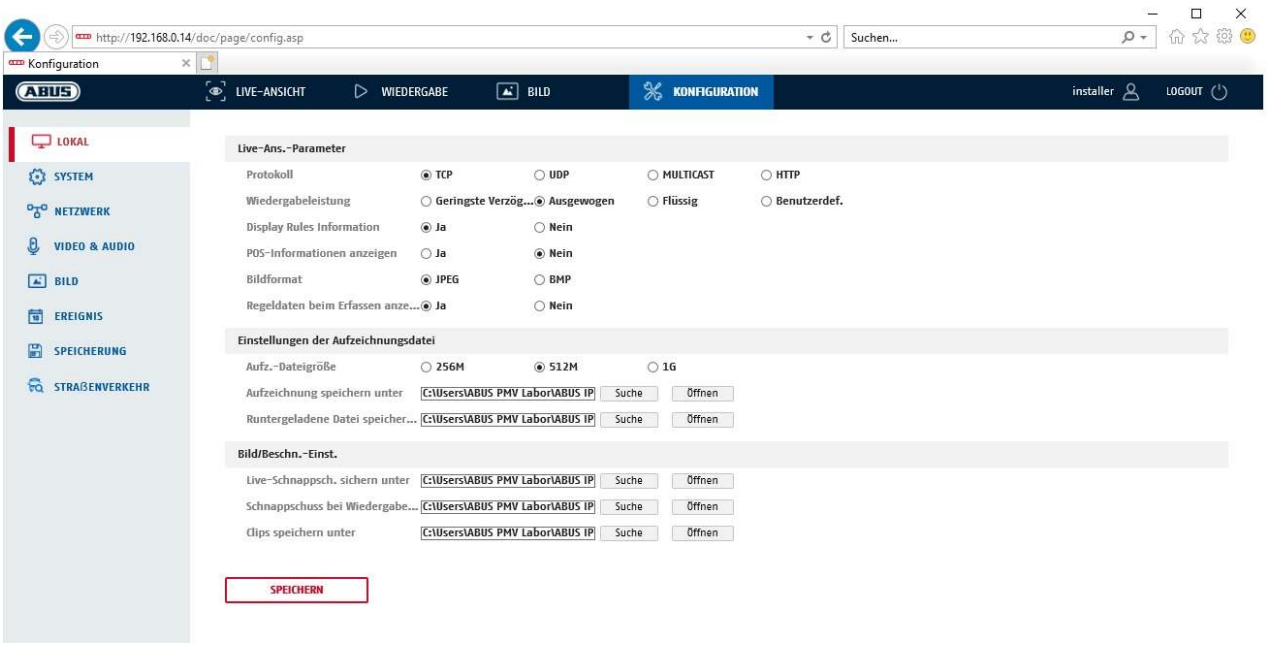
	Potrebbe essere necessario avviare il browser con i cosiddetti diritti di amministratore per salvare con esito positivo i file su PC.


http://192.168.0.24/doc/page/download.asp
Suchen...
Bild
ABUS
LIVE-ANSICHT
WIEDERGABE
BILD
KONFIGURATION
installer
LOGOUT
Download nach Datei
Abfragebedingungen
Dateityp
Alle Typen
Startzeit
2021-10-13 00:00:00
Endzeit
2021-10-13 23:59:59
SUCHEN
Dateiliste
Download
Download stoppen
Nr.
Dateiname
Zeit
Dateigröße
Fortschritt
Gesamt 0 Elemente
0/0
Gehe zu
Seite

8. Configurazione

8.1 Configurazione locale

Alla voce di menu “Configurazione locale” è possibile effettuare le impostazioni per la vista live, il percorso dei file di registrazione e delle istantanee.



Parametri della visualizzazione live

Qui è possibile impostare il tipo di protocollo e le prestazioni di visualizzazione live della telecamera.

Protocollo

TCP: Protocollo di controllo della trasmissione: Protocollo di trasmissione con protezione contro gli errori. In caso di errore di trasmissione, i pacchetti vengono di nuovo inviati. Tuttavia, se la frequenza di errore è troppo alta, questo protocollo risulta negativo per la trasmissione in tempo reale.

UDP: Trasmissione di audio e video in tempo reale senza meccanismo di sicurezza

MULTICAST: utilizzo del protocollo multicast (i componenti della rete devono supportare Multicast) Altre impostazioni Multicast si trovano alla voce Configurazione / Rete.

HTTP: I dati di controllo e i dati video sono tunnellizzati attraverso la porta http.

Performance visualizzazione live

Qui è possibile salvare l'impostazione della performance per la visualizzazione live.

Indicatore live (informazioni sulle regole)

Non appena questa funzione viene attivata, viene mostrato un riquadro attorno al settore coinvolto dell'immagine live in caso di rilevamento del movimento utilizzato e attivato.

Formato immagine

Impostazione per determinare in quale formato salvare l'immagine singola dalla visualizzazione live (pulsante Immagine istantanea) (JPEG, BMP).

Impostazioni dei file di registrazione
Qui è possibile definire le dimensioni dei file per la registrazione, il percorso di registrazione e il percorso dei file scaricati. Per acquisire le modifiche, cliccare su “Salva”.

Dimensione file di registrazione
Per la dimensione dei file di registrazione e dei video scaricati è possibile scegliere fra le dimensioni disponibili di 256 MB, 512 MB e 1 GB.

Salva con nome
Qui è possibile definire il percorso del file che deve essere utilizzato per le registrazioni manuali.
Il percorso standard utilizzato è: C:\\<Utenti>\<Nome computer>\Web\RecordFiles.

Salva con nome il file scaricato
Qui è possibile impostare il percorso del file per i video scaricati.
Il percorso standard memorizzato è il seguente: C:\\<Utenti>\<Nome computer>\Web\DownloadFiles

Impostazioni salvataggio immagine

Qui è possibile impostare i percorsi per le istantanee, le istantanee scattate durante la riproduzione e i clip tagliati.

Salva con nome istantanea in tempo reale
Selezionare il percorso del file per le istantanee scattate in modalità di vista in tempo reale.
Il percorso standard memorizzato è il seguente: C:\\<Utenti>\<Nome computer>\Web\CaptureFiles

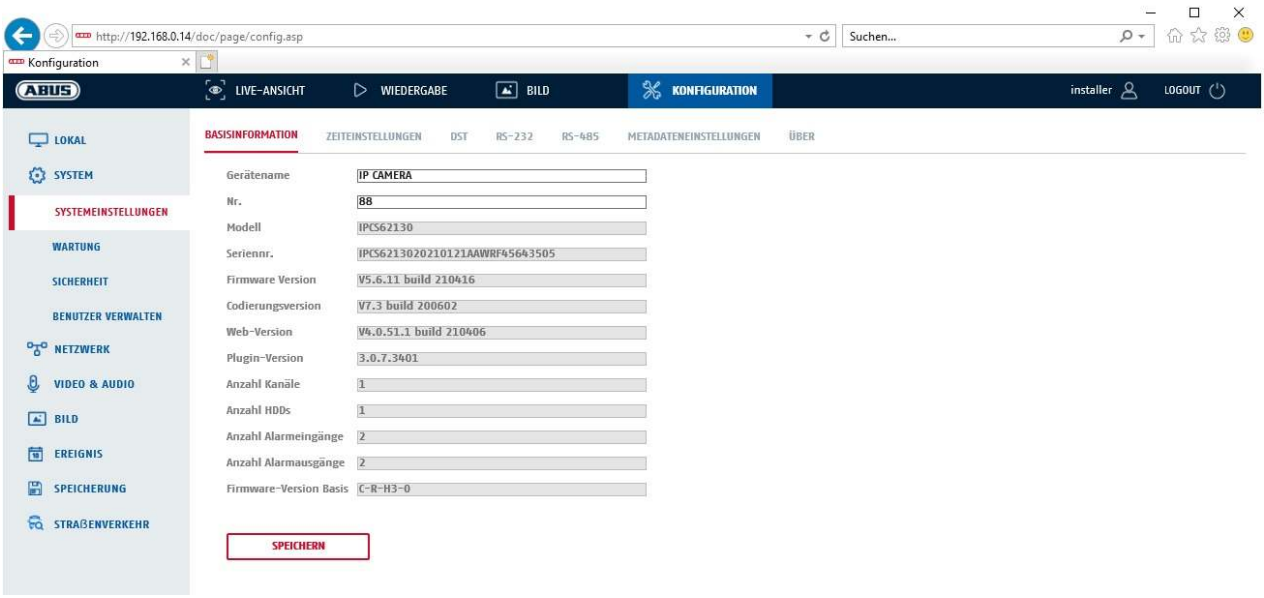
Salva istantanea durante la riproduzione
Qui è possibile impostare il percorso da utilizzare per salvare le istantanee scattate durante la riproduzione.
Il percorso standard memorizzato è il seguente: C:\\<Utenti>\<Nome computer>\Web\PlaybackPics

Salva clip con nome
Qui è possibile impostare il percorso da utilizzare per salvare i clip tagliati.
Il percorso standard memorizzato è il seguente: C:\\<Utenti>\<Nome computer>\Web\PlaybackFiles

8.2 Sistema

8.2.1 Impostazioni del sistema

8.2.1.1 Informazioni di base



Informazioni base

Nome dell'apparecchio:
Qui è possibile assegnare un nome alla telecamera. Cliccare su “Salva” per acquisire il nome.

Modello:
Visualizzazione del codice modello

Numero di serie:
Visualizzazione del numero di serie

Versione firmware:
Visualizzazione della versione del firmware

Versione codifica:
Visualizzazione della versione del metodo di codifica

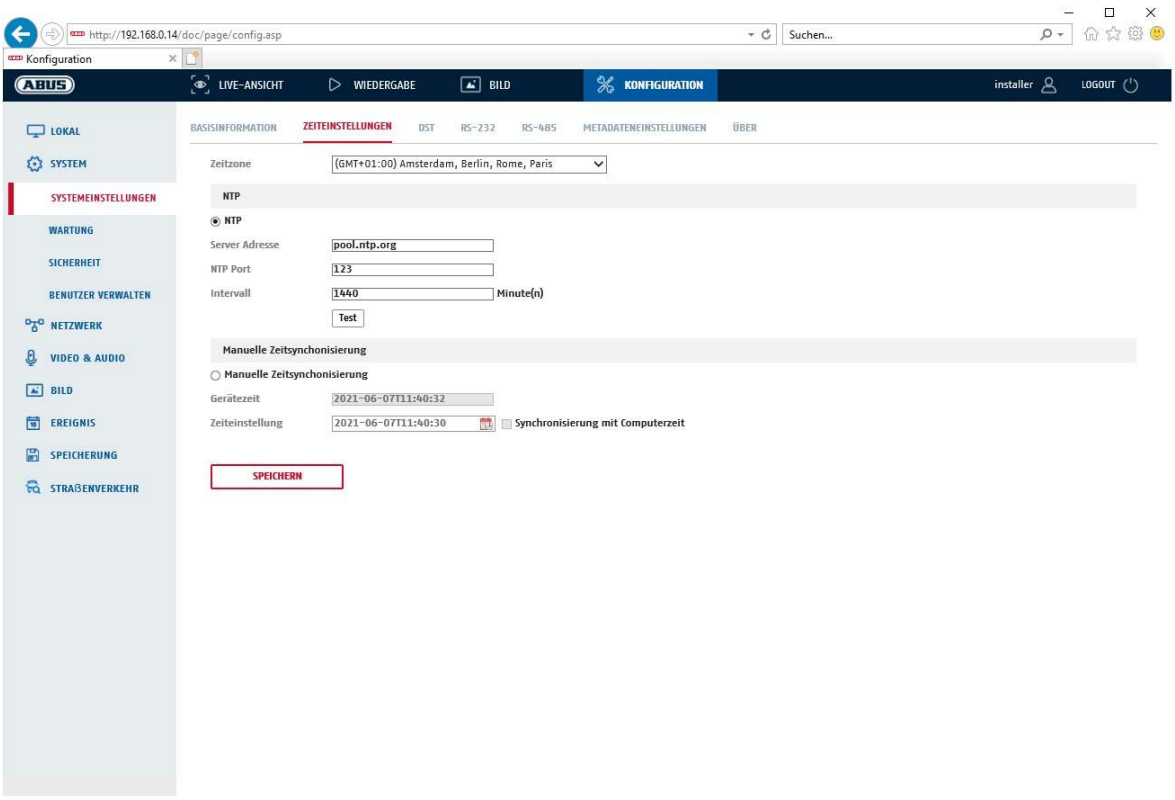
Numero canali:
Visualizzazione del numero di canali

Numero HDD/SD:
Numero di supporti di memoria installati (schede SD: max. 1)

N. ingressi allarme:
Visualizzazione del numero di ingressi allarme

N. uscite allarme:
Visualizzazione del numero di uscite allarme

8.2.1.2 Impostazioni ora



Fuso orario
Selezione del fuso orario (GMT)

Metodo di impostazione dell'ora

NTP
Con l'ausilio del protocollo NTP (Network Time Protocol) è possibile sincronizzare l'ora della telecamera con un server temporale. Attivare il protocollo NTP per utilizzare la funzione.

Indirizzo del server
Indirizzo IP del server NTP.

Porta NTP
Numero della porta di rete del servizio NTP (porta standard: 123)

Intervallo di aggiornamento NTP
1-10080 min.

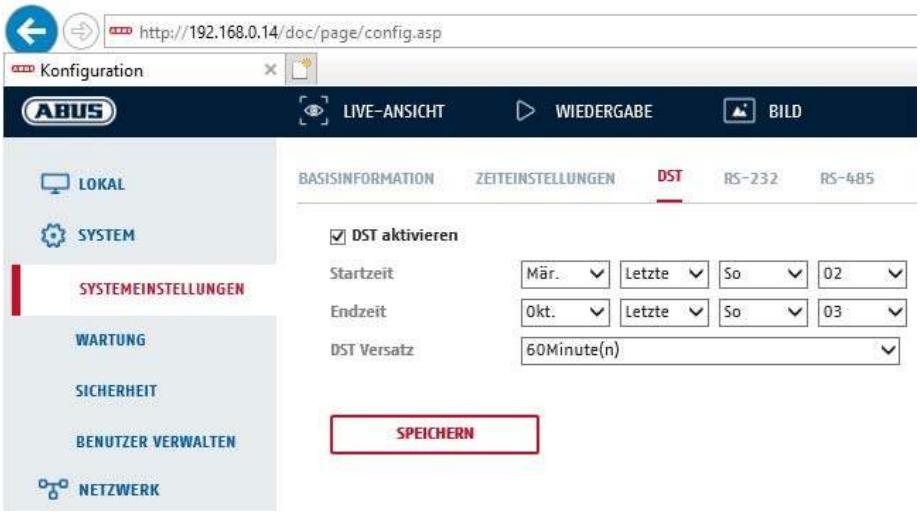
Sincr. ora manuale

Ora apparecchio
Visualizzazione dell'ora del computer

Impostazione ora
Visualizzazione dell'ora attuale in base all'impostazione del fuso orario effettuata.
Fare clic su "Sincronizzazione ora con il PC" per acquisire l'ora del computer.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

8.2.1.3 DST / Ora legale



Ora legale

Attivare l'ora legale
Selezionare “Ora legale” per adattare automaticamente l’ora del sistema all’ora legale.

Ora di inizio
Stabilire la data per il passaggio all’ora legale.

Ora di fine
Stabilire la data per il passaggio all’ora solare.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

8.2.1.4 RS-232

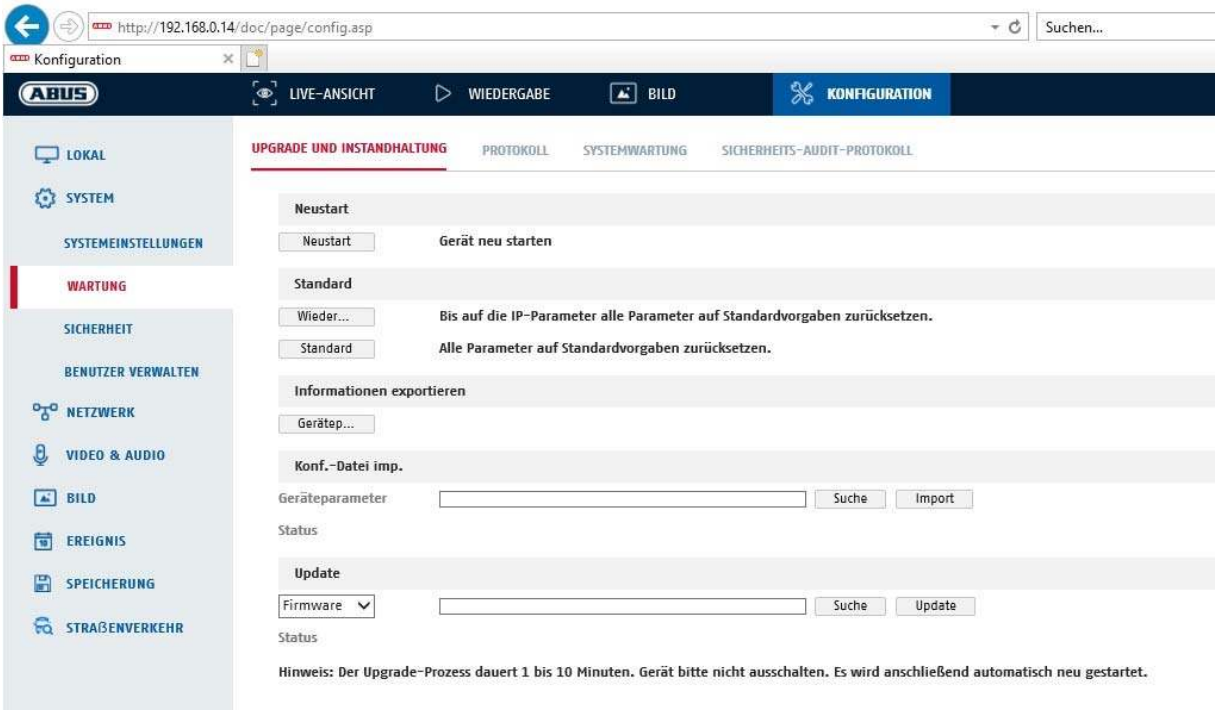
L'interfaccia RS-232 per scopi di servizio.

8.2.1.5 Informazioni su/di licenza

Indicazione delle informazioni di licenza

8.2.2 Manutenzione

8.2.2.1 Aggiornamento e manutenzione



Riavvio

Cliccare su “Riavvio” per riavviare l'apparecchio.

Standard

Reset
Cliccare su “Reset” per ripristinare tutti i parametri alle impostazioni standard, ad esclusione dei parametri IP.

Standard
Selezionare questa voce per ripristinare tutti i parametri alle impostazioni standard.

Imp. file di config.

File di config.
Selezionare qui il percorso da utilizzare per importare un file di configurazione.

Stato
Visualizzazione dello stato dell’importazione

Esp. file di config.

Cliccare su “Esporta” per esportare un file di configurazione.

Aggiornamento remoto

Firmware
Selezionare il percorso da utilizzare per installare il nuovo firmware sulla telecamera.

Stato
Visualizzazione dello stato dell’aggiornamento.

Riavvio automatico

Attivare il riavvio automatico / tempo di riavvio: È possibile eseguire un riavvio automatico alla settimana. Selezionare a tale scopo il giorno e l'ora.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

8.2.2.2 Protocollo

A questa voce vengono mostrate le informazioni log della telecamera. Per salvare le informazioni log è necessario installare una scheda SD nella telecamera.

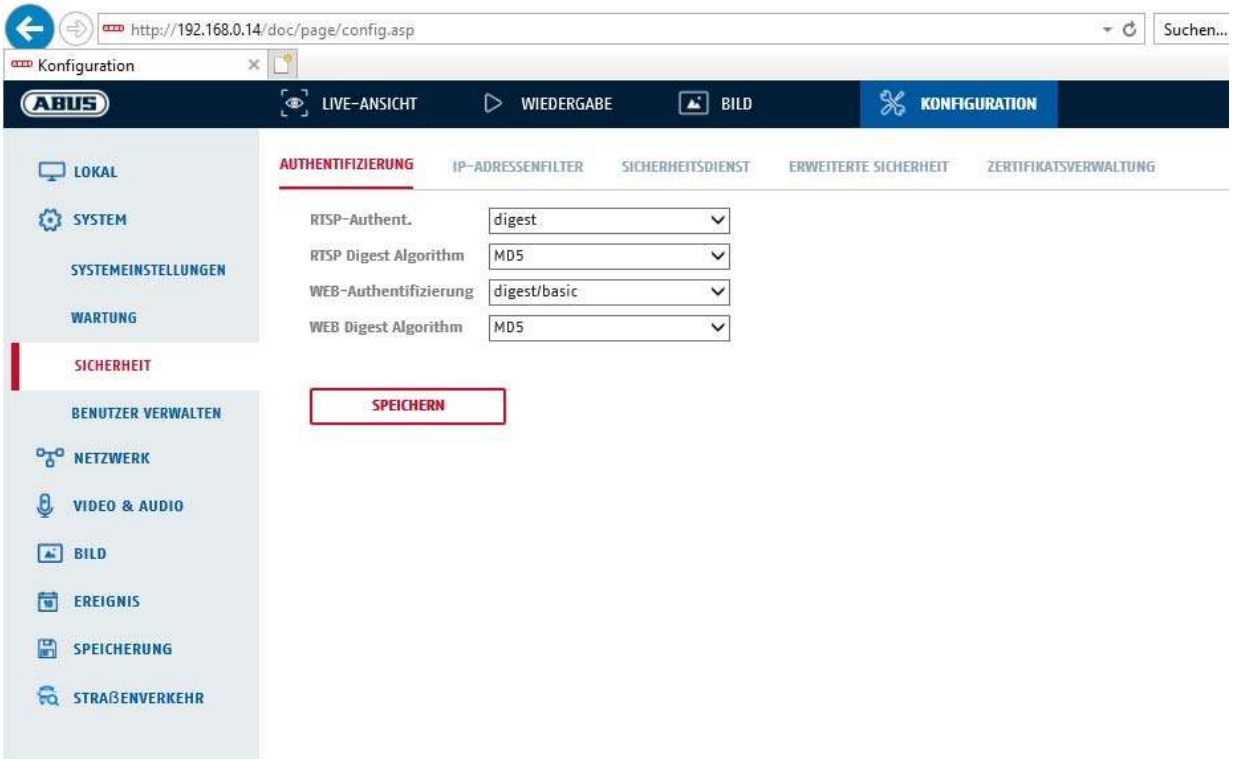
8.2.2.3 Protocollo di verifica della sicurezza

Questo protocollo mostra maggiori dettagli sugli accessi dei client alla telecamera. Questo elenco può essere esportato come file Excel.
In alternativa, le informazioni log possono essere inviate direttamente a un server TCP (Log Server) (ad es. utilizzando il software "Hercules SETUP utility" di "HW-group.com").

Inoltre, è possibile creare un certificato autofirmato o caricare un certificato CA in questa pagina del menu.

8.2.3 Sicurezza

8.2.3.1 Autenticazione



In questa voce di menu è possibile eseguire le impostazioni per la sicurezza o la crittografia dell'accesso alla pagina web della telecamera, nonché recuperare lo streaming video tramite protocollo RTSP.

Autenticazione RTSP:	I meccanismi di autenticazione "digest" e "basic" sono supportati. L'impostazione "digest" è raccomandata se il client la supporta.
Algoritmo RTSP Digest:	MD5 - funzione di hash crittografica SHA256 - funzione di hash crittografica potenziata per la sicurezza

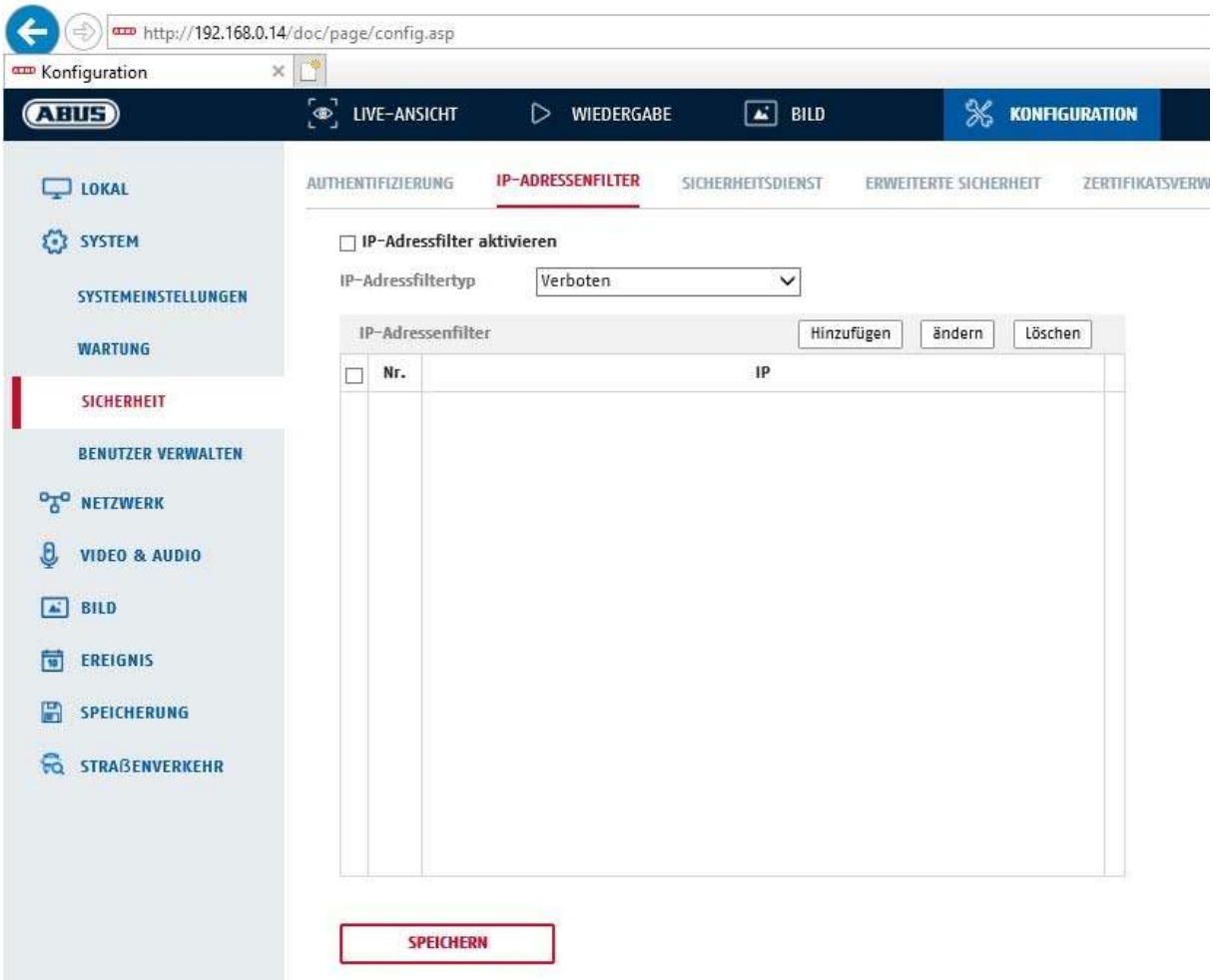
Autenticazione WEB:	I meccanismi di autenticazione "digest" e "basic" sono supportati. L'impostazione "digest/basic" offre una maggiore compatibilità con diversi client.
Autenticazione WEB Digest:	MD5 - funzione di hash crittografica SHA256 - funzione di hash crittografica potenziata per la sicurezza

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

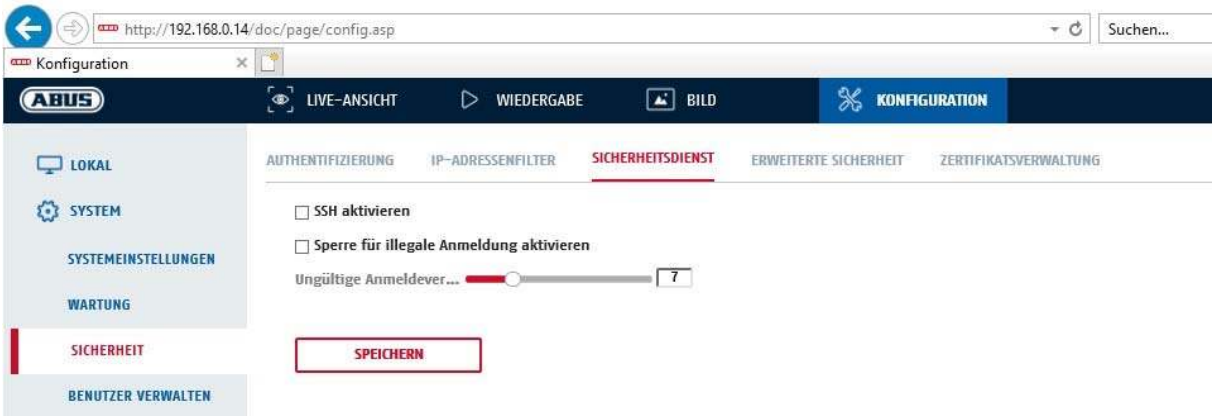
8.2.3.2 Filtro indirizzi IP

Abilita il filtro indirizzi IP
La funzione di filtro viene attivata inserendo il segno di spunta.

Tipo di filtro indirizzi IP
Ammessi: gli indirizzi IP indicati sotto sono ammessi per eseguire l’accesso alla telecamera.
Vietati: gli indirizzi IP indicati sotto vengono bloccati. Per l’inserimento degli indirizzi IP viene utilizzato il formato xxx.xxx.xxx.xxx.



8.2.3.3 Servizio di sicurezza



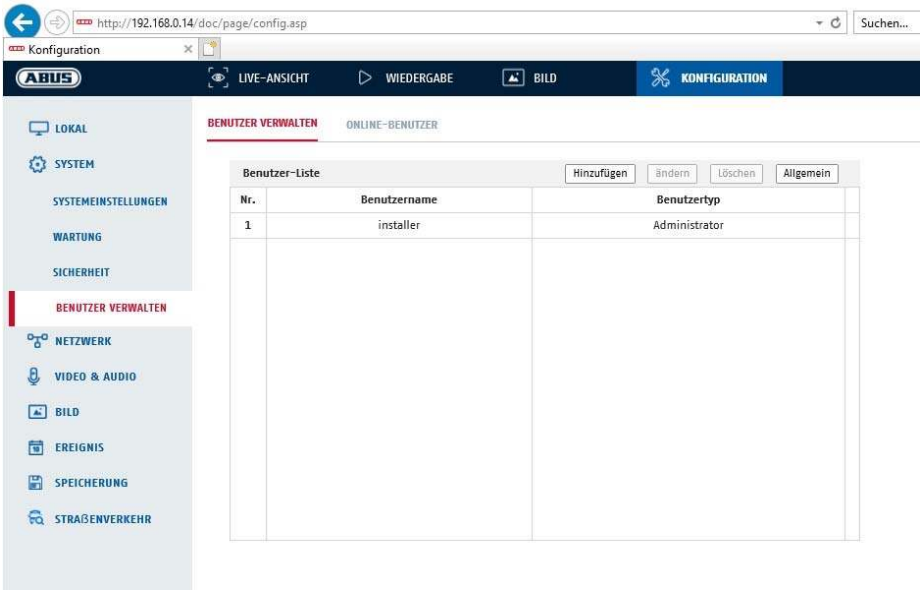
Attivazione SSH
Questa funzione attiva la porta Telnet e il protocollo Telnet.

Attivazione del blocco per login illegali
Attivando questa funzione, l'accesso alla telecamera tramite l'interfaccia web viene bloccato se viene inserito un nome utente o una password errati (3x ... 20x).

8.2.3.4 Sicurezza avanzata

Attivare il timeout di controllo: se non si riesce a controllare la telecamera tramite l'interfaccia web per un certo lasso di tempo (1 - 60 min., standard 15 min.), l'utente viene disconnesso.

8.2.4 Gestione degli utenti



A questa voce di menu è possibile aggiungere, modificare o cancellare utenti.

Per aggiungere o modificare un utente, cliccare su “Aggiungi” o su “Modifica”.

Viene visualizzata una nuova finestra con i dati e le autorizzazioni.

Nome utente
Assegnare qui il nome utente che deve essere inserito per effettuare l’accesso alla telecamera

Tipo utente
Selezionare qui un tipo di utente personalizzato per l’identificazione dell’utente.
È possibile scegliere fra due livelli predefiniti: operatore o utente.

Per il ruolo di utente sono disponibili le seguenti funzioni remote: "Riproduzione", "Ricerca/ interrogazione stato operativo".

Per aggiungere ulteriori funzioni, selezionare la casella di controllo desiderata.

Password
Assegnare qui la password che il rispettivo utente deve inserire per effettuare l’accesso alla telecamera.

Conferma
Inserire la password una seconda volta per conferma.

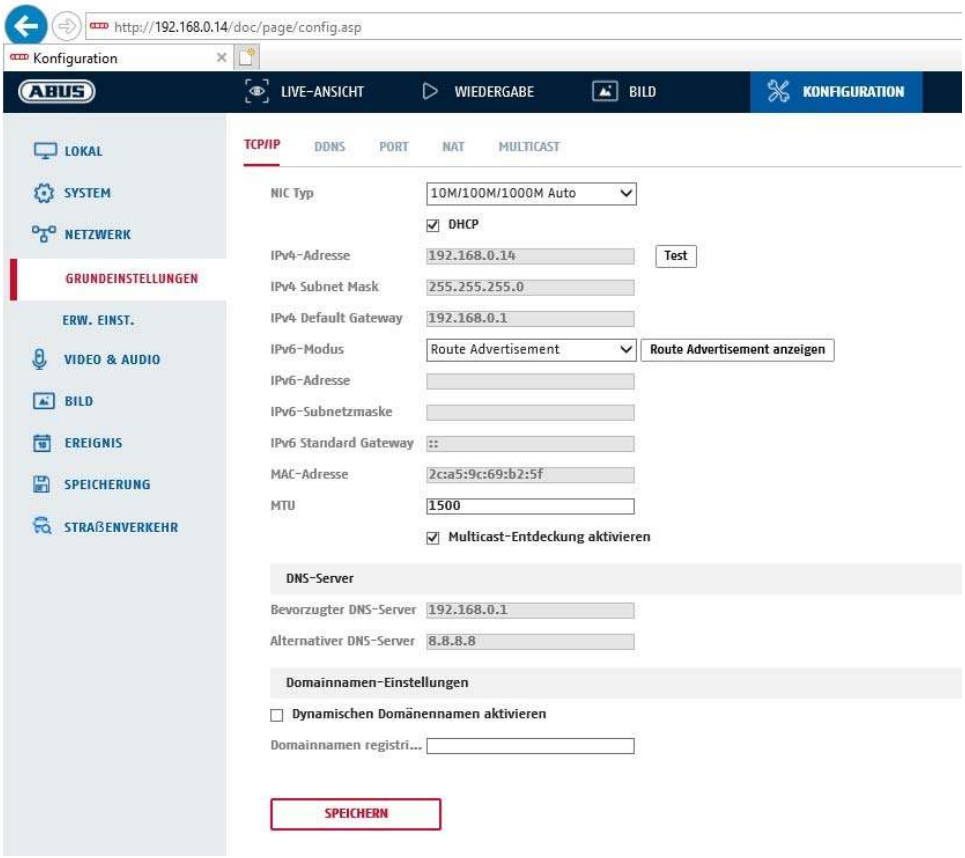
	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “OK”. Cliccare su “Annulla” per cancellare i dati.

8.2.4.1 Utenti online

Visualizzazione degli utenti attualmente registrati con indirizzo IP e tempo di attività.

8.3 Rete

8.3.1 TCP/IP



Per utilizzare la telecamera in rete è necessario configurare correttamente le impostazioni TCP/IP.

Impostazioni NIC
Tipo NIC
Selezionare l'impostazione per l'adattatore di rete.
È possibile scegliere tra i seguenti valori: 10M half-dup; 10M full-dup; 100M half-dup; 100M full-dup; 10M/100M/1000M auto

DHCP
Se è disponibile un server DHCP, selezionare DHCP per acquisire automaticamente un indirizzo IP e le ulteriori impostazioni di rete. I dati vengono acquisiti automaticamente dal server e non possono essere modificati manualmente.

Se non è disponibile un server DHCP, inserire i seguenti dati manualmente.

Indirizzo IPv4
Impostazione dell'indirizzo IP per la telecamera

Maschera di sottorete IPv4
Impostazione manuale della maschera di sottorete per la telecamera

Gateway di default Ipv4
Impostazione del router standard per la telecamera.

Modalità Ipv6
Manuale: configurazione manuale dei dati IPv6
DHCP: i dati di collegamento IPv6 vengono forniti dal server DHCP.

Instradamento del router: i dati di collegamento IPv6 vengono forniti dal server DHCP (router) assieme all'ISP (Internet Service Provider).

Indirizzo IPv6
Visualizzazione dell'indirizzo IPv6. In modalità IPv6 "manuale" è possibile configurare l'indirizzo.

maschera di sottorete IPv6
Visualizzazione della maschera di sottorete IPv6.

gateway standard IPv6
Visualizzazione del gateway di default IPv6 (router standard)

Indirizzo MAC
Qui viene visualizzato l'indirizzo IPv4 dell'hardware della telecamera che non può essere modificato personalmente.

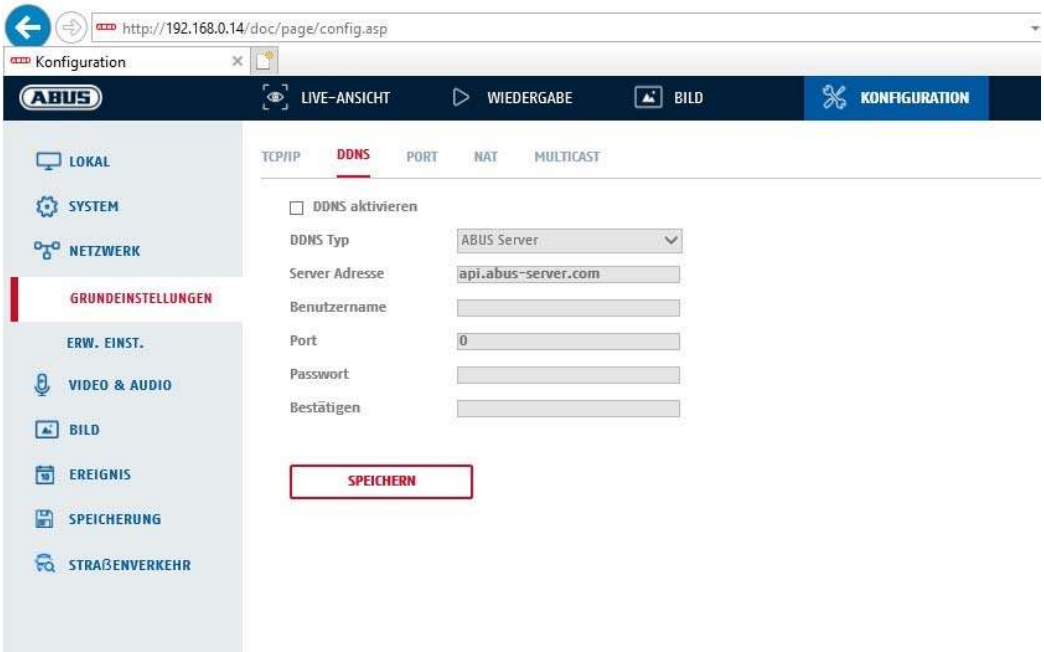
MTU
Impostazione dell'unità di trasferimento; selezionare un valore compreso nell'intervallo 500 - 9676. Il valore di default è generalmente 1500.

altern.
Server DNS preferito
Per alcune applicazioni sono richieste le impostazioni del server DNS. (ad es. per l'invio di e-mail). Inserire qui l'indirizzo del server DNS preferito.

Server DNS altern.
Se il server DNS preferito non è raggiungibile, viene utilizzato questo server DNSalternativo. Inserire qui l'indirizzo del serveralternativo.

Impostazioni del nome di dominio
Un nome di dominio dinamico può essere configurato in questa voce di menu. La telecamera può quindi accedere alla rete locale con questo nome.

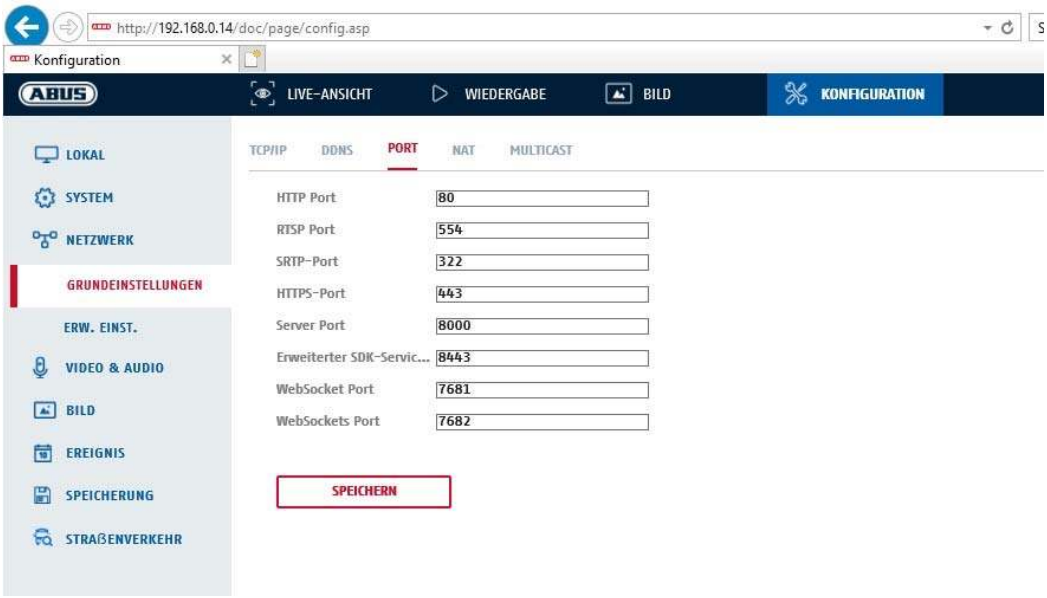
8.3.2 DDNS



Abilita DDNS: mettendo il segno di spunta si attiva la funzione DDNS.
Tipo di servizio DDNS: selezionare un provider per il servizio DDNS (standard: server ABUS)

Indirizzo server:	indirizzo IP del provider del servizio (già compilato per l'opzione server ABUS)
Dominio:	nome host registrato con il provider del servizio DDNS (se presente)
Porta:	porta del servizio (se presente)
Nome utente:	identificativo dell'utente dell'account per il provider del servizio DDNS (utente del server ABUS)
Password:	password dell'account per il provider del servizio DDNS (password account del server ABUS)

8.3.3 Porte



Se si desidera accedere dall'esterno alla telecamera è necessario configurare le seguenti porte.

Porta HTTP
La porta standard per la trasmissione HTTP è 80. Altrimenti questa porta può corrispondere a un valore compreso nell'intervallo 1024~65535. Se nella stessa sottorete sono presenti diverse telecamere, a ciascuna deve essere assegnato un numero univoco di porta HTTP.

Porta RTSP
La porta standard per la trasmissione del protocollo RTSP è 554. Altrimenti questa porta può corrispondere a un valore compreso nell'intervallo 1024~65535. Se nella stessa sottorete sono presenti diverse telecamere, a ciascuna deve essere assegnato un numero univoco di porta RTSP.

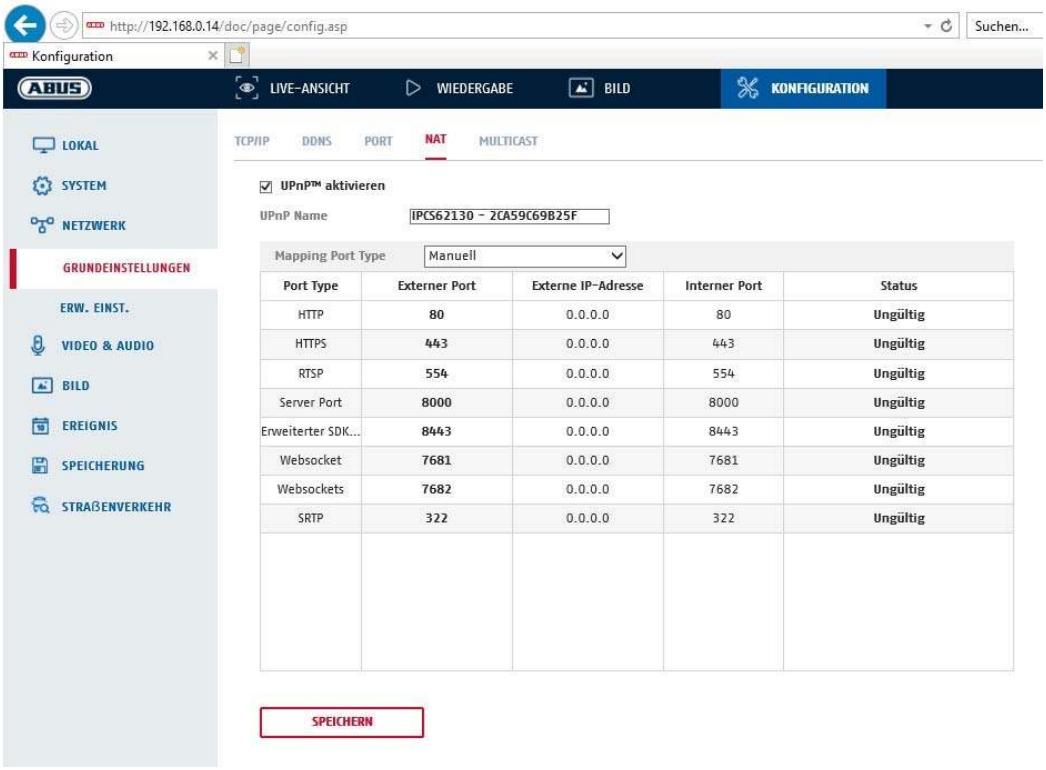
Porta HTTPS
La porta standard per la trasmissione del protocollo HTTPS è 443.

Porta del server
La porta standard per la trasmissione del protocollo SDK è 8000. Porta di comunicazione per dati interni. Altrimenti questa porta può corrispondere a un valore compreso nell'intervallo 1025~65535. Se nella stessa sottorete sono presenti diverse telecamere, a ciascuna deve essere assegnato un numero univoco di porta SDK.

Porta di servizio SDK estesa
Questa porta è necessaria per la comunicazione criptata in alternativa alla porta del server.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

8.3.4 NAT



Abilita UPnP: attivazione e disattivazione dell’interfaccia UPnP. All'attivazione la telecamera è localizzabile nell'ambiente di rete Windows.

Nome: definizione del nome per l'interfaccia UPnP (è il nome con cui viene mostrata la telecamera ad es. nell'ambiente di rete Windows)

Tipo di port forwarding
Selezionare questa voce se il port forwarding deve avvenire automaticamente o manualmente.
È possibile scegliere fra “Auto” o “Manuale”.

Nome del protocollo:

HTTP
La porta standard per la trasmissione HTTP è 80. Altrimenti questa porta può corrispondere a un valore compreso nell'intervallo 1025~65535. Se nella stessa sottorete sono presenti diverse telecamere IP, a ciascuna deve essere assegnato un numero univoco di porta HTTP.

RTSP
La porta standard per la trasmissione del protocollo RTSP è 554. Altrimenti questa porta può corrispondere a un valore compreso nell'intervallo 1025~65535. Se nella stessa sottorete sono presenti diverse telecamere IP, a ogni telecamera deve essere assegnato un numero univoco di porta RTSP.

Porta server (porta di comando)
La porta standard per la trasmissione del protocollo SDK è 8000. Porta di comunicazione per dati interni. Altrimenti questa porta può corrispondere a un valore compreso nell'intervallo 1025~65535. Se nella stessa

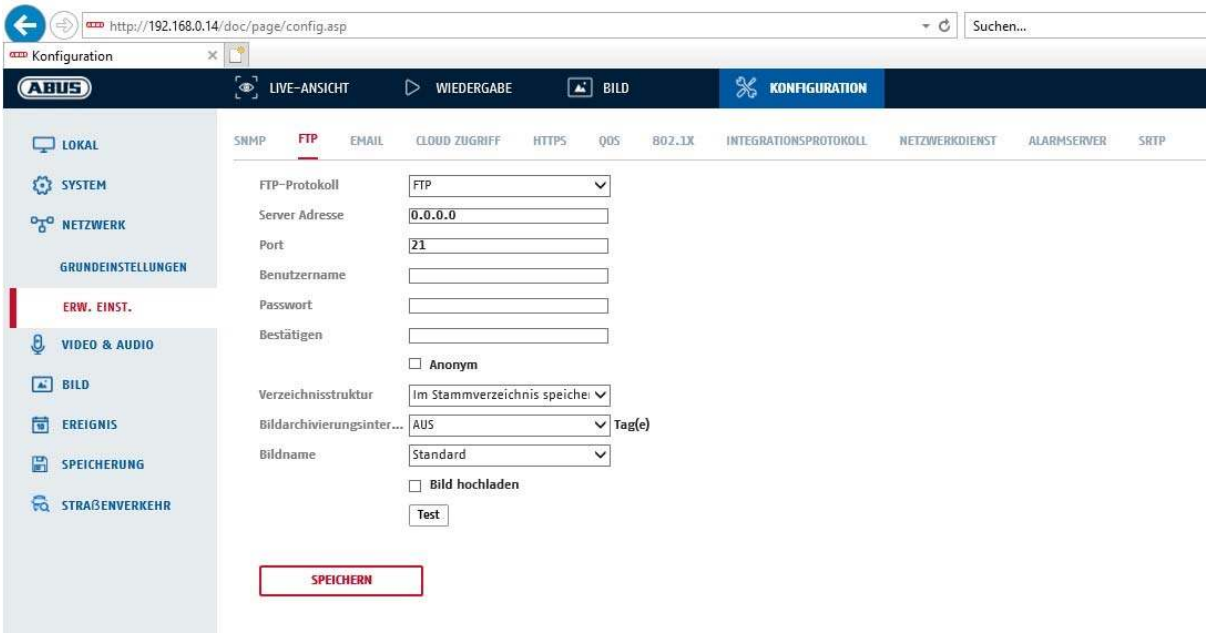
sottorete sono presenti diverse telecamere, a ciascuna deve essere assegnato un numero univoco di porta SDK.

Porta esterna
È possibile modificare le porte solo manualmente se alla voce “Tipo di port forwarding” è stata impostata l’opzione “Manuale”.

Stato
Indica se la porta esterna indicata è valida oppure no.

⚠	Non tutti i router supportano la funzione UPnP Port-Mapping (anche chiamata Auto UPnP).

8.3.5 FTP



Per caricare video o immagini registrate su un server FTP sono necessarie le seguenti impostazioni.

Indirizzo del server
Inserire qui l’indirizzo IP del server FTP

Porta
Inserire qui il numero di porta del server FTP. La porta standard per il server FTP è la 21.

Nome utente
Nome utente dell'account configurato nel server FTP

Password
Password dell'account configurato nel server FTP

Conferma
Inserire nuovamente la password.

Struttura della directory

selezionare qui il percorso per il salvataggio dei dati caricati. è possibile scegliere tra "Salva in cartella radice", "Salva in cartella padre", "Salva in cartella figlio".

Cartella padre
Questa voce di menu è disponibile solo se alla voce struttura delle cartelle è stato scelto "Salva in cartella padre" o "Salva in cartella figlio". Qui è possibile assegnare un nome alla cartella padre. I file vengono salvati in una cartella del server FTP.
Scegliere tra "Nomina nome dispositivo", "Nomina nr. dispositivo", "Nomina ind. IP dispositivo"

Sottocartella
Scegliere il nome della sottocartella. La cartella viene creata nella cartella sovraordinata. È possibile scegliere tra "Nomina nome telecamera" o "Nomina nr. telecamera".

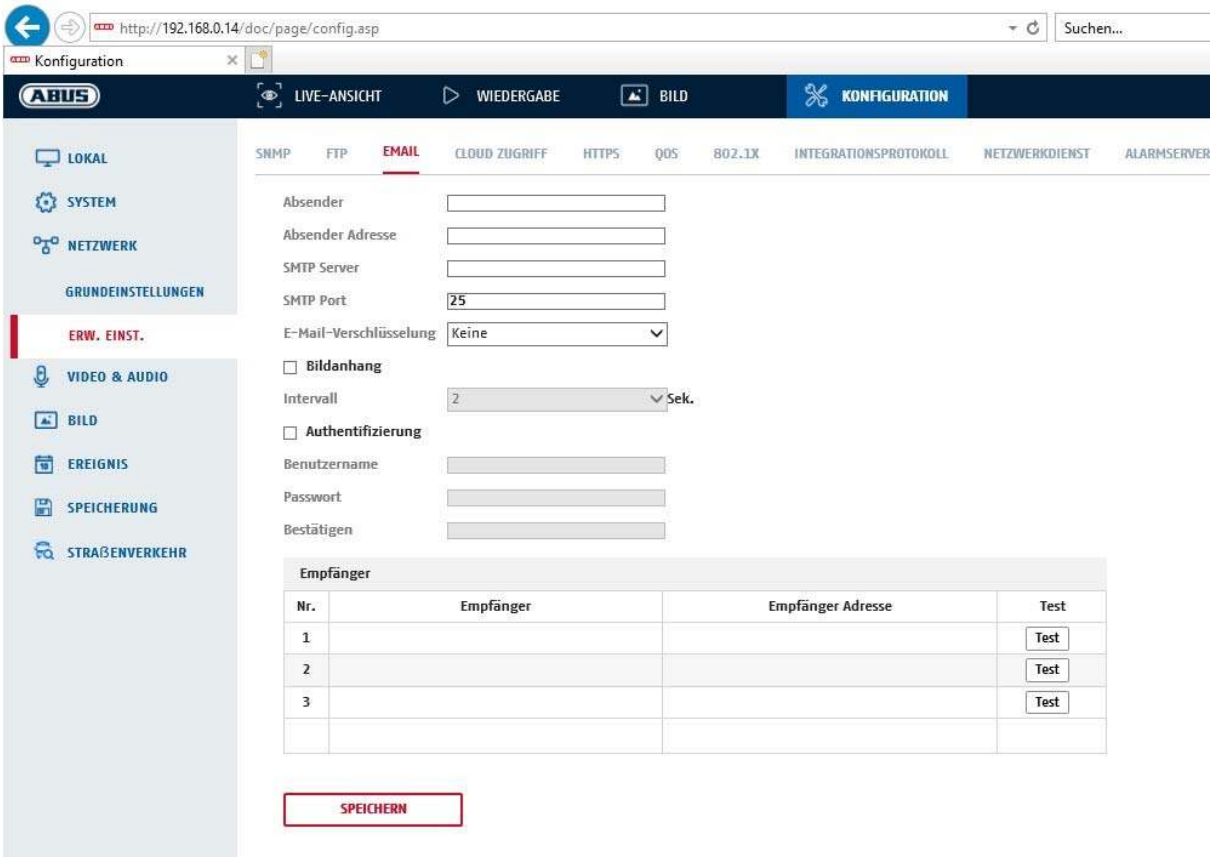
Intervallo di archiviazione immagini
Questa funzione impedisce che troppi file immagine vengano memorizzati in una cartella nel corso del tempo. Il file system del server può non essere più in grado di elaborare o visualizzare una tale quantità di file. Esempio: l'impostazione "2 giorni" salva le immagini di 2 giorni in una sottocartella. Il nome della cartella corrisponde sempre alla data di inizio e di fine di questo periodo.

Nome immagine
Il nome dell'immagine può essere composto con un nome parziale inizialmente definito dall'utente (prefisso).

Carica immagine
Marcare "Invia immagine" per caricare immagini nel server FTP.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

8.3.6 E-mail



Qui è possibile eseguire le impostazioni relative all'invio di e-mail.

Mittente

Mittente
Inserire qui il nome che deve essere visualizzato come mittente.

Indirizzo mittente
Inserire qui l'indirizzo e-mail del mittente.

Server SMTP
Inserire qui l'indirizzo IP del server SMTP o il nome dell'host. (ad es. smtp.googlemail.com)

Porta SMTP
Inserire qui la porta SMTP. Generalmente è impostata sul valore di 25.

Crittografia e-mail
Selezionare la crittografia richiesta dal server e-mail (SSL, TLS, STARTTLS)

Intervallo
Inserire qui l'intervallo di tempo che deve intercorrere per l'invio di e-mail con immagini in allegato.

Imm. allegata
Attivare questa funzione se in caso di allarme all'e-mail devono essere allegate delle immagini.

Autenticazione
Se il server e-mail utilizzato richiede l'autenticazione, attivare questa funzione per poter eseguire il login sul server attraverso la procedura di autenticazione.
Solo dopo aver attivato questa funzione, è possibile inserire il nome utente e la password.

Nome utente
Inserire il nome utente dell'account e-mail. Si tratta della parte di indirizzo fino al simbolo @.

Password
Inserire la password dell'account e-mail.

Conferma
Immettere la password una seconda volta per conferma.

Destinatario

Destinatario 1 / Destinatario 2
Inserire il nome del destinatario.

Indirizzo destinatario 1 / Indirizzo destinatario 2
Inserire qui l'indirizzo e-mail della persona a cui deve essere inviato il messaggio.

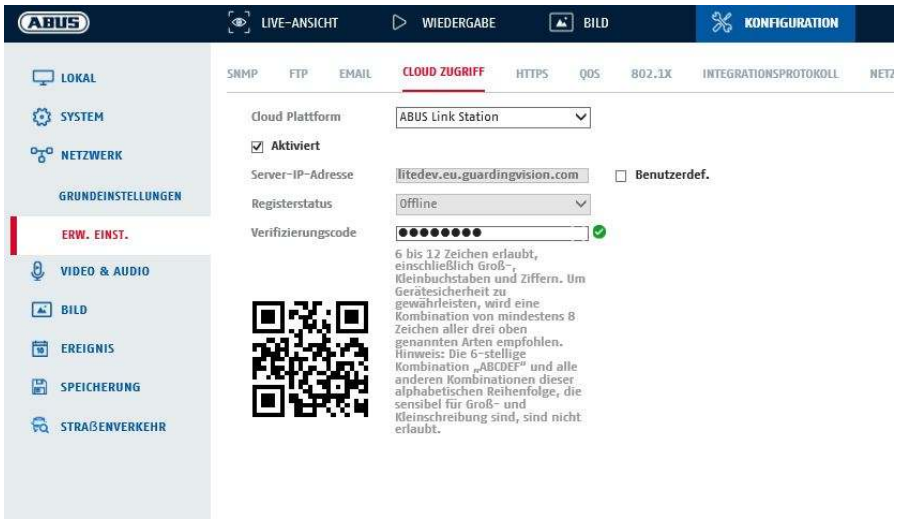
	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva"

8.3.7 Accesso a cloud/ABUS Link Station

La funzione ABUS Link Station semplifica l'accesso remoto al dispositivo ABUS tramite applicazione Link Station (iOS/Android). I prodotti possono essere configurati e abilitati tramite QR code, evitando complicate configurazioni nel router (inoltri sulle porte non necessari).

Attivare la funzione e assegnare un codice di verifica (6-12 caratteri, A-Z, a-z, 0-9, min. 2 tipi di caratteri diversi consigliati).

Il QR code può poi essere fotografato nell'applicazione ABUS Link Station.



Funzione push nell'applicazione ABUS Link Station

1. Attivare la funzione ABUS Link Station nella telecamera IP
2. Aggiungere la telecamera IP all'applicazione ABUS Link Station tramite QR code o numero di serie a 9 cifre
3. Abilitare le notifiche push nell'applicazione (Altro/Impostazioni funzionali/Notifiche push)
4. Attivare la "Notifica allarme" nelle impostazioni della singola telecamera nell'applicazione Link Station.
5. Attivare e configurare il rilevatore desiderato nella telecamera IP (Rilevamento del movimento, Tripwire o Intrusion Detection)
6. Attivare "Registrazione fotogramma in base agli eventi" nella telecamera IP in Salvataggio/Registrazione fotogrammi/Parametri di rilevamento
7. Aggiungere una regola in Manager eventi nella telecamera IP e selezionare "Notifiche NVR/CMS" come azione

Risultato push sullo smartphone:

- Informazioni push nella barra di stato
- 1 fotogramma in "Messaggi" nell'applicazione Link Station
- opzionale: con la scheda SD installata e la durata o la registrazione video dell'evento, è possibile visualizzare anche la breve sequenza video

8.3.8 HTTPS

Abilita HTTPS: abilita la funzione HTTPS. Ciò consente un collegamento sicuro con certificato di collegamento. Tenere presente che sono necessari ulteriori passaggi per la configurazione della funzione HTTPS.

8.3.9 QoS

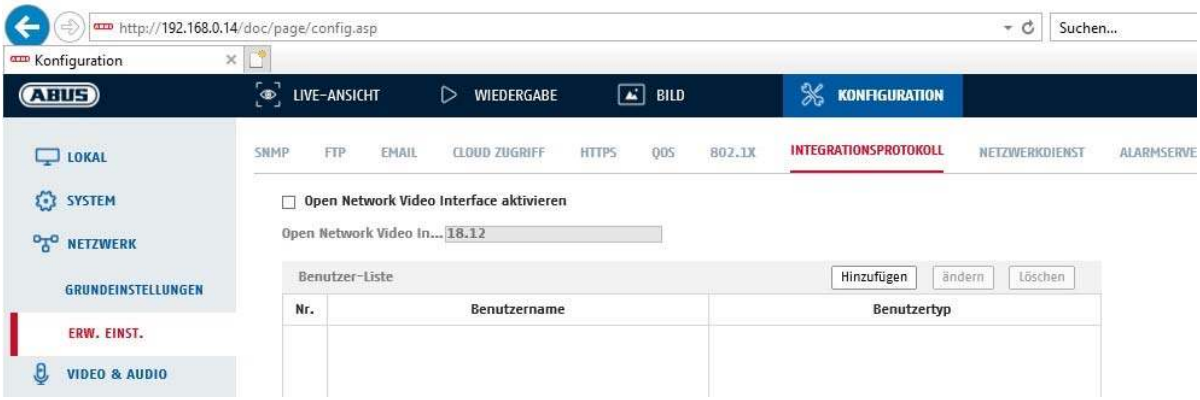
DSCP video/audio: (Differentiated Service Code Point) (0~63): Priorità per pacchetti IP audio/video. Più alto è il valore, più alta è la priorità.
DSCP evento/allarme: (0~63): Priorità per pacchetti IP evento/allarme. Più alto è il valore, più alta è la priorità.
Gestione DSCP: (0~63): Priorità per pacchetti IP gestione. Più alto è il valore, più alta è la priorità.

8.3.10 802.1X

Attivazione IEEE 802.1x:	attiva l'autenticazione 802.1X
Protocollo:	Tipo di protocollo EAP-MD5 (esclusivamente)
Versione EAPOL:	Extensible Authentification Protocol over LAN, scelta tra versione 1 o 2
Nome utente:	Inserire il nome utente
Password:	Inserire password
Conferma:	conferma della password

8.3.11 Protocollo di integrazione

In questo menu, il protocollo ONVIF (Open Network Video Interface) può essere attivato e configurato. A tal fine, è necessario creare un utente indipendente in grado di utilizzare il protocollo ONVIF.

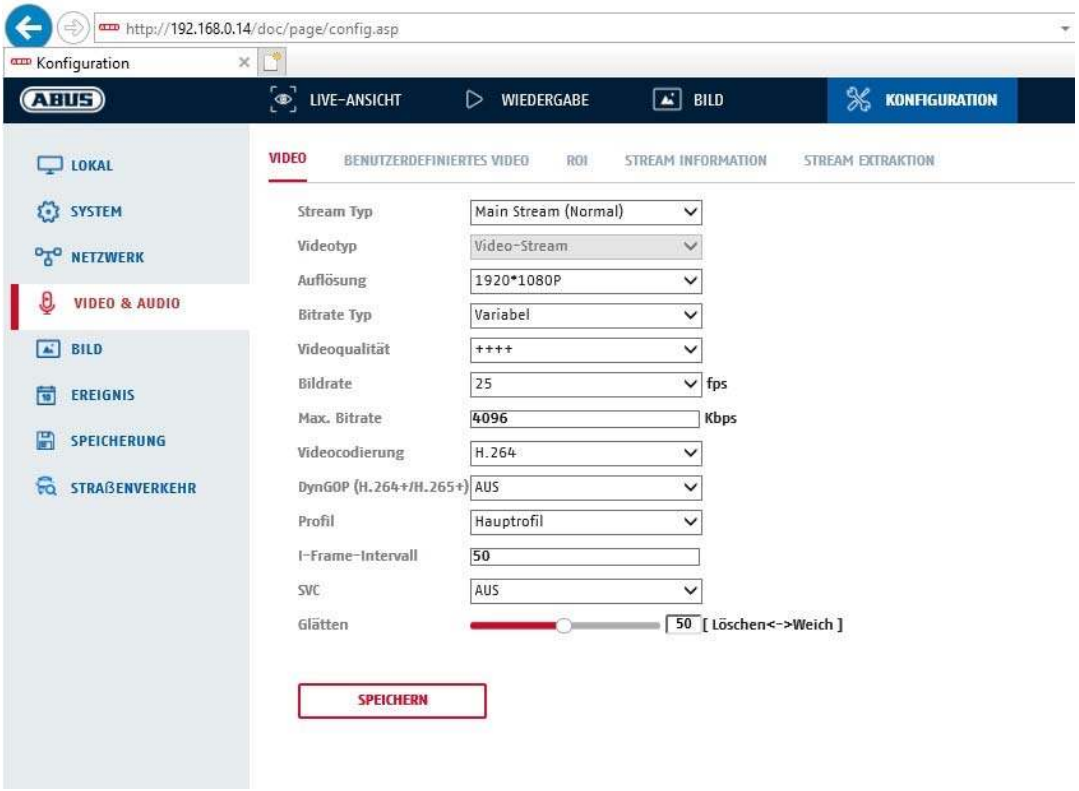


8.3.12 Servizio di rete

Per aumentare la sicurezza IT, alcuni servizi possono essere disattivati in questa voce di menu qualora non vengano utilizzati.

8.4 Video

8.4.1 Impostazioni dello streaming video



Tipo di streaming
Selezionare il tipo di streaming per la telecamera. Selezionare “Main Stream (normale)” per la registrazione e la vista in tempo reale con una buona larghezza di banda. Selezionare “Sub Stream” per la vista in tempo reale con una larghezza di banda limitata. Sono disponibili 5 streaming video in totale, ma il loro uso dipende dal client.

Tipo video
Questo tipo di telecamera non dispone di una funzione audio. Il tipo di video è fissato su "Streaming video".

Risoluzione
Impostare qui la risoluzione dei dati video. A seconda del modello di telecamera, è possibile selezionare tra 1280*720p, 1280*960, 1920*1080p.

Tipo bitrate
Indica il bitrate dello streaming video. La qualità video può risultare maggiore o minore a seconda dell’intensità del movimento. È possibile scegliere un bitrate costante o variabile.

Qualità video
Questa voce di menu è disponibile solamente se è stato selezionato un bitrate variabile. Impostare qui la qualità video dei dati video.La qualità del video può risultare maggiore o minore a seconda dell’intensità del movimento. È possibile scegliere tra sei livelli diversi di qualità video: "Minima", "Più bassa", "Bassa", "Media", "Più alta" o "Massima" (rappresentato da "+").

Frame rate
Indica il numero di immagini al secondo.

Bitrate max
Il bitrate dello streaming video è impostato su un valore fisso. Impostare il bitrate max. su un valore compreso fra 32 e 16384 kbps. Un valore maggiore corrisponde a una qualità video maggiore, ma richiede una maggiore larghezza di banda.

Codifica video
Selezionare uno standard per la conversione del video. È possibile scegliere fra H.264, H.265 e MJPEG.

Profilo
Selezionare qui un profilo. È possibile scegliere fra “Profilo base”, “Profilo principale” e “Profilo alto”.

Intervallo frame I
Impostare qui l'intervallo frame I, il valore deve essere compreso nell'intervallo 1 - 400.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

8.5 Immagine

8.5.1 Impostazioni di visualizzazione



Regolazione dell'immagine

Luminosità
Regolazione della luminosità delle immagini. È possibile impostare valori compresi fra 0 e 100.

Contrasto
Regolazione del contrasto delle immagini. È possibile impostare valori compresi fra 0 e 100.

Saturazione
Regolazione della saturazione delle immagini. È possibile impostare valori compresi fra 0 e 100.

Nitidezza
Regolazione della nitidezza delle immagini. Un valore di nitidezza maggiore può aumentare il fruscio delle immagini.
È possibile impostare valori compresi fra 0 e 100.

Impostazioni illuminazione

Modalità iride
Per questa telecamera è possibile solo un'impostazione manuale dei parametri di illuminazione.

Tempo di esposizione
Impostazione del tempo di esposizione massimo. Questa impostazione non è legata alla modo esposizione.

	Quanto maggiore è la velocità degli oggetti nell'immagine, tanto più breve deve essere il tempo di esposizione. Ciò riduce la luminosità dell'immagine. Può quindi essere necessaria un'illuminazione supplementare. Un valore comune per il tempo di esposizione degli oggetti in rapido movimento è 1/250.

Commutazione diurna/notturna

Commut. giorno/notte
La “Commut. giorno/notte” sono disponibili le opzioni “Auto”, “Giorno” e “Notte”.

Auto
La telecamera passa automaticamente dalla modalità Giorno alla modalità Notte in base alle condizioni di illuminazione presenti. È possibile regolare la sensibilità tra 0 e 7.

Giorno
In questa modalità la telecamera trasmette solo immagini a colori.

⚠	**Fare attenzione a quanto segue:** Utilizzare questa modalità solo in presenza di condizioni di illuminazione costanti.

notte
In questa modalità la telecamera trasmette solamente immagini in bianco e nero.

⚠	**Fare attenzione a quanto segue:** Utilizzare questa modalità solo in presenza di condizioni di illuminazione scarse.

Programma orario

Sensibilità
Impostazione della soglia di commutazione per la commutazione automatica giorno/notte (0-7).
Un valore più basso indica una bassa intensità dell’illuminazione per la commutazione nella modalità Notte.

Tempo di ritardo ("tempo di filtraggio")
Impostazione di un tempo di ritardo che intercorre fra il rilevamento della commutazione richiesta e la commutazione effettiva.

Smart IR ("intelligente e supplementare")
Questa funzione può ridurre la dissolvenza dell'immagine video quando viene riflessa la luce degli oggetti vicini.

Modalità di illuminazione supplementare
A seconda del tipo di modello, sono disponibili le opzioni "Luce IR" o "Luce bianca". È possibile anche disattivare completamente l'illuminazione integrata.

Controllo della luminosità
È possibile regolare l'intensità generale dell'illuminazione.
Auto: controllo automatico con valore massimo.
Manuale: impostazione manuale fissa

Impostazioni controluce

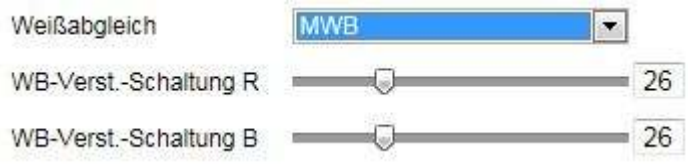
WDR
Con l’ausilio della funzione WDR (Wide Dynamic Level), la telecamera è in grado di fornire immagini nitide anche in presenza di condizioni sfavorevoli di controluce. Se l’area dell’immagine presenta zone molto luminose e zone molto scure, il livello di luminosità dell’intera immagine viene compensato per ottenere un’immagine più nitida e dettagliata.
Cliccare sulla casella di controllo per attivare/disattivare la funzione WDR.
Impostare un livello WDR più alto per rendere più efficace la funzione.



HLC
(High Light Compensation) La sovraesposizione ai bordi delle intense fonti luminose viene ridotta (ad esempio i fari dell'auto). Un alto valore di soglia si traduce in una notevole riduzione. Funzione solo con WDR disattivato.

Bilanciamento del bianco
Selezionare qui le condizioni di illuminazione dell'ambiente in cui deve essere installata la telecamera. Sono disponibili le seguenti opzioni: "Manuale", "AWB1", "WB bloccato", "Lampada a fluorescenza", "Lampada a incandescenza", "Luce calda", "Luce naturale".

Manuale
È possibile adattare manualmente il bilanciamento del bianco utilizzando i seguenti valori.



WB bloccato
Il bilanciamento del bianco viene eseguito una sola volta e viene memorizzato.

Altro
Utilizzare le altre opzioni di bilanciamento del bianco per adattare la funzione alla luce circostante.

Lampada a fluorescenza
Regolazione del bilanciamento del bianco in un ambiente illuminato da lampade a fluorescenza.

Ottimizzazione immagine

Denoising rumori di fondo
È possibile attivare (modalità normale) o disattivare l'eliminazione dei rumori di fondo.

Livello rumori di fondo / 2D/3D DNR
Impostare qui il livello relativo all'eliminazione dei rumori di fondo.

Livelli di grigio
Questa funzione limita la portata della rappresentazione dei livelli di grigio. Ciò può essere un vantaggio per le immagini particolarmente chiare.

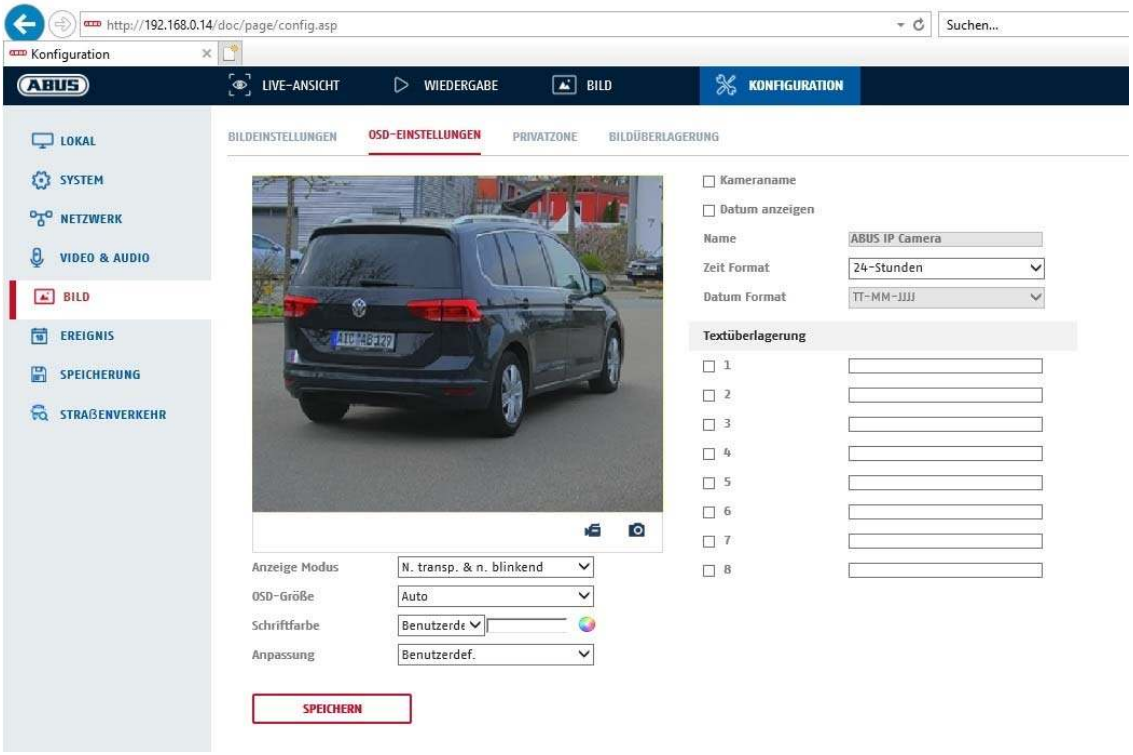
Impostazioni video

Visualizzazione speculare
Sono possibili tre diversi modi di riflessione dell'immagine (orizzontale, verticale. oriz. + vert.)

Rotazione (Display verticale)
Con questa impostazione l'immagine viene ruotata per ingrandire l'angolo di osservazione verticale. Per farlo è necessario ruotare di 90° il modulo della telecamera.

Standard video
Selezionare lo standard video relativo alla frequenza di rete disponibile.

8.5.2 Impostazioni OSD



A questa voce di menu è possibile selezionare il formato della data e dell'ora che deve essere visualizzato nell'immagine in tempo reale.

Mostra nome
Selezionare questa casella di controllo se si desidera visualizzare il nome della telecamera.

Mostra data
Selezionare questa casella di controllo se si desidera visualizzare la data sull'immagine della telecamera.

Nome della telecamera
Inserire qui il nome della telecamera che deve essere visualizzato sull'immagine.

Formato ora
Selezionare qui se l'ora deve essere visualizzata nel formato di 24 o di 12 ore.

Formato data
Selezionare qui il formato in cui deve essere visualizzata la data.
(G= giorno; M= mese; A= anno).

Modalità visualizzazione
Qui è possibile selezionare la modalità di visualizzazione degli elementi sullo schermo.
Sono disponibili le seguenti opzioni: "Trasparente e lampeggiante", "Trasparente e non lampeggiante", "Non trasparente e lampeggiante", "Non trasparente e non lampeggiante".

Dimensioni OSD
Qui è possibile regolare le dimensioni del carattere di tutte le visualizzazioni testi.

Colore carattere
Le visualizzazioni testo sono disponibili in bianco, nero e in versione autoadattante. Un carattere autoadattato cambia ogni cifra in nero o bianco secondo che lo sfondo sia più chiaro o più scuro.

Adattamento

Questa funzione può essere utilizzata per impostare il posizionamento dei campi di testo o il testo nei campi di testo.

Bordi a sinistra e a destra
Impostare le distanze dal bordo sinistro e destro.

Bordi in alto e in basso
Impostare le distanze verso l'alto e verso il basso.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

8.5.3 Mascheratura zone private

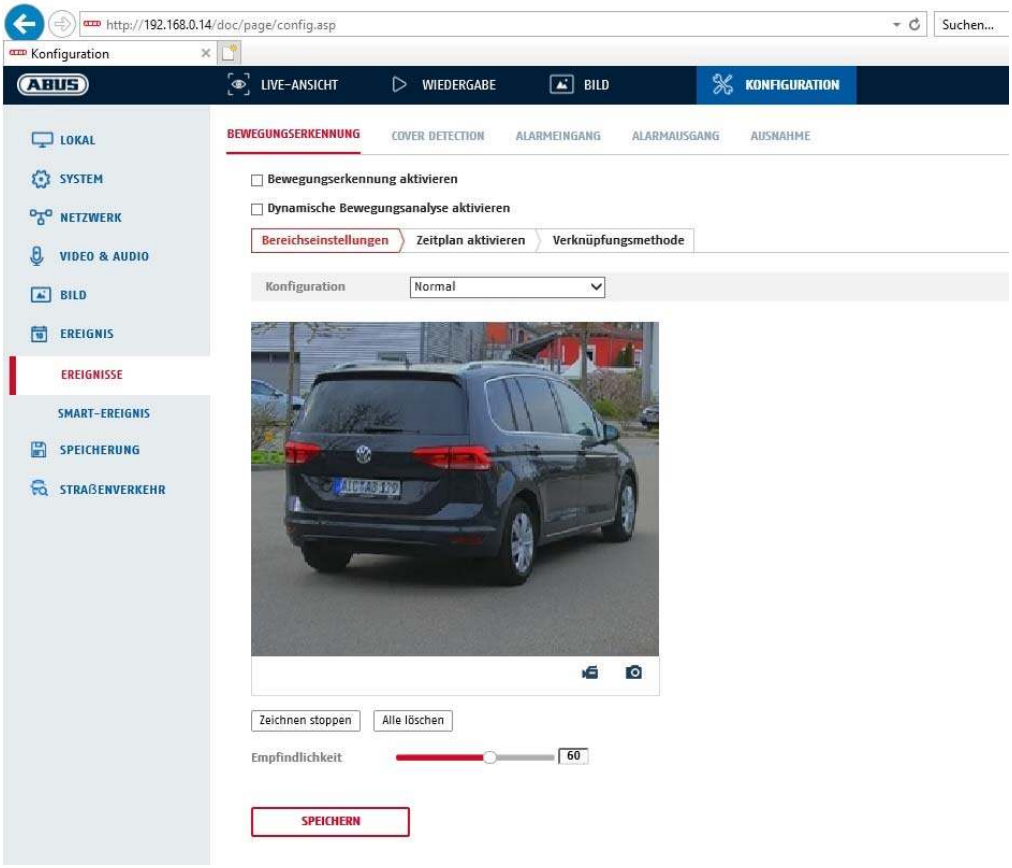
Con l’ausilio delle zone private è possibile coprire precise aree della vista in tempo reale per impedire che vengano registrate e che possano essere visualizzate nell’immagine in tempo reale. È possibile configurare fino a 4 zone private rettangolari sull'immagine della telecamera.

Per configurare una zona privata, procedere come riportato di seguito. Attivare la casella “Abilita zona privata". Per aggiungere una zona privata, selezionare il pulsante “Area”. Ora è possibile evidenziare con il mouse un’area sull’immagine della telecamera. Successivamente è possibile selezionare altre 3 aree. Cliccando sul pulsante “Cancella tutte” è possibile cancellare tutte le zone private configurate.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

8.6 Eventi

8.6.1 Rilevamento del movimento



Impostazioni dell’area

Attivare il rilevamento del movimento selezionando la casella di controllo “Attiva rilevamento del movimento”.

Con la casella di controllo "Attiva analisi dinamica del movimento" i movimenti vengono evidenziati graficamente nell'immagine di anteprima e nell'immagine live (marcatura dinamica a seconda del movimento).

Modalità
Sono disponibili 2 modalità diverse per contrassegnare le aree.
Normale: max. 4 aree, ogni area come un poligono con max. 10 angoli, l'impostazione di sensibilità è la stessa per ogni area
Esperta: max. 8 aree, ogni area come un rettangolo, impostazione di sensibilità singola per ogni area

Per selezionare un'area, cliccare sul pulsante "Determina area". Per eliminare il contrassegno, cliccare su "Cancella tutto".

Cliccare con il tasto sinistro del mouse per definire gli angoli del poligono o, a questo punto, trascinare il mouse sull’area desiderata. Nel disegnare i poligoni, è possibile terminare il disegno cliccando il tasto destro del mouse. Per i rettangoli, cliccare sul pulsante "Stop disegno".

Impostare la sensibilità utilizzando la barra di regolazione.

Sensibilità
determina l'intensità necessaria della variazione di pixel. Quanto maggiore è il valore, tanto minori devono essere le variazioni di pixel per attivare il movimento.

Programma orario

Per impostare un calendario in cui si attivi la registrazione in base al rilevamento del movimento, cliccare su "Attiva calendario". Stabilire qui in quali giorni della settimana e a quali ore deve attivarsi la registrazione in base al rilevamento del movimento.

La selezione del calendario avviene contrassegnando con il tasto sinistro del mouse. Cliccando su un periodo già contrassegnato, i dettagli possono anche essere impostati con la tastiera o cancellati di nuovo.

Per copiare la selezione dell'orario in altri giorni della settimana, spostare il puntatore del mouse dietro la barra del giorno della settimana già impostato e utilizzare la funzione "Copia in ...".

Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

Metodo di collegamento

Qui è possibile selezionare un'azione da eseguire in caso di rilevamento di un movimento.

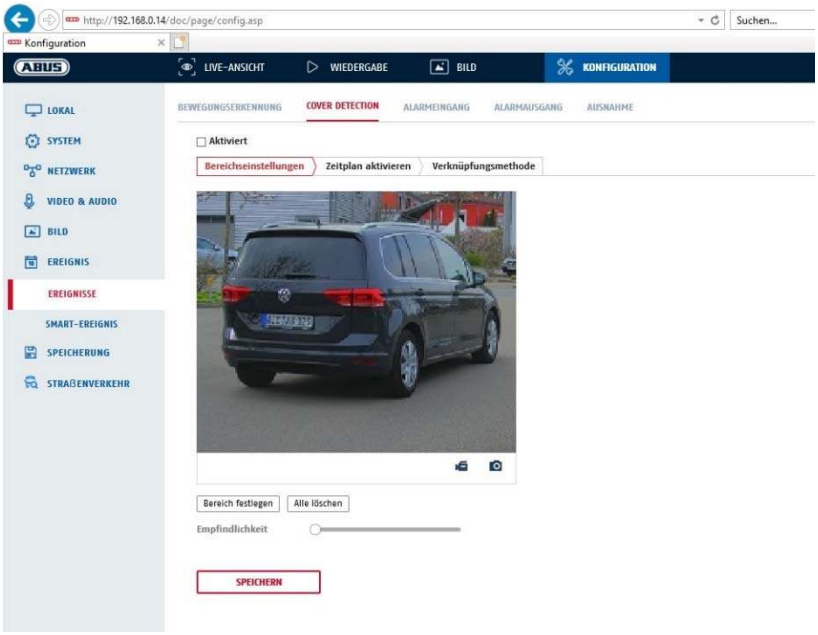
Collegamento manuale

Invio di e-mail:	per ricevere un’e-mail di notifica, attivare la casella di controllo.
Avvertire il centro di monitoraggio:	all’attivazione di un evento, è possibile informare il software ABUS CMS. A ciò può seguire, ad esempio, un pop-up di immagini.
Carica su FTP/scheda di memoria/NAS:	attivare questa casella di controllo per caricare fotogrammi per evento su un server FTP, sulla scheda SD o su un'unità locale NAS collegata.

Attivazione registrazione
attivare per registrare rilevamento del movimento su scheda SD.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

8.6.2 Cover Detection



Con questa voce di menu è possibile configurare la telecamera per attivare un allarme manomissione non appena l'obiettivo viene coperto (Cover Detection).

Impostazioni dell’area

Attivare l'allarme manomissione selezionando la casella di controllo “Attiva allarme manomissione”.

Per selezionare un’area, cliccare sul pulsante "Area". Generalmente viene selezionata l’intera area. Per eliminare la selezione, cliccare su “Cancella tutte”.

A questo punto trascinare il mouse sull’area desiderata. Impostare la sensibilità utilizzando la barra di regolazione. Per acquisire l’area selezionata, cliccare sul pulsante “Stop disegno”.

A destra: luminosità ridotta
A sinistra: luminosità elevata

Programma orario

Per memorizzare un calendario, cliccare su "Attiva calendario". Stabilire qui in quali giorni della settimana e a quali ore la funzione deve essere attiva.

La selezione del calendario avviene contrassegnando con il tasto sinistro del mouse. Cliccando su un periodo già contrassegnato, i dettagli possono anche essere impostati con la tastiera o cancellati di nuovo.

Per copiare la selezione dell'orario in altri giorni della settimana, spostare il puntatore del mouse dietro la barra del giorno della settimana già impostato e utilizzare la funzione "Copia in ...".

Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

Metodo di collegamento

Impostare qui l’azione da eseguire al verificarsi di un evento.

Collegamento manuale

Invio di e-mail: per ricevere un’e-mail di notifica, attivare la casella di controllo.

Avvertire il centro di monitoraggio:	allarmi del NVR o del centro allarmi per l'elaborazione successiva (ad es. registrazione su NVR o visualizzazione a schermo intero per allarmi nel centro allarmi)

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

8.6.3 Eccezioni

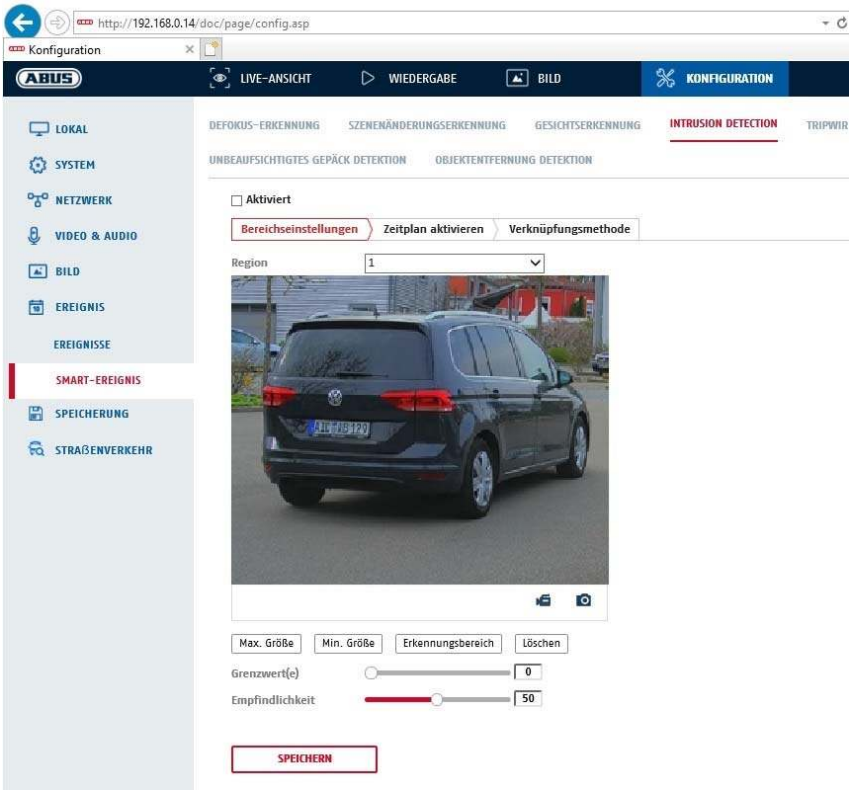
Le seguenti eccezioni possono attivare un evento:

- HDD pieno: se la scheda SD interna o un'unità locale NAS collegata è piena
- Errore HDD: errore della scheda SD o dell'unità locale NAS
- Rete disconnessa: cavo Ethernet rimosso
- Conflitto indirizzo IP
- Registrazione non ammessa: dopo una registrazione non ammessa può essere programmata una reazione

Possono essere programmate le seguenti azioni:

- Invio di e-mail
- Notifiche al centro di monitoraggio (NVR/CMS)
- Attivazione uscita allarme

8.6.4 Intrusion Detection



Attivazione di Intrusion Detection: la funzione Intrusion Detection attiva un evento, se un oggetto rimane nell'area da monitorare per un tempo superiore a quello impostato.

Anteprima video:	configurare l'area da monitorare
Dimensioni max.:	questa funzione permette di definire le dimensioni massime dell'oggetto da rilevare. Ciò si realizza disegnando un rettangolo nell'anteprima video. È possibile disegnare il rettangolo in qualsiasi posizione nell'anteprima video.
Dimensioni min.:	questa funzione permette di definire le dimensioni minime dell'oggetto da rilevare. Ciò si realizza disegnando un rettangolo nell'anteprima video. È possibile disegnare il rettangolo in qualsiasi posizione nell'anteprima video.
Area di rilevamento:	questo pulsante può essere utilizzato per disegnare l'area da monitorare nell'immagine video (area quadrata). Processo: premere il pulsante -> impostare i punti d'angolo con il tasto sinistro del mouse (max. 4) -> cliccare il tasto destro del mouse per finire il disegno
Cancella:	cancellare l'area.

Regione:	Numero di aree disponibili: 4
Valore limite:	Quanto maggiore è il valore (0-10 secondi), tanto a lungo un oggetto deve rimanere nell'area da monitorare per attivare un evento.
Sensibilità:	quanto maggiore è la sensibilità, tanto più piccoli sono gli oggetti rilevabili.

Programma orario

Per memorizzare un calendario, cliccare su "Attiva calendario". Stabilire qui in quali giorni della settimana e a quali ore l'uscita allarme deve essere attiva.

La selezione del calendario avviene contrassegnando con il tasto sinistro del mouse. Cliccando su un periodo già contrassegnato, i dettagli possono anche essere impostati con la tastiera o cancellati di nuovo.

Per copiare la selezione dell'orario in altri giorni della settimana, spostare il puntatore del mouse dietro la barra del giorno della settimana già impostato e utilizzare la funzione "Copia in ...".

Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

Metodo di collegamento

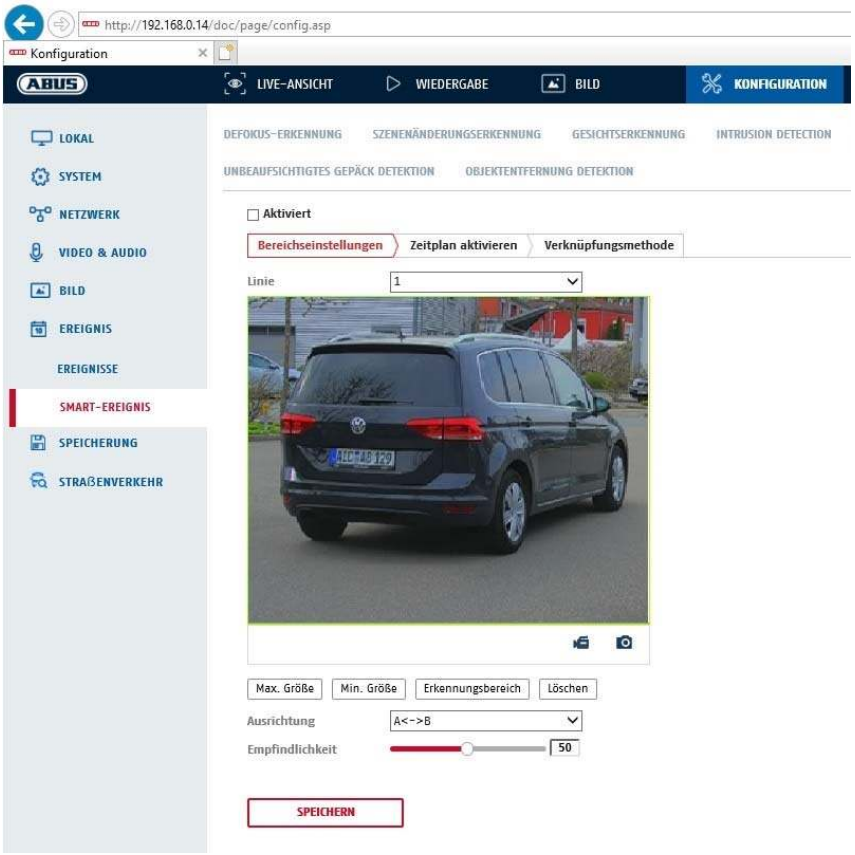
Impostare qui l’azione da eseguire al verificarsi di un evento.

Collegamento manuale

Invio di e-mail:	per ricevere un’e-mail di notifica, attivare la casella di controllo.
Avvertire il centro di monitoraggio:	all’attivazione di un evento, è possibile informare il software ABUS CMS. A ciò può seguire, ad esempio, un pop-up di immagini.
Carica su FTP/scheda di memoria/NAS:	attivare questa casella di controllo per caricare fotogrammi per evento su un server FTP, sulla scheda SD o su un'unità locale NAS collegata.

Attivazione registrazione
attivare per registrare rilevamento del movimento su scheda SD.

8.6.5 Tripwire



Attivazione Tripwire: la funzione Tripwire rileva nell'immagine video se un oggetto si sta muovendo su una linea virtuale in una o due direzioni specifiche. Successivamente è possibile attivare un evento.

Anteprima video: Configurare qui la linea virtuale.

Dimensioni max.: questa funzione permette di definire le dimensioni massime dell'oggetto da rilevare. Ciò si realizza disegnando un rettangolo nell'anteprima video. È possibile disegnare il rettangolo in qualsiasi posizione nell'anteprima video.

Dimensioni min.: questa funzione permette di definire le dimensioni minime dell'oggetto da rilevare. Ciò si realizza disegnando un rettangolo nell'anteprima video. È possibile disegnare il rettangolo in qualsiasi posizione nell'anteprima video.

Area di disegno: dopo aver premuto il pulsante, una linea virtuale compare nell'anteprima video. Ora è possibile cliccarci sopra e spostarla con il mouse attraverso i punti angolari rossi. "A" e "B" indicano le direzioni.

Linea: Numero di linee virtuali disponibili: 4

Cancella: cancellare la linea virtuale

Direzione: definizione della/e direzione/i in cui un oggetto si muove, causando il verificarsi di un evento.

Sensibilità: quanto maggiore è il valore, tanto prima viene rilevato un oggetto in movimento.

Programma orario

Per memorizzare un calendario, cliccare su "Attiva calendario". Stabilire qui in quali giorni della settimana e a quali ore l'uscita allarme deve essere attiva.

La selezione del calendario avviene contrassegnando con il tasto sinistro del mouse. Cliccando su un periodo già contrassegnato, i dettagli possono anche essere impostati con la tastiera o cancellati di nuovo.

Per copiare la selezione dell'orario in altri giorni della settimana, spostare il puntatore del mouse dietro la barra del giorno della settimana già impostato e utilizzare la funzione "Copia in ...".

Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

Metodo di collegamento

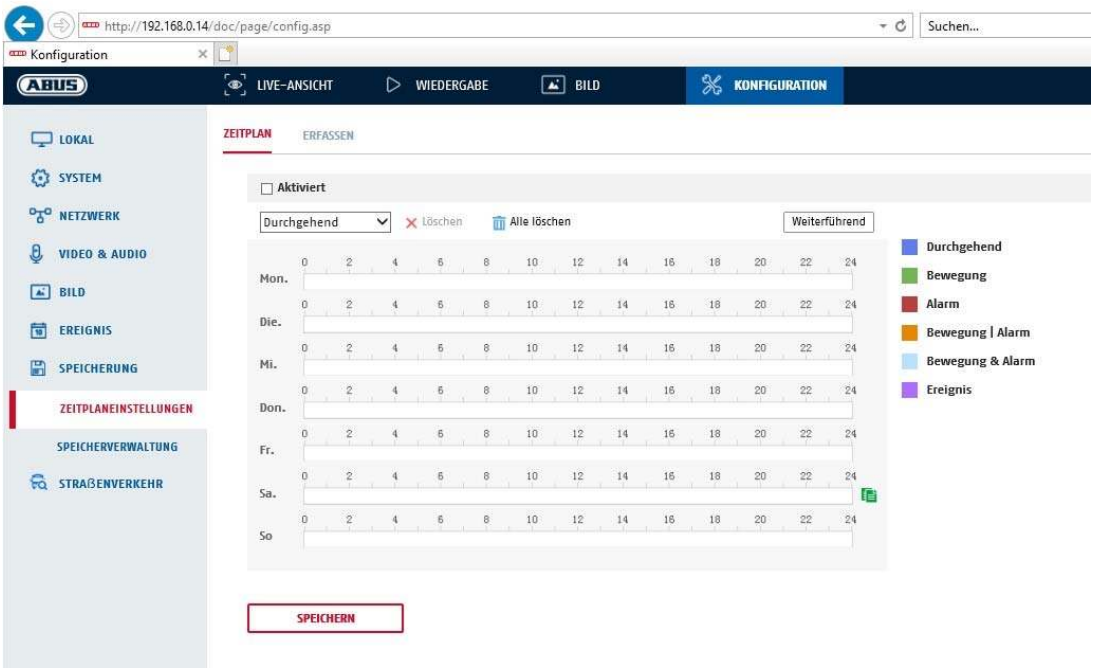
Impostare qui l’azione da eseguire al verificarsi di un evento.
Collegamento manuale

Invio di e-mail: per ricevere un’e-mail di notifica, attivare la casella di controllo.
Avvertire il centro di monitoraggio: all’attivazione di un evento, è possibile informare il software ABUS CMS. A ciò può seguire, ad esempio, un pop-up di immagini.
Carica su FTP/scheda di memoria/NAS: attivare questa casella di controllo per caricare fotogrammi per evento su un server FTP, sulla scheda SD o su un'unità locale NAS collegata.

Attivazione registrazione
attivare per registrare rilevamento del movimento su scheda SD.

8.7 Salvataggio

8.7.1 Calendario registrazioni



Qui è possibile effettuare la configurazione per le registrazioni effettuate in base all'ora e all'evento, per poterle salvare sulla scheda SD.

Reg.post-evento
Impostare qui la durata per la registrazione dei dati delle immagini dopo un evento.

Sovrascrittura
Scegliere se le registrazioni devono essere sovrascritte automaticamente quando il supporto di memoria è pieno.

Tempo trascorso: con questa funzione è possibile limitare la durata di memorizzazione sulla scheda SD.

Programma orario

Per memorizzare un calendario, cliccare su "Attiva calendario". Stabilire qui in quali giorni della settimana e a quali ore l'uscita allarme deve essere attiva.

La selezione del calendario avviene contrassegnando con il tasto sinistro del mouse. Cliccando su un periodo già contrassegnato, i dettagli possono anche essere impostati con la tastiera o cancellati di nuovo.

Per copiare la selezione dell'orario in altri giorni della settimana, spostare il puntatore del mouse dietro la barra del giorno della settimana già impostato e utilizzare la funzione "Copia in ...".

Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva"

Selezionare alla voce "Tipo registrazione" la modalità di registrazione per l'intervallo di tempo desiderato. È possibile

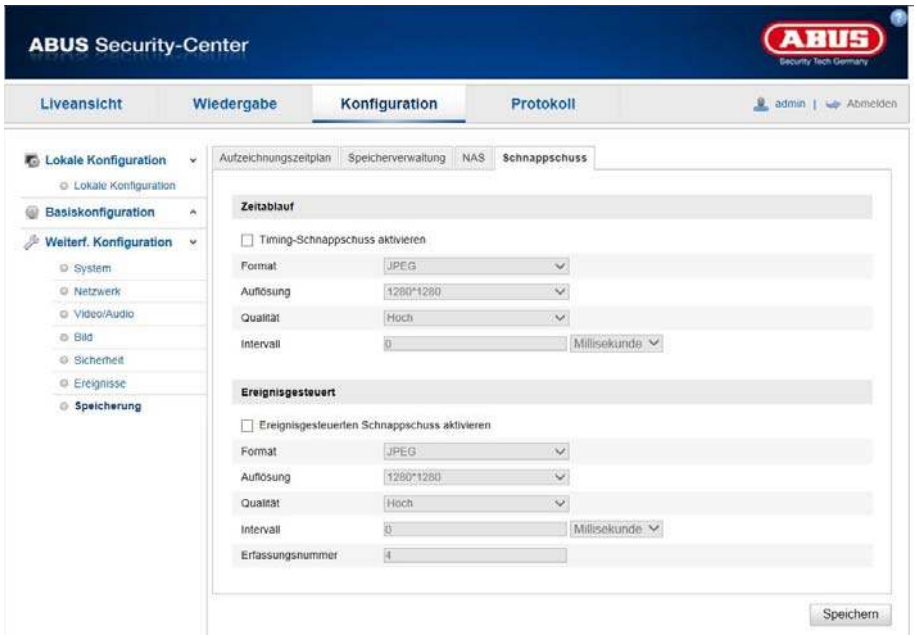
selezionare tra i seguenti tipi di registrazione:
Normale: Registrazione continua
Movimento: Registrazione in base al movimento

Allarme: Ingresso allarme (se presente)
Mov. | Allarme: Registrazione in base all'ingresso allarme o in base al movimento. La telecamera registra sia in caso di rilevamento del movimento che in base all'attivazione dell'ingresso allarme.
Mov. e Allarme: Registrazione in base all'ingresso allarme e in base al movimento. La telecamera registra solo se il movimento e l'ingresso allarme sono attivati contemporaneamente.
Evento: registrazione di tutti gli eventi smart (per esempio Tripwire)

	L'ingresso allarme è disponibile solo per alcuni modelli.

Per acquisire le modifiche cliccare su “OK, per annullare le modifiche cliccare su “Annulla”.

8.7.2 Rilevamento/fotogramma



Qui è possibile effettuare la configurazione per le istantanee effettuate in base all’ora e all ’evento, per poterle caricare su un server FTP.

Percorso temporale

Attivazione istantanee a tempo
Attivare questa funzione per salvare le immagini a intervalli di tempo definiti.

Formato
Il formato delle immagini è preimpostato su JPEG.

Risoluzione
Impostare qui la risoluzione dell’immagine.

Qualità
Selezionare la qualità delle immagini salvate.

Intervallo
Impostare qui l’intervallo di tempo fra due immagini salvate.

Scatto in base all’evento

Attivazione istantanea in base all’evento

Attivare questa funzione per salvare le immagini scattate in base all'evento.

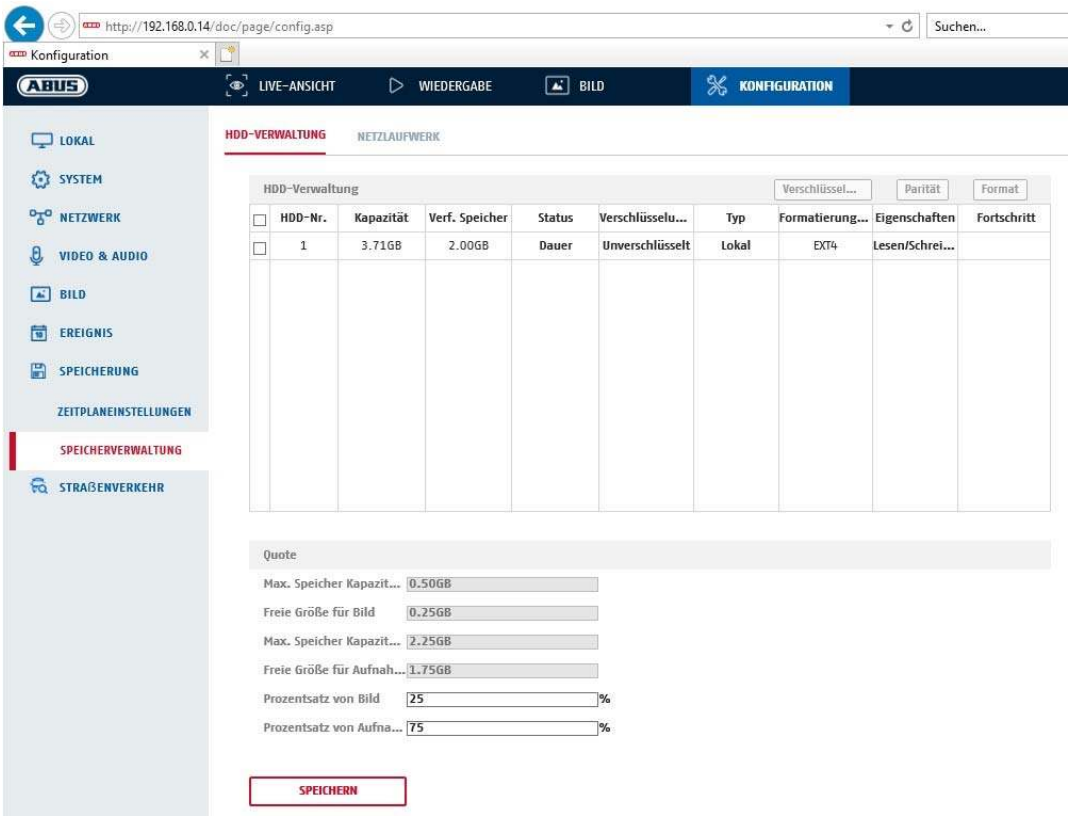
Formato
Il formato delle immagini è preimpostato su JPEG.

Risoluzione
Impostare qui la risoluzione dell'immagine.

Qualità
Selezionare la qualità delle immagini salvate.

Intervallo
Impostare qui l'intervallo di tempo fra due immagini salvate.

8.7.3 Gestione salvataggi



Qui è possibile formattare la scheda micro SD impiegata e visualizzare le caratteristiche. Inoltre, è possibile criptare i dati del supporto di memoria. È possibile anche distribuire una percentuale dello spazio di memoria dei dati video e dei fotogrammi.

Impostare prima tutte le opzioni e i parametri desiderati e in seguito formattare il supporto di memoria.

8.7.4 NAS

In questo menu è possibile configurare le posizioni di salvataggio NAS, che saranno successivamente disponibili nella telecamera come unità locali (HDD) per il salvataggio.

indirizzo server Indirizzo IP dell'unità locale NAS

Percorso file: percorso nell'unità locale NAS

9. Manutenzione e pulizia

9.1 Manutenzione

Verificare regolarmente la sicurezza tecnica del prodotto, ad esempio la presenza di danni all'alloggiamento.

Se si presume che il funzionamento non sia più sicuro, il prodotto deve essere messo fuori servizio, assicurandosi che non sia accidentalmente rimesso in funzione.

Si deve presumere che non sia più possibile un utilizzo sicuro quando

- l'apparecchio presenta danni evidenti,
- l'apparecchio non funziona più

	**Fare attenzione a quanto segue:** Il prodotto non richiede manutenzione da parte dell'utente. All'interno del prodotto non sono presenti componenti controllabili o riparabili dall'utente; pertanto non aprirlo mai.

9.2 Pulizia

Pulire il prodotto con un panno asciutto e pulito. Per rimuovere la sporcizia più ostinata, il panno può essere leggermente inumidito con acqua tiepida.

	Fare attenzione a non far penetrare liquidi all'interno del dispositivo. Non utilizzare detergenti chimici, in quanto la superficie dell'alloggiamento e dello schermo potrebbe venire danneggiata (scolorimento).

10. Smaltimento

	Attenzione: La direttiva europea 2002/96/CE disciplina la corretta raccolta, il trattamento e il riciclaggio di apparecchiature elettroniche usate. Questo simbolo significa che, ai fini della tutela ambientale, il dispositivo deve essere smaltito al termine della sua vita utile conformemente alle prescrizioni di legge in vigore e separatamente dai rifiuti domestici e aziendali. Lo smaltimento del vecchio apparecchio può avvenire nei relativi centri di raccolta ufficiali del proprio Paese. Attenersi alle disposizioni vigenti sul posto per lo smaltimento dei materiali. Per ulteriori informazioni sulla raccolta (anche per i Paesi extracomunitari), rivolgersi alle proprie autorità amministrative. La raccolta separata e il riciclaggio aiutano a preservare le risorse naturali, garantendo l'osservanza di tutte le disposizioni sulla tutela della salute e dell'ambiente in fase di riciclaggio del prodotto.

11. Dati tecnici

I dati tecnici delle singole telecamere sono disponibili sul sito www.abus.com attraverso la ricerca del prodotto.

12. Avviso sulle licenze open source

A questo punto, desideriamo sottolineare che la telecamera di sorveglianza di rete include fra l'altro il software open source. Si prega di leggere le informazioni di licenza open source allegate al prodotto.